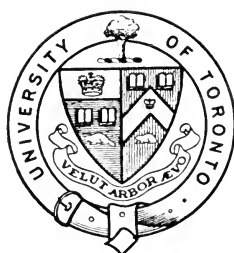


UNIVERSITY OF TORONTO



3 1761 01244304 0

PT
7235
G4
1896



FROM
THE LIBRARY OF
PROFESSOR W. H. CLAWSON
DEPARTMENT OF ENGLISH
UNIVERSITY COLLEGE

Bibliothek

der ältesten

deutschen Litteratur - Denkmäler.

VIII. Band.

Glossar zu den Liedern der Edda.

.

Paderborn.

Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh.
1896.

Zweigniederlassungen in Münster, Osnabrück und Mainz.

GLOSSAR

ZU DEN

LIEDERN DER EDDA

(SÆMUNDAR EDDA)

VON

HUGO GERING



ZWEITE AUFLAGE

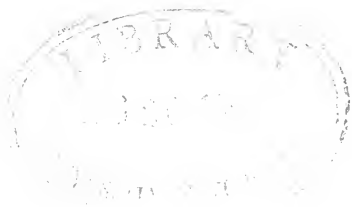


PADERBORN.

DRUCK UND VERLAG VON FERDINAND SCHÖNINGH.

1896.

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN IN MÜNSTER, OSNABRÜCK UND MAINZ.



PT
7235
G4
1896

922281

Aus dem vorwort zur ersten auflage.

Das vorliegende glossar ist, wie den fachgenossen aus den verhandlungen der Dessauer philologenversammlung (Zachers zs. XVII, 119) bekannt sein wird, nur der vorläufer eines ausführlichen wörterbuches, das als 3. band der von B. Sijmons in angriff genommenen commentierten Edda-ausgabe beigegeben werden soll. Dieses wird von dem kürzeren werke dadurch sich unterscheiden, dass es sämtliche stellen (einschliesslich der varianten) verzeichnet, die zweiten glieder der composita in die alphabetische ordnung einreihet und bei seltener vorkommenden wörtern belegstellen aus der übrigen altnord. litteratur, bes. der skaldischen dichtung, hinzufügt. Dass die orthographie in dieselbe, dem alter der lieder entsprechende form gebracht wird, wie im Sijmons'schen texte, versteht sich von selbst. Über die art und weise, in der diese normalisierung vorzunehmen ist, herrscht bei uns im wesentlichen volle übereinstimmung.

Das gegenwärtige buch, das den Hildebrand'schen text zu grunde legt, musste sich natürlich an die von diesem gewählte orthographie anschliessen. Ich weiche nur darin von Hildebrand ab, dass ich das consonantische i (j) von dem vocalischen unterscheide; ausserdem sind nur kleinigkeiten (besonders in der bezeichnung der quantität) berichtigt: in der regel sind dann die werke namhaft gemacht, aus denen ich meine bessere einsicht schöpfte. Mit sonstigen citaten bin ich im ganzen sparsam gewesen; nur auf die wichtigsten erscheinungen der neueren litteratur ist hier und da verwiesen, besonders auf die ausgaben von Bugge und Grundtvig, auf Müllenhoffs Altertumskunde, auf verschiedene in den nordischen zeitschriften zerstreute aufsätze von Konr. Gíslason, auf desselben gelehrten abhandlungen im 2. bande der Njála usw. Zur erläuterung der antiquitäten habe ich neben Jac. Grimms Mythologie und dem allbekannten trefflichen buche von Weinhold auch Rudolf Keyser mehrfach citiert. Auch Guðbr. Vigfússons Corpus poeticum ist

öfter angezogen, um auf einzelne gelungene emendationen aufmerksam zu machen oder — was häufiger geschehen mußte — um willkürliche und unmethodische änderungsversuche zurückzuweisen.

Von den übrigen germanischen sprachen ist nur das gotische regelmässig verglichen, das wegen seines hohen alters und wegen seiner nahen verwandtschaft mit dem skandinavischen zweige das erste anrecht darauf hatte. — — —

Die reihenfolge der buchstaben ist die in den nordischen wörterbüchern durchgeführte, die alle dem lateinischen alphabet fremden zeichen (þ, æ, œ, q, ø) an den schluss stellen; diese anordnung, der ich schon in meinen früheren glossaren (zur Finnbogasaga und den Æventýri) gefolgt bin, erscheint mir die allein praktische; sie wird hoffentlich auch bei uns allgemein adoptiert werden. — — —

Ein specialwörterbuch zur Edda ist lange schmerzlich vermisst worden. Ich hoffe, dass schon dies kurzgefasste glossar, das zunächst für den gebrauch der studierenden bestimmt ist, dem dringendsten bedürfnisse vorläufig abhelfen wird. An alle fachgenossen aber ergeht schliesslich die freundliche bitte, mich auf irrtümer und versehen, sei es brieflich oder durch recensionen, baldigst aufmerksam zu machen, damit das ausführliche werk, das höhere ziele sich gesteckt hat, dereinst möglichst vollkommen an das licht des tages trete.

Halle, sept. 1886.

Hugo Gering.

Zur zweiten auflage.

Für die zweite auflage habe ich mich bemüht alles zu verwerten, was in den letzten zehn jahren für die textkritik und erklärung der eddischen gedichte geleistet ist (das wichtigste aus der neueren litteratur verzeichnet die 'Erklärung der abkürzungen'), und fehler und versehen des ersten druckes, die mir selbst oder anderen aufgestossen waren, sorgsam zu berichtigen. Kaum eine spalte ist unverändert geblieben, und so darf ich wol hoffen, dass das buch billigen anforderungen einigermassen genügen wird. Freilich hat mich die widerholte beschäftigung mit der Edda gelehrt, dass wir von dem vollen verständnisse des überlieferten textes noch sehr weit entfernt sind, aber ein pessimistisches *ignorabimus* wäre angesichts der höchst erfreu-

lichen fortschritte, die die forschung gerade in dem verflossenen menschenalter gemacht hat, durchaus unberechtigt.

Dem übelstande, dass das buch auch bei seinem zweiten erscheinen eine antiquierte ausgabe zu grunde legen muss, habe ich dadurch abzuhelpen gesucht, dass ich ein verzeichnis derjenigen stellen beifügte, an denen meines erachtens eine änderung des Hildebrand'schen textes geboten ist. Ich bitte dieses verzeichnis (von dem jedoch alle kleineren besserungen, die lediglich aus metrischen gründen vorgeschlagen sind, ausgeschlossen wurden) vor dem gebrauche des glossars zu berücksichtigen.

Dass nach so kurzer zeit ein neudruck sich nötig machte, beweist, dass das buch in der tat einem dringenden bedürfnisse entgegen kam. Allerdings ist es jenseits der Ostsee (besonders in Schweden) fleissiger benutzt worden als von den deutschen studenten, für die es zunächst bestimmt war. Hoffentlich aber kommt noch einmal die zeit, wo diese des ausspruches von Jacob Grimm sich wieder erinnern, dass Skandinavien für den deutschen forscher classischer grund und boden ist, wie Italien für jeden, der die spuren der alten Römer verfolgt.

Der bitte, die am ende des vorwortes zur 1. ausgabe ausgesprochen war (und die ich hiermit widerhole), sind leider nur wenige fachgenossen nachgekommen. Durch briefliche besserungsvorschläge erfreuten mich Richard Heinzel, Julius Hoffory, Finnur Jónsson, Eugen Mogk und Barend Sijmons, denen ich hierdurch meinen herzlichsten dank abstatte. Die umfangreichsten und wertvollsten mittheilungen sandte mir der an letzter stelle genannte freund, der auch — obgleich er eifrig damit beschäftigt ist seine eigene Eddaausgabe zu dem nahe bevorstehenden abschlusse zu bringen — die correcturbogen meines glossars einer überaus sorgfältigen und zeitraubenden durchsicht unterzogen und dadurch aufs neue zu wärmstem danke mich verpflichtet hat.

Kiel, juni 1896.

Hugo Gering.

Erklärung der abkürzungen.

I. Namen der Eddalieder und selbständigen prosastücke.

<i>Akv</i>	: Atlakviða	<i>Hlr</i>	: Helreið Brynhildar
<i>Alv</i>	: Alvíssmál	<i>Hm</i>	: Hamðismál
<i>Am</i>	: Atlamál	<i>Hrbl</i>	: Hárbarðsljóð
<i>Bdr</i>	: Baldrs draumar	<i>Hym</i>	: Hymiskviða
<i>Br</i>	: Brot af Sigurðarkviðu	<i>Hyndl</i>	: Hyndluljóð
<i>Dr</i>	: Dráp Niflunga	<i>Ls</i>	: Lokasenna
<i>F</i>	: Fragmente eddischer lieder (Hildebr. s. 303—306)	<i>Od</i>	: Oddrúnargrátr
<i>Fm</i>	: Fáfnismál	<i>Rm</i>	: Regnismál
<i>Gðr (I. II. III)</i>	: Guðrúnarkviða	<i>Rp</i>	: Rígspula
<i>Ghv</i>	: Guðrúnarhvöt	<i>Sd</i>	: Sigdrífumál
<i>Grm</i>	: Grímnismál	<i>Sf</i>	: Frá dauða Sinfjötla
<i>Grp</i>	: Gríppispá	<i>Sg</i>	: Sigurðarkviða in skamma
<i>HH (I. II)</i>	: Helga kviða Hund- ingsbana	<i>Skm</i>	: Skírnismál
<i>HHv</i>	: Helga kviða Hjörvarðs- sonar	<i>Vkv</i>	: Völundarkviða
<i>Háv</i>	: Hávamál	<i>Vm</i>	: Vafþrúdnismál
		<i>Vsp</i>	: Völuspá
		<i>prk</i>	: Þrymskviða

Die zahlen hinter diesen abkürzungen bezeichnen in der regel strophe und zeile (z. b. *Vsp* 3, 2); folgt hinter der abkürzung nur eine zahl (z. b. *Dr* 4, *HHv* 6), so bezieht sich das citat auf prosaische stücke oder auf die prosaische einleitung eines liedes; prosaische einschübe innerhalb oder am ende der lieder sind durch das sigel *pr* kenntlich gemacht, dem die ziffer der unmittelbar vorhergehenden strophe vorausgeht und die zeilenzahl des prosastückes nachfolgt (z. b. *HHv* 4 *pr* 3 = 3. zeile des prosastückes, das in der Helga kviða Hjörvarðssonar zwischen der 4. und 5. strophe eingeschoben ist).

Fehlt die bezeichnung u. ö. (und öfter), so sind sämtliche stellen an denen ein wort oder eine form vorkommt, aufgeführt.

II. Handschriften, ausgaben, commentare usw.

- A* : Codex Arnarnagnæanus (748 qu.) der Lieder-Edda.
Aarb. : Aarbøger for nordisk oldkyndighed og historie. Købhvn 1866 ff.
Aasen : Norsk ordbog med dansk forklaring af Ivar Aasen. Christ. 1873.
Anz. f. d. a. : Anzeiger für deutsches altertum und deutsche litteratur.
 Berl. 1876 ff.
Ark. : Arkiv for (för) nordisk filologi. Christ. 1883—88. Lund 1889 ff.

- Beitr.* : Beiträge zur geschichte der deutschen sprache und literatur. Halle 1874 ff.
- Beów.* : Beówulf . . herausg. von Moritz Heyne. 5. aufl. (besorgt v. A. Socin). Paderb. 1888.
- Bergmann* : Poèmes islandais (Voluspa, Vafthrudnismal, Lokasenna) tirés de l'Edda de Sæmund publiés . . . par F. G. Bergmann. Paris 1838.
- Bj. Hald* : Lexicon islandico-latino-danicum Biörnönis Haldorsonii. Havniae 1814.
- Bj. Magnússon Ólsen, Runerne* : Runerne i den oldislandske literatur ved Björn Magnússon Ólsen. Københ. 1883.
- Bugge, Bidr.* : Bidrag til den ældste skaldedigtningens historie af Sophus Bugge. Christ. 1894.
- Bugge, Fkv.* : Norrøn fornkvæði, islandsk samling af folkelige oldtidsdigte om nordens guder og heroer, almindelig kaldet Sæmundar Edda hins fróða, udg. af Sophus Bugge. Christ. 1867.
- Bugge, NI* : Norges indskrifter med de ældre runer. Udgivne . . ved Sophus Bugge. Christ. 1891 ff.
- Bugge, Norr. skr.* : Norrøne skrifter af sagnhistorisk indhold, udgivne af Sophus Bugge, 1863—73.
- Bugge, Stud.* : Studier over de nordiske gude- og heltesagns oprindelse . . af Sophus Bugge. Christ. 1881—89.
- Cpb.* : Corpus poeticum boreale, the poetry of the old northern tongue . . edited by Gudbrand Vigfússon and F. York Powell. Oxford 1883. 2 voll.
- DA* : Deutsche altertumskunde von Karl Müllenhoff. I. bd. Berl. 1870. V. bd. Berlin 1883—91.
- DLZ* : Deutsche litteratur-zeitung. Berlin 1880 ff.
- E* : Codex Arnam. 62 fol.
- Edz. Vols.* : Volsunga- und Ragnarssaga nebst der geschichte von Nor-nagest, übers. v. F. H. v. d. Hagen. 2. aufl., völlig umgearbeitet von Ant. Edzardi. Stuttg. 1880.
- Engl. stud.* : Englische studien. Organ für englische philologie . . . herausg. von Eugen Kölbing. Heilbr. (Leipzig) 1874 ff.
- FJ* : Finnur Jónsson. (Wenn nichts anderes angegeben, so bezieht sich das citat auf : Eddalieder. Altnordische gedichte mythologischen und heroischen inhalts herausg. von F. J. Halle 1888—90).
- FJ, Krit. stud.* : Kritiske studier over en del af de ældste norske og islandske skjaldekvad ved Finnur Jónsson. Købh. 1884.
- Fms* : Fornmanna sögur, eptir gömlum handritum útgefnar að tilhlutun hins norræna fornfræðafélags. Kaupm. 1825—37. 12 voll.
- Fritzner* : Ordbog over det gamle norske sprog af Johan Fritzner. 2 udg. Krist. 1883—96. 3 bde.
- Germ.* : Germania, vierteljahrsschrift für deutsche altertumskunde. Stuttg. 1856—58. Wien 1859—92.
- Grdttv.* : Sæmundar Edda hins fróða. Den ældre Edda. Kritisk håndud-gave ved Svend Grundtvig. 2. udg. Købhvn 1874.
- Grimm (br. Grimm; JGrimm)* : Lieder der alten Edda. Aus der hand-schrift herausg. u. erkl. durch die brüder Grimm. Berl. 1815.
- Grundr.* : Grundriss der german. philologie . . . herausg. von Herm. Paul. Strassb. 1889—93.
- GV* : Guðbrandr Vigfússon. (Wenn nichts anderes angegeben, so bezieht sich das citat auf GV's Icelandic-english dictionary, Oxf. 1874.)
- GV, Sturl.* : Sturlunga saga . . . ed. by Gudbr. Vigfússon. Oxford 1878. 2 bde.
- H* : Hauksbók (vgl. Th. Möbius in Hildebrands Edda s. X).

- Hild.* : Die lieder der älteren Edda (Sæmundar Edda) herausg. von Karl Hildebrand. Paderb. 1876.
- Hr* (*d. i. Haupts zeitschrift*) : Zeitschrift für deutsches altertum. Leipz. 1841—53. Berl. 1856 ff.
- IF* : Indogermanische forschungen. Strassb. 1891 ff.
- JHoffory, Eddastud.* : Eddastudien von Jul. Hoffory. Berl. 1889.
- Keyser, Efterl. skr.* : Efterladte skrifter af R. Keyser. Christ. 1866—67. 2 bde.
- Keyser, Saml. afh.* : Samlede afhandlinger af R. Keyser. Christ. 1868.
- K. Gíslason, Efterl. skr.* : Efterladte skrifter af Konráð Gíslason. Københ. 1895.
- K. Gíslason, Njála* : Njála udgivet efter gamle håndskrifter af det kongelige nordiske oldskrift-selskab. 2. bind. Københ. 1879—89.
- Kop* : Edda Sæmundar hins fróða. Hafniae sumptibus legati Magnæani et Gyldeudalii. 1787—1828. 3 bde.
- Kz* (*d. i. : Kuhns zeitschrift*) : Zeitschrift für vergleichende sprachforschung. Berlin (Gütersloh) 1852 ff.
- Laxd.* : Laxdœla saga herausg. von Kr. Kálund. Halle 1896. (Altnordische saga-bibliothek band 4.)
- Lit.-bl.* : Litteraturblatt für german. und roman. philologie. Heilbronn (Leipzig) 1880 ff.
- Lüning* : Die Edda . . . herausg. von Herm. Lüning. Zürich 1859.
- Mhff.* : Müllenhoff (s. *DA*).
- Möbius* : Th. Möbius bei Hild.
- Myth.* : Deutsche mythologie von Jac. Grimm. 4. ausg. Berl. 1875—78. 3 bde.
- Noreen* : Altisländische und altnorwegische grammatik von Ad. Noreen. Halle 1884. 2. aufl. Halle 1892.
- Nygaard* : Eddasprogets syntax fremstillet af M. Nygaard. Bergen 1865—67. 2 bde.
- QF* : Quellen und forschungen zur sprach- und culturgegeschichte der german. völker. Strassb. 1874 ff.
- R* : Håndskriftet nr. 2365 4^{to} (Codex regius af den ældre Edda) i fototypisk og diplomatisk gengivelse udg. . . ved Ludv. F. A. Wimmer og Finnur Jónsson. Københ. 1891.
- Rask* : Edda Sæmundar hinns fróða . . . ex recensione Erasmi Christiani Rask curavit A. A. Afzelius. Holmiae 1818.
- Richert* : Försök till belysning af mörkare och oförstådda ställen i den poetiska Eddan af M. B. Richert. Upsala 1877.
- Rietz* : Svenskt dialekt-lexikon . . . af Joh. Ernst Rietz. Lund 1867.
- Ross* : Norsk ordbog af Hans Ross. Christ. 1890—95.
- Schade, Altd. wb.*² Altddeutsches wörterbuch von Oskar Schade. 2. aufl. Halle 1872—82.
- Sievers, Proben* : Proben einer metrischen herstellung der Eddalieder von Ed. Sievers. Halle 1885.
- Sijmons* : Die lieder der Edda herausg. u. erklärt von B. Sijmons. I. band. 1. hälfte. Halle 1888.
- Sn. E.* : Edda Snorra Sturlusonar. Hafniae, sumptibus legati Arnamagnæani, 1848—87. 3 voll.
- Sebj. Egilsson* : Lexicon antiquae linguae septentrionalis conscripsit Sveinbjörn Egilsson. Hafniae 1860.
- Tidskr. f. fil.* : Nordisk tidskrift for filologi. Ny række. Købhvn 1874 ff.
- Tidskr f. phil.* : Tidskrift for philologi og pædagogik. Kjøbhvn 1860 bis 73. 10 bde.
- Timarit* : Timarit hins íslenzka bókmentafélags. Reykjavík 1880 ff.
- U* : Cod. Upsaliensis der Snorra Edda (Cod. Delagard. 11).

- V* : Volsunga saga nach Cod. reg. 1824 b.
- Valt. Gumundsson, Privatbol.* : Privatboligen p Island i sagatiden samt delvis i det øvrige norden af Valtr Gumundsson. Københ. 1889.
- W* : Cod. Wormianus der Snorra Edda (Arnam. 242 fol.).
- Weinh.* : Altnordisches leben von Karl Weinhold. Berlin 1856.
- Wimmer* : Fornnordisk formlra af Ludv. F. A. Wimmer. Lund 1874.
- Wimmer, Lseb. (Lb.)* : Oldnordisk læsebog med anmærkninger og ordsamling af Ludv. F. A. Wimmer. 4. udg. Købhvn 1889.
- Wimmer, Runenschr.* : Die runenschrift von Ludv. F. A. Wimmer. Berlin 1887.
- Wisn, EE* : Emendationer och exegeses till norrna dikter af Theodor Wisn. Lund 1886—91.
- Wisn, Hjeltes.* : Hjeltesngerne i Smunds Edda, frklarade af Theodor Wisn. Lund 1865.
- Wrede* : ber die sprache der Ostgoten in Italien von Ferd. Wrede. Strassb. 1886. (QF 68.)
- Wrede, Wand.* : ber die sprache der Wandalen . . . von Ferd. Wrede. Strassb. 1886. (QF 59.)
- WSB* : Sitzungsberichte der phil.-hist. classe der kaiserl. akademie der wissenschaften zu Wien.
- Zz (d. i. : Zachers zeitschrift)* : Zeitschrift für deutsche philologie. Halle 1869 ff.
- Zze* : Ergänzungsband zur Zeitschrift für deutsche philologie. Halle 1874.
-

Abweichungen von Hildebrands text.

- Vsp 1, 6 seið [hón] hug leikinn (*FJ*)
 „ 2, 3 yggjungur ása (*Munch*)
 „ 3, 3 fekk spjöll spaklig (*Ettmüller*)
 „ 3, 4 ok spa ganda (*Bugge*)
 „ 4, 6 vel fyrtelja (*Gering*)
 „ 5, 6 níu íviði (*so R*)
 „ 7, 2 bjöðum um ypðu (*Rask*)
 „ 19, 8 til Lofars hafat (*Sievers*)
 „ 47, 3 at inu gamla (*Rask*)
 „ 48, 5 hræðask allir (*so H*)
 „ 48, 7 áðr Surtar hann (*R. Much, der wol mit recht fordert, dass 47, 7. 8 und 48, 5. 6 ihre plätze tauschen müssen*)
 „ 52, 1. 2 kjöll ferr norðan, | koma munu Heljar (*Bugge*)
 „ 64, 7 vé valtíva (*Rask*)
 „ 65, 6 brœðra Tveggja (*Grdtv.*)
 Bdr 6, 7 flet fagrliga (*Bugge*)
 „ 10, 5 Heði ist mit *Sijmons* zu streichen
 „ 14, 7 ok í ragna rök (*Bugge*)
 þrk 12, 6. 14, 8. 18, 4 men (meni) Brísinga (*Dietrich*)
 Hym 1, 3 ok sumblsamir (*Kop*)
 „ 7, 2 dag þann framan (*FJ u. Sijmons*)
 „ 9, 5 er minn friðill (*Bugge*)
 „ 19, 7 *das komma nach valdi ist zu tilgen (FJ)*
 „ 24, 1 Hreingákn hrutu (*so A*)
 „ 32, 8 þú ert, qlör! of heitt (*so A und R — nur hat die 2. handschr. hæt statt heitt — und eine änderung ist unnötig*)
 Ls 14, 6 lykak þér þat fyr lygi (*Rask*)
 „ 19, 6 ok hann fjörg öll fjár (*Kölbing*)
 „ 20, 3 hverr þik glapði at geði (*Gering*)
 „ 20, 5 er ist zu tilgen (*Gering*)
 „ 24, 4 vitku líki (*Bugge*)
 „ 33, 3 hvárs statt hvars (*Bugge*)
 „ 39, 4 últgi hefir ok betr (*Bugge*)
 „ 48, 4 orðgu baki (*Bugge*)
 „ 53, 6 vammalausa (*Gunnar Pálsson*)
 „ 56, 4 ókynjan meira (*so R*)
 Hrbl 13, 1 Harm ljótan telk mér í því (*Gering nach Cpb*)
 „ 13, 3 ok væta ogur minn (*so R*)
 „ 13, 6 komumk st. kæmumk (*so auch R*)
 „ 45, 1 þá gefr þú (*Sijmons*)
 „ 50, 4 ef þú lið of færir (*Sijmons nach Hild.*)
 Grm 39, 3 til varnaviðar (*Sebj. Egilsson*)
 „ 51, 5 allra einherja (*Grdtv.*)
 „ 52, 3 of þik véla vinir (ef bei *Hild. druckfehler*)
 Alv 5, 6 hver hefir þik бага um borit (*Gering*)
 Háv 4, 6 orð statt orös (*Eiríkr Magnússon*)
 „ 8, 4 vit statt við (*Eiríkr Magnússon*)

- Háv 32, 3 virði *statt* viði (*Kop*)
 „ 33, 3 né án til kynnis komi (*Bugge*)
 „ 39, 3 at værit þiggja þegit (*GV*)
 „ 39, 6 at leið sé laun þegin (*GV*)
 „ 57, 4. 5 maðr manni | verðr af máli kuðr (*Mhff*)
 „ 66, 6 lið *statt* lið (*Hj. Falk*)
 „ 73, 1 Tveir 'ru einherjar (*Mhff*)
 „ 74, 3 margr verðr af aurum api (*Grdtv.*)
 „ 74, 6 skylit þann vítká vár (*so R*)
 „ 110, 1 Vélkeypts litar (*Richert*)
 „ 106, 6 á vé alda jaðars (*ähnlich FJ*)
 „ 106, 6 hlýdda ek á Háva mál (*Mhff*)
 „ 113, 3 þings né þjóðarmáls (*Fritzner*)
 „ 135, 2 riða *statt* riða (*Sijmons briefl.*)
 „ 144, 2 er kannat þjóðans kona (*so R*)
 „ 148, 6 hann *statt* kann (*druckfehler*)
 „ 153, 6. 7 sínna heimhama, | sínna heimhaga (*GV*)
 Rp 2, 8 hár af árne (*so W*)
 „ 8, 7 lotinn hryggr (*Sijmons nach Hild.*)
 „ 10, 3 aurr var á iljum (*RMuch*)
 „ 45, 3 sefa of svefja (*Rask*)
 „ 48, 1 Heldr mætti þér (*so W*)
 Hyndl 8, 1. 2 Senn nú or sǫðlum | sígask látum (*ähnl. Sijmons*)
 „ 8, 6 goðum *statt* góðum (*Rask*)
 „ 13, 1. 2 Móður áttir | menjum gǫfga (*Sievers*)
 „ 14, 7 hvǫrflluðu hans verk (*Sievers*)
 „ 19, 7. 8 en Hildi var | Hálfur um getinn (*Bugge*)
 „ 25, 6 frá *ist zu tilgen* (*Sievers*)
 „ 38, 4 ok sonardreyra (*Sievers*)
 „ 41, 1 Loki át hjarta (*J.Grimm*)
 „ 42, 8 regin *statt* regn (*Sijmons*)
 „ 45, 1 Ber þú minnisǫl (*Rask*)
 Vkv 1, 3. 3, 9 alvitr ungar (*so R*)
 „ 6, 3. 4 lukði bauga | lind vel alla (*Gering nach GV*)
 „ 10, 5 gekk brúnnar (*Gering*)
 „ 13, 3 bestisima *statt* besti byr síma (*FJ*)
 „ 19, 3 biðka ek þess bót (*biðka bei Hild. wol nur druckfehler*)
 „ 28, 8 íviðgjarnri (*Sijmons*)
 „ 37, 4 verr um neita (*Bugge*)
 „ 39, 5 gangi fagrvarið (*FJ*)
 HH I 7, 4 góð ár komin (*Kop*)
 „ 17, 4 dís suðræna (*FJ*)
 „ 17, 6 með hildingi (*Gering*)
 „ 18, 3 leið *statt* liddi (*Sievers*)
 „ 24, 1 Ok þar af stundu (*Bugge*)
 „ 32, 1 samt þar um aptan (*Grdtv.*)
 „ 55, 6 flugu *statt* fluga (*FJ*)
 HH II 11, 3 gær á morgun (*FJ*)
 „ 16, 7. 8 ætt átt, en góða | er eigi sjámk (*die 1. zeile nach R, die 2. mit Lünig*)
 „ 18, 2 alvitr, gefit (*so R*)
 „ 23, 5 óðli *statt* eðli (*FJ*)
 „ 23, 7 arfi Fjorsunga (*Gering*)
 „ 24, 3 ósáttir saman (*FJ*)
 Grp 9, 2. 3 das komma nach hefna ist zu tilgen und hinter Eylima zu setzen (*Gering*)

- Grp 36, 1 Mein's fyr hǫndum (*Sijmons*)
 „ 39, 8 hyggsk vætr fyr því (*FJ*)
 „ 50, 6 á sífi ungum (mér ist mit *KGislason* zu streichen)
 „ 51, 4 til ist zu streichen (*Sievers*)
 Rm 1, 6 lindar statt linnar (*Munch*)
 Fm 6, 5 er frævask tekr (*Gering*)
 Sdr 21, 2 þótt mik feigan vitak (*FJ*)
 „ 25, 9 ok launa svá leiðum lygi (*Gering*)
 „ 28, 4 sífjar silfrs (*Bugge*)
 „ 35, 5 bautinn statt feldan (*FJ*)
 Br 15, 4 þeim fljóða látum (*FJ*)
 Gðr I 4, 6 forspell beðit (so *R*)
 „ 9, 1 þá hlautk hapta (*FJ*)
 „ 19, 7 opt í jǫlstrum (*Sievers*)
 „ 21, 1. 2 Svá at lýðum | land of eyðið (*Gering*)
 Sg 5, 7 þess ist zu streichen (*Sievers*)
 „ 6, 6 eða þó sveltí (so *R*)
 „ 12, 8 líft statt lífi (*Grdtv.*)
 „ 13, 1 Hrygg varð Gunnarr (*Bugge*)
 „ 15, 4 afar títt hánum (*Gering*)
 „ 33, 4 áfu þína (*Bugge*)
 „ 34, 5 öngð statt ung (*Bugge*)
 „ 41, 1 þvígi statt þeygi (*FJ*)
 „ 50, 1. 3 allar statt allir (*FJ*)
 „ 50, 7 verðat statt verða (*Sijmons*)
 „ 52, 5 neit Menju góð (so *R*)
 „ 61, 6 góðra ráða (*Gering*)
 „ 65, 9 þeim er sultu (so *R*)
 „ 69, 4 hringa litkuð (*FJ*)
 Hlr 1, 8 vers annarrar (so *R*)
 „ 9, 4 randir snurtusk (*GV*)
 Gðr II 2, 6 um hvotum dýrum (*Gering*)
 „ 12, 2 niðmyrk vera (*FJ*)
 „ 12, 6 ǫllu betra (*FJ*)
 „ 14, 10 rekka búna (*FJ*)
 „ 20, 3 langbarðs statt Langbarðs (*Sijmons*)
 „ 24, 8 því statt þvíat (*FJ*)
 „ 25, 1—4 En þá gleymðak, | er getit hafða || ǫlveig, jǫfurs | jarnbjúgs,
 í sal (*Gering*)
 „ 30, 3. 4 né vigrisnum | vánir telja (*GV*)
 „ 38, 1—4 „Svá mik nýl(ig)a | nornir vekja || vilsinnis spá“ — | vildi
 at réðak (*Sijmons*)
 „ 40, 3 vilda ek statt vildigak (*FJ*)
 „ 42, 3 nach andvana ist komma zu setzen (*FJ*)
 „ 43, 2 sæing statt sæfang (*FJ*)
 „ 43, 8 drótt mun bergja (*Gering*)
 „ 44, 3 þrágjarn í kǫr (so *R*)
 Gðr III 2, 8 líni verðizk (*FJ* nach *Bugge*)
 „ 4, 3 jǫfur óneisan (*Bugge*)
 „ 4, 6 okkrar spekjur (so *R*)
 „ 10, 7. 8 Svá þá hefnd Guðrún | harma sinna (*Wisén*)
 Od 2, 7 ok á svartan jó (*GV*)
 „ 5, 10 svát statt svá (*Grdtv.*)
 „ 24, 7 ok óliga (so *R*)
 „ 27, 8 strengir mæltu (so *R* am rande)
 Akv 6, 8 annat jafnmikit (*FJ* nach *V*)

- Akv 7, 7 boga bekkæma (*Grdtv.*)
 „ 8, 3 varinn úlfs váðum (*FJ*)
 „ 11, 1 Úlfar munu ráða (*Grdtv.*)
 „ 11, 3 gamlar gránvarðir (*Grdtv.*)
 „ 18, 1. 2 Nars nornir létir | nauðfólva gráta (*Gering*)
 „ 21, 2—4 ok í fjotur settu, || vin Borgunda | bundu fastla (*Bugge, Sievers*)
 „ 22, 6 syni þjóðkonungs (*Gering*)
 „ 28, 3 á svinn, áskunna (*Gering*)
 „ 30, 1. 2 Ræsir enn ríki | reið á Glaumi (*Gering*)
 „ 33, 8 er af viði kómu (*Gering*)
 „ 34, 4 at reiða gjöld rogni (*Gering*)
 „ 34, 8 gnadda niðfarnað (*Björn Magnússon Ólsen*)
 „ 35, 4 Húna börn tölðusk (*Gering*)
 „ 36, 5 jofri statt jofrum (*Sijmons briefl.*)
 „ 37, 8 sendar statt senda (*Björn Magnússon Ólsen*)
 Am 1, 4 sú var nýt fæstum (*GV*)
 „ 1, 6 ýgt (ygt *R*) statt uggr
 „ 2, 1 Skop skjöldungar æxtu (*Gering*)
 „ 7, 5 hét þá for Gunnarr (*FJ*)
 „ 21, 1 Gervan sák galga (*Gering*)
 „ 23, 1 Blóðgan sák mæki (*Gering*)
 „ 25, 1 Á sák inn renna (*Gering*)
 „ 27, 3 væri statt værit (*FJ*)
 „ 29, 1 Litu er lýsti (so *R*)
 „ 31, 5 veitkak ef verð launið (*Gering*)
 „ 32, 1 Svarði þá Vingi (*Gering*)
 „ 49, 6 meðan heilir lifðu (*Gering*) — doch ist es wohl richtiger, mit *Sijmons* z. 5. 6 als interpolation zu streichen und in z. 7. 8. 9 die praetritalfornen skópu, slitusk, hjoggu herzustellen
 „ 51, 3 illt er um at litask (at mit *FJ* eingesetzt)
 „ 55, 2 stórum statt stóran (so *R*)
 „ 57, 4 brattan statt brattara (*FJ*)
 „ 58, 5 hoggum hálfyrkjan (*FJ*)
 „ 62, 5 hlæja nam Hogni (*FJ*)
 „ 67, 1 Kannka slíks synja (so *R*; -ka in *R* halb ausradiert)
 „ 68, 2 æ vilk því níta (*Gering*)
 „ 71, 3 sýn var svipvísi (*FJ*)
 „ 74, 2 léku statt lék (*druckfehler*)
 „ 74, 6 þá ist zu streichen (*Sijmons*)
 „ 83, 6 til ist zu streichen (*Grdtv.*)
 „ 86, 7. 8 sonr vá hann Hogni, | sjálf olli Guðrún (*FJ*)
 „ 90, 5 varða ván lygi (so *R*)
 „ 94, 4 hófsk þú statt hóstu (*FJ*)
 „ 98, 1 Komtat af vígi (*Gering*)
 Ghv 2, 1 Hví sitið kyrrir (*Gering nach V*)
 „ 21, 7 um ist zu streichen (*Gering*)
 „ 22, 2 óluð batni (*Wísén*)
 „ 22, 5 tregróf þat (*Sievers*)
 Hm 9, 8 fyr græti statt at græti (*FJ*)
 „ 11, 2 hléðum statt hleðum (*Hj. Falk*)
 „ 22, 5 buri (so *R*) statt byri
 „ 23, 3. 4 bragr lá í blóði, | kvam or brjósti Gotna (*Gering*)
 „ 25, 1 Hraut við ræsir (*ähnlich FJ*)
 „ 27, 6 ottumk at dísir (*Gering*)
 F 305 b 9 við himin statt við himni (*Sijmons*)

Berichtigungen und nachträge.

- Sp. 10b, z. 34. 35 v. o. lies: ar-salr, arsal (Bugge bei Fritzner² III, 1108 a).*
„ *29b, z. 4 v. o. lies: schwerter statt schilde.*
„ *34a, z. 35 v. o.: richtiger ist die schreibung doglingr (Bugge a. a. o. III, 1103 a).*
„ *62a, z. 20 v. o. lies: Grp statt Grd.*
„ *67b, z. 10 v. o.: es ist wol eher gull-hroðinn zu lesen; vgl. Sg 49, 6.*
„ *83b, z. 12 v. u. lies: FJ II, 127a.*
„ *105b, z. 10. 11 v. u.: die stelle Gðr II, 23, 5 ist zu streichen, vgl. lyngfiskr u. loqr.*
„ *139a, z. 12 v. o. lies: roðra, roðru (Bugge a. a. o. III, 1108 b).*
„ *147b, z. 28 v. o.: zur stelle Sf 16 vgl. EMartin, Anz. f. d. a. 22, 282.*
„ *158b, z. 11 v. u.: lies: snør (Bugge a. a. o. III, 1103 b).*
„ *174a, z. 12 v. o.: über die bedeutung von treg-róf vgl. jetzt Bugge a. a. o. III, 1108 b.*



A.

1. -a, *enklit. negat.* (got. aiw : Noreen² § 121, 1) *nicht*, a) *dem verbum unmittelbar angefügt*: var-a sandr *es war nicht sand* Vsp. 6, 3, verðr-a matr Hrbl 3, 4, fannt-a þú Hrbl 14, 3, skala-gestr Háv 35, 2, vgl. Sd 28, 5. Gðr II 29, 1. Od 15, 5. Am 39, 5 u. ö.; b) *dem enklinierten pers. pron. ek sich anlehnend*: ákk-a (d. i. á-ek-a) *ich habe nicht* Fm 2, 4, kveðk-a Ls 18, 2. *An beiden stellen steht das ek auch noch vor der verbalform (ek ákk-a, ek kveðk-a), meist aber wird es hinter dem -a noch einmal wiederholt*: þikkak (d. i. þigg-ek-a-ek) Skm 22, 1, mákak (má-ek-a-ek) Am 52, 6, vark-a ek HH II 11, 1, fanka ek Háv 39, 1, þoriga ek (d. i. þori-ek-a ek) Vkv 26, 7, bjargigak (d. i. bjarga-ek-a ek) Háv 150, 5 u. ö. — -a *wird der regel nach nur verwendet, wenn das nachfolgende wort consonantisch anlautet oder im zeilenschluss (Ls 22, 5. Akv 6, 7), andersfalls braucht man -at (s. d.); ausnahmen*: mun-a (yðvart) Sg 53, 5, urðu-a (it) Ghv 3, 1, helt-a (in) Am 59, 2; *gewöhnlich tritt es auch nur an conson. auslautende formen, ausnahmen sind*: renni-a HH II 30, 5, biti-a HH II 31, 1, væri-a Br 11, 1, leti-a Sg 45, 5, þykki-a HH II 22, 5, urðu-a (für urðuð-a) Ghv 3, 1. Vgl. -at.
2. *ä, praepos. u. adv. (got. ana) I. praepos. c. dat. u. acc. A. c. dat. bezeichnet es 1) local, auf die frage wo? den ort auf, in od. an dem eine person od. ein gegenstand sich befindet, wo etw. vorgeht od. ausgeführt wird*: stóð . . á Niðavöllum salr Vsp 38, 2, sat þar á haugi . . hirðir Vsp 43, 1, horn er á lopti Vsp 47, 6, á kné kalinn kalt ge-

worden am knie (wo man zuerst durchweicht und die kälte am frühesten fühlbar wird) Háv 3, 3, aurr var á iljum Rp 10, 3, qrn
 så er á fjalli fiska veiðir Vsp 61, 7, hurð var á skiði Rp 14, 4, á höndum gull skini Akv 28, 7, vgl. Vsp 62, 2, Ls 65, 7, Hrbl 3, 3, HHv 16, 6, Fm 43, 1 u. ö.; *dem casus nachfolgend*: sal så hón standa
 Náströndu á Vsp 39, 3, sitja þúfu á Skm 27, 1, þoll sú er stendr þorpi á Háv 50, 2, ek sé túnriður leika lopti á Háv 153, 3, ek hekk vindga meiði á Háv 137, 2, vgl. Ls 11, 6, Grm 22, 2, Háv 35, 6, Sd 28, 3, F 303a. 26 u. ö.; *der dat. durch die part. er vertreten*: jötunn er or steini var höfuðit á *auf dem ein steinerner kopf war* Hrbl 15, 4; 2) *die unternehmung oder beschäftigung in der jmd begriffen ist (in, bei, auf)*: váru æsir allir á þingi ok ásynjur allar á máli Bdr 1, 2, 4, vgl. Vsp 49, 4, þrk 13, 2, 4, hygg ek á for vera heiman Hlórriða Ls 55, 2, nema á njósn sér Háv 111, 6, heldu á sýslu Rp 15, 2, œstr á ímu HH I 54, 9; *dem casus nachfolgend*: þingi á Sd 24, 2; 3) *auf die frage wohin? die person od. den gegenstand nach dem man greift oder fasst, den gegenstand auf den man etwas schnitzt oder ritzt, den ort wohin man kommt, die person auf die man losschlägt*: (Hlórriði) greip á stafni Hym 27, 2, faðir Móða fekk á premi Hym 34, 2, þrifum (þrifuð) á þjaza Ls 50, 6. 51, 3, hverr er tekr fyrstr á funa Grm 42, 3; skáru á skiði Vsp 23, 7, rista á hjalti Sd 6, 3, vgl. Rm 26, 4, Sd 6, 4. 5. 9, 4. 10, 4 u. ö., merkja á nagli Sd 7, 6; þaðan er á foldu flagð hvert komit Hyndl 41, 7; er þú á konum barðir Hrbl 38, 2; 4) *die person od. den gegenstand der bei jmd neigung,*

interesse od. zweifel erweckt (an, zu): forvitni kveð ek mér á fornun stofum *Vm* 1, 5, if er mér á því *HHv* 33, 9, varð hilmí hugr á vífi *HH II* 13, 8; 5) die person an der man ein geistiges od. körperliches merkmal erblickt: þat er á sjálfum sýnst *Háv* 41, 3, er hermdar litr á Hniflungum *HH I* 49, 10, þursa líki þykki mér á þér vera *Alv* 2, 5, vgl. *Gör I* 26, 3, 27, 8; á munu þér iðrar reue wird bei dir sichtbar werden *Am* 66, 3; 6) die lage od. gemütsverfassung in der jmd sich befindet: haf þú á hófi þik halte dich am masse (überhebe dich nicht) *Ls* 36, 2, mein gerisk á mínum hag *Grp* 22, 8, var á hvorsfun hugr minn *Sg* 38, 1; 7) die zeit in od. während der etw. geschieht: á fimm dögum *Háv* 73, 10, á mánaði *Háv* 73, 11, á þriðja morni *Hyndl* 45, 6, á náttum (nóttum) bei nacht *Hyndl* 47, 6, *HH II* 50, 6, á þriggja nátta fresti *HHv* 34 pr 8; á lesti zulezt *Am* 64, 3; 8) das mittel od. werkzeug (mit, durch): hrafna seðja á hræum þínum *HH I* 45, 4, nema á hræum sprýngir durch das genossene leichenfleisch platztest *HH II* 32, 8; 9) die art u. weise in der etw. geschieht: á laun heimlich *HH II* 17 u. ö., á skeið im laufe, eilig, bald *Fm* 5, 6; 10) die stelle *Sg* 41, 5 þá mun á hefndum harma minna ist sicher verderbt; *Bugge* (*Fkv* 421b) ändert: þat mun at hefndum; **B.** c. acc. bezeichnet es 1) local, auf die frage wohin? die richtung od. das ziel einer bewegung od. tätigkeit (auf, zu, nach, an, hinein in), a) nach den vbis des kommens, gehens, fahrens, reitens, fliegens, fallens u. ä.: þróttoflugr kom á þing gods *Hym* 39, 2, at it á bekk kæmið *Akv* 3, 6, á mold koma geboren werden *Grp* 53, 6, gekk karl á skip *Rm* 18 pr 2, gengu regin öll á rökstóla *Vsp* 9, 2, u. ö., far þú á bekk jótuns *Vm* 19, 2, þat mun á hólða hvert land fara *Od* 18, 5, Guðmundr . . reið . . á bergit *HH II* 16 pr 13, Sigurðr reið upp á Hindarfjall *Sd* 1, (fló) á hræ Muninn *F* 305 b 22, draup eitrit á Loka *Ls* 65 pr 7, hvert (tár) fellr blóðugt á brjóst grami *HH II*, 44,

10, róa á sjó *Háv* 81, 2, vaða á flet *Akv* 10, 2, (Þórr) lét sigask fast á stólinn *F* 304 a 35, vgl. *Hym* 14, 4, *Vm* 54, 5, *HH II* 4 pr 2, 16 pr 12, *Fm* 44 pr 7, *Helr* 7, *Ghv* 14, 1 u. ö.; übertr. (Guðmundr) reið á njóns auf kundschaft *HH II* 16 pr 12; der acc. durch die part. er vertreten: mann er eigi vildu hundar á ráða den die hunde nicht anfallen wollten *Grm* 26; b) nach vbis des legens, setzens, hebens, tragens, sendens, werfens u. ä.: hann á Sleipni seðul um lagði *Bdr* 2, 3, á bjóð logðu (hjarta) *Akv* 22, 9, setti á bjóð (bolla) *Rp* 4, 8, hann á salgarð settisk *Vkv* 30, 5, hóf sér á hófuð upp hver Sifjar verr *Hym* 34, 5, hlóðusk móðgir á mara bogu *Ghv* 7, 8, á bál um bar Baldrs andskota *Vsp* 34, 3, á seyði síðan báru (þjóra) *Hym* 15, 3, (rúnar) sendar á víða vega *Sd* 18, 4, hrópi ok rögi ef þú eyss á holl regin *Ls* 4, 5, vgl. *Bdr* 11, 7, *Hym* 22, 1, *Rp* 31, 4, *Vkv* 1, 5, *Grp* 13, 6, 53, 4, *Gör I* 18, 6, *II* 40, 7, *Hm* 25, 5 u. ö.; prägnant: Baldrs bana á bál vega durch todschlag auf den scheiterhaufen bringen *Bdr* 10, 8; dem casus nachfolgend: þegn ungan verpa vatni á *Háv* 156, 3, öllum ásum þat skal inn koma (hinein bringen) *Ægis* bekkí á *Grm* 45, 6, urpusk á (d. i. urpu á sik) orðum schleuderten sich (schelt-)worte zu *Am* 41, 5, hvat er þat manna er í mínum sal verpuk (d. i. verpr mik) orði á der mich anredet *Vm* 7, 3; c) nach den vbis des scheinens, sehens, hörens, rufens u. ä.: sól skein . . á salar steina *Vsp* 7, 6, á þik sjálfan sjá *Vm* 6, 3, lítta á ljúfan *Gör I* 13, 5, á þik Hrimnir hari, á þik hotvetna stari *Skm* 28, 3, 4, hlýdda ek á manna mál *Háv* 110, 6, heyra á þá skræktun *Am* 61, 8, kallaði seggr á annan *Vkv* 23, 2, vgl. *Hym* 1, 6, *Ls* 3, 3, *Hyndl* 6, 4, *Vkv* 20, 2, 23, 3, *Rm* 9 pr 6 u. ö.; ljuga á ehn lügenhaftes von jmd erzählen *Grp* 48, 5, 7. *Rm* 4, 5; þú lézt mér á beð þínn boðit ludest mich ein auf dein bett *Ls* 52, 3; übertr. teygða ek á flærðir fljóð verlockte es zur unzucht *Háv* 101, 6; d) zuweilen wird auch á c. acc. gesetzt, wo im

deutschen nach anderer auffassung der dat. gebraucht wird: (þeir) sá á Svávaland landsbruna (in der richtung nach S.) HHv 5 pr 2; tálardísir standa þér á tvær hliðar zu beiden seiten Rm 24, 5; brenni mér inn húnska á hlið aðra Sg 66, 8, vgl. 67, 2; littu þar Sigurð á suðr-vega Gðr II 8, 2; 2) in übertr. sinne bezeichnet á den gegenstand, auf den sich die gedanken od. pläne jmds richten: minnask þar æsir á megindóma Vsp 62, 6, vgl. 62, 7; hugði (Guðrún) á harðræði Am 47, 3, vgl. Am 85, 6. 100, 5, anders: ef hann á grið hygði wenn er wider den frieden (auf treubruch) sänne Am 32, 6; æ trüði Ottarr á ásynjur Hyndl 10, 8, vgl. Grp 47, 8; meyjar fýstusk á myrkvan við Vkv 3, 8; vgl. auch ferner: þat biðja mun þér læs hvers á liðu wird dir alles unheil in die glieder wünschen Háv 135, 6, á skip skal skriðar orka en á skjöld til hlifar vom schiffe, vom schulde soll man fordern Háv 81, 5. 6; 3) verschiedene andere beziehungen: á manns tunga mæla hverja in jeder sprache reden Grp 17, 5; á engi hlut in keiner weise Sg 36, 7, á margan veg auf mannigfache art Ghv 9, 8; mikils er vant á mann hvern jedem manne fehlt viel Hm 26, 7; þau sættusk á þat verglichen sich darauf hin F 303a 13; 4) temporal auf die frage wann? die zeit in der etwas geschieht od. geschehen soll: á morgun Hrbl 3, 2, HH II 11, 3, á vár Hrbl 35, 2; 5) über die verbindungen á braut (brot), á meðal, á vit s. das zweite wort;

II. adv. 1) darauf, daran, dabei: á sér hón ausask darauf (auf den baum) sieht sie sich ergiessen Vsp 25, 5 (vgl. Aarb. 1869 s. 249), svá ek þat af ríst sem ek þat á reist Skm 36, 5, vgl. Grm 23. 33, 2. Háv 107, 1 u. ö.; á sér þat illa das sieht man kaum an euch, das ist kaum zu merken Am 42, 1; á mun nú gæða das wird nun noch wachsen, zunehmen Am 68, 6; á gengusk eiðar wurden zertreten, wurden zu nichte Vsp 30, 5.

3. á, f. (got. ahwa) fluss, strom: sg.

nom. dat. acc. Vsp. 37, 1, Vm 15, 4. 16, 1, Akv 28, 3 (lies á svinn: Zz 26, 27), c. art. áin F 304a 19; Vm 16, 6; HHv 5 pr 4, Am 25, 1, c. art. ána Hrbl 29, 2, HHv 5 pr 4, F 304a 18; gen. ár F 304a 13; pl. gen. á F 304a 14.

ab-bindi, n. (d. i. af-bindi) stuhl-zwang (lat. tenesmus): sg. dat. Háv 136, 9.

á-borinn, part. prt. angeboren: n. sg. dat. ábornu skjór á skeið 'angeborene anlage zeigt sich bald' Fm 5, 6 (Richert s. 40 fg.; vgl. aber auch FJ z. st. und Zz 26, 26).

aðal, n. (got. apal in eigennamen: Wrede 84) art, natur, wesen: sg. nom. acc. Háv 102, 9; Ls 23, 8. 24, 6.

aðan, adv. ehemals, früher: Grm 54, 2, Sg. 11, 2, Am 83, 10.

áðr, adv. u. conj. I. adv. 1) frühzeitig, bei zeiten: Vsp 7, 1 (Mhff DA V, 91); 2) ehemals: Hyndl 14, 1, Am 59, 10 u. ö.; 3) zuvor, vorher: Vkv 33, 1, Am 42, 2 u. ö.; 4) früher: HHv 43, 2; II. conj. bevor: a) c. ind. prs. Vsp 48, 7, Bdr 11, 7, HHv 23, 2; b) c. ind. prt. Vsp. 34, 3, Hym 35, 2, Hrbl 3, 6, Sg 35, 3 u. ö.; c) c. opt. prs. Skm 38, 3, Vm 47, 3, Háv 1, 2 u. ö.; d) c. opt. prt. Hym 1, 4, Vm 29, 2, Br 4, 5, Gðr II 6, 3 u. ö.

af, praep. u. adv. (got. af) I. praep. c. dat. Als solche bezeichnet af 1) local auf die frage woher? den ort von dem etw. sich entfernt, von dem eine bewegung oder tätigkeit ausgeht (von, aus): hverfa af himni heiðar stjörnur Vsp 59, 3, hjarðir . . ganga þá af grasi Háv 21, 3, sprettr mér af fótum fjóturr Háv 147, 6, gullhring þann er hann tók af bastinu Vkv 16 pr 3, reið konungur af fjallinu HHv 5 pr 3, mun hón Svanhildi senda af landi Sg 63, 6, fórum af landi Am 95, 3, brá hón af stalli stjórnbítluðum Od 2, 5, braut af þjóri . . hátún Hym 19, 1; hví þú þá . . mælisk af gólfi fyrir Vm 9, 2, hvat skaltu vitja af Vallandi (von V. aus) . . húsa mínna Hlr 2, 2; skinn af sverði sól valtiva Vsp 53, 3.

lýsir mon af mari *Vm* 12, 6, *vgl.* *Hyndl* 5, 2, *Vkv* 4, 1. 37, 6, *HHv* 28, 5, *HHI* 1, 4. 15, 2. *II* 36, 7 u. ö.; dem casus nachfolgend: herðaklett drep ek þér hálsi af *Ls* 57, 5, hófuð hoggrva ek mun þér hálsi af *Skm* 23, 5; 2) den ort an dem jmd seine heimat hat: Qlrún Kjárs dóttir af Vallandi *Vkv* 9, Borghildi af Brálundi *HH II* 2, karl af bjargi *Rm* 18, 6; 3) die person von der jmd etw. empfängt od. erwirbt: af hraunbúa hann laun um fekk *Hym* 38, 5, vill þú af hánum gótt geta *Háv* 44, 3. 45, 3, af illum manni fær þú aldri gjöld *Háv* 116, 8, fimbuljóð níu nam ek af inum frægja syni *Háv* 139, 2, *vgl.* *Háv* 122, 1, *Hyndl* 46, 3, *Rm* 22, 5 u. ö.; hefir snót af mér svarna eiða *Grp* 46, 5; *vgl. auch:* ef þú hlýtr af hamri hogg *Hrbl* 47, 6; 4) eine person od. einen gegenstand als teil eines grösseren ganzen: verðr af þeim öllum einna nokkurr tungls tjúgari *Vsp* 41, 5, einn af þeim *Hym* 13, 2, einhverr af ásum *Rp* 2, þann mun ek kjósa af konungum *Gðr II* 34, 2, sumir Gothormi af gera deildu *Br* 4, 4; Guðrún hafði etit af Fáfnis hjarta *Gðr I*, 8, *vgl. Hym* 18, 3, *Sd* 13, 7, *F* 306b 10 u. ö.; 5) die person von der jmd abstammt, den gegenstand von dem etw. seinen ursprung hat: ek hygg at orðnir sé allir af einum mér *Grm* 54, 9 (doch ist viell. mit A at statt af zu lesen), af hverju vartu undri alinn *Fm* 3, 3; af hans vængjum kveða vind koma *Vm* 37, 4, manngi veit hvers hann (meiðr) af rötum renn *Háv* 137, 9, orð mér af orði orðs leitaði, verk mér af verki verks leitaði *Háv* 140, 4. 6, brandr af brandi brenn *Háv* 57, 1, *vgl.* 57, 3; 6) den stoff aus dem etw. gemacht ist: dúk hvítan af hqví *Rp* 30, 3, hurðir af jární *Fm* 44 pr 2, *vgl. Rp* 30, 7; hierher auch wol: af heilum hvat varð húnum mínum was ward aus meinen gesunden knaben? *Vkv* 32, 3; 7) den beweggrund einer handlung od. die ursache eines ereignisses (aus, in folge von): af trygðum Týr Hlórriða ástráð sagði *Hym* 4, 5, af bræzlu ok hugbleyði þér var í hanzka

troðit *Hrbl* 26, 3, gaftattu af heilum hug *Rm* 7, 3; hár af ární grauhaarig infolge von arbeit und not *Rp* 2, 8; springa af harmi *Gðr I* 4; *vgl. Sg* 10, 1. 31, 3, *Am* 99, 6 u. ö.; 8) die art u. weise in der etw. geschieht: af afli, af magni, af ríki kräftig, mit macht *HH I* 3, 1. 48, 1, *F* 305a 5, af öllum hug von ganzem herzen *HH II* 14, 6, *Grp* 47, 6, af stundu sogleich *HH I* 24, 1, af bragði schnell *Am* 2, 7, *vgl. Gðr II* 10, 4, *Od* 27, 7 u. ö.; 9) das mittel oder werkzeug (durch): maðr manni verðr af máli kuðr (so ist mit *Mhff.* *DA V*, 257 zu lesen), en til dølskr (verðr kuðr) af dul *Háv* 57, 4—6, sumr er af sonum sæll, sumr af frændum *Háv* 69, 3. 4, gæðir þik frægjan af firinverkum *HH I* 42, 10, *vgl. Háv* 74, 3, af niðjum naudig geztungen durch die verwanten *Gðr II* 34, 3; hierher auch wol kvíðugr af konu schwanger durch das weib (durch den genuss des verkohlten weiberherzens) *Hyndl* 41, 6; 10) die nähere bestimmung oder begrenzung einer eigenschaft (in bezug auf): gjöfull af gulli *Grp* 7, 5 (eigentl. wol: bereit von sm golde fortzugeben); 11) die person od. den gegenstand den ein anderer an wert übertrifft: bar Helgi af hildingum (überragte sie, eigentl. wol: trug von ihnen fort, schmälerte sie) sem ítrskapaðr askr af þyrni *HH II* 37, 2. 4; 12) verschiedene andere beziehungen: ek veit . . hór ok af Hlórriða jmd der durch ehebruch dem H. abbruch, schaden getan hat *Ls* 54, 6; af þínum munum wider deinen wunsch *Skm* 35, 9; völl lézk ykkir ok mundu gefa . . af geiri gjallanda ok af gyltum stöfnum ausser speeren u. schiffen (?) *Akv* 5, 3. 4; 13) zeitliche bestimmungen: af méli binnen kurzem *Sg* 44, 7; vara langt af því von jener zeit her, nach jener zeit *Od* 17, 5;

II. adv. 1) ab, herunter: svá ek þat af rist *Skm* 36, 4, hefja af hvera *Grm* 42, 6, sneið ek af hófuð *Vkv* 34, 5, af væri nú hófuð *Hm* 27, 1. *vgl. Grm* 33, 2, *Vkv* 9, 5. 8. 24, 1, *Sd* 18, 1 u. ö.; 2) davon, daraus: hann tók við horni ok drakk af *Ls* 53 pr 2, (baugir) er af drjúpa *Skm*

- 21, 5, fá fognuð af Háv 129, 7, vgl. Grm 33, Sf 10, 15, Am 91, 6 u. ö.; þaðan af (af þaðan) davon: Ls 65 pr 7, Vm 45, 6; Skm 6, 5; þar af davon: Skm 4.
- áfa, f. *hass, feindseligkeit* (?); sg. acc. áfu Ls 3, 4, Sg 33, 4 (övo R; vgl. auch Bugge, Fkv 421a; anders B. M. Olsen, Ark. 9, 232).
- afar, adv. zu sehr: eigi a. titt nicht allzu angenehm (d. h. sehr unangenehm) Sg 15, 4.
- af-brýði, n. *eifersucht*: sg. dat. Gðr. I 10, 2.
- af-glapi, m. *tor, dummkopf*: sg. nom. Háv 17, 1.
- af-hvarf, n. *abschweifung, umweg*: sg. nom. Háv 34, 1.
- afi, m. 1) *grossvater*: sg. nom. Vm 29, 6; 2) *mann* (got. aba) Skm 1, 6. 2, 6.
- af-kárr, adj. *ungewöhnlich, das mass überschreitend; wild, trotzig*: m. sg. nom. Akv 39, 2; f. sg. nom. afkár Akv 36, 5, Am 68, 5.
1. afl, n. *kraft, stärke*: sg. acc. Hrbl 26, 1, Háv 158, 4 u. ö.; dat. affli HHv 22, 2. 26, 5 u. ö.; af a. mit *macht, gewaltig* HH I 3, 1.
2. afl, m. *esse, herd*: pl. acc. afla Vsp 10, 5.
- afla (að) *durch anwendung von kraft etw. zu wege bringen; erwerben, verschaffen* (ehs): inf. Rm 16.
- af-lima, adj. *indecl. wer des gebrauches sr glieder nicht fähig ist, kraftlos, daher auch nicht tauglich zu helfen und zu schützen*: f. pl. acc. Am 27, 7.
- afr, adj. (got. abrs) *stark*: m. sg. nom. Hym 12, 7 (conjectur von Grðtv. statt des handschriftl. ádr).
- af-ráð, n. *abgabe, tribut*: sg. acc. Vsp 27, 6.
- á-fram, adv. *nach vorn, vornüber*: Grm 54 pr 9.
- af-rek, n. *aussergewöhnliche kraft, heldenkraft*: sg. dat. slikt jóð at afreki ein kind von solcher heldenkraft Am 102, 3.
- afrendi, n. (von einem adj. *afrendr, d. i. *afr-hendr: Grðtv 193b fg.; Bugge, Fkv 399b) *stärke, körperkraft*: sg. acc. Hym 28, 2.
- agn, n. (vgl. got. ahana) *köder*: sg. dat. agni Hym 22, 5; pl. nom. ogn Hym 18, 3.
- á-gæti, n. *ehre, ruhm*: sg. gen. ágætis Am 99, 7.
- á-gætr, adj. *berühmt, trefflich, ausgezeichnet*: m. sg. nom. Grm 14; pl. nom. ágætir F 304b 11; n. pl. dat. ágætum Am 67, 6.
- ái, m. *väterchen* (?): sg. voc. Sf 10 (Bugge, Fkv 412a). Als eigenname Rp 2, 9.
- aka (ók), *fahren* (zu wagen od. schlitzen): inf. prk 11, 7. 20, 5; prs. ind. sg. 1. ok prk 12, 9; sg. 3. ekr Vsp 51, 1; opt sg. 3. aki Háv 89, 3; prt. ind. sg. 3. ók prk 21, 7, Hlr 7; pl. 3. óku Rp 23, 1. 40, 1. 41, 2.
- akarn, n. (got. akran) *wilde baumfrucht* (eichel, buchecker): pl. nom. a. brunnin Gðr II 24, 4. (Hild. liest mit V brunninn u. scheint also a. für ein masc. anzusehen, obwohl das wort im altn., wie im got. u. ags., nur als neutr. bezeugt ist.)
- akr, m. (got. akrs) 1) *acker, zum getreidebau geeignetes feld*: pl. acc. akra Rp 12, 11; 2) *übertr. die darauf gesäte frucht*: sg. dat. akri Háv 88, 1. 4; pl. nom. akrir Vsp 64, 2.
- ál, f. *lederriemen*: pl. nom. álar Ls 62, 4.
- ala (ól; got. alan) 1) *zeugen* (vom manne); prs. ind. sg. 3. elr Grm 16; prt. ind. sg. 3. ól Hyndl 40, 1, Am 102, 4; (von mann u. frau): prt. ind. pl. 3. ólu Rp 12, 1. 24, 1, Hyndl 15, 7; part. prt. m. pl. acc. alna HH I 40, 3; 2) *gebären*: prs. opt. sg. 2. alir Sg 27, 2; prt. ind. sg. 3. ól Rp 7, 1, Ghv 14, 5 u. ö.; imper. sg. 2. al Rm 11, 1; part. prt. m. sg. nom. acc. alinn Vm 38, 8, Háv 72, 2 u. ö.; Fm 23, 6; f. sg. acc. alna Od 15, 6; 3) *aufziehen*: inf. Sg 12, 3; part. prt. f. sg. nom. alin Od 13, 1; acc. alna Fm 41, 6; n. pl. nom. alin Am 69, 1, Hm 28, 6; 4) *nähren, sättigen*: part. prt. n. pl. acc. alin HH II 7, 3; auch in übertr. sinne: prs. ind. pl. 3. sūt ala hegen *sorge* Háv 48, 3; 5) *alask* *geboren werden*: prt. ind. pl. 3. ólusk Hyndl 18, 3; *aufwachsen, leben*: prs. ind. pl. 3. alask Vm 49, 6; *sich nähren*: prs. ind. pl. 3. alask Vm 45, 6, Grm 18, 6.

- alda, *f.*, woge: *sg. nom.* *Gðr I 24, 7* rekr þik a. hver (hverr *Hild.* mit *R*) illrar skepnu 'jede welle des schicksals treibt dich' (stets wirst du vom schicksal getrieben um unglück zu stiften); *FJ II, 128b.*
- aldar-róf, *n.* weltuntergang: *sg. nom.* *HH II 40, 3.*
- al-dauðr, *adj.*, gänzlich tot: *m. pl. gen.* aldaðra *HHv 11, 7.*
- aldin-falda, *adj. indecl.* mit altmodischem kopfputz geschmückt: *f. sg. nom.* *Rp 2, 10.*
- aldinn, *adj.* (vgl. got. alpeis) alt: *m. sg. nom.* *Bdr 2, 2, (sw.) aldni Vsp 2, 2, Skm 25, 5; acc. aldinn Háv 62, 3, Rp 1, 3, (sw.) aldna Grm 50, 3, Háv 103, 1, Fm 29, 3; f. sg. nom. (sw.) aldna Vsp. 41, 1, prk 29, 1; acc. (sw.) qldnu prk 32, 1; pl. acc. aldnar Rp 36, 10; n. sg. nom. (sw.) aldna Vsp. 48, 3.*
- aldr, *m.* (vgl. got. alds, *f.*) 1) das relative alter das jmd erreicht hat oder erreichen soll: *sg. nom. acc. Skm 13, 5; HH I 2, 4; dat. aldri Sg 51, 3, Ghv 2, 7; 2) hohes lebensalter: sg. nom. Gðr II 31, 6; 3) leben: sg. acc. Ls 62, 2, Gðr II 33, 11; gen. aldrs Rp 41, 8, Rm 15, 4, Fm 36, 8; dat. aldri Bdr 8, 8, Sg 41, 4 u. ö.*
- aldr-dagar, *m. pl.* ewige zeiten: *acc. aldrdaga Vsp. 66, 7, Vm 16, 5.*
- aldri, *adv.* (*sg. dat.* von *aldr*) niemals: *Hrbl 24, 4, Háv 76, 5, Sd 8, 5 u. ö.; a. síðan nie mehr Ls 65, 2, Sd 2 pr 16.*
- aldri-gi, *adv.* niemals: *Ls 8, 3, Hrbl 43, 3, Skm 20, 2, Grm 3, 5 u. ö.; zuw. noch durch vorausgehende negat. verstärkt: Háv 92, 3. Od 9, 4. 20, 7.*
- aldr-lag, *n.* 1) das leben wie es nach der bestimmung des schicksals sich legt od. fügt: *sg. dat. aldrlagi Sg 5, 3 (Bugge, Tidskr. f. phil. 8, 69); 2) niederlegung des lebens, tod (auch im plur.): sg. dat. aldrlagi Vm 52, 5, Hm 8, 3; pl. gen. aldrлага HHv 30, 3, Hm 8, 6.*
- aldr-lok, *n. pl.* lebensende, tod: *dat. aldrlokum HH II 11, 4.*
- aldr-nari, *m.* lebenserhalter, *d. i.* feuer: *sg. nom. Vsp 59, 6 (Mhff DA V, 154; anders Bugge, Fkv 391b).*
- aldr-rúnar, *f. pl.* lebensrunen, runen deren zauberkraft das leben schützt und erhält: *acc. Rp 44, 4.*
- aldr-stamr, *adj.* des lebens beraubt: *f. pl. nom. aldrstamar Akv 43, 7 (vgl. glý-stamr).*
- aldr-tregi, *m.* lebensschädigung, krankheit: *sg. acc. aldrtrega Háv 20, 3.*
- aldr-rænn, *adj.* alt, bejahrt: *m. pl. dat. aldrænum Hrbl 44, 2.*
- álf-kunnigr, *adj.* dem geschlechte der elben entsprossen: *f. pl. nom. álfkungar Fm 13, 5.*
- álfr, *m.* elbe, elfe: *pl. nom. álfar Alv 11, 5. 13, 5 u. ö.; gen. álfa Ls 2, 4, Skm 7, 4, Vkv 11, 3 u. ö.; dat. álfum Vsp 49, 2, prk 6, 2, Grm 4, 3 u. ö.*
- álf-roðull, *m.* elbenstrahl, *d. i.* sonne: *sg. nom. Skm 4, 4. — Personifiziert Vm 47, 2.*
- al-grænn, *adj.* ganz grün: *m. pl. acc. algræna Akv 13, 8. — Das fem. als inselname Hrbl 16, 4.*
- al-gullinn, *adj.* 1) ganz von gold: *n. pl. acc. algullinn Skm 19, 2; 2) ganz in gold gekleidet: f. sg. nom. algullinn Hym 8, 6.*
- ál-heimr, *m.* heimat der aale (poet. bezeichnung des meeres): *sg. acc. álheim Alv 25, 4.*
- al-hugaðr, *part. prt.* (zu *hyggja*) fest beschlossen: unpersönl. *n. sg. nom. alhugat HHv 21, 5.*
- á-lit, *n.* das ansehen, das äussere (auch im plur.): *sg. dat. álit Grp 4, 6. 7, 7 u. ö.; pl. dat. álitum Grp 27, 2, Sg 36, 8.*
- al-kunna (kunna) vollständig erfahren: *prs. opt. sg. 1. Bdr 8, 3. 10, 3. 12, 3.*
- all-feginn, *adj.* hocheifreut: *f. sg. nom. allfegin HH II 17 pr 2.*
- all-mikill, *adj.* sehr gross, gewaltig: *m. sg. nom. HHv 30 pr 1.*
- all-ókátr, *adj.* sehr missvergnügt: *m. sg. nom. Gðr III 5.*
- allr, *adj.* (got. alls) 1) ganz: *m. sg. nom. Vsp 49, 3, prk 12, 3, Háv 51, 6 u. ö.; gen. alls Grp 9, 4. 32, 7; dat. qllum Háv 159, 6, HHv 39, 6, Grp 47, 6 u. ö.; acc. allan Ls 58, 6, Hrbl 60, 2, Grm 52, 6 u. ö.; pl. acc. alla Od 5, 9; f. sg. nom. qll Hym 24, 4. Ls 56, 6,*

Grm 29, 8 u. ö.; *dat. allri HH I* 14, 7, *Am* 59, 9; *acc. alla Þrk* 29, 10, *Hrbl* 37, 4 u. ö.; *pl. acc. allar Háv* 137, 3; *n. sg. nom. acc. alt Skm* 6, 6, *F* 306a, 11 u. ö.; *Vsp* 29, 5, *Hrbl* 18, 12 u. ö.; *gen. alls Hrbl* 9, 3; *dat. qllu HH II* 33, 6, *Fm* 34, 4 u. ö.; 2) *jeder: m. sg. nom. F* 303b 27; *gen. alls Hlr* 10, 4, *Gðr II* 24, 3; *n. sg. gen. alls Vsp* 64, 3, *HH II* 32, 6; 3) *all, a) mit subst.: m. pl. nom. allir Vsp* 52, 6, *Bdr* 1, 2, *Þrk* 13, 2, *Ls* 45, 6 u. ö.; *gen. allra Vsp* 13, 3, *Ls* 16, 3, *Háv* 157, 5 u. ö.; *dat. qllum Grm* 45, 4, *Gðr III* 5, 7 u. ö.; *acc. alla Hym* 36, 6, *Grm* 7, 5, *Alv* 9, 4 u. ö.; *f. pl. nom. acc. allar Bdr* 1, 4, *Vm* 31, 5 u. ö.; *Vsp* 4, 1, *Þrk* 24, 7 u. ö.; *gen. allra Ls* 17, 2, *F* 304a 14; *dat. qllum Ghv* 22, 3; *n. sg. gen. alls Gðr II* 26, 3; *acc. alt Rm* 4 pr 1; *pl. nom. acc. oll Vsp* 9, 1, *Ls* 11, 3, *Grm* 26, 6 u. ö.; *Ls* 55, 6, *Vm* 38, 3, *Hyndl* 45, 3 u. ö.; *gen. allra Hym* 22, 8, *Vm* 42, 5 u. ö.; *dat. qllum HHv* 7, 5, *HH II* 37, 8, *Sd* 5; *b) mit dem pron. demonstr.: m. pl. nom. þeir allir Ls* 5 pr 4, *Am* 29, 3; *dat. þeim qllum Vsp* 41, 5; *acc. þá alla Akv* 43, 1; *f. pl. dat. þeim qllum Hrbl* 18, 9; *acc. allar þær Grp* 17, 3, *þær allar Sd* 12, 6; *n. sg. nom. acc. þat alt (alt þat) Vm* 31, 6, *Hyndl* 16, 9 u. ö.; *Alv* 8, 6, *Br* 18, 5 u. ö.; *gen. alls þess Gðr III* 3, 1; *dat. þessu qllu Háv* 87, 8; *c) mit dem pron. pers.: m. pl. nom. ér allir Grp* 37, 1; *n. pl. nom. vér qll Od* 18, 3 (vgl. *Am* 99, 4, wo das *vér* fehlt); *dat. qllum yðr Hym* 3, 7, *oss qllum Sg* 65, 7; *acc. oss qll (qll oss) Am* 18, 4, *Ghv* 8, 8; *d) mit annarr: n. sg. acc. alt annat Am* 49, 3; *e) absolut: m. pl. nom. allir Vsp* 48, 5 (*Bergmanns conjectur halir ist metrisch unzulässig, s. Stevers, Beitr. 10, 522*), *Hrbl* 23, 6, *Grm* 54, 9, *Br* 12, 5 u. ö.; *gen. allra Vkv* 9, 3, *Sf* 32 u. ö.; *dat. qllum Háv* 135, 3, *Rp* 39, 4, *Fm* 16, 5 u. ö.; *f. pl. nom. allar Sd* 18, 1, *Am* 13, 1; *gen. allra HHv* 6; *dat. qllum Sg* 16, 2; *n. sg. nom. acc. alt Háv* 17, 4,

Grp 24, 6, *Fm* 11, 6 u. ö.; *Háv* 26, 2, *Am* 66, 4, 93, 1; *gen. alls Þrk* 2, 2, *Od* 3, 10 u. ö.; *dat. qllu Vsp* 67, 4, *Br* 10, 6 u. ö., með q. vollständig, mit haut und haar *Hym* 15, 7, durch und durch *Grp* 38, 7; *pl. gen. allra Hyndl* 40, 6; *dat. qllum HHv* 8, 6.

allra, adv. (n. pl. gen. zu allr) ganz und gar, vollständig: Hym 31, 3.

alls (n. sg. gen. zu allr), adv. und conj. I. adv. 1) durchaus, ganz u. gar, gänzlich: Hrbl 28, 2, *Háv* 69, 1; 2) viel, sehr: *Hlr* 14, 2; *margs var a. beini bewirtung mit sehr vielem, überaus reiche bewirtung Am* 8, 2, *margs var a. sómi manna tiginna eine (dem hofe) zu hoher ehre erreichende schar auserlesener männer Am* 91, 3; *II. conj. da, weil (stets im nachstehenden, begründenden satze): Hrbl* 55, 2, *Vm* 1, 2, *Grm* 3, 2, *Fm* 12, 2 u. ö.

alt, adv. (n. sg. acc. zu allr) 1) durchaus: Vsp 2, 7, *Háv* 97, 4; 2) ganz, völlig: *Gðr I*, 27 pr 3, *Sg* 53, 6.

alls-kyns (d. i. alls kyns) erstarrter genet. allerhand: Vkv 17 pr 5.

all-trauðr, adj. sehr unwillig, sehr wenig geneigt zu etw. (ehs): m. sg. nom. HH I 54, 10.

all-valdr, m. herscher: sg. nom. HH I 22, 2.

all-vel, adv. sehr wol, sehr gut: Grp 49, 4.

all-vígmóðr, adj. sehr müde vom kampf: m. sg. nom. HH II 12 pr 15.

all-þarfr, adj. sehr nützlich: n. pl. nom. allþarf Háv 163, 3.

all-þurr, adj. sehr trocken: f. sg. nom. Vkv 10, 8.

álmr, m. 1) ulme; poet. bezeichnung eines helden: sg. nom. HH I 9, 3 (vgl. aber *FJ II*, 124a); 2) der aus ulmenholz gefertigte bogen: *sg. acc. álm Rp* 27, 7, 35, 5; *pl. gen. álma HH I* 17, 8.

álptar-hamr, m. schwanenhaut, schwanenhemde, die hülle in welche die walküren schlüpfen um sich in schwäne zu verwandeln (Myth. I⁴ 354): pl. nom. álptarhamir Vkv 7.

al-skir, f. 'die ganz reine', poet. bezeichnung der sonne: sg. acc. Alv 17, 6.

al-skjótr, *adj.* vollkommen schnell, an *schnelligkeit* unübertrefflich: *m. sg. dat.* alskjötum *Háv* 87, 4.

al-snotr, *adj.* vollkommen weise: *m. sg. nom.* *Háv* 55, 6; *pl. nom.* al-snotir *Gðr* I 2, 2; *f. sg. nom. (sw.)* alsnotra *prk* 26, 1. 28, 1.

al-svartr, *adj.* ganz schwarz: *m. sg. nom.* *Hym* 18, 8; *pl. nom.* alsvartir *prk* 23, 3.

al-sviðr, *adj.* vollkommen weise: *m. sg. nom.* *Vm* 6, 6. 34, 6; *voc. (sw.)* alsvinni *Vm* 42, 7; *gen. acc. (sw.)* alsvinna *Vm* 5, 3; *Vm* 1, 6. — Als name eines rosses (der vollk. schnelle) *Grm* 37, 1, *Sd* 15, 4, eines riesen *Háv* 141, 11.

1. al-vitr, *adj.* dass: *f. sg. nom.* *Vkv* 8.
2. al-vitr, *f.* (vgl. *ags.* æl-wiht) 'wesen aus einer anderen welt', bezeichnung der schwanenjungfrauen oder walküren: *sg. voc.* *HH* II 18, 2; *pl. nom.* *Vkv* 1, 3. 3, 9 (vgl. *Sievers, Beitr.* 12, 488 fg.).

á-mátligr, *adj.* ekelhaft, hässlich: *f. sg. nom.* ámátlig *HH* I 39, 3.

á-máttigr, *adj.* (vgl. *got.* anamahts, *f.*) übermächtig (*pervalidus* *Mhff* *DA* V, 92 *anm*; anders *Bj. Magnússon* *Ólsen, Tímarit* 15, 39 ff.): *m. sg. nom. voc. (sw.)* ámátki *Grm* 11, 3. *Skm* 10, 7; *HHv* 14, 2; *f. pl. nom.* ámátkar *Vsp* 11, 7; *superl. m. sg. acc.* ámátkastan *HHv* 17, 3.

ambótt, *f.* (vgl. *got.* andbahts, *m.* 'diener') *magd.* *sg. nom. acc.* *prk* 20, 4, *Gðr* III 1 u. ö.; *HH* II 48 *pr* 3; *gen.* ambóttar *HH* II 1 *pr* 5; *pl. nom. acc.* ambóttir *Sg* 70, 2; *Gðr* I 27 *pr* 7, *Od* 28, 1. — Als weibl. eigenname *Rp* 13, 5.

amma, *f.* grossmutter: *sg. acc.* qmmu *Hym* 8, 1. — Als weibl. eigenname *Rp* 14, 7 u. ö.

á-munr, *adj.* ähnlich, gleich (ehm; *Bugge*, *Fkv* 410b; *Bj. Magnússon* *Ólsen, Ark.* 9, 228 fg.): *m. pl. nom.* ámunir *HH* II 10, 7; *n. pl. nom.* ámun *Vkv* 17, 1.

ámælis-orð, *n.* scheltwort, beleidigung: *pl. acc.* *Sf* 14.

án, *praep.* (*c. gen. dat. od. acc.*) ohne: né án (*scil.* verð) til kynnis komi *Háv* 33, 3; *c. inf.* án við lóst at lifa *Háv* 68, 6; án vera, 1) 'ohne etw. sein', entbehren (eht): *Alv* 7,

5; 2) unnötig sein: orð kvað þá Vingi þats án væri das er besser ungesprochen gelassen hätte *Am* 37, 8.

á-nauð, *f.* zwang: *sg. acc.* *Skm* 24, 1. á-nauðigr, *adj.* im sklavenstande befindlich: *m. sg. dat.* ánauðgum *Am* 61, 3.

andaðr, *part. prt.* ausgehaucht habend, tot: *m. sg. nom.* *Grm* 13.

and-fang, *n.* empfang, aufnahme: *pl. gen.* andfanga *Vm* 8, 6.

andi, *m.* hauch, atem: *sg. dat.* anda *F* 305b 11.

and-lát, *n.* aufgeben des atems, tod: *sg. acc.* *Dr* 3.

and-lit, *ann-lit*, *n.* antlitz: *sg. nom.* andlit *Rp* 8, 6; *acc.* annlit *Ls* 65 *pr* 4.

and-skoti, *m.* wer als schütze jmd gegenüber steht, gegner, feind: *sg. nom.* *Hym* 11, 8; *acc.* andskota *Vsp* 34, 4, *Bdr* 11, 8, *Hym* 13, 8; *pl. gen.* andskota *Háv* 146, 5.

and-spilli, *n.* 1) gespräch, unterredung: *sg. dat.* *Skm* 11, 4, *Sg* 47, 2, *Gðr* II 11, 2; *gen.* andspillis *Skm* 12, 4; 2) nachricht: *sg. nom.* *Am* 44, 1.

and-spjall, *n.* 1) gespräch, unterredung: *sg. dat.* andspjalli *F* 306b 2; 2) im plur. tröstende zusprache: *acc.* andspjöll *Gðr* I 12, 6.

and-svar, *n.* antwort: *pl. dat.* and-svorum *Ls* 5, 5; *acc.* andsvor *Br* 7, 2, *Sg* 18, 2 u. ö.

and-vanr, *adj.* entblösst von etw. (ehs), verlustig: *m. sg. nom.* *HH* I 5, 7; (*sw.*) andvani *HH* II 32, 5, *Br* 16, 6; *pl. acc.* andvana *Gðr* II 42, 3.

and-æris, *adv.* ursprünglich wol ein schifferausdruck, angewandt auf eine fahrt bei der wind oder strom den rudernden entgegen ist, dah. widrig, unglücklich: *Am* 14, 7.

angan, *n.* wonne, lust: *sg. nom.* *Vsp* 1, 7. 54, 8.

angr, *n.* 1) schmerz, kummer: *sg. nom. acc.* *Am* 97, 3; *Grp* 20, 6; *dat.* angri *HH* I 5, 1; 2) schaden: *sg. acc.* *HHv* 10, 7.

angra (að) beängstigen (ehm): *prt. opt. pl.* 3. angraði *Grp* 34, 8.

angr-lauss, *adj.* kummerlos, friedlich: *f. sg. acc.* anglausa *HH* II 46, 3.

angr-ljóð, *n.* trauerlied: *sg. acc.* *HH* II 45, 6.

annarr, num. ord. u. adj. (got. anþar)

1) num. ord. der zweite, der andere: m. sg. nom. Vsp 13, 4. 54, 2, Grm 39, 4 u. ö., einn .. annarr der eine .. der andere Vkv 3, HH II 12 pr 4; dat. qðrum HH I 25, 2; acc. annan Fm 14, Od 26, 4 u. ö.; pl. gen. annarra frændr die verwandten der gegenpartei HH II 13; dat. qðrum meguðrum sundsins auf der entgegengesetzten seite des sundes Hrbl 2; acc. aðra Gðr II 35, 7; f. sg. nom. qnnur Vsp 31, 6, Hym 8, 5 u. ö., ein .. qnnur HHv 2; dat. einni .. annarri Grm 31, 5; acc. aðra Sg 66, 8. 67, 2, eina .. aðra Vsp 23, 6; pl. acc. aðrar F 303a 15; n. sg. nom. acc. annat Rp 42, 2, Rm 21, 1; Vm 22, 1, Háv 145, 1, yfir a. . . okkart über den andern von uns beiden Hlr 12, 6; dat. qðru Vsp 61, 2, Ls 1; — sem annarr wie ein ebenbild der genannten person od. sache: m. pl. nom. vissi hann vel fram sem vanir aðrir wie sonst die wanen prk 14, 4 (Reinh. Fuchs CCLVII anm.; Sijmons, Taalk. bijdr. II 308 ff.) — annarr .. annarr der eine .. der andere: m. sg. nom. Grm 1.2. Sd 2 pr 5. 9; n. sg. nom. dat. annat .. qðru Helr 2. 4; das erste a. ist zuweilen nicht ausgedrückt: m. sg. dat. qðrum Fm 36, 7, Hm 14, 4; acc. annan Háv 30, 2, Vkv 23, 2; f. sg. dat. annarri Hm 14, 8; das zweite a. fehlt: m. sg. acc. á annan veg nach der einen Seite Sg 23, 8; 2) adj. ein anderer: a) absolut: m. sg. nom. Háv 74, 5; gen. annars Vsp 40, 5, Háv 8, 6, Fm 24, 7 u. ö.; dat. qðrum Háv 65, 5, Grp 36, 7 u. ö.; acc. annan Háv 45, 1, Rm 4, 5, Am 48, 7 u. ö.; pl. nom. aðrir Am 12, 6; dat. qðrum Sg 11, 9, acc. aðra Am 98, 4; f. sg. gen. annarrar Sg 41, 3, Hlr 1, 8 (wo die lesart von R: vers annarrar den vorzug verdient); dat. annarri Hrbl 22, 2; b) mit adj. oder pron.: m. sg. nom. a. enn mátkari Hyndl 44, 1, a. . . grár F 305a 12; n. sg. acc. annat slíkt Akv 6, 8, allt a. Am 49, 3; pl. nom. qnnur þau Am 29, 4; c) mit subst.: m. sg. gen. annars dags Sd 25, 7, a. manns Sg 39, 7;

acc. annan veg auf andere weise HH II 1 pr 4, jöfur a. HH II 15, 3; pl. acc. aðra Sf 31, Fm 43, 6, F 306b 20; f. pl. nom. acc. aðrar Gðr I 2. 1, 8. II 11, 8; HH I 18, 6; n. sg. nom. acc. annat Grp 38, 6; Hrbl 59, 4, Am 10, 10 u. ö.; gen. annars Hym 25, 6; pl. dat. qðrum Rp 25, 2; — anders beschaffen: f. pl. nom. aðrar vǫru okkrar spekjur Gðr III 4, 5; — der nächstfolgende: m. sg. gen. annars dags Vkv 22, 2; dat. at aptni qðrum Hym 16, 6; acc. annan aptan HH II 48 pr 2.

ann-lit, n. s. and-lit.

apaldr, m. apfelbaum; baum überhaupt (Bugge, Norr. skr. 193): sg. voc. brynþings a. 'baum des kampfes', poet. bezeichnung eines helden, Sd 5, 2,

api, m. 1) affe: pl. gen. átrunn apa den sprössling der affen (bezeichnung eines riesen) Hym 20, 3; 2) narr, tor: sg. nom. Háv 74, 3; gen. apa Fm 11, 3; pl. gen. acc. apa Grm 34, 3; Háv 121, 7.

aptann, m. abend: sg. nom. Am 78, 7; dat. aptni Hym 16, 5, Háv 97, 1, Rm 25, 5; acc. aptan Vsp 9, 9, Od 11, 1 u. ö.

aptarla, adv. hinten: HHv 20, 4.

aptr, adv. (got. aftra) 1) zurück: prk 7, 6, Hym 25, 2, Vm 4, 2, Hyndl 47, 4 (wo jedoch wol mit Bugge, Ark. 1, 265 öbrend zu lesen ist) u. ö.; 2) rückwärts: Sg 23, 10; 3) herab (?): Háv 138, 6; 4) hinten: Hym 21, 5; 5) wider, zum zweiten male: Bdr 14, 4, Hym 32, 7, Ghv 8, 2.

aptr-borinn, part. prt. widergebohren: f. sg. nom. aptrborin Sg 45, 7.

1. ár, f. ruder: sg. dat. acc. Hym 25, 3 (es ist doch wol mit Bugge u. Grðtv. zu lesen: svát at ár); Sd 10, 6; pl. nom. árar HH I 50, 6; gen. ára HH I 28, 1; dat. árum Hym 27, 5.

2. ár, n. (got. jêr) 1) jahr: d. pl. árum Vsp 9, 10; 2) fruchtbare zeit: sg. nom. HHv 28, 8; pl. acc. HH I 7, 4 (wo mit Kop. u. den neueren herausgebern góð ár komin zu lesen ist; vgl. auch Wísén, Hjeltes. 83).

3. ár, *n. beginn, anfang*: *sg. nom.* Vsp 6, 1. HH I 1, 1.
4. ár, *adv. (got. air) 1) ehemals, vorzeiten*: Vsp 5, 2, Hym 1. 1, Gðr I 1, 1, Akv 1, 2 u. ö.; 2) *frühzeitig, in der frühe*: Skm 27, 2, Háv 58, 1 u. ö.; ár *morgin frühe am morgen* Am 84, 6; 3) *schnell*: Vkv 10, 7.
- ara-steinn, *m. adlerfels, felsen auf dem adler horsten*: *sg. dat.* ara-steini HH I 14, 4. II 12 pr 15 (*wahrscheinlicher aber ist das wort als ortsname zu fassen*; vgl. R. Much, Hz 33, 1 anm.).
- ár-bakki, *m. hohes flussufer*: *sg. dat. c. art.* árbakkanum Rm 11.
- ár-dagar, *m. pl. tage der urzeit, anfang der tage*; nur im *acc.* in der *verbindung* i árdaga Vsp 63, 5, Ls 9, 2 u. ö.
- arðr, *m. pflug*: *sg. acc.* Rp 22, 4.
- arfi, *m. (got. arbja) der erbe*: *sg. nom.* Grp 47, 7, Rm 26, 7; *pl. nom.* arfar Hyndl 27, 2, Hlr 5, 6, Od 25, 8. — Als *männl. eigenname* Rp 42, 4.
- arfr, *m. das erbe (über die ursprl. bedeutg. 'vieh' vgl. Sievers, Beitr. 12. 174 ff.)*: *sg. gen.* arfs Rm 12, 3; *dat.* arfi HHv 11, 8, HH II 23, 7, Br 11, 3 u. ö.; *acc.* arf Dr 1.
- arf-þegi, *m. erbnehmer, erbe*: *sg. nom.* Hyndl 19, 2. 30, 2.
- argr, *adj. unmännlich, weibisch, zum weib geworden*: *m. sg. gen.* args Ls 23, 8. 24, 6; *acc.* argan Þrk 16, 4.
- ari, *m. (got. ara) adler*: *sg. nom.* Vsp 51, 6; *gen.* ara Skm 27, 1; *pl. nom.* arar HH I 1, 2; *gen.* ara HH II 8, 7.
- arin-greypr, *adj. den herd umgebend* (Bugge, Norr. skr. 362; FJ zu Akv 1, 7): *m. pl. dat.* bekkjum (hjálum) aringreyfum Akv 1, 7. 3, 7 (wo viell. mit GV, Cpb I 45 aringreyfum zu lesen ist). 17, 3.
- arin, *m. herd*: *sg. gen.* arins Gðr II 24, 5; *pl. acc.* arna Ghv 10, 2.
- arka (að), *sich schwerfällig vorwärts bewegen*: *prt. ind. pl. 1.* orkudum Am 95, 7 (vgl. Njala 120, 73).
- árla, *adv. in der frühe*: HHv 6, 5.
- árliga, *adv. dass*: Háv 33, 1, HH I 17, 1.
- árligr, *adj. frühzeitig*: *n. pl. dat.* árligum Hrbl 4, 1.
- arm-baugr, *m. armring*: *pl. gen.* armbauga Ls 13, 1.
- armligr, *adj. kläglich, jämmerlich*: *n. sg. acc.* armlíkt Gðr III 10, 1.
1. armr, *m. (got. arms) arm (brachium)*: *sg. nom.* Rp 10, 4; *dat.* armi Háv 162, 8, HHv 4, 6 u. ö.; *acc.* arm Háv 107, 6; *pl. nom.* armar Skm 6, 4; *dat.* ornum Rp 28, 2; *acc.* arma Ls 17, 4.
2. armr, *adj. (got. arms) arm; elend, unselig*: *m. sg. nom.* Sð 23, 6; *f. sg. nom. (sw.)* arma Od 29, 1; *gen.* armar Gðr I 22, 7.
- árn, *n. arbeit, not*: *sg. dat.* hár af árne grauhaarig von arbeit und not Rp 2, 8 (FJ z. st.).
- árna, (að; got. airiōn) 1) *ausführen, ausrichten*: *prt. ind. sg. 2.* árnaðir Skm 40, 4; 2) *erwirken, erreichen, erringen*: *imper. pl. 2.* árnið Am 33, 4; *part. prt. n. sg. acc.* árnat Am 84, 3; 3) *fürbitte einlegen für jmd (ehm)*: *inf.* Am 61, 3.
- arnar-líki, *n. adlergestalt*: *sg. acc.* HHv 5 pr 8.
- ár-óss, *m. flussmündung*: *sg. dat.* árósi Ls 41, 2.
- árr, *m. (got. airus) bote*: *pl. nom.* árir Rp 40, 1; *acc.* áru HH I 22, 1, Od 23, 2.
- ár-sáinn, *part. prt. früh gesät*: *m. sg. dat.* ársánur Háv 88, 1.
- ár-salr, *m. bettvorhang, teppich*: *sg. acc.* ársal Gðr II 26, 7.
- ár-straumr, *m. strömung in einem flusse*: *sg. nom.* Grm 21, 4.
- ár-tal, *n. jahresberechnung, zeitberechnung*: *sg. dat.* ártali Vm 23, 6. 25, 6.
- ár-tali, *m. 'jahresberechner', poet. bezeichnung des mondes*: *sg. acc.* ártala Alv 15, 6.
- ás-brú, *f. 'asenbrücke' (der regenbogen)*: *sg. nom.* Grm 29, 7.
- ask-limar, *f. pl. eschenzweige*: *pl. dat.* asklimum HH II 49, 7, Rm 22, 3.
- askr, *m. 1) esche*: *sg. nom.* Vsp 48, 2, Grm 35, 1 u. ö.; *dat.* aski Grm 29, 6. 30, 9 u. ö.; *acc.* ask Vsp 22, 1, 2) *der aus eschenholz gefertigte speer*: *pl. acc.* aska Rp 43, 6, Akv 4, 2. — Als *männl. eigenname* Vsp 20, 7.
- ás-kunnigr, *adj. vom geschlechte*

der asen: f. pl. nom. áskungar Fm 13, 4.

ás-kunnr, adj. von den asen herstammend: m. sg. dat. (sw.) áskunna Akv 28, 3.

ás-liðar, m. pl. die zur genossenschaft der asen gehörigen, die asen: nom. Skm 34, 4.

ás-megin, n. asenstärke, asenkraft: sg. nom. acc. F 304a 25; Hym 31, 4; gen. ásmegins F 304a 41 [änderung von Thorlacius statt des hsl. alls megin, von Sv. Egilsson und Bugge gebilligt, während K. Gíslason (Njála II, 11 anm.) die hsl. lesung verteidigt, welche auch Sijmons beibehält].

ás-megir, m. pl. die söhne der asen, die asen selbst (K. Gíslason, Eftirl. skr. 1, 125; anders, aber kaum richtig, Hj. Falk Aarb. 1891 s. 288): nom. Bdr 7, 5.

1. áss, m. männl. gottheit aus dem geschlechte der asen, ase; im pl. öfter d. ganze geschlecht (männl. u. weibl. mitglieder) bezeichnend: sg. nom. prk 2, 8, Ls 11, 4 u. ö.; acc. ás Rp 1, 4; pl. nom. æsir Vsp 10, 1, Bdr 1, 1 u. ö.; c. art. æsirnir Rm 5 pr 3; gen. ása Vsp 2, 3, prk 4, 8 u. ö.; dat. ásum Vsp 44, 1, prk 6 1 u. ö.; acc. ásu Ls 6, 4, c. art. ásunu Ls 10 pr 3.

2. áss, m. (got. ans) querbalken: sg. nom. Hym 12, 8.

ást, f. (got. ansts) zuneigung, liebe (auch im plur.): sg. gen. ástar Háv 92, 1; acc. ást Háv 91, 3; pl. dat. ástum Alv 8, 1, HHv 41, 8; acc. ástir prk 29, 8, 9, Gðr I 17, 4.

ásta-lauss, adj. des gegenstandes der liebe (der geliebten person) beraubt: f. sg. acc. ástalaus Hlr 5, 7.

ást-gjof, f. geschenk durch das man seine zuneigung zuerkennen gibt, das auf freundliche gesinnung schliessen lässt: pl. acc. ástgjafar Rm 7, 2.

ást-kynni, n. liebevoller empfang, freundschaftl. bewirtung: sg. nom. Am 14, 3.

ást-ráð, n. freundschaftlicher rat: sg. pl. acc. Hym 4, 7, 30, 3, Fm 35, 3; Sd 21, 4. (vgl. jedoch Mhff, DA V, 162 u. Sijmons, Zz 24, 20).

ástugr, adj. (vgl. got. ansteigs) reich gesinnt, wohlwollend: m. pl. nom. ástkir Vsp 20, 3.

ásynja, f. weibl. gottheit aus dem geschlechte der asen, asin: pl. nom. acc. ásynjur Bdr 1, 3, prk 13, 3 u. ö.; Hyndl 10, 8.

1. -at, enklit. negat. (got. ainata: Kock, Om några atona s. 16 ff.; Noreen² § 57, 4): nicht, a) dem vbm unmittelbar angefügt: þú . . sér-at du siehst nicht Ls 28, 5, verðr-at es wird nicht Vm 16, 6, varð-at Vm 38, 8, ris-at Háv 111, 5, vill-at Háv 113, 4, mun-at Grp 52, 2 u. ö.; nach vocal. auslautenden formen wird in der regel das a ausgestossen: væri-t Háv 39, 3, bita-t Háv 146, 6, sé-t Háv 61, 3, sagði-t Hym 14, 1, vissu-t Am 83, 6 u. ö., vgl. jedoch þegi-at Bdr 8, 1 u. ö., kná-at Grm 25, 6, kveli-at Vkv 33, 7, skriði-at HH II 30, 1, teygi-at Sd 28, 6, bjó-at Sg 40, 3, sá-at Gðr III 10, 1 u. ö.; b) dem enklinierten personal-pron. ek sich anlehnend (das gewöhnl. hinter dem at noch einmal widerholt wird): knák-at ek Hym 32, 6, vilkat ek Ls 18, 6 u. ö., emk-at ek Hrbll 35, 1 u. ö., vark-at ek Alv 4, 4, munk-at ek Sd 21, 1, Gðr II 32, 9, hnék-at ek Od 9, 1 u. ö.; ek mák-at F 303a 25. — Vgl. -a.

2. at, praep. u. adv. (got. at) I. praep. c. dat. und gen. A. c. dat. bezeichnet es 1) auf die frage wo? den ort wo eine person oder ein gegenstand sich befindet, wo etwas sich zuträgt oder geschieht, auch die person bei der jmd sich aufhält (an, in, auf, bei): býr Hymir at himins enda Hym 5, 4, at eyrum Freys mundu æ vera Ls 44, 4, þik at bræðr þínun stóðu blöð regin Ls 32, 4 (vgl. Bugge s. st.); þú skalt . . at mér lifa HH II 16, 6, hón lét sveltask at Sigurði neben Sigurd Od 18, 8, stigu or sðllum at salar gaffi Vkv 8, 6, fell at Frekasteini buðlungr HHv 39, 2, vgl. Grm 18. 32, 3, HH II 12 pr 2. 35, 2, Br 5, 3, Hm 30, 2. 4 u. ö.; übertr. sæmð var at sliku hierin lag ehre, hiermit konnte man ehre einlegen Am 92, 5, hón sér at lifi lóst né vissi ok at aldragi ekki grand Sg 5, 1. 3; dem casus nachfolgend: brautu at Háv 10, 2.

11, 2, velli at *Háv* 11, 5. 49, 2, Urðar brunni at *Háv* 110, 3; 2) die handlung od. den vorgang, bei dem jmd anwesend ist, während dessen er etw. ausführt od. erleidet: fyrstr ok æfstr var ek at fjörlagi þars vér á þjaza þrifum *Ls* 50, 5, vgl. 51, 2, at máli *Háv* 57, 5 (vgl. aber *Mhff* *DA* V. 257), at erfinu *Sf* 7, at sverða svipun *Rm* 19, 6 u. ö.; strengðu menn þá heit at bragarfulli (während der becher herum-gieng) *HHv* 30 pr 11, vgl. 32, 6; þess skaltu gjalda at bragarfulli *HHv* 30 pr 9; dem casus nachfolgend: sumbli at *Ls* 7, 5. 8, 2. *Ægis* drekku at *Grm* 45, 7; 3) auf die frage wohin? den ort, die person oder den gegenstand, der das ziel einer bewegung ist (zu, nach, in): kvámu æsir at húsi *Vsp* 20, 4, ganga hér at garði . . kýr *prk* 23, 1, hurfu at hollu *Hym* 7, 7, þú ríða sérat . . Baldr at solum *Ls* 28, 6, þú vart . . gisl um sendr at goðum *Ls* 34, 3, hann døma ferr at aski *Grm* 29, 6, mér fyrðar bera bönd at boglimum *Háv* 147, 3, Volundr hófsk at lopti *Vkv* 29, 6, hníga at velli *HH* II 9, 4; svá kom Óðins sonr at hamri *prk* 32, 10; skreið Egill at Ólrúnu *Vkv* 5, 2, gekk Reginn at Fáfni *Fm* 26 pr 1, sentu at Saxa *Gðr* III 7, 1, vgl. *Bdr* 3, 7, *prk* 21, 3, *Hym* 23, 4, *Hrbl* 2, *Vm* 5, 4, *Grm* 31 u. ö.; übertr. grimmar limar ganga at trygðrofi folgen dem treubruch *Sd* 23, 5, ganga at hvotun der aufreizung nachgeben, folge leisten *Grp* 50, 2; 4) das geschäft oder die verrichtung zu der sich jmd begibt, zu der man jmd einladet oder aus-sendet: komr inn ríki at regindómi *Vsp* 67, 2, hve ek at andspilli kom-umk ins unga mans *Skm* 11, 4, er at þingi komr *Háv* 25, 5, þeir roru at smáfiski *Grm* 3, vaðit hefir þú at vígi *Am* 89, 1; nam hann sér Høgna heita at rúnun *Sg* 15, 8, Gná sendi Frigg . . at eyrindum sínum *F* 303b 6; vgl. *Sg* 27, 4, *Gðr* II 25, 8, *Ghv* 12, 2 u. ö.; dem casus nachfolgend: ríði maðr þingi at *Háv* 61, 2; vgl. *Vm* 17, 5; 5) die person od. den gegenstand der aus-

einem früheren zustande in einen andern übergegangen ist (zu): Narfi . . varð at vargi *Ls* 65 pr 3, nú er grjótt þat at gleri orðit *Hýndl* 10, 4, niðjar . . at nám orðnir *HH* II 20, 4, hold hugðak þeira at hræum orðit *Gðr* II 42, 6, ef (konur) oss at spökum yrði *Hrbl* 18, 2, bræðr munu . . at þönum verðask *Vsp* 46, 2, hverr man Baldri at bana verða *Bdr* 8, 6, vgl. *Vkv* 33, 10, *HH* I 37, 8, *Grp* 11, 6 u. ö.; *Skm* 28, 1, *Háv* 5, 4, *HHv* 33, 11 u. ö.; 6) den zustand den eine person od. eine sache hervor-bringt, den erfolg der durch eine handlung erreicht wird (zu): eitt var at angri Ylfinga nið *HH* I 5, 1, þat er at farnaði fylki verði *Grp* 16, 7, verðr eigi mér verr at ynði *Gðr* II 34, 6, vgl. *prk* 23, 4, *Vm* 52, 5, *Háv* 117, 5, *Sd* 30, 3—5 u. ö.; kalda kjapta hann klyfja mun vitnis vígi at *Vm* 53, 6, vargs at dauða *Vsp* 57, 7 (so nach Bugge, *Ark.* II, 123; vgl. jedoch *FJ* zur *Hauksbók* 191, 12), *Gðr* II 14, 1, *Sg* 38, 10 u. ö.; 7) die person zu der man in einem feindl. od. freundl. verhältnis steht, der man etw. gutes oder böses antut (gegen, wider, gegenüber): vega at Surti (at valdýri) *Vsp* 54, 6. 56, 4, vgl. *Ls* 27, 6, *Br* 20 pr 13, *F* 306a 10. 13; æsir æptu at Loka schrien wider *L.* *Ls* 14; gremðu eigi goð at þér *Ls* 12, 6, at gest hæðinn *Háv* 31, 3, vqr ok grqm at veri *Ls* 54, 3; ræð ek þér . . at þú við illu sjáir hvern veg at vinum *Sd* 37, 3; ljúga at ehm lügen gegen jmd vorbringen *Am* 32, 4; hierher auch hrafn kvað at hrafni ein rabe sprach den andern an *HH* I 5. 5 (vgl. jedoch *Cpb* I, 490, wo diese verbindung als ungrammatisch bezeichnet und statt der hs. lesart hrafn kvaddi hrafn vermutet wird); 8) die bestimmung zu der eine person od. ein gegenstand dient: nú færið mér Freyju at kván *prk* 22, 6, hvat hafa at qlmálum sigtíva synir *Ls* 1, 5, Hymis meyjar höfðu pik at hland-trogi *Ls* 34, 5, vgl. *prk* 7, 8. 10, 8, *Vm* 23, 6. 39, 3, *Grm* 5, 6, *Háv* 114, 7 u. ö.; snót fiðr vélar sér at hefndum sinnt auf list um sich zu

rächen Grp 45, 8; 9) die übereinstimmung die zwischen handlung u. willen (dem eigenen od. dem eines anderen) obwaltet (gemäss, nach): at muni gráta Bdr 12, 6, mælir þú at munns ráði Hrbl 49, 1, ek þik temja mun . . at mínun munum Skm 26, 3, at fira ráði Od 13, 4, vgl. Skm 20, 3. 24, 3. 35, 10, Sg 56, 5 u. ö.; orkuðum at auðnu nach dem willen des schicksals Am 95, 7; 10) die sache zu der man jmd verführt, verleitet, lockt, bewegt: þik glapði at geði sveinn Ls 20, 3, konu kveðja at gamanrúnum Háv 129, 6, tíkr . . teygja at solli HH I 45, 6, vit skulum Guthorm gërva at vígi Sg 21, 2, vgl. Ls 21, 3, Háv 119, 6, Sg 10, 2, Hm 27, 8 u. ö.; 11) die person od. sache nach der jmd fragt: kann fregna at fá Háv 33, 6, er þú at rúnun spyrr Háv 79, 2, at Þolverki þeir spurðu Háv 108, 5, vgl. HH I 17, 3, Gdr II 6, 4 u. ö.; 12) die sache bei der jmd schwört: eiða . . vinna . . at skips borði Vkv 33, 3, eiða . . svarða ok . . nefnda at sól inni suðrhöllu Akv 31, 5, vgl. HH II 29, 5, Gdr III 3, 3 u. ö.; 13) den gegenstand auf den sich die gedanken jmds richten, mit dem er sich beschäftigt, für den er sorgt: hugði at hefndum Hym 3, 3, hús-kona hugði at ornum Rp 28, 2, vgl. Háv 23, 3, Sg 48, 8 u. ö.; lát þér at góðu getit lass dein wolgefallen sich richten auf das gute (?) Háv 127, 7, sá sésk fylkir fæst at lífi ist durchaus nicht besorgt um sein leben HHv 11, 6, varr at vættugi Am 39, 3; fástu at virði vel versieh dich wol mit speise Háv 115, 7; unnu at svínum betrieben schweinezucht Rp 12, 12; hvat er mik at því was geht das mich an Grp 28, 1; 14) die beim eintritt eines ereignisses obwaltenden umstände (bei, in, unter): at hváru in jedem von beiden fällen, mochte die eine od. die andere alternative eintreten, daher: gleichwol, trotzdem Hym 33, 7; at soguru unter solchen umständen Grp 24, 4. 40, 4; at ósátt minni ('nur gegen meinen willen') skaltu þat it unga man hafa Alv 6, 4; 15) die nähere bestimmung oder

begrenzung eines begriffes od. einer äusserung (in bezug auf): öfri at ráðum Hrbl 18, 10, gættinn at geði Háv 6, 3, varr at vintrausti Háv 65, 3, ítarligr at álitu Grp 4, 6, saðr . . at sögu þeir Grp 48, 4, ung at aldri Sg 51, 3, slíkt jóð at afreki ein kind von solcher heldenkraft Am 102, 3; vgl. HH II 18, 1, Sg 36, 8; 16) die person von der man etw. erfährt od. empfängt, zu erfahren od. empfangen hofft: nam ek at mognum Hrbl 44, 1, illra orða er mér ón at ykkur syni Skm 2, 2, vgl. Háv 116, 7, Rm 13, 8, Sg 49, 4, Od 20, 8, Akv 34, 7; 17) die rede auf die man erwidert: Glaumvör kvað at orði Am 31, 1, vgl. 33, 1; 18) die person für die etw. zum nutzen od. vorteil gereicht: dyggva fylgju hygg ek ins dökkva vera at hrottameiði hrafns Rm 20, 6 (doch wird an dieser stelle das at wol mit recht von FJ gestrichen), gól Oddrún bitra galdra at Borgnýju Od 6, 8; 19) den gegenstand dessen jmd beraubt wird: vaðin at vilja Sg 57, 7, hnöktu mik at bræðrum Gdr III, 5, 5; vgl. 5, 6. 7. Hm 5, 3—6; 20) die person od. den gegenstand über den jmd lacht: vesall maðr . . hlær at hvi-vetna Háv 22, 3, at hárum þul hlær þú aldri Háv 133, 5; 21) den gegenstand dessen jmd sich rühmt: at hyggjandi sinni skylit maðr hrœsinn vera Háv 6, 1; 22) die art und weise in der etw. geschieht (in, mit): at hófi mit massen Háv 19, 2, at sama hófi in demselben masse Vkv 27, 8; 23) das mittel oder werkzeug (durch): líknfastan at lofi belíbt durch das lob Háv 122, 6 (doch ist hier viell. at in af zu ändern); 24) das mass: þverðu þeir þrótt sinn at þriðjungi um ein drittel Hm 16, 6; 25) auf die frage wann? die zeit in od. während der etw. geschieht: at aptni qðrum Hym 16, 5, at uppverandi sólu Hrbl 58, 2, vgl. Grm 7, Háv 80, 1, Rm 25, 5 (wo mit RE at aptni zu schreiben ist) u. ö.; mjötuðr kyndisk at inu galla Gjallar horni beim tone des Gj. Vsp 47, 3; 26) den zeitpunkt der während eines zustandes

od. einer handlung erreicht wird (zu): var þar at morni um komit *prk* 24, 1, er at morni komr *Háv* 23, 5; 27) das ereignis od. den zustand nach dem ein anderer eintritt: Móði ok Magni skulu Mjöllni hafa Vingnis at vígþroti *Vm* 51, 6; at þvígi nach diesem (nach diesen vorgängen) nicht *Sg* 41, 1 (s. *FJ* z. st.); grát at gamni skaltu í gøgu hafa *Skm* 30, 8; 28) als dat. sind auch die infinitive zu betrachten, neben denen at im sinne des *nhd.* zu verwendet wird: mik fara tíðir at vitja Vafþrúðnis *Vm* 1, 3, ek ræð á vág at vaða *Hrbl* 47, 3, berið inn hamar brúði at vígja *prk* 30, 4, litit er at synja *Hrbl* 56, 1, settisk at hvilask *Vkv* 30, 6, án við lóst at lifa *Háv* 68, 6, vgl. *Hrbl* 41, 1, *Rp* 5, 4, *HH* I 10, 2, *Grp* 18, 4, *Rm* 16, 25, 6, *Sg* 22, 1, 50, 8, *Gðr* II 26, 2, *Akv* 3, 8, *Am* 82, 4, *Hm* 2, 10 u. ö.; **B.** c. gen. eines eigennamens, bei jmd (es ist jedoch immer ein dat. wie húi u. dgl. zu ergänzen): at Herjafóðrs *Vsp* 44, 4, at Ægis *Hym* 1, 7, vgl. *Grm* 49, 2. 3. *Háv* 14, 3, *Grp* 27, 1 u. ö.;

II. adv. 1) hinzu (bei vbis der bewegung): þá kom þórr at *Ls* 56 pr 1, hann reið at þar er féhirðir sat *Skm* 10 pr 5, at kominn dauða herangekommen an den tod, dem tode nahe *HH* II 16 pr 34, leið at huga richte den sinn darauf *Grp* 12, 5, vgl. *Sd* 3, *Am* 40, 3; at kváðu ganga grænar brautir . . Ríg habe begonnen zu gehen (Buggenach *Rdf* Keyser; *FJ* u. *Sijmons* ändern jedoch mit *Rask* at in ár) *Rp* 1, 1; 2) danach (bei einem vbm des fragens): þótt hann væri at spurðr *Grm* 28; 3) dabei, dazu: ekki at réðusk sie richteten dabei nichts aus *Am* 46, 7; ottumk at disir mich reizten dazu die disen *Hm* 27, 6; 4) desto (beim compar.): heipt at meiri verðr hólða sonum *Fm* 19, 4, eru Guðrúnar græti at fleiri *Sg* 64, 8, vgl. *Háv* 12, 4, *Gðr* II 10, 6, *Ghv* 22, 4; at heldr um so mehr, vielmehr *Grp* 16, 5, 26, 3; þeygi . . at heldr trotzdem nicht *Háv* 95, 6.

3. at, praep. c. acc. (aus älterem aft, vgl. got. afta, aftro; Bugge, *N 1* 13), immer im temporalen sinne, nach: at þat hierauf *Rp* 2, 1, *Vkv* 3, 2 u. ö.; at Hrunni dauðan nach dem tode *H's* *Hrbl* 14, 4, at jöfur fallinn nach dem falle des königs *Gðr* II 26, 8, vgl. *HHv* 42, 6, *Sg* 54, 6, *Gðr* II 26, 4 u. ö.; sjaldan bautarsteinar standa brautu nær nema reisi niðr at nið *Háv* 72, 6, samr lézk ok Atli at sina görva (näml. das erbgelag halten) *Am* 72, 4, at þú erfi at oss öll drekkir, at Svanhildi ok sonu þína *Ghv* 8, 8, 9.

4. at, conj. (got. þata: Kock, *Ark.* 11, 117 ff.) 1) dass, a) in subjectsätzen: þat varð þinni konu at hón átti mög við mér *Ls* 40, 3, þá er í ráði at regn um þrjóti *Hyndl* 42, 8, svá er sagt at Sigmundur var harðgörr *Sf* 10, varðar at viti svá *Hyndl* 17, 7, vgl. *Hrbl* 6, 5, *Grm* 25, *Háv* 27, 3, *Vkv* 21, 7, *Gðr* III 1, 7 u. ö.; b) in objectssätzen: vilkat ek at it vreiðir vegisk *Ls* 18, 6, ek veit at þú vegr *Ls* 64, 6, hann heyrði at Óðinn var þar kominn *Grm* 54 pr 4, ek hins gat at ykkir vega tíði *Skm* 24, 6, þat spýrr Niðuðr . . at einn Völundur sat í Úlfðólum *Vkv* 7, 3, if er mér á því at ek aptr koma *HHv* 33, 10, vgl. *Vsp* 4, 5, *Hym* 18, 2, *Ls* 6, 5, *Hrbl* 5, 4, *HHv* 35, 6, *Sd* 23, 2 u. ö.; 2) damit (in finalsätzen): þíns liðs væra ek þá þurfi, þórr, at ek helda þeir inni hvítu mey *Hrbl* 32, 3, vgl. *Od* 24, 3; 3) weil (in causalsätzen: im vordersatze steht því, af því, fyrir því): því ek land um sték, at lifa skyldak *Ghv* 13, 8, hlæra þú af því . . , at þér góðs viti *Sg* 31, 6, Sigurðr dulði nafns síns fyrir því, at þat var trúa *Fm* 1 pr 2, vgl. *Ls* 45, 4, *Od* 9, 3; ein voraufgegangenes þvíat wird durch at wider aufgenommen *HHv* 34 pr 3; 4) wenn (in conditionalsätzen): betr hefðir þú, . . at þú í brynju færir *Akv* 17, 2, feginn lézk þó Hjalldi, at hann fjör þægi *Am* 60, 10, vgl. *Fm* 19, 6; *Sg* 12, 8, *Ghv* 22, 5, *Hm* 11, 6; því — at unter der bedingung — dass *Háv* 14, 5, vgl. auch *Skm* 16, 5;

5) wenn auch (in einem concessivsatze, dessen vorderglied durch þó eingeleitet wird): þó (munda ek) selja, at væri or silfri *Prk* 4, 4 (4, 1. 2 steht: þó — þótt); 6) indem, nämlich dass (der nebensatz mit at enthält nur eine nähere ausführung des im Hauptsatze gesagten): mundu um vinna verk hálftr við mik, at þú flotbrúsa festir okkarn eða heim hvali haf (*imperativ!*) til bæjar *Hym* 26, 3; 7) sodass (in consecutivsätzen, im vordersatze steht svá): kiptisk hann svá hart við, at þaðan af skalf jörð qll *Ls* 65 pr 7, verðit maðr svá trygg, at þessu trúu qllu Háv 87, 8, vgl. *Ls* 7, 3, *Skm* 5, 3, *Grm* 24, Háv 39, 3. 6. 113, 2. 147, 5 u. ö.; oft ist aber svá schon in den nebensatz übergetreten und steht unmittelbar vor dem at (mit dem es dann meist, wie die metrik lehrt, zu svát zusammengezogen wurde): qlr ertu, Loki, svá at þú ert örviti *Ls* 47, 2, þá grét Guðrún . . svá at tár flugu *Gðr* I 16, 3, vgl. *Hrbl* 26, 8, *Vkv* 28, 3, *Gðr* II 27, 4, *Od* 18, 3 u. ö.; einmal ist svá im vordersatze durch das demonstr. pron. vertreten: hann er matníðingr sá, at hann kvælr gesti sína *Grm* 18; 8) sodass (in modalsätzen: im vordersatze steht svá): svá skyldi hverr qðrum verja . . , at sér né stríddit *Hm* 8, 8, vgl. *Háv* 99, 2; meist ist svá in den nebensatz übergetreten: átta nætr sat ek milli elda hér svá at mér manngi mat né bauð *Grm* 2, 3, þeir Brynhildar biðja fóru svá at þeim Sigurðr reið í sinni *Sg* 3, 3, vgl. *Gðr* I, 8, 7, *Od* 7, 7 u. ö.; 9) so lange als, so lange bis (in temporalsätzen: im vordersatze steht svá): sat hann svá lengi at hann sofnaði *Vkv* 12, 2; unda ek aldri . . , svá at minn faðir lifði *Od* 13, 8; 10) svá at soweit als (in einschränkenden sätzen): hann var hagsatr maðr, svá at menn viti *Vkv* 14, vgl. *Ls* 54, 5, *HH* I 41, 4; 11) bisweilen vertritt at die stelle einer relativpartikel: þeir Guðrúnu gørla leyndu því at (dasjenige was) hón heldr vita hálfu skyldi *Od* 25, 3 (doch ist viell. mit *FJ* því statt því at zu schreiben), ek

veit einn at (einen der) aldri deyr *Háv* 76, 5 (doch könnte man hier auch einen objectssatz statuieren); gengu svá gørvir at (giengen so gerüstet dorthin wo) var garðr milli *Am* 41, 4.

áta, f. speise, nahrung: sg. gen. átu *HH* I 5, 7.

atall, adj. schlimm, böse, verderblich: m. sg. nom. *HHv* 15, 2 (*Richert* s. 46); f. sg. nom. qtul *HH* I 39, 3, *Am* 44, 5; n. sg. nom. atalt *Vm* 31, 6, *Grp* 38, 7; pl. nom. acc. qtul *Rp* 34, 7; *HH* II 4, 13.

at-burðr, m. ereignis, begebenheit; pl. dat. atburðum *Rm* 6.

át-frekr, adj. gierig nach speise: m. pl. nom. átfrekir *HH* II 42, 3.

at-gervi, f. tüchtigkeit, fertigkeit, gewandtheit: sg. acc. *Sf* 31.

áttján, áttján, num. card. achtzehn: *Rp* 39, 2, *Hyndl* 15, 8, *Am* 50, 7.

at-kvæði, n. ausspruch: pl. dat. atkvæðum *HHv* 7, 6.

Atla-mál, n. pl. das lied von Atli: dat. Atlamálum *Akv* 44 pr 1.

átt, f. s. ætt.

átta, num. card. (got. ahtau) acht: *Prk* 7, 3, *Hym* 13, 1 n. ö.

átti, num. ord. (got. ahtuda) der achte: m. sg. nom. *Gðr* I 6, 7; dat. acc. átta *Akv* 20, 3; *Vkv* 3, 3; n. sg. acc. átta *Vm* 34, 1, *Háv* 151, 1, *Sd* 32, 1; pl. nom. áttu *Grm* 13, 1.

áttján, num. card. s. áttján.

áttjándi, num. ord. der achtzehnte: n. sg. acc. áttjándi *Háv* 162, 1.

átt-niðr, m. verwandter: sg. voc. *Hym* 9, 1.

átt-runnr, m. sprössling, nachkomme: sg. acc. átrunn *Hym* 20, 3.

átt-stafr, m. dass: sg. voc. *HH* I 56, 3.

áttung, m. dass: pl. gen. áttunga *Hrbl* 56, 9.

auð-fengr, adj. leicht zu erlangen: n. pl. nom. auðfeng *Hym* 18, 4.

auðigr, adj. (got. audags) reich: m. sg. nom. *Ls* 5, 4, *Háv* 47, 4. 74, 4; gen. auðigs *Vm* 10, 2; dat. auðgum *Háv* 70, 5.

auðinn, part. prt. (eines verlorenen redupl. vbms *auða), was jmd durch die gunst des schicksals zufällt od. verliehen wird: n. sg. nom. auðit *Rm* 22, 4; gen. auðins *Sg* 37, 8.

auð-kendr, adj. leicht zu erkennen: m. sg. nom. Grp 6; n. sg. nom. auðkent Grm 9, 1. 10, 1.

auðn, f. ödes, unbebautes land; einöde, wildnis: sg. dat. Hm 28, 6.

auðna, f. schicksal: sg. dat. auðnu Am 95, 7.

1. auðr, m. (vgl. got. auda-hafts) reichthum: sg. nom. Háv 59, 6. 77, 4, Grp 12, 1; gen. auðs HH I 11, 3. II 32, 5; dat. auði Háv 10, 4. 74, 3 (wo jedoch mit Grdtv. aurum statt auði um zu lesen ist), Sg 17, 6 u. ö.; acc. auð Vsp 10, 6 ('gold' Mhff DA V, 92), Rp 39, 3, Grp 13, 4.

2. auðr, adj. (got. aups) öde, leer: m. pl. acc. auða Vkv 4, 6.

auð-stafr, m. 'goldstütze', poet. bezeichnung eines reichen mannes: pl. dat. auðstofum Sd 31, 6.

auð-veldr, adj. leicht: n. sg. nom. auðvelt Gðr I 6.

auga, n. (got. augō) auge: sg. acc. Vsp 2, 8. 24, 2; pl. nom. acc. augu Þrk 27, 6, Háv 81, 4 u. ö.; Vsp 2, 4, Hym 2, 5 u. ö.; dat. augum Þrk 27, 7, Hrbl 19, 3 u. ö.

auga-bragð, n. 1) zwinkern mit den augen (als zeichen des spottes): sg. dat. augabragði Háv 5, 4. 30, 1; 2) augenblick: sg. nom. Háv 77, 5.

auk (später ok s. d.), adv. (got. auk) vielmehr: Háv 97, 1. (Das metrum fordert auch noch an anderen stellen die einsetzung der älteren form, z. b. Þrk 20, 3, Háv 100, 1 u. ö.).

auka (jók; got. aukn) 1) vermehren: inf. Gðr II 28, 7, Am 55 2; prs. ind. sg. 2. ef þú eykr orði noch ein wort hinzufügst Am 39, 7; prt. ind. pl. 3. jóku Rp 41, 7; 2) verstärken durch etw. (ehu): part. prt. n. sg. nom. aukit Gðr II 22, 5; 3) erschweren: part. prt. n. sg. acc. aukit Bdr 5, 3; 4) übertreffen: part. prt. n. sg. acc. aukit Am 83, 9; 5) nähren: part. prt. m. sg. nom. aukinn Hyndl 38, 1. 43, 3; 6) part. prt. f. sg. nom. barni aukin schwanger Vkv 36, 6.

aumligr, adj. (vgl. got. arms: Noreen, Ark. 6, 313 fg.) elend, jämmerlich; f. sg. nom. aumligr Rm 2, 4, Sg 69, 8.

aurigr, adj. 1) wasserreich: m. sg.

dat. aurgum Vsp 25, 6; 2) feucht: n. sg. dat. aurgu Ls 48, 4 (doch ist das aurgo der hs. hier wol mit Bugge, Fkv 401b als orgu, d. i. qrðgu zu fassen, s. qrðugr).

aurr, m. 1) nass, wasser (Mhff DA I, 34): sg. dat. auri Vsp 22, 4; 2) feuchte erde: sg. acc. aur Alv 11, 6; 3) kot: sg. nom. Rp 10, 3 (die ausgaben mit der hs. qrr, gebessert von R. Much, Hz 37, 419; vgl. Grottasongr 15, 5); dat. auri Ghv 16, 9 (vgl. Bugge Fkv 403b). aur-vangr, m. feuchtes gefilde: pl. gen. aurvanga Vsp 17, 7. — Als name eines zwerges Vsp 16, 9.

ausa (jós), 1) giessen, begiessen (ehn ehu); prt. ind. pl. 3. jósu Rp 7, 2. 21, 2. 34, 3; part. prt. m. sg. nom. ausinn Vsp 22, 3; 2) übertr. jmd (å ehn) mit etw. (ehu) überschütten: prs. ind. sg. 2. eyss Ls 4, 5; 3) schöpfen: part. prt. m. sg. acc. drykk ausinn Öðrœri geschöpft aus (?) O. Háv 139, 6; 4) ausask sich ergiessen: inf. Vsp 25, 5.

austan, adv. von osten her: Vsp 37, 1. 52. 1 (hier ist aber wol mit Bugge und Sijmons norðan statt austan zu lesen), Hym 35, 6 u. ö.; fyr a., praep. c. acc. ostwärts von: Bdr 4, 2, Hym 5, 1.

1. austr, m. das wasser das sich am boden eines fahrzeuges sammelt, eigentl. das auszuschöpfende (zu ausa): sg. dat. austri Hym 27, 3.

2. austr, adv. 1) im osten: Vsp 41, 1, Hrbl 23, 1 u. ö.; 2) nach osten: Ls 34, 2, Vkv 5, 1 u. ö.

austr-fqr, f. reise nach osten, ostfahrt: pl. dat. austrfqrum Ls 60, 1.

austr-vegr, m. dass.; sg. dat. austrvegi Ls 4, Hrbl 1; pl. acc. å austrvega ostwärts: Ls 59, 5.

aust-skota, f. schöpfgefäß: sg. dat. austskotu Hym 27, 6.

ávalt, (d. i. of alt) adv. fortwährend, unaufhörlich: Vkv 19, 5, Am 30, 9 u. ö.

á-vanr, adj. nur im n. sg. nom. in der verbindung mér er ávant ehs mir fehlt etw. Þrk 23, 8.

á-vísa (að), anzeigen, andeuten: part. prt. n. sg. nom. ávisat Am 12, 1.

ax n. (got. ahs) ähre: sg. nom. Háv 136, 10, Gðr II 23, 7.

á-þekkr, adj. gleich, ähnlich: m. sg. acc. áþekkjan Vsp 36, 4 [Pfeiffer, Altn. leseb. 86a und Mhff DA V, 113 emendieren óþekkjan, bezogen auf Loka: 'den widerwärtigen Loki'; vgl. aber dagegen FJ, Ark. 4, 31; Eddal. I 115 und Bj. Magnússon Ólsen, Tímarit 15, 37].

B.

báðir, pron. num. (vgl. got. bai, bajōs) beide: m. nom. Skm 10, 5, Hyndl 18, 6, Sf 4 u. ö.; gen. beggja Hyndl 27, 8, HHv 33, 4, Rm 6, 6 u. ö.; dat. báðum Ls 9, 6, Grp 11, 5, Fm 22, 3 u. ö.; acc. báða Ls 26, 6, Skm 10, 6, Hyndl 25, 1 u. ö.; f. dat. báðum F 304a 39; acc. báðar HHv 5 pr 8, Sd 8; n. nom. acc. þæði Skm 20, 6, HH I 57, 2, Grp 43, 2 u. ö.; Hym 38, 7, Háv 52, 2, Od 21, 8 u. ö.; gen. beggja Ls 39, 3, Vkr 36, 8.

1. baðmr, m. (got. bagms) baum: sg. nom. Vsp 22, 3, Grm 40, 5; dat. baðmi Vsp 25, 4, Sd 11, 5, Br 13, 5.

2. baðmr, m. (got. barms) busen: sg. dat. baðmi HHv 16, 6; acc. baðm Ls 26, 6.

baga, f. missgestaltetes od. schwach-sinniges weib, vettel: sg. nom. Alv 5, 6 (wo vermuthl. zu lesen ist: hver hefr þik бага of borit?).

bak, n. 1) rücken: sg. dat. baki Ls 48, 4, Hrbl 3, 3, Skm 15, 2 u. ö.; acc. bak Fm 44 pr 7; 2) die rückenfläche der hand: sg. dat. baki Sd 7, 5.

bak-fall, n. das rückwärtsfallen, die rückwärtsbewegung des oberkörpers beim angestregten rudern: dat. pl. beystu bakföllum sie ruderten aus voller kraft Am 36, 3.

bakki, m. steil aufragendes ufer: sg. acc. bakka HH II 5, 2. 6, 2.

báli, n. scheiterhaufen: sg. dat. báli Am 84, 1; acc. bál Vsp 34, 3, Bdr 11, 7 u. ö.; pl. nom. bál Helr 2.

baldinn, adj. übermütig, trotzig: m. sg. nom. (sw.) baldni Vm 32, 5.

baldr, m. herr, fürst (Bugge, Studier 65): sg. nom. Hm 25, 3.

bald-riði, ball-riði, m. 'kühner reiter', poetische bezeichnung eines

helden: sg. dat. baldriða Akv 22, 4; pl. gen. ballriða Ls 37, 2.

bál-för, f. die überführung der leiche zum scheiterhaufen, begräbnis: pl. acc. bálfarar F 304a 6.

bálkr, m. scheidewand; beiname eines helden: sg. nom. Hyndl 22, 1.

ballr, adj. (vgl. got. balþei, balþaba) 1) kühn: m. pl. gen. ballra Ghv 5, 1; f. sg. nom. þoll Sg 38, 5; 2) gefährlich, verderblich: m. sg. nom. Hym 17, 3; n. pl. nom. þoll Hm 26, 4; 3) verderben drohend: m. pl. nom. ballir Bdr 1, 8.

ball-riði, m. s. bald-riði.

bana (að), töten: inf. HHv 26, 10.

bana-sár, n. tödtliche wunde: sg. acc. HHv 34 pr 10.

bana-þúfa, f. 'todeshügel': sg. dat. hné við banaþúfu neigte sich auf den todeshügel, d. h. starb (sterbende pflegte man, um ihnen den todeskampf zu erleichtern, so zu legen, dass sie den kopf gegen eine erhöhung lehnen konnten: FJ briefl.) Hyndl 29, 4.

band, n. (vgl. got. bandi, f.) 1) band, schnur: sg. acc. Gdr I 18, 6; 2) binde (zum verbinden von wunden): sg. gen. bands Am 87, 4; 3) fessel: pl. dat. bōndum Ls 39, 5, Akv 29, 2; acc. bōnd Háv 147, 3; 4) der pl. dient zur bezeichnung der das weltall festigenden u. erhaltenden gewalten, der götter: dat. bōndum Háv 108, 6 (Myth. I^a, 21; vgl. aber Heinzel, Anz. f. d. alt. XII, 50 anm.).

bandingi, m. gefesselter, gefangener; sklave: sg. acc. bandingja Fm 7, 6.

bani, m. 1) mörder: sg. nom. Vsp 54, 5, Ls 63, 4, Háv 73, 2 u. ö.; dat. acc. bana Bdr 8, 6, Ls 61, 5, Vkr 33, 10 u. ö.; Bdr 10, 7, HH I 21, 2; pl. nom. banar Hm 6, 8; dat. bōnum Vsp 46, 2; 2) tod: sg. nom. Rm 6, 6, Am 12, 3; gen. dat. acc. bana HHv 5 pr 6, Rm 12 u. ö.; Rm 5, 4, Fm 9, 6, Sd 30, 4 u. ö.; Háv 15, 6, Grp 15, 4 u. ö.

banna (að), 1) verwehren, verhindern (eht): prs. ind. sg. 3. bannar Am 75, 6; 2) fyrir b. (Skm 34, 6) s. fyr-banna.

ban-orð, n. todesbotschaft, nur in der verbindung b. ehs bera die

- todesbotschaft bringen, den tod jmds anzeigen, d. h. (da nach german. rechte der töter selbst zu dieser anzeige verpflichtet war) sich als Urheber des todes bekennen. In folge dessen hat b. bera geradezu die bedeutung 'töten' angenommen: sg. acc. *Fm* 39, 3, *Akv* 44, 7.
- bára, f. bewegtes wasser, wallende flut, woge: sg. nom. *Gör* I 7, 5; dat. báru *Háv* 85, 2; pl. nom. báru *Sg* 62, 6, *Ghv* 13, 6.
- barn, n. (got. barn) kind: sg. nom. *Hym* 2, 6, *Háv* 15, 2, *Hyndl* 17, 3; dat. barni *Vsp* 32, 3, *Háv* 85, 8 u. ö.; pl. nom. acc. börn *Od* 7, 3, *Akv* 39, 4, *Am* 49, 4; *Hym* 38, 8, *Is* 23, 7, *Vm* 32, 4 u. ö.; gen. barna *Gör* I 23, 4, *Am* 81, 1 u. ö.; dat. börnum *Vsp* 23, 11, *Hlr* 4, 6 u. ö. — Als männl. eigenname *Rp* 42, 2.
- barna-sifjar, f. pl. (vgl. got. frastisibja), annahme an sohnes statt, adoption: pl. acc. *Is* 16, 2 (*Hj. Falk*, *Ark.* 5, 114).
- barn-teitr, adj. fröhlich wie ein kind: m. sg. nom. *Hym* 2, 2.
- barn-æska, f. kindheit, kindesalter: sg. dat. barnæsku *Sf* 29, *Fm* 6, 6, *Am* 76, 1.
- barr, n. (got. baris 'gerste' in bari-zeins) 1) die obersten (also jüngsten) schosse oder triebe eines nadelbaumes: sg. nom. *Háv* 50, 3; 2) der nadelbaum selbst: sg. nom. *HHv* 16, 6; 3) poet. bezeichnung des getreides: sg. nom. *Alv* 33, 2; 4) speise, nahrung: sg. dat. hugins barri der speise des raben, d. i. der leiche *HH* I 55, 8.
- bast, n. bastseil: sg. acc. *Vkv* 9, 1, *Rp* 9, 5; dat. c. art. bastinu *Vkv* 16 pr 3.
- batna (að; vgl. got. ga-batnan) besser werden: inf. *Vsp* 64, 3; prs. opt. sg. 3. batni *Ghv* 22, 2.
- bátr, m. boot: sg. nom. c. art. bátrinn *Sf* 21; dat. báti *Grm* 3, c. art. bátinum *Hrbl* 53, 2.
- baug-broti, m. ringbrecher, bezeichnung eines freigebigen fürsten: sg. dat. baugbrota *HH* I 18, 7.
- baug-eiðr, m. eið der auf den heil. ring geschworen wird: sg. acc. baug-eið *Háv* 109, 1 (vgl. *Richert* s. 14).
- baugr, m. ring: sg. dat. baugi *Is* 12, 3, *Vkv* 26, 2, munda b. einem handringe *Hrbl* 42, 2; acc. baug *Skm* 21, 1, *Háv* 135, 4, *Akv* 8, 2 u. ö.; pl. nom. baugar *HH* I 57, 3, *Fm* 9, 6 u. ö.; gen. acc. bauga *Fm* 32, 6, *Od* 19, 3; *Rp* 23, 8, *Vkv* 9, 2, *Fm* 40, 2 u. ö.; dat. baugum *Bdr* 6, 6, *Alv* 5, 6 (s. jedoch бага, f.), *Fm* 38, 3.
- baug-variðr, part. prt. mit ringen geschmückt: f. sg. voc. baugvarið *HH* II 34, 7.
- bauta, anom. vbm. (ags. béatan) stossen, schlagen; erschlagen: part. prt. m. sg. acc. bautinn *Sd* 35, 5 (conjectur von *FJ* statt des hsl. feldan; richtiger aber ist es wol mit *Sijmons* z. 4. 5 als interpoliert zu streichen).
- bautar-steinn, m. (*Bugge*, *Fkv* 394b) stein der zum anddenken an einen verstorbenen errichtet ist: pl. nom. bautarsteinar *Háv* 72, 4.
- baztr s. betri.
- beð-mál, n. bettgespräch: pl. dat. beðmálum *Háv* 85, 5.
- beðr, m. (vgl. got. badi, n.) 1) bett: sg. dat. acc. beð *Akv* 42, 1, *Ghv* 20, 3, *Hm* 6, 7; *Is* 52, 3, *Sg* 8, 6, *Ghv* 14, 1 u. ö.; pl. (ebenfalls nur ein einzelnes bett bezeichnend) dat. beðjum *Háv* 96, 2, 100, 6; 2) ufer, strand: pl. dat. beðjum *F* 303a 26 (*K. Gíslason*, *Aarb.* 1881, 210).
- beiða (dd; got. baidjan), 1) nötigen, auffordern (ehn ehs): inf. *Skm* 1, 2; prt. ind. sg. 3. beiddi *HHv* 35, 4, *Br* 15, 8; 2) jmd zu etw. veranlassen (ehn ehs): prt. ind. sg. 3. beiddi *Gör* I 23, 6; 3) absol. begehren: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) beiddak *Grp* 52, 4; part. prt. m. sg. nom. beiddr begierig (?) *Am* 90, 1; 4) beiðask für sich verlangen, begehren: prs. ind. sg. 2. beiðisk *Am* 84, 4; prt. ind. sg. 3. beiddisk *Rm* 11 pr 2.
- bein, n. 1) knochen: pl. gen. beina *Is* 61, 6; dat. beinum *Vm* 21, 3, *Grn* 40, 4, á b. yðrum auf eurem gebein *Sg* 52, 1; 2) bein (crus): sg. dat. beini *Hym* 37, 6.
- beinask (nd), sich richten, sich wenden: prt. ind. sg. 3. beindisk

(conject. von Bugge; R beiddisk) Hm 21, 3 [die erklärung von Bugge (Zz 7, 404) befriedigt jedoch ebenso wenig wie die deutungen von GV (Cpb I, 477) und Hj. Falk (Akad. afhandl. til S. Bugge, Christ. 1889, s. 13 fg.); vgl. Zz 26, 30.

beini, m. bewirtung: sg. nom. Am 8, 2 (s. alls).

beit, n. schiff: sg. gen. beits HHv 14, 6; pl. nom. beit HH I 24, 3.

1. beita (tt), causat. zu bíta, daher eigentl. 'beissen lassen': 1) das pferd auf das gebiss beissen lassen, d. h. das pferd aufzäumen: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) beittu Ghv 19, 1; 2) den wagen mit vorspann versehen: inf. Gðr II 18, 8; 3) segeln, kreuzen (K. Gíslason, Eftirl. skr. I, 239): prs. opt. sg. 3 beiti Háv 89, 8; prt. ind. pl. 3 beittu Rm 15 pr 3; 4) übertr. gegen jmd (ehu) etw. böses (ehu) in anwendung bringen: inf. Grp 40, 6, Sg 59, 2, Gðr II 32, 6; prt. ind. sg. 3. beitti Rp 46, 3; pl. 2. beittuð Grp 49, 8.

2. beita, f. köder: pl. acc. beitur Hym 17, 4. 8.

beiti, n. grasgang, weide: sg. nom. Háv 136, 13.

bekkr, m. bank: sg. dat. acc. bekk Akv 2, 8; Vm 19, 2, Akv 3, 6; pl. nom. bekkir Bðr 6, 5; gen. bekkja Am 27, 6; dat. bekkjum Ls 11, 6, Sd 28, 3 u. ö.; acc. bekki Prk 22, 4, Grm 9, 6, Am 25, 4 u. ö. bekk-skrautuðr, m. jmd der der bank zur zierde (skraut) gereicht, iron. s. v. a. faullenzer: sg. voc. Ls 15, 3.

bekk-sæmr, adj. die bank zierend: m. pl. acc. bekksema Akv 7, 7.

belgr m. (got. balgs) 1) die haut eines menschen oder tieres: sg. acc. belg Rm 13; pl. acc. belgi Vkv 34, 3; 2) ledersack, lederbeutel: sg. dat. or skorpum belg aus vertrocknetem beutel (d. h. aus dem runzligen munde eines alten mannes) Háv 133, 8, vgl. Hm 26, 3; acc. þol vanntu . . er þú þann belg leystir þu du den sack (d. i. den mund) öffnetest Hm 26, 2.

bella (ld; got. balþjan) zu stande bringen, ausführen (ehu): imper. pl.

2. bellið Am 56, 7; prs. ind. sg. 3. liggjandi lygi um bellir kommt mit lügen zu tage Prk 9, 8; inf. glaumi bella fröhlichkeit äussern, froh sein Gðr II 30, 2.

ben, f. (got. banja) todeswunde (K. Gíslason, Eftirl. skr. I, 258): pl. gen. benja Am 87, 3; acc. benjar HH II 45, 8.

1. benda (nd), biegen, runden: prt. ind. sg. 3. bendi Rp 27, 7; pl. 3. hlifar bendu gefertigten runde schilde Rp 43, 4.

2. benda (nd; got. bandwjan) ein zeichen geben, andeuten: prt. inf. bendu Akv 8, 1.

benja (að) verwunden: part. prt. m. sg. acc. benjaðan Fm 25, 5.

ben-logi, m. 'wundenflamme', poet. bezeichnung des schwertes: pl. dat. benlogum HH I 52, 9.

ben-vöndr, m. 'wundengete', poet. bezeichnung des schwertes: sg. acc. benvönd Br 20, 1.

1. bera (bar; got. báiran) 1) tragen: inf. F 304b 19. 24; prs. ind. sg. 3. berr Bðr 11, 7, Skm 9, 2 u. ö.; pl. 3. bera Háv 77, 3, F 305 n.; opt. sg. 3. beri Skm 8, 2; prt. ind. sg. 1. 3. bar Fm 16, 2; Vsp 34, 3, Hym 27, 7, Rp 9, 7 u. ö.; pl. 3. báru Hym 15, 4; opt. sg. 1. bæra Ls 14, 5; part. prt. m. sg. dat. bornum viði mit zusammengetragenen hölzern (FJ I, 117) Háv 99, 5; acc. borinn Vkv 18, 10; pl. nom. bornir Gðr II 40, 7; n. sg. acc. borit Hlr 7, 4; forttragen: inf. Am 48, 4; davon tragen: prt. ind. pl. 1. vér lægra hlut lengi bárum haben lange zeit das kürzere stroh gezogen HH II 24, 8; besitzen: inf. Sg 33, 7 (vgl. Bj. Magnússon Olsen, Ark. 9, 231); b. fjarri forttragen: part. prt. m. sg. nom. borinn Vkv 18, 8; b. fram auftragen: part. prt. n. sg. nom. borit Prk 24, 4; b. saman sammentragen: prs. ind. sg. 3. berr . . vröng orð s. sammelt falsche beschuldigungen Fm 33, 5; prt. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) bartu HH I 38, 4; b. upp vortragen, aufzählen: part. prt. f. pl. acc. bornar Hyndl 11, 3; b. út hinaustragen: prt. ind. sg. 3. bar Ls 65 pr 6, Sf 20;

2) bringen: *inf.* Hym 8, 7, Akv 36, 4, Fm 39, 3; *prs. ind. sg.* 3. berr Háv 10, 2, 11, 2; *pl.* 3. bera Grm 36, 9, b. bönd legen fesseln an Háv 147, 2; *opt. sg.* 1. (mit suff. pron.) berak Grm 1, 5; *pl.* 3. beri Grm 36, 2; *imper. sg.* 2. ber Hyndl 45, 1, 48, 5; *prt. ind. sg.* 3. bar Sf 7, 8, Vkv 26, 5 u. ö.; *pl.* 3. báru Hym 29, 7, Am 8, 1 u. ö.; *part. prt. n. sg. nom. acc.* borit Ls 9, 6; Akv 44, 7; b. fram herbeibringen: *imper. pl.* 2. berið Ghv 6, 1; b. inn hineinbringen: *imper. pl.* 2. berið prk 30, 3; b. eht með tveimr zwischen zwei etw. bringen: *prt. ind. sg.* 3. (Óðinn) með sífjüngum sakrúnar bar entzweite sie HH II 33, 8; b. ofan herabbringen: *inf.* Grm 32, 5; *unpers. bar sókn (acc.) saman* es erhob sich streit HH II 9, 5; 3) ziehen: *part. prt. m. sg. acc.* borinn Am 23, 2; 4) schaffen, zu stande bringen: *inf.* Ls 38, 3; verschaffen: *inf.* Gðr I 12, 6; 5) jmd (ehn) durch etw. (ehu) überwältigen: *inf.* HHv 26, 5 (das obj. fehlt); *prt. ind. sg.* 3. bar Vkv 28, 1; *part. prt. f. sg. nom.* borin Od 4, 6; 6) jmd (af ehm) übertreffen: *prt. ind. sg.* 3. bar HH II 37, 1; 7) gebären: *prs. ind. sg.* 3. berr Bdr 11, 1, Vm 47, 2; *prt. ind. sg.* 3. bar Hyndl 37, 1—5; *pl.* 3. báru Hyndl 35, 5; *part. prt. m. sg. nom.* borinn Vsp 33, 6, Vm 29, 3, Hyndl 12, 2 u. ö., ertattu til brúðar b. 'für die braut geschaffen' Alv 2, 6; *pl. nom.* bornir Rp 43, 2, Hyndl 24, 2, 25, 5; *acc.* borna Vsp 5, 2; *f. sg. nom.* borin Vm 25, 3, Vkv 15, 6 u. ö.; *acc.* borna Vsp 26, 8; *pl. nom.* bornar Od 10, 8; *n. sg. acc.* borit Ls 23, 7, 33, 6, Alv 5, 6 (s. бага), HH I 1, 7; 8) berask sich auftragen: *prt. ind. sg.* 3. barsk Ls 11; sich erheben: *prt. ind. pl.* 3. bárusk Am 94, 6.

2. bera, *f.* bärin: *sg. gen.* beru Vkv 10, 6.

ber-beinn, *adj.* barfüßig: *m. sg. nom.* Hrbl 6, 3.

ber-fjall, *n.* bärenfell: *sg. dat.* berfjalli Vkv 11, 1.

berg, bjarg, *n.* (vgl. got. baírg in

baírgahei, *f.*) berg, felsen: *sg. gen.* bergs F 305b 13, bjargs Hrbl 23, 4; *dat.* bergi HHv 11 pr 9, Akv 31, 6, bjargi HH II 16 pr 10, Rm 18, 6, Sd 14, 1, c. art. berginu Rm 15 pr 5; *acc. c. art.* bergit HH II 16 pr 13; *pl. nom.* björg prk 21, 5, Vm 21, 3 u. ö.

berg-búi, *m.* bergbewohner: *sg. nom.* Hym 2, 1.

berg-danir, *m. pl.* bergbewohner, poet. bezeichnung der riesen: *gen.* bergdana Hym 17, 7.

bergja (gð), geniessen (ehu): *inf.* Ls 9, 4, Gðr II 43, 8.

berg-skor, *f.* felsenklüft: *pl. acc.* bergskorar HH II 25, 3.

bergs-nqs (oder berg-snqs? s. Bugge z. st.) *f.* vorgebirge: *sg. acc.* Rm 15 pr 4.

ber-hardr, *adj.* streitbar wie ein bär, bärenkühn: *m. pl. acc.* berharda Akv 39, 7.

berja (barða) 1) schlagen: *prt. ind. sg.* 3. barði Gðr I 7, 5, Fáfnir . . b. hqfsi schlug mit dem kopfe, schüttelte den kopf Fm 12; *pl.* 3. grjóti þeir mik bórðu schlagen (warfen) mich mit steinen Hrbl 29, 5; *part. prt. f. sg. nom.* barið grjóti gesteinigt Am 84, 2; b. á ehm auf jmd losschlagen: *prt. ind. sg.* 2. barðir Hrbl 38, 2; 2) erschlagen, töten: *inf.* Hm 11, 9; *prs. ind. sg.* 3. Hqðr berr hávan hróðrbaðm þinnig (d. i. i hel: vgl. drepa í hel, vega á bál) Bdr 9, 1; *prt. ind. sg.* 1. (mit suff. art.) barðak Hrbl 23, 2, 37, 2; 3) berjask a) um sich schlagen: *prt. ind. sg.* 3. barðisk HH II 19, 7; b) sich schlagen mit jmd, kämpfen: *inf.* Vsp 46, 1, Rm 19, 5 u. ö.; *prt. ind. pl.* 2. 3. bórðusk Am 94, 5; HH I 54, 8, Sd 2 pr 4, Gðr II 15, 6; *part. prt. n. sg. acc.* barizk HH II 12 pr 11.

berr, *adj.* nackt, entblösst; deutlich, offen: *n. sg. acc.* bert Háv 90, 1.

ber-serkr, *m.* eigentl. 'bärenkleid', 'bärenhaut', bezeichnung eines mannes dem man die fähigkeit zuschrieb sich in einen bären zu verwandeln, dann eines wilden kriegers überhaupt: *pl. gen.* berserkja Hrbl 37, 1, Hyndl 24, 5.

besti-sími, *m. bastseil: sg. acc. bestisíma Vkv 13, 3.*

betr, *adv. compar. besser: Rp 46, 4, Vkv 28, 2 u. ö.*

betri, *adj. compar. (got. batiza) der bessere: m. sg. nom. Hrbl 3, 4, Háv 71, 4, Vkv 27, 6 u. ö.; acc. betra Gðr I 10, 6; pl. nom. betri Skm 13, 1; f. sg. nom. acc. betri Sg 16, 2; Háv 10, 1. 11, 1; n. sg. nom. acc. betra Háv 10, 4, HHv 8, 6, Fm 31, 1, Gðr II 12, 6 u. ö.; Ghv 14, 2; pl. acc. betri Grm 3, 6; superl. beztr, baztr (got. batists) der beste: m. sg. nom. beztr Ls 37, 1, Vm 12, 4, Háv 68, 1 u. ö., baztr HHv 39, 4; voc. (sw.) bezti Vkv 39, 2; acc. beztan HH I 2, 8, Akv 7, 5; n. sg. nom. bezt Sg 14, 6, bazt Háv 14, 4. 27, 3; acc. bezt Grm 18, 4. 43, 4; adverbial (am besten) bazt Háv 48, 2. 79, 6, Ghv 15, 4; pl. nom. bōzt Rm 19, 4.*

beygja (gð) *biegen; inf. Rp 35, 5.*

beysta (st) *schlagen; rudern: prt. ind. pl. 3. beystu Am 36, 3 (s. bakfall).*

biða (beið; got. beidan) 1) *warten: a) absol. inf. Hm 18, 8; imper. pl. 2. biðið Am 38, 7; prt. ind. sg. 3. beið HH I 23, 5; b) warten auf jmd od. auf etw. (ehs): inf. Ls 39, 6, Hrbl 14, 2 u. ö.; prs. ind. pl. 1. biðum HH II 6, 5; pl. 2. biðið HH II 5, 5; prt. ind. sg. 3. beið Vkv 6, 5; c) etw. (eht) erwarten: prs. ind. sg. 1 (mit suff. pron. u. negat.) biðka ek þess bót ich erwarte nicht busse dafür Vkv 19, 3; 2) erdulden (eht): prs. ind. sg. 3. biðr Háv 15, 6; prt. ind. sg. 1. beið Gðr I 8, 5; part. prt. n. sg. acc. beðit Gðr I 3, 8. 4, 6; 3) unpersönl. prs. ind. sg. 3. biðr 'es hat zeit' Háv 41, 6.*

biðill, *m. freier: sg. nom. HHv 5 pr 10.*

biðja (bað; got. bidjan) *durch worte sn Wunsch od. willen zu erkennen geben: 1) anordnen, befehlen: a) mit nachfolgendem inf.: prt. ind. sg. 3. bað Hrbl 8, 5, HH I 30, 1, Od 14, 5; b) mit acc. c. inf.: prt. ind. sg. 3. bað Od 15, 2. 3; c) mit nachfolgendem at: prt. ind. sg. 3.*

bað HHv 5 pr 1; 2) bestimmen: mit acc. c. inf. prs. ind. sg. 3. biðr Grm 3, 2; prt. ind. sg. 3. bað Hlr 9, 5. 10, 5, HH I 4, 8; pl. 3. báðu HH I 2, 5; 3) jmd (ehn) auffordern, mit nachfolg. inf.: prs. ind. sg. 1. bið Háv 130, 5; imper. sg. 2. bið Skm 16, 1; pl. 2. biðið HH I 23, 1; prt. ind. sg. 1. 3. bað Od 28, 1; Hym 3, 5, Rp 36, 7, Sf 5, mit blosser inf.: Rm 5 pr 7; 4) jmd (ehn) beauftragen, mit nachfolg. inf.: prt. ind. sg. 3. bað Hrbl 8, 2; 5) etw. (ehs) erbitten: inf. prk 29, 4, HH I 22, 4; prs. ind. sg. 2. biðr Hm 9, 7; part. prt. n. sg. acc. beðit prk 32, 4; mit nachfolg. at: inf. Hyndl 4, 2; für jmd (ehm) etw. (ehs) erbitten: inf. Háv 37, 5; prt. opt. pl. 3. bæði Dr 14; 6) bitten, a) mit acc. c. inf.: prs. ind. sg. 1. bið Ls 16, 1; b) mit at c. opt.: inf. F 303b 23; c) jmd (ehn) bitten, a) mit nachfolg. gen. der sache (ehs): inf. Hrbl 29, 8, Sg. 65, 1; prs. ind. sg. 1. bið Vsp 4, 1; prt. ind. sg. 1. bað Am 38, 5; β) mit nachfolg. inf.: inf. Sd 9, 6; prs. ind. sg. 3. biðr HHv 36, 5, Sd 2 pr 22; pl. 3. biðja F 304a 2; imper. sg. 2. bið Vkv 39, 3; pl. 1. biðjum Hyndl 2, 1; prt. ind. sg. 3. bað Skm 5; γ) mit nachfolg. at c. opt.: inf. Ls 6, 4, Akv 3, 5; prs. ind. sg. 1. bið HHv 41, 1; prt. ind. sg. 3. bað HH II 41, 8, Dr 13; part. prt. n. sg. nom. beðit Gðr II 40, 8 (Bugge, Fkv. 426 a); 7) um ein mädchen (ehr) werben: inf. Br 19, 4, Sg 3, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. bað HHv 30 pr 2; pl. 3. báðu Rp 41, 1, Sf 4; part. prt. n. sg. acc. beðit Dr 10; für jmd (til handa ehm) um ein mädchen (ehr) werben: inf. HHv 7, Grp 35, 4. 36, 6; 8) beten, a) absol.: inf. Háv 142, 5; b) mit nachfolg. acc. c. inf.: inf. Sd 34, 6; prs. ind. sg. 1. bið Hyndl 49, 7; 9) jmd (ehm) etw. (ehs) anwünschen: inf. Háv 135, 5; prs. ind. sg. 2. biðr HH II 33, 4; part. prt. n. sg. nom. beðit Háv 125, 10; 10) sich (sér) etw. (eht) wünschen: prs. ind. sg. 3. biðr Am 81, 2.

bifask (fð) beben, zittern: *inf.* Fm 7, 6; *prs. ind. sg.* 3. bifask Skm 14, 4, Akv 23, 7, 25, 7; *prt. ind. sg.* 3. bifðisk Þrk 12, 4, Akv 23, 9, 25, 9.

bil (Bil), *f.* eigennamen einer göttin, dann göttin überhpt: *sg. voc.* linnvengis *b. göttin* des schlangenlagers (des goldes) *d. i.* frau Od 30, 3.

bila (að) nachgeben, nachlassen, schlaff werden: *prs. ind. sg.* 3. bilar Háv 124, 7, lopt *b.* 'verliert die belebende kraft' (Lünig) Hymd 42, 4.

binda (batt; got. bindan) binden, 1) fest binden, anbinden, zusammenbinden: *inf.* Rp 9, 5, HH II 38, 5, Gðr I 9, 6; *prs. ind. sg.* 3. bindr F 305a 10; *imper. sg.* 2. bitt Fm 40, 1; *part. prt. m. pl. nom.* bundnir Skm 10 pr. 3; *n. sg. acc.* bundit Háv 100, 6; *f. pl. dat.* bundnum røndum fest zus. gefügten schilden Akv 14, 7 (anders, aber kaum richtig Wisén, EE 128, da bundr 'bunt' im nordischen sonst nicht nachweisbar ist); *b. yfir* verbinden: *inf.* Sg 32, 8; 2) fesseln (ehn ehu oder með ehu): *inf.* Ls 49, 6, Hm 11, 9 u. ö.; *prt. ind. pl.* 3. bundu Vkv 13, 4, Akv 21, 4; *part. prt. m. sg. nom.* bundinn Ls 6. 41, 6. 65 pr. 2; 3) sich bekleiden mit etw. (ehu): *imper. sg.* 2. (mit suff. pron.) bittu Þrk 11, 5; *pl.* 1. bindu (vér) Þrk 14, 5; *prt. ind. pl.* 3. bundu Þrk 18, 1; *inf. c. refl.* bindask Þrk 16, 5.

birkin, *adj.* abgeschält, der rinde beraubt, daher trocken (vgl. norweg. birkjen, berkjen hart, trocken, unschmackhaft, Aasen 52a): *m. sg. acc.* Gðr II 12, 10 (s. FJ z. st.).

bíta (beit; got. beitan) 1) beissen, essen, fressen: *inf.* Þrk 25, 4, 6; *prs. ind. sg.* 3. bítr Grm 25, 3, 26, 3, 35, 4; *pl.* 3. bíta Akv 11, 6; 2) schneiden (von waffen): *prs. ind. pl.* 3. bíta Háv 146, 6, Hm 25, 6; *opt. sg.* 3. bítu HH II 31, 1; *prt. ind. sg.* 3. beit HHv 38, 6, Sd 1, 1; 3) schädigen, verletzen, verderben (ehn): *inf.* Háv 117, 1, HH II 29, 2, Sg 64, 1.

bitla (að) zäumen, aufzäumen: *part. prt. n. pl. nom.* bitluð HH I 52, 1.

bitr *adj.* (vgl. got. báitrs) 1) scharf,

schneidend: *m. sg. dat.* bitrum Rm 26, 2; 2) schneidig, kühn: *m. sg. acc.* bitran Fm 5, 5; 3) kräftig, wirksam: *m. pl. acc.* bitra Od 6, 7; 4) schmerzlich: *superl. m. sg. acc.* bitrastan Gðr I 3, 7.

bit-sótt, *f.* krankheit beim vieh die durch den biss von ungeziefer erzeugt wird: *pl. dat.* bitsóttum Háv 136, 13.

bitull, *m.* gebiss: *sg. gen.* bituls Akv 29, 4.

bjarg, *n.* s. berg.

bjarga (barg; got. baírgan) 1) bergen, retten, schützen (ehm, ehu): *inf.* Háv 152, 3, Od 29, 8 u. ö.; *prs. ind. sg.* 3. bergr Hym 22, 2, Fm 17, 2; *opt. sg.* 1. (mit suff. pron. u. neg.) bjargigak Háv 150, 5; *prt. ind. sg.* 3. barg HHv 27, 5, HH I 31, 3; *part. prt. n. sg. nom. acc.* borgit HHv 29, 5; Sd 10, 2; 2) spec. zur geburt verhelfen, ans licht befördern (ehm; vgl. Heinzel, WSB 109, 695); *inf.* Rp 44, 6, Sd 9, 2; 3) begraben (ehm): *prs. opt. sg.* 2. bjargir Sd 33, 2.

bjarg-rúnar, *f. pl.* 'bergerunen', angewandt um bei kreisenden eine glückliche geburt zu erzielen (vgl. bjarga, 2) *nom. acc.* Sd 19, 2; Sd 9, 1.

bjart-haddaðr, *part. prt.* mit glänzendem (blondem) haar: *n. sg. acc.* bjarthaddat Grp 33, 6.

bjart-litaðr, *part. prt.* von heller, glänzender farbe: *f. sg. voc.* bjart-lituð HHv 7, 3.

bjart, *adj.* (got. baírhts) 1) hell, licht, glänzend: *m. sg. nom.* Gðr I 18, 5; *f. pl. acc.* bjartar Sg 49, 8; *compar. f. sg. nom.* bjartari Rp 28, 9; 2) von weisser hautfarbe: *m. sg. nom.* Vsp. 54, 6; *dat.* björtum Gðr III 8, 2; *pl. nom.* bjartir Rp 34, 6; *f. sg. nom.* björt Grp 15, 3, Gðr II 1, 3 u. ö.

bjóð, *n.* (got. biups? biup?) runde platte und zwar 1) kleiner runder tisch: *sg. acc.* bjóð Rp 4, 8, 30, 4, 31, 4; 2) runde schüssel: *sg. acc.* Akv 22, 9, 24, 5; *dat.* bjóði Akv 23, 8, 25, 8. Vgl. bjóð.

bjóða (baud; got. biudan) 1) anbieten: *inf.* Háv 91, 2, Grp 33, 5 u. ö.; *prs. ind. sg.* 3. býðr HH II 34, 1;

prt. ind. sg. 3. bauð HHv 30 pr 7, Od 20, 1 u. ö.; pl. 1. buðu (vit) Od 24, 1; pl. 3. buðu Sg 2, 1, Od 19, 5; 2) darbieten, darreichen, gewähren: inf. HHv 7, 4; prt. ind. sg. 3. bauð Grm 2, 3; part. prt. m. sg. nom. boðinn Sd 20, 2; 3) schaffen, bereiten: inf. Hrbl 41, 1; 4) jmd (ehm) zu etw. (til ehs, á eht) einladen: prt. opt. pl. 3. byði Am 27, 5; part. prt. n. sg. acc. boðit Ls 52, 3, Am 11, 4; 5) auffordern (ehm): imper. pl. 2. bjóðið HH I 53, 1; 6) ankündigen, mitteilen: prt. opt. sg. 3. byði Akv 8, 4; 7) mit advv.: b. heim jmd (ehm) einladen: prt. ind. sg. 3. bauð Dr 6; pl. 3. buðu Am 7, 1; part. prt. n. sg. nom. boðit Háv 67, 2; b. til darbieten, geben: imper. pl. 2. bjóðið Am 56, 8.

bjórr, m. bier: sg. nom. Alv 35, 2; dat. bjóri Vkv 28, 1, Akv 1, 8 u. ö.; acc. bjór Hyndl 48, 6, HH I 18, 8, Sd 5, 1.

bjór-reifr, adj. durch biergenuss aufgeregt: m. sg. acc. bjórreifan Ls 18, 5.

bjór-salr, m. biersaal, trinksaal: sg. nom. Vsp. 38, 7.

bjór-veig, f. bier: sg. acc. Hym 8, 8.

bjǫð, f. erdfläche, land: pl. dat. bjǫðum (bjóðum Húld.) Vsp 7, 2 (vgl. Mogk, Beitr. 7, 231; K. Gíslason, Njála II, 178; Bugge, Stud. s. 6 anm. 3; Bj. Magnússon Olsen, Tímarit 15, 37).

bjǫrn, m. bär: sg. nom. acc. Hm 25, 4; Am 16, 1; gen. bjarnar Háv 85, 7, Sd 16, 1, F 305b 14; pl. nom. birnir Akv 11, 5; acc. bjǫrnu HH II 8, 5. — Als männl. eigenname F 305a 16.

blá-fár, adj. blau gesprenkelt: m. sg. acc. bláfan Rp 28, 8.

blá-hvitr, adj. bläulich weiss: f. pl. nom. (sw.) bláhvita Ghv 4, 8, Hm 7, 2.

blakk-fjallr, adj. mit schwarzem fell: m. pl. nom. blakkfjallir Akv 11, 5.

blakkr, adj. dunkelfarbig, schwarz: m. sg. acc. (sw.) blakka Ghv 19, 2. — Als pferdename F 304b 19, 305a 16.

1. blanda (blett; got. blandan) vermischen (eht ehv); 1) im eigentl. sinne: inf. Am 82, 4; prs. ind. sg. 1. blend Ls 3, 6; prt. ind. sg. 1. blett Am 79, 8; part. prt. m. sg. acc. blandinn Hyndl 48, 7, Sd 5, 3; n. sg. acc. blandit Vsp 29, 6; bl. saman ehv etw. vermischen: prs. ind. pl. 3. blanda Fm 14, 5; prt. ind. pl. 1. blendum Ls 9, 3; blandask sich vermischen (ehv): prs. ind. pl. 3. Alv 18, 5; 2) übertr. inf. geði skaltu við hann bl. innige seelengemeinschaft mit ihm eingehen (Lüning) Háv 44, 4; part. prt. f. sg. nom. þú ert . . . meini blandin mjök bei dir überwiegen die bösen eigenschaften die guten Ls 32, 3. 56, 3.

2. blanda (að) mischen, vereinigen: part. prt. n. sg. nom. sífjum er þá blandat das ist innige freundschaft Háv 123, 1 (vgl. Cpb I, 460).

blár, adj. schwarzblau, schwarz: m. sg. dat. blám Grm 27; f. pl. nom. blár Sd 10, 8.

blása (blés; got. uf-blêsan) 1) blasen (auf einem instrumente): prs. ind. sg. 3. blæss Vsp 47, 5; 2) etw. (ehv) ausschneuben: prt. ind. sg. 3. blés Fm 7.

blá-svartr, adj. schwarz wie kohle, rabenschwarz: n. pl. nom. blásvort HH I 51, 7.

blauðr, adj. blöde, furchtsam, feig: m. sg. nom. Fm 6, 6; gen. (sw.) blauða Akv 23, 4. 25, 6; dat. blauðum Hm 15, 5.

bleikr, adj. gelblich glänzend: m. pl. dat. bleikum Akv 14, 8; n. sg. nom. bleikt Rp 34, 5.

bleyði, f. furchtsamkeit: sg. dat. Sd 21, 3. 25, 3.

blíðliga, adj. auf freundliche weise: Rm 12, 2.

blíðr, adj. (got. bleips) 1) mild, freundlich: m. sg. nom. Am 30, 5; f. sg. nom. blíð Am 33, 2; n. pl. nom. blíð Ls 32, 5, Grm 6, 2 u. ö.; 2) lieblich: n. pl. nom. (sw.) blíðu Od 7, 3; 3) angenehm, zuträglich: compar. n. sg. nom. blíðara HH II 25, 7.

blíkja (bleik) glänzen, funkeln: prt. ind. pl. 3. bliku Vkv 8, 3, F 306a 7. Vgl. K. Gíslason, Njála 2, 540.

- blindr, adj. (got. blinds) blind: m. sg. nom. Háv 71, 4. — Als männl. eigenname HH II 2, 1.
- blóð, n. (got. blōþ) blut: sg. acc. HH II 9, 7, Hlr 2, 8 u. ö.; dat. blóði Vsp 12, 7, Ls 9, 3, Hyndl 10, 6 u. ö.
- blóð-ormr, m. 'blutschlange', poet. bezeichnung des schwertes: sg. acc. blóðorm HH I, 8, 7.
- blóð-refill, m. schwertspitze: sg. acc. c. art. blóðrefillinn F 305a 1.
- blóð-rekinn, adj. blutbedeckt: m. sg. nom. HH I 9, 8.
- blóðugr, adj. blutig: m. sg. nom. Bdr 3, 1, Rm 26, 1; dat. blóðgum Vsp 32, 2, (gegen Mhffs conjectur blauðgum DA V, 112, s. FJ I, 115); acc. blóðgan Am 23, 1; pl. dat. blóðgum Sd 16, 5; acc. blóðga HH II 12, 4; f. sg. dat. blóðugri HH II 43, 3; n. sg. nom. acc. blóðugt (kt) Háv 37, 4, HH II 44 9, Akv 22, 3; Akv 22, 9. 24, 5, Sg 32, 6.
1. blóta (blét; got. blōtan): 1) opfern: inf. Háv 142, 6; 2) durch opfer verehren (ehn): inf. Hyndl 4, 1, HHv 2, 6; 3) morden (ehm): imper. sg. 2. blótt Am 75, 5.
2. blóta (að) zu jmd (ehn) opfern um etw. zu erlangen, (til ehs): prt. ind. sg. 3. blótadi HH II 27 pr. 3.
- blotinn, adj. weich gemacht: f. pl. acc. blotnar Gðr II 24, 6 (Bugge, F'kr 424b).
- blunda (að) die augen schliessen: part. prs. m. sg. nom. blundandi Rm 11.
- blind-stafir, m. pl. einschläfernde runen, runen die die wirkung haben jmd in zauberschlaf zu versenken: dat. blindstofum Sd 2, 6.
- blæja, f. 1) betttuch, bettdecke: sg. dat. acc. blæju Od 5, 8; Sg 49, 7, Od 23, 8 u. ö.; pl. acc. blæjur Rþ 23, 9; 2) leinentuch: sg. dat. acc. blæju Gðr I 13, 1; Am 100, 3.
- blæða (dd) bluten: inf. HHv 40, 6.
- boð n. botschaft, einladung: sg. acc. Am 2, 7.
- boði, m. verursacher: sg. voc. nadd-els b. 'verursacher des schwertsturmes' (d. i. des kampfes), poet. bezeichnung eines helden Grp 23, 7.
- bogi, m. bogen: sg. dat. acc. boga Háv 84, 1; Akv 7, 7; pl. gen. boga Hm 22, 6.
- bog-limir, m. pl. gebogene glieder: dat. boglimum Háv 147, 3.
- bógr, m. bug (eines pferdes): sg. dat. bógi Vkv 33, 5; pl. dat. bógun Grm 37, 4, Sg 36, 4; acc. bógu Grp 13, 6, Ghv 7, 8.
- bók, f. (got. bōka) gestickter teppich: sg. acc. Sg 49, 7; pl. nom. bækr Ghv 4, 7, Hm 7, 1.
- bók-rúnar, f. pl. auf buchenholz geritzte runen (?): nom. Sd 19, 1.
- bolli, m. krug: sg. dat. bolla Rþ 4, 7.
- bolr, m. rumpf: sg. nom. HH II 19, 7.
- bólstr, m. kissen: sg. dat. bólstri Gðr I 15, 2, Sg 48, 5.
- borð, n. (got. fōtu-baurd) 1) der bord des schiffes: sg. dat. borði Hym 23, 4, Vkv 33, 3; 2) tisch: sg. dat. borði Rþ 19, 3.
- borði, m. gewebe: sg. dat. acc. borða Gðr II 17, 1; Gðr II 15, 5; pl. acc. borða Hlr 1, 6, Od 16, 2.
- borð-vegr, m. der um einen festen platz herumlaufende erhöhte rand od. wall: sg. nom. Vsp 28, 5 (vorzuziehen ist wol die lesart von H: borðvegr 'ringwall': Mhff DA V, 77. 99; vgl. jedoch Bugge, Fkv 389a).
- borð-pili, n. das plankenwerk an den seiten des schiffes, das schanzkleid: sg. acc. Gðr I 7, 6.
- borg, f. (got. baurgs) 1) befestigter platz, burg: sg. nom. dat. acc. Od 17, 3; Akv 14, 4, Hm 11, 10; Od 16, 8; gen. borgar Vsp 28, 6, Gðr II 36, 2, Hm 24, 6; pl. acc. borgir HH I 3, 3, Grp 1, 2; 2) der hochgetürmte scheiterhaufen: sg. acc. Sg 65, 6. 66, 1.
- bót, f. (got. bōta) 1) besserung, abhülfe: sg. acc. HH II 43, 12; 2) schadenersatz, busse (bes. im plur.): sg. acc. Vkv 19, 3; pl. dat. bótum Grp 46, 1; acc. bætr HHv 24, 6, Od 19, 8, Ghv 12, 4, bótir HH I 12, 2.
- botn, m. der boden eines gefässes: sg. gen. botns Gðr III 8, 1.
- brá, f. augenwimper: pl. dat. brám Grm 41, 1; acc. brár HHv 19, 3.

bráð, *f. fleisch insofern dass. menschen od. thieren zur nahrung dient: pl. acc. bráðir HH II 42, 6.*

bráða-lauss, *adj. der fleischnahrung entbehrend: m. pl. acc. bráðalausa Gðr II 41, 3.*

bráðla, *adv. schnell, bald: Am 12, 4.*

bráðliga, *adv. dass.: HHv 36, 5, Fm 39, 5, Am 27, 5.*

bráðr, *adj. 1) plötzlich: f. pl. nom. bráðar Od 5, 4; 2) schnell, hurtig: m. sg. nom. Háv 2, 4; acc. bráðan Ls 45, 2; n. sg. acc. (adv.) brátt schnell, bald Hym 29, 3, Háv 151, 6 u. ö.*

bragar-full, *n. eigentl. 'becher des fürsten', der dem andenken des gestorbenen königs beim erbmahe vom nachfolger geweihte becher, bei dessen leering dieser ein feierliches gelübde abzulegen pflegte (GV 75b), dann überhaupt bezeichnung des beim aussprechen eines gelübdes benutzten bechers: sg. dat. bragarfulli HHv 30 pr 9, 11, 32, 6.*

bragð, *n. 1) schnelle bewegung, ruck, daher sg. gen. bragðs (in adverb. verwendung) im nu, schnell Am 38, 4; ebenso dat. af bragði Am 2, 7; 2) rasche, kühne tat: sg. dat. bragði Am 56, 7; pl. acc. bragð Grp 10, 6; 3) list: pl. dat. bragðum Rp 46, 3.*

bragnar, *m. pl. männer: nom. HH II 1, 4, Grp 27, 4, Hm 23, 3; dat. brognum Hyndl 3, 5, HH I 22, 7.*

1. bragr, *m. der beste, ausgezeichnetste: sg. nom. Skm 33, 2, Sg 16, 4.*

2. bragr, *m. dichtkunst: sg. acc. brag Hyndl 3, 6.*

brá-hvitr, *adj. mit weissen (glänzenden) wimpern: f. sg. acc. (sw.) bráhvítu Vkv 39, 4.*

brállá, **brálliga**, *s. bráðla, bráðliga.*

brandr, *m. 1) holzscheit, feuerbrand: sg. nom. Háv 57, 1; dat. brandi Háv 57, 1, Akv 42, 7; pl. dat. mjök er bráðr sá er á bröndum skal síns um freista frama Háv 2, 5, 'der muss hurtig sein der mit feuerbränden sein glück versuchen will' (Richert s. 1 fg.); eine andere erklärung wonach b. = skíð, von Eiríkr Mag-*

nússon, Cambridge philol. soc. proc. 1884, s. 21 ff. 1887, s. 13 fg.; noch anders FJ I, 116 und Bj. Magnússon Ólsen, Ark. 9, 223 fg.; 2) ein teil des vorderschiffes, und zwar wahrsch. der vordersteven der in dem gallionbild (höfuð) sn abschluss findet: pl. dat. bröndum Rm 17, 6.

branga, *f. verkehrte stellung, klemme, verlegenheit: (Bugge, Zz 7, 404; anders Hj. Falk, Akad. afhandl. til S. Bugge s. 13 fg.) sg. dat. bröngu Hm 21, 3. — Vergl. beinask.*

bráss, *m. koch (?): sg. acc. brás Am 60, 1.*

brattr, *adj. 1) steil, senkrecht aufsteigend: f. pl. acc. brattar HH II 25, 4; auch von hochgehenden wellen: m. sg. nom Rm 17, 5, Sd 10, 7; 2) beschwerlich, schlimm: m. sg. acc. brattan (scil. kost) Am 57, 4 (FJ I, 131).*

bratt-steinn, *m. steil aufragender stein, säule: sg. acc. brattstein Hym 29, 4.*

braut, *f. 1) weg, strasse: sg. gen. brautar Rp 2, 2, 6, 4 u. ö.; dat. brautu Háv 34, 3, Sd 27, 5 u. ö.; braut Hm 27, 4; pl. nom. acc. brautir Fm 41, 2, Hm 18, 1; Hrbl 56, 9, Vm 47, 6, Hm 15, 6 u. ö.; 2) wanderung, reise: sg. dat. brautu Háv 10, 2, 11, 2; 3) der acc. sg. (mit oder ohne die praep. á u. í) bedeutet in adv. verwendung s. v. a. weg, fort: braut Ls 15, Hyndl 46, 1 u. ö.; á b. Rm 21, 3, Fm 36, 6 u. ö.; eine verkürzte form ist brot: á b. Sf. 6, Fm 22 pr 1; í b. HH II 20, í brott F 306a 21.*

brautingi, *m. herumtreiber, landstreicher: pl. gen. brautinga (so R) Hrbl 6, 4.*

bregða (**brá**) *eigentl. mit etw. (ehu) eine schnelle bewegung vornehmen, daher 1) werfen, fortwerfen: prt. ind. sg. 3. brá HH I 4, 5, Gðr II 17, 1; 2) blank ziehen, schwingen: inf. Rp 35, 11, HH I 47, 8 u. ö.; prs. opt. sg. 2 bregðir HH II 31, 2; prt. ind. sg. 3. brá Rp 38, 4; pl. 3. brugðu til knífi zückten das messer auf ihn Am 60, 2; part. prt. n. sg. acc. sverð . . brugðit til miðs halb aus der scheide gezogen Grm*

- 54 pr 3; 3) hineinstecken: prt. ind. sg. 3. brá Rm 14 pr 8, Fm 31 pr 7, Gðr III 8, 1; 4) herausziehen: prt. ind. sg. 3. brá Od 2, 5; 5) ausstossen: inf. HH II 26, 6; 6) jmd (ehm) mit etw. (ehu) einen vorwurf machen: inf. Am 65, 4; prs. ind. sg. 2. bregðr HH I 37, 4, Fm 8, 1; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) bregðu Hlr 3, 1; prt. ind. sg. 3. brá Hlr 13, 1; 7) brechen: inf. Alv 4, 1, Sd 2, 6, Fm 44, 6; prs. opt. sg. 3. bregði Alv 3, 6; prt. ind. sg. 1. brá Sd 1, 2; 8) vernichten: prt. ind. sg. 3. brá Am 76, 1; part. prt. n. sg. acc. brugðit Hlr 4, 8; 9) umwickeln: part. prt. m. sg. acc. brugðinn gulli mit golddraht umwickelt (am griff) Br 20, 2 (FJ II, 127); 10) mit advv. und praep.: br. af abbrechen: prt. ind. sg. 3. brá HH I 27, 1; br. um eht etw. übertreffen: prt. ind. sg. 3. brá Am 49, 3; br. við preisen: part. prt. n. sg. nom. brugðit Am 49, 2; 11) unpers. werfen, fallen lassen: prs. opt. sg. 3. nema at liði löfðungs ljóma bregði es sei denn dass licht falle auf das gefolge des herschers (d. h. dass es sichtbar werde) HH II 35, 6 (s. Grdttv. und FJ z. st); prt. ind. sg. 3. brá HH I 15, 1; 12) bregðask sich anstrengen: prt. ind. pl. 3. brugðusk Am 36, 4; br. orðum sich worte zuschleudern, streiten: inf. HH I 46, 6.
- breiða (dd; got. us-braidjan) 1) ausbreiten: prt. ind. sg. 3. breiddi faðm streckte die arme aus Rp 16, 3; pl. 1. breiddu (vit) Od 23, 7; pl. 3. breiddu Rp 23, 9; 2) überbreiten, bedecken: inf. Alv 1, 1.
- breiðr, adj. (got. braiprs) breit: m. pl. acc. breiða Þrk 15, 6. 19, 6; f. sg. acc. breiða Sg 65, 5; n. sg. acc. (adv.) breitt Háv 150, 4; compar. n. sg. acc. (adv.) bita breidara mit breiter gezogenem, weiter aufgerissenem munde Þrk 25, 6.
- brek, n. heftige begierde nach etw., leidenschaftliches u. rücksichtsloses verfolgen eines ziele: pl. nom. Sg 20, 8.
- breki, m. (vgl. got. brikan) woge: sg. nom. Rm 17, 5, Sd 10, 7.
1. brenna, älter brinna (braun; got. brinnan) 1) brennen (ardere, flagrare): inf. Þrk 27, 8, Hyndl 48, 1 n ö.; prs. ind. sg. 3. brenn Grm 29, 8, Alv 26, 5 u. ö.; brennr Háv 51, 2. 150, 4; opt. sg. 3. brenni Ls 65, 7; part. prs. m. sg. dat. brennanda Háv 84, 2; n. pl. dat. brennandum Háv 99, 4; prt. ind. sg. 3. brann Þrk 21, 6, Vkv 10, 7 u. ö.; opt. sg. 3. brynni Sd 2; part. prt. n. sg. nom. or er þar brunnit es ist dort herausgebrannt, es ist eine lücke entstanden Am 51, 8; inf. u p p brenna emporlodern Háv 70, 4; 2) verbrennen (incendio consumi): inf. Grm 38, 5, Am 15, 7; prs. ind. sg. 3. brennumk (d. i. brennr mér) feldr fyrir Grm 1, 6; prt. ind. sg. 3. brann Grm 34, hann br. (verbrannte sich) Fm 31 pr 7; pl. 3. brunnu Akv 43, 6; part. prt. m. sg. nom. brunnninn Háv 57, 2; n. pl. nom. brunnin Gðr II 24, 4 (s. akarn); br. inni in einem brennenden gebäude den feuertod sterben: inf. Sd 31, 5.
2. brenna (nd; got. ga-brannjan) 1) brennen machen, brennen (urere): inf. br. við þolvi brennen um ein äusserl. übel zu heilen Gðr II 39, 6; prt. ind. pl. 3. brendu Vsp 26, 6. 7; part. prt. m. sg. nom. brendr Skm 21, 2. 22, 2; 2) verbrennen (incendio delere): inf. Ghv 21, 5; prs. opt. pl. 3. brenni Sg 66, 7. 67, 1; prt. ind. sg. 3. brendi Akv 5; opt. pl. 3. brendi Gðr II 12, 9; part. prt. m. sg. nom. brendr Háv 71, 5; pl. acc. brenda Am 38, 3; f. sg. nom. brend Háv 80, 2, Helr 4, Am 84, 1; n. sg. dat. brendu Hyndl 41, 2; acc. brent HHv 5 pr 11.
- bresta (brast) 1) zerspringen, zerbrechen: inf. Hlórriði . . lét br. brattstein gleri liess den pfeiler zerspringen mit hilfe des glases, zerschmetterte mit dem glase den pfeiler Hym 29, 3; part. prs. m. sg. dat. brestanda (zerbrechlichem) boga Háv 84, 1; br. sundr dass.: prt. ind. pl. 3. brustu Am 63, 8; 2) krachen: prt. ind. sg. 3. brast HH I 28, 3.
- brestr, m. 1) bruch: sg. acc. brest Vkv 27, 2; 2) getöse, krachen: sg. nom. F 304a 35.

- bretta (tt) *emporrichten*: *prs. ind. sg. 3 brettir HHv 20, 3.*
- brigð, *f. veränderlichkeit, wankelmüt*: *sg. nom. Háv 83, 6.*
- brigðr, *adj. veränderlich, wankelmütig, unzuverlässig*: *m. sg. nom. Háv 90, 3; dat. brigðum Háv 123, 5.*
- brim, *n. brandung, wogende see*: *sg. nom. Grm 38, 4, HH I 29, 5.*
- brim-dýr, *n. 'brandungstier', poet. bezeichnung des schiffes*: *pl. nom. HH I 51, 7.*
- brimir, *m. schwert*: *sg. gen. brimis HH II 9, 8. 25, 8.*
- brim-rúnar, *f. pl. 'brandungsrünen', runen deren zauberkraft die brandende see zu beschwichtigen vermag*: *acc. Sd 10, 1.*
- brim-svín, *n. 'brandungsschwein', poet. benennung des walfisches*: *pl. acc. Hym 27, 8.*
- bringa, *f. brust*: *sg. dat. bringu Rp 16, 6. 28, 6.*
- brjóst, *n. (vgl. got. brusts, f. pl.) brust (auch im plur.)*: *sg. nom. acc. Rp 28, 10; Bdr 3, 2, Háv 83, 6 u. ö.; dat. brjósti prk 15, 5, Alv 36, 1, Fm 7, 2 u. ö.; pl. dat. brjóstum Háv 8, 6. 9, 6, Fm 24, 7.*
- brjóst-kringla, *f. ringförmiger brustschmuck*: *pl. acc. brjóstkringlur Vkv 25, 7. 36, 3.*
- brjóta (braut) 1) *brechen, abbrechen, zerbrechen*: *prt. ind. sg. 3. braut Hym 19, 1; pl. 3. brutu (scil. skip) litten schiffbruch Grm 4; opt. sg. 3. bryti Hym 28, 8, Am 25, 5; part. prt. f. sg. nom. brotin Grp 16, 1: n. sg. dat. brotnu Háv 85, 6; acc. brotit Vkv 26, 6, F 304a 38; sich brechen (vom wasser): prt. ind. sg. 3. braut F 304a 19; 2) niederbrechen, zerstören*: *part. prt. m. sg. nom. brotinn Vsp 28, 5; f. sg. nom. brotin Od 17, 3; unpers. þá er (tás) borgir braut í Brálundi HH I 3, 3 (Bugge, Fkv 408a); br. upp niederreißen*: *prt. opt. sg. 3. bryti Am 16, 2; 3) zu nichte machen, vereiteln*: *part. prt. n. sg. acc. brotit HH II 15, 8.*
- brjótr, *m. zerbrecher, vernichter*: *sg. voc. Hym 17, 7.*
- broddr, *m. spitz zulaufender gegenstand*: 1) *schwertspitze*: *sg. dat. broddi Akv 42, 1; 2) schiffsschnabel*: *sg. dat. broddi HH II 22, 6.*
- bróðir, *m. (got. brōþar) bruder*: *sg. nom. voc. Vsp 33, 5, Hrbl 9, 5, Vkv. 23, 3 u. ö.; Akv 17, 1, Hm 26, 1; gen. acc. bróður Fm 33, 8, Sd 35, 4, Sg 34, 8 u. ö.; Vkv 23, 3, Fm 25, 4, Am 48, 3 u. ö.; dat. bræðr Ls 32, 4, Sg 32, 5, Od 19, 7 u. ö., bróður Grm 31, Hyndl 40, 7, Hlr 8, 6; pl. nom. acc. bræðr Vsp 46, 1, Fm 39, 4, Akv 16, 3 u. ö.; Gðr III 6, 4, Am 72, 2, Hm 10, 1 u. ö.; gen. bræðra Vsp 65, 6, Sg 1, 6, Am 25, 6 u. ö.; dat. bræðrum Rm 5, 3, Od 10, 7 u. ö.*
- bróður-bani, *m. jmd der den bruder eines anderen erschlagen hat*: *sg. nom. Skm 16, 6; dat. acc. bróðurbana Háv 87, 1; Ls 17, 6.*
- brók, *f. hose (Weinh. 163)*: *pl. gen. bróka Háv 61, 4; acc. brækr Hrbl 6, 5.*
- brót, *adv. s. braut.*
- brotna (að) *bersten, zerbrechen*: *inf. HH I 29, 6; prs. ind. sg. 3. brotnar Ls 61, 6, Háv 87, 6, Fm 15, 4; prt. ind. sg. 3. brotnaði Hym 12, 8; pl. 3. brotnuðr prk 21, 5, Am 36, 6.*
- brú *f. brücke*: *sg. acc. Fm 15, 5; gen. brúar HH II 48, 6, Sd 16, 6; pl. gen. brúa Grm 44, 6.*
- brúð-fé, *n. brautgeschenk, geschenk das von der braut den verwandten des bräutigams dargebracht wird*: *sg. gen. brúðfjár prk 29, 3. 32, 3.*
- brúðr *f. (got. brūþs) 1) weib das einem manne verlobt ist od. bereits umgang mit demselben gepflogen hat*: *sg. nom. voc. Alv 1, 2, HH I 43, 1 u. ö.; Hyndl 49, 3, HHv 41, 2; gen. brúðar prk 11, 6, Alv 2, 6, Vkv 19, 2 u. ö.; dat. acc. brúði Vkv 33, 9; prk 30, 4, HHv 32, 5, Sg 53, 4; pl. nom. acc. brúðir Gðr I 3, 2; prk 25, 3. 5, Hrbl 23, 3 u. ö.; 2) weib im allgem.*: *sg. nom. voc. Grm 11, 5, Akv 42, 7 u. ö.; HHv 7, 3, Sg 25, 7 u. ö.; gen. brúðar Vsp 1, 8, Háv 85, 5; acc. brúði Grm 39, 6, Grp 40, 7, Akv 8, 1; pl. nom. acc. brúðir (es ist nur Sigrún gemeint, vgl. K. Gislason,*

- Njála* II 562 fg.) *HH* II 45, 9; *HHv* 17, 4, *Sd* 28, 3.
- brugginn, part. prt. (von einem st. vbm *bryggva) gebraut: m. sg. nom. *Bdr* 7, 2.
- brullaup, n. (assim. aus brúð-hlaup) brautlauf, hochzeit: pl. nom. *Grp* 43, 1.
- brún, f. augenbraue: sg. nom. *Rp* 28, 9; pl. acc. brýnn *HHv* 19, 3.
- brún-hvítr, adj. mit weissen (glänzenden) augenbrauen: f. sg. nom. brúnhvít *Hym* 8, 7.
- brúnn, adj. braun: f. sg. gen. brún-nar *Vkv* 10, 5.
- brunnr, m. (vgl. got. brunna) quelle: sg. dat. brunni *Vsp* 22, 8. 24, 4, *Háv* 110, 3.
- brynja, f. (got. brunjō) brünne, panzer: sg. nom. *HH* II 7, 5, *Grp* 16, 1, c. art. brynjan *Sd* 6; dat. acc. brynju *HH* I 6, 1, *Grp* 15, 3 u. ö.; *Grp* 15, 7, *Sd* 1, 1 u. ö., c. art. brynjuna *Sd* 8; pl. nom. acc. brynjur *Vkv* 8, 2, *HH* I 16, 5; *Akv* 7, 8, *Am* 41, 2 u. ö.; dat. brynjum *Grm* 9, 6.
- brynjaðr, adj. mit einer brünne bekleidet: m. sg. acc. brynjaðan *HH* I 38, 7; pl. dat. brynjuðum *Gðr* III 5, 6.
- brynþing, n. 'panzerversammlung', d. i. kampf: sg. gen. brynþings *Sd* 5, 2.
- bryti, m. haushofmeister: sg. nom. *Am* 58, 2.
- brókun, f. getöse, kampf-lärm: sg. nom. *Hyndl* 24, 5 (vgl. jedoch *Sijmons* zu st.).
- búi, n. 1) gehöft nebst zugehörigem landbesitz: sg. nom. acc. *Háv* 36, 1. 37, 1; *Rp* 23, 10; dat. búi *HHv* 4, 4. 17, 5, *Hlr* 4, 7; pl. dat. búum *Rp* 39, 2; acc. bú *Hrbl* 6, 2, *Od* 20, 2; 2) abbau, vorwerk: sg. dat. búi *Háv* 82, 6.
- búa (bjó; vgl. got. bauan) 1) zubereiten (eht): prt. ind. sg. 3. bjó *HH* II 45 pr 1; part. prt. n. sg. acc. búi *Ls* 1; 2) bes. einen wohnsitz zubereiten, ein hauswesen gründen: prt. ind. pl. 3. bjuggu *Rp* 23, 7; daher 3) bewohnen (eht): inf. *Prk* 17, 6; prs. ind. pl. 3. búa *Vsp* 64, 5; part. prt. n. sg. acc. búi *HHv* 15, 5: 4) intrans. sn aufent-
- halt haben, hausen, wohnen: inf. *HHv* 14, 6; prs. ind. sg. 1. bý *Alv* 3, 2; sg. 3. býr *Vsp* 41, 1, *Hym* 5, 1 u. ö.; pl. 3. búa *Hrbl* 44, 3; opt. sg. 3. búi *Háv* 34, 3; prt. ind. sg. 3. bjó *Grm* 11, 2, *Rp* 40, 4 u. ö.; pl. 3. bjuggu *Rp* 12, 2. 24, 2 u. ö.; 5) mit präpp.: b. af ehu sich einer sache entledigen: inf. *Fm* 38, 3; b. til ehs etw. vorbereiten, die vorarbeiten zu etw. treffen: prt. ind. sg. 3. bjó *Rp* 16, 4; b. um eht sich mit etw. befassen: prt. ind. sg. 3. bjó *Sg* 40, 3; part. prt. 1) ausgerüstet, geschmückt (ehu): m. sg. acc. blóðorm búinn ein schön verziertes schwert *HH* I 8, 7; pl. acc. búna (huna *R*) *Gðr* II 14, 10 (*FJ* II 129b); f. pl. nom. búnar *Gðr* I 3, 3, *Am* 27, 3; n. pl. nom. búin *HH* I 24, 4. 51, 8; 2) bereit zu etw.: m. sg. nom. búinn *Grp* 18, 4, *Rm* 21, 3; pl. acc. búna verða sich bereit zu halten *HH* I 23, 4; f. sg. nom. búin nahe daran *Gðr* I 3; acc. búna *HHv* 36, 6; pl. acc. búnar *Od* 28, 2.
- búðlungr, m. mann der von einem gebieter (*buðli) abstammt, könig, fürst: sg. nom. voc. *HHv* 2, 5, *HH* I 12, 1 u. ö.; *HH* I 57, 1. 5. II 43, 11; gen. búðlungs *HHv* 26, 10; dat. búðlungi *HHv* 40, 5.
- bugr, m. biegung, krümmung; gekrümmter gegenstand, ring: pl. dat. með bugum (= með bringum, *GV* 285a) gänzlich, alles in allem, wenn man alles mitzählt *Grm* 24, 3 (*FJ* I, 118a).
- búr, n. frauengemach: sg. dat. búi *Gðr* II 1, 3, *Od* 16, 1.
- burr, m. (got. baúr) sohn: sg. nom. burr *Vsp* 58, 10, *Prk* 1, 7 u. ö.; gen. burar *Gm* 50, 5, *Sg* 39, 6; dat. acc. bur *Grm* 43, 6; *Ls* 27, 3, *Hyndl* 6, 8 u. ö. pl. nom. burir *Vsp* 65, 5, *HH* II 34, 8; gen. bura *Gðr* II 34, 8; dat. burum *HH* I 22, 8, *Gðr* II 33, 3; acc. buri *Gðr* II 17, 2, *Akv* 39, 8, *Hm* 10, 2. 22, 5.
- bú-staðr, n. wohnort: sg. acc. bústað *F* 303a 9.
- bygd, f. wohnsitz, besitzung: pl. acc.

- byggðir *Rp* 36, 10, *HHv* 10, 6, *Grp* 19, 2.
- bygg, *n.* getreide, bes. gerste: *sg. nom.* *Alv* 33, 1.
- byggja, byggva (gö) 1) *intrans.* wohnen, hausen: *inf.* *Vsp* 66, 6; *prs. ind. sg. 3.* byggvir *Grm* 15, 5; *pl. 1.* byggjum *Skm* 20, 6; *prt. ind. sg. 3.* byggði *Vsp* 6, 2; 2) *trans.* bewohnen (eht): *prs. ind. sg. 3.* byggvir *Grm* 11, 4, byggir *Grp* 1, 1; *pl. 3.* byggja *Vsp* 65, 5, *Vm* 51, 2; *prt. ind. sg. 2.* byggðir *HH II* 12, 3.
- byrða (rö) weben: *prt. ind. pl. 1.* byrðu (vit) *Gör II* 15, 5.
- byrðr, *f.* (vgl. got. baúrpei) Bürde, last: *sg. acc.* byrði *Háv* 10, 1, 11, 1; *pl. acc.* byrðar *Rp* 9, 6.
- byrgja (gö) einschliessen: *part. prt. f. pl. nom.* byrgðar *HH II* 45, 10.
- byrta (að) zu trinken geben, credenzen: *prt. ind. sg. 3.* byrtaði *Ls* 52 pr 1.
- byrr, *m.* günstiger wind, fahrwind: *sg. nom.* *Rm* 17, 3; *gen.* byrjar *HH II* 6, 5; *dat. acc.* byr *Háv* 89 7; *Grm* 8; *pl. acc.* byri *Hyndl* 3, 5.
- bysja (busta) strömen: *prt. ind. sg. 3.* busti *HH II* 9, 7.
- bæli, *n.* wohnstätte; lager (eines drachen): *sg. acc.* *Grp* 13, 2; *gen.* bælis *Fm* 44 pr 1.
- bæn, *f.* bitte: *sg. nom.* *Háv* 36, 6, *Sg* 65, 4; *gen.* bænar *Sg* 65, 2.
- bær, *m.* anzahl zusammengehöriger gebäude, gehöft: *sg. nom.* *Grm* 6, 1, *Br* 8, 2, *Akv* 43, 5; *gen.* bæjar *Hym* 26, 6, *Hm* 18, 6 u. ö.; *dat. acc.* bæ *HH I* 2, 1; *Am* 37, 3.
- bæta (tt; got. bôtjan) 1) besser machen, verbessern; ausbessern: *prs. ind. sg. 1.* bæti *Vkr* 27, 1; 2) schlichten: *inf.* *Háv* 151, 6, *Gör II* 18, 3; 3) jmd (ehm od. við ehu) für etw. (eht) durch zahlung einer busse (ehu) schadenersatz leisten: *inf.* *Hrbl* 42, 1, *Gör II* 17, 6, *Am* 69, 8; *prs. ind. sg. 1.* bæti *HHv* 27, 2; *sg. 3.* bætir *Ls* 12, 3; *imperat. sg. 2.* bætt *HHv* 24, 2; 4) bætask sich bessern: *inf.* *Am* 99, 2.
- böð-frœkn, *adj.* kühn im streite: *m. sg. nom. (sw.)* böðfrœkni *Hm* 27, 3.
- böðvask (að) kampflustig werden: *prt. ind. sg. 3.* böðvaðisk *Hm* 21, 4.
- bql, *n.* (vgl. got. balwa-wësei) schaden, unglück: *sg. nom. acc.* *Ls* 39, 3 (vgl. prá), *Gör II* 34, 7, vignesta b. 'verderben der schilde', poet. bezeichnung des schwertes *HHv* 8, 7; *Háv* 126, 5, *Br* 3, 2 u. ö.; *gen. bqls* *Vsp* 64, 3, *Háv* 125, 10, *Hyndl* 24, 6; *dat. bqlvi* *Háv* 126, 6, *Hyndl* 49, 4, *Sg* 27, 8 u. ö.; *pl. nom. bql* schadenbringende zusätze *Gör II* 24, 2; *gen. bqlva* *HHv* 24, 6, *Ghv* 12, 3 u. ö.
- bql-rann, *m.* unglückshaus: *pl. gen.* bqlranna *Gör II* 41, 4.
- bql-stafir, *m. pl.* verderben bringende runen, unheil: *dat. bqlstqfum* *Sd* 30, 5.
- bqlva (að) verfluchen (ehm): *prt. opt. sg. 3.* bqlvaði *Fm* 1 pr 4.
- bqlva-fullr, *adj.* 1) unheilvoll: *f. pl. acc.* bqlvafullar *Gör II* 32, 2; 2) kummervoll, unglücklich: *n. sg. acc.* bqlvafult *Ghv* 21, 6.
- bqlva-smiðr, *m.* unheilsschmied: *sg. nom. voc.* *Fm* 33, 7; *Ls* 41, 6.
- bql-viss, *adj.* geneigt od. geschickt schaden zu stiften: *m. sg. nom. (sw.)* bqlvisi *HH II* 2, 2 (vgl. aber *Sijmons*, *Beitr.* 4, 191 anm. 2); *f. pl. nom. acc.* bqlvisar *Sd* 27, 4; *Hrbl* 23, 3.
- bqrkr, *m.* borke, rinde: *sg. nom.* *Háv* 50, 3; *dat. berki* *Sd* 11, 4.
- bqrr, *m.* baum: *sg. nom. b.* skjaldar 'schildbaum', poet. bezeichnung eines kriegers *Am* 30, 5.

D.

- dáð, *f.* (got. ga-dêps) werk, tat: *sg. acc.* *Ghv* 4, 4, *Hm* 6, 4.
- dáð-rakkr, *adj.* schnell bereit zu kühner tat: *m. sg. nom.* *Hym* 23, 2.
- dafna (að; vgl. got. ga-daban) zu kräften kommen, heran-wachsen: *inf.* *Rp* 9, 2, 22, 2.
- daga (að), tagen, tag werden: *part. prt. m. sg. nom.* uppi um dagaðr vom tage überrascht *Alv* 36, 6.
- dag-mqgr, *m.* 'sohn des tages', d. i. mann: *pl. nom.* dagmegir *Am* 62, 6.
- dagr, *m.* (got. dags) tag: *sg. nom.* *Vm* 24, 4, *Rp* 31, 10 u. ö.; *gen. dags* *Alv* 23, 6, *Háv* 81, 4 u. ö.; *acc. dag* *Vsp* 9, 8, *Hym* 7, 2 u. ö.;

pl. dat. dögum Háv 73, 10; acc. daga Skm 3, 6, Grm 7, 5 u. ö.
 dags-brún, f. tagesanbruch: sg. acc. HH I 27, 6. II 42, 8.
 dag-sefi, m. 'milderer des (heissen) tages', poet. bezeichnung der luft: sg. acc. dagsefa Alv 23, 5 (s. Bugge z. st.).
 dag-setr, n. tagesende, abend: sg. dat. at dagsetri HH II 48 pr 4.
 dalr, m. (got. dals? dal?) tal: sg. dat. dali Hrbl 18, 7; pl. acc. dala Vsp 22, 6, Vm 14, 6 u. ö.; dali HHv 28, 6.
 danskr, adj. dänisch: m. pl. acc. danska Gðr II 14, 4.
 dapr, adj. traurig: m. sg. acc. dapran Am 59, 7; f. pl. acc. daprar Sg 54, 5; n. pl. nom. dōpr Hrbl 4, 4.
 darraðr, m. 'speerschwinger', bezeichnung eines helden (des Atli); sg. gen. darraðar Akv 4, 7.
 dáltt, adv. (neutr. des adj. dár): in verderblicher weise Sg 26, 6.
 dauði, m. tod: sg. nom. Grp 25, 8; gen. dat. acc. dauða HH II 32, 2; HH I 56, 8 u. ö.; HH I 11, 8 u. ö.
 1. dauðr, adj. (got. dauþs) tot, getötet: m. sg. nom. Háv 70, 6, HH I 21, 4, Sf 17 u. ö.; gen. dauðs F 304a 7; dat. dauðum Br 7, 6, Gðr I 1 u. ö.; acc. dauðan Hrbl 14, 4, Háv 76, 6 u. ö.; pl. nom. dauðir HH II 39, 4, 50, 7; dat. dauðum Sd 22, 6; acc. dauða Vkv 31, 4, Gðr II 37, 8; f. sg. nom. dauð Bdr 5, 8 u. ö.; pl. acc. dauðar Am 27, 1.
 2. dauðr, m. (vgl. got. dauþus) tod: sg. gen. dauðs Akv 29, 6.
 daufr, adj. (got. daufs) taub: m. sg. nom. Háv 71, 3.
 deigja, f. dienstmagd: sg. voc. Ls 56, 6.
 deila (ld; got. dailjan) 1) teilen, trennen: prs. ind. sg. 3. deilir Vm 15, 5, 16, 2; deilask sich teilen: prt. ind. pl. 3. hugir deildusk mein sinn war schwankend Gðr II 6, 2; 2) zuteilen: inf. Sg 37, 4; prt. ind. pl. 3. deildu Br 4, 4; deilask zuerteilt (beschieden) werden: inf. Am 18, 3 (vgl. aber auch FJ z. st.); 3) verteilen (eht od. ehu) inf. Ls 46, 3; prt. ind. sg. 3. deildi Sg 47, 4; pl. 3. deildu Rp 23, 8; 4) mit jemand

(við ehn) in einer sache (eht) zu tun haben, sich mit etw. abgeben, auf etwas einlassen: inf. Sd 29, 4; prs. ind. sg. 2. deilir Sd 31, 2; opt. pl. 3. deili HH I 46, 8. II 26, 8; prt. ind. sg. 1. deildak Vm 55, 8; sg. 3. deildi Rp 46, 2; 5) streiten mit jemand (við ehn): prs. opt. pl. 3. deili HH I 45, 8; imperat. sg. 2. deili-t Sd 24, 3; prt. ind. pl. 1. deildum Hrbl 15, 2; 6) gewalt haben über etwas (eht), mit etwas schalten und walten können: inf. Skm 22, 6, hug skaltu deila beherrsche dein gemüt HHv 40, 2 (ähnl. FJ z. st.; anders Bugge, Fkv 407b); prs. ind. sg. 3. þar er munuð deilir wo die liebe waltet Od 22, 8; 7) entscheiden: inf. Ls 22, 3.
 deilir, m. verteiler: sg. voc. Akv 37, 2; dat. deili Od 19, 3. 30, 7.
 deyfja (fð; got. ga-daubjan) 1) stumpf machen: inf. Rp 44, 7; prs. ind. sg. 1. deyfi Háv 146, 4; pl. 3. deyfa Sd 27, 6; 2) beschwichtigen: prt. ind. sg. 3. deyfði Gðr II 24, 8.
 deyja (dó; vgl. got. diwans) sterben: inf. Gðr I 1, 2, Am 59, 8 u. ö.; prs. ind. sg. 3. deyr Háv 75, 1. 3. 5 u. ö.; pl. 3. deyja Vm 43, 8 u. ö.; opt. sg. 1. deyja Am 66, 8; prt. ind. sg. 3. dó Rm 11 pr 1, Am 101, 8; pl. 3. dó Am 64, 1.
 digr, adj. (vgl. got. digrei f.) dick: m. pl. nom. digrir Rp 8, 5.
 dimmr, adj. dunkel: m. sg. nom. (sw.) dimmi Vsp 68, 1.
 dis, f. (vgl. alts. idis; s. Koegel, Beitr. 16, 502 ff.) 1) weib, bes. v. königlicher abkunft (Sigrún, Brynhildr, Guðrún), doch wird auch die Lyngheiðr von ihrem vater Hreiðmarr mit dis angeredet: sg. nom. voc. acc. Br 14, 3; Rm 11, 2 u. ö.; HH I 17, 4 (disir R, vgl. aber Zz 26, 26); pl. nom. disir HH II 45, 11 (es ist nur Sigrún gemeint, vgl. brúðr); 2) weib von übermenschlicher natur; schicksalsjungfrau, walküre: sg. dat. disi Gðr I 19, 4; pl. nom. acc. disir Grm 53, 4; Sd 9, 6 u. ö.
 djarfliga, adv. nach der art eines tapfern; kühn, keck: Hym 23, 1.
 djúpr, adj. (got. diups) tief: m. sg. dat. djúpum Hrbl 18, 8; acc. djúpan

- Hym* 5, 8. u. ö.; *pl. acc.* djúpa *HHv* 28, 6; *f. pl. acc.* hliðskjálfar djúpar (?) *Akv* 14, 2.
- djúp-úðigr, *adj.* bedachtsam, verständig: *f. sg. nom. (sv.)* djúpúðga *Hyndl* 28, 5.
- dólg, *n. (got. dulgs, m.)* feindschaft, kampf (*K. Gislason, Efterl. skr.* I, 169): *pl. gen.* dólga *dynr lærm von kämpfen HH* I 21, 3.
- dólgr, *m. feind: sg. nom. Sg* 23, 5; *pl. nom.* dólgar *HH* II 50, 7.
- dólg-rögnir, *m. 'schlachtgott', poet. bezeichnung eines kriegers: sg. acc.* dólgrogni *Akv* 29, 5.
- dólg-spor, *n. 'kampfspur', d. i. wunde: pl. nom. HH* II 41, 7.
- dólg-viðr, *m. 'kampfbaum', poet. bezeichnung eines kriegers: pl. acc.* dólgrviðr *Sd* 29, 5.
- dómr, *m. (got. dōms) 1) urteil: sg. nom. Háv* 76, 6; 2) entscheidung: *sg. acc. norna dóm die entscheidung der normen, d. i. den tod Fm* 11, 1; *pl. nom. dōmar HH* II 25, 8; 3) gerichtssammlung: *pl. acc. dōma Sd* 12, 9.
- dorg, *f. angelschnur: pl. acc. dorgar Grm* 3.
- dóttir, *f. (got. dauhtar) tochter: sg. nom. voc. Hyndl* 20, 2, *Vkv* 36, 7 u. ö.; *HH* II 47, 8, *Hlr* 4, 2 u. ö.; *gen. dat. acc. dóttur Hyndl* 21, 4, *HHv* 5, 8 u. ö.; *HHv* 36, 4, *Gðr* I 27, 4 u. ö.; *prk* 22, 7, *Ls* 42, 2 u. ö.; *pl. nom. acc. dötr Rp* 13, 1, *Fm* 13, 6 u. ö.; *Rm* 9 pr 6; *gen. dötra Gðr* I 4, 7.
- draga (dró; got. dragan) 1) ziehen: *inf. Grm* 37, 3; *prs. ind. sg. 3. dregr Vm* 11, 5, 12, 2 u. ö.; *prt. ind. sg. 1. dró Grm* 49, 5; *pl. 3. drógu Hm* 16, 1; *part. prt. m. sg. nom. dreginn Gðr* I 18, 6; *pl. acc. dregna Vkv* 9, 2; 2) dr. vél ränke spinnen: *prs. ind. sg. 3. dregr Grp* 33, 8; 3) tragen: *prt. ind. sg. 3. dró Vkv* 2, 6, *Akv* 29, 5; 4) mit praep. u. adv. dr. fram hervorziehen: *prt. ind. sg. 3. dró Rm* 5 pr 7; dr. ofarr aufziehen: *inf. HH* I 30, 1; dr. upp heraufziehen: *prt. ind. sg. 3. dró Hym* 21, 1, 23, 1.
- drasill, *m. pferd (Bugge, Stud.* 394 *anm.* 8): *pl. dat. dröslum Akv* 33, 6; *acc. drösla Akv* 4, 8.
- draug-hús, *n. 'tötenhaus', d. i. grabhügel: pl. gen. draughúsa HH* II 50, 4.
- draum-njórun, *f. 'traumgöttin', poet. bezeichnung der nacht: sg. acc. Alv* 31, 6.
- draumr, *m. traum: sg. gen. draums ætlik þér du bist im traume wie ich meine Hyndl* 7, 2, *HHv* 19, 2; *pl. nom. draumar Bdr* 1, 8.
- draum-þing, *n. 'versammlung der träume', d. i. nachtruhe, schlaf: pl. gen. draumþinga HH* II 49, 10.
- dreifa (fö; got. draibjan) bespritzen (ehu): *prt. opt. sg. 3. dreiföi Am* 18, 4.
- dreki, *m. drache: sg. nom. Vsp* 68, 2.
1. drekka (drakk; got. drigkan) trinken: *inf. prk* 25, 8, *Hym* 39, 6 u. ö.; *prs. ind. sg. 2. 3. drekk Háv* 136, 5; *Vsp* 24, 5, *Grm* 13, 5 u. ö.; *pl. 3. drekka Ls* 45, 5, *Grm* 7, 5 u. ö.; *opt. sg. 2. drekkir Ghv* 8, 8; *sg. 3. drekki Háv* 19, 2; *prt. ind. sg. 3. drakk prk* 24, 9, *Ls* 53 pr 2 u. ö.; *pl. 3. drukku Rp* 31, 9, *Sg* 2, 5 u. ö.; *opt. sg. 3. drykki Ls* 10 pr 2, *Sf* 15; *part. prt. n. sg. nom. acc. drukkit Háv* 66, 4, 80, 6 u. ö.; *Akv* 41, 2; *pl. nom. drukkin Grp* 43, 2; *part. prt. drukinn betrunken: m. pl. acc. drukna Sd* 29, 4; *f. sg. nom. drukkin Akv* 16, 4.
2. drekka, *f. 1) trunk: sg. acc. drekku Od* 11, 4; 2) trinkgelage: *sg. dat. drekku Grm* 45, 7.
- drekkja (kö; got. dragkjan) ertränken (ehm): *prt. ind. sg. 1. drekða HHv* 19, 6; *pl. 3. drekkðu Ghv* 13, 5.
- drengr, *m. tüchtiger mann, held: sg. nom. Gðr* II 35, 2; *pl. gen. drengja Hyndl* 18, 2; *acc. drengi Am* 48, 2.
- drepa (drap) 1) mit etw. (ehu) eine bewegungsausführen; strecken, streichen: *prt. ind. sg. 3. drap Gðr* II 5, 6, *Hm* 21, 2; 2) schlagen: *prs. ind. sg. 1. drep Ls* 61, 5, *Skm* 26, 1; *sg. 3. drepr Vsp* 58, 5 (*FJ, Ark.* 4, 37); *imperat. sg. 2. drep Hym* 30, 5; dr. í hel totschiagen: *inf. Hrbl* 27, 2; *prt. ind. pl. 3. drápu Am* 40, 2; 3) abschlagen, abhauen (eht af ehu): *prs. ind. sg. 1. drep Ls* 57, 5; 4) töten: *inf. Gðr* I 27

- pr. 6; prt. ind. sg. 1. 3. drap Hrbl 19, 1; Prk 31, 5. 32, 1 u. ö.; pl. 1. drápum Am 96, 1; pl. 3. drápu HH II 12; opt. pl. 3 dræpi Br 20 pr 3. 4. 7; part. prt. m. sg. nom. drepinn Br 20 pr 11; n. sg. acc. drepit Ghv 1; 5) dr. fœti mit dem fusse anstossen, straucheln: prs. ind. sg. 2. drepr Km 24, 2; prt. ind. sg. 3. drap Grm 54 pr 9; 6) dr. kostum od. kosti (ehs) die lage jmds verschlechtern: prs. ind. sg. 3. drepr Am 70, 1; unpers. prt. ind. sg. 3. drap Am 97, 2. 7) drepa á eht sich mit etw. abgeben: prt. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) draptu á vött befasstest dich mit zauberei Ls 24, 3 (Bugge, Stud. 137 anm. 5).
- dreyma (mö) 1) etw. (eht) träumen: prs. ind. sg. 3. dreymir Am 19, 4; pl. 3. dreyma Gðr II 39, 2; 2) unpersönl. es träumt jmd (ehn): prs. ind. sg. 3. dreymir Am 19, 6; prt. ind. sg. 3. dreymði Am 10, 3. 14, 5.
- dreyra (rð; got. ga-drausjan) bluten (eigentl. etw. fallen lassen): prs. ind. pl. 3. dreyra HH II 41, 7.
- dreyr-fáðr, part. prt. blutbefleckt: m. sg. nom. HHv 9, 6.
- dreyri, m. blut (K. Gíslason, Efterl. skr. I, 254): sg. gen. dat. dreyra Fm 27, 6; Vsp 42, 4, Grm 52, 6 u. ö.
- dreyrugr, adj. blutig: f. pl. acc. dreyrgar Sg 32, 7.
- drifa (dreif; got. dreiban) 1) sich hastig vorwärts bewegen, eilen: prs. ind. sg. 3. drífr HH II 49, 9; prt. ind. pl. 3. drifu Vkv 20, 1; 2) benetzen, beströmen: part. prt. m. sg. acc. drifinn Grm 52, 6; f. sg. nom. drifin Bdr 5, 7.
- dríta (dreit) beschleichen: part. prt. f. sg. nom. dritin Ls 56, 6.
- drjúgr, adj. reichlich: n. sg. acc. (adverbial) drjúgt gar sehr Háv 78, 6; in reichem masse Am 18, 3; pl. dat. (adv.) drjúgum tüchtig, rüstig Hym 7, 1.
- drjúpa (draup) tropfen: prs. ind. sg. 3. drýpr Grm 26, 5; pl. 3. drjúpa Skm 21, 5; prt. ind. sg. 3. draup Ls 65 pr 4. 6.
- drjúpr, adj. triefend: m. sg. acc. drjúpan Alv 13, 6.
- dropi, m. tropfen: sg. nom. Gðr I 15, 5.
- drós, f. weib: sg. gen. drósar Gðr II 39, 4; pl. nom. drósir Vkv 1, 7.
- drótt f. (vgl. got. ga-draúhts, m.) 1) kriegerschar (K. Gíslason, Efterl. skr. I 208 fg.); gefolge eines fürsten: sg. nom. dat. acc. Gðr II 43, 8 (wo drótt mun statt dróttum zu lesen sein wird); HH I 7, 1; 2) schar, volk überhaupt: sg. nom. acc. HH II 49, 9; Vsp 12, 6, Vm 24, 5; pl. nom. dróttir Vsp 66, 6.
- dróttinn, m. hauptling, fürst, könig: sg. nom. voc. Prk 5, 2. 10, 4 u. ö.; Skm 3, 6, Vkv 30, 8; dat. dróttni Grp 35, 6; acc. dróttin Prk 31, 6.
- drótt-látr, adj. leutselig (?): f. sg. acc. dróttláta Am 10, 3.
- drótt-megir, m. pl. 1) gefolgsleute: nom. dróttmegir Akv 2, 1; 2) söhne des volks, menschen: acc. dróttmogu Vm 11, 6. 12, 3.
- dróttning, f. königin: sg. nom. Vkv 16 pr 5, Gðr I 6, 2.
- drukna (að) ertrinken: prs. ind. sg. 2. druknar Fm 11, 4.
- drúpa (pt) hängen, schweben: prs. ind. sg. 3. drúpir Grm 10, 6.
- drýgja (gð) 1) verrichten, ausführen, betreiben: inf. Hrbl 48, 3; orlog d. das kriegshandwerk zu betreiben Vkv 1, 4. 3, 10; prt. ind. pl. 2. drýgðu Ls 25, 5; pl. 3. drýgðu Am 44, 2; part. prt. n. sg. acc. drýgt Am 83, 5; 2) bereiten: prt. ind. sg. 1. drýgða Am 79, 7; 3) leiden, ertragen: prs. ind. sg. 3. drýgir Grm 35, 2.
- drykkja, f. trank, getränk, bes. bier: sg. gen. acc. drykkju Am 73, 2; Od 27, 4, Am 79, 7. 82, 4.
- drykk, m. trank, trunk: sg. nom. c. art. drykkinn Sf 9; gen. drykkjar Grm 3, 4; acc. drykk Ls 6, 6, Háv 104, 3 u. ö.; pl. gen. drykkja Skm 35, 7.
- duga (gð; got. dugan) 1) wert haben, von guter beschaffenheit sein, taugen: prs. ind. sg. 3. dugir Vm 20, 2. 22, 2; opt. sg. 3. dugi Háv 132, 6; 2) sich als tüchtig erweisen: prs. ind. sg. 3. dugir Háv 71, 3; prt. opt. sg. 3. dygði Am 49, 10; 3) einfluss ausüben, bewirken: inf. Ls 16, 2;

- 4) *helfen*: inf. *Hyndl* 49, 8, *Sd* 9, 6;
5) *nutzen bringen, nützen*: inf. *Sd* 22, 6; *prs. opt. sg. 3. dugi Vm* 4, 4; 6) *geziemen*: *prs. ind. sg. 3. dugir HH* I 47, 3. *II* 27, 3.
- dugr, m. *tüchtigkeit*: *sg. acc. dug Alv* 9, 3.
- dúkr, m. *tuch, gewebter stoff*: *sg. nom. Rp* 16, 7; *acc. dúk Rp* 30, 2. 8.
- dul, f. 1) *zurückhaltung, schweigsamkeit*: *sg. dat. dul Háv* 57, 6; 2) *durch selbsttäuschung entstandene überhebung, hochmut*: *sg. dat. acc. dul Gðr* II 39, 3; *Háv* 78, 6.
- dulinn, adj. *eingebildet, hochmütig*: *f. sg. nom. dulin Hyndl* 7, 1.
- dúsa (að) *erdröhnen*: *prt. ind. sg. 3. dúsaði Od* 16, 5 (*Bugge, Fkv* 427b).
- dvala (að) *verzögern, aufschieben*: inf. *HH* I 51, 12.
- dvelja (dvalða) 1) *aufschieben, verzögern*: inf. *Am* 62, 4; 2) *aufhalten*: *part. prt. m. sg. acc. dvalðan Hrbl* 51, 2; *f. sg. acc. dvalða HHv* 30, 2; *dveljask sich aufhalten, verweilen*: *prt. ind. sg. 3. dvalðisk HHv* 8, *Sf* 24; 3) *unpersönl. jmd (ehn) durch untätigkeit verloren gehen*: *prs. ind. sg. 3. dvelr Háv* 59, 4.
- dvergr, m. 1) *zwerger*: *sg. nom. Háv* 158, 3, *Rm* 3 u. ö.; *c. art. dvergrinn Rm* 4 pr 5; *gen. dvergs Alv* 9, 3; *voc. dvergr Alv* 10, 3. 12, 3 u. ö.; *pl. nom. dvergar Vsp* 13, 7. 49, 5 u. ö.; *gen. acc. dverga Vsp* 12, 5. 13, 3; *Vsp* 15, 6. 17, 1; *dat. dvergum Háv* 141, 10; 2) *spange, nadel*: *pl. nom. dvergar á oxlum Rp* 16, 8 (*Mogk, Lit.-bl.* 1887 sp. 472).
- dvql, n. pl. (vgl. got. *dwals, dwaliþa, dwalmôn, dwala-waúrdei*) *aufenthalt, aufschub*: *nom. Am* 101, 7.
- dyggr, adj. *treu, zuverlässig*: *f. sg. acc. dyggva Rm* 20, 4; *recht-schaffen*: *f. pl. nom. dyggvar Vsp* 66, 5.
- dýja (dúða) 1) *schütteln*: inf. *Þrk* 1, 6; 2) *schwingen*: inf. *Rp* 35, 8. 38, 1.
- dylgja, f. *feindschaft*: *pl. nom. dyl-gjur HH* II 10.
- dylja (dulða) *jmd (ehn) über etwas (ehs) in unwissenheit erhalten, etw. vor ihm verhehlen oder verlügen*: inf. *Am* 77, 3. 88, 1; *prt. ind. sg. 1. dulða Grm* 50, 3; *sg. 3. dulði Fm* 1 pr 1, *Am* 10, 4; *part. prt. m. sg. nom. duliðr in unwissenheit erhalten, dumm, töricht HHv* 19, 1; *part. prs. m. pl. nom. (subst.) dyljendr die verhehlenden, die ver-räter Akv* 2, 2; *dyljask sich ver-lügen*: inf. *HH* II 12, 7; *sich etwas (eht) verhehlen*: *prs. ind. sg. 1. dyljumk Am* 14, 6.
- dyn-fari, m. *‘der mit brausen dahin-führt’, poet. bezeichnung des windes*: *sg. acc. dynfara Alv* 21, 5.
- dynja (dunða) *ertönen, erklingen*: *prt. ind. sg. 3. dunði Bðr* 2, 6, *Þrk* 4, 6 u. ö.
- dynr, m. *lärm, geräusch*: *sg. nom. Akv* 33, 5; *dólga d. lärm von kämpfen HH* I 21, 3; *dat. dyn F* 305b 9.
- dýr, n. (got. *dius*) *tier*: *sg. nom. Fm* 2, 1; *pl. gen. dýra Gðr* II 23, 8; *dat. dýrum HH* II 37, 8, *Gðr* II 2, 6; *acc. dýr Vkv* 4.
- dýr-gripr, m. *wertvoller gegenstand, kleinod*: *pl. acc. dýrgripi Fm* 44 pr 5.
- dýr-kálfr, m. *junger hirsch*: *sg. nom. HH* II 37, 5.
1. dýrr, f. pl. (vgl. got. *daúr, daúrô*) *tor, tür*: *nom. acc. Vsp* 39, 4, *Rp* 26, 4; *Bðr* 4, 2, *Grm* 10, 5 u. ö.; *gen. dura Grm* 23, 1; *dat. durum Grm* 22, 3. 23, 5 u. ö.
2. dýrr, adj. *herrlich, trefflich*: *m. sg. nom. Grp* 27, 6, *Fm* 41, 5; *gen. (sw.) dýra Háv* 104, 3. 139, 5; *pl. nom. dýrir Am* 64, 1; *f. pl. acc. dýrar Rp* 49, 2 u. ö.; *n. sg. acc. dýrt Vkv* 1, 8.
- dýs, f. *aus steinen errichteter grab-hügel*: *pl. acc. dysjum Hrbl* 45, 2.
- dæll, adj. *leicht*: *n. sg. nom. dælt Háv* 5, 3, *Sg* 22, 1.
- dægr, n. *ein halber tag (12 stunden)*: *sg. gen. dægrs HH* I 6, 3; *dat. dægri Skm* 13, 4; *acc. dægr Grp* 25, 7, *Sg* 2, 6; *pl. gen. dægra Am* 101, 7; *acc. dægr Rp* 11, 8, *Gðr* II 13, 2.
- dælskr, adj. *dumm, töricht*: *m. sg. nom. Háv* 57, 6.
- dœma (mð; got. *dômjan*) 1) *reden, sich unterhalten (við ehn of eht)*: inf. *Hrbl* 9, 8, *Háv* 110, 7 u. ö.; *prs.*

- ind. pl. 3. dæma Vsp 62, 4, Ls 2, 1; opt. sg. 1. dæma Vkv 31, 8; prt. ind. sg. 1. dæmðak Hrbl 30, 2; pl. 3. drukku ok dæmðu Rp 31, 9, Sg 2, 5 (Bugge, Norr. skr. 364 fg.); 2) über etw. (um eht) urteilen: prs. ind. sg. 1. dæmi Hrbl 46, 1; 3) eine sache (of eht, um eht) entscheiden: inf. HH II 24, 4, Gðr II 3, 6; prs. ind. sg. 2. dæmir Grp 29, 6; 4) richten, urteil sprechen: inf. Grm 29, 5. 30, 8.*
- dæmi, n. 1) rede, unterhaltung: sg. nom. var þar sams d. es war von dem nämlichen gegenstande die rede Am 20, 2; 2) das dem menschen vom schicksal zugesprochene loos: pl. acc. dæmi HH I 3, 1; 3) vorbild: sg. acc. ekki hygg ek okkr vera úlfa dæmi dass wir uns die wölfe zum vorbild nehmen sollen Hm 28, 2; 4) beispiel: sg. acc. dæmi Od 11, 5, Am 83, 6; pl. nom. dæmi Grp 42, 8.*
- dqf, f. spiess: pl. acc. dafar Akv 4, 7.*
- dogg, f. tau: sg. nom. Vm 14, 6, HHv 28, 6; dat. doggu Bdr 5, 7, HH II 37, 6; pl. nom. doggvar Vsp 22, 5.*
- dogg-litr, adj. durch tau gefärbt, taubenetzt: m. pl. nom. dogglitir HH II 42, 7.*
- doggóttr, adj. betaut: m. pl. acc. doggótta HH I 48, 5.*
- doglingr, m. könig (K. Gíslason, Eftirl. skr. I 241 fg.): sg. nom. HH I 7, 2. 17, 3 u. ö.; gen. doglings Gðr I 14, 3; pl. nom. doglingar HH I 27, 5.*
- dökk, adj. dunkel: m. sg. gen. (sv.) dökkva Rm 20, 5; f. pl. acc. dökkvar HH I 48, 6.*

E.

- eða, conj. (got. aipþau) 1) oder: Vsp 24, 8, Bdr 10, 7, Hym 26, 5 u. ö.; hvárt . . eða (in dir. oder indir. doppelfrage) etwa . . oder, ob . . oder Skm 12, 2, HH II 39, 3; Vsp 27, 7, Sg 38, 4 u. ö.; im doppelten concessivsatz: Sd 33, 5. 35, 5; ef . . eða (in indir. doppelfrage) ob . . oder Háv 108, 7 u. ö.; 2) sonst, im anderen falle: Háv 135, 5; 3) als formel beim übergang zu einem*
- anderen gesprächsthema, übrigens: Hrbl 7, 3.*
- eðli, øðli, n. geschlecht, herkunft: sg. acc. eðli Hlr 3, 7, øðli Ls 43, 1; gen. øðlis Hrbl 9, 3; pl. dat. eðlum Sg 70, 4.*
- eðl-vina, f. echte freundin (? Lüning, der die anrede ironisch auffasst): sg. voc. Hyndl 47, 5. Bugge (Forhandl. paa det 2. nord. filol. møde, Christ. 1883, s. 222; Ark. I, 265) conjiert: Óðs vina.*
- ef, conj. (vgl. got. ibai) 1) wenn: a) c. prs. ind. prk 12, 9, Hym 17, 6, Ls 4, 5. 50, 1, Hrbl 8, 10. 13, 6. 47, 3, Skm 9, 6. 24, 5, Grm 38, 6, Háv 16, 3. 111, 3. 115, 6. 118, 5, HHv 33, 12, Fm 3, 1, Sd 7, 3 u. ö.; b) c. prt. ind. Ls 51, 1, HH II 24, 7, Am 42, 2 u. ö.; c) c. prs. opt. Ls 15, 5, Vm 24, 3, Grm 53, 6 u. ö.; d) c. prt. opt. Hym 17, 3, Ls 14, 1, Hrbl 18, 2. 50, 4, Háv 107, 4, HHv 2, 5. 18, 6, Fm 29, 4, Sg 3, 8. 58, 9, Gðr II 12, 7, Am 12, 4. 60, 8. 71, 4. 86, 4 u. ö.; e) c. prs. ind. u. prs. opt. Vm 20, 2. 22, 2, Háv 30, 5, HHv 21, 2; 2) ob: a) c. prs. ind. Hym 6, 1, HHv 29, 2; b) c. prt. ind. Am 46, 6; c) c. prs. opt. Vm 6, 5, Sg 44, 5, Od 4, 8; d) c. prt. opt. prk 3, 7, Háv 108, 6, Vkv 6, 7, HH I 17, 5, Gðr II 21, 5, Akv 21, 6.*
- efla (ld), 1) verstärken: eflask sich durch jmd (við ehn) verstärken: prt. ind. sg. 3. eflisk Hyndl 15, 1; 2) zu stande bringen, ausführen, durchführen: prs. ind. sg. 1. efli(k) Grp 12, 2.*
- efli, n. kraft: sg. acc. (?) Gðr I 27, 2 (Bugge, Fkv 419b).*
- efna (nd), 1) ausführen, verwirklichen: prt. ind. sg. 1. efnda Od 9, 5; sg. 3. efndi Am 101, 3; part. prt. m. pl. acc. efnda Grp 46, 7.*
- efri, øfri, adj. compar.: 1) höher: m. sg. nom. øfri HH II 37, 7; f. sg. nom. efri HH II 4, 6; 2) überlegen: m. sg. nom. varð ek þeim einn qllum øfri at ráðum Hrbl 18, 10; pl. nom. átján efri þeir urðu sie behielten die oberhand, siegten über achtzehn (Hjelmqvist, Ark. 11, 112 fg.) Am 50, 8; 3) superl. der*

- letzte: m. sg. nom. ofstr *Ls* 50, 4; 51, 1; n. sg. acc. (sw.) efsta *Od* 14, 2.
- egg, f. (vgl. *K. Gíslason, Efterl. skr. I, 147*) die schneide einer waffe: sg. dat. egg *Vkv* 33, 6, eggju *HHv* 9, 5; acc. egg *Rp* 49, 7; pl. nom. acc. eggjar *Br* 20, 5, *Hm* 25, 7; *Háv* 146, 4, *Rp* 44, 7 u. ö.; dat. eggjum *Skm* 25, 4, *Hyndl* 15, 4 u. ö.
- egg-hvass, adj. mit scharfer schneide: n. sg. nom. egghvast *Sg* 68, 3.
- eggja (að), 1) antreiben, aufreizen: inf. *Sg* 22, 1; prs. ind. sg. 1. eggja *Am* 55, 1; prt. ind. sg. 3. eggjaði *Rm* 14 pr 13. 26 pr 2; 2) zu etw. (ehs) verführen: imperat. sg. 2. eggja *Sd* 32, 6.
- egg-leikr, m. 'waffenspiel' d. i. kampf: sg. gen. eggleiks *Gör* II 32, 11.
- egg-móðr, adj. durch waffenermüdet od. mürrisch gemacht, d. i. verwundet od. getötet: m. sg. dat. eggmóðum *Hm* 29, 3; acc. eggmóðan *Grm* 53, 1.
- egna (nd), etw. (ehu) als köder (agn) anbringen: prt. ind. sg. 3. egndi *Hym* 22, 1.
- eiðr, m. (got. aiþs) eid: sg. acc. eið *Sd* 23, 2; pl. nom. eiðar *Vsp* 30, 5 u. ö.; gen. acc. eiða *Grp* 45, 1, *Br* 2, 7; *Vkv* 33, 1, *Grp* 31, 2 u. ö.; dat. eiðum *Grp* 47, 4 u. ö.
- eið-rofa, adj. indecl. eidbrüchig: *Br* 17, 4, *Hlr* 5, 8.
1. eiga (átta; got. aigan), 1) haben, besitzen: inf. *Vsp* 27, 8, *Háv* 8, 5 u. ö.; prs. ind. sg. 1. 3 á *Prk* 23, 5, 6, *Alv* 3, 3 u. ö.; *Hym* 5, 5, *Hrbl* 7, 3 u. ö.; sg. 2. átt *Háv* 44, 1, 45, 1 u. ö.; pl. 1. eigum *HH* II 6, 3, eigu (vit) *Akv* 7, 1; pl. 2. eiguð *HH* II 5, 4; pl. 3. eiga *Grm* 26, 6, eigu *Fm* 13, 3; opt. sg. 1. eiga *Hrbl* 12, 1; sg. 2. eigir *Hrbl* 6, 2, 11, 2; sg. 3. eigir *Háv* 29, 5, 36, 4; pl. 1. eigim *Vkv* 33, 11, 13 u. ö.; pl. 3. eigi *Am* 32, 3; imper. sg. 2. eig(ðu) *Gör* II 33, 11; prt. ind. sg. 2. áttir *Hyndl* 13, 1, *Fm* 5, 5; sg. 3. átti *Vsp* 8, 6, 8, *Hym* 7, 8 u. ö.; pl. 1. áttu (vér) *Hrbl* 18, 1, 3, áttum *Vkv* 15, 2, *Am* 53, 1; pl. 2. áttuð *Hrbl* 31, 1; pl. 3. áttu *Vsp* 8, 10, 21, 1, *Rp* 14, 8 u. ö.; opt. sg. 1. átta *Ls* 27, 1, 43, 1, *Br* 16, 4; sg. 2. áttir *Hrbl* 25, 3; sg. 3. átti *Sg* 61, 7; pl. 1. áttim *Akv* 6, 7; pl. 2. áttið *Ghv* 3, 7; part. prt. f. pl. acc. áttar *Vsp* 63, 6; n. sg. acc. átt *F* 303a 9; 2) insbes. zur ehe haben: inf. *Alv* 7, 4, *Hyndl* 15, 5 u. ö.; prs. ind. sg. 3. á *HHv* 3, 6, *F* 303a 7; prt. ind. sg. 3. átti *Hyndl* 18, 1, 30, 3 u. ö.; opt. sg. 1. átta *Gör* II 3, 3; sg. 3. átti *Sg* 3, 7, 35, 2; 3) eiga sér für sich haben, also eigentum besitzen: prs. ind. sg. 3. á *Háv* 26, 3; prt. ind. sg. 3. átti *Am* 96, 8; 4) vorhaben, betreiben: prt. ind. sg. 1. átta *Gör* III 3, 6; 5) eiga c. inf. müssen: prs. ind. sg. 1. á *Sg* 57, 1; opt. sg. 2. eigir *HH* II 30, 8; sg. 3. eigi *Am* 33, 6; pl. 1. eigim *Am* 13, 4; prt. ind. pl. 3. áttu *HH* I 11, 5; 6) als hilfswerbum c. part. prt. (zur umschreibung des plusqmpf.): prt. ind. sg. 2. áttir eiða . . um svarða *Akv* 31, 2; prt. ind. pl. 1. níu áttu vit . . úlfa alna *HH* I 40, 1.
2. eiga, f. eigentum, habe: sg. nom. *Ls* 65, 4; acc. eigu *Sg* 47, 6.
- eigandi, m. (part. prs. von eiga) besitzer: pl. nom. eigendr (*Sigurðr* allein ist gemeint) *Gör* II 5, 8 (*K. Gíslason, Njálá* II 563).
- eigi, negat. nicht: *Ls* 4, 13, *Hrbl* 55, 2, *Háv* 130, 6 u. ö.
- eign, f. (got. aigin, n.) eigentum, besitz: sg. dat. *Od* 13, 6; pl. dat. eignum *Vm* 50, 5.
- eignask (að; vgl. got. ga-aiginôn), 1) in besitz nehmen: inf. *Rp* 36, 7; 2) erwerben: inf. *Grp* 17, 4; part. prt. n. sg. acc. *Háv* 78, 2.
- eik, f. eiche: sg. nom. *Hrbl* 22, 1, *Háv* 136, 9; acc. *Hlr* 7, 4.
- eiki-køstr, m. scheiterhaufen aus eichenholz: sg. acc. eikikøst *Ghv* 21, 2 (das metrum verlangt den dat. eiki-kesti).
- eikinn, adj. wütend, rasend: m. sg. acc. *Skm* 17, 5, 18, 5 (*Bugge, Fkv* 93a).
- eikja, f. boot das aus einem ausgehöhlten baume verfertigt ist: sg. dat. c. art. eikjunni *Hrbl* 7, 1.
- eimi, m. dampf: sg. nom. *Vsp* 59, 5.

einart, *adv. beständig*: e. láta sich beständig od. treu zeigen (?) *Hyndl* 4, 4.

ein-bani, *m. wer allein (ohne hülfe eines andern) jmd tötet*: *sg. nom. Hym* 22, 3, *Grm* 50, 6.

einfaldlega, *adv. (vgl. got. ainfalps, ainfalþaba) einzeln, stück für stück*: *F* 305b 18.

einga, *adj. indecl. einzig*: *Vkv* 36, 7, *HHv* 36, 4.

ein-hendr, *adj. einhändig*: *m. sg. nom. Ls* 5.

ein-heri, *m. 1) einzelkämpfer, held*: *sg. voc. Ls* 60, 5 (bezeichnung des Þórr); *pl. nom. tveir* 'ru einherjar *zwei sind einzelkämpfer, d. h. zwei gehören zu einem zweikampfe* *Háv* 73, 1 (*Mhff, DA V, 258*); 2) *im pl. name der nach ihrem tode in Valhöll aufgenommenen helden*: *nom. einherjar HH I* 39, 5 u. ö.; *gen. einherja Grm* 23, 4; *dat. einherjum Grm* 36, 9. 51, 5.

ein-hverr, *pron. (vgl. got. ain-hvarjizuh) irgend einer, einer*: *m. sg. nom. Rp* 2; *dat. einhverjum Háv* 120, 10; *f. sg. acc. einhverja Hrbl* 30, 2.

ein-mæli, *n. gespräch unter vier augen*: *sg. acc. Grm* 8; *pl. acc. Am* 1, 5.

einn, *num. u. pron. indef. (got. ains) 1) als einfaches zahlwort, einer*: *f. sg. nom. var sú ein vætr eða fóru þar fleiri saman HHv* 27, 4; *acc. hann átti tvá sonu ok eina dóttur Vkv* 1; *n. sg. gen. dægrs eins gamall HH I* 6, 3; *acc. eitt granabár Rm* 5 pr 6; 2) *einer, ein bestimmter unter mehreren*: *m. sg. nom. einn Hym* 13, 2, *Rp* 42, 9, *F* 303b 11; *gen. eins Vkv* 11, 4; *acc. einn Am* 42, 4, *úlf þinn einn einen von deinen wölfen Hyndl* 5, 2; *f. sg. nom. ein HHv* 5 pr 15. 28, 2; *n. sg. nom. acc. eitt Háv* 144, 4, *Hyndl* 40, 5 u. ö.; *Háv* 67, 6, *Am* 11, 5; *bes. in aufzählungen*: *m. sg. nom. hét einn Slagfiör, annarr Egill, þriði Völundr Vkv* 3, *vgl. HH II* 12 pr 3; *f. sg. nom. ein (. . qnnur . . þriðja) Vkv* 2, 1, *HHv* 1, *Fm* 31 pr 12; *dat. einni Grm* 31, 4; *acc. eina Vsp* 23, 5; 3) *ein einziger*: *m. sg. nom. einn vita né annarr skal Háv* 63, 4, *vgl. 87, 6. 162, 5*; *sá einn der einzige Alv* 4, 6;

réd hann einn at þat átján báum er als einziger Rp 39, 1, *vgl. HH I* 40, 4, *Br* 2, 8; *gen. eins drykkjar Grm* 3, 4; *dat. unna einum né ýmissum Sg* 40, 1, *af einum mér Grm* 54, 9; *acc. einn ek veit . . hör ok af Hlórriða Ls* 54, 4, *ek veit e. at aldri deyr Háv* 76, 4, *vgl. Ls* 6, 5, *Vkv* 9, 7, *Rm* 4 pr 4; *m. pl. nom. lifa þeir né einir es lebt kein einziger von ihnen Gðr III* 5, 3; *gen. nú hefi ek hefst harma minna allra nema einna Vkv* 28, 7; *f. sg. gen. bænar einnar Sg* 65, 2; *acc. eina qgurstund Vkv* 41, 5, *vgl. HHv* 24, 4, *Grp* 31, 6; *pl. dat. or einum durum aus einer einzigen tür Grm* 23, 5; *n. sg. dat. einu-gi feti auch nicht mit einem einzigen schritt Ls* 1, 2, *at einu-gi zu gar nichts Háv* 132, 6, *einu sinni ein einziges mal Br* 8, 3, *Gðr I* 14, 2, *Sg* 30, 3, *Gðr III* 4, 4, *Hm* 15, 2, *sinni einu Gðr II* 10, 2, *i einu brjósti Alv* 36, 1; *n. pl. acc. ein misseri in einem einzigen halbjahr Gðr I* 8, 6; 4) *ein und derselbe*: *m. sg. dat. i einum stað Háv* 35, 3; *acc. það einn Sg* 68, 6; *f. sg. gen. báðu einnar konu báðir Sf* 4; *dat. i sæing einni Hlr* 12, 2; *acc. blæju eina Od* 23, 8; *n. sg. dat. einu nafni hétumk aldri Grm* 48, 5, *i einu húsi Am* 69, 2; 5) *irgend einer*: *m. sg. dat. einum Háv* 123, 3; *mit subst. verbunden fast zur bedtg des unbest. artikels abgeschwächt*: *m. sg. nom. svipr einn HH I* 54, 1, *maðr einn Sf* 19, *Rm* 15 pr 5, *einn dvergr Rm* 8, *einn stóll F* 304a 30; *dat. einum hal Háv* 117, 2, *einum húsabø Rp* 5, *at firði einum mjóvum Sf* 19; *acc. einn dag Skm* 1, *HHv* 10, *Rm* 12 pr 3, *kotbónda einn Grm* 5, *i hólum einn Vkv* 17 pr 3, *hest einn Rm* 1, *einn lax Rm* 11, *orm einn F* 306b 10; *f. sg. dat. einni festi HH I* 4, 7; *acc. eina dóttur Vm* 47, 1, *á eina HHv* 5 pr 4; *n. sg. nom. fljóð eitt HHv* 35, 3, *skip eitt lítit Sf* 19; *dat. einu sinni einmal Hym* 35, 4, *Od* 27, 2, *F* 304a 40, *at sundi einu Hrbl* 2; *acc. ástráð mikit eitt Hym* 30, 4, *grey eitt Háv* 100, 4, *eitt hús HHv* 5 pr 5, *eitt*

sinn einnmal *F* 303b 9; 6) ein bestimmter, ein gewisser: m. sg. nom. varð einn borinn í árdaga *Hyndl* 35, 1, vgl. 43, 1; gen. til ins eina dags *Fm* 10, 3; f. sg. acc. mey eina *Fm* 40, 5; n. sg. dat. einu dægri mér var aldr um skapaðr *Skm* 13, 4, einu sinni skal alda hverr fara til heljar héðan *Fm* 10, 4; n. sg. acc. eitt hórmeitið (?). *Hym* 39, 8, dægri eitt er þér dauði ætlaðr *Grp* 25, 7; 7) allein; a) als einziger unter einer grösseren anzahl, mit ausschluss von allen oder bestimmten anderen: m. sg. nom. einn *Vsp* 30, 1, sá einn áss *Ls* 11, 4; *Grm* 2, 4, 5, sá einn *Háv* 18, 1; *Háv* 94, 1, 3, *Vkv* 17 pr 8, *HH* II 33, 5, *Fm* 16, 4, 34, 5, *Br* 10, 5, 12, 7, *Gðr* I 25, 3, *Hlr* 11, 5, *Akv* 7, 11, 27, 8, *Am* 70, 7, 80, 5, *Ghv* 10, 5; dat. einum *Hym* 4, 8, þér einum *Ls* 64, 4, *Vkv* 26, 8, und einum mér *Akv* 27, 1; acc. einn *Hlr* 10, 5; pl. nom. vit einir *Ls* 5, 2, einir ér *Hm* 4, 3, nema einir (ein? vgl. aber *K. Gislason*, *Aarb.* 1889 s. 351 anm. 2) viti slíkan lqst saman wenn nicht sie (die betreffenden) allein es wissen *Háv* 97, 5; acc. góða eina *Hrbl* 8, 7, fimm vetr eina *Od* 13, 7; f. sg. nom. ein þú *Ls* 54, 1, *HH* II 44, 1, hón ein *HHv* 26, 8, ek ein *Gðr* I 4, 8; *Sg* 16, 1, 27, 7, *Gðr* II 27, 5, *Akv* 39, 5; gen. einnar *prk* 23, 7; dat. skœtingu einni mit nichts als mit hohn *Hrbl* 59, 2, þeirri einni *Háv* 162, 7, mér einni *Od* 11, 8; acc. hana eina *Ls* 53, 4; pl. acc. nætr einar níu *F* 303a 20; n. sg. dat. einu því hiermit allein (nur mit diesen Worten) *Br* 7, 1, *Sg* 18, 1, 45, 1; n. sg. acc. við vin eitt *Grm* 19, 4, mikitt eitt skala manni gefa es ist nicht nötig dass man einem manne nur grosse geschenke macht *Háv* 52, 1, vilt eitt *Háv* 123, 7, satt eitt *Fm* 9, 3, *Sg* 71, 7; (sw.) þat it eina *Vm* 20, 1; n. pl. nom. svik ein nur täuschung *HH* II 39, 1, 40, 1; acc. heiptyrði ein nur feindselige worte *Fm* 9, 1; b) ohne gesellschaft oder begleitung, einsam: m. sg. nom. einn *prk* 6, 3, *Skm* 3, 4 u. ö.; pl. nom. komið

einir tveir *Vkv* 22, 1; f. sg. nom. ein *Vsp* 2, 1, *Rp* 47, 6 u. ö.; dat. mér Atli þat einni sagði (unter vier augen) *Sg* 37, 2; einn saman dass: m. sg. nom. *Háv* 47, 2, *HHv* 30 pr 6 u. ö.; c) durch eigene kraft oder leistungsfähigkeit, ohne hilfe oder unterstützung anderer: m. sg. nom. át Sifjar verr . . einn með öllu yxn tvá *Hymis* *Hym* 15, 7, vgl. 21, 3, 27, 5, *prk* 24, 5, *Hrbl* 18, 9, *Grp* 11, 1; pl. nom. mega tveir menn einir tíu hundruð Gotna binda eða berja *Hm* 11, 7; 8) im pl. einer wie der andere, sämtlich (*Hild.* *Zze* 90): f. nom. hamingjur einar *Vm* 49, 4; bes. im genet. vor dem pron. indef. und vor superlativen im sinne von allra (zur hervorhebung oder steigerung des begriffes): m. gen. einna nokkurr vornehmlich einer *Vsp* 41, 6, einna hvatastr der allerkühnste *Háv* 64, 6, *Fm* 17, 6.

einnig (d. i. einn veg) adv. auf dieselbe weise: *Br* 20 pr 12.

ein-nætt, adj. eine nacht alt: m. sg. nom. *Vsp* 33, 8, *Bdr* 11, 4; dat. einnættum *Háv* 85, 3.

ein-stæðr, adj. allein stehend, einsam: f. sg. nom. einstæð *Hm* 5, 1.

ein-valdi, m. alleinbesitzer: sg. nom. *Fm* 38, 6.

eira (rð), schonen: inf. sér réð hann lítt eira er war durchaus nicht zurückhaltend *Am* 32, 2.

eisa (að), sich reissend schnell vorwärts bewegen: part. prs. m. sg. nom. eisandi *HH* I 28, 5.

eiskra (að), schnauben (vor zorn oder aufregung): inf. gqrvir (nahe daran) at e. *Hm* 12, 2.

eiskold (d. i. *eiskhold: *J Hoffory* briefl.) n. pl. eigentlich 'bebendes fleisch', d. i. herz: acc. *Fm* 27, 4.

eitr, n. gift: sg. nom. *Ls* 65 pr 4, *Sf* 9 u. ö., c. art. eitrit *Ls* 65 pr 7; dat. eitri *Hyndl* 48, 7, *Fm* 7 u. ö.; acc. eitir *Sf* 7, 12, c. art. eitrit *Ls* 65 pr 5, 6.

eitr-dalr, m. gifttal, tal in dem eine tötende kälte herrscht (*DA* V, 117 fg.); pl. acc. eitrdala *Vsp* 37, 2.

eitr-dropi, m. gifttropfen: pl. nom. eitrdropar *Vsp* 39, 5, *Vm* 31, 2; dat. eitrdropum *Br* 20, 7.

eitr-fár, *adj. giftig: m. sg. acc. eitrfán Hym 23, 3.*
 eitir-ormr, *m. giftige schlange: sg. acc. eitormr Ls 65 pr 3.*
 ek, *pron. pers. (got. ik) ich: sg. nom. Vsp 2, 7, Bdr 5, 8, prk 2, 4 u. ö.; mit apokope des vocals (bragar-mál) bei enklit. antritt an verbal-formen: sagðak Bdr 7, 7, mættak prk 3, 8, viljak Hym 9, 2, værak Ls 14, 1, emk Ls 14, 2, hylk Hrbl 10, 2, munk Grp 40, 2, vannk Sg 28, 4, vark 57, 8, hykk (d. i. hygg ek) Od 6, 1 usw.; mit nochmaliger widerholung des pron.: ek vark Ls 35, 2, ek . . ættak 43, 1, ek . . sék 44, 2, ek . . sják Hrbl 9, 2, ek . . hafðak 39, 4, ek . . komk Skm 18, 4, ek freistaðak Vm 3, 2, ek . . deildak 55, 8, ek . . berak Grm 1, 5, ek sák Alv 36, 2, ek . . hefik Háv 95, 6, ek leitk HHv 28, 9, ek . . rauðk Fm 28, 2, vilk . . ek Gðr II 28, 1 usw.; bes. wenn dem enklit. pron. die negat. -a oder -at angefügt ist: sáka ek prk 25, 5, knákat ek Hym 32, 6, ek kveðka Ls 18, 2, vilkat ek 18, 6, munka ek 36, 3, emkat ek Hrbl 35, 1, varkat ek Alv 4, 4, fanka ek Háv 39, 1, biðka ek Vkv 19, 3, sitka ek HH II 35, 1, mákak Am 52, 6 usw.; mit gemination des k vor dem -a: sékka ek Vkv 18, 9, Gðr III 6, 3, ek ákka Fm 2, 4, ákka ek Am 13, 2; mit erweichung des k zu g: þoriga ek Vkv 26, 7, myndiga ek HHv 42, 5, gerðiga ek Gðr II 11, 5, kalliga ek Gðr III 6, 2, máttigak Ghv 12, 3; dreifache setzung des pron.: ek þikkak (þikk = þigg ek) Skm 22, 1, ek stöðvigak Háv 148, 5, ek . . bjargigak 150, 5, ek vildigak Hlr 13, 6, Gðr II 40, 3, ek máttigak Od 29, 7. — NB. die form þykkjunnak Sð 37, 5 beruht nur auf conjectur u. erregt bedenken. — gen. mín Vsp 2, 6, Hyndl 6, 2, Br 19, 4 u. ö.; dat. mér Bdr 5, 2, prk 3, 5, Hym 32, 2 u. ö.; acc. mik Vsp 2, 5, prk 12, 7, Hym 18, 1 u. ö.; du. nom. vit prk 11, 7, Hym 6, 4, Ls 5, 2 u. ö.; gen. okkar Br 20, 4, Sg 68, 1; dat. acc. okkr Ls 9, 6, Skm 10, 2, Fm 22, 3; prk 30, 7, Hrbl 42, 4, Skm 10, 6 u. ö.; pl.*

nom. vér prk 14, 5, Hym 16, 8, Ls 50, 6; dat. acc. oss Ls 52, 4, Hrbl 18, 2, HHv 5 7; Ls 10, 4, Hyndl 6, 4, HHv 31, 8 u. ö.
 1. ekki (d. i. eitt-gi) s. engi.
 2. ekki, *m. trauer, betrübniß, kummer: sg. dat. acc. ekka HH II 44, 12; Grp 20, 1, Am 44, 6.*
 ekkja, *f. witwe: sg. nom. Am 90, 3; gen. ekkju Am 97, 4.*
 eldi, *n. nahrung, unterhalt (näml. des feuers; poet. bezeichnung des waldes): sg. acc. Alv 29, 4.*
 eldr, *m. feuer: sg. nom. prk 27, 8, Alv 26, 4 u. ö.; c. art. eldrinn Grm 33 u. ö.; gen. elds Háv 3, 1; dat. eldi Háv 51, 1, Hyndl 47, 1 u. ö., eld Sð 10, 6 (?); c. art. eldinum Grm 54 pr 6, F 305a 12; acc. eld Háv 70, 4, HHv 10, 5 u. ö.; e. ormbeðs 'feuer des schlangenlagers' d. i. gold Gðr I 26, 3; pl. gen. acc. elda Grm 29, 2, 2; Rp 45, 2 u. ö.*
 elds-ljós, *n. licht das durch feuer erzeugt wird: sg. acc. Ls 11.*
 eljun, *f. (vgl. got. aljan, n.) kraft, stärke: sg. acc. (?) Rp 45, 7.*
 eljun-frækn, *adj. tatkräftig: m. pl. nom. eljunfræknir Sg 1, 8.*
 ella, *conj. u. adv. (got. alja) anderesfalls, sonst: Am 14, 8, 38, 7.*
 elli, *f. alter: sg. nom. Háv 16, 4; leben: sg. acc. Am 75, 4.*
 ellifti, *num. ord. der elfte: n. sg. acc. ellifta Vm 40, 1 u. ö.; pl. nom. elliftu Grm 16, 1.*
 ellifu, *num. card. indecl. (got. ainlif) elf: Skm 19, 1, 20, 1 u. ö.*
 ellri, *adj. compar. (got. alþiza) der ältere: m. sg. nom. HH I 41, 3; superl. elztr Vm 28, 4, Sf 2; sw. elzti Rp 42, 1.*
 elska (að), *lieben: prt. ind. sg. 3. elskaði Rm 5.*
 olta (lt), *fortreiben: prt. ind. pl. 3. eltu Ls 14, Hrbl 39, 6.*
 emja (að), *heulen: prt. ind. pl. 3. emjuðu Am 23, 7.*
 1. en, *conj. (richtiger enn, s. J. por-kelsson, Skýringar á vísam í Njálssögu, Rkvk 1870, s. 9 u. Sievers, Zz 21, 108) 1) aber: prk 27, 3, Hym 12, 7, 13, 2, 20, 5, Ls 15, 5 pr 2, Hrbl 24, 4, Háv 16, 4, HH II 12, 9, Grp 45, 5, Gðr I*

- 3, *Sg* 58, 3 u. ö.; 2) *und*: *Vsp* 45, 4, *prk* 32, 7 u. ö.; 3) *zuw.* scheint die partikel causale und concessive bedtg anzunehmen: þik skal Freyr fjásk, . . en þú fengit hefir gambanreiði goða *da du der götter zorn auf dich geladen hast* *Skm* 33, 5 (doch ändert *Sijmons* mit *Niedner* en in es); ef hann bróður lætr á braut komask, en hann qðrum hefir aldrs of synjat *obwol er den andern getötet hat* *Fm* 36, 7.
2. en (älter an), conj. als: a) nach compar. *Skm* 7, 2, *Grm* 34, 3, *Alv* 7, 5, *Háv* 6, 9, *Rp* 49, 4, *Hyndl* 19, 6, *HHv* 8, 4 u. ö.; als wenn *Hym* 19, 8, als bis *Hyndl* 44, 7, ohne vorausgang eines compar. begriffes (= heldr en: *FJ II*, 129a) *Gðr II* 9, 8 (s. vita); b) nach annarr: *HH I* 18, 7. *II* 1 pr 5, *Fm* 43, 8.
- endi, m. (vgl. got. andeis, m.) ende: *sg. dat.* enda *Hym* 5, 4, *Vm* 37, 2; *pl. dat.* endum *Am* 23, 8; *acc.* enda *HH I* 4, 2.
- end-langr, adj. entgegen gewendet, vor jmd liegend (*Sievers, Festgruss an Böhtlingk, Stuttg.* 1888, s. 110 ff.): *m. sg. acc.* endlangan *prk* 27, 4, *Vkv* 8, 8 u. ö.; *pl. acc.* endlanga *Skm* 3, 5; *n. sg. dat.* endlöngu *Am* 18, 2. 25, 2.
- endr, adv. 1) widerum: *prk* 32, 10, *Sg* 68, 4; 2) ehemals: *Am* 1, 2.
- endr-borinn, part. prt. widergebo- ren: *m. pl. nom.* endrbornir *HH II* 50 pr 3; *f. sg. nom.* endrborin *HH II* 4 pr 11; *n. pl. nom.* endrborin *HHv* 43 pr 2, *HH II* 50 pr 6.
- endr-gefandi, m. wer ein geschenk durch ein gegengeschenk erwidert: *pl. nom.* endrgefendr *Háv* 41, 4.
- endr-þaga, f. wiederholte einladung, von neuem gewährte gastfreundschaft (*E. Magnússon, Cambridge philol. soc. proc.* 1887, s. 1 ff.): *sg. acc.* endrþögu *Háv* 4, 6.
- engi (d. i. einn-gi), pron. indef. keiner: a) attributiv mit einem nomen verbunden: *m. sg. nom.* engi maðr niemand *Vsp* 46, 11, *prk* 7, 5 u. ö., e. hundr *Grm* 23, *kostr* e. *Am* 62, 2; *dat.* manni öngum *Vkv* 22, 7, o. þeim

- manni *Sd* 2 pr 20; *acc.* engi mann *HH I* 38, 5 u. ö., e. jötun *Vm* 2, 4, e. frið *Háv* 16, 5, e. hlut *Sg* 36, 7, 37, 7; *pl. acc.* enga (eiða) *Grp* 46, 7; *f. sg. nom.* vætr engi *Sd* 2 pr 11, e. (týja) *Akv* 27, 7, e. brúðr *Akv* 44, 2, e. ón *Am* 68, 1, öng sótt *Háv* 94, 4; *acc.* þörf önga *Am* 87, 4, vón o. 87, 8; *pl. nom.* sakar öngar *Hrbl* 28, 2; *n. sg. nom.* ekki nafn *HHv* 5 pr 14; *acc.* ekki hjarta *Hrbl* 26, 2, e. fleira *Grm* 27, e. örindi *HHv* 5, 2, e. lyf *Rm* 9, 5, e. grand *Sg* 5, 4. 28, 4, e. orð *Od* 7, 7, gull e. *Akv* 6, 5, vörn e. *Akv* 41, 3, e. dæmi *Hm* 28, 1, kveld e. *Hm* 29, 7; b) mit abhängigem genet.: *m. sg. nom.* engi gumna *Rm* 23, 1; *n. sg. acc.* ekki þess *Am* 69, 9; c) absolut (nur im m. und n. sg.): *m. sg. nom.* engi *prk* 2, 5, *Alv* 3, 6 u. ö.; *dat.* einungi *Fm* 17, 2, engum *F* 306a 15; *n. sg. nom.* ekki nichts *Háv* 96, 5, *Am* 93, 2; *gen.* enskis *HH II* 47, 1; *dat.* engu *Hyndl* 49, 2, öngu *Háv* 94, 6, *Grp* 51, 5; *acc.* ekki *Hym* 25, 4, *Ls* 58, 4 u. ö.; auch als negat. partikel, nicht: *HHv* 10, 8, *Akv* 40, 7, *Am* 46, 7. 81, 4.
1. enn, adv. 1) noch (bis hierher, bis jetzt): *Vsp* 24, 8, *Hrbl* 3, 8, *Rm* 8, 5, *Od* 11, 2, *Am* 42, 3 u. ö.; 2) ferner: *Bdr* 8, 4, *Hym* 28, 1, *Ls* 28, 1, *Grm* 28, 1 (doch ist hier wol mit *Rask* ein statt enn zu lesen) u. ö.; 3) wider, zurück: *Háv* 100, 2. 107, 2; 4) wider, zum zweiten male: *Vsp* 28, 3, *Sg* 68, 1, *Od* 27, 1; 5) auch: *HH II* 16 pr 22; ö) noch (beim compar.): *Hyndl* 17, 8, *Rm* 8, 1, *Am* 62, 4 u. ö.
2. enn (später inn, hinn; got. jains) 1) pron. demonstr. jener, dieser, der: *m. sg. nom. voc.* *Hyndl* 18, 8; *Hrbl* 49, 3; *dat.* enum *Skm* 38, 5, *Hyndl* 12, 4 u. ö.; *acc.* enn *Vkv* 8, 4; *pl. dat.* enum *Ls* 22, 6. 23, 3; *f. sg. nom. voc.* en *Alv* 30, 5; *Skm* 33, 4; *acc.* ena *Vsp* 23, 8, *Skm* 21, 6, *Hrbl* 30, 3; *n. sg. dat.* enu *prk* 18, 3; 2) als suffigierter artikel (nur in *Hrbl* u. den prosastücken; vgl. *Grdtv.* 201a und *Sijmons* zu *Ls* 52, 4): *m. sg. nom.* eldrinn *Grm* 33, fuglinn *HHv* 13 usw.; *gen.*

stokksins *Hrbl* 56, 3, steinsins *Hrbl* 56, 4, veggins *Hrbl* 56, 5 usw.; dat. verðinum *Hrbl* 4, 2, hernum *Hrbl* 40, 1, bátinum *Hrbl* 53, 2 usw.; acc. váginn *Hrbl* 2, 2 u. ö., hestinn *Skm* 9 pr 1 usw.; pl. nom. æsirinn *Rm* 5 pr 3, menninn *F* 303b, 25, steinarnir *F* 303b, 26; acc. ásunna *Ls* 10 pr 3, ormana *Dr* 16; f. sg. nom. munnlaugin *Ls* 65 pr 6, brynjan *Sd* 6 usw.; gen. nætrinnar *HHv* 11 pr 12; dat. eikjunni *Hrbl* 7, 1, höllinni *Grp* 7 usw.; acc. stöðna *Hrbl* 7, 2, ána *Hrbl* 29, 2, leiðina *Hrbl* 55, 1 usw.; pl. dat. limunum *HHv* 11; n. sg. nom. höfuðit *Hrbl* 15, 4, sverðit *Grm* 54 pr 7, 10 usw.; gen. sundsins *Hrbl* 3, gullsins *Rm* 16; dat. skipinu *Grm* 10, bastinu *Vkv* 16 pr 3 usw.; acc. sundit *Hrbl* 1, 2 u. ö., skipit *Hrbl* 4, 7, 3, landit *Hrbl* 7, 4 usw.; pl. nom. hjóltin *Grm* 54 pr 8, skipin *HH* II 16 pr 11, kykvendin *F* 303b, 25.

enni, n. stirne: sg. dat. *Rp* 15, 6.

epli, n. apfel: pl. acc. *Skm* 19, 1, 20, 1.

ept, praep. c. acc. nach (temporal): *Skm* 39, 4, 41, 4. (Über das verhältnis von ept zu eptir, das dem von fyr zu fyrir analog war, s. unter fyr.)

eptir, 1) adv. a) später, hinterher, darauf: *Vsp* 42, 6, *Grp* 44 2, *Sg* 7, 2, *Od* 30, 2 u. ö.; b) dahinter (räuml.): *HH* II 30, 4; c) in vbdg mit verbis: e. hafa zurückbehalten *Háv* 104, 5, *Rm* 4 pr 3; e. sitja (sitzend) zurückbleiben *Vkv* 38, 4, *HH* I 52, 8; e. lifa überleben, fort dauern *Am* 51, 7, 102, 5; e. líta durchforschen *Grp* 21, 4; e. spyrja nachfragen *Am* 75, 1; e. vera zurückbleiben *Am* 66, 5; e. verpa nachwerfen *Sg* 22, 7: 2) praepos. a) c. dat. hinter her, nach: *Fm* 44 pr 1; riða e. ehm zu jmd reiten um ihn herbeizuholen *HHv* 36, 3; in bezug auf: *Rp* 6; zum gedächtnis jmds: *Grm* 31, *HH* II 4, 37 pr 1; b) c. acc. nach (temporal): *Ls* 65 pr 1, *Grp* 15, 4 u. ö.; e. genginn guma nach dem tode des mannes *Háv* 72, 3; e. frændr sína nach dem tode sr verwandten *Hyndl* 9, 8; e. þjóðkonunga 'mortuis re-

gibus' (Möbius) *Hm* 4, 1; e. kvið norna nachdem der spruch der nornen ergangen ist, 29, 8; krefja niðgjalda e. ehn nach dem tode jmds verwandten busse fordern *Rm* 9 pr 2.

er (älter es, s. d.) A. part. relat. 1) die ursprl. anaphorische bedtg tritt noch an einigen stellen zu tage, wo er, scheinbar abundierend, im einfachen satze ein vorangestelltes satzglied wider aufnimmt: ójafnt skipta er þú mundir með ásum líði ungleich verteilen, so würdest du unter den ásen das volk *Hrbl* 25, 2, vgl. ferner *Grm* 50, 2, *Alv* 7, 2, *Háv* 93, 2, *HHv* 16, 5, 18, 5, 22, 5 (anders, aber kaum richtig, erklärt diese sätze M. Nygaard, *Ark.* 12, 117 ff.); 2) dient er zur anknüpfung eines relativen nebensatzes, u. zwar bezogen a) auf ein subst. dem keinerlei pronom. bestimmungen zur seite stehen: *Hym* 7, 8, 10, 7, *Ls* 1. 2. 5. 39, 5, *Hrbl* 23, 4, *Skm* 35, 2 u. ö.; b) auf ein subst. mit suffigiertem artikel: *Hrbl* 7, 4, 40, 2, *Vkv* 16 pr 5, *HHv* 11 pr 4, *F* 305b 4; c) auf ein subst. mit allr: *Vsp* 30, 8, *Ls* 65, 5, *Vkv* 9, 4, *Am* 59, 10; d) auf ein subst. mit einn: *Hym* 30, 4, *Grm* 2, 5, *Háv* 94, 2 u. ö.; e) auf ein subst. mit poss. pron.: *Hrbl* 39, 4, *Háv* 40, 2, *Rm* 10; f) auf das demonstr. pron. sá, sú, þat (mit oder ohne nomen), welches entweder α) durch zwischenstehende wörter von dem er getrennt ist: *Ls* 11, 5, *Háv* 60, 5, 137, 8, 149, 5, *Am* 63, 6, *Hrbl* 44, 3, *Rm* 8, 6, *Vm* 15, 5, *HH* I 5, 4, *Grp* 32, 7, *Bdr* 12, 6, *Vkv* 24, 6, *Alv* 22, 5, *Sf* 26, *Grm* 12, 5, *Skm* 8, 5, *Am* 93, 4, *Háv* 144, 2; *Hrbl* 8, 2, *Helr* 9, 7, *Ls* 5 pr 2, *HHv* 27, 5, *Háv* 162, 8, *Vkv* 40, 2, *Hlr* 13, 6, *Am* 7, 8, *Hrbl* 5, 2 u. ö. (sá mit abh. genet. *Bdr* 5, 3, *Skm* 14, 2, *Háv* 54, 6 u. ö.) oder β) demselben unmittelbar vorausgeht: *Vsp* 43, 8, *Skm* 10 pr 4, *Bdr* 2, 8, *Ls* 35, 5, *Hrbl* 42, 4, *Hyndl* 8, 6, *HHv* 11, 3, *HH* II 9, *Hym* 22, 6, *Háv* 107, 6, *Helr* 5, *Vkv* 33, 12, *Vm* 49, 5, *Háv* 89, 2, *Vkv* 29, 3, *prk* 24, 8, *Vkv* 18, 3, *Fm* 29, 5, 34, 6, *Rm* 4 pr 1, *Hrbl* 19, 8, *Grm* 24, 5, *Vsp* 4, 8;

Háv 2, 5, Ls 55, 5, Háv 59, 5. 132 2, HH I 52, 9, Grm 9, 2, Hrbl 8, 8, Rm 10, 3, Háv 93, 3, Hym 32, 8, Alv 8, 6, Sg 65, 9 u. ö. (sá steht der regel nach in dem casus den das vbm des hauptsatzes verlangt; als subj. des nebensatzes erscheint es nur Vsp 17, 5, HH I 36, 5; das im hauptsatze stehende þat im nebensatze wiederholt Ls 44, 2); g) auf ein subst. dem ein adj. mit inn attributiv zugesellt ist: prk 26, 3, Ls 20, 5 (hier ist er aber wol zu streichen) u. ö. (inn durch hinn wider aufgenommen prk 29, 3. 32, 3, Ls 38, 6); h) auf ein subst. mit dem demonstr. pron. þessi: Skm 23, 3. 25, 3, Hrbl 43, 3 (þessi inn); i) auf das demonstr. pron. hinn (mit u. ohne nomen): Háv 27, 8. 74, 2; Háv 8, 2. 22, 5, HHv 26, 2; k) auf das pron. indef. hverr (mit u. ohne nomen): Grm 29, 5. 30, 8, Hm 26, 8; Grm 42, 3, Am 102, 2, Hm 9, 8, Skm 13, 3 u. ö.; l) auf das pron. hvat: prk 2, 5, Fm 31, 6, Am 19, 6; m) auf das ungeschl. pers. pron. (HH II 10, 4, Hm 10, 7) das jedoch in der regel dem er nachfolgt: Fm 4, 6, Od 30, 5, Ls 21, 3. 26, 4. 29, 2, Hyndl 6, 2. 5, Br 8, 7 u. ö.; n) auch das geschl. pers. pron. hann folgt dem er nach: Hym 38, 7, Br 11, 5, Akv 39, 6; o) auf andere pronn. od. adjj.: vættugi er Am 39, 4, allir er Br 12, 6, alt . . er Háv 162, 5, alt annat er Am 49, 4, fár . . er Fm 6, 5; p) er steht an der spitze des relat.satzes ohne jede beziehung auf ein nomen oder pron.: HH II 21, 5, Fm 17, 5, Gðr II 25, 2, Od 9, 6, Am 43, 2; q) er bezieht sich auf locale und modale adverbialia: α) þar er dort wo, dorthin wo, von dort wo: Bdr 4, 3, Hym 18, 7, Skm 26, 5, Grm 11, Rp 40, 4, Sg 47, 3 u. ö.; β) hvargi er (ubicunque) Am 102, 8; γ) hvegi er (utcunque) Am 34, 4.

B. conjunction; 1) mit anderen partikeln verbunden, α) mit þá, welches gewöhnl. (oft unmittelbar) dem er vorausgeht, seltener ihm nachfolgt: α) auf die zukunft hinweisend, dann wenn, sobald als: Vsp 54, 3, Ls 58, 5, Háv 25, 5; Vm

44, 5, Grm 23, 6, Háv 6, 4; Ls 42, 4 u. ö.; β) auf die vergangenheit zurückweisend, damals als, während: prk 1, 2, Hrbl 38, 2, Grm 49, 5, Háv 95, 2; Vsp 2, 2, Hym 14, 2, Ls 46, 6, Skm 3, Od 23, 7; Grm 7, Háv 100, 2; HH II 19, Sf 5, Rm 4 pr 2, Fm 9, Sd 3 u. ö.; b) mit þar: zu der zeit als, damals als Vsp 6, 2, Háv 143, 10, HH II 1, 7; bis dahin dass Fm 21, 6; da doch, während doch Hyndl 7, 5, Fm 37, 4; weil Am 15, 8; c) mit síðan: nachdem Sf 25; 2) allein stehend; a) als: prk 31, 3, Hym 25, 2. 29, 2, Ls 5 pr 2, Háv 47, 5, Hyndl 29, 3, Vkv 15, 3 u. ö.; b) während: Fm 18, 2, Akv 23, 8 u. ö.; c) nachdem: Grp 16, 3; d) da, weil: Hym 32, 3, Hrbl 58, 2, Grm 51, 4, Vkv 17, 4 u. ö.; e) wenn: Vsp 30, 4, Bdr 14, 5, Ls 65 pr 6, Hrbl 45, 3 u. ö.; f) obgleich: Vm 32, 6, Ghv 2, 5; g) einfache objects- oder subjectssätze einleitend (dass), und zwar α) mit anknüpfung an ein vorausgeh. demonstr. (sá, sú, þat; hinn) Vsp 26, 3, Ls 9, 2. 20, 3 (hier ist aber wol hverr statt er zu lesen), Hrbl 15, 2; Ls 33, 4. 35, 2, Od 18, 7 u. ö. oder β) ohne solche anknüpfung: Ls 47, 6, Grm 32, HHv 24, 3, HH II 16, 8 u. ö.

erakendi, verderbte lesart Alv 12, 5; von den bei Hild. angeführten conjecturen trifft vermutlich keine das rechte.

erendi, n. s. ørindi.

erfa (fð), einen gestorbenen (ehn) durch ein feierliches leichenmahl ehren: inf. Am 72, 2.

erfð, f. erbschaft: sg. nom. Am 66, 5.

erfi n. (got. arbi) erbmahl, leichenschmaus: sg. dat. c. art. erfinu Sf 7; acc. erfi Am 83, 12, Ghv 8, 7.

erfiði, n. (vgl. got. arbaifs, f.) beschwerlichkeit, mühe: sg. acc. hefir þu erendi sem e. entspricht der erfolg der angewandten mühe prk 9, 2, vgl. 10, 1, HHv 5, 1; vil ok e. Hrbl 58, 1; drýgja e. Grm 35, 2.

erfiör, adj. beschwerlich: n. sg. acc. erfitt (erfit A) Bdr 5, 4.

erfi-nyti, m. erbniesser, erbe: sg. acc. erfnyti *Sg* 26, 2.
 erfi-vqrðr, dass.: sg. nom. *Akv* 12, 6; pl. dat. erfivqrðum *Sg* 63, 3; acc. erfivqrðu *Ghv* 14, 6. 7.
 ergi, f. unzüchtige begierde, geilheit: sg. acc. *Skm* 36, 3.
 ermr, f. ärmel: pl. acc. ermar *Rp* 28, 4, *Sd* 9.
 es (got. is: Noreen, *Grundr.* I, 504; *KGislason Eftirl. skr.* I, 146), die ältere form der partikel er (s. d.), in den Eddahss. nur erhalten in der enklise an das demonstr. sá, sú, þat und einzelne adverbia: a) þeims (ei qui) *Háv* 3, 2; þanns (eum qui) *Vsp* 40, 5, *Hlr* 10, 7, *Am* 89, 4, (eum cui) *Háv* 44, 2. 45, 2. 118, 6, (eum quem) *Hym* 39, 4, *Am* 96, 6, (eum in quo) *Hym* 3, 7; þeirs (ii qui) *Grm* 33, 2, *Háv* 163, 8; þærs (eae quae) *Vsp* 22, 6, (eae quas) 63, 5; þats (paz) (id quod) *Ls* 64, 3, *Háv* 40, 5, *HHv* 2, 7, *Grp* 19, 6. 20, 2. 21, 8, *Hlr* 10, 8, *Am* 37, 8. 101, 4; als conj. einen subjectssatz einleitend (dass) *Gðr* I 1, 1, *Sg* 1, 1; b) þars (dort wo) *Ls* 50, 5. 51, 3. *Grm* 8, 2, *Háv* 67, 6, *HHv* 30, 6, *Rm* 24, 3; (dorthin wo) *Hrbl* 60, 2, *Sg* 11, 2, *Hlr* 11, 3, (dorthin von wo) *Sg* 45, 7; hvars (ubicunque) *Vsp* 1, 2. 5, *Vm* 4, 5, *Háv* 126, 5. 136, 5. 151, 4, *HH I* 48, 8, *Fm* 17, 3. 30, 3, *Sd* 27, 3. 33, 3, *Hlr* 3, 7, *Akv* 12, 8, *Am* 47, 8; þegars (sobald als) *Am* 10, 6; síðans (nachdem) *Am* 78, 2; sems (wie die welche) *Am* 102, 4; unz (d. i. und's), s. d.
 eski-mær, f. jungfrau welche die truhe (eski) einer vornehmen herrin in verwahrung hat, kammernädchen: sg. dat. eskimey *Grm* 21.
 eta (át; got. itan) 1) essen, fressen: inf. *HH II* 7, 8 u. ö.; prt. sg. 1. 3. át *Hrbl* 3, 5; *Prk* 24, 5. 26, 5, *Hyndl* 41, 1 (wo mit JGrimm át statt af zu lesen ist) u. ö.; pl. 3. átu *HH II* 4 pr 7; opt. sg. 3. pl. 3. æti *Fm* 32, 8; *Am* 21, 3; part. prt. f. pl. acc. etnar *HH I* 37, 5; n. sg. nom. acc. etit *HH II* 8, 12; *Háv* 67, 6, *Gðr* I 8; pl. acc. etin *Fm* 27, 5; 2) e. sér eht sich etwas anessen: prs. ind. sg. 3. etr *Háv* 20, 3; 3) verzehren:

inf. *HHv* 10, 5; 4) an etw. (eht) nagen: prs. ind. sg. 3. etr *Háv* 120, 8; 5) jmd (ehn) verletzen, schädigen: prs. ind. pl. 3. eta *Háv* 149, 6.
 etja (atta; got. fra-atjan), eigentl. essen machen, zum essen antreiben, daher überhpt jmd (ehm) aufreizen od. anspornen: prt. ind. sg. 1. atta ek jofrum *Hrbl* 24, 3, afli mínu atta ek *Fm* 28, 5; pl. 3. mit suffig. pron. ottumk (so ist der allit. wegen statt hvottumk zu lesen: *Beitr.* 13, 206) *Hm* 27, 6.
 ex, f. s. ox.
 1. ey, f. insel: sg. dat. eyju *Hrbl* 16, 3, *Vkv* 29, 8; acc. ey *HH I* 13, 8.
 2. ey, adv. (nebenform zu æ, s. d.) 1) immer: *Vm* 12, 6, *Háv* 16, 2, *Hyndl* 46, 6 u. ö.; unablässig *Br* 13, 7; 2) negat. nicht: ey manni þat veit niemandem ist das bekannt *Vm* 55, 1.
 eyða (dd), etw. (eht) von etw. (at eh) leer machen: prs. opt. pl. 2. svá at lýðum land of eyðið so möget ihr das land von leuten gänzlich leer machen *Gðr* I 21, 2 (vgl. *Zz* 29, 57 fg.).
 eyði-mörk, f. wüstes land, einöde: pl. acc. eyðimerkr *Gðr* I 27 pr 2.
 ey-gló, f. 'die immer glühende', poet. bezeichnung der sonne: sg. acc. *Alv* 17, 4.
 eyra, n. (got. ausô) ohr: sg. dat. acc. *Sd* 15, 3; *Vm* 54, 6. 55, 3; pl. dat. eyrum *Ls* 44, 4, *Háv* 7, 4; acc. eyru *Fm* 35, 8.
 eyra-rúna, f. vertraute freundin: sg. dat. acc. eyrarúnu *Háv* 114, 7; *Vsp* 40, 6.
 eyrindi, n. s. ørindi.
 eyrir, m. (aus lat. aureus) eigentl. eine gewichts- oder münzeinheit, dann (bes. im pl.) soviel als reichthum, schatz überhpt: sg. nom. *Sg* 52, 3; pl. dat. aurum (so ist mit Grðtv. statt auði um zu lesen) *Háv* 74, 3; acc. aura *Hyndl* 3, 2, *Vkv* 14, 5 u. ö.
 eyrr, f. sandige landzunge: sg. gen. eyrar *HHv* 33, 6.
 eyr-skár, adj. 'die erde tretend', bezeichnung der pferde: m. sg. acc. eyrskán *Akv* 33, 3.
 ey-vit, f. n. nichts: sg. gen. eyvitar *Háv* 93, 1; dat. eyvitu *Háv* 28, 4 (*Mhff.* *D.A.* V, 283).

F.

1. fá (fekk; got. fáhan) 1) fangen, ergreifen: prt. ind. pl. 3. fengu *Akv* 21, 1; 2) nehmen: prs. opt. pl. 3. þótt sér vers fá varðir wenn sich frauen einen mann nehmen *Ls* 33, 2; fá ehr eine frau zur gemahlin nehmen: prs. ind. sg. 3. fekk *Vkv* 10, *HHv* 5 pr 11 u. ö.; inf. fá verðar eine mahlzeit zu sich nehmen *Háv* 33, 2; 3) jmd (ehm) etw. (ehs) erwirken, erwerben, verschaffen: prs. ind. sg. 3. fær *Háv* 20, 4; prt. ind. sg. 1. 3. fekk *Háv* 52, 6; *Rm* 9; part. prt. n. sg. acc. fengit *Háv* 40, 2, *Hm* 29, 5; 4) etw. (eht oder ehs) erlangen, bekommen, empfangen, erhalten: inf. *Vsp* 3, 3 (doch ist hier wol mit *Ettmüller* fekk zu lesen: 'sie hatte erhalten, sie besass'), *Háv* 91, 3; *Sd* 36, 5 u. ö.; rúms fá 'platz schaffen' *Háv* 105, 2; fá tvær leiðir verschiedenen ausgang nehmen, gut oder übel ablaufen (?) *Am* 20, 8 (vgl. *FJ* z. st.); prs. ind. sg. 2. 3. fær *Háv* 116, 9, *Hyndl* 46, 3; *Háv* 6, 8, *Alv* 4, 6 u. ö.; pl. 3. fá *Rm* 3, 5. 4, 2; imper. sg. 2. fá *Skm* 35, 8; prt. ind. sg. 3. fekk *Hym* 38, 6, *Skm* 4 u. ö.; pl. 3. fengu *Grm* 8, *HHII* 16 pr 3 u. ö.; part. prt. n. sg. acc. fengit *Ls* 2, *Skm* 33, 5; 5) zustande bringen: prs. ind. sg. 2. hvers biðr þú . . er þú fyr (at *R*) gráti né færat was ist das für eine bitte die du vor trähnen nicht aussprechen kannst *Hm* 9, 8 (*FJ* II 132a); 6) jmd (ehm) etw. (eht oder ehs) verursachen: prs. ind. sg. 3. fær *Grp* 20, 1; prt. ind. sg. 3. fekk *Hym* 3, 1; 7) jmd (ehm) etw. (eht) geben: inf. *HHv* 11 pr 2; imper. sg. 2. fá *Rm* 11, 5; prt. ind. sg. 3. fekk *Grm* 7, *Rm* 15 pr 1; 8) mit praëpp. fá á ehn jmd fesseln, gefangen nehmen (bildl.): prs. ind. pl. 3. fá *Háv* 92, 4. 5, fá á ehu etw. ergreifen, erfassen: prt. ind. sg. 3. fekk *Hym* 34, 2; fá sér ehn at gremi jmd in zorn gegen sich bringen: prs. ind. sg. 2. fær *Ls* 21, 3; fásk at ehu sich mit etw. versehen: imper. sg. 2. fástu *Háv* 115, 7; fá í eht in etw. greifen: prt. ind.

- pl. 3. fengu *Am* 43, 4; fá til nach etw. greifen: prt. ind. pl. 3. fengu til margir viele bereicherten sich damit *Am* 91, 8.
2. fá (að), bunt machen, bemalen, malen: inf. *Háv* 142, 3; prs. ind. sg. 1. í rúnum fák *Háv* 155, 5; prt. ind. sg. 3. faði *Háv* 79, 5. 141, 5 (vgl. *Sievers, Grundr.* I, 240 und *Bugge, NI* 85); part. prt. f. sg. nom. valarípt vel fað *Sg* 66, 5; pl. nom. eggjar . . eitrdropum innan faðar *Br* 20, 8.
- faðerni, n. etw. das man von sm vater geerbt hat: sg. nom. *Sg* 70, 6.
- faðir, m. (got. fadar) vater: sg. nom. *Hym* 5, 5 (vgl. jedoch *FJ* z. st.), *Hrbl* 9, 6 u. ö.; gen. acc. fōður *Vsp* 56, 8, *Skm* 22, 6, *Rm* 10, 5 u. ö.; *Bdr* 3, 3, *Ls* 10, 2 u. ö.; dat. fōður *Háv* 139, 3 u. ö., feðr *HHv* 30 pr 3 u. ö. — Als eigenname *Rp* 27, 3.
- faðmask (að), sich umarmen: inf. *Akv* 41, 7.
- faðmr, m. 1) die ausgebreiteten arme: sg. dat. faðmi *Háv* 112, 6, *HHII* 21, 6. 46, 5; acc. faðm *Rp* 16, 3; 2) busen: sg. dat. faðmi *Vkv* 2, 4; 3) schoss: sg. acc. faðm *Am* 74, 5.
- fagna (að; got. faginōn) 1) sich freuen: prt. ind. sg. 3. fagnaði *Od* 13, 3; 2) jmd (ehm) freundlich aufnehmen, ihn bewillkommen: inf. *HHII* 35, 10; prt. ind. sg. 3. fagnaði *Am* 45, 4; part. prt. n. sg. nom. hánur var þar vel fagnat *Grm* 12, *ähnl.* *Rm* 12 pr 5.
- fagr, adj. (got. fagrs) glänzend, leuchtend, schön (*KGislason, Eftirl. skr.* I, 61. 280): m. sg. nom. *Vsp* 32, 7; dat. fōgrum *HHv* 14, 5; acc. (sw.) fagra *Grp* 13, 4; f. sg. nom. fōgr *Vkv* 2, 3 u. ö.; acc. fagra *prk* 11, 1, *Skm* 3, (sw.) fōgru *Grp* 30, 7; pl. acc. fagnar *Sd* 28, 2, (sw.) fōgru *HHv* 3, 3; n. sg. nom. fagrt *Grp* 27, 2; dat. fōgru *Háv* 129, 8; acc. fagrt *Háv* 45, 4 u. ö.; adverbial *Am* 38, 5; (sw.) fagra *Alv* 13, 5. 17, 5; pl. gen. fagra *prk* 3, 1; compar. m. sg. nom. fegri *Vkv* 27, 4; acc. fegra *Vsp* 66, 2; superl. m. sg. nom. fegrstr *F* 304b 6; f. sg. acc. fegrsta *HHv* 6, *Fm* 40, 6, (sw.) fegrstu *HHv* 1, 3; n. sg.

acc. fegrst Háv 90, 4, *adverbial* 54, 5.
 fagr-búinn, *part. prt. schön geschmückt: f. pl. nom. fagrþúinn* Am 30, 7; *n. pl. nom. fagrþúinn* HH I 32, 3.
 fagr-glór, *adj. herrlich leuchtend: n. sg. gen. (sw.) fagrglóa* Alv 5, 3.
 fagrliga, *adv. von schönem aus- sehen: Bdr 6, 7 (fagrl' R, fagrlig Hld.)*.
 fagr-lími, *m. 'der schönästige', poet. bezeichnung des waldes: sg. acc. fagrlima* Alv 29, 5.
 fagr-rauðr, *adj. von schöner roter farbe: m. sg. nom. Vsp 43, 7*.
 fagr-variðr, *part. prt. schön geschmückt: f. sg. nom. fagrvarið* Vkv 39, 5.
 fála, *f. zauberin, hexe: sg. voc. HHv 16, 3; pl. nom. fálur* HHv 13, 6.
 falda (felt; *got. falpan*) *einwickeln, einhüllen; kleiden, ausrüsten: prt. ind. pl. 3. feldu (i brynju)* HH II 1, 4; *part. prt. m. sg. nom. faldinn (hjálmi)* HH I 49, 6.
 faldr, *m. ein weibl. kopfputz (Weinh. 177 fg.; Keyser, Efterl. skr. IIb, 72 fg.): sg. acc. fald* Rp 28, 5.
 falla (fell), *1) fallen (im eigentl. sinne): inf. prk 15, 4, 19, 4; prs. ind. sg. 3. fellr* HH II 44, 9, *f. i frá fällt davon herab* Grm 38, 6; *pl. 3. falla* Vsp 22, 6, 61, 5; *prt. ind. sg. 1. 3. fell* Háv 138, 6; *Sg 23, 10; pl. 3. fellu* Vsp 39, 5, *Akv 43, 3; part. prt. m. pl. acc. fallna* Gðr II 40, 2; *2) im kampf fallen: inf. Vsp 54, 8, Hrbl 15, 5 u. ö.; prs. ind. pl. 3. falla í val* Hrbl 24, 6; *prt. ind. sg. 3. fell* HHv 39, 1, *HH II 27 pr 8 u. ö.; f. i orrostu* Sf 28; *pl. 3. fellu* HH II 16 pr 29, 18, 5 u. ö.; *f. i val* Gðr I 6, 8; *part. prt. m. sg. acc. fallinn* Gðr II 26, 8; *3) strömen, sich ergiessen: prs. ind. sg. 3. fellr* Vsp 37, 1, *Rm 17, 5; pr. 3. falla* Vm 49, 2 (*vgl. aber Mhff DA V, 242 anm.*), *Grm 28, 11, 12; part. prs. f. sg. dat. fallandi* Háv 85, 2; *4) part. prt. f. sg. nom. fallin at frændum der verwandten beraubt* Hm 5, 3; *5) fallask gebrechen, abgehen, im stiche lassen (ehm): prs. ind. pl. 3. fallask*

prk 9, 6; prt. ind. sg. 3. fellsk Am 6, 7.
 fang, *n. 1) die ausgebreiteten arme und der raum der durch dieselben umschlossen wird: sg. dat. fangi* Sf 18; *2) ringkampf, kampf im allgem.: sg. gen. fangs* Rm 13, 7.
 fánn, *adj. glänzend: n. pl. acc. fán* Rp 31, 5.
 1. far, *n. 1) fahrzeug, schiff, boot: sg. nom. acc. Sg 53, 5; Od 28, 6, Am 36, 7; dat. fari* Háv 152, 3, *HH I 31, 4; 2) beförderung zu wasser, fahrt, überfahrt: sg. gen. fars* Hrbl 54, 2; *acc. far* Sf 20, *Rm 18, 8; 3) beschaffenheit eines dinges, sache, sache: sg. acc. far* Hrbl 46, 1.
 2. fár, *n. 1) hass, feindschaft: sg. dat. af fari aus feindschaft* Od 10, 3, *in feindseliger absicht* Háv 148, 2; *pl. acc. lesa fár um ehn feindseliges, gehässiges über jmd äussern* Háv 24, 5; *2) unheil, verderben: sg. gen. fárs* Am 4, 3; *dat. fari* Sd 8, 2; *acc. fár* Od 8, 6; *3) böses vorzeichen: sg. nom. Rm 24, 1; unheilvolle prophezeiung: sg. acc. Rm 7, 6*.
 3. fár, *adj. (got. faus) wenig (häufig im sg. gebraucht, wo im deutschen der pl. angewendet werden muss): m. sg. nom. fár ósnotr wenige unkluge* Háv 157, 6, *fár var fremri wenige waren kühner* Rm 26, 5, *vgl. Fm 6, 4, Br 15, 3 u. ö.; f. sg. nom. fá systir wenige schwestern* Rm 10, 4; *m. pl. nom. fáir* Grm 18, 5, 22, 5 u. ö.; *acc. fá* Háv 25, 6, 59, 2 u. ö.; *f. pl. gen. fára* HH I 20, 2, *Gðr II 43, 6; n. sg. nom. fátt* Hm 2, 5; *gen. fás* Háv 106, 3; *dat. fá* Háv 33, 6; *acc. fátt* Grm 52, 2, *Háv 102, 8 u. ö.; adverbial (selten, d. i. gar nicht)* Am 83, 3; *pl. acc. fá* Gðr I 12, 3; *compar. m. sg. nom. færi* Sg 52, 3; *pl. nom. færi* Am 61, 2; *n. sg. acc. færa* Háv 12, 4, *HHv 8, 3 (verschrieben für færi, n. pl. acc.?)*; *superl. m. pl. dat. fæstum den wenigsten (d. h. keinem)* Am 1, 4; *acc. fæsta* Grm 12, 6; *n. sg. acc. adverbial (am wenigsten, d. i. durch- aus nicht) fæst* HHv 11, 6, *Am 33, 6*.

4. *fár*, *adj.* (got. *filu-faihs*) *in vielen farben spielend: superl. m. sg. acc. gim fástan* Vkv 6, 2 [Bugge, *Studier* s. 4, *anm* 2; *anders* (*fastan*, *seil. slátt*) Fkv 406a].

fara (fór; got. *faran*) 1) *sich vorwärts bewegen: inf.* Rm 22, 6, f. or hreysum *aus den höhlen hervorkommen* Hym 35, 7; *prs. ind. sg. 1. fer* F 303b 17; *sg. 3. ferr* Vsp 53, 1, Vm 22, 5 u. ö.; *pl. 3. fara* Vsp 52, 5, Vm 48, 6, f. Viðris *grey stürmen einher* HH I 13, 7, brögð *er hæst f. die sich hoch emporheben, alles über-ragen* Grp 10, 7; *opt. sg. 3. fari* Hyndl 47, 8; *prt. ind. pl. 3. fóru* HHv 27, 6; *opt. sg. 3. sem logi* *færi* *wie wenn feuer daherführe* Hyndl 24, 8; *sich zu ross vorwärts bewegen, reiten: prt. ind. pl. 3. fóru* Vkv 8, 1, HH I 48, 8, Akv 13, 6; *im wagen fahren: prt. ind. sg. 3. fór* Helr 8; *pl. 3. fóru* Hym 7, 1. 35, 1. 37, 1; *com vorwärts gleitenden schiffe (segeln): prs. ind. sg. 3. ferr* Vsp 52, 1; *prt. ind. pl. 3. fóru* HH I 25, 8; *gehen, wandern: inf.* Hrbl 56, 2, Sf 22 u. ö.; *prs. ind. sg. 2. ferr* *at sofa* *gehst schlafen* Háv 113, 6; *prt. ind. sg. 3. fór* *ferðar sinnar* *gieng seines weges* Rp 3; *pl. 3. fóru* *at drekka* Ls 15, *segja* f. Hm 20, 1; *part. prt. n. sg. acc. farit* Vm 8, 5, Háv 3, 6; *schwimmen: part. prt. n. sg. acc. margan* *hefi ek* *fors* *um farit* Rm 2, 3; 2) *eine reise oder heersfahrt unternehmen, reisen, umherreisen: inf.* Skm 10, 2, Vm 1, 2 u. ö.; *prs. opt. sg. 2. farir* Vm 4, 1; *imper. sg. 2. far* Am 10, 10; *pl. 2. farið* Akv 12, 7; *prt. ind. sg. 1. 3. fór* Hrbl 3, 6, Vm 3, 1 u. ö.; Hrbl 1, Vm 5, 1 u. ö.; *sg. 2. fórt* Ls 24, 5, Am 90, 7; *pl. 1. fórum* Am 95, 3; *pl. 3. fóru* Gðr I 22, 6, Sg 3, 2 u. ö.; *opt. sg. 3. færi* HHv 4 pr 1, Am 7, 2; *part. prt. n. sg. acc. farit* Alv 9, 5, Háv 18, 3; 3) *sich zu jmd oder nach einem bestimmten orte hin begeben: inf.* f. heim Ls 31, 6, HH I 17, 7; f. á brot *sich auf den weg (fort) begeben* Sf 6; f. til ehs Vkv 17 pr 7; f. til heljar *sterben* Fm 10, 6 u. ö.; f. í ljós *annat*

dass. Am 84, 8; f. í fulla dóma Sd 12, 9; f. um sundit *(zu schiffe)* *über die meereinge fahren* Hrbl 8, 10; *prs. ind. sg. 3. ferr* *at aski* Grm 29, 5; *pl. 3. fara* Grm 30, 8, Háv 153, 5; f. hildar *til Háv* 154, 5; f. hjörstefnu *til* HH I 13, 1, f. á brú Fm 15, 5; *opt. sg. 2. farir* draughúsa *til* HH II 50, 2; *pl. 3. áðr* *í kistu fari ehe sie in den sarg gelegt werden* Sd 34, 5; *imper. sg. 2. far* Hrbl 54, 1. 60, 1, f. í sess Vm 9, 3, f. á bekk 19, 2 u. ö.; *pl. 2. farið* Am 38, 1; *prt. ind. sg. 3. fór* HHv 10. 30 pr 6 u. ö., f. yfir ána HHv 5 pr 4, f. á herskip HH II 4 pr 1, f. til Frekasteins 16 pr 2, f. til Andvarafora Rm 17, f. til ár F 304a 13, f. í forsinn Rm 10; *pl. 3. fóru* heim F 303b 28, f. heim til bæjar HH II 48 pr 2, f. á Gnitahéði Fm 1, f. um fjörð Lima Am 4, 5, f. sæing sína *begaben sich zu bette* Am 10, 1, f. í faðm móður 74, 5; *praet. opt. sg. 2. ef þú lið of færir* *wenn du das boot bestiegen hättest* Hrbl 50, 4 (*anders* Hj. Falk, Ark. 5, 112); *part. prt. m. sg. nom. farinn* Háv 34, 6; *pl. nom. farnir* Am 76, 6; f. *sg. nom. farin* *til Geirmundar* Od 27, 1; 4) *wohin gelangen: inf.* þat mun á hólða *hvert land fara* Od 18, 6; *prs. ind. sg. 3. vindr* . . er viðast *ferr* Alv 20, 5; 5) *betreten: inf.* lét hón *mar fara* *moldveg sléttan* Od 3, 1; 6) *herbeigebracht werden, aufgetragen werden: prt. ind. sg. 3. fór* þar fjöld horna Am 8, 3; 7) *fortgehen, verschwinden: part. prt. n. sg. nom. farit* Grp 19, 5. 21, 8; 8) *dahingehen, sterben: inf.* Sg 12, 1; *part. prt. f. sg. nom. farin* Sg 64, 5; 9) *in gang kommen, zu stande kommen: prs. opt. pl. 3. þótt* qlörmál *fari til* qfug *wenn auch beim trunk die reden zu feindselig werden* Sd 29, 2; *prt. ind. pl. 3. mál* . . er á meðal *fóru* *die unter ihnen errichtet waren* (Mhff) Vsp 30, 8; 10) *einen ausgang nehmen, verlaufen: prs. opt. pl. 3. fari* Am 33, 5; *prt. ind. sg. 3. fór* Sf 13; 11) *sich be-nehmen, zu werke gehen: prt. ind.*

sg. 3. för *Am* 45, 3; 12) *sich anschicken* *etw. zu tun* (der nachfolg. inf. mit u. ohne at): inf. *Am* 101, 6; prs. ind. sg. 2. 3. ferr *Am* 66, 2; *Vsp* 54, 3; pl. 3. fara *Grm* 23, 6; prt. ind. sg. 2. fört *Hrbl* 41, 1; 13) *jmd* (ehm od. ehn) *umbringen, töten* (eignt. 'mit jmd abfahren'); *etw.* (ehu) *vernichten* (*E. Bernhardt, Beitr. zur deutschen phil.* s. 82): inf. *HHv* 13, 6, *Fm* 5, 3, *Ghv* 2; prs. opt. sg. 3. fari *Vm* 47, 3; part. prt. n. sg. acc. farit *LS* 57, 6, *Vm* 46, 6 u. ö.; 14) mit praep. u. adv.: f. í eht *ein kleidungsstück anlegen*: prs. ind. sg. 3. ferr *Akv* 44, 2; prt. ind. pl. 3. föru *Am* 41, 2; opt. sg. 2. færir *Akv* 17, 2; f. saman *zusammen fahren, erben*: prt. ind. sg. 3. för *Hym* 24, 3; f. upp *sich emporheben*: prt. ind. sg. 3. för *F* 304a 32; f. við ehn *mit jmd verfahren*: prt. ind. pl. 2. föruð *Sg* 57, 2; prt. prt. n. sg. nom. farit *Am* 83, 4.

far-hirðir, m. *fährmann, ferge*: sg. acc. farhirði *Hrbl* 52, 3.

fár-hugr, m. *feindlicher gedanke*: pl. acc. fárhugi *Am* 85, 2.

farnaðr, m. *förderung, glücklicher fortgang, heil, glück*: sg. gen. farnaðar *Grp* 8, 6; sg. dat. farnaði *Grp* 16, 7.

far-synjun, f. *verweigerung der überfahrt*: sg. acc. *Hrbl* 59, 3.

fastla, adv. *fest, sicher*: *Akv* 21, 4.

fastna (að), *jmd* (ehm) *ein weib* (eha) *verloben*: inf. *Grp* 39, 5; prt. ind. sg. 3. fastnaði *HH II* 12 pr 6; part. prt. f. sg. nom. fästnuð *HH II* 15, 2.

fastr, adj. 1) *fest*: f. sg. dat. fastri foldu *Grp* 1, 7; 2) *fest anschliessend*: f. sg. nom. fäst *Sd* 7; 3) *unverbrüchlich*: n. sg. dat. föstu *Alv* 3, 6; acc. fast *Háv* 129, 9; 4) *kräftig*: n. sg. acc. (adverbial) fast *F* 304a 35.

fatla (að), *umschliessen mit etw.* (ehu): part. prt. m. sg. nom. fatlaðr *Br* 16, 7.

fax, n. *mähne*: sg. nom. vallar fax 'mähne des gefildes', poet. *bezeichnung des waldes* *Alv* 29, 2.

fé, n. (got. faihu): 1) *vieh*: sg. nom. *Háv* 75, 1. 76, 1; 2) *vermögen, schatz, reichthum, geld*: sg. gen. fjär

LS 12, 2, *Háv* 39, 4 u. ö.; okkr til f. um uns reichthum zu verschaffen *Sg* 17, 2; dat. acc. fé *Háv* 69, 5, *Fm* 10, 1; *Skm* 22, 6, *Háv* 58, 3 u. ö.; acc. c. art. féit *Rm* 5 pr 1; 3) *gold*: sg. nom. *Fm* 9, 5. 20, 5.

fé-bætr, f. pl. *geldbusse*: acc. *Sf* 6.

feðr-muuir, m. pl. *väterliches erbteil*: dat. feðrmunum *Fm* 8, 3.

feginn, adj. *froh, erfreut* (üb. *etw.*: ehu): m. sg. nom. *Háv* 73, 5, *Fm* 25, 2, *Am* 60, 9 u. ö.; pl. nom. fegnir *Hrbl* 29, 6; acc. fegna *Gðr II* 8, 6; f. sg. nom. fegin *HH II* 42, 1.

fé-hirðir, m. *hirt*: sg. nom. *Skm* 10 pr 5.

feigð, f. *nahe bevorstehender tod*: sg. acc. *HHv* 34 pr 2.

feigr, adj. 1) *dem tode verfallen, dem tode nah*: m. sg. nom. *Hrbl* 12, 5 u. ö.; gen. feigs *Fm* 11, 6; dat. feigum *Vm* 55, 4; acc. feigan *Sd* 21, 2; pl. nom. feigir *Gðr II* 43, 5 u. ö.; f. sg. nom. feig *Sg* 31, 10; 2) *sterbend*: m. sg. gen. feigs *Fm* 1 pr 3; 3) *eben getötet*: m. pl. gen. feigra *Vsp* 42, 2 (*Mhff*, *DA V*, 126).

1. feikn, adj. *verderblich*: superl. n. sg. nom. feiknast *Hyndl* 40, 6.

2. feikn, f. oder n.? *unheil*: pl. gen. feikna *Sg* 31, 9.

feikna-lið, n. *fürchterliches (zahlloses?) kriegsheer*: sg. acc. *HH I* 33, 5. *II* 16 pr 19.

feikn-stafir, m. pl. *eignt. verderbenbringende runen, dann überhaupt verderben, unheil, frevel*: pl. acc. feiknstafl *Grm* 12, 6.

feita (tt), *fett machen, füttern*: inf. *Háv* 82, 5.

fela (fal; got. filhan), 1) *verbergen, verstecken*: prt. ind. sg. 2. falt *Vsp* 2, 8; pl. 3. fálu *Grm* 37, 5, *HH I* 4, 2; part. prt. m. sg. acc. folgin *prk* 6, 8. 7, 2; f. sg. nom. folgin *Akv* 27, 2; n. sg. acc. folgit *Vsp* 24, 2. 25, 2; felask *sich bergen, sich verstecken*: inf. *HH II* 21, 6; prt. ind. sg. 3. falsk *Le* 65 pr 1; 2) *eintauchen in etw.* (í ehu), *tränken m. etw.*: part. prt. f. pl. nom. folgnar *Ghv* 4, 10; 3) *etw. für jmd* (ehm) *aufheben, für jmd bestimmen*: part. prt. m. sg.

- nom. folginn *Akv* 18, 8; n. pl. acc. folgin *Vsp* 32, 4; 4) jmd (ehm) etw. (eht) übergeben: prt. ind. sg. 3. fal *Sg* 4, 10.
- fé-lagi, m. genosse, geführte: sg. acc. félagi *Háv* 52, 6; pl. dat. félogum *F* 304a 28.
- feldr, m. viereckiges fell oder tuch zum schutze des oberkörpers, überwurf, plaid (*Weinh.* 166; *Keyser, Efterl. skr. IIb* 61): sg. nom. *Grm* 1, 6, c. art. feldrinn *Grm* 34; dat. feldi *Grm* 26.
- fella (ld), 1) fallen lassen: prs. ind. sg. 3. fellir *Vm* 14, 5; 2) fallen machen, umstürzen: prt. ind. sg. 3. feldi *Am* 2, 5; 3) erschlagen, töten: inf. *Hrbl* 16, 6, *Rp* 38, 7 u. ö.; prt. ind. sg. 3. feldi *HH II* 4 pr 2, *Fm* 43, 6 u. ö.; pl. 3. feldu *HHv* 11 pr 6; part. prt. m. sg. acc. fellan *Sd* 35, 5 (*FJ* conjiciert bautinn, wodurch die allit. hergestellt wird; vgl. jedoch bauta), *Am* 42, 4; n. sg. acc. felt *HH I* 56, 5; 4) von jmd (af ehm) etw. (eht) fortnehmen, ihn davon befreien: prt. ind. sg. 2. feldir *Od* 8, 5; sg. 3. feldi *Sd* 1, 3.
- fen, n. (got. fani) kot, schlamm; schlammige grube unter dem blasebalge (??): sg. acc. *Vkv* 24, 3. 34, 7.
- fenris-úlfr, m. eigentl. name des mythischen wolfs der beim weltuntergang den Odin verschlingen wird, dann bezeichnung eines gefährlichen wolfs überhpt: pl. gen. fenrisúlfa *HH I* 41, 2.
- ferð, f. (vgl. got. us-farþó) 1) weg: sg. gen. ferðar *Rp* 3; 2) lebensweg, lebensverhältnisse: pl. acc. ferðir *Am* 91, 2; 3) gefolge: sg. nom. *Sg* 69, 6.
- ferja (farða; got. farjan), zu schiff befördern, übersetzen: inf. *Hrbl* 55, 2; imper. sg. 2. fer *Hrbl* 3, 1.
- ferju-karl, m. fährmann, ferge: sg. nom. c. art. ferjukarlinn *Hrbl* 3; 2 üb. u. ö.
- fasta (st; vgl. got. fastan), 1) befestigen, anbinden: inf. *Am* 36, 7; prs. opt. sg. 2. festir *Hym* 26, 4; prt. ind. sg. 3. festi *Ls* 65 pr 4; pl. 3. festu *HH I* 3, 8, *Hm* 17, 2; f. ehn á gálga jmd an den galgen hängen: inf. *Hm* 22, 8; imper. pl. 2. festið *Am* 56, 6; festask við ehn jmd angehängt werden: prt. ind. sg. 3. ekki nafn festisk við hann kein name wurde ihm beigelegt *HHv* 5 pr 14; 2) festa hendr die hände anlegen, die hände rühren (im kampf): prt. ind. sg. 3. festi *Am* 47, 8; 3) sichern, schützen: prt. ind. sg. 3. festi *HHv* 26, 7.
- festr, f. (vgl. got. witōda-fasteis) fessel, kette: sg. nom. *Vsp* 45, 3. 50, 3 u. ö.; dat. festi *HH I* 4, 7.
- fet, n. schritt: sg. dat. feti *Ls* 1, 3 u. ö.; pl. dat. fetum *Akv* 13, 1; acc. fet *Vsp* 58, 9.
- fiðl-megir, m. pl. tolle, blindlings folgende leute (*DA V*, 150): nom. *Vsp* 52, 5.
- fimbul-fambi, m. 'erztropf' (*DA V*, 265): sg. nom. *Háv* 102, 7.
- fimbul-ljóð, n. wichtiges, zauberkräftiges lied ('hauptlied') *DA V*, 270): pl. acc. *Háv* 139, 1.
- fimbul-vetr, m. 'der grosse, furchtbare winter', bezeichnung des langen winters der dem weltuntergange vorausgeht (*Sn. E. I*, 186): sg. acc. *Vm* 44, 6.
- fimbul-pulr, m. 'hauptdichter', bezeichnung Odins als des 'patrons und idealen repräsentanten' der pulir (*DA V*, 292): sg. nom. *Háv* 79, 5. 141, 5.
- fimm, num. card. (got. fimf) fünf: *Hrbl* 16, 2, *Grm* 23, 1 u. ö.; fimm togir 5 dekaden, fünfzig: acc. fimm togu *HHv* 8, 4.
- fin-tán, num. card. (got. fimftaihun) fünfzehn: *HH I* 10, 4 u. ö.
- fimtándi, num. ord. (got. fimftataihunda) der fünfzehnte: n. sg. acc. fimtánda *Háv* 158, 1.
- fimti, num. ord. der fünfte: m. sg. nom. *Grm* 8, 1; n. sg. acc. fimta *Vm* 28, 1 u. ö.
- fingr, m. (got. figgrs) finger: sg. dat. fingri *Fm* 31 pr 5, c. art. fingrinum 31 pr 7; pl. nom. fingr *Rp* 8, 5; dat. fingrum *Rp* 27, 4, *Am* 43, 3.
- finna (fann; got. finþan), 1) finden, antreffen: inf. *Ls* 46, 5, *HHv* 36, 7 u. ö.; praes. ind. sg. 2. fiðr *Vkv* 34, 3, finnr *Sd* 33, 3; pl. 3. finna *F* 303b 29; prt. ind. sg. 1. fann *Háv* 39, 1, *Gðr I* 10, 5 u. ö.; fanka ek svá marga mögu ich fand nicht so viele leute (denen ich nicht

- überlegen gewesen wäre) *Fm* 16, 6; *Hym* 8, 1, *Hyndl* 41, 3; *sg.* 2. fannt *Hrbl* 14, 3; *pl.* 3. fundu *Vsp* 20, 5, *Hym* 1, 7 u. ö.; 2) aufsuchen, besuchen: *inf.* *Háv* 44, 6 u. ö.; *prt. ind. sg.* 3. fann *HHv* 30 pr 13; *opt. pl.* 2. fyndið *Vkv* 22, 8; 3) verschaffen: *imper. sg.* 2. finn *Rm* 1, 6; 4) erfahren: *inf.* *Sg* 40, 6; *prs. ind. sg.* 3. finnr *Háv* 25, 4 u. ö.; *prt. ind. sg.* 2. fant *Fm* 8, 6; *sg.* 3. fann *Akv* 16, 1; 5) erkennen: *part. prt. n. sg. acc.* fundit *Gör II* 31, 3; 6) merken: *prs. ind. sg.* 3. fiðr *Háv* 24, 4; 7) anerkennen: *inf.* *Br* 18, 8; 8) deuten: *inf.* *Háv* 141, 1; 9) erfinden, ersinnen: *prt. ind. sg.* 3. orð um fann fand eine antwort *Prk* 26, 3. 28, 3; *prs. ind. sg.* 3. fiðr vélar sinnt auf list *Grp* 45, 7; finnask 1) gefunden werden, sich finden: *inf.* *Vsp* 63, 4; *prt. ind. sg.* 3. fannsk *Vsp* 6, 5; 2) sich treffen, zusammenkommen, auf einander stoßen: *prs. ind. pl.* 1. finnumk *Hrbl* 59, 4; *pl.* 2. finnisk *Skm* 24, 5; *pl.* 3. finnask *Vm* 17, 5. 18, 2; *prt. ind. pl.* 3. fundusk *Grp* 6, 4.
- firar, *m. pl.* (nicht firar: *Beitr.* 5, 160. 6, 315 fg.; *Ark.* 2, 17 note) menschliche und übermenschliche wesen, leute: *nom.* *Ls* 25, 6 u. ö.; *gen. acc.* fira *Vsp* 4, 7 (hier sind menschen und götter gemeint: *DA V*, 89), *Alv* 2, 1 u. ö.; *Sd* 30, 6, *Akv* 32, 12; *dat.* firum *Skm* 27, 6, *Vm* 44, 6 u. ö.
- firin-illr, *adj.* überaus böse: *f. sg. voc. (sw.)* in firinilla mær *Skm* 33, 4.
- firin-verk, *n. freveltat: pl. dat.* firinverkum *HH I* 42, 10.
- firna (að; got. fairinôn) jmd (ehn) wegen etw. (ehs) tadeln: *inf.* *Háv* 92, 1. 93, 1.
- firnar, *f. pl.* (vgl. got. fairina) frevelhafte worte: *acc.* *Br* 9, 4.
- firr, *s. fjarri.*
- firra (rö), 1) entfernen; firrask fliehen (or ehu): *inf.* *Sg* 26, 3; meiden (ehn): *inf.* *Háv* 160, 2; sich von etw. (eht) fernhalten: *inf.* *Sd* 32, 3; *prs. opt. pl.* 3. firrisk forn rök sie mögen unerwähnt lassen *Ls* 25, 6; 2) firra ehn ehu jmd einer sache berauben: *inf.* *Am* 41, 8; *prs. ind. sg.* 3. firrir *Grp* 29, 1; *part. prt. m. sg. acc.* firðan *Am* 53, 3; *pl. nom.* firðir *Rm* 7, 5; *f. sg. nom.* firð *Sg* 24, 6.
- físa (feis) furzen: *inf.* *Hrbl* 26, 7.
- fiskr *m.* (got. fisks) fisch: *sg. nom.* *Hym* 24, 6, *Grm* 21, 3; *gen. fisks F* 305b 11; *pl. gen. acc.* fiska *Rm* 8. 1, 1; *Vsp* 61, 8.
- fit, *f. eigentl.* die haut zwischen den zehen gewisser tiere, hier die fusssehn, welche dem Volundr durchschnitten waren: *pl. dat.* fitjum *Vkv* 29, 2.
- fjá (að; got. fījan) hassen: *prs. ind. sg.* 3. fjár *Ls* 19, 6 (wo mit Kölbing *Germ.* 21, 27 fjár statt frjá zu lesen ist), 35, 5; *pl.* 3. fjá *Hym* 22, 6; fjásk dass.: *inf.* *Skm* 33, 3.
- fjaðr-hamr, *m.* federgewand: *sg. nom.* *prk* 4, 6. 8, 2; *gen.* fjaðr-hams *prk* 3, 6.
- fjall, *n. berg, gebirge: sg. dat.* fjalli *Vsp* 61, 7, *Háv* 115, 5 u. ö., *c. art.* fjallinu *HHv* 5 pr 3 u. ö.; *acc.* fjall *Háv* 3, 6, *HHv* 5 pr 2; *pl. nom. acc.* fjöll *Ls* 55, 1, *F* 303a 18; *Skm* 10, 3, *Rp* 37, 7 u. ö.; *dat.* fjöllum *Vkv* 14, 10, *F* 303a 10.
- fjánd-garðr, *m.* haus des feindes: *sg. dat.* fjándgarði *Sg* 26, 4.
- fjándi, *m.* (got. fījands) feind: *sg. acc.* fjanda *Fm* 37, 3; *pl. gen.* fjánda *HH I* 13, 6, *Br* 16, 8; *dat.* fjándum *Háv* 126, 7 u. ö.; *acc.* fjándr *HH II* 30, 7. 36, 3.
- fjarg-hús, *m.* gotteshaus, tempel (vgl. jedoch *KGislason, Efterl. skr. I*, 175): *pl. nom.* *Akv* 43, 4; *gen.* fjarg-húsa *Akv* 40, 8.
- fjár-nám, *n.* fortnahme des vermögens, beraubung an geld u. gut: *sg. acc.* *HH I* 11, 7.
- fjarra-fleini, *m.* herumstreicher, landstreicher: *sg. acc.* fjarrafleina *Alv* 5, 4 (vgl. *Bugge, Fkv* 129b. 402a; *Richert s.* 30 und *Sijmons z. st.*).
- fjarri, *adv.* (vgl. got. fairra) fern von etw. (ehu): *Vsp* 39, 2, *Vkv* 14, 9 u. ö.; weit weg, fort *Fm* 28, 1; in der ferne *Hm* 10, 8; *compar.* firr weiter weg (von etw.: ehu): *Hrbl* 54, 1, *Háv* 34, 6, *Am* 38, 1;

- göngumk f. gehen wir weiter auseinander Grm 1, 3.
- fjorði (nicht fjórði: *KGíslason, Eftirl. skr. I, 274*), num. ord. der vierte: m. sg. nom. Grm 7, 1; n. sg. acc. fjórða Vm 26, 1 u. ö.
- fjórir, num. card. (got. fidwôr) vier: m. nom. Grm 33, 1 u. ö.; f. acc. fjórar HHv 1; n. dat. fjórum HHv 8, 3; fjórir togir vier dekaden, vierzig: dat. fjórum togum Grm 23, 2, 24, 2.
- fjugrtándi, num. ord. der vierzehnte: n. sg. acc. fjugrtándi Háv 157, 1.
- fjór, f. feder; pl. fjaðrar gefieder: dat. fjórum Vsp 68, 5, Háv 13, 4.
- fjölð, f. eine menge, viel (gewöhnl. mit abhång. genet.): sg. nom. Vkv 21, 5, Sd 30, 6 u. ö.; dat. (mit neutr. dem. pron.) fjölð því Fm 34, 6; acc. fjölð Vsp 45, 5, Þrk 23, 5 u. ö.; adverbial viel, vielfach, oft: Vm 3, 1. 2. 3, Háv 18, 3, 73, 9 u. ö.
- fjölði, m. menge: sg. nom. Rm 7.
- fjöl-höfðaðr, adj. (fjöl = got. filu) viele köpfe habend (vgl. sex-höfðaðr, þrí-höfðaðr): f. sg. acc. fjölhöfðaða Hym 35, 8.
- fjöl-kunnigr, adj. zauberkundig: m. sg. nom. Grm 22, Rm 4; f. sg. dat. fjölkunnigri Háv 112, 5.
- fjöl-kyngi, f. zauberei: sg. dat. Háv 136, 10, HHv 5 pr 9.
- fjöl-nýtr, adj. vielfachen nutzen bringend, segenspendend: f. sg. nom. (sw.) fjölnýta Sd 4, 3.
- fjör, n. (got. fairhwus) 1) fleisch und blut als sitz der lebenskraft: sg. dat. fyllisk fjörvi feigra manna Vsp 42, 1 (DA V, 126); 2) leben: sg. nom. acc. Skm 20, 5; Háv 58, 3, Fm 22, 4 u. ö.; gen. til fjörs skriðu griffen sein leben an Ghv 17, 8; dat. fjörvi Ls 57, 6, Hrbl 12, 4 u. ö.
- fjör-brot, n. pl. todeskampf: dat. fjörbrotum Fm 21, 5.
- fjörðr, m. meerbusen: sg. nom. Am 30, 8; gen. fjarðar HHv 18, 3; dat. firði Háv 115, 5, Sf 18; acc. fjörð Am 4, 7, c. art. fjörðinn Sf 20 u. ö.
- fjörg, n. pl. götter (?): nom. Ls 19, 6 (Grðtv. 196 fg.).
- fjörgyn, f. (vgl. got. fairguni; Hirt, *IP I, 479 fg.*) erde: sg. dat. fjörgynju Od 10, 6. — Als eigenname Vsp 58, 10, Hrbl 56, 7 (Fjörgynn, m. Ls 26, 2).
- fjör-lag, n. ablegung des lebens, tod: sg. dat. fjörlagi Ls 50, 5 u. ö.
- fjör-laun, f. lebenslösung, erkaufung des lebens durch lösegeld: sg. acc. Hyndl 48, 4, Rm 15.
- fjör-segi, m. 'lebensmuskel', poet. bezeichnung des herzens: sg. acc. fjörsega Fm 32, 7.
- fjör-sjúkr, adj. todkrank: f. sg. nom. (sw.) fjörsjúka Od 7, 6.
- fjotra (að), fesseln: part. prt. m. sg. nom. fjotraðr Háv 13, 5.
- fjoturr, m. 1) fessel: sg. nom. Háv 147, 6, c. art. fjoturrinn F 305b 3; dat. fjotri Br 16, 7; acc. fjotur Vkv 12, 8, Akv 21, 2; pl. nom. fjotrar F 305b 5; 2) eisernes band durch welches der schlitten auf den kufen befestigt wird: pl. dat. fjotrum Sd 15, 8; 3) nach Subj. Egilsson (180b) die beiden senkrechten holzstützen auf denen der untere teil des blasebalges in der schmiede ruht: sg. gen. fjoturs Vkv 24, 3, 34, 7.
- flá (fló), abziehen: prt. ind. pl. 3. flögu Rm 13.
- flagð, n. wesen von übermenschlicher grösse, riese, riesin: sg. nom. Hyndl 41, 8; dat. flagði (Hel) Hm 16, 4.
- flár, adj. (vgl. got. ga-plaihan) 1) falsch, betrügerisch, hinterlistig: f. sg. nom. flá Ls 31, 1, Hyndl 6, 1; n. sg. nom. acc. flátt Am 38, 6; Háv 45, 5 u. ö.; superl. n. sg. acc. flást Háv 90, 5; 2) unsicher, gefährlich: n. sg. nom. flátt er til sökja gefährlich ist es hineinzugehen Am 38, 2.
- flá-ráðr, adj. hinterlistige ratschläge erteilend: f. sg. nom. fláráð Háv 117, 4.
- flá-ræði, n. hinterlistiger anschlag: sg. nom. Grp 38, 5.
- flaug, f. das fliegen: pl. dat. flaugum Am 24, 4.
- flaum-slit, n. pl. bruch eines freundschaftl. verhältnisses: dat. flaumslitum Háv 120, 7.
- flaust, n. schiff: pl. nom. HH I 32, 3.

- fleinn, m. wurfgeschoss, pfeil (KGislason, *Efterl. skr.* I, 91. 269): sg. dat. fleini Háv 85, 1; acc. flein Háv 148, 3, Rp 35, 7.
- fleiri, adj. compar. mehr: m. pl. nom. fleiri Grm 34, 1, Hyndl 46, 7, f. hálfu doppelt so viele Am 29, 6; dat. fleirum Fm 17, 5; acc. fleiri Ls 28, 2, Alv 36, 3; f. pl. nom. fleiri HHv 27, 6; n. sg. nom. hálfu fleira doppelt so viel HH I 26, 4; acc. fleira Vm 9, 5, Hyndl 31, 2 u. ö.; mun fleira noch weit mehr Am 45, 8 (vgl. munr 6); pl. nom. acc. fleiri Od 8, 4, at f. desto mehr Sg 64, 8, Gðr II 10, 6; superl. flestr der meiste: m. sg. nom. f. fagnaði die meisten freuten sich (meiner) Od 13, 3; acc. flestan dag die meisten tage Grm 15, 5; pl. nom. flestir Hyndl 48, 3, HH II 20, 2; acc. flesta alla menn sína bei weitem die meisten sr leute Gðr II 2; n. sg. dat. flestu Grp 29, 2; acc. flest F 304a 11; pl. acc. flest Alv 4, 3, Od 10, 4.
- flesk, n. speck: pl. gen. fleska Grm 18, 4.
- fleski, n. dass.: pl. acc. Rp 31, 5.
- flet, n. 1) die an den wänden der halle entlang laufende erhöhung nebst den darauf befindlichen bänken (häufig im pl. gebraucht; vgl. Valt. Guðmundsson, *Privatbol.* s. 184): sg. gen. flets Ls 46, 4; dat. fleti Háv 1, 7, Sg 34, 8; acc. flet Akv 10, 2; pl. nom. flet Bdr 6, 7; gen. fletja Rp 3, 6. 11, 1 u. ö.; dat. fletjum Háv 35, 6, Rp 35, 2; 2) synekdochisch gemach, wohnhaus: pl. dat. fletjum Hlr 11, 4.
- fley, n. schiff: pl. acc. HH II 5, 2. 6, 2.
- fleygja (gð; got. us-flaugjan) 1) fliegen lassen: inf. Gðr II 18, 10; 2) schleudern, schießen: inf. Rp 35, 7; prt. ind. sg. 3. fleygði Vsp 28, 1, Rp 47, 3.
- fljóð, n. (vgl. Bugge, *Ark.* 4, 118 fg.; *Stud.* 5 anm. 3 u. 390; *Bidr.* 30) weib: sg. nom. acc. HHv 35, 3 u. ö.; Háv 101, 6; gen. fljóðs Alv 5, 3 u. ö.; pl. gen. fljóða Br 15, 4. — Als frauenname Rp 25, 5.
- fljóta (flaut), 1) im wasser sich bewegen, schwimmen (vom schiffe): inf. HH I 32, 4. II 5, 1 u. ö.; 2) übertr. gebadet sein, schwimmen (im blut): prt. ind. sg. 3. flaut í dreyra Sg 24, 8; pl. 3. flutu (í dreyra) Hm 7, 4.
- fljótliga, adv. schnell, bald: Grp 2, 7; bereitwillig: 35, 7 (hier ist des metrum wegen fljótla zu lesen: Beitr. 6, 317).
- fljótr, adj. schnell; bereitwillig: n. sg. acc. (adverbial) fljótt Grp 52, 5.
- fljúga (fló), 1) fliegen: inf. Gðr II 41, 2, Am 18, 1; prs. ind. sg. 1. flýg þ' 303b 16; sg. 3. flýgr Vsp 61, 6, Háv 148, 4 u. ö.; pl. 3. fljúga Grm 20, 2; part. prs. m. sg. nom. fljúgandi Vsp 68, 2; dat. fljúganda Háv 85, 1; prt. ind. sg. 3. fló þrk 4, 5 u. ö.; pl. 3. flugu Vkv 11, HH I 55, 6 u. ö.; 2) fließen (von trännen): prt. ind. pl. 3. flugu Gðr I 16, 3 [wo aber wol mit Sijmons (briefl.) flutu zu schreiben ist].
- flóa (óð), überströmt sein mit etw. (ehu): prt. ind. sg. 3. flóði Am 50, 6.
- flóð, n. (vgl. got. flóðus) flut: sg. dat. flóði Grm 21, 3, Háv 136, 15, Rm 1, 2.
- flot, n. fahrwasser: sg. dat. floti Háv 152, 3.
- flot-brúsi, m. 'seebock', poet. bezeichnung des schiffes: sg. acc. flot-brúsa Hym 26, 3.
- floti, m. flotte: sg. nom. HH I 28, 7; sg. dat. acc. flota HHv 29, 5, HH I 36, 4; HHv 13, 5. 26, 7.
- flótti, m. flucht: sg. gen. acc. flótta HH II 23, 3; Háv 31, 2.
- flugar-trauðr, adj. wer nicht gewillt ist zu fliehen: m. sg. acc. (sw.) flugartrauða HH I 56, 6.
- flugr, m. (vgl. got. plauhs) flucht: sg. gen. flugar HH I 54, 10, Grp 7, 6.
- flug-stigr, m. 'flugweg', weg durch die luft: sg. acc. flugstig HH II 48, 4.
- flug-trauðr, adj. wer nicht gewillt ist zu fliehen: m. sg. acc. flugtrauðan HH I 36, 3.
- flykkjask (kð), sich zusammenscharen, sich sammeln: prt. ind. pl. 3. flyköusk Am 41, 1.
- flýta (tt), fördern, beschleunigen (anders KGislason, *Njála* 2, 59): part. prs. m. sg. nom. flýtandi Am 4, 3.

flytja (flutta), *jmd* (ehn) übersetzen (über ein wasser); *inf.* Hrbl 8, 5.
flærð, *f.* falschheit; falsches (*d. h.* unsittliches) benehmen: *pl. acc.* flærðir Háv 101, 6.

flærðar-stafir, *m. pl.* 'runen der falschheit' (durch deren anwendung man ein weib zur unsittlichkeit verleitet): *acc.* flærðarstafi Sd 32, 3.

1. flæja (ð; *vgl. got. bliuhan*), fliehen: *inf.* Sd 21, 1.

2. flæja (óð), schichtweise belegen: *part. prt. n. pl. nom.* flóð Bdr 6, 8 (*s. Bugge z. st.*).

fnása (að; *Sievers, Proben s. 35 anm.* 1; Zz 21, 109), schnauben: *prt. ind. sg. 3.* fnásafi Þrk 12, 2.

fnæsa (st), ausschnauben, ausblasen (ehu): *prt. ind. sg. 1.* fnæsta Fm 18, 1; *sg. 3.* fnæsti Gðr I 27, 6.
fold, *f. erde:* *sg. nom.* Vsp 59, 2, Hym 24, 4 u. ö.; *dat. foldu Hyndl 41, 7, Grp 1, 8 u. ö.; acc.* fold Rm 26, 6.

fold-vegr, *m. erdweg:* *sg. nom.* Bdr 3, 6.

folk, *n. 1)* kriegerschar: *sg. gen.* folks HHv 10, 3, HH II 11, 2; *dat.* folki Háv 148, 3, HH I 54, 7; *acc.* folk Vsp 28, 2, Háv 156, 5; *pl. nom.* folk HH I 51, 2; *dat.* folkum Hyndl 25, 9; 2) volk als polit. verband: *sg. gen.* folks HH II 41, 3; *dat.* folki Sg 19, 6; 3) menschen überhpt: *pl. dat.* folkum Grm 48, 7.

folk-djarfr, *adj.* mutig im kampf, tapfer: *m. sg. acc.* folkdjarfan Rm 14, 2; *f. sg. nom.* folkdjorfr HH I 31, 3.

folk-drótt, *f.* volksschar: *sg. acc.* Hym 35, 7.

folk-liðandi, *m.* wer unter den menschen umherzieht, wanderer: *pl. dat.* folkliðandum Fm 41, 4.

folk-ræði, *n.* herschaft über ein volk: *sg. dat.* Br 11, 6 (*Bugge, Fkv. 418*).

folk-skár, *adj.* menschenvernichtend: *m. sg. acc. (sw.)* folkská Fm 37, 3.

folk-valdi, *m.* volksbeherrscher, fürst: *sg. voc.* Skm 3, 2.

folk-vig, *n.* krieg: *sg. nom.* Vsp 28, 3; *acc.* Vsp 26, 1; *pl. nom.* Hyndl 14, 5.

folk-vitr, *f.* schlachtungsfrau, wal-

küre: *sg. acc.* folkvítt Fm 43, 2 (*Grðtv. 216b*).

folk-vqrðr, *m.* volkshüter, fürst: *sg. acc.* folkvqrð Gðr II 6, 4.

forað, *n.* gefährliche stelle; gefahr: *sg. nom.* Fm 11, 6.

for-bergis, *adv.* bergab: HH I 43, 8.

for-brennir, *m.* 'verbrenner', poet. bezeichnung des feuers: *sg. acc.* forbrenni Alv 27, 5.

forða (að), 1) etw. (ehu) bewegen, regen: *prt. ind. pl. 3.* forðuðu Am 43, 3; 2) bergen, schützen, retten (ehm, ehu): *inf.* Hrbl 12, 3; *prs. ind. pl. 3.* forða Hym 12, 3; 3) verschonen (ehm): *imper. pl. 1* forðum Am 58, 4; 4) forðask eht einer sache entgehen: *prs. ind. sg. 1.* forðumk Am 28, 3; *f.* ehn sich vor jmd bergen, vor jmd fliehen: *inf.* HH II 30, 8; *absol.* sich retten: *inf.* HH II 1 pr 4.

forðum, *adv.* ehemals: Vsp 5, 3, Háv 47, 1.

for-dæða, *f.* übeltäterin, zauberin: *sg. nom.* Ls 32, 2, Sd 26, 2.

for-ellri, *n.* vorväter, ahnen: *sg. dat.* Rm 6.

for-mælandi, *m. (part. prs.)* fürsprecher: *pl. acc.* formælendr Háv 25, 6. 62, 6.

1. forn, *adj. (got. fairneis)* alt: *m. sg. nom.* Hym 13, 6, Hrbl 35, 2; *gen.* forns Ls 53, 3, Skm 37, 3; *pl. dat.* fornum Vm 1, 5; *acc.* forna Vm 55, 5 u. ö.; *f. sg. nom.* forn Grm 22, 4, (sw.) forna Hym 24, 3; *dat. (sw.)* fornu HH II 12 pr 20, Br 20 pr 9; *pl. dat.* fornum Rp 1 u. ö.; *acc.* fornar Vsp 62, 8, Grm 11, 6; *n. pl. nom.* forn Akv 43, 3, (sw.) fornu Hm 30 pr 2; *gen.* fornra HH I 37, 2; *acc.* forn Vsp 4, 7, Ls 25, 6; *compar. n. sg. nom.* fornara Hm 2, 5.

2. fórn, *f.* gabe, geschenk: *pl. acc.* fórnir Am 5, 5.

forneskja, *f.* vorzeit, bes. die heidnische; heidentum: *sg. dat.* forneskju HH II 50 pr 3, Fm 1 pr 3.

forn-fræði, *f.* alte sage: *pl. dat.* fornfræðum Sf 32.

for-njósn, *f.* spähesendes umhersehen, umsicht: *sg. gen.* fornjósnar Sd 27, 1.

- fors, m. wasserfall: sg. dat. forsi Vsp 25, 6 u. ö., c. art. forsinum Rm 8; acc. fors Rm 2, 3, c. art. forsinn Rm 10; pl. nom. forsar Vsp 61, 5.
- for-skqp, n. pl. unglückliches schicksal: gen. forskapa HH II 33, 4.
- for-spell, n. verlust: sg. acc. Gðr I 4, 6.
- for-streymis, adv. stromabwärts: F 304a 16.
- for-vitni, f. wissbegier, neugier: sg. acc. Vm 1, 4.
- fóstr, n. erziehung: sg. acc. Rm 5.
1. fóstra (að), aufziehen, erziehen: prt. ind. sg. 3. fóstraði Grm 5, 6, HH II 5.
2. fóstra, f. 1) pflegemutter: sg. voc. Gðr I 12, 3; 2) pflegetochter: sg. nom. Grp 29, 4; acc. fóstru Grp 31, 8. 39, 7.
- fóstri, m. 1) pflegevater: sg. nom. HHv 9, Hlr 11, 3; 2) pflegesohn: sg. nom. Grm 17; acc. fóstra Grm 16.
- fóstr-man, n. sklaven die mit den kindern des herrn aufgewachsen sind: sg. nom. Sg 70, 5.
- fót-laug, f. fusswaschung: sg. acc. HH II 38, 3.
- fótr, m. (got. fótus) fuss: sg. nom. Vm 33, 4, Háv 87, 6 u. ö.; dat. fœti Vm 33, 4, Rm 24, 2 u. ö.; acc. fót Br 13, 1 (vgl. jedoch DA V, 366, wo Mhff mit Rask fót in fót ändert), Am 48, 6; pl. gen. fóta Sg 23, 9; dat. fótum Háv 147, 6, Vkv 12, 7 u. ö.; acc. fœtr Vkv 24, 4. 34, 8 u. ö.
- frá, praep. c. dat. (got. fram: Noreen² § 238, 1) 1) von, fort von, entfernung oder trennung von etwas bezeichnend, bes. nach verbiis der bewegung: Hym 32, 2, Ls 38, 6, Vm 41, 5, Grm 54 pr 6 u. ö.; vísum vilja frá ohne besonnenen plan Háv 98, 3 (anders FJ I, 117a); út frá heraus von, heraus aus Ls 27, 5; Vm 7, 5; 2) von, von — aus, den ausgangspunkt einer bewegung oder handlung anzeigend: Vsp 17, 6, Hym 7, 3, Ls 51, 4, Skm 28, 7, HH I 32, 6 u. ö.; neðan frá herab von Vsp 68, 4; Heðinn væri góðs verðr frá þér være wert gutes von dir zu empfangen HHv 34, 3;
- 3) von, den ort angehend, wo eine person ihre heimat hat: HH II 17, 2. 41, 2. 44, 2; 4) von, die abstammung oder herkunft einer person bezeichnend: Hyndl 8, 6. 25, 6 u. ö.; 5) von, die person oder sache bezeichnend von der erzählt oder gesprochen wird: Ls 25, 3, Vm 42, 4 u. ö.; 6) adverbial steht frá nur Am 36, 8 áðr þeir frá hyrfi ehe sie fort giengen.
- frakka, f. speer: pl. acc. frökkur Rp 35, 8.
- fram (besser framm), adv. (got. framis: Noreen² § 217 anm. 4) 1) vorwärts (räumlich): Bdr 3, 5, Hym 36, 4 u. ö.; vorn Grm 9; bera fr. herbeibringen Prk 24, 4, Ghv 6, 1; draga fr. hervorziehen Rm 5 pr 7; ganga fr. hinzugehen Hym 8, 6. 13, 5 u. ö.; hafa fr. vorbringen Am 39, 6; koma fr. herankommen Vsp 54, 2; selja fr. herausgeben, übergeben Am 4, 4; setja fr. aufsetzen Rp 31, 1; standa fr. vortreten F 303a 4; 2) vorwärts (zeitlich): Vsp 45, 6, Hyndl 20, 6 u. ö.; in zukunft, später Sg 52, 4; fr. var kvelda es war spät am abend Br 12, 1; vita fr. die zukunft voraus wissen Prk 14, 3; 3) auf das eth. gebiet übertragen: um alla menn fr. hervorragend vor allen männern Sf 33.
- framan, adv. von vorn, vorn: Bdr 3, 2; dag þann framan den ganzen tag von seinem anbruche an Hym 7, 2 (FJ I, 120a und Sijmons z. st.).
- framarr, adv. compar. weiter vorwärts: Ls 1, 3, Skm 40, 3, Háv 38, 3; superl. framast nekkvi 'am weitesten jegliches überragend' (??) Gðr II 31, 4.
- fram-genginn, part. prt. 'fortgegangen', d. i. gestorben, tot: m. sg. nom. Skm 12, 2; pl. acc. fram-gengna Vsp 40, 8.
- frami, m. 1) tüchtigkeit: sg. gen. acc. frama Vm 11, 3, Háv 2, 6; Háv 158, 5; 2) nutzen: sg. acc. frama Háv 103, 5.
- fram-leiða (dd), herbeiführen: part. prt. m. sg. nom. framleiddr HHv 30 pr. 9.
- fram-lundaör, adj. mutig, kühn: f. sg. acc. framlundaða Grp 39, 6.

fram-lyndr, adj. dass.: m. sg. voc. Grp 14, 3.

framr, adj. 1) *hervorragend, ausgezeichnet*: compar. m. sg. acc. fremra Gðr II 3, 4; superl. m. sg. nom. fremstr Sd 36, 6, framastr Sf 32; acc. fremstan Br 18, 7; 2) *mutig, kühn*: m. sg. nom. framr Hyndl 14, 6; compar. m. sg. nom. fremri Rm 26, 5.

fram-reiða (dd), *herausrücken, überliefern*: part. prt. n. sg. acc. framreitt Rm 4 pr 2.

fram-víss, adj. *die zukunft kennend*: m. sg. nom. Grp 4, 21, 7.

frán-eygr, adj. *mit glänzenden augen*: m. sg. voc. (sw.) frányeygi Fm 5, 4.

fránn, adj. *glänzend*: m. sg. nom. Vsp 68, 3, Vkv 18, 7, (sw.) fráni Skm 27, 6, Fm 26, 5; dat. (sw.) frána Vkv 17, 2; acc. fránan Fm 32, 8, (sw.) frána Grp 11, 2, Fm 1, 5; voc. (sw.) fráni Fm 19, 1; pl. nom. fránnir Ghv 17, 7; f. pl. acc. fránnar Gðr I 14, 5.

frata (að), *kurzen*: inf. Ls 32, 6.

fregna (frá; got. fraihnan) 1) *jmd (ehn) nach etwas (ehs oder at eh)* fragen: inf. Bdr 8, 2, Skm 1, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 2. fregnu F 303a 5; pl. 2. fregnið Vsp 2, 5; prt. ind. sg. 1. 3. frá Gðr II 5, 4; HH I 17, 1 u. ö.; pl. 3. frágu Akv 21, 5; opt. sg. 1. fræga Gðr II 6, 3; part. prt. m. sg. nom. fregninn Háv 30, 5; 2) *erfragen; von etw. (eht) hören, etw. erfahren*: prs. ind. sg. 3. fregn Vsp 30, 4; opt. pl. 1. fregnim Am 13, 8; prt. ind. sg. 1. 3. frá Ghv 1, 1; Od 2, 1; pl. 1. frágum Am 83, 10; opt. pl. 1. frægim Am 98, 2; part. prt. n. sg. acc. fregit F 304b 32.

freista (að; vgl. got. fraisan, fraistubni) 1) *etw. (ehs) versuchen*: inf. Hrbl 16, 7, Alv 9, 1; prt. ind. sg. 1. freistaða Vm 3, 2. 44, 2 u. ö.; 2) *etw. (ehs) erproben, jmd (ehs) auf die probe stellen*: inf. Vm 5, 2, Háv 2, 6, Od 23, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 2. freistar Hyndl 6, 2; pl. 2. freistið Vsp 2, 6; pl. 3. freista Háv 26, 6.

freki, m. *‘der gierige’*, 1) *poet. bezeichnung des wolfs*: sg. nom. Vsp

45, 4. 50, 4 u. ö.; dat. freka Vsp 52, 6; 2) *poet. bezeichnung des feuers*: sg. acc. freka Alv 27, 4. — Als eigenname Grm 19, 1, Hyndl 18, 6.

frekr, adj. (vgl. got. faihu-friks) *gierig, begierig*: m. sg. nom. Alv 9, 2; dat. frekum Rm 13, 8.

fremja (framða), *ausführen, verrichten, ausüben*: inf. Rp 35, 12, Am 61, 6.

fremr, adv. compar. (got. framis) *später*: Ls 31, 2, Hm 2, 6; *weiter, mehr*: Grp 19, 7; superl. fremst *zuerst, zuvörderst*: Vsp 4, 8, Vm 34, 5.

frest, n. *frist*: sg. dat. fresti HHv 34 pr 9.

frétta (tt), 1) *fragen nach etw. (at eh)*: prt. ind. sg. 3. frétti Gðr II 18, 5, Am 76, 5; pl. 3. fréttu Am 74, 6; 2) *von etw. (eht) hören, etw. erfahren*: inf. Am 78, 8; part. prt. n. sg. acc. frétt Am 1, 1.

freyða (dd), *schäumen*: prt. ind. sg. 3. freyddi Fm 31 pr 3.

fríðill, m. *geliebter, buhle*: sg. nom. Hym 9, 5 (Bugge, Fkv 399a und Sievers, Proben 40; vgl. jedoch auch FJ I, 119 fg.), Od. 3; gen. fríðils Vkv 29, 9.

1. fríðr, m. (vgl. got. ga-friþon, Friþareiks) 1) *freundschaft, liebe*: sg. nom. Háv 51, 3. 89, 1; acc. fríð Skm 19, 4; 2) *friede*: sg. nom. HH II 22, 5; gen. fríðar Hrbl 29, 8; acc. fríð Háv 16, 5, HHv 34, 7 u. ö.

2. fríðr, adj. *trefflich, gut, schön*: m. sg. nom. Am 5, 6; pl. gen. fríðra Hyndl 46, 4; f. sg. nom. (sw.) fríða Hym 30, 1; compar. m. sg. acc. fríðra Am 84, 7; f. sg. acc. fríðri Grp 52, 6.

frilla, f. *geliebte, beischläferin*: sg. nom. Hym 30, 2, Gðr III 2.

frjá (að; got. frijōn) *lieben*: inf. Sg 9, 4; prs. ind. sg. 3. frjár Háv 91, 6.

frjósa (fraus; vgl. got. frius, n.) *frieren*: part. prt. m. sg. nom. frörinn Hym 10, 8.

fród-geðjaðr, adj. *klug, verständig*: f. pl. nom. fródgeðjaðar Vm 48, 6.

fród-hugaðr, adj. dass.: m. sg. voc. HHv 2, 3.

fróðligr, adj. *nach art eines verständigen*: n. sg. acc. (adv.) fróðlikt *in verständiger weise* Sd 14, 5.

fróðr, adj. (got. frôþs) klug, verständig, weise: m. sg. nom. Vm 6, 5, Háv 28, 1 u. ö., (sw.) fróði Skm 1, 5 u. ö.; gen. (sw.) fróða Vm 33, 5, Háv 14, 3; dat. fróðum Háv 106, 3; acc. fróðan Vm 26, 2, Fm 12, 2 u. ö.; voc. (sw.) fróði Vm 20, 6. 30, 6 u. ö.; pl. gen. fróðra Háv 7, 6. 63, 2; f. sg. nom. fróð Gðr I 12, 4, Am 101, 5; n. pl. acc. fróð Vm 26, 6; compar. m. sg. nom. fróðari F 303a 3.

frum-ungr, adj. in der ersten jugend stehend, blutjung: m. sg. acc. frumungan Sg 6, 7; f. sg. acc. frumunga Sg 4, 9; voc. (sw.) frumunga Sg 25, 7.

frum-verr, m. (vgl. got. fruma-baur) der erste gemahl: sg. dat. frumver Sg 61, 3.

frýja (ð), jmd (ehm) etw. (ehs) absprechen: prs. ind. sg. 3. frýr-a maðr þér niemand erklärt dich für feig Sg 33, 1; prt. opt. sg. 2. frýðir Fm 26, 6.

frægr, adj. berühmt: m. sg. nom. HHv 10, 4; dat. (sw.) frægja Háv 139, 2; acc. frægjan HH I 42, 9; n. sg. nom. frægt Akv 2; pl. nom. fræg Hyndl 14, 5; superl. m. sg. acc. frægstan HH I 2, 6; n. sg. nom. frægst Od 4, 1. — Als eigenname Vsp 16, 8.

frændi, m. (got. frijōnds) verwandter: sg. nom. Hyndl 30, 8; pl. nom. acc. frændr Háv 75, 2; Hyndl 9, 8, HH II 13 u. ö.; gen. frænda HH II 15, 6; dat. frændum Háv 69, 4, Am 53, 3.

fræs, f. zischen: sg. acc. Fm 19, 2. frævask (að; vgl. got. fraiw, n.), wachsen, gedeihen: inf. Háv 140, 1.

fræði, f. (got. frōdei) kenntnis, kunde: pl. nom. Grp 18, 2; gen. fræða Vsp 45, 5. 50, 5 u. ö.

frækni, adj. kühn, beherzt, mutig (KGislason, Efterl. skr. I, 200): m. sg. nom. Grm 17, 6 u. ö.; gen. (sw.) frækna Akv 23, 6. 25, 4; acc. fræknan Br 1, 7 u. ö.; pl. nom. frækni Háv 48, 1 u. ö.; dat. fræknum Háv 64, 5.

fræknliga, adv. nach art eines tapfern: HHv 12, 4.

fugl, m. (got. fugls) vogel: sg. nom. HHv 11. 5 pr 5, c. art. fuglinn

HHv 13 u. ö.; gen. fugls Háv 13, 4, Gðr 19 u. ö.; acc. c. art. fuglinn HHv 5 pr 6; voc. fugl HHv 2, 3; pl. nom. fuglar Gðr I 16, 7; gen. acc. fugla Rp 45, 1, F 305b 12; Rp 47, 4 u. ö.

1. full, n. der gefüllte becher: sg. acc. Sd 8, 1, Gðr II 22, 2.

2. fúll, adj. (got. fūls) faul, stinkend: f. sg. acc. fúla Gðr III 10, 6.

full-drukkinn, part. prt. vollgetrunken, genug getrunken: n. sg. nom. fulldrukkit Am 8, 4.

full-fastliga, adv. in sehr bindender weise: Grp 31, 3.

full-gerva, adv. ganz genau: Ls 30, 2.

full-gæddr, part. prt. reich begabt, reich ausgestattet mit etw. (ehu): f. sg. nom. fullgædd Sg 34, 7.

full-hygga (hugða), lieben: prt. ind. sg. 1. fullhugða Ghv 15, 4.

fúlligr, adj. garstig, hässlich: n. sg. nom. fúlligt Rp 8, 6.

full-illa, adv. schlimm genug: Am 83, 3.

full-kvæni, adj. wer ein gutes weib hat, wolbeweibt: m. sg. nom. Grp 34, 5.

full-mikill, adj. sehr gross: m. sg. nom. Hym 16, 4.

fullr, adj. (got. fulls) 1) voll: m. sg. nom. Sd 5, 5; dat. fullum Ls 53, 3, Skm 37, 3; pl. acc. fulla Rp 31, 2; f. sg. nom. full Gðr II 37, 7, Ls 65 pr 6; pl. acc. fullar Háv 77, 1; n. sg. acc. fult Grm 32 u. ö.; pl. acc. full Akv 7, 2; 2) vollzählig: m. pl. acc. fulla Sd 12, 9.

full-ráða, adj. indecl. festentschlossen: Am 41, 7.

full-rýninn, adj. vollständig vertraut mit den runen: m. sg. nom. Am 10, 9.

full-ræddr, part. prt. zu ende gesprochen: n. sg. nom. fullrætt Akv 44, 1.

full-steiktr, part. prt. gar gebrauten: n. sg. nom. fullsteikt Fm 31 pr 3. 6.

full-trúi, m. treuer freund, vertrauter: sg. nom. f. allra eida treu in bezug auf die eide Br 2, 8; acc. fulltrúa Sg 15, 10. 43, 8.

full-týja (ð), ausreichende hilfe gewähren: prt. ind. pl. 3. fulltýðu Fm 6, 2.

full-vegin, *part. prt. genug gekämpft*: *n. sg. nom. acc. fullvegitt* Am 50, 5; Sg 33, 2.

ful-ting, *n. hilfe*: *sg. acc. Hm 14, 3.*
fultingja (gð), *helfen, nützen (ehm)*:
inf. Hm 13, 4.

fúna (að), *faulen, vermodern*: *prs. ind. sg. 3. fúnar Grm 35, 5.*

fundr, *m. begegnung, zusammen-treffen*: *sg. nom. HHv 40, 4; dat. fundi HH II 42, 2, acc. fund Hrbl 48, 2, Grp 4, 8.*

funi, *m. (vgl. got. fôn, funins) feuer*:
sg. nom. voc. Alv 27, 2, Háv 57, 3; Grm 1, 3; dat. acc. funa Grm 42, 3, Háv 57, 3; HH II 38, 4, Fm 27, 3. 32, 4.

fura, *f. führe*: *sg. nom. Vkv 10, 8, Hm 5, 4.*

furða, *f. 1) wunder*: *sg. dat. furðu in adv. bedeutung, überaus, sehr HHv 30 pr 3; 2) vorzeichen, omen, bes. ein solches das jmd den baldigen tod ankündigt*: *sg. acc. forðumka furðu (so Th. Hjelmqvist, Ark. 11, 110 fg.; for þó Hild. mit R) ich kann dem durch ein vorzeichen angekündigten tode nicht entgehen* Am 28, 3.

fúrr, *m. feuer* (KGislason, Efterl. skr. I, 114): *sg. acc. für Skm 17, 5. 18, 5.*

fúss, *adj. willig, bereit, entschlossen*:
m. sg. nom. Skm 13, 3; pl. nom. fúsir Am 29, 2.

fylgð, *f. begleitung*: *sg. acc. HHv 30 pr 7.*

1. fylgja (gð), *folgen, nachfolgen, begleiten (ehm, eh)*: *inf. HHv 7, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 3. fylgir Hym 11, 7, Grm 39, 2 u. ö.; pl. 3. fylgja Sg 70, 1; opt. sg. 3. at galli né fylgi dass kein fehler (ihm) anhafte Háv 132, 5; prt. ind. sg. 1. fylgða Od 10, 5; vigum fylgðak geng kämpfen nach, suchte kämpfe auf Hrbl 24, 2; sg. 3. fylgði Am 30, 4, F 304a 36 u. ö.; pl. 1. fylgðum Am 95, 4.*

2. fylgja, *f. 1) begleitung*: *sg. gen. acc. fylgju HHv 35, 4; Rm 20, 4; 2) gefolge*: *sg. acc. fylgju Gðr II 14, 12; 3) schutzgeist eines menschen (dessen erscheinen den bevorstehenden tod ankündigte)*: *pl. nom. fylgjur HHv 34 pr 3.*

fylkir, *m. ordner des heeres, fürst*

(KGislason, Efterl. skr. I, 213): *sg. nom. voc. HHv 11, 5, Grp 34, 6; HH I 37, 1, Grp 4, 7 u. ö.; gen. fylkis HHv 3, 4, Grp 15, 2 u. ö.; dat. acc. fylki Grp 16, 8; HHv 36, 8, Sg 17, 1 u. ö.*

fylkja (kt), *in schlachtordnung aufstellen*: *inf. hamalt (s. d.) f. Rm 23, 8.*

fylla (ld; got. fulljan) *füllen, anfüllen (eht ehs od. með eh)*: *inf. Grm 25, 4, Rm 15; prt. ind. sg. 3. fylði Fm 44 pr 4; part. prt. f. sg. nom. ills um fylð böse gedanken hegend Sg 8, 2; fyllask sich füllen, sich mästen (eh)*: *prs. ind. sg. 3. fyllisk Vsp 42, 1.*

fyr, fyrir (got. faür), *praep. c. dat. u. acc. (fyr, älter fur, ist ursprl. allein als praep. verwendet worden, während die längere form fyrir ausschliesslich als postpos. und adv. gebraucht ward; doch wird die auch von der metrik bestätigte regel in den hss. nicht mehr streng befolgt. Ebenso ist das verhältnis zwischen ept und eptir, of und yfir, und und undir; vgl. Sievers, Beitr. 5, 479 ff.) I. c. dat. 1) vor, in localem sinne, auf die frage wo?: Vsp 45, 2, Skm 10 pr 3, Grm 22, 3 u. ö.; f. hqndum 'vor den händen', d. h. in naher aussicht Grp 26, 8. 36, 1; f. straumi stromabwärts Rm 14 pr 10; auf die frage wohin? (nach koma) III I 35, 8, (nach vinda) Gðr I 13, 4; 2) vor, an jmd vorbei (ohne mit ihm in berührung zu kommen): fyr greyjum Gymis Skm 11, 6; hrpa f. heill am glücke vorbeieilen (?) Rm 25, 6; 3) bei (local): Háv 77, 2. 141, 9 u. ö.; 4) an (local): f. brjosti ehs HH I 9, 2, Fm 7, 2; 5) in gegenwart jmds: Ls 64, 1, 2, Grm 45, 2, Grp 32, 2 u. ö.; 6) vor (nach vbis des schützens und fliehens): Hrbl 12, 2, HHv 5 pr 9, HH II 12, 8. 36, 5; hierher auch wol Ls 64, 4; sjá f. eh u. etw. verhindern Grp 39, 8 (vgl. jedoch Edzardi, Germ. 23, 331 anm.); 7) durch (urheber, mittel oder werkzeug bezeichnend): hniga fyr ehm HH II 9, 2, hniga f. eggjum, f. hjorum Skm 25, 4, Háv 156, 6, falla f. ehm Sf 28; 8) wegen, aus, in folge von:*

stökk súla f. sjón jótuns *Hym* 12, 6, f. hræzlu þinni *Hrbl* 26, 6, f. reiði *Grp* 49, 1. f. skopum norna *Fm* 44, 8, f. því *Fm* 1 pr 1, fyr gráti *Hm* 9, 8 (s. fá 5); 9) in bezug auf: hygg þú f. öllum atkvæðum vel *HHv* 7, 5; 10) trotz, ungeachtet: f. því *Grp* 43, 7; 11) für, zum nutzen od. schaden jmds: hugðak mér fyr betra ich hatte für mich ein besseres schicksal erwartet (falls nicht fyr in fyrr zu emendieren ist) *Ghv* 14, 2, f. kveð ek mér minna für mich meine ich ist es ein leichteres *Am* 61, 5, f. mátkum mönnum mächtigen männern zum schaden (?) *Hm* 20, 7; 12) vorða f. ehu einer sache ausgesetzt sein: þú verðr f. svikum *Grp* 33, 2; 13) vor (temporal): f. skömmu *Sd* 1, 6; þat er fyr eldi das geht dem feuer voraus, zeigt künftiges feuer an *Gðr* II 39, 1, vgl. 39, 3, *Am* 19, 3; opt verðr glaumur hunda f. geira flaugum *Am* 24, 4, vera mun þat f. nekkvi das wird etwas zu bedeuten haben *Am* 25, 8;

II. c. acc. 1) vor, in localem sinne, auf die frage wohin?: *prk* 24, 3, *Hym* 29, 8, *Rm* 18 u. ö.; 2) an stelle von: *prk* 32, 6. 8, *Ls* 11; 3) in bezug auf: *Od* 22, 7; 4) für (bezahlung od. lohn bezeichnend): *Ls* 14, 6; 5) wegen: f. þá sök *Sf* 4; 6) für (zu jmds nutzen): *Gðr* III 6, 7; 7) mehr als: mér unni mér f. mann hvern *Sg* 28, 2; 8) vor (temporal): f. þjóða rok (?) *Háv* 143, 8, f. dag *Br* 14, 4, *Gðr* II 43, 7; f. þat *Grm* 54, 3;

III. mit adv.: fyr innan (c. acc.) innerhalb: *prk* 4, 9. 8, 5, *Ls* 14, 2, *Sf* 22; f. utan ausserhalb (c. acc.): *prk* 4, 7, *Ls* 14, 1 u. ö.; mit ausnahme von: *Vkv* 9, 7; f. — neðan unterhalb (c. acc.): *Vsp* 5, 8, *Ls* 23, 5 u. ö.; hier unten auf: *Grp* 22, 2; f. ofan von oben herab auf (c. acc.): *Fm* 8; f. — ofan oberhalb, auf (c. acc.): *Gðr* I 17, 6, *Od* 1, 6; f. handan jenseits (c. acc.): *Gðr* II 7, 6, f. — h. *Hrbl* 1, 2; f. austan ostwärts (c. acc.): *Bdr* 4, 2, *Hym* 5, 1; f. norðan nordwärts: *Vsp* 38, 1; f. vestan westwärts (c. acc.): *Grm* 10, 5, *HH*

II 8, 3; (c. gen.) *HH* II 48, 5. — Vgl. auch fyrir.

fyr-banna (að), durch anwendung von zauberliedern jmd (ehm) die erlangung einer sache unmöglich machen, ihn davon ausschliessen: *prs. ind. sg. 1. fyrirbanna* (*fyrir banna* *Hild.*) *Skm* 34, 6.

fyr-bjóða (bauð; got. faúr-biudan) verbieten: *prs. ind. sg. 1. fyrirbjóð* *Skm* 34, 5.

fyrðar, m. pl. männer, menschen: *nom. Háv* 147, 2; *gen. fyrirða* *Háv* 54, 4 u. ö.

fyr-gera (rö), jmd (ehm) verhexen, verzaubern: *prt. opt. sg. 3. fyrgerði* *Grm* 22.

fyrir, adv. und postpos. I. adv. 1) davor, vorn, voraus (local): *Hym* 12, 4, *HHv* 28, 2; af gölfi f. vorn vom estrich aus *Vm* 9, 2, á fleti f. vorn auf dem estrich *Háv* 1, 7, í fjarðar mynni f. vorn in der mündung des fjords *HHv* 18, 3; inni fyrir vorn innerhalb (des hauses) *Háv* 132, 2; 2) abgeschwächt im sinne unseres 'da': liggja nam hafri . . halfdauðr f. lag halbtot da *Hym* 37, 4, vgl. 33, 8; hníga f. dahin sinken *Hrbl* 15, 6; 3) dabei, in der nähe: *prk* 26, 2, *Hym* 2, 2 u. ö.; f. vera anwesend sein *Ls* 5 pr 2; 4) davor, in folge dessen: *Skm* 14, 5, *HH* II 2, 8; 5) dafür, zum ersatz dafür: *Hym* 38, 8; 6) voraus (temporal): lagt er alt f. vorausbestimmt ist alles *Grp* 24, 6; vita f. vorauswissen *Hrbl* 4, 3, *Háv* 56, 5, u. ö.; sjá f. vorausssehen *Grp* 10, 6. 28, 8, mæla f. voraussagen *Am* 33, 5; 7) vor (mit vorsicht): nýsask f. sich vorsehen *Háv* 7, 6, hyggjask f. dass. *Ls* 15, 6; 8) telja f. aufzählen *Háv* 157, 3.

II. postpos. c. dat. 1) vor (local): *Ls* 41, 2, *Grm* 38, 2 u. ö.; hefisk lind f. (d. i. hefir fyrir sér) *Vsp* 51, 2, lá mér ljósast f. hellleuchtend lag vor mir *Grp* 21, 3, brennumk felldr f. (d. i. brennr f. mér) *Grm* 1, 6; 2) für: *Háv* 70, 5. 141, 10. 11; 3) in folge von: *F* 303a 27. — Vgl. fyrir-skyrta, f. schürze: *sg. acc. fyrirskirtu* *Hyndl* 46, 8.

fyr-muna (nd), jmd (ehm) etw. (ehs) nicht gönnen: *prs. ind. sg. 3. fyrman*

Br 3, 5; prt. ind. pl. 3. fyrmundu
Gör II 3, 1.

fyrna (nd), alt machen: part. prt. f.
sg. nom. fyrnd alt Hyndl 20, 5;
fyrnask veralten, bei jmd (ehm) in
vergessenheit geraten: inf. F306a 15.

fyr-nema (-nam), jmd (ehm) etwas
(eht) rauben: inf. Ls 57, 3 u. ö.

fyrri, adv. compar. 1) früher, eher,
zuvor: HH I 21, 3. II 12, 2, Grp
5, 6 u. ö.; f. en früher als: Hyndl
19, 6, HH II 14, 5 u. ö.; 2) f. en
lieber als: HH I 45, 1; 3) längst:
Am 41, 7; superl. fyrst zuerst:
Grp 9, 1, Akv 3 u. ö.; alls f. zu
allererst prk 2, 2, Br 6, 4 u. ö.

1. fyrri, adv. früher, zuvor: Br 19, 6,
Am 54, 2 u. ö.

2. fyrri, adj. compar. 1) der frühere:
m. sg. nom. Háv 120, 7; acc. fyrri
HHv 11 pr 11; f. sg. acc. fyrri HHv
26, 3; n. sg. acc. fyrri Od 7, 8;
2) der vordere: m. pl. nom. acc.
fyrri Br 6, 8; Rm 22, 6; superl.
fyrstr der erste: m. sg. nom. Ls
50, 4, Grm 42, 3 u. ö.; acc. fyrstan
prk 31, 5, Am 96, 1; n. sg. acc.
fyrst Vsp 26, 2, (adv.) 'am anfang'
Vsp 28, 4 (FJ I, 115a); (sw.)
fyrsta Sd 14, 5. 22, 1.

fyr-telja (talða), erzählen: praes.
opt. sg. 1 Vsp 4, 6 (doch ist wol
die la. von H: framtelja zu be-
vorzugen).

fýsa (st), antreiben: inf. Grp 35, 4;
fýsask verlangen haben, sich sehnen
nach etw. (á eht): prt. ind. pl. 3.
fýstusk Vkv 3, 7.

fýsi, f. bereitwilligkeit, lust: sg. acc.
Hym 20, 7.

fælt, adv. furchtsam: Am 45, 3.

fæða (dd; got. fōðjan) 1) mit speise
versehen, füttern: prs. ind. sg. 1.
fæði Hrbl 3, 2; 2) aufziehen: inf.
Rm 14, 1; prs. ind. sg. 3. fæðir
Grp 27, 8 u. ö.; part. prt. f. sg.
nom. fædd Grp 28, 4; fæðask upp
aufgezogen werden: prt. ind. sg. 3.
fæddisk Ghv 4; 3) erzeugen (vom
manne): inf. Am 102, 2; prs. ind.
pl. 1. fæðum Sg 20, 2; part. prt. f.
sg. acc. fædda Vsp 5, 4; 4) gebären:
inf. Od 4; prs. ind. sg. 2. 3. fæðir
Gör II 29, 8; Vsp 41, 3; prt. ind.
sg. 3. fæddi HH I 5, 4; fæðask
geboren werden: inf. Hlr 14, 4.

fæðir, m. erzeuger, urheber: sg. voc.
feikna f. (Brynhildr) Sg 31, 9.

færa (rö), 1) heranzuführen, herbei-
führen (ehn): prs. ind. sg. 3. færir
HH I 33, 6. II 16 pr 20; opt. sg.
3. færi prk 7, 7. 10, 7; imper. pl.
2. færið prk 22, 5 (es ist aber wol
mit Bugge færa zu lesen); 2) bring-
en, herbeibringen (eht): inf. Hym
3, 6, HH I 7, 7; prs. ind. sg. 1.
færi Ls 3, 5, Sd 5, 1; prt. ind.
sg. 3. fæði Gör II 22, 1 u. ö.;
útar f. hinausbringen, auf die hohe
see bringen (ein fahrzeug): inf. Hym
20, 4; 3) færa i eht sich mit
etwas ausrüsten: prt. ind. sg. 3.
fæðisk Hym 31, 3.

fqður-arfr, m. vatererbe, väterliche
erbschaft: sg. acc. fqðurarf Rm 11
pr 3. 7.

fqður-hefnd, f. rache für den ge-
töteten vater: gen. pl. fqðurhefnda
HH II 27 pr 4, Rm 15 pr 2.

fqður-leifð, f. hinterlassenschaft des
vaters: sg. acc. Hyndl 9, 7.

fqgnuðr, m. freude, genuss: sg. acc.
fqgnuð Háv 129, 7.

fqlr, adj. fahl, bleich: m. sg. nom.
Alv 2, 2; acc. fqlvn HH II 48, 3;
pl. nom. fqlvir HH I 54, 3; f. pl.
acc. fqlvir Sd 1, 4.

fqr, f. fahrt, reise: sg. nom. Sg 69, 7;
gen. farar HH II 22, 6, Sg 35, 7;
dat. acc. fqr Vsp 52, 8 u. ö.; Vkv
29, 9, Am 7, 5 (wo mit FJ fqr
nach þá zu ergänzen ist), 28, 3
[wo jedoch mit Hjelmqvist (Ark.
11, 110 fg.) furðu statt fqr þó zu
lesen sein wird] u. ö.; pl. gen. fara
Skm 13, 3; acc. farar Hrbl 52, 3.

G.

gá (ð), 1) acht geben auf etw. (ehs),
sich um etw. kümmern: prs. ind.
sg. 2. gár Grp 29, 7; opt. sg. 2.
gáir Háv 113, 2; prt. ind. sg. 2.
gáðir Hm 7, 7; 2) gá sín sich
vorsehen: prt. opt. sg. 3. pl. 3. gáði
Am 71, 4; 7, 4; 3) etw. (ehs)
schonen: prt. ind. sg. 3. gáði Akv
40, 8.

gafl, m. (vgl. got. gibla) giebelwand:
sg. dat. gaffi Hym 12, 2, Vkv 8, 6,
Hm 30, 2.

gag-hals, adj. mit zurückgebogenem

- halse (*Bugge, Tidskr. f. phil.* 6, 87 fg.): *m. pl. nom. gaghalsir Grm* 33, 3.
- gagl, *n. kleine gans; vogel überhpt: pl. acc. gögl Gunnar systra die aasvögel HH* II 7, 3.
- gagl-bjartr, *adj. weiss wie eine gans: f. sg. nom. (sw.) gaglbjarta Akv* 40, 2.
- gagl-viðr, *m. vogehvald: sg. dat. gaglviði Vsp* 43, 6 (vgl. jedoch *Bugge, Fkv.* 390a).
- gagn, *n. erfolg, sieg: sg. dat. gagni Hrbl* 29, 6, *Fm* 25, 2.
- gagn-hollr, *adj. überaus wohlwollend: m. pl. nom. gagnhollir Háv* 32, 2.
- gagn-vegr, *m. richtweg: pl. nom. gagnvegir Háv* 34, 5.
- gala (gól), 1) krähen, krächzen, schreien (von hahn, krähe u. adler): *prs. ind. sg. 3. gelr Vsp* 44, 5; *part. prs. f. sg. dat. galandi Háv* 84, 4; *prt. ind. sg. 3. gól Vsp* 43, 5 u. ö.; *qrn gól árla der adler pflegt zeitig zu kreischen (gnom. praet.: Nygaard II § 6, b) HHv* 6, 5; 2) singen, bes. vom singen von zauberliedern: *inf. Háv* 150, 6; *prs. ind. sg. 1. gel Háv* 147, 4, 154, 4; *prt. ind. sg. 3. gól Háv* 158, 2 u. ö.; *g. ehm eht jmd etwas 'ansingen', ihm durch anwendung von zauberliedern etwas verschaffen: prt. ind. sg. 3. gól Háv* 158, 4; *g. sér eht sich durch geschwätz etw. zuziehen: inf. Ls* 31, 3; *prs. ind. sg. 3. gelr Háv* 29, 6.
- galdr, *m. zaubergesang, zauberlied: sg. gen. galdrs Bdr* 3, 3; *acc. galdr Háv* 150, 6; *pl. gen. acc. galdra Sd* 5, 7; *Od* 6, 7.
- galgi, *m. (got. galga) galgen: sg. nom. Am* 32, 5; *acc. galga Am* 21, 1, *Hm* 22, 8 u. ö.
- gáligr, *adj. überlegt, besonnen: f. sg. nom. gálig Am* 6, 3.
- galli, *m. fehler: sg. nom. Háv* 132, 5.
- gallr, *adj. tönend: n. sg. dat. (sw.) galla Vsp* 47, 3 (aber nach *Mhff, DA V*, 143 ist dies ein schreib- oder lesefehler st. gamla).
- gamall (d. i. *ga-máll: *Kluge, Kz* 26, 70), *adj. alt: m. sg. nom. HH* I 6, 3, *Rm* 13, 6 u. ö., (sw.) *gamli Vm* 9, 6, *Hyndl* 18, 8; *gen. dat. (sw.) gamla Hyndl* 25, 4; *Hyndl* 12, 4, *HH* I 53, 4; *acc. gamlan Grm* 30, *Hlr* 8, 1; *pl. nom. gamlir Háv* 133, 7; *gen. gamalla F* 304b 31.
- gaman, *n. (got. ga-man: Kluge, Kz* 26, 70) 1) freude, lust: *sg. nom. acc. Háv* 47, 6, *Gðr* II 27, 4; *Háv* 113, 5; *gen. gamans HH* II 32, 6; *dat. gamni Þrk* 23, 4 u. ö.; 2) vorteil: *sg. gen. gamans Grp* 44, 6; 3) liebesgenuss: *sg. gen. gamans Skm* 39, 6, 41, 6; *dat. gamni Hrbl* 30, 6; *acc. gaman Hrbl* 18, 12, *Vm* 32, 6 u. ö.
- gaman-rúnar, *f. pl. 1) runen durch deren anwendung man die liebe jmds gewinnt: gen. gamanrúna Sd* 5, 8; 2) liebesverhältnis, liebe: *dat. gamanrúnum Háv* 119, 6, 129, 6.
- gamban-reiði, *f. (lies: gamban-vreiði) heftiger zorn: sg. acc. Skm* 33, 6.
- gamban-sumbl, *n. grosses feierliches gelage: sg. acc. Ls* 8, 6.
- gamban-teinn, *m. zauberrute: sg. acc. gambantein Hrbl* 20, 6, *Skm* 32, 3, 4.
- gamli, *m. der alte: pl. voc. gamlar Akv* 11, 3.
- gamna (að), *jmd (ehm) erfreuen: inf. Akv* 11, 7.
- gandr, *m. stock, stab, bes. der stab den die hexen zu ihrer zauberei benutzten, auf dem sie ihre nächtlichen ritte (die gandreisir) ausführten; dann zaubermittel, zauberisches ding od. wesen überhpt: pl. gen. spá ganda 'die seherkraft der zauberwesen' (Mhff, DA V, 110) Vsp* 3, 4; *acc. vitti ganda trieb zauberei Vsp* 1, 4. Vgl. jedoch *Bugge, Aarb.* 1895 s. 130 ff.
1. ganga (gekk; got. gaggan) 1) gehen, wandern: *inf. Hym* 14, 8, *Skm* 6, 2, *Háv* 35, 1 u. ö.; *prs. ind. sg. 1. geng Skm* 2, 3, *Grp* 14, 6 u. ö.; *sg. 3. gengr Vsp* 58, 3, *Háv* 155, 6 u. ö.; *pl. 3. ganga Þrk* 11, 1, *Grm* 23, 5 u. ö.; *opt. sg. 2. gangir Háv* 19, 6 u. ö.; *sg. 3. gangi Vkv* 39, 5 (so *FJ*; *ganga Hild.* mit *R*); *imper. sg. 2. gakk Ls* 15, 4, *Vkv* 34, 1 u. ö.; *pl. 1. gongum Vkv* 23, 4; *part. prs. m. sg. nom. gangandi Rp* 36, 2, 3; *acc. ganganda (den wanderer) Háv* 131, 7; *prt. ind.*

sg. 1. 3. gekk *Sk* 32, 1, *Gðr* II 5, 1 u. ö.; *Hym* 27, 1, *Sk* 3 u. ö.; pl. 3. gengu *Vsp* 9, 1, *Hrbl* 23, 4 u. ö.; opt. sg. 3. gengi *Hym* 15, 6; part. prt. m. sg. nom. genginn *Grp* 8, 8; n. sg. acc. gengit *Fm* 2, 2; mit nachfolg. acc., der den weg, das ziel oder die entfernung angibt: inf. ganga grœnar brautir *Rp* 1, 1; prs. ind. sg. 3. gengr ísa ok jókla *Sg* 8, 1, g. fet níu *Vsp* 58, 9; prt. ind. sg. 3. gekk réttar brautir *Rp* 14, 1. 26, 1; mit nachfolgendem gen. des weges oder ziele: inf. ganga heljar (sterben) *Hlr* 8, 4 (statt dessen til heljar *Am* 94, 7); prt. ind. sg. 3. gekk miðrar brautar *Rp* 2, 1 u. ö.; pl. 3. gengu fagra túna *Prk* 3, 1; mit advv. u. präpp.: ganga á braut (í brott) fortgehen: prt. ind. sg. 3. gekk *HHv* 30 pr 13, *Gðr* I 27 pr 1, *F* 306a 21; g. firr dass.; imper. sg. 2. gongumk (d. i. gakk mér) firr gehe weg von mir *Grm* 1, 3; g. fjarri dass.: prt. ind. sg. 2. gekk *Fm* 28, 1; g. fram vorwärts gehen, hinzugehen: inf. *Fm* 44 pr 6; prs. ind. sg. 3. gengr *Háv* 78, 6; opt. sg. 3. gangi *Háv* 1, 2; prt. ind. sg. 3. gekk *Hym* 8, 5 u. ö.; pl. 3. gengu *Hym* 13, 5, *Gðr* I 2, 1; g. framarr weiter vorwärts gehen (von etw. eh): inf. *Háv* 38, 3; prs. opt. sg. 2. gangir *Ls* 1, 3; g. heim nach hause gehen: prt. ind. sg. 3. gekk *HH* II 40 pr 1; g. ígögnum eht durch etw. hindurch gehen: inf. *Hlr* 1, 2; g. í hineingehen: prt. ind. sg. 3. gekk *Fm* 5; g. inn dass.: inf. *Ls* 3, 1, *Sk* 16, 1; prs. ind. sg. 2. gengr *Ls* 4, 1; prt. ind. sg. 3. gekk *Hym* 10, 5, *Ls* 5 pr 1 u. ö.; pl. 3. gengu *Vkv* 4, 7, *Gðr* II 20, 1 u. ö.; g. til hinzugehen: prt. ind. pl. 3. gengu *Gðr* I 4; g. upp hinaufgehen: prs. ind. pl. 3. ganga *HH* I 51, 1; prt. ind. sg. 3. gekk *Grm* 11; pl. 3. gengu *Grm* 4; g. út hinausgehen: inf. *Ls* 64, 5; imper. sg. 2. gakk *HH* II 41, 1; prt. ind. sg. 3. gekk *Akv* 34, 1, *Am* 45, 1 u. ö.; 2) sich vorwärts bewegen (von leblosen wesen): prs. ind. sg. 3. haf gengr við himinn steigt zum

himmel *Hyndl* 42, 1; prt. ind. sg. 3. gekk und göðlingum lofsungs floti *HH* I 28, 5; 3) sich anschicken, im begriffe sein etw. zu tun (es folgt inf. mit od. ohne at): inf. *Grp* 34, 4, *Sg* 56, 8, *Gðr* II 39, 4; prt. ind. sg. 3. gekk *Hyndl* 15, 5 (vgl. aber *Sijmons* z. st.); opt. sg. 2. gengir *Am* 21, 2; 4) unpers. ergehen (ehm): inf. *Am* 14, 7; prs. ind. sg. 3. gengr *Háv* 40, 6; opt. sg. 3. gangi *Akv* 31, 1; part. prt. n. sg. nom. gengit *Am* 65, 8; 5) in übertr. sinne mit advv. u. praep.: g. at eh: auf etw. folgen: prs. ind. pl. 3. ganga *Sd* 23, 5; folge leisten, nachgeben: inf. *Grp* 50, 4; g. frá ehm jmdm verloren gehen: part. prt. n. pl. acc. gengin *Hym* 32, 2; g. frá eh: etw. aufgeben: prt. ind. pl. 3. gengu *Sg* 15, 6; g. á hönd an die hand gehen, dienste leisten: prt. ind. pl. 3. gengu *Am* 96, 3; g. í kné in die kniee sinken, die kraft verlieren: prs. ind. sg. 3. gengr *Am* 70, 3; g. með veri vermählt werden: inf. *Gðr* II 28, 2; g. á milli dazwischen treten, trennen: prt. ind. pl. 3. gengu *Sg* 5, 7 (þess ist zu streichen); g. stopalt unglück haben: inf. *Am* 14, 1; g. sundr auseinander gehen, zerspringen: inf. *F* 306b 5; g. um guma zu den leuten gelangen, ruchbar werden: prs. ind. sg. 3. gengr *Háv* 28, 6; g. um ehn jmd betreffen: prs. ind. sg. 3. gengr *Háv* 93, 3; g. um zu ende gehen, beendigt werden: part. prt. m. sg. nom. genginn *Od* 31, 7; g. undan davon kommen, leben bleiben: prt. opt. sg. 3. gengi *Am* 61, 4; g. á vit ehs an etw. gehen, etw. aufsuchen: inf. *Háv* 59, 3; g. yfir überwinden: inf. *Am* 77, 1; 6) part. prt. m. sg. acc. genginn gestorben *Háv* 72, 3; f. sg. nom. afli gengin der stärke beraubt *Br* 17, 3; 7) gangask ergehen: prs. ind. sg. 3. gengsk *Am* 54, 10; gengsk mér ehs ich entferne mich von etw.: illa gengsk þér aldri du wirst niemals vom unheil loskommen *Am* 66, 7 (*Nygaard* I, 33; *Richert* s. 51); á. g. verletzt werden: prt. ind. pl. 3. gengusk *Vsp* 30, 5.

2. *ganga*, *f.* *fahrt, reise*: *sg. gen. dat. gongu* *Sg* 43, 4. 45, 6; *Vm* 8, 2. *gangr*, *m.* (got. *gaggs*) *dass.*: *sg. gen. gangs* *Gðr* I 26, 5.

gang-tamr, *adj.* *an das gehen gewöhnt, zugeritten*: *n. pl. dat. gang-tomum* *Ghv* 2, 11, *Hm* 3, 7.

gap, *n.* *gähnender schlund*: *sg. nom. Vsp* 6, 7.

gapa (*pö*), *gähnen, mit offenem munde starren*: *imper. sg. 2. gapi* *Skm* 28, 7.

garðr, *m.* (got. *gards*) 1) *zaun, scheidewand*: *sg. nom. Am* 41, 4; *pl. acc. garða* *Rp* 12, 10; 2) *eingegatter raum, hof*: *sg. dat. garði* *prk* 23, 1, *Háv* 13, 6 u. ö.; *acc. garð* *Gðr* II 36, 4, *Od* 25, 7, *Akv* 32, 2 (*schlangenhof*); 3) *der eingefriedigte und gedüngte grasplatz in der nähe des gehöftes*: *pl. acc. garða* *Am* 60, 6; 4) *im plur. der ganze complex der zu einer ansiedlung gehörigen wohn-u. wirtschaftsgebäude, gehöft*: *pl. nom. garðar* *Skm* 14, 6; *gen. acc. garða* *prk* 4, 8, *Skm* 10 pr 2 u. ö.; *Od* 28, 8 u. ö.; *dat. gqrðum* *Ls* 37, 3, *Skm* 6, 1 u. ö.

gás, *f.* *gans*: *pl. nom. gæss* *Gðr* I 16, 6, *Sg* 29, 8.

gátt, *f.* (vgl. got. *innat-gähts*) *eingang, tür*: *pl. acc. gáttir* *Háv* 1, 1.

gautr, *m.* *schöpfer (?)*: *sg. nom. Bdr* 2, 2, 13, 4.

geð, *n.* 1) *sinn, sinnesart, gesinnung, verstand, überlegung*: *sg. nom. acc. Háv* 17, 6; *Háv* 14, 6; *gen. geðs* *Háv* 12, 6. 20, 2; *dat. geði* *Háv* 6, 3. 13, 3 u. ö.; *pl. nom. geð* *Háv* 53, 3; 2) *sinnliches verlangen, wollust, liebesgenuss*: *sg. nom. Skm* 31, 4 (*wo mit Bugge þitt in þik zu ändern ist*); *dat. geði* *Ls* 20, 3; *acc. geð* *Hrbl* 18, 12, *Háv* 98, 6. 159, 3.

gedda, *f.* *hecht*: *sg. nom. c. art. geddan* *Rm* 2 üß.; *gen. geddu* *Rm* 9; *acc. c. art. gedduna* *Rm* 18.

geð-leysi, *n.* *charakterlosigkeit, wankelmüt*: *sg. acc. Grp* 32, 3.

geð-speki, *f.* *weisheit, klugheit*: *sg. acc. Vm* 19, 6.

geð-svinnr, *adj.* *von starkem verstande, klug*: *comp. m. sg. nom. geðsvinnari* *Sd* 13, 3.

gefa (*gaf*; got. *giban*) 1) *geben (als geschenk oder leiweise)*: *inf. prk* 4, 1, *Skm* 19, 3 u. ö.; *prs. ind. sg. 1. gef* *Ls* 12, 2, *Skm* 9, 1 u. ö.; *sg. 3. gefr* *Hyndl* 2, 3; *opt. sg. 3. gefi* *Ghv* 19, 8; *imper. sg. 2. gef* *Skm* 8, 1, *Háv* 135, 4; *prt. ind. sg. 1. 3. gaf* *Háv* 49, 2; *Ls* 20, 5, *Hrbl* 20, 6 u. ö.; *sg. 2. gaft* *Rm* 7, 1 u. ö.; *pl. 3. gáfu* *Grm* 5, 5; *opt. sg. 3. gæfi* *Hym* 17, 4; *part. prt. n. sg. acc. gefit* *Vkv* 22, 4; 2) *gewähren, verleihen*: *inf. Ls* 22, 5 u. ö.; *prs. ind. sg. 2. 3. gefr* *Hrbl* 45, 1; *Háv* 16, 5, *Hyndl* 3, 1 u. ö.; *opt. pl. 3. gefi* *Háv* 16, 6; *imper. sg. 2. gef* *Háv* 126, 7; *pl. 2. gefit* *Sd* 3, 6, *gefið* *Sd* 4, 5; *prt. ind. sg. 1. 3. gaf* *Ls* 23, 1, *Hlr* 8, 5; *Vsp* 21, 5, *Rp* 36, 5 u. ö.; *sg. 2. gaft* *Ls* 22, 4; *pl. 3. gáfu* *Vsp* 9, 6; *opt. sg. 3. gæfi* *Sg* 71, 4; *part. prt. m. sg. nom. gefinn* *Rm* 17, 3; *f. sg. nom. gefin* *HHI* 39, 8. 40, 8; *n. sg. nom. erat þér at qllu gefit dir ist nicht in jeder beziehung glück zu teil geworden* *HH* II 18, 2; 3) *überliefern, opfern*: *inf. HHv* 18, 5; *prt. ind. sg. 3. gaf* *Akv* 43, 1; *part. prt. m. sg. nom. gefinn* *Háv* 137, 5, *Gðr* II 7, 8; *f. sg. acc. gefna* *Vsp* 29, 8; 4) *erteilen (ráð oder vielmehr ráða, s. unter göðr, 2)*: *prt. opt. sg. 3. gæfi* *Sg* 61, 5; 5) *darreichen (speise oder trank)*: *inf. HH* II 38, 7; *prs. opt. pl. 3. gefi* *Ls* 6, 5, *Skm* 35, 6; *prt. ind. sg. 3. gaf* *Grm* 31, *Háv* 104, 1 u. ö.; *pl. 3. gáfu* *Dr* 4, *F* 306b 11. 16; *prägn. ohne obj. speise geben, füttern*: *inf. HH* I 45, 7; *prs. ind. sg. 2. gefr* *HH* I 35, 2; 6) *eine frau einem manne zur ehe geben, sie vermählen*: *inf. Sg* 56, 1 u. ö.; *prt. ind. sg. 3. gaf* *Gðr* II 1, 8; *pl. 3. gáfu* *Ghv* 11, 6; *opt. sg. 1. gæfa* *Ghv* 16, 3; *part. prt. f. sg. nom. gefin* *Háv* 80, 4 u. ö.; *gefask sich vermählen (von der frau)*: *inf. Sg* 37, 6.

gefandi, *m.* (*part. prs. zum vor.*) *geber*: *pl. nom. gefendr* *Háv* 2, 1.

gegn, *adj.* *verständlich, weise* (*KGislason, Efterl. skr. I, 87*) *m. sg. voc. Grp* 8, 1.

gegna (*nd*), *begeggen; an zahl oder*

grösse einem anderen gleich sein, mit ihm übereinstimmen: prs. ind. sg. 3. hvi gegnir þat *wie stimmt das zusammen, was hat das zu bedeuten* Grp 38, 1, vgl. Sg 27, 6.

gegnum, adv. s. gøgnum.

geir-laukr, m. 'speerlauch' (eine art knoblauch?): sg. nom. Gðr I 18, 3.

geir-mimir, m. 'Mimir des speeres', poet. bezeichnung eines helden: sg. gen. geirmimis HH I 14, 8.

geir-njörðr, m. 'Njörðr des speeres', poet. bezeichnung eines helden: sg. nom. Ghv 8, 5 (Hamðir meint mit dieser bezeichnung sich selbst).

geirr, m. (got. *gais in Gaisa-reiks: Wrede, Wand. 56 fg.) speer: sg. gen.

geirs Háv 38, 6, HH II 27 pr 5;

dat. geiri Háv 137, 4, Akv 5, 3 u.

ö., c. art. geirnum HH II 27 pr 8;

acc. geir Hrbl 40, 4, Am 23, 5; pl.

nom. geirar Háv 16, 6, Hm 25, 6;

gen. acc. geira HH I 12, 7 u. ö.; Akv

38, 8; dat. geirum Vsp 26, 4 u. ö.

geisa (að; vgl. got. us-gaisjan), stür-

men, rasen: prs. ind. sg. 3. geisar

Vsp 59, 5.

geiska-fullr, adj. schreckerfüllt, erschrocken: f. pl. nom. geiskafullar

HH II 36, 8.

geisli, m. strahl: sg. nom. Ghv 15, 8;

dat. geisla Sg 55, 6; pl. nom. geislar

HH I 16, 8, II 16 pr 5.

geit, f. (got. gaitis) geiss, ziege: sg.

nom. Grm 25, 1; pl. nom. acc. geitr

HH II 36, 7; Háv 36, 4 u. ö.;

gen. geita Skm 35, 6, Rp 12, 13.

geita-kyrtla, f. frau die ein kleid

aus ziegenfell trägt: sg. acc. geita-

kyrtlu Rp 23, 3.

gelda (ld), entmannen: prt. ind. pl. 3.

geldu HH I 41, 5; part. prt. m.

sg. nom. geldr HHv 20, 2.

gengi, n. (got. faúra-gaggi) beglei-

tung; beistand, hilfe, unterstützung:

sg. dat. Grm 51, 4.

gengil-beina, f. 'die herumwan-

dernde', dienerin, magd: sg. nom.

Rp 10, 2.

gera s. gøra.

geri, m. 'der gierige', name eines

raubtiers (nach Sn. E. II, 488. 571

des raben): sg. gen. dat. gera F

306b 17; Br 4, 4. — Als eigenname

(von Odins wolf) Grm 19, 1.

gerla s. gørla.

gerr s. gørr.

gerva s. gørrva.

gervallr s. gørvallr.

gervi, f. ausrüstung, kleidung: sg.

acc. Hrbl 6, 4.

gesta-hús, n. gebäude das zur auf-

nahme von gästen bestimmt ist: sg.

acc. F 304a 29.

gestr, m. (got. gasts) fremdling, gast:

sg. nom. voc. Vm 9, 6, Háv 2, 2 u. ö.;

Vm 19, 1 u. ö.; gen. gests Am 31, 7;

dat. acc. gest Háv 31, 3; Háv 131,

7 u. ö.; pl. gen. gesta Am 6, 8;

acc. gesti Hym 9, 7 u. ö.

geta (gat; got. bi-gitan) 1) erlangen

(eht), in den besitz von etwas ge-

langen, bekommen: inf. Skm 32, 3,

Grm 3, 6, Alv 6, 6 u. ö.; prs. ind.

sg. 2. 3. getr Háv 111, 4, 112, 4

u. ö.; Háv 17, 5, 129, 10 u. ö.;

prt. ind. sg. 1. 3. gat Skm 32, 4,

Háv 103, 3 u. ö.; Dr 11; sg. 2.

gatz Vkv 14, 3; part. prt. n. sg.

acc. getit Gðr II 25, 2; mit nach-

folg. inf. erlangen, erreichen (oft

in der abgeschwächten bedtg eines

hülfsverbs): prs. ind. sg. 3. getr

Háv 78, 2, HHv 9, 4, Am 102, 2;

prt. ind. sg. 1. 3. gat Od 19, 2;

Rp 46, 6; 2) erzeugen (ein kind

mit einem weibe: barn við ehi):

prt. ind. sg. 1. 3. gat Ls 35, 4;

Vm 32, 4 u. ö.; sg. 2. gatz Ls 36, 5;

part. prt. (erzeugt): m. sg. nom.

getinn Hyndl 19, 8; pl. acc. getna

Br 11, 8; vom einem manne (við

ehm) ein kind bekommen: prs. ind.

sg. 2. getr Rm 11, 3; prt. ind.

sg. 3. gat Hyndl 40, 3, Akv 39, 10;

3) etw. (eht) zu stande bringen: inf.

geta Hym 4, 4; 4) jmd (ehm)

etw. (eht) verschaffen: inf. Ls 8, 6

u. ö.; prs. ind. sg. 3. getr Háv

8, 2, 75, 6; opt. sg. 3. geti Sd

25, 6; geta vel ehm jmd woltaten

gewähren: imper. sg. 2. get Háv

134, 7; 5) einer sache (ehs) er-

wähnung tun, von etw. sprechen:

inf. Ls 20, 2, Hrbl 15, 1 u. ö.;

prs. ind. sg. 2. getr Am 54, 1;

pl. 3. geta F 304a 10; imper. sg. 2.

get Grp 32, 2, 48, 2; prt. ind.

sg. 3. gat Am 85, 7; part. prt. n.

sg. nom. acc. getit Ls 52, 4, F 304b

28; F 304b 15, 21; 6) vermuten

(ehs): prs. ind. sg. 1. get Hrbl 58, 2,

- Skm* 24, 4; 7) unpersönl.: geta illa übel ablaufen: prs. opt. sg. 3. geti *Vm* 10, 5; part. prt. n. sg. acc. lát þér at göðu getit lass dir das gute wolgefallen *Háv* 127, 7.
- geyja (gó), 1) bellen (von hunden): inf. *Am* 24, 2; prs. ind. sg. 3. geyr *Vsp* 45, 1. 50, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. gó *Bdr* 3, 4 (vgl. jedoch *JHoffory*, *Eddastud.* 94 fg.); 2) 'anbellen', anfahren (ehn): imper. sg. 2. geyj (-a) *Háv* 134, 5.
- geyminn, adj. (vgl. got. gaumjan) sorgsam, vorsichtig: m. sg. nom. *Háv* 65, 1.
- gi (nach harten consonanten -ki; lat. -que), part. negat. et indef.: ulf-gi (st. ulfr-gi) der wolf nicht *Ls* 39, 4; þorfr-gi unnötig *HHv* 39, 8, *Sg* 35, 8; vilt-ki unangenehm *Grd* 26, 6; væt-ki nichts *Grp* 25, 6; þat-ki das (ist) nicht *Hrbl* 6, 5, das nicht *Gðr* III, 3, 6; hvat-ki was immer *Am* 19, 5; en-gi, ei-gi, svá-gi (s. d.).
- gífr, n. riesenweib: pl. nom. *Vsp* 53, 6; dat. gífrum *HHv* 15, 3.
- gildi, n. 1) vergeltung, gegengeschenk: sg. gen. gildis *Háv* 143, 3; 2) tribut (opfer): sg. acc. gildi, *Vsp* 27, 8 (anders *Bj. Magnússon Ólsen*, *Tímarit* 15, 33 fg.).
- gimr, m. edelstein: sg. acc. gim *Vkv* 6, 2. Nach *Bugge* (*Stud.* 4, 416) entlehnt aus ags. gim (lat. gemma).
- gína (gein), gähnen, den rachen aufsperrn: prs. ind. sg. 3. ginn *Vsp* 57, 1; part. prs. m. sg. nom. ginandi 'der gähner' (als spottname) *Hyndl* 22, 4; dat. ginanda *Háv* 84, 3; prt. ind. sg. 3. gein *Hym* 22, 5.
- ginn-heilagr, adj. hochheilig: n. pl. nom. ginnheilug *Vsp* 9, 3, *Ls* 11, 3 u. ö.
- ginn-regin, n. pl. die hohen oder heiligen götter: nom. *Hym* 4, 3, *Alv* 21, 3, *Háv* 79, 4 u. ö.
- ginnung, f. (?) kluft: pl. gen. ginnunga *Vsp* 6, 7 (vgl. jedoch *EMogk*, *Beitr.* 8, 153 fg., der Ginnunga als gen. sg. eines nom. prop. Ginnungi auffasst).
- gipt, f. (got. fra-gifts) vom schicksal verliehene gabe, glück: sg. nom. *Grp* 53, 3.
- gipta (pt), eine frau (eha) einem manne (ehm) vermählen: inf. *Dr* 3; prt. ind. pl. 3. giptu *Rp* 23, 4. 41, 3; part. prt. f. sg. nom. gipt *Ghv* 5; giptask sich einem manne (ehm) vermählen: inf. *Sd* 2 pr 18. 20, *Dr* 5; prt. ind. sg. 3. giptisk *Sf* 28.
- gisl, m. geißel: sg. nom. *Ls* 34, 3. 35, 3.
- gisling, f. geißelschaft: sg. dat. gislingu *Vm* 39, 3.
- gista (st), bei jmd als gast einkehren: inf. *Sd* 26, 5.
- gisting, f. herberge: sg. acc. *Rm* 13.
- gjaf-orð, n. eheliche verbindung des mannes mit der frau: sg. acc. *Alv* 6, 6. 7, 3.
- gjalda (galt; got. gildan), 1) für etwas empfangenes (við ehu) eine gegenleistung (eht) gewähren: inf. *Háv* 42, 3. 45, 6; 2) zahlen, auszahlen (ehm eht): inf. *Vsp* 27, 6; prt. ind. sg. 1. galt *Am* 92, 1; 3) erwidern: prt. ind. sg. 3. galt *Rm* 11 pr 4; 4) für einen erschlagenen (ehn) bussgeld zahlen: inf. *Gðr* II 17, 8; etw. (eht) als bussgeld geben: prt. ind. sg. 3. galt *Hym* 38, 7; 5) büssen für etw. (ehs): inf. *HHv* 30 pr 8, *Grp* 33, 4; part. prt. n. sg. acc. goldit *Gðr* I 26, 6; etw. (eht) als strafe für etw. (ehs) erdulden: inf. *Am* 59, 6; 6) jmd (ehm) etw. (eht) heimzahlen, vergelten: inf. *HH* I 11, 6, *Gðr* II 29, 2; prs. opt. sg. 3. gjaldi *Sd* 12, 3; 7) jmd (ehm) etw. (eht) verleihen: prs. ind. sg. 3. geldr *Hyndl* 2, 3; prt. ind. sg. 3. galt *HH* I 9, 5; 8) zeigen, beweisen, bewähren (ehm eht): prs. opt. sg. 2. gjaldir *Ls* 12, 5, *HHv* 6, 8; prt. ind. sg. 2. galzt *Fm* 19, 3.
- gjalf-r-dýr, n. 'wogentier', poet. bezeichnung des schiffes: sg. nom. *HH* I 31, 7.
- gjalla (gall), 1) schreien, krächzen (von rabe, adler, gans) inf. *Gðr* II 8, 4. 5; prt. ind. pl. 3. gullu *HH* I 1, 2, *Gðr* I 16, 5, *Sg* 29, 7; heulen (vom hunde): prt. opt. pl. 3. gylli *Gðr* II 42, 4; 2) klirren, erklingen (vonspeer, bogensehne, harfensaiten): part. prs. m. sg. dat. gjallanda *Akv* 5, 3. 15, 7; prt. ind. pl. 3. gullu *Od* 27, 8 (doch ist dafür wahrscheinl. das in *R* am rande nachgetragene mæltu in den text zu setzen).

gjallr, adj. 1) helltönend, laut: m. sg. acc. gjallan *Sg* 30, 7; 2) hell-leuchtend: n. sg. nom. (sw.) gjalla *Fm* 9, 4, 20, 4.

gjalt, m. (entlehnt aus ir. geilt) wahnsinniger, verrückter: sg. dat. gjalti *Háv* 128, 7 (s. Fritzner² s. v. gjalti und Bugge, *Stud.* 390).

gjarn, adj. (got. faihu-gairns) begierig: m. pl. nom. gjarnir *HH I* 53, 5.

gjöf, f. (got. giba) gabe, geschenk: sg. nom. dat. acc. *Háv* 143, 3; *Háv* 42, 3; *Akv* 4, 6, *Háv* 42, 3; pl. gen. gjafa *HHv* 34, 4; dat. gjöfum *Háv* 44, 5 u. ö.; acc. gjafar *Hrbl* 21, 1, *Rm* 7, 1.

gjöfull, adj. freigebig: m. sg. nom. *Grp* 7, 5.

gjöld, n. pl. (got. gild) 1) gabe od. spende die jmd zu erwarten oder zu fordern hat: acc. at reiða gj. rogni um dem künige das ihm gebührende (den willkommentrank) darzureichen *Akv* 34, 4 (*Zz* 26, 28); 2) gegengeschenke: nom. *Háv* 46, 6; 3) lohn, belohnung: acc. *Grm* 3, 6, *Háv* 116, 10; 4) lösegeld: acc. *Rm* 6, 2; 5) bussgeld: busse: acc. *Akv* 42, 8; dat. gjöldum *HH II* 34, 6; 6) vergeltung, strafe: acc. *Háv* 65, 6, *Rm* 3, 4.

gjörð, f. (got. gairda) gürtel: sg. nom. g. jarðar 'der gürtel der erde', d. i. die Midgardsschlange *Vsp* 57, 2.

gjörótt, adj. trübe, in folge eines bodensatzes: m. sg. nom. *Sf* 9.

glaða (að), jmd (ehn) erfreuen: inf. *HH I* 46, 4 u. ö.

glaðr, adj. heiter, froh: m. sg. nom. *Vsp* 43, 4, *Grm* 13, 6 u. ö.; dat. glöðum *Fm* 31, 4; acc. glaðan *HH II* 13, 2; pl. nom. glaðir *HH I* 50, 8; f. sg. nom. glóð *Sg* 31, 5, *Am* 6, 5; n. sg. nom. glatt *Háv* 55, 5; pl. nom. glóð *Grm* 7, 6. — Als name eines pferdes *Grm* 30, 1.

glama (að?), schwatzen: prs. opt. sg. 3. glami *Háv* 31, 6 (vgl. Wimmer, *Runenschrift* 374).

glata (að), zu grunde richten, vernichten (ehm): part. prt. n. sg. acc. glatat *Hlr* 4, 6.

glaur, m. 1) lärm; geheul, gebell: sg. nom. *Am* 24, 3; 2) lärmender

jubel: sg. nom. *Hm* 19, 1; 3) freude, fröhlichkeit: sg. gen. glaums *Br* 16, 6, *Gðr II* 42, 3; dat. glaumi *Gðr II* 30, 2; acc. glaum *Skm* 34, 7. — Als name eines pferdes *Akv* 30, 2, *F* 305a 18.

gleðja (gladda), froh machen, erfreuen (ehu): prt. ind. sg. 1. gladda *Hrbl* 30, 5; sg. 3. gladdi *Rm* 18, 2, 26, 8; opt. sg. 3. gleddi *Fm* 35, 6; part. prt. m. sg. nom. gladdr erfreut über etw. (ehu) *Sd* 35, 7; gleðjask sich gegenseitig erfreuen durch etw. (ehu): inf. *Háv* 41, 2.

gleppja (glapða), 1) jmd (ehm) etw. (eht) verderben, ihn an etw. verhindern: inf. *Hrbl* 52, 3; 2) eine frau (eha) verführen: prs. ind. sg. 3. glepr *Vsp* 40, 5; prt. ind. sg. 3. glapði *Ls* 20, 3.

gler, n. glas: sg. dat. gleri *Hym* 29, 4 (der krystallkelch ist gemeint), *Sd* 17, 1; nú er grjótt þat at gleri orðit nun sind diese steine (durch das feuer der zahlreichen opferbrände geschmolzen u. so) zu glas geworden [Noreen mündl.; anders *FJ* in der *Festschrift f. Weinhold* (Strassb. 1896) s. 16] *Hyndl* 10, 4. — Als name eines pferdes *Grm* 30, 2.

gleyma (mö), vergessen: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) gleymðak *Gðr II* 25, 1 (so Bugge, *Fkv* 425a; gleymðu *Hild.* mit *R*; vgl. *Zz* 29, 59 fg.).

gleypa (pð), verschlingen: inf. *Vm* 53, 1; prs. ind. sg. 3. gleypir *Vsp* 48, 8 (*Mhff*, *DA V*, 147 conjiciert hleypir; vgl. aber dagegen *FJ I*, 115 und bes. *RMuch*, *Hz* 37, 417).

glíkligr, adj. wahrscheinlich: n. sg. nom. glíkligt *Am* 28, 5.

glíkr, adj. (got. ga-leiks) gleich: m. sg. nom. *Hym* 2, 3; acc. glíkan *Ls* 27, 3; pl. nom. glíkir *Háv* 128, 7, *Ghv* 3, 1; n. pl. nom. glík *Háv* 46, 6.

glissa (st), grinsen, höhnisch lachen: prs. ind. sg. 3. glissir *Háv* 31, 5.

glóa (að), glühen; glänzen, leuchten: prs. ind. sg. 3. glóar *Hyndl* 7, 5; pl. 3. glóa *HH II* 37, 9.

glóð, f. glut: pl. dat. glöðum *Vsp* 57, 4 (nach der herstellung von *Grdtv.*).

glóð-rauðr, adj. glutrot: n. sg.

- nom. glóðrautt *Gðr* II 2, 7, (sw.) glóðrauða *Fm* 9, 5, 20, 5; dat. glóðrauðu *Am* 13, 6.
- glúpna (að), verzagt werden, ängstlich werden: part. prs. m. sg. dat. glúpnaða *Fm* 31, 5; prt. ind. pl. 3. glúpnuðu *Am* 74, 3.
- glý, n. freude: pl. gen. glýja *Hm* 7, 7.
- glýjaðr, adj. erfreut: f. sg. nom. glýjuð *Vsp* 36, 7.
- glymja (glumða), 1) rauschen, brausen: inf. *Grm* 7, 3; part. prs. n. sg. acc. glymjanda *Rm* 16, 4; 2) erklirren: prt. ind. pl. 3. glumðu *Hym* 10, 6, *Akv* 32, 9.
- glymr, m. geklirr: sg. nom. *HH* I 28, 2.
- glý-stamr, adj. freudelos: n. pl. nom. (sw.) glýstomu *Hm* 1, 4.
- glœpr, m. missetat, frevel: sg. nom. *HHv* 32, 1, *Am* 31, 7; acc. glœp *Am* 83, 11.
- gløggr, adj. (vgl. got. glaggwô, glaggwuba), 1) genau: compar. n. sg. acc. glegggra *Akv* 44 pr 1; 2) karg, geizig: m. sg. nom. *Hym* 9, 7, *Háv* 48, 6; 3) säumig, träge zu etw. (ehs): m. sg. nom. *Grp* 7, 6.
- gnaddr, m. junger bursche, jungling; held: pl. gen. gnadda *Akv*, 34, 8 (vgl. zur st. Bj. Magnússon Olsen, *Ark.* 9, 232 fg.).
- gnaga (að), nagen: inf. *Háv* 105, 3; prs. ind. pl. 3. gnaga *Grm* 33, 3.
- gnapa (pö) den kopf hängen lassen: prs. ind. sg. 3. gnafir *Háv* 62, 1, *Br* 7, 5.
- gnata (að), zusammenstürzen: prs. ind. pl. 3. *Vsp* 53, 5.
- gneggja (að), wiehern: inf. *HHv* 20, 1.
- gneggjuðr, m. 'wieherer', poet. bezeichnung des windes: sg. acc. gneggjuð *Alv* 21, 3.
- gneypa (pö), niederbeugen, quälen: inf. *Skm* 30, 1.
- gnótt, f. (vgl. got. ga-naúha), menge, überfluss: sg. nom. *Am* 71, 1.
- gnýja (gnúða), tosen, lärmern: prs. ind. sg. 3. gnýr *Vsp* 49, 3.
- gnýr, m. getöse, lärm: sg. nom. *HH* I 55, 3, *Gðr* II 4, 2 u. ö.
- gnæfa (að), 1) trans. erheben, wehen lassen: inf. *Hrbl* 40, 3 (s. *Grdtv.* z. st.; anders Bugge, *Fkv* 399b); 2) intr. sich erheben *F* 305b 9.
- goð, n. (got. guþ) gott: sg. dat. goði *Grm* 38, 3, 39, 2, *Sd* 15, 2; pl. nom. voc. acc. goð *Vsp* 9, 3, *Hym* 22, 6, *Ls* 11, 3 u. ö.; *Ls* 7, 2; *Hym* 3, 4, *Ls* 12, 6 u. ö.; gen. goða *Hym* 39, 2, *Ls* 48, 6, *Hrbl* 9, 7 u. ö.; dat. goðum *Ls* 34, 3, *Skm* 28, 6, *Vm* 15, 6, *Hyndl* 8, 6 u. ö.
- góð-borinn, part. prt. von edler abkunft: m. sg. nom. *HH* I 33, 1; pl. nom. góðbornir *Hm* 17, 3.
- goð-málugr, adj. in der götterkunde erfahren, mytholog: m. pl. gen. goð-málugra *Hym* 38, 3.
- góðr, adj. (got. gôþs) 1) gut, trefflich, tüchtig: m. sg. nom. *Háv* 122, 4, 132, 4, *Hlr* 11, 1; gen. góðs *Háv* 34, 4, *Hm* 29, 5; acc. góðan *Háv* 61, 7, *Sd* 25, 6 u. ö., (sw.) góða *Grm* 13, 6; pl. nom. góðir *Ls* 12, *HH* I 47, 1, II 27, 1; acc. góða *Vsp* 21, 4, 8, *Hrbl* 8, 7; f. sg. nom. góð *Háv* 101, 1; voc. (sw.) góða *HH* II 16, 7; gen. góðrar *Skm* 12, 6, (sw.) góðu *Háv* 100, 5, 107, 5; dat. góðri *Grp* 49, 5; acc. góða *Háv* 129, 5, *Sg* 20, 3; pl. acc. góðar *Hrbl* 21, 1, *Am* 92, 4; n. sg. nom. acc. gótt *Sg* 48, 2; *Hrbl* 45, 2; gen. góðs *Háv* 4, 4; dat. góðu *Hlr* 4, 8; pl. acc. góð *Hrbl* 6, 2, 31, 1, *Hm* 22, 7; substantiviert das gute: sg. gen. góðs *Háv* 122, 3, *HHv* 34, 3, *Sg* 31, 6; dat. góðu *Háv* 127, 7, *HHv* 33, 11, *Am* 67, 4; acc. gótt *Háv* 44, 3, 45, 3, 129, 10; 2) nützlich, erspriesslich: n. sg. nom. acc. gótt *Háv* 12, 1, 133, 7, *Sg* 17, 3; *Háv* 12, 2; pl. nom. acc. góð *Háv* 111, 4, 112, 4 u. ö.; *Grp* 26, 3; gen. góðra *Sg* 61, 6 (der vers ist um eine silbe zu kurz, es ist daher góðra ráða zu schreiben: dass gefa den gen. regieren kann, beweist die verbindung gefa staðar und die analogie der verba ljá u. unna, *Nygaard* I, 33; anders Sievers, *Beitr.* 6, 342); 3) wirksam: m. pl. gen. góðra (galdra) *Sd* 5, 7; 4) glücklich: n. pl. nom. acc. góð *Sg* 58, 9; *HH* I 7, 4 (wo mit *Kop.* góð ár statt góðar zu lesen ist); gen. góðra *Grp* 45, 4, *Br* 3, 6; glückverheissend: n. pl. nom. góð (heill) *Rm* 20, 1; 5) freundlich,

- wolwollend: m. sg. gen. góðs *Háv* 102, 6, *Gðr* II 10, 3, (sw.) góða *Háv* 116, 10; pl. dat. góðum *Hym* 11, 2; n. sg. acc. gótt *Am* 34, 2; 6) von gutem (d. h. vornehmem) geschlechte: m. pl. nom. góðir *Sg* 70, 4; gen. góðra *Sg* 56, 2; n. pl. góð schätze, vermögen (?): nom. *Sg* 52, 5.
- göð-vegr, m. götterweg (weg nach *Valhöll*): sg. acc. göðveg *Hyndl* 5, 6.
- golf, n. 1) fussboden, estrich; zuweilen (wie in *Hym*) auch ein erhöhter teil desselben (estrade, podium): sg. nom. acc. *Rp* 26, 8; *Hym* 14, 4, 34, 4; dat. golfi *Vm* 9, 2, *Rp* 2, 6, *Vkv* 16, 5 u. ö.; 2) zimmer, gemach: pl. gen. golfa *Grm* 24, 1.
- gómr, m. kiefer: pl. acc. gæta tungu í góma báða die zunge im zaum halten, sich vorsichtig äussern *Am* 9, 6.
- goti, m. hengst: pl. gen. gota *Hm* 19, 3. — Als name eines pferdes *F* 304b 14, 305b 1.
- gotneskr, adj. (vgl. got. Gut-þiuda) gotisch: f. sg. nom. gotnesk *Gðr* II 16, 2.
- gráðugr, adj. (got. grêdags) gierig: m. sg. nom. *Háv* 20, 1, *Grp* 11, 3; n. pl. nom. gráðug *Hm* 28, 5.
- grafa (gróf; got. graban) 1) graben: prt. ind. pl. 3. grófu *Hrbl* 18, 8, *Rp* 12, 14; gr. niðr eingraben: part. prt. n. sg. acc. grafit *Fm* 44 pr 3 (vgl. Bugge, *Norr. skr.* 196); gr. undir unterminieren, im geheimen eine verderbliche tätigkeit entfalten: prt. ind. sg. 2. gróft *Am* 93, 5; 2) schnitzen: part. prt. m. pl. nom. grafnir *Gðr* II 15, 4; 3) nagen, stechen: prt. ind. sg. 3. gróf *Öd* 29, 6.
1. gramr, adj. zornig, feindlich: m. pl. nom. gramir feindliche wesen, unholde *Hrbl* 60, 2, *Br* 9, 5; dat. gròmum *Háv* 31, 6; f. sg. nom. gròm *Ls* 54, 3, *Ghv* 13, 2; n. pl. nom. gròm feindliche wesen, unholde *HH* I 45, 8; superl. m. sg. nom. gramastr *HHv* 15, 3. — Als name eines schwertes *Rm* 14 pr 7 u. ö.
2. gramr, m. fürst, könig (*KGislason*, *Efterl. skr.* I, 136 fg.): sg. nom.
- voc. *Grp* 2, 3, *Sg* 31, 2, *Am* 13, 5 u. ö.; *Grp* 13, 8, 37, 4, *Br* 16, 5; gen. grams *HHv* 4, 4, *HH* II 11, 4 u. ö.; dat. gram *Grp* 33, 8, *Br* 7, 6 u. ö.; grami *HHv* 13, 13, *HH* I 7, 8 u. ö.; acc. gram *HH* I 36, 3, *Grp* 47, 8, *Rm* 14, 2 u. ö.
- grana-hár, -n. barthaar: sg. acc. *Rm* 5 pr 6.
- grand, n. unheil, schaden: sg. nom. acc. *Am* 20, 4; *HHv* 13, 3, *Grp* 49, 6 u. ö.; dat. grandi *Gðr* II 32, 6, *III* 9, 8.
- granda (að), schaden: inf. *Sf* 11.
- gran-síðr, adj. mit langem schnurrbart: m. pl. nom. gransíðir *Akv* 35, 5.
- grán-stóð, f. schar von grauen rossen: sg. nom. gr. gríðar die grauen rosse der riesen, d. i. die wölfe *HH* II 17, 7.
- grán-varðr, adj. grau gekleidet, grau: m. pl. nom. gránvarðir *Akv* 11, 3 (so Bugge, *Aarb.* 1869 s. 273; gránverðir *Hild.* mit R).
- grár, adj. grau: m. sg. nom. *Br* 7, 5, *F* 305a 14; acc. grán *HH* II 1, 5; pl. gen. grára *HH* I 12, 7; n. sg. dat. grá *Gðr* II 2, 8; pl. dat. grám *Ghv* 2, 11, *Hm* 3, 7.
- gras, n. (got. gras) grünende pflanze, kraut, gras: sg. nom. acc. *Vsp* 6, 8; *Gðr* II 5, 6; dat. grasi *Vsp* 63, 4, *Grm* 17, 2 u. ö.
- gráta (grét; got. grêtan) 1) weinen: inf. *Gðr* I 2, 6, *F* 304a 2 u. ö.; prs. ind. sg. 2. grætr *HH* II 44, 5; pl. 3. gráta *Bdr* 12, 6; imper. sg. 2. grát *HHv* 41, 2, *Sg* 25, 5; part. prs. m. pl. nom. grátendr *Akv* 12, 3; f. sg. nom. grátandi *Vkv* 29, 7, *Br* 15, 5 u. ö.; prt. ind. sg. 3. grétu *HH* II 20 pr 1 u. ö.; pl. 3. grétu *Akv* 39, 4 u. ö.; part. prt. m. sg. nom. grátinn *F* 303b 24; 2) beweinen (ehn, eht): inf. *Akv* 18, 2, *Hm* 10, 6; imper. sg. 2. grát *Hm* 10, 1; prt. ind. sg. 3. grét *Vsp* 34, 5, *Akv* 39, 6; 3) part. prt. grátinn verweint: f. sg. acc. grátna *Am* 93, 8.
- grátr, m. (got. grêts) weinen, weklagen, jammer, klage: sg. nom. *Öd* 31, 8; gen. gráts *Gðr* I 23, 6; dat. gráti *Gðr* I 20, 8, *Hm* 9, 8; acc. grát *Skm* 30, 8, *Sg* 30, 7.

- greiða (dd; got. ga-raidjan) auseinanderwickeln: prt. ind. pl. 3. greiddu HH I 3, 5.
- greina (nd), aufzählen: part. prt. m. pl. nom. greindir F 305b 18.
- greipa (pð), verüben: part. prt. n. sg. acc. greipt Am 83, 11.
- gremi, f. zorn: sg. gen. dat. HH I 12, 8; Ls 21, 3.
- gremja (gramða; got. gramjan) jmd (ehn) gegen einen andern (at ehm) zornig machen: imper. sg. 2. grem Ls 12, 6.
- greppr, m. held, kriegler: pl. nom. greppar Akv 14, 3; gen. greppa Akv 10, 3.
- grey, n. hündin; hund: sg. acc. Háv 100, 4; pl. nom. HH I 13, 7, Hm 28, 4; dat. greyjum Þrk 5, 3, Skm 11, 6.
- grey-stóð, n. schar von hunden: sg. dat. greystóði Akv 11, 7.
- gríð, n. pl. friede, schonung und sicherung des lebens: acc. HH II 16 pr 31, Am 32, 6.
- gríða-staðr, m. friedensstätte: sg. nom. Ls 11.
- gríðr, f. riesin: sg. gen. gríðar HH II 17, 7.
- gríma, f. 1) maske, hülle (poet. bezeichnung der nacht): sg. acc. grímu Alv 31, 3; 2) geschnittes bild am vorderstehen des schiffes, gallionbild: pl. nom. grímur Gðr II, 15, 3.
- grímliga, adv. bitterlich: Sg 25, 6.
- grímmr, adj. 1) grimmig, trotzig: m. sg. nom. Rm 4; dat. grímmum HH I 19, 3, Sg 9, 8; pl. nom. grímmir Am 74, 3; n. pl. dat. grímmum Ghv 1, 7; 2) feindlich gesinnt (gegen jmd, ehm): m. sg. nom. Am 85, 8; gen. grímmis Hyndl 25, 9 (vgl. jedoch Bugge, Ark. 1, 252); f. pl. nom. grímmar Sg 5, 8; 3) grausam: f. sg. nom. grímm Am 82, 1; pl. nom. grímmar Sd 23, 4; 4) bitter: n. pl. dat. grímmum (tár-um) HH II 44, 6; 5) schmerz-lich: n. sg. nom. grímt Grp 51, 2; superl. m. sg. nom. grímmastr Ghv 17, 5; 6) schrecklich: n. sg. acc. grímt Br 16, 2.
- grímm-úðigr, adj. kühnen, trotziges mutes: m. sg. acc. grímmúðgan Am 56, 5; superl. m. sg. acc. grímmúðgastan HH II 19, 6.
- grind, f. (vgl. got. grinda-frapjis) 1) gitterwerk, gehege (bes. für vieh): pl. dat. grindum Skm 28, 7; acc. grindr Háv 77, 1; 2) eingegatter ankerplatz für schiffe, hafen: pl. dat. grindum HH I 51, 5 (anders Bugge, Norr. skr. 195); 3) gittertür: sg. nom. acc. Grm 22, 4; Háv 134, 6, Gðr II 36, 3; pl. nom. grindr Am 37, 5.
- grípa (greip; got. greipan) greifen, ergreifen: prs. opt. sg. 3. grípi Skm 31, 4; prt. ind. sg. 3. greip (á stafni) Hym 27, 2, gr. við orði vernahm das wort Gðr II 33, 2.
- grjót, n. gestein, steine: sg. nom. acc. Hyndl 10, 3; Háv 105, 3; dat. grjóti Hrbl 29, 5, Hlr 1, 3, Am 84, 2.
- grjót-bjarg, n. steinberg, felsen: pl. nom. grjótbjörg Vsp 53, 5.
- gróa (grøra), wachsen, grünen: part. prs. f. sg. acc. gróandi 'die grünende', poet. bezeichnung der erde Alv 11, 5; part. prt. f. sg. nom. gróin bewachsen Vsp 7, 7.
- gruna (að), unpersönl. mutmassen, ahnen (ehn um eht): prt. ind. sg. 3. grunaði HHv 34 pr 2.
- grund, f. (vgl. got. grundu-waddjus) ebene fläche, erdboden, erde: sg. nom. acc. Vsp 7, 7; Vsp 31, 12, Hrbl 18, 7 u. ö.
- grunn-ýðgi, f. 'flachsinnigkeit'; leichtgläubigkeit, arglosigkeit: sg. gen. Am 71, 1.
- grunr, m. zweifel, misstrauen: sg. nom. Háv 46, 3.
- grýma (mð?), etw. (á eht) besudeln (?): prs. ind. sg. 3. grýmir Sg 60, 8 (Bugge, Fkv. 422b; GV, Cpb I, 302.558 emendiert: gyrja mun beð).
- grýta (tt), jmd (á ehn) mit steinen werfen, ihn steinigen: imper. pl. 2. grýtið Hm 25, 5.
- grænask (að?), grau werden, sich verdüstern (KGislason, Aarb. 1866 s. 383 ff.; Bugge, Fkv. 200b. 412): inf. HH II 49, 6.
- grænlenzkr, adj. grönländisch: n. pl. dat. grænlenzkum Akv 44 pr 2.
- grœnn, adj. grün: m. sg. nom. Vsp 22, 7, Gðr II 2, 3; dat. grœnum Vsp 7, 8; f. pl. nom. acc. grœnar Fm 41, 2; Rp 1, 2.
- grœta (tt; nicht græta: Bugge, Zz 7, 395) betrüben: prs. ind. sg. 3.

- grætir *Ls* 37, 4; *part. prt. f. sg. acc. grætta Háv* 109, 6, *HH II* 28, 4.
- græti, *n. pl. (nicht græti) kummer: nom. acc. Sg* 64, 8, *Hm* 1, 3; *Gðr II* 10, 6.
- grætir, *m. (nicht grætir) betrüber, kummerbringer, feind: sg. acc. græti Hym* 14, 3.
- gröf, *f. (got. graba) grube: sg. dat. c. art. gröfinni Fm* 13; *acc. gröf Fm* 4, *c. art. gröfna Fm* 10.
- grön, *f. die auf den lippen wachsenden haare, schnurrbart: sg. acc. Sf* 16, *Gðr I* 13, 6.
- Guðrúnar-kviða, *f. das lied von Gudrun: sg. dat. Guðrúnarkviðu Br* 20 pr 8.
- guð-vefr, *m. gewand aus kostbarem stoffe (seide?): pl. dat. guðvefjum Helr* 5, *Akv* 39, 3, *Ghv* 16, 2; *acc. guðvefi Hm* 17, 4.
- gull, *n. (got. gulþ) gold: sg. nom. acc. Vkv* 14, 7, *Rm* 5, 1, *Fm* 9, 4 u. ö.; *Hyndl* 2, 4, *Vkv* 6, 1, *HH I* 9, 6 u. ö.; *acc. c. art. gullit Rm* 4 pr 3, 11 pr 2, *Dr* 1; *gen. gulls Skm* 22, 4, *Fm* 21, 3 u. ö., *c. art. gullsins Rm* 16; *dat. gulli Vsp* 11, 4, *Ls* 42, 1, *Grm* 15, 2 u. ö., *c. art. gullinu Rm* 5 pr 4, *Fm* 7.
- gull-band, *n. goldenes band: pl. acc. gullbænd Þrk* 5, 4.
- gull-bitlaðr, *adj. mit goldenem gebiss: f. sg. nom. gullbitluð HH I* 43, 3.
- gull-bitull, *m. goldenes gebiss: sg. dat. gullbitli HH II* 35, 9.
- gull-bjartr, *adj. glänzend von gold: f. sg. nom. (sw.) gullbjarta Grm* 8, 2; *acc. (sw.) gullbjortu Hrbl* 30, 5.
- gull-bóka (að), *mit gold stecken: prt. ind. sg. 3. gullbókaði Gðr II* 14, 2.
- gull-brynja, *f. goldener panzer: sg. acc. gullbrynju Fm* 44 pr 4, *Sg* 48, 1.
- gull-hringr, *m. goldring: sg. acc. gullhring Vkv* 16 pr 2.
- gull-hyrndr, *adj. mit vergoldeten hörnern: f. pl. nom. acc. gullhyrndar Þrk* 23, 2; *HHv* 4, 3.
- gullin-burstr, *adj. mit goldenen borsten: m. sg. nom. (sw.) gullinbursti Hyndl* 7, 6.
- gullinn, *adj. (got. gulþeins) 1) golden,*
- vergoldet: m. sg. dat. gullnum Háv* 104, 2; *f. pl. nom. gullnar Vsp* 63, 3; *n. sg. dat. gullnu F* 304b 4; *acc. gullit Hm* 21, 8; *pl. dat. gullnum Grm* 7, 6; *acc. gullin HH I* 3, 6; 2) *goldglänzend: m. sg. acc. gullinn HH II* 22, 4.
- gull-miðlandi, *m. (part. pres.) goldspender: sg. nom. Hlr* 11, 2.
- gull-roðinn, *part. prt. goldgerötet, vergoldet: m. pl. acc. gullroðna Akv* 4, 3.
- gull-skál, *f. goldene schale: pl. acc. gullskálir Akv* 10, 3.
- gull-spóri, *m. goldener sporn: pl. acc. gullspora F* 305a 10.
- gull-variðr, *part. prt. goldgeschmückt: f. sg. voc. gullvarið HH II* 44, 5.
- gumi, *m. (got. guma) mann, mensch: sg. nom. Háv* 12, 6, *Hm* 27, 7 u. ö.; *gen. dat. acc. guma Háv* 17, 6; *Háv* 38, 6, *Sd* 13, 3; *Háv* 72, 3, 93, 3; *pl. nom. gumar Ls* 45, 3 u. ö., *gumnar Háv* 32, 1 u. ö.; *gen. gumna Skm* 26, 5, *Háv* 15, 5 u. ö., *guma Háv* 53, 3, *Rm* 19, 3; *dat. gumnum Grm* 28, 11 u. ö.; *acc. guma Ls* 55, 6 u. ö., *gumna Hm* 25, 5.
- gunnar-fúss, *adj. kampfbegierig: m. sg. dat. gunnarfúsum F* 306b 6; *pl. acc. gunnarfúsa Br* 11, 7.
- gunnar-gjarn, *adj. dass.: m. pl. nom. gunnargjarnir HH I* 35, 7.
- gunn-fani, *m. kriegsbanner, sturmfahne: sg. acc. gunnfana Hrbl* 40, 3, *HH II* 22, 3.
- gunn-heilagr, *adj. jmd den man im kampf zu schonen verpflichtet ist, den man nicht verletzen darf: m. sg. nom. (sw.) gunnhelgi Hm* 27, 7.
- gunn-hvatr, *adj. kühn im kampf: m. sg. acc. gunnhvatan Akv* 12, 3.
- gunnr, *f. kampf: sg. acc. gunni HH I* 46, 3, 53, 6, *II* 26, 3. — *Als walkürenname Vsp* 31, 7, *HH II* 7, 4.
- gunn-tamiðr, *adj. kampfgeohnt: m. sg. nom. Grm* 19, 2.
- gusa (að), *ausspritzen (ehu): pres. ind. sg. 3. gusar Vsp* 57, 3 (nach der vermuthung von Grdtv.).
- gyðja, *f. (vgl. got. gudja, m.) priesterin: sg. nom. Hyndl* 13, 4.

- gýgjar-kyn, *n. sprössling einer riesin, riesentochter*: *sg. voc. Hlr 14, 8.*
- gýgr, *f. riesin, riesenweib*: *sg. nom. Helr 8, F 304a 1, c. art. gýgrin Helr 9, 4 üb.; gen. gýgjar Vsp 43, 3 u. ö.; dat. gýgi Grm 17.*
- gylfi, *m. fürst, könig*: *sg. gen. gylfa HH I 50, 7; pl. gen. gylfa HH II 19, 5. — Als eigennamen F 303a 1.*
- gylla (*ld; lt*), *vergolden*: *part. prt. m. sg. pl. dat. gyltum Akv 34, 3; Akv 5, 4; f. pl. nom. gyltar Gðr II 15, 3.*
- gyrða (*rð*; *vgl. got. bi-gairdan*) *umgürten*: *part. prt. m. pl. nom. gyrðir Gðr II 20, 7.*
- gær, *adv. (nur in der Verbindung) i gær u. á gær; vgl. got. gistra-dagis* 1) *i gær gestern*: *Hm 2, 2; gær á morgun (d. i. á gær morgun) gestern morgen HH II 11, 3 (FJ); 2) i gær morgen Hm 29, 6 (vgl. Bugge z. st. und Aarb. 1869 s. 273 fg.; KGislason, Aarb. 1867 s. 160 ff.).*
- gæta (*tt*), 1) *wache halten*: *prt. ind. sg. 3. gætti HHv 5 pr 5; 2) etw. (ehs) bewachen, hüten*: *inf. HH II 38, 6, g. tungu i góma báða die zunge im zaum halten Am 9, 5; prt. ind. pl. 3. gættu Rp 12, 13; 3) gætast ehs sich sorgen machen wegen etw.*: *prt. ind. sg. 3. gættisk Am 20, 3; sich etw. angelegen sein lassen*: *prt. ind. sg. 3. gættisk Am 61, 1; 4) gætast um eht etw. beraten*: *prt. ind. pl. 3. gættusk Vsp 9, 4 u. ö.*
- gætinn, *adj. achtsam, vorsichtig*: *m. sg. nom. Háv 6, 3. 65, 1.*
- gætti, *n. türpfosten*: *sg. dat. acc. Rp 2, 4. 26, 6; Fm 44 pr 2.*
- gæða (*dd*), 1) *jmd (ehn) mit etw. (ehu) begaben, beschenken, ausstatten*: *inf. Od 14, 5; prt. ind. sg. 1. gædda Ghv 16, 1; sg. 3. gæddi Am 69, 5; part. prt. gæddr reich ausgestattet, reich an (ehu)*: *f. sg. gen. gæddrar HHv 5, 9; acc. gædda Fm 40, 7; 2) unpersönl. gæðir á 'es fügt hinzu'*: *inf. á mun nú gæða das wird nun noch wachsen, zunehmen Am 68, 6.*
- gæla (*ld; got. góljan*) *zufriedenstellen, sättigen (ehn; über die ursprl. bedtg vgl. KGislason, Efterl. skr. I, 144 fg.)*: *inf. Sg 9, 7.*
- gæzka, *f. güte*: *sg. dat. gæzku Am 99, 6.*
- gǫfga (*að*), *schmücken*: *inf. Gðr I 8, 1; part. prt. f. sg. nom. gǫfguð Gðr II 27, 7.*
- gǫfugligr, *adj. von stattdlichem ansehen*: *superl. f. sg. nom. gǫfugligust HHv 5 pr 15.*
- gǫfugr, *adj. (vgl. got. gabeigs)* 1) *stattdlich*: *n. sg. nom. gǫfukt HH I 50, 7, gǫfugt Fm 2, 1; superl. m. sg. acc. gǫfgastan Sf 33; 2) reich ausgestattet mit etw. (ehu)*: *m. pl. acc. gǫfga Sg 67, 4; f. sg. acc. gǫfga Hyndl 13, 2.*
- gǫgn, *gǫgnum s. gǫgn, gǫgnum.*
- gǫltr, *m. eber*: *sg. nom. Hyndl 5, 5. 7, 5; dat. galti Hyndl 45, 2; pl. dat. goltum HH I 45, 7.*
- gǫrla, *adv. (Sievers, Zz 21, 104), vollständig, gänzlich, genau*: *Hrbl 4, 3, Háv 31, 4 u. ö.*
- gǫrliga, *adv. dass.*: *Grp 36, 3.*
- gǫrn, *f. darm*: *pl. dat. gǫrnum Ls 49, 6. 50, 3.*
- gǫrr, *adj. (zur etymol. vgl. Fr. Kauffmann, Beitr. 20, 530 fg.)* 1) *bereit zu etw. (ehs, til ehs od. mit nachfolg. at c. inf.)*: *m. sg. nom. gǫrr Gðr II 18, 1; pl. nom. gǫrvir Am 56, 4, Hm 12, 2; f. sg. nom. gǫr HH I 43, 4; pl. nom. acc. gǫrvar Vsp 31, 11; Vsp 31, 3; 2) geneigt zu etw. (ehs)*: *m. sg. nom. gǫrr Hym 9, 8; 3) das part. prt. von gora vertretend: getan, gemacht, geschaffen, bereitet, errichtet*: *m. sg. nom. gǫrr HH II 37 pr 1, F 305b 8. 15; acc. gǫrvan Fm 42, 6, Am 21, 1; pl. nom. gǫrvir F 305b 5; acc. gǫrva Grm 5, 3, HH II 36, 2 u. ö.; f. sg. acc. gǫrva HH II 46, 2; pl. nom. gǫrvar Br 20, 6; n. sg. nom. acc. gǫrt Vkv 17 pr 1, Rm 5 pr 5; Am 83, 12, F 304a 12; pl. nom. gǫr Helr 2; gehandelt*: *n. sg. acc. gǫrt Grp 52, 4; gerüstet*: *m. pl. nom. gǫrvir Am 41, 3; vollendet*: *f. sg. acc. gǫrva Sg 40, 8; superl. gerstr, nur im acc. sg. m. in der Verbindung gerstan dag den ganzen, ausgeschlagenen tag Skm 30, 2, Rp 9, 8.*
- gǫrva, *adv. völlig, vollständig; genau, umständlich*: *Ls 52, 5, Háv 101,*

2; Hrbl 8, 8; Gðr II 44, 4 u. ö.
 görvallr, adj. 1) all: f. pl. dat. görvollum Háv 144, 7; n. pl. dat. görvollum Hyndl 43, 8, Am 44, 8; 2) ganz, vollständig: m. sg. acc. görvallan Am 32, 5.
 götva (að), begraben: inf. Gðr I 8, 2.
 götvaðr, m. mörder: sg. acc. götvað Br 9, 6 (vgl. Mhff, DA V, 369 ann.).
 gögn (gögn, gegn), nur in der Verbindung í gögn; 1) adv. dafür, als ersatz: Skm 30, 9; 2) praep. c. dat. gegenüber, entgegen: Rm 23, 2, Akv 34, 2.
 gögnum (gegnum, gognum), nur in der Verbindung í gögnum, praep. c. acc. durch: Hym 29, 6, Gðr I 16, 4 (hier viell. adv.?), Hlr 1, 1 u. ö.
 gora (gorva, gera, gerva; rð) 1) tun (eht): prt. ind. pl. 3. gerðu F' 303b 25; 2) verfertigen: inf. gorva Rp 9, ö. 22, 4, 7; prt. ind. sg. 1. gerða Fm 29, 5; sg. 3. gerði Hym 21, 8, gerði Rm 14 pr 6; pl. 3. gerðu Vsp 10, 8, Hyndl 7, 8; 3) zu-rechtmachen, bereiten: inf. gora Sd 34, 1; prs. opt. sg. 2. górvir HHv 41, 6; prt. ind. sg. 1. gerða Od 11, 4; sg. 2. górvir Ls 65, 1; sg. 3. gerði Rp 32, 4, gerði Fm 4; pl. 3. gerðu Rp 11, 6, Am 8, 7; 4) schaffen: prt. ind. pl. 3. gerðu Vsp 13, 6, Háv 79, 4, 141, 6, gerðu Grm 41, 2; 5) anlegen, errichten: prt. ind. sg. 2. górvir Vkv 34, 2; sg. 3. gerði Hyndl 10, 1; pl. 3. gerðu Rp 23, 10, gerðu Vkv 4; 6) ausrichten, veranstalten: inf. gora Hym 2, 8, Ls 65, 3, gorva Od 27, 4, Am 72, 4; 7) ausführen, begehnen, durchführen: inf. gora Od 22, 4, gera F' 305b 2, gerva Br 3, 2; prs. opt. pl. 3. góri Sd 22, 5; prt. ind. sg. 2. górvir Fm 19, 2; sg. 3. gerði Hyndl 14, 6; 8) verüben, erheben: prt. ind. pl. 3. gerðu Am 1, 2, 49, 1; 9) etw. (eht) gegen jmd (ehm) anwenden: prt. ind. sg. 3. gerði Vkv 19, 7; pl. 1. gerðum Grp 46, 4; 10) absol. handeln, verfahren: inf. gora Ls 15, 2, gera Am 82, 2; prs. ind. sg. 3. górir Háv 113, 1; pl. 3. gerva Am 61, 2;

imper. sg. 2. gør Am 57, 1, 99, 5; prt. ind. sg. 2. gerðir Am 54, 2; opt. sg. 3. gerði Grm 32; 11) zu etw. machen (mit dopp. acc.): inf. gorva Háv 122, 5; prs. ind. sg. 3. górir Háv 93, 5; pl. 3. gora Gðr II 27, 3; prt. ind. sg. 2. górvir HH I 42, 9; sg. 3. gerði HH II 4, 10; pl. 3. gerðu Hlr 5, 5, 12) als hilfsverb mit nachfolg. inf. tun (wie engl. to do): prs. ind. sg. 2. gerr Grp 20, 8; prt. ind. sg. 1. gerði (-ga) Gðr II 11, 5, gerða Gðr II 21, 8; sg. 3. gerði Gðr I 1, 5, Sg 4, 6, unpers. gerðit hlut þiggja man empfang nichts (?) Am 93, 6 (Bugge, Fkv. 436b); pl. 3. gerðu Am 36, 7, gerðu Hm 19, 4; opt. sg. pl. 3. gerði Vkv 6, 8, Am 25, 7; Sg 58, 10; 13) g. ehn at ehu jemand wozu bringen, veranlassen: inf. gorva Sg 21, 2; prt. ind. pl. 3. gerðumk (d. i. gerðu mik) Hm 27, 8; g. til etw. (eht) zur anwendung bringen: prs. ind. pl. 1. górvum Hym 6, 4; g. eht við ehn jmd etw. antun: prt. ind. pl. 3. gerðu HHv 10, 8; g. hleyti við ehn zu jmd in verwandtschaftl. beziehungen treten, sich mit ihm ver-schwägern: inf. gorva Grp 34, 2; g. sér létt sich heiter stellen: prt. ind. sg. 3. gerði Am 71, 7.

gorask 1) sich bereit machen, sich anschicken, sich in bewegung setzen: prs. ind. sg. 2. heiman górisk bist im begriffe abzureisen Am 10, 7; prt. ind. sg. 3. górisk Hrbl 40, 2, Br 15, 6, Gðr I 1, 2; 2) sich ereignen: inf. górisk Grp 8, 5; prs. ind. opt. sg. 3. górisk Am 31, 8; Grp 22, 7; prt. opt. pl. 3. górisk Am 21, 5; 3) werden, entstehen: prs. ind. pl. 3. górisk Skm 36, 6; prt. ind. pl. 3. górisk HH II 8, 10; 4) ablaufen: prs. opt. sg. 3. górvisk Am 34, 4; inf. górisk at góðu sich zum guten gestalten HHv 33, 12.

gørla, gørliga, s. gørla, gørliga.

gørr, gerr, adv. compar. vollständiger, genauer: Hym 38, 4, HHv 27, 3, Grp 8, 2; superl. gerst ganz und gar Sg 10, 4; gørst am genausten Am 63, 6.

gørsimi, *f.* kostbarkeit, kleinod: *pl. nom. acc.* gørsimar *Vkv* 21, 8; *Vkv* 17 pr 6.

H.

há, *f.* fell: *pl. dat.* há *Háv* 133, 10 (*anders Wisén, EE* 120 fg.).

há-beinn, *adj.* hochbeinig: *m. sg. nom.* Gðr II 2, 5.

háð, *n.* hohn, spott: *sg. dat.* háði *Háv* 131, 5.

haddr, *m.* haar (einer frau; *Mhff, Hz* 12, 347): *sg. nom.* Gðr I 15, 3; *acc.* hadd *Ghv* 16, 8.

háðung, *f.* verhöhnung, beschimpfung: *sg. gen.* háðungar *Háv* 101, 7.

haf, *n.* meer: *sg. nom. acc.* *Hyndl* 42, 1; *Grm* 4 u. ö.; *dat.* hafi *HHv* 19, 6 u. ö.

hafa (*fð*; *got.* haban) 1) *haben*, *besitzen*: *inf.* *Vm* 51, 5, *Grm* 53, 2, *Háv* 68, 5 u. ö.; *prs. ind. sg.* 1. hefi *prk* 10, 1, *Hrbl* 3, 3 u. ö.; *sg.* 2. 3. hefir *prk* 9, 1, *Hrbl* 6, 4 u. ö.; *prk* 10, 3, *Skm* 9, 6 u. ö.; *pl.* 1. hofum *HHv* 5, 1 u. ö.; *pl.* 2. hafð *Rp* 49, 4; *pl.* 3. hafa *HH* I 47, 7, II 27, 7, *Sd* 18, 8; *opt. sg.* 2. hafir *Hrbl* 6, 5, *HHv* 20, 6; *sg.* 3. hafi *prk* 14, 7 u. ö.; *imper. sg.* 2. haf *HH* II 34, 5; *prt. ind. sg.* 1. hafða *Hrbl* 18, 12; *sg.* 3. hafði *Hym* 8, 3, *Vm* 32, 6 u. ö.; *pl.* 2. hofðuð *HH* II 1, 6, hofðut *Am* 57, 5; *pl.* 3. hofðu *Vsp* 21, 2, *Háv* 49, 5 u. ö.; *opt. sg.* 2. hefðir *HH* II 32, 7 u. ö.; *sg.* 3. hefði *Vkv* 11, 5; 2) *jmd* zur ehe haben (vom manne wie vom weibe): *inf.* *Skm* 35, 2, *Sg* 6, 5 u. ö.; *prs. opt. sg.* 1. hafa *HHv* 7, 8; 3) *tragen* (von kleidungsstücken und waffen): *inf.* *HH* II 25, 5; *prs. ind. sg.* 1. hefi *Skm* 23, 3, 25, 3; *sg.* 3. hefir *F* 305a 10; *prt. ind. sg.* 3. hafði *Sd* 14, 3; *pl.* 3. hofðu *Gðr* II 20, 4; 4) *erhalten*, *erlangen*, *in se gewalt bekommen*: *inf.* *Skm* 30, 9, *Alv* 7, 2 u. ö.; *prs. ind. sg.* 3. hefir *Hrbl* 22, 1, *Grm* 42, 2; *pl.* 3. hafa *Rm* 23, 5; *opt. sg.* 3. hafi *Hyndl* 9, 7, *Fm* 21, 6; *pl.* 3. hafi *Hrbl* 60, 2 u. ö.; *prt. ind. sg.* 1. hafða *Háv* 101, 9; *sg.* 2. hafðir *Ls* 40, 5;

5) *annehmen* (*ástráð*): *inf.* *Fm* 35, 2; 6) *verwenden*, *benutzen* (*ehn*, *eht* at *ehu*): *inf.* *Háv* 30, 2, *Sd* 19, 7; *prs. ind. pl.* 3. hafa *Ls* 1, 5, *Vm* 45, 5; *imper. sg.* 2. haf *Háv* 131, 6; *prt. ind. sg.* 3. hafði *HHv* 30 pr 7; *pl.* 3. hofðu *Ls* 34, 5; *part. prt. m. pl. acc.* hafða *Am* 79, 6; *etw.* (*eht*) *an stelle von etw.* (*fyr eht*) *anwenden*: *part. prt. n. sg. nom.* haft *Ls* 11; *etw.* (*eht*) *gegen jmd* (*við ehn*) *anwenden*: *prt. ind. sg.* 1. hafða *Hrbl* 20, 2; 7) *gebrauchen*: *inf.* *Háv* 64, 3; 8) *etw.* *fortbewegen*, *wohin bringen*: *imper. sg.* 2. haf *Hym* 26, 6; *prt. ind. sg.* 3. hafði *Am* 48, 9; *opt. sg.* 3. hefði (*í munn*?) *Am* 16, 5; 9) *in der lage sein* (*mit nachfolg. at c. inf.*): *prs. ind. sg.* 1. hefi *Gðr* I 6, 3; 10) *betreiben*, *ausführen*: *prt. ind. sg.* 3. hafði *strandhogg HH* II 4 pr 6; 11) *etw.* (*eht*) *worauf* (*á ehu*) *anbringen*: *prt. ind. pl.* 1. hofðu (*vit*) *Gðr* II 14, 5; 12) *sich an etw.* (*á ehu*) *halten* (*etw.* *beobachten*): *imper. sg.* 2. haf *Ls* 36, 2; 13) *mit adv.* *bestimmungen*: *h.* *ehn* *braut jemand* *fortführen*: *prt. ind. sg.* 3. hafði *HHv* 5 pr 7; *h.* *eptir* *zurückbehalten*: *inf.* *Háv* 104, 5; *prt. ind. sg.* 3. hafði *Rm* 4 pr 3; *h.* *fram* *vorbringen*: *imper. sg.* 2. haf *Am* 39, 6; *h.* *ehn* *heim jmd* *nach hause führen*: *prt. ind. pl.* 3. hofðu *Vkv* 9; *h.* *eht* *í hug sér etw.* *in überlegung ziehen*: *imp. sg.* 2. haf *Sd* 20, 5; *h.* *uppi* *nennen*, *erwähnen*: *part. prt. n. sg. nom.* hafat *Vsp* 19, 8; *h.* *vel* (*betr.* *bazt*) *sich wol befinden* (*besser.* *am besten* *daran sein*): *prs. ind. sg.* 3. hefir *Ls* 39, 4; *prt. opt. sg.* 2. hefðir *Akv* 17, 1; *prs. ind. sg.* 3. hefir *Háv* 79, 6; 14) *als hilfswerb mit dem part. prt.* *zur umschreibung des perf.* *und plusqpt*: *inf.* *Rm* 12, *Sd* 10, 2, *Od* 21, 7; *prs. ind. sg.* 1. hefi *Vsp* 15, 6, *prk* 7, 1, *Vm* 8, 5 u. ö.; *sg.* 2. 3. hefir *prk* 6, 7, *Ls* 23, 7, *Hrbl* 51, 2 u. ö.; *Bdr* 5, 3, *Ls* 30, 6, *Vm* 46, 6 u. ö.; *pl.* 1. hofum *Br* 7, 3, *Gðr* II 29, 3 u. ö.; *pl.* 2. hafð *Hym* 38, 1, *Hm* 20, 7; *pl.* 3. hafa *Hyndl* 9, 1, *HH* I 47, 5 u. ö.; *opt. sg.* 1. hafa *Sg* 53, 7; *sg.* 2.

hafir *Sd* 35, 5; *sg.* 3. hafi *Háv* 109, 2, *Grp* 42, 5 u. ö.; *pl.* 1. hafim *HH* 11 45, 3; *prt. ind. sg.* 1. hafða *Hrbl* 39, 4, *Skm* 37, 4 u. ö.; mit *suff. pron.* hafðak *Gðr* 11 25, 2 (so *Grðtv.*; hofðu *Hild.* mit *R*); *sg.* 2. hafðir *HH* 11 29, 4, *Am* 83, 5; *sg.* 3. hafði *Prk* 32, 4, *Ls* 1, *Skm* 1 u. ö.; *pl.* 2. hofðuð *Sg* 57, 4, *Am* 42, 2; *pl.* 3. hofðu *Vsp* 5, 4, *Hrbl* 37, 3, *Rm* 7 u. ö.; *opt. sg. pl.* 3. hefði *Vsp* 29, 5, *Háv* 108, 7 u. ö.; *Br* 20 pr 10; zur umschreibung des *fut. exact.*: *prs. ind. sg.* 1. hefi *Am* 38, 3; 15) hafask eht fyrir sich *etw. vorhalten*: *prs. ind. sg.* 3. hefisk *Vsp* 51, 2; vel hafask sich wol befinden: *inf. Háv* 140, 3; hafask í hildileik sich in den kampf begeben: *inf. Fm* 31, 3.

há-fjall, *n.* hoher berg; *h.* skarar 'haarberg', *poet. bezeichnung des kopfes*: *sg. acc. Hym* 23, 6.

hafna (að), 1) aufgeben, verwerfen (ehu): *prs. ind. pl.* 1. hofnum *Am* 67, 4; 2) verlieren: *prs. ind. sg.* 2. hafnar *Sg* 31, 7.

hafnar-mark, *n.* hafenzeichen, merkzeichen für einseglende schiffe: *sg. nom. HHv* 30, 4.

hafr, *m. bock*: *sg. nom. Hym* 37, 3; *pl. nom. hafrar Prk* 21, 1; *gen. acc. hafra Hym* 20, 2. 31, 2; *Hym* 7, 5; *dat. hofrum Hyndl* 47, 7.

hafrar, *m. pl.* hafergrütze (sicherlich nicht 'bockfleisch', das nicht wie die heringe als ärmliche kost gelten kann): *acc. hafra Hrbl* 3, 7.

hagl, *n.* hagel: *sg. nom. HHv* 28, 7.

hagliga, *adv.* auf geschickte, zierliche weise: *Prk* 15, 7. 19, 7.

hagligr, *adj.* von gefälligemäusseren, hübsch: *f. pl. nom. hagligar HHv* 1, 5.

1. hagr, *m.* 1) stellung, lage, verhältnisse: *sg. dat. hag Grp* 22, 8; 2) nutzen, vorteil: *sg. gen. hags Am* 94, 10.

2. hagr, *adj.* geschickt, kunstfertig: *m. pl. nom. hagir Hyndl* 7, 8; *compar. m. sg. nom. hagari Rm* 3; *superl. m. sg. nom. hagastr Vkv* 14; *n. sg. acc. (adv.) hagast Vkv* 18, 4.

hála, *f.* riesin: *sg. voc. HHv* 16, 2. 18, 1; *gen. hálu skær* 'der riesin

ross', *poet. bezeichnung des wolfes HH* 1 55, 7.

halda (held; *got. haldan*) 1) halten: *prt. ind. sg.* 3. held skildi *Vsp* 31, 5, *h. munnlaug undir eitrit Ls* 65 pr 5, *h. hofði við hringbrota lehnte den kopf an ihn Od* 21, 3; *imper. sg.* 2. halt hjarta við funa *Fm* 27, 3; 2) festhalten (ehm): *prs. ind. sg.* 3. heldr *F* 305b 5; sich fest halten: *prt. ind. sg.* 3. held *F* 304a 17; stand halten: *inf. Am* 98, 6; 3) behalten, in seinem besitze erhalten (ehu, ehm): *prs. opt. sg.* 3. haldi *F* 304a 9; *prt. opt. sg.* 1. helda *Hrbl* 32, 3; *h. ehu við ehn etw. gegen jmd behaupten*: *inf. Akv* 32, 12; *h. rúmi an einer stelle ausharren*: *prt. ind. sg.* 3. held *Am* 59, 2; *h. lífi das leben fristen*: *inf. Od* 30, 4; *prt. opt. sg.* 3. heldi *Br* 10, 8; 4) *etw. versprochenes oder gelobtes (eht, ehu) halten*: *inf. Grp* 31, 4; *part. prt. n. sg. acc. haldit Br* 19, 7; 5) im zaume halten (tungu): *part. prs. m. pl. acc. haldendr Háv* 29, 5; 6) hüten, weiden: *inf. h. geitr HH* 11 25, 2; 7) *etw. für den gebrauch im stande u. in bereitschaft halten* (skip): *inf. Hrbl* 8, 2; *prs. ind. sg.* 2. heldr *Hrbl* 7, 4; 8) *h. vörð wache halten*: *inf. HH* 11 48 pr 3; *prs. ind. pl.* 3. halda *HHv* 23, 3; *prt. ind. sg.* 3. held *HHv* 5 pr 4. 11 pr 11; 9) sich wenden (*KGislason, Eftirl. skr. I, 205 fg.*): *imper. sg.* 2. halt til vinstra veggins *Hrbl* 56, 5; *pl.* 2. haldið heim *Rm* 9, 6; 10) *h. á ehu sich andauernd mit etw. beschäftigen*: *prs. opt. sg.* 3. haldit maðr á kerí man bleibe nicht am becher kleben *Háv* 19, 1 (vgl. *z. st. E. Magnússon, Cambr. philol. soc. proc. 1887, s. 8; FJ, Eddal. I, 116; Wísén EE* 105 ff.); *prt. ind. pl.* 3. heldu *Rp* 15, 2; 11) *intr. halten, unversehrt bleiben*: *inf. HH* 1 4, 8; *prt. ind. sg.* 3. held *F* 305b 7.

hálf-brunninn, *part. prt. halbverbrannt*: *n. sg. dat. hálfbrunnu Háv* 87, 3.

hálf-dauðr, *adj. halbtot*: *m. sg. nom. Hym* 37, 4.

hálfr, *adj.* (*got. halbs*) 1) halb: *m. sg.*

- nom. *Háv* 59, 6; dat. hálfum *Háv* 52, 4; acc. hálfan *Grm* 14, 4. 6 u. ö.; pl. acc. hálfu *Am* 52, 3; f. sg. nom. hálf *Skm* 42, 6; n. sg. nom. acc. hált *Am* 94, 7; *Hym* 26, 2; dat. hálfu um die hälfte (d. i. doppelt) *HH I* 26, 4, *Od* 25, 4 u. ö.; 2) unvollkommen: f. sg. nom. hálf *Háv* 53, 6 (*FJ*, *Ark* 4, 51; *Eddal. I*, 116).
- hálf-sviðinn, part. prt. halbverkohlt: m. sg. acc. *Hyndl* 41, 3.
- hálf-yrkr, adj. nur halbe arbeit verrichtend, wenig leistend: m. sg. acc. hálfyrkjan *Am* 58, 5 (wo mit *FJ* hoggum hálfyrkjan st. des hsl. hqum vér halft yrkjum zu lesen ist).
- hali, m. schwanz: sg. dat. acc. hala *LS* 49, 3 u. ö.; *HHv* 20, 3 u. ö.
- háll, adj. glatt: m. sg. dat. hálum *Háv* 89, 4.
- hallr, adj. (vgl. got. wilja-halpei) geneigt, gebeugt: f. sg. nom. holl *Gör I* 15, 2; n. sg. dat. með hollu kerí mit schief gehaltenem (also halbgeleertem) becher *Háv* 52, 5.
- halr, m. 1) mann: sg. nom. voc. *Hym* 3, 2, *Háv* 20, 1, *Ghv* 20, 7 u. ö.; *Hrbl* 49, 3, *HHv* 14, 2; dat. acc. hal *Háv* 117, 2, *Hm* 15, 5; *Háv* 149, 4, *Br* 4, 7; pl. nom. halir *Háv* 128, 9, *HH I* 23, 7 u. ö.; acc. hali *Háv* 101, 3, *Rm* 21, 6 u. ö.; 2) herr: sg. nom. *Háv* 36, 3, 37, 3; 3) mensch: pl. nom. halir *Vsp* 53, 7, *Vm* 43, 8 u. ö.; 4) bewohner des totenreiches: pl. nom. halir *Háv* 29, 3. — Als eigennamen *Rp* 24, 3.
- hals, m. (got. hals) 1) hals: sg. nom. acc. *Rp* 28, 11; *Vkv* 2, 10, *Sg* 42, 3 u. ö.; dat. halsi *LS* 57, 5, *Skm* 23, 5 u. ö.; 2) zipfel am segel: pl. gen. halsa *Bdr* 12, 8 (vgl. skaut).
- halsa (að), umhalsen, umarmen: prt. ind. sg. 1. halsaða *Gör III* 4, 1; sg. 2. halsaðir *Gör I* 13, 7.
- hals-men, n. hals schmuck, halsband: pl. dat. halsmenjum *Am* 44, 7, 69, 6.
- haltr, adj. (got. halts) lahm: m. sg. nom. *Háv* 71, 1, 89, 9.
- hamask (að; vgl. got. ga-hamôn) sich verwandeln in etw. (i eht): part. prt. n. sg. acc. hamazk *HHv* 5 pr 8.
- hamalt, adv. in keilförmiger schlachtordnung: *Rm* 23, 8.
- hamarr, m. hammer: sg. gen. hamars *prk* 1, 3, 32, 7; dat. hamri *prk* 2, 8, *Hym* 23, 5 u. ö.; acc. hamar *prk* 3, 7, 6, 8 u. ö.
- Hamðis-mál, n. pl. das lied von Hamðir: nom. *Hm* 30 pr 1.
- hamingja, f. schutzgeist (*RKeyser*, *Saml. aþ.* 308 fg., *Grimm*, *Myth. II*⁴ 730. *III*⁴ 266): pl. nom. hamingjur *Vm* 49, 4.
- hamla, f. ruderband (der riemen der es verhindert dass die ruder aus den ruderpflocken gleiten): pl. nom. hqmlur *Am* 36, 5.
- hamr, m. 1) gewand (schwanenkleid): pl. acc. hami *Hlr* 7, 1; 2) äussere gestalt: sg. dat. hami *Vsp* 41, 8, *ham Vm* 37, 3; pl. dat. hqum *Grp* 43, 5; 3) folgegeist, schutzgeist (s. v. a. hamingja): sg. nom. *Am* 18, 6.
- handan, adv. nur in der verbindung fyr h. praep. c. acc. jenseits: *Hrbl* 1, 2, *Gör II* 7, 6.
- handar-vanr, adj. handlos: m. sg. nom. *Háv* 71, 2.
- hand-bani, m. mörder: sg. acc. handbana *Hyndl* 29, 8.
- hand-taka (-tók), ergreifen, festnehmen: inf. *Grm* 25.
- hanga (hekk; got. háhan) hängen (suspensum esse): inf. *Am* 21, 2; prs. ind. sg. 3. hangir *Grm* 10, 4, *Háv* 133, 10; prt. ind. sg. 1. hekk *Háv* 137, 1; opt. pl. 3. hengi *Háv* 67, 5.
- hangi, m. gehängter: sg. gen. hanga *F* 305b 21.
- hangin-lukla, f. frau welche herabhängende schlüssel trägt: sg. acc. hanginluklu *Rp* 23, 2.
- hani, m. (got. hana) hahn: sg. nom. *Vsp* 43, 7, 44, 7.
- hann, hón, pron. pers. er, sie: m. nom. acc. hann *Vsp* 8, 8, *Bdr* 2, 3, *prk* 1, 2, *Hym* 3, 4 u. ö.; *prk* 7, 5, *LS* 19, 6, *Hrbl* 15, 5, *Skm* 16, 1 u. ö.; gen. hans *LS* 3, *Hrbl* 48, 2, *Vm* 37, 4, *Grm* 26, 4 u. ö.; dat. hánun *Vsp* 43, 5, *prk* 10, 7, *Hym* 11, 7, *Hrbl* 56, 9 u. ö.; f. nom. hón *Grm* 14, 5, *Rp* 4, 5, *Vkv* 11, 8 u. ö.; gen. hennar *Háv* 98, 6, *Rp* 41, 1, *Hyndl* 17, 2 u. ö.; dat.

- henni *Vsp* 3, 1, *Háv* 50, 3, *Rp* 11, 3 u. ö.; acc. hana *Vsp* 1, 1, *Vm* 47, 3 u. ö. — Zuweilen vertritt hann, hón geradezu das pron. pers. der 1. person: m. sg. nom. acc. hann *Am* 32, 4. 6 ('ich'); *Am* 32, 3 ('mich'); f. sg. nom. hón *Hyndl* 4, 1. 2, *HHv* 24, 5 ('ich'); acc. hana *Ls* 53, 4 ('mich'); vgl. Bugge, *Fkv.* 121a.
- hann-yrð, f. kunstvolle arbeit: pl. dat. hannyrðum *Gðr* II 14, 7 (Bugge, *Tidskr.* f. phil. 6, 90; *Hj. Falk*, *Ark.* 3, 89).
- hanzki, m. handschuh: sg. gen. acc. hanzka *Ls* 60, 4; *Hrbl* 26, 4.
- happ, n. erspriessliches, ehrenvolles werk: sg. acc. *Am* 86, 3.
- hapt, n. fessel: sg. nom. *Háv* 147, 7; gen. haptis *Háv* 146, 3; pl. nom. hopt *Vsp* 35, 4; dat. hoptum *Ls* 37, 6.
- hapta, f. gefangene: sg. nom. *Gðr* I 9, 1; acc. hoptu *HH* II 4, 10.
- haptr, m. (got. hafts) gefangener: sg. nom. *Fm* 7, 4. 8, 4, *Akv* 29, 2; acc. hapt *Vsp* 36, 1.
1. hár, adj. (got. háuhs) 1) hoch, hochgewachsen, hoch emporragend: m. sg. nom. *Vsp* 22, 3, *Vkv* 37, 5; dat. hám *HH* I 5, 6, *Akv* 2, 8; acc. hávan *Bdr* 9, 1; pl. acc. háva *HHv* 28, 7; f. sg. gen. hárar *Gðr* II 36, 2; dat. hári *Od* 3, 3, (sw.) há *Akv* 14, 4, *Hm* 11, 10; acc. háva *Gðr* II 13, 4; pl. nom. hávar *HH* I 16, 3; n. sg. dat. hávu *Bdr* 3, 7 u. ö., há *Grm* 17, 2; pl. acc. há *HH* I 30, 2; compar. m. sg. nom. hæri *Vsp* 32, 6; superl. m. sg. acc. hæstan *Ghv* 21, 4; n. sg. acc. (adv.) hæst *Grp* 10, 7; 2) hoch emporschlagend (von wogen u. flammen): m. sg. nom. hár *Vsp* 59, 7 u. ö.; acc. hávan *Háv* 150, 2, *Hlr* 10, 3; f. pl. nom. acc. hávar *Sg* 62, 6; *Ghv* 13, 6; *Rm* 16, 3; compar. m. sg. nom. hæri *Rm* 17, 6; 3) in übertr. sinne, erhaben, herrlich: compar. f. sg. nom. hæri *Gðr* I 19, 3; superl. m. sg. nom. hæstr *Hyndl* 14, 4, *Grp* 7, 3; 4) laut: n. sg. acc. (adv.) hátt *Vsp* 47, 5, *Rm* 15, 1 u. ö.; compar. n. sg. acc. (adv.) hæra *Hrbl* 47, 4. — Als eigenname *Vsp* 18, 3. 26, 5, *Grm* 46, 6, *F* 303a 1.
2. hár, n. haar: sg. nom. acc. *Rp* 34, 5, *HH* II 43, 5; *Akv* 8, 5; acc. c. art. hárít *Rm* 5 pr 9; dat. hári *Grm* 40, 5.
3. hár, m. ruderpflock: pl. nom. háir *Am* 36, 6.
- hæra (að?), jmd (á ehn) anstarren (?): prs. opt. sg. 3. hari *Skm* 28, 3.
- harð-gör, adj. 1) aus festem stoffe gefertigt, dauerhaft: n. pl. nom. harðgør *Vsp* 35, 3; 2) fest (gegen gift): m. sg. nom. *Sf* 11.
- harð-hugaðr, part. prt. 1) von festem, unbeugsamem sinne: m. sg. nom. þrk 31, 3; f. sg. nom. harð-huguð *Ghv* 1, 5; 2) schmerzbetäubt: f. sg. nom. harðhuguð *Gðr* I 5, 5. 11, 5.
- harð-hugðigr, adj. von festem sinne, unerschrocken, kühn: n. sg. acc. harðhugðikt *Grp* 27, 7.
- harðla, adv. heftig, sehr: *Am* 2, 6.
- harðliga, adv. 1) schwer, drückend: *HHv* 38, 3; 2) kühn: *Fm* 30, 5 (vgl. jedoch *Mhff*, *DA* V, 366).
- harð-móðigr, adj. von hartem, rauhem sinn: m. pl. nom. harð-móðgir *Akv* 13, 6; n. pl. nom. (sw.) harðmóðgu *Grm* 41, 5.
- harðr, adj. (got. hardus) 1) hart (im eigtl. sinne): compar. m. sg. nom. harðari *Hym* 30, 6; 2) hart, rauh, schwer: n. pl. dat. hørðum *Gðr* I 10, 3; acc. hørð *HH* II 3, 1; compar. m. sg. acc. harðara *Gðr* I 6, 3; superl. n. sg. nom. harðast *Ghv* 16, 5; 3) schlimm, böse, furchtbar: f. pl. acc. harðar *Od* 18, 1; n. sg. nom. hart *Vsp* 46, 5; dat. hørðu *Am* 78, 3; 4) schwerbedrückt, kummervoll: m. sg. gen. harðs *Gðr* I 2, 3; 5) heftig: n. sg. acc. (adv.) hart *Ls* 65 pr 7; 6) streitbar, kühn, mutig: m. sg. nom. *Hym* 31, 1; acc. harðan *Hrbl* 20, 4, *HHv* 6, 7 u. ö.; pl. acc. harða *Grp* 9, 5; n. sg. acc. hart *HH* I 54, 12; compar. m. sg. acc. harðara *Hrbl* 14, 3.
- harð-ráðr, adj. rauh, streng: m. sg. nom. *Hym* 10, 3.
- harð-ræði, n. 1) kühne tat: sg. acc.

- Am* 47, 3; 2) untat, verbrechen: sg. gen. harðræðis *Am* 83, 7.
- harð-skafr, adj. abgehärtet (?): m. sg. nom. (sw.) harðskafi *Hyndl* 22, 2.
- harð-sleginn, part. prt. durch hämmern hart oder fest gemacht, hartgehämmert: m. sg. nom. *Hym* 13, 3.
- harm-brögð, n. pl. kummerbereitende anschlage: dat. harmbrögðum *Akv* 16, 7.
- harm-dogg, f. 'kummertau', poet. bezeichnung der trähnen: sg. dat. *HH* II 44, 4 (vgl. jedoch *FJ* II, 125b).
- harm-flaug, f. unglücksgeschoss (schmerzenspfeil' *Mhff*): sg. nom. *Vsp* 33, 3.
- harmr, m. 1) kummer, sorge, schmerz, leid: sg. nom. *Vsp* 54, 2; gen. harms *HH* II 34, 6, *Grp* 9, 4 u. ö.; dat. harmi *HH* II 50 pr 2, *Gðr* I 4; acc. harm *Hrbl* 13, 1 (wo wol zu lesen ist: Harm ljótan telki mér í því; vgl. *Cpb* I 119. 488), *Sd* 12, 3, *Gðr* I 6, 4 u. ö.; pl. gen. acc. harma *Vkv* 28, 6, *HHv* 38, 4 u. ö.; *HHv* 27, 2, *Gðr* II 4; 2) kummer bereitende tat, trauriges ereignis: sg. nom. *Br* 14, 6; acc. harm *Br* 3, 4, *Am* 65, 3; pl. acc. harma *Gðr* II 9, 2.
- harpa, f. harfe: sg. dat. acc. hǫrpu *Vsp* 43, 2, *Dr* 16; *Od* 26, 6, *Akv* 32, 7, *Am* 63, 1.
- hárr, adj. grau: m. sg. dat. hárum *Hym* 16, 1, *Háv* 133, 5; acc. (sw.) hára *Fm* 34, 2; n. pl. nom. hár *Rp* 2, 8.
- hasla (að), den platz (völl) auf dem ein zweikampf stattfinden soll mit haselruten abstecken (*Kormakssaga* ed. Möbius 20, 28 fg.); daher völl hasla ehm jemand zum zweikampf herausfordern: part. prt. m. sg. acc. haslaðan *HHv* 34 pr 7.
- há-timbra (að), hoch aufbauen: prt. ind. pl. 3. hátimbruðu *Vsp* 10, 4; part prt. m. sg. dat. hátimbruðum *Grm* 16, 6.
- hatr, n. (got. hatis) hass: sg. nom. *Háv* 151, 4; gen. hats *Rm* 8, 6.
- há-tún, n. hochburg: sg. acc. hátún horna 'hörnerburg', poet. bezeichnung des stierkopfes *Hym* 19, 3. — Als Ortsname *HH* I 8, 5. 26, 3.
- hauðr, n. erde: sg. acc. *Hyndl* 48, 2.
- haugr, m. hügel, bes. grabhügel: sg. nom. *HH* II 37 pr 1. 41, 5; gen. c. art. haugsins *HH* II 38 pr 3. 48 pr 5; dat. haugi *Vsp* 43, 1, *Prk* 5. 1 u. ö.; c. art. hauginum *HH* II 45 pr 1. 48 pr 4; acc. c. art. hauginn *HH* II 41 pr 1; pl. dat. haugum *Hrbl* 44, 3; acc. hauga *Hrbl* 45, 3.
- haukr, m. habicht: sg. dat. hauki *Gðr* II 18, 10; pl. nom. haukar *HH* II 42, 4; gen. acc. hauka *Grm* 44, 8; *Sg* 67, 8.
- hauk-staldr, m. s. høg-staldr.
- haull, m. bruch (hernia): sg. dat. hauli (besser: haulvi) *Háv* 136, 11.
- hauss, m. schädel: sg. dat. hausi *Vm* 21, 4 u. ö.; acc. haus *Hym* 30, 5; pl. acc. hausa *Am* 79, 5.
- haust-grima, f. herbstnacht: sg. nom. *Háv* 73, 8.
- heðan, adv. von hier, von hier aus: *Ls* 7, 6, *Hrbl* 14, 2 u. ö.
- heðinn, m. zottiger pelzrock: sg. acc. heðin *Háv* 73, 3. — Als männl. eigennamen *HHv* 2 u. ö.
- hefingar, f. pl. (hœfingar *FJ*; vgl. auch *Bugge*, *Stud.* 473 anm. 2) die oberen triebe oder sprossen eines baumes (?): pl. acc. *Grm* 33, 2.
- hefja (hóf; got. hafjan) 1) heben, emporheben: inf. *F* 304a 45; prt. ind. sg. 3. hóf *Hym* 36, 1; part. prt. n. pl. nom. hafð *Gðr* II 35, 4; h. ehn sér at armi jmd an die brust drücken, umarmen: inf. *Sg* 4, 8; h. af abheben: prs. ind. pl. 3. hefja *Grm* 42, 6; h. upp hin-aufheben: prt. ind. sg. 3. hóf *Hym* 34, 5; hefjask sich emporheben: prt. ind. sg. 3. hófsk *Vkv* 29, 6. 38, 2; übertr. sich überheben (durch unmässigen stolz): prt. ind. sg. 2. hófsk þú *Am* 94, 4 (*FJ* II, 131b; höstu *Hild.* mit *R*); 2) tragen: inf. *Sg* 62, 5; prt. ind. pl. 3. hófu *Ghv* 13, 5; h. út hinaustragen: prs. ind. pl. 3. hefja *Am* 99, 8.
- hefna (nd), 1) rache nehmen, sich rächen: prs. opt. sg. 2. hefnir *Sd* 22, 4; part. prt. n. sg. acc. hefnit vinna die rache ausführen *Am* 86, 4; 2) rache nehmen für jmd (ehs), jmd

rächen: inf. Grm 17, 6, Grp 9, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. hefndi Akv 1; pl. 1. hefndum HH II 10, 4; pl. 2. hefnduð HH II 9, 6; part. prt. n. sg. acc. hefnt HHv 43, 5; unpersönl. part. prt. n. sg. nom. hefnt Vsp 56, 8; rache nehmen an jmd (ehm) für jmd (ehs): inf. Ghv 5, 8; 3) rache nehmen für etw. (ehs), etw. rächen: inf. Hyndl 29, 6, Hm 12, 6; part. prt. n. sg. acc. hefnt Vkv 28, 5, h. vinna Bdr 10, 6; unpersönl. part. prt. n. sg. nom. hefnt Br 9, 8; rache nehmen an jmd (ehm) für etw. (ehs): inf. Rm 10, 6; unpersönl. part. prt. n. sg. nom. hefnt HH II 32, 1.

hefnd, f. rache: sg. nom. acc. Sg 12, 6 (vgl. jedoch FJ z. st., der hefnd in hōnd ändern will); HH II 24, 6 u. ö.; pl. nom. acc. hefndir Ghv 5, 2; Od 18, 2; gen. hefnda Sg 22, 5; dat. hefndum Hym 3, 3 u. ö.

hé-gómi, m. unwahrheit, lüge: sg. nom. Grm 24.

hegri, m. reih: sg. nom. Háv 13, 1.

heiðingi, m. 'heidebewohner', poet. bezeichnung des wolfes: sg. gen. heiðingja Akv 8, 3. 5 (doch ist an der ersten stelle wol mit FJ zu lesen: varinn úlfis vāðum).

1. heiðr, f. (got. haiþi) heide: sg. dat. heiði HH I 52, 6, Akv 33, 8 (wo aber wol zu lesen ist: er af viði kómu, s. Zz 26, 28).

2. heiðr, adj. heiter, klar, glänzend: m. sg. nom. (sw.) heiði Sg 55, 4; acc. (sw.) heiða Hrbl 19, 5; f. sg. acc. heiða Grm 39, 6; pl. nom. heiðar Vsp 59, 4.

heið-vanr, adj. an heitere luft gewöhnt (serenitati, aetheri aduetus Mhff): m. sg. dat. heiðvqnum Vsp 25, 3 (vgl. aber auch Bugge, Aarb. 1869 s. 249).

heilagliga, adv. auf heilige weise (durch ein gottesurteil): Gdr III 8, 7.

heilagr, adj. 1) heilig: m. sg. dat. acc. (sw.) helga Gdr III 3, 4; Sd 18, 3; f. pl. acc. helgar dem heil. tempelfrieden unterworfen (Mhff) Vsp 4, 2; n. sg. nom. heilakt Grm 4, 1; gen. heilags Hyndl 1, 8;

2) ehrfurcht gebietend, gewaltig: m. sg. dat. helgum Vsp 25, 4; f. sg. nom. heilq Grm 22, 3; pl. dat. helgum Grm 22, 3; n. pl. nom. heilq Grm 29, 9, HH I 1, 3.

heili, m. gehirn: sg. dat. heila Grm 41, 4.

1. heill, adj. (got. hails) 1) heil, ganz, ohne bruch: m. sg. nom. Hym 13, 4. 31, 5; acc. heilan Hym 29, 7; 2) ungeschädigt, unverletzt, gesund: m. sg. nom. Ls 62, 7 u. ö.; illa heill von angegriffener gesundheit Háv 69, 2; acc. heilan Gdr I 13, 8; pl. nom. heilir Háv 154, 6. 7. 8 u. ö.; dat. heillum Vkv 32, 3; f. pl. acc. heilar Gdr III 9, 3; n. pl. nom. heil Vkv 15, 3; 3) in begrüssender anrede, bei heils- u. segenswünschen: vom glück begünstigt: m. sg. nom. Hym 11, 1, Ls 53, 1, Skm 37, 1 u. ö.; acc. heilan Grm 3, 2; pl. nom. heilir Ls 11, 1, Háv 2, 1 u. ö.; f. sg. nom. heil HHv 40, 1 u. ö.; pl. nom. heilar Ls 11, 2, Sd 4, 2; 4) ohne falsch, treu, hold: m. sg. nom. Am 19, 5; gen. (sw.) heila Háv 104, 6; dat. heillum Rm 7, 3, Sg 42, 7, Am 93, 9.

2. heill, n. vorzeichen: sg. dat. heilli Gdr I 22, 8 u. ö.; pl. nom. acc. heill Rm 19, 6. 20, 3; Rm 19, 3.

3. heill, f. 1) glückliche schickung, glück (bes. im plur.): sg. dat. Rm 25, 6; pl. gen. heilla Rm 22, 4; dat. heillum Sd 19, 7; 2) amulet (vgl. H. Petersen, Om nordboernes gudedyrkelse og gudetro i hedenold, Kbh. 1876, s. 74): pl. dat. heillum Sd 17, 2.

heilla (að), verzaubern, behexen: prs. opt. pl. 3. heilli Háv 128, 9. heil-ráðr, adj. heilbringende entscheidungen fassend: m. sg. nom. HHv 10, 2 (anders FJ z. st.).

heilsa (að), jmd (ehm) begrüßen: prs. ind. sg. 3. heilsar Grp 5, 3. heilyndi, n. gesundheit: sg. acc. Háv 68, 4.

heim, adv. nach hause, heimwärts, heim: Bdr 14, 1, Prk 21, 2, Hym 10, 4, Ls 31, 6 u. ö.; bjóða heim ehm jmd einladen: Háv 67, 2, Dr 7, Am 7, 1; sökja h. ehn jmd besuchen: Akv 3, 8; sökja h. hōnd

- ehs jmds hand ergreifen: *HH II 13, 3.*
- heima, adv. zu hause, daheim: *Hrbl 48, 1, Vm 2, 1, Alv 1, 6, Háv 5, 3 u. ö.* — *HH I 42, 2* ist mit Bugge (Wimmer, *Læseb. VIII*) hreina zu lesen.
- heiman, adv. von hause, von hause fort: *Ls 55, 3, Hrbl 3, 6 u. ö.*
- Heimdallar-galdr, m. 'Heimdalls zaubersang', name eines gedichtes: sg. dat. Heimdallargaldr *F 303 b 2.*
- heim-för, f. heimkehr: sg. nom. *HH II 39, 8. 40, 8.*
- heim-hagi, m. heimstätte: pl. gen. heimhaga *Háv 153, 7* (so *GV, Cpb I, 27. 468*; heim huga *Hild. mit R.*).
- heim-hamr, m. die eigentliche od. natürliche haut, im gegensatze zu der durch zauberkunst angenommenen: pl. gen. heimhama *Háv 153, 6* (so *GV, Cpb I, 27. 468*; heim hama *Hild. mit R.*).
- heimi, n. heimat: sg. gen. heimis *Hrbl 44, 3. 45, 3, Sd 25, 5.*
- heimis-garðar, m. pl. heimatliches gehöft: gen. heimisgarða *Háv 6, 5.*
- heim-kynni, n. pl. heimwesen: nom. *Hrbl 4, 4.*
- heimr, m. (got. haims, f.) 1) heimatland, heimat: sg. acc. heim *HH II 34, 5, Akv 17, 4*; pl. acc. heima *HH II 5, 4. 6, 3*; jötna heima den wohnort der riesen *prk 4, 10. 8, 4*; 2) welt: sg. dat. heimi *Vsp 26, 2, Vm 49, 5, Alv 8, 4, HHv 40, 3 u. ö.*; acc. heim *Vm 43, 5 u. ö.*; pl. nom. heimar *Grm 42, 4*; dat. heimum *Sd 2 pr 24*; acc. heima *Vsp 5, 5, Skm 2, Vm 43, 6 u. ö.*; 3) die oberwelt im gegensatze zu dem totenreiche (hel): sg. dat. heimi *Bdr 6, 4, Ghv 20, 8.*
- heimska, f. torheit: sg. acc. heimsku *Am 83, 7.*
- heimskr, adj. töricht, einfältig: m. sg. dat. heimskum *Háv 20, 6*; acc. heimskan *Háv 92, 5*; voc. (sw.) heimski *Hyndl 16, 10. 17, 6 u. ö.*; pl. acc. heimska *Háv 93, 4, Sd 24, 3.*
- heim-stöð, f. heimstatt (erde): sg. acc. *Vsp 58, 8.*
- heimta (mt), 1) heimbringen, holen: prs. ind. sg. 3. heimtir *prk 7, 6 u. ö.*; opt. sg. 2. heimtir *prk 17, 8*; prt. ind. sg. 3. heimti *Gðr II 17, 2*; 2) einfordern, reclamieren: inf. *Rm 11 pr 7.*
- heipt, f. (vgl. got. haifsts) 1) zorn, grimm, hass: sg. nom. *Fm 19, 4, Am 85, 5*; gen. heiptar aus zorn *Br 3, 3*; pl. gen. heipta *Háv 149, 5*; dat. heiptum *Sg 10, 1*; acc. heiptir *HH I 46, 8. II 26, 8, Sd 36, 1*; 2) tobsucht (*Lüning*): pl. dat. heiptum *Háv 136, 12*; 3) tat die zorn od. hass erregt, schreckens-tat: sg. gen. heiptar (Heði ist von Sijmons mit recht als glossem gestrichen) *Bdr 10, 5*; pl. dat. heiptum *Sd 12, 3*; acc. heiptir *Gðr II 29, 2.*
- heipt-gjarn, adj. rachgierig: m. sg. gen. heiptgjarns *Br 9, 7*; f. sg. voc. heiptgjörn *Sg 31, 4.*
- heipt-móðr, adj. zornig, erbittert: m. sg. nom. *Akv 32, 7.*
- heipt-mögr, m. feind: pl. acc. heiptmögu *Háv 146, 3.*
- heipt-yrði, n. pl. feindliche worte: acc. *Fm 9, 1, Am 85, 3.*
- heit, n. (got. ga-hait) 1) gelübde: sg. acc. *HHv 4. 30 pr 11, Sd 2 pr 19*; dat. heiti *Alv 3, 6*; pl. acc. heit *HHv 30 pr 11*; 2) drohung: pl. dat. heitum *Am 18, 5.*
1. heita (hét; got. haitan) 1) versprechen (ehm ehú): inf. *Háv 129, 8, Am 101, 4*; prs. ind. sg. 2. heitr *Grp 35, 7*; prt. ind. sg. 1. 3. hét *Od 9, 5; Am 7, 5*; part. prt. n. sg. acc. heitit *Sd 2 pr 8*; 2) jmd (ehm) eine frau (ehi) verloben: part. prt. n. sg. acc. heitit *Alv 4, 5, HH I 19, 3*; 3) jmd (ehm) mit etw. (ehu) drohen: prs. opt. sg. 2. heitir *Hyndl 49, 4*; prt. ind. sg. 1. hét *Am 78, 3*; 4) jmd (ehn) zu etw. (at ehú) herbeirufen: inf. *Sg 15, 8. 43, 6*; prt. ind. sg. 1. hét *Ghv 12, 2*; 5) heissen, befehlen: imper. pl. 2. heitið mik heðan (scil. ganga) *Ls 7, 6*; 6) nennen, benennen (mit dopp. acc.): prt. ind. pl. 3. hétu *Vsp 1, 1, Rp 7, 4 u. ö.*; part. prt. m. sg. nom. heittinn *Háv 63, 3, Grp 40, 2 u. ö.*; f. sg. nom. heitin *Hm 3, 2*; 7) benannt sein, heissen: inf. *Rp 34, 4. 46, 7*; prs. ind. sg. 1. heiti *Bdr 6, 1, Ls 45, 1 u. ö.*; sg. 2. 3. heitir

- Hrbl* 9, 10, *HHv* 14, 1. 16, 1; *Vsp* 22, 2, *Hym* 11, 10, *Hrbl* 8, 1, *Vm* 11, 4 u. ö.; pl. 3. heita *Grm* 5, 1, *Alv* 18, 4. 19, 1; prt. ind. sg. 1. 3. hét *Grm* 50, 2. 54, 2; mit suff. pron. hétumk *Grm* 46, 1. 2 u. ö. (zur form vgl. *Jón Þorkelsson*, *Ark.* 8, 34 ff.; *Noreen*² § 458 anm. 2, § 461 anm. 3, § 463 anm. 1.); *Ls* 1, *Skm* 4, *Grm* 1, *Rp* 3 u. ö.; pl. 1. hétum hjóna nafni hiessen eheleute *Sg* 68, 7; pl. 3. hétu qðrumi nofnum mit anderen namen *Rp* 25, 1; *HH II* 14; opt. sg. 3. pl. 3. hėti *Hyndl* 13, 3; *Rp* 12, 3. heitask sich einem manne (ehm) verloben: prt. ind. sg. 1. hétumk *Sg* 36, 1.
2. heita (tt), brauen: prs. opt. sg. 1. *Hym* 3, 8; part. prt. n. sg. nom. þú ert, qlðr! of heitt nun bist du fertig gebraut, mein bier! *Hym* 32, 8 (vgl. *Cpb I*, 224 u. *Sievers*, *Zz* 21, 109).
- heiti, n. name: sg. acc. *Rp* 36, 5.
- heitr, adj. heiss: m. sg. nom. *Grm* 1, 1; dat. heitum *Akv* 42, 7; acc. heitan *Akv* 20, 4. 43, 8, *Hm* 24, 10; compar. m. sg. nom. heitari *Háv* 51, 1.
- heit-strenging, f. ablegung von gelübden: pl. nom. heitstrengingar *HHv* 30 pr 9.
- hel, f. (got. halja) das totenreich, die unterwelt: sg. gen. heljar *Skm* 27, 3; fara til h. sterben *Fm* 10, 6 u. ö.; ganga næst (til) h. dass. *Hlr* 8, 4, *Am* 94, 7; lemja ehn til h. jmd. totschlagen *Am* 42, 5; dat. helju *Bdr* 2, 8 (vgl. jedoch Bugge z. st.), *Vm* 43, 8 (wo aber die worte or helju von *FJ* wol mit recht gestrichen werden), *Alv* 15, 3 u. ö.; hafa ehn í h. jemand erschlagen haben *Am* 48, 9; senda ehn h. jmd. töten *Am* 53, 5; acc. koma ehm í hel jmd. töten *Ls* 63, 5; drepa ehn í h. jmd. totschlagen *Hrbl* 27, 2, *Am* 40, 2. — Als name der todesgöttin *Vsp* 44, 8, *Bdr* 3, 8 u. ö.
- héla, f. reif: sg. dat. hélu *HH II* 43, 6.
- heldr, adv. compar. (got. haldis) 1) lieber, eher, vielmehr: *Skm* 37, 1, *Rp* 48, 1 u. ö.; h. en eher, lieber als: *Alv* 7, 5, *Háv* 149, 6; at h. vielmehr, im gegenteil, hingegen: *Grp* 16, 5. 26, 3; 2) mehr: hálfu h. um das doppelte mehr, weit genauer *Od* 25, 3; h. en mehr als *Akv* 28, 7; 3) gar sehr: *Hrbl* 51, 2; 4) den adjectivbegriff verstärkend, sehr, gar: *Vsp* 35, 3, *Vkv* 19, 7, *Grp* 10, 3 u. ö.; h. til allzu sehr *Grm* 1, 2; 5) beim compar. weit, viel: *Skm* 13, 2, *HH II* 3, 5, *Hlr* 1, 7; 6) trotzdem: *Am* 30, 10. 65, 4, at h. dass. *Háv* 95, 6; 7) né in h. ebensowenig: *Háv* 61, 6, *HH I* 12, 3 u. ö.; 8) conj. sondern, vielmehr: *Bdr* 13, 3. 7, *Háv* 6, 3, *Od* 17, 6; 9) conj. damit wenigstens: *Ls* 53, 4.
- hel-fúss, adj. mordgierig: f. sg. dat. helfússi *Akv* 42, 3.
- helga (að), weihen: inf. *Gðr III* 7, 3.
- Helga-kviða, f. das lied von Helgi: sg. dat. Helgakviðu *HH II* 16 pr 16.
- hella, f. (vgl. got. hallus) flacher stein: sg. acc. hellu *F* 305a 6, c. art. helluna *F* 305a 2.
- hellir, m. felshöhle: sg. dat. helli *Hyndl* 1, 4, *Am* 54, 6, *F* 303b 29, c. art. hellinum *Grm* 17.
- hel-stafir, m. pl. todbringende runen: dat. helstofum *HHv* 29, 3.
- hélugr, adj. bereift: n. pl. acc. hélug *Rp* 37, 7, *Fm* 26, 3 (*R* hat an letzterer stelle heilog, vgl. *Mhff*, *DA V*, 100 u. 366).
- hel-vegr, m. weg zur unterwelt, todesweg: sg. acc. helveg *Vsp* 53, 7, *Hlr* 7; pl. dat. helvegum *Vsp* 48, 6.
- henda (nd; vgl. got. fra-hinþan) ergreifen, fangen: inf. *Háv* 89, 9; hendask sich etw. zuschleudern (?): prt. ind. pl. 3. hendusk *Am* 85, 3.
- hengja (gð), hängen (trans.): inf. *Ghv* 8; prt. ind. pl. 3. hengðu *Am* 5, 7.
- heppinn, adj. glücklich: m. pl. nom. hepnir *Rm* 12.
- hér, adv. (got. hêr) 1) hier: *Bdr* 7, 1, *prk* 23, 1, *Ls* 1, 4, *Hrbl* 9, 8 u. ö.; hér ok hvar hier u. da *Háv* 67, 1; 2) hierher (nach vbis der bewegung): *Gðr III* 5, 1, *Akv* 15, 5 u. ö.
- her-baldr, m. heerführer, kriegsfürst: sg. nom. *Sg* 19, 8.

- her-bergi, *n. herberge*: *sg. gen. herbergis* *F* 304a 29.
- herða (rö; *got. ga-hardjan*) härten: *prt. ind. sg. 1. herða* *Vkv* 18, 5.
- herða-klett, *m. 'schulterfels'*, *poet. benennung des kopfes*: *sg. acc. herðaklett* *Ls* 57, 4.
- herðr, *f. schulter*: *pl. dat. herðum* *Hym* 36, 1.
- her-gjarn, *adj. kampfbegierig*: *m. sg. nom. Sg* 22, 6.
- her-glötuðr, *m. heervernichter*: *sg. nom. Br* 13, 3. 19, 5.
- her-konungr, *m. heerkönig*: *pl. gen. herkonunga* *Sf* 33.
- hermaðr, *m. kriegsmann*: *sg. nom. HHv* 30 *pr* 1, *HH II* 8, *Sd* 2 *pr* 7.
- hermð, *f. sorge, gram*: *sg. gen. hermðar* *HH I* 32, 7. 49, 9.
- her-mqgr, *m. kriegler*: *pl. nom. hermegir* *HH II* 5, 3.
- hernaðr, *m. kriegszug*: *sg. dat. hernaði* *HHv* 30 *pr* 4, *HH II* 9.
- her-numa, *f. kriegsgefangene*: *sg. nom. Gðr* I 9, 2.
- her-numi, *m. kriegsgefangener*: *sg. nom. Fm* 8, 5.
- her-numinn, *part. prt. kriegsgefangen*: *m. sg. nom. Fm* 7, 5.
- herr, *m. (got. harjis) 1) versammlung*: *sg. dat. her* *HH II* 15, 2 (*vgl. FJ z. st.*); 2) *kriegerschar, heer*: *sg. nom. Am* 90, 8; *gen. hers* *Grp* 41, 2 *u. ö.*; *dat. c. art. hernum* *Hrbl* 40, 1, *HHv* 5 *pr* 9; *acc. her* *Rp* 48, 4, *HH I* 32, 8 *u. ö.*; *pl. gen. herja* *Gðr III* 4, 2; 3) *vernichter*: *sg. acc. her* *alls víðar den vernichter alles holzes, d. i. das feuer*: *Hlr* 10, 4.
- her-saga, *f. kriegsbotschaft*: *sg. dat. hersogu* *HH II* 16 *pr* 24.
- hers-borinn, *part. prt. dem stande der hersen entsprossen*: *n. sg. nom. hersborit* *Hyndl* 11, 10. 16, 6.
- hersir, *m. herse (gaufürst)*: *sg. gen. hersis* *Gðr I* 9, 7; *pl. nom. hersar* *Am* 96, 3. — *Als männl. eigenname* *Rp* 40, 4.
- her-skip, *n. kriegsschiff*: *pl. acc. HH II* 4 *pr* 2.
- her-vápn, *n. kriegswaffe*: *pl. dat. hervápnum* *Sd* 5.
- her-vegr, *m. heerstrasse*: *sg. dat. hervegi* *Ghv* 2, 10, *Hm* 3, 6.
- hervi, *n. egge (?)*: *sg. acc. Akv* 18, 4 (*vgl. jedoch Grdtv. z. st.*).
- hesli-kylfa, *f. haselgerte*: *sg. acc. heslikylfu* *HH II* 25, 6.
- hesta-heiti, *n. pferdename*: *pl. nom. F* 304b 8.
- hestr, *m. pferd*: *sg. nom. Vm* 11, 4, *F* 304b 23, *c. art. hestrinn* *Fm* 44 *pr* 6; *gen. hests* *Háv* 61, 6; *dat. hesti* *Háv* 87, 4, *Rp* 38, 3 *u. ö.*; *c. art. hestinum* *F* 305b 4; *acc. hest* *Háv* 82, 5, *Rm* 1 *u. ö.*, *c. art. hestinn* *Skm* 9 *pr* 1; *pl. nom. hestar* *F* 304b 11. 37; *gen. acc. hesta* *Vm* 12, 4, *HH II* 38, 6; *Rp* 43, 3; *dat. hestum* *Rp* 35, 9 *u. ö.*; *Rævils hestum 'des seekönigs rosse', d. i. die schiffe* *Rm* 16, 2.
- heyja (háða), *ins leben rufen; erregen, veranstalten* (*KGislason, Efterl. skr. I, 138*): *inf. HH I* 46, 3 *u. ö.*; *prt. ind. sg. 1. háða* *Hrbl* 30, 4.
- heyra (rö; *got. hausjan*) hören: *inf. Ls* 13, *HH I* 29, 1 *u. ö.*; *prs. ind. sg. 2. 3. heyrir* *Rm* 22, 2, *Gðr II* 8, 3; *Am* 102, 8; *pl. 1. heyrum* *Akv* 6, 4; *opt. pl. 3. heyri* *Skm* 34, 1. 2; *imper. sg. 2. heyrt* *Prk* 2, 3. *HHv* 27, 1; *prt. ind. sg. 1. heyra* *Hrbl* 43, 3, *Háv* 110, 7 *u. ö.*; *sg. 3. heyroi* *Grm* 54 *pr* 4, *Fm* 31 *pr* 10 *u. ö.*; *pl. 3. heyrou* *Am* 43, 2 *u. ö.*; *opt. sg. 3. heyroi* *Hrbl* 26, 8; *part. prt. n. sg. acc. heyrt* *Hym* 38, 1; *h. á eht auf etwas hören*: *inf. Am* 61, 8; *h. til (ehs) durch das gehör vernehmen*: *inf. Hm* 19, 4; *prs. ind. sg. 1. heyri* *Skm* 14, 2; *part. prt. n. sg. acc. heyrt* *HHv* 12.
- hildi-leikr, *m. kampf*: *sg. acc. hildi-leik* *Fm* 31, 3.
- hildi-meidr, *m. 'kampfbaum', poet. bezeichnung eines helden*: *sg. nom. Fm* 36, 2.
- hildingr, *m. held, kriegsfürst*: *sg. nom. HH II* 3, 2; *gen. hildings* *Háv* 151, 5 *u. ö.*; *pl. nom. hildingar* *HH I* 6, 6. *II* 26, 7 *u. ö.*; *dat. hildingum* *HH I* 17, 6 (*wo aber wol hildingi zu lesen ist*), *II* 28, 9 *u. ö.*
- hildi-tönn, *f. 'kampfsahn', beiname des königs Haraldr*: *sg. nom. Hyndl* 28, 1.
- hildr, *f. (got. *hildi in eigennamen: Wrede 86) kampf, krieg*: *sg. gen.*

- hildar *Háv* 154, 6; *dat. acc. hildi Háv* 154, 7; *HH II* 7, 2, *Akv* 15, 8 (vgl. jedoch *Bugge, Fkv.* 430b). — Als weibl. eigenname *Vsp* 31, 7, *Grm* 36, 4, *Hlr* 6, 3 und auch wol *HH II* 21, 2.
- hilmir, m. herrscher, könig (*KGislason, Efterl. skr. I*, 76, 113): *sg. nom. voc. HHv* 37, 5 u. ö.; *HHv* 6, 8, *HH II* 7, 1; *gen. hilmis Grp* 3, 8, *Rm* 26, 7 u. ö.; *dat. hilmí HH II* 13, 7, *Grp* 5, 4 u. ö.
- himin-jöðurr, m. himmelskante, himmelsrand: *sg. acc. himinjöður Vsp* 8, 4 (*Bugge, Fkv.* 1b; *Aarb.* 1869 s. 247 fg.; *JHoffory, Eddastud.* s. 73 fg.).
- himinn, m. (got. himins) himmel: *sg. nom. Vsp* 53, 8, *Vm* 21, 4 u. ö.; *gen. himins Hym* 5, 4, *Vm* 37, 2 u. ö.; *dat. himni Vsp* 59, 3 u. ö.; *acc. himin Vsp* 59, 8, *Bdr* 12, 7 u. ö.
- himin-vangar, m. pl. himmelsauen, himmel (vgl. *Sijmons, Zz* 18, 113 anm. 1): *acc. himinvanga HH I* 16, 4. — Als Ortsname *HH I* 8, 6.
- hindri, adj. compar. (vgl. got. hindana, hindumists) der spätere, folgende: m. *sg. gen. hindra Háv* 108, 1 (vgl. z. st. *Richert* s. 11 fg.); *superl. hinztr* der letzte: m. *sg. nom. HHv* 40, 3; *f. sg. nom. hinzt Sg* 65, 4, *Am* 45, 6.
- hingat, adv. hierher: *Hrbl* 7, 1, *HHv* 37, 2 u. ö.
- hinig, s. hinnig.
- hinn, pron. demonstr. (got. himma, hina, hita) jener, dieser, der: m. *sg. nom. Háv* 8, 1, 27, 8 u. ö.; *f. sg. nom. hin Prk* 29, 3; *gen. hinnar Ls* 38, 5; *acc. hina Prk* 32, 3, *HHv* 26, 1; *n. sg. nom. hitt Ls* 33, 4, *Gðr III* 1, 5; *gen. hins Hrbl* 9, 9 u. ö.; *acc. hitt Skm* 16, 4, *Vm* 3, 4 u. ö.; mit suffig. -gi hitki das nicht: *Háv* 22, 4 u. ö.
- hinnig, hinig (d. i. hinn veg; die form mit einem n wird fast an allen stellen durch das metrum gefordert), adv. 1) hierher: *Vm* 43, 8, *Fm* 26, 3, *Ghv* 19, 4, *HH II* 35, 8; 2) in beziehung hierauf: *Od* 9, 6.
- hirð, f. gefolgschaft eines fürsten: *sg. at. Hyndl* 25, 3; *gen. hirðar HH II* 17; *acc. c. art. hirðina Akv* 5.
- hirða (rð), 1) jmd (ehn) unterbringen, in sicherheit bringen: *prt. ind. sg. 3. hirði Hym* 7, 5; 2) sich um etw. (eht) kümmern: *imper. sg. 2. hirð HH II* 16, 1; 3) an etw. denken, etw. im sinne haben (mit folg. inf.): *imper. sg. 2. hirð Gðr II* 29, 1, 32, 1, *Am* 39, 5.
- hirðir, m. (got. hairdeis) hirt: *sg. nom. voc. Vsp* 43, 3, *Skm* 12 üb.; *Skm* 11, 1.
- hiti, m. hitze, feuer: *sg. nom. Vsp* 59, 7.
- hitta (tt), 1) finden, treffen, antreffen (ehn, eht; í eht): *inf. Prk* 3, 8, *Hrbl* 56, 8 u. ö.; *prs. ind. sg. 2. 3. hittir Hrbl* 56, 6; *Háv* 66, 6; *prt. ind. sg. 3. hitti Ls* 16, *HH II* 20 u. ö.; *pl. 3. hittu Fm* 2; 2) jmd (ehn) aufsuchen: *inf. Prk* 11, 2; *imper. sg. 2. hitt Hrbl* 53, 4; h. ehn at máli jemand aufsuchen um mit ihm zu sprechen: *prt. ind. sg. 3. hitti Grp* 7; hittask sich finden, zusammenkommen: *prs. ind. pl. 3. Vsp* 62, 1; *imper. pl. 1. hittumk HHv* 22, 3; *prt. ind. pl. 3. hittusk Vsp* 10, 1.
- hiú (nicht hjú: *Ranisch, Hampismál* 74 anm.) n. pl. (vgl. got. heiwa-frauja) 1) eheleute: *nom. Am* 8, 7; 2) hausgenossen, familie: *nom. Vkv* 15, 3.
- hixta (xt), röcheln: *prt. ind. sg. 3. hixti Am* 40, 4.
- hjá, praep. c. *dat. neben, bei: Hrbl* 18, 11, *Rp* 11, 3, *Vkv* 6 u. ö.
- hjala (að), plaudern: *inf. Grp* 6, 2.
- hjaldr, m. kampflärm, kampf: *sg. dat. hjaldri Am* 47, 7.
- hjálm-drótt, f. schar von helmträgern, kriegerschar: *sg. acc. Gðr II* 14, 11.
- hjálmr, m. (got. hilms) helm: *sg. dat. hjálmi HHv* 28, 3, *HH I* 49, 6 u. ö.; *acc. hjálm Alv* 19, 6, *Hyndl* 2, 6 u. ö., c. art. hjálminn *Sd* 5; *pl. dat. hjálmum HH I* 16, 3, *II* 7, 7 u. ö.; *acc. hjálma Gðr II* 20, 6.
- hjálm-stafr, m. 'helmstab', poet. bezeichnung eines kriegers: *pl. dat. hjálmstofum Rm* 22, 5.
- hjálm-stofn, m. 'helmstumpf', poet. benennung des kopfes: *sg. nom. Hym* 31, 6.
- hjálm-vitr, f. 'helmwesen', poet.

- benennung der walküren: pl. nom. HH I 55, 2 (Grðv. 216b).
- hjálp, f. hilfe, hilfeleistung: sg. nom. Háv 144, 4; gen. hjálpar Od 9, 2, 26, 8; pl. acc. hjálpir Od 1, 8,
- hjálpa (halp; got. hilpan) helfen: inf. Háv 144, 5 u. ö.; prs. opt. sg. 2. hjálpir Od 4, 8; pl. 3. hjálpi Od 8, 1.
- hjalt, n. das obere oder untere ende des schwertgriffes (knopf od. parierstange): sg. dat. hjalti HHv 9, 1, Sd 6, 3; pl. knopf u. parierstange, schwertgriff: nom. hjólt Akv 7, 4; c. art. hjóltin Grm 54 pr 8.
- hjarðar-sveinn, m. hirtenjunge: sg. acc. hjarðarsvein HH II 20.
- hjarta, n. (got. haírtô) 1) herz: sg. nom. Dr 14, Akv 22, 1; blóðugt er hjarta 'das herz blutet', d. h. er fühlt bitteres leid Háv 37, 4; hold ok hj. var mér in horska mæ'r 'lieb wie mein eigen fleisch u. blut' Háv 95, 4; aptarla hj. hygg ek at þitt sé 'dein herz sitzt hinten', d. h. du hast keinen mut HHv 20, 4, gen. Vsp 56, 7, Fm 11 u. ö.; dat. Háv 94, 2, Hyndl 41, 1 u. ö., c. art. hjartanu Fm 31 pr 4; acc. Fm 26 pr 2, Gðr II 9, 5 u. ö.; pl. nom. acc. hjórtu Háv 83, 5; Gðr II 41, 5 u. ö.; 2) sinn, gemüt: sg. nom. Háv 55, 4; acc. Háv 120, 8, Grp 51, 2; 3) mut: sg. acc. Hrbl 26, 2.
- hjärt-blóð, n. herzblut: sg. nom. acc. Fm 31 pr 8; Gðr II 30, 8.
- hjón, n. pl. (zur form vgl. Noreen, Gramm.² § 338 u. Grundr. I, 495) eheleute: nom. Rp 2, 7, 3, 8 u. ö.; gen. hjóna Sg 68, 8, Am 93, 10.
- hjú, s. hju.
- hjúfra (að), weinen: inf. Gðr I 1, 5, II 11, 5.
- hjórd, f. (got. haírda) herde: sg. acc. Háv 71, 2; gen. hjarðar Hym 17, 5; pl. nom. hjarðir Háv 21, 1.
- hjórd-rótt, f. mit schwertern bewaffnete schar, kriegerschar: sg. acc. Gðr II 14, 11.
- hjórd-leikr, m. schwertspiel, kampf: sg. gen. hjórdleiks Rm 23, 7.
- hjórd-lógr, m. 'schwertnass', poet. bezeichnung des blutes: sg. dat. hjórdlegi Fm 14, 5.
- hjórr, m. (got. haírus) 1) schwert: sg. nom. HHv 40, 7, Fm 1, 6 u. ö.; gen. hjórs Fm 29, 6 u. ö.; dat. hjórvi Rm 12, 5, Gðr I 14, 8 u. ö., hjórri Rp 38, 4, hjór Gðr II 38, 7; acc. hjór Vsp 56, 7 u. ö.; pl. dat. hjórum Háv 156, 6 u. ö.; 2) scharfe felskante (?): sg. dat. hjórvi Ls 49, 4, 50, 1.
- hjórd-stefna, f. schwerterbegegnung, kampf: sg. gen. hjórdstefnu HH I 13, 2.
- hjórt, m. hirsch: sg. nom. Grm 26, 1, 35, 4, Gðr II 2, 5; pl. nom. hirtir Grm 33, 1; rakka h. 'hirsche der racks' (s. rakki), d. i. schiffe HH I 50, 3.
- hjórd-undaðr, part. prt. vom schwerte verwundet: f. sg. nom. hjórdunduð Sg 48, 7.
- hjórd-þing, n. schwerterversammlung, kampf: sg. acc. HH I 51, 12; dat. hjórdþingi Ghv 6, 4.
1. hlaða, (hlöð; got. af-hlapan) 1) laden, beladen: part. prt. m. sg. nom. hlaðinn Sf 21; f. sg. nom. hlaðin halsmenjum mit halsbändern geschmückt Am 44, 7; 2) etw. (ehu) aufschichten: imper. pl. 2. hlaðið Ghv 21, 1; hl. upp dass.: inf. Rm 5 pr 4; 3) zusammenfügen: prs. ind. pl. 3. hlaða spjóldum die vier-ecke (eines gewebes) zusammensetzen Gðr II 27, 2; part. prt. m. sg. acc. hlaðinn steinum aus steinen Hyndl 10, 2; 4) fallen lassen: part. ind. pl. 3. hlóðu seglum HH II 16 pr 14; 5) hlaðask á mara bógu die pferde besteigen: part. ind. pl. 3. hlóðusk Ghv 7, 7.
2. hlaða, f. scheune: pl. acc. hlóður Rp 22, 6.
- hlakka (að), schreien (vom adler): prs. ind. sg. 3. hlakkar Vsp 51, 6.
- hlánd, n. urin: sg. acc. Skm 35, 6.
- hlánd-trog, n. nachtgeschirr: sg. dat. hlándtrogis Ls 34, 5.
- hlátr, m. gelächter: sg. acc. Háv 42, 4; dat. hlátri Háv 42, 4, 131, 5.
- hlaupa (hljóp; got. us-hlaupan) laufen, springen: inf. Grm 24; prs. ind. sg. 2. 3. hleypr Hyndl 47, 5; F 305a 11; part. ind. sg. 3. hljóp Grm 10, HH II 16 pr 12 u. ö.
- hlaut, f. (got. hlauts, m.) anteil (der götter an dem opfer), daher opferblut: sg. acc. Hym 1, 6.

hlaut-viðr, *m. loszweig: sg. acc. hlautvið Vsp 65, 2 (Mhff DA V, 155 fg.).*

hléðr, *adj. berühmt: m. pl. dat. hléðum Hm 11, 2; superl. n. sg. nom. hlézt Od 4, 3. Vgl. Hj. Falk in: Akademiske afhandlingertil prof. S. Bugge (Christ. 1889) s. 17.*

hleifr, *m. (got. hlaifs) brot: sg. dat. hleifi Háv 52, 4. 138, 1; acc. hleif Rp 4, 2; pl. acc. hleifa Rp 30, 6.*

hlenni-maðr, *m. räuber, spitzbube: pl. acc. hlennimenn Hrbl 8, 5.*

hleyppa (pt), *zum laufe antreiben, tummeln (hesti): prt. ind. sg. 3. hleypti Rp 38, 3.*

hleyti, *n. pl. verschwägerung: acc. Grp 34, 2.*

hlezt, (Od 4, 3) *s. hléðr.*

1. hlið, *f. seite: sg. acc. Rp 3, 7, Sg 66, 8. 67, 2 u. ö.; dat. hliðu Grm 35, 5; pl. acc. hliðar Rm 24, 5.*

2. hlið, *n. toröffnung, tor: sg. dat. hliði Skm 10 pr 4.*

3. hlið, *f. abhang, berghalde: pl. acc. hliðir HH I 48, 6.*

hlið-farmr, *m. seitenlast, last die an den seiten des pferdes herabhängt: sg. acc. hliðfarm Od 20, 3.*

hlið-skjálfr, *f. fensterbank (RHenning, DLZ 1890, sp. 229): pl. acc. hliðskjálfar djúpar Akv 14, 2. — Als name von Odins hochsitz Skm 1, Grm 15.*

hlið-vörðr, *m. torwächter: pl. nom. hliðverðir Gðr II 36, 1.*

hlíð-þang, *n. 'tang der berghalde', poet. bezeichnung des waldes: sg. acc. Alv 29, 3.*

hlíf, *f. 1) schutz: sg. gen. hlífar Háv 81, 6; 2) schild: pl. acc. hlífar Rp 43, 4.*

hlífa (fð; got. hleibjan) *jmd. (ehm) schützen: prt. ind. sg. 3. hlífði HHv 9 pr 4; pl. 3. hlífðu HH I 55, 4; hlífask sich mit etw. (ehu) schützen: prt. ind. pl. 3. hlífðusk Am 43, 6.*

hljóð, *n. (got. hliup? hliups?) 1) gehör, aufmerksamkeit, schweigen: sg. gen. hljóðs Vsp 4, 1; dat. hljóði Háv 7, 3; 2) tönendes instrument, horn: sg. acc. Vsp 25, 2.*

hljóðr, *adj. schweigsam, ruhig: n. sg. acc. hljótt ruhe, gemach Am 53, 1.*

hljóta (hlaut), *erlangen, erhalten: inf. Am 97, 4; prs. ind. sg. 2. hlýtr Hrbl 47, 6; prt. ind. sg. 3. hlaut þrk 32, 5.*

hlóa (að?), *im siedezustande sein, kochen (KGislason, Efterl. skr. I, 123 anm.): prs. ind. pl. 3. Grm 29, 9.*

hlunn-blik, *n. pl. glänzende türflügel (?) die sich in rollen bewegen: nom. Sg 69, 3.*

hlunn-goti, *m. 'rollenhengst', poet. bezeichnung des schiffes: sg. acc. hlunngota Hym 20, 1.*

hlunn-vigg, *n. dass.: pl. nom. Rm 17, 7.*

hluti, *m. los, schicksal: sg. nom. Am 99, 3.*

hlutr, *m. 1) teil: sg. nom. fóta hl. der unterkörper Sg 23, 9; acc. hlut HHv 11 pr 11. Sg 36, 9. 37, 7, bera lægra hl. den kürzeren ziehen HH II 24, 7; pl. gen. hluta Sg 23, 6, F 305b 17; 2) los, schicksal: sg. dat. hlut Am 81, 3; 3) ding, sache: sg. acc. hlut (mit negat.) nichts Am 93, 6; pl. dat. hlutum F 305b 8; acc. hluti Rm 12 pr 1, F 306b 19.*

hlýða (dd), 1) *hören (auf etw.: ehu od. á eht): inf. HHv 41, 4; imper. sg. 2. hlýð Hyndl 25, 8; prt. ind. sg. 1. hlýdda Háv 110, 6; sg. 3. hlýddi HHv 13; pl. 3. hlýddu Háv 163, 8; 2) horchen, lauschen: prs. ind. sg. 3. hlýðir Háv 7, 4; prt. ind. sg. 2. hlýddir Od 31, 1.*

hlýði, *f. gehorsam (?): sg. nom. (mit suffigiertem -gi) hlýðigi Hm 11, 6.*

hlýja (hlýða), *jmd (ehm) schutz gewähren: prs. ind. sg. 3. hlýr Háv 50, 3.*

hlymja (hlumða), *ertönen, erklingen; heulen: prt. ind. pl. 3. hlumðu Hym 24, 1 (doch ist des metrum wegen die lesart von A: hrutu in den text zu setzen, vgl. Bugge, Aarb. 1895 s. 129).*

hlymr, *m. lärm, getöse (KGislason, Efterl. skr. I, 151): sg. nom. Od 25, 5; pl. gen. hlymja Skm 14, 1.*

hlynr, *m. ahorn; baum im allgem.: sg. nom. vápna hl. 'waffenbaum', d. i. held Sd 20, 3.*

hlýr, *n. wange: sg. nom. Gðr I 15, 4.*

hlýri, *m. bruder: sg. nom. F 306a 17; dat. hlýra Rm 10, 6.*

- hlýrnir, *m. himmel: sg. nom. Alv 13, 2.*
- hlæja (hló; got. hlahjan) lachen: *inf. Háv 46, 4, Rm 15, 1; prs. ind. sg. 2. 3. hlær Sg 31, 3, Gðr III 1, 4; Háv 22, 3; imper. sg. 2. hlæ Háv 133, 6; part. prs. m. f. sg. nom. hlējandi Vkv 29, 5. 38, 1; Br 15, 7, Ghv 7, 1; prt. ind. sg. 3. hló þrk 31, 1, Br 8, 1 u. ö.; pl. 3. hlógu Hm 6, 8.*
- hlæða (dd), 1) jmd (ehn) beladen, belasten: *inf. Hyndl 5, 8; 2) etw. (ehn) auf jmd (á ehn) laden: inf. Grp 13, 5.*
- hlægi, *n. verspottung: sg. gen. hlægis Háv 20, 4.*
- hlægligr, *adj. lächerlich: n. sg. nom. hlægligt HHv 30, 5, hlæglikt Am 54, 7.*
- hnafa (hnóf), abschneiden (?): *prt. ind. sg. 1. hnóf Ghv 12, 5.*
- hnafi, *m. faust; baumkrone (?): sg. nom. Am 70, 3.*
- hnekkjng, *f. widerstand: sg. acc. Am 57, 5.*
- hníga (hné; got. hneiwan) 1) sich neigen, sich lehnen: *inf. Am 70, 5, hn. ehm at armi sich an jmds brust lehnen, ihn umarmen HH II 17, 4; prt. ind. sg. 1. 3. hné Od 9, 1 (til hjálpar, um jmd hilfe zu leisten); Hyndl 29, 3, Gðr I 15, 1, Sg 48, 5; pl. 1. hnigum at rúnum neigten uns zu einander um ein vertrautes gespräch zu führen Gðr III 4, 8; part. prt. f. sg. nom. hnigin angelehnt, halb offen Rp 26, 5; 2) sinken, fallen (bes. von sterbenden): inf. HH II 9, 4, Am 48, 2, hn. til moldar Hm 16, 8; prs. ind. sg. 3. hnígr Skm 25, 5, Háv 156, 6; prt. ind. sg. 3. hné Sg 23, 8, Hm 30, 3, hné til hluta tveggja fiel in zwei teile auseinander Sg 23, 5; pl. 3. hnigu Akv 43, 8, hnigu heilog vqtn strómtén herab HH I 1, 3; part. prt. m. sg. nom. hniginn gefallen (im kampf) Ghv 8, 5; hn. fyrir dahin sinken, umkommen: inf. Hrbl 15, 6.*
- hnipinn, *adj. biegsam, poet. epitheton des getreides: m. sg. acc. Alv 33, 6.*
- hnipna (að), den kopf hängen lassen, traurig werden: *prt. ind. sg. 3.*
- hnipnaði Sg 13, 2, Gðr II 5, 5 u. ö.
- hnit-bróðir, *m. geselle, kamerad (?): sg. dat. hnitbróður Hym 23, 8 ('twin-brother', Cph.). Vgl. jedoch B. Magnússon Ólsen, Aarb. 1888 s. 22.*
- hnjósa (hnaus), niesen: *inf. Hrbl 26, 7 (doch vermutlich Sievers Zz 21, 109 verderbnis aus fnjósa).*
- hnoss, *f. kostbarkeit, kleinod: pl. gen. hnossa Am 54, 4; acc. hnossir Gðr II 21, 2. 3, Ghv 6, 1. 19, 8.*
- hnúka (kð), zusammengekauert sitzen: *prt. ind. sg. 2. hnúkðir (so R) Ls 60, 5.*
- hnœfiligr, *adj. anzüglich, höhnisch: n. pl. acc. (sw.) hnœfiligu Hrbl 43, 2; compar. n. pl. acc. hnœfiligri Hrbl 43, 4.*
- hnœggva (hnqgg), jmd (ehn) von etw. (ehu od. at ehu) trennen, ihn einer sache berauben: *prt. ind. sg. 2. (mit suffig. þú) hnqktu Gðr III 5, 5. 7; part. prt. m. sg. nom. hnugginn Grm 51, 3.*
- hodd, *f. (got. huzd, n.) 1) schatz: sg. nom. acc. Akv 27, 3; HH I 9, 8; 2) eingeschlossener raum, bezirk: sg. acc. Grm 27, 8 (vgl. Bugge z. st.).*
1. hof, *n. 1) wohnung: sg. dat. hófi Hym 33, 4; 2) tempel: sg. acc. Vsp 10, 3, HHv 4, 1; pl. dat. hofum Vm 38, 6.*
2. hóf, *n. mass: sg. dat. hófi Ls 36, 2, Háv 19, 2 (anders erklärt von Wísen EE 105 ff.) u. ö.*
- hóf-gullinn, *adj. vergoldete hufe habend, d. i. pferd: m. pl. gen. hóf-gullinna Od 25, 6.*
- hófr, *m. huf: sg. dat. hófi Sd 15, 4.*
- hógligr, *adj. passend: compar. n. sg. acc. hógligra Am 67, 3.*
- hold, *n. fleisch: sg. nom. acc. Háv 95, 4; Vkv 10, 6 u. ö.; dat. holdi Vm 21, 1, Grm 40, 1.*
- hold-gróinn, *part. prt. ans fleisch gewachsen: f. sg. nom. holdgróin Sd 7, Hm 14, 7.*
- hollr, *adj. (got. hulps) hold, freundlich, wolwollend: m. pl. gen. hollra Am 65, 6; f. pl. nom. hollar Hrbl 18, 4, Od 8, 2; n. pl. nom. acc. holl Am 100, 6; Ls 4, 5.*
- holl-vinr, *m. vertrauter freund: sg. nom. F 306b 3.*
- hólmr, *m. 1) insel: sg. dat. hólmi*

- Vkv 40, 4. 41, 4; acc. hólmi Vkv 17 pr 3; 2) kampfflatz: sg. nom. Fm 14, 4.
- holt, n. gehölz, wald: sg. gen. holts Skm 32, 1; dat. holti Vm 45, 3, Vkv 16, 8; sem qsp í holti wie die espe im (nadel-)walde Hm 5, 2 (Bugge, Zz 7, 387).
- holt-rið, n. bewaldeter bergrücken: pl. gen. holtriða Hym 26, 7.
- hór-dómr, m. ehebruch: sg. nom. Vsp 46, 6.
- horfa (fð), 1) gerichtet sein: prs. ind. pl. 3. horfa Vsp 39, 4; prt. ind. pl. 3. horfðu Rp 26, 4. 2) schauen, blicken: inf. Skm 27, 3.
- horn, n. (got. haurn) horn: sg. nom. acc. Vsp 47, 6; Grm 31, Sf 8 u. ö.; acc. c. art. hornit Sf 8 u. ö.; dat. horni Ls 53 pr 1, Háv 138, 2 u. ö.; pl. nom. horn HH II 37, 9; gen. horna Hym 19, 4, Am 8, 3; dat. hornum Grm 26, 4.
- horn-göfugr, adj. mit hörnern geschmückt: superl. m. pl. acc. horn-göfgasta Hym 7, 6.
- hornungr, m. bastard: sg. acc. Hm 15, 8.
- hórr, m. (got. hōrs) ehebrecher: sg. nom. Ls 30, 6; gen. hóss Ls 33, 3; acc. hór Ls 54, 6, Hrbl 48, 1.
- horsklíga, adv. freimütig, offen: Grp 10, 3.
- horskr, adj. klug, weise, verständig: m. sg. nom. Skm 9, 6, Háv 6, 4 u. ö.; acc. horskan Háv 92, 4, Br 4, 7; pl. nom. horskir Fm 42, 5, Akv 12, 7 (vgl. Wisén, EE 126 fg.); dat. horskum Háv 20, 5. 93, 4; acc. horska Háv 90, 6; f. sg. nom. horsk Am 3, 1. 10, 5, (sw.) horska Háv 95, 5; dat. horskri Am 65, 3; acc. horska Rp 40, 7, Grp 31, 7; pl. voc. acc. horskar Am 34, 3; Hrbl 18, 3; n. sg. nom. (sw.) horska Háv 101, 8.
- hóstu (Am 94, 4) ist mit FJ in hófsk þú zu ändern; s. hefja.
1. hót, n. drohung: pl. acc. Rm 9, 4.
2. hót, n. etwas: sg. dat. hóti um etwas, um ein bedeutendes, bei weitem Hyndl 32, 2 (vgl. Sijmons z. st.).
- hot-vetna (d. i. hvat-vetna: Noreen² § 72, 10) n. pron. jegliches, alles: nom. acc. Skm 28, 4, Am 94, 9; Háv 48, 5, Am 68, 7; dat. hvívetna Háv 22, 3, Fm 9, 2 u. ö.
- hrað-færr, adj. hurtig laufend, schnell: m. sg. acc. (sw.) hraðføra Ghv 19, 3.
- hrað-mæltr, adj. schnell bereit zum reden: f. sg. nom. hraðmælt Háv 29, 4.
- hrafn, m. rabe: sg. nom. HH I 5, 5, Sd 1, 7 u. ö.; gen. hrafns Rm 20, 6; dat. hrafni HH I 5, 5; pl. nom. hrafnar Gðr II 9, 6 u. ö.; acc. hrafna HH I 45, 3, Gðr II 8, 4. — Als pferdenname F 304b 10. 305a 10.
- hrammr, m. klau, tatze: sg. dat. hrammi Sd 16, 1; pl. acc. hramma Am 16, 3.
- hrapa (að), 1) stürzen, fallen: inf. Rm 25, 6; 2) versinken: prs. ind. pl. 3. hrapa Rm 17, 7.
- hrár (später rár), adj. 1) feucht: m. sg. gen. hrás Skm 32, 2; 2) saftfrisch: m. sg. gen. rás Háv 149, 3; 3) roh, ungebraten: n. sg. acc. hrátt HH II 7, 8; rátt (scil. kjöt) HH II 4 pr 7.
- hrata (að; später rata) 1) fallen, zu fall kommen: prs. ind. sg. 3. ratar Grp 36, 3; pl. 3. hrata (so UW, rata R) Vsp 53, 6; 2) sich überstürzen, sich beeilen: part. prt. n. sg. nom. hratat Alv 1, 4.
- hraun-búi, m. bewohner der felswüste, d. i. riese: sg. dat. pl. gen. hraunbúa Hym 38, 5; HHv 25, 5.
- hraun-hvalr, m. 'walfisch der felswüste', poet. bezeichnung des riesen: pl. acc. hraunhvala Hym 36, 5.
- hregg, n. sturm, unwetter: sg. nom. Am 17, 4.
- hreið, f. wagen: sg. dat. Sd 15, 6 (vgl. aber FJ 127a, der zu lesen vorschlägt: und reið Hrungrnis bana, d. i. unter Thors wagen).
- hrein-gálkn, n. 'ungeheuer (d. h. schädiger, feind) der renntiere', poet. bezeichnung des wolfs (S. Bugge, Aarb 1895 s. 129): pl. nom. Hym 24, 1 [FJ I, 120 wollte hraun-gálkn lesen: 'die ungeheuer der felsen'].
1. hreinn, m. renntier: sg. acc. hrein Háv 89, 10.

2. hreinn, *adj.* (got. hrains) rein, hell: *m. sg. acc.* (sw.) hreina *Alv* 35, 4; *f. sg. dat.* hreinni *Rp* 28, 12.
- hreysi, *n. steinhaufe*: *sg. dat.* *HH* I 37, 11; *pl. dat.* hreysum *Hym* 35, 5.
- hreyta (tt), 1) fortschleudern (ehu): *prt. ind. sg. 3.* hreytti *Am* 44, 8; 2) verschenken: *prt. ind. sg. 3.* hreytti *Rp* 39, 7.
- hrið, *f. unwetter, sturm*: *pl. dat.* hriðum *Hyndl* 42, 1. — Name eines flusses *Grm* 28, 6.
- hrið-gríð, *f. stürmische wut, grim-miger hass*: *sg. dat.* *Ghv* 13, 4.
- hrikja (kö), knarren: *prt. ind. pl. 3.* hrikðu *Am* 37, 5.
- hrím-kaldr, *adj. kalt wie reif, eiskalt*: *m. sg. gen. acc. (sw.)* hrím-kalda *Ls* 49, 5. 50, 2, *Vm* 21, 5; *Fm* 38, 2.
- hrím-kalkr, *m. krystallkelch* (Bugge, *Stud.* 4): *sg. dat.* hrímkalki *Ls* 52 pr 2. 53, 2, *Skm* 37, 2.
- hrím-purs, *m. reifriese*: *sg. dat.* hrímpursi *Vm* 33, 2; *pl. nom.* hrímpursar *Skm* 34, 2, *Grm* 31, 5, *Háv* 108, 2; *gen.* hrímpursa *Skm* 30, 4.
- hrinda (hratt), 1) stossen, fortstossen (ehm, ehu): *prt. ind. sg. 3.* hratt *Sg* 43, 1, *Akv* 20, 3. 42, 5; *pl. 3.* hrundu *Am* 40, 1; *part. prt. n. sg. acc.* hrundit *Hym* 32, 4; *hr. út hinausstossen*: *prt. ind. sg. 3.* hratt *Grm* 10, *Sf* 22; 2) abwerfen, einer sache (ehu) ein ende machen: *inf.* *Ghv* 13, 3.
- hring-broti, *m. 'ringbrecher', d. i. schätzespender, fürst*: *sg. acc.* hring-brota *Od* 21, 4; *pl. nom.* hring-brotar *HH* I 46, 7.
- hring-drifi, *m. 'zerstreuer derringe'* *d. i. schätzespender, fürst*: *sg. nom.* *Akv* 32, 11.
- hring-leginn, *part. prt. im kreise gelagert, sich ringelnd*: *m. sg. dat.* hringlegnum *Háv* 85, 4.
- hringr, *m. 1) ring, bes. der goldene armring, im plur. oft s. v. a. schätze, kostbarkeiten überhaupt*: *sg. dat.* hringi *Akv* 31, 8, *hring* *Akv* 8, 6; *acc.* *hring* *Rm* 4 pr 4, *c. art.* hringinn *Rm* 5 pr 8, *Dr* 9; *pl. gen. acc.* hringa *prk* 32, 8, *HH* I 11, 3; *Vsp* 3, 2, *prk* 29, 6 u. ö.; *dat.* hringum *Rp* 39, 7, *HHv* 5, 9 u. ö.; 2) ring an der tür: *sg. nom.* *Rp* 26, 6; *am schwertknopf*: *sg. nom.* *HHv* 9, 1; *ringförmiger griff am kessel*: *pl. nom.* hringar *Hym* 34, 8; *panzerring*: *gen. pl.* hringa (so ist mit *FJ* II, 128 statt hringi zu lesen) *Sg* 69, 4. — Als männl. eigenname *HH* I 53, 2.
- hring-variðr, *part. prt. ringgeschmückt*: *m. sg. nom.* *Sg* 68, 2.
- hripuðr, *m. feuer*: *sg. voc.* *Grm* 1, 1.
- hrís, *n. 1) buschwerk, gesträuch*: *sg. dat.* hrisi *Grm* 17, 1, *Háv* 118, 8, *c. art.* hrisinu *Fm* 31 pr 11; *acc.* hris *Akv* 5, 7; 2) reisig: *sg. acc.* hris *Rp* 9, 8; *dat.* hrisi *Vkv* 10, 7.
- hrista (st; vgl. got. af-hrisjan) schütteln: *inf.* *prk* 1, 5; *prt. ind. sg. 3.* hristi *Fm* 12; *pl. 3.* hristu *Hym* 1, 5; *opt. sg. 3.* hristi *Am* 16, 3; *hristask sich schütteln*: *prt. ind. pl. 3.* hristusk *HHv* 28, 4; *erschüttert werden, erbeben*: *prt. ind. sg. 3.* hristisk *Akv* 13, 5.
- hrjóta (hraut), 1) hervorstürzen, hervorbrechen: *prt. ind. sg. 3.* hraut *Fm* 8; *hr. í gögnum eht etwas durchbrechen*: *prt. opt. sg. 3.* hryti *Am* 15, 3; *hr. í sundr zerspringen*: *prt. ind. pl. 3.* hrutu *Am* 44, 10; 2) losbrechen, aufbrüllen: *prt. ind. sg. 3.* hraut *Hm* 25, 1; *pl. 3.* hrutu (so ist des metrum wegen mit *A* zu lesen) *Hym* 24, 1; *opt. sg. 3.* hryti *Hm* 25, 4; *hrjótask sich losmachen*: *prt. ind. sg. 3.* hrauzk or skikkju fuhr aus dem mantel, warf den mantel ab *Am* 47, 4.
- hróðigr, *adj.* (got. hróþeigs) 1) ruhmvoll: *m. sg. nom.* *Grm* 19, 3; 2) stolz auf den ruhm: *m. sg. nom.* *Bdr* 14, 2. — Vgl. hróðugr.
- hróðinn, *part. prt. mit metall überzogen* (vgl. *ags.* gehroden golde *Béow.* 304): *n. sg. acc.* hróðit *Sg* 49, 6.
- hróðr-baðmr, *m. 'baum des ruhmes'* (Baldr): *sg. acc.* hróðrbaðm *Bdr* 9, 2 [andere (*E. Jessen*, *Zz* 3, 76; Bugge, *Fkv.* 136b; Wimmer, *Læseb.* 216; *FJ* I, 121) fassen hr. als bezeichnung des mistilteinn; vgl. dagegen *Grðtv. z. st. u.* Bugge, *Fkv.* 402a].

hróðr-fúss, *adj.* ruhmbegierig: *m.*
pl. acc. hróðrfúsa *Rm* 21, 6.

hróðr-glaðr, *adj.* des ruhmes froh:
f. sg. nom. hróðrglæð *Hm* 11, 1.

hróðrs-vitnir, *m.* 'der kriegsbe-
rühmte wolf' (*Mhff DA V, 124*)
d. i. Fenrir: sg. gen. hróðrsvitnis
Ls 39, 2. *Vgl. den eigennamen*
Hróðvitnir Grm 39, 5.

hróðugr, *adj.* voll freudigem stolz:
m. sg. nom. *Ls* 45, 4. *Vgl. hróðigr.*

hrokkinn, *s.* hrökkva.

hrolla (*ld*), zittern, wanken: *prt.*
ind. sg. 3. hroldi *Am* 94, 9.

hróp, *n.* (*got. hrōps, m.*) tadel, ver-
leumdung: *sg. dat.* hrópi *Ls* 4, 4.

hróptr, *m.* redner, sprecher (?): *sg.*
nom. *Háv* 141, 7 (wo mit *Sijmons*
zu lesen ist: ok reist ragna hróptr).
— Als beiname *Odins Vsp* 64, 6,
Ls 45, 5, *Grm* 8, 4, *Sd* 13, 6.

hrósa (*að*), loben, rühmen (*ehu*): *inf.*
Vkv 26, 2; *prs. ind. sg. 2.* hrósar
Hrbl 4, 2.

hross, *n.* ross: *sg. dat.* hrossi *Háv*
71, 1; *pl. gen.* hrossa *Hrbl* 8, 6,
Ghv 9; *dat.* hrossum *Ghv* 2, 12,
Hm 3, 8.

hrotta-meidr, *m.* 'schwertbaum',
poet. bezeichnung eines kriegers:
sg. dat. hrottameiði *Rm* 20, 6.

1. hryggr, *m.* rücken: *sg. nom.* *Rp*
8, 7; *acc. c. art.* hrygginn *F* 304a
39; *pl. dat.* hryggjum *Vsp* 39, 8.

2. hryggr, *adj.* betrübt, traurig: *m.*
sg. nom. *Ls* 31, 6; *n. sg. nom.*
hrygt *Gðr III* 1, 3.

hrynja (*hrunða*), klirrend herab-
fallen: *inf. prk* 15, 2. 19, 2; *prs.*
ind. pl. 3. *Sg* 69, 1.

hræ, *n.* (*got. hraiw in: hraiwa-*
dûbô): 1) leiche: *sg. acc.* *F* 305b
22; *dat.* hrævi *HH II* 17, 6;
2) im *pl.* leichenfleisch, aas: *dat.*
hræum *HH I* 45, 4. *II* 32, 8,
Gðr II 42, 6.

hræða (*dd*), erschrecken, in furcht
setzen: *inf.* *Am* 39, 5; *part. prt.*
m. sg. nom. hræddr *Am* 59, 1; *pl.*
acc. hrædda *HH II* 36, 2; *n. pl.*
nom. hrædd *Am* 16, 4; hræðask in
furcht geraten, sich fürchten (vor
etw.: eht): *inf.* *Sd* 2 pr 21, *Hlr*
9, 8; *prs. ind. sg. 1.* hræðumk *Rm*
9, 5, *Am* 14, 8; *pl. 3.* hræðask
Vsp 48, 5; *prt. ind. pl. 3.* hrædd-

usk við sie fürchteten sich davor
Rm 14 pr 5.

hræ-dreyrugr, *adj.* mit leichenblut
bespritzt: *n. pl. acc.* hrædreyrug
Akv 37, 3.

hræfa (*fð*), *etw.* (um eht) ertragen:
prt. ind. sg. 1. hræfða *Am* 68, 7.

hræ-gífr, *n.* 'leichenriesen', *d. i.*
wölfin: *sg. nom.* *Gðr II* 30, 7.

hræ-lundir, *f. pl.* leichenfleisch
Bugge, *Fkv. 416a*): *acc. Sd* 1, 7
(*FJ conjiciert: hræs undir*).

hræzla, *f.* furcht: *sg. gen. dat.*
hræzlu *Am* 96, 4; *Hrbl* 26, 3. 6.

hræra (*rð*), bewegen, in bewegung
setzen, von der stelle bringen: *inf.*
Hym 33, 6, *Br* 13, 1; *prs. ind.*
sg. 3. hrærir *HH II* 4, 4; *prt. ind.*
sg. 3. hræði hǫrpu er schlug die
harfe *Am* 63, 2.

hræsinn, *adj.* prahlend (mit *etw.:*
at ehu): *m. sg. nom.* *Háv* 6, 2.

hrøðuðr, *m.* 'der schnelle'? *poet. be-*
zeichnung des feuers: *sg. acc.* hrøðuð
Alv 27, 6.

hrøn, *f.* woge: *pl. dat.* hrønnum
HH I 30, 3. — Name eines flusses
Grm 28, 5.

1. hrökkva (*hrökk*), falten, zusam-
menlegen: *part. prt. n. sg. nom.*
hrokkit faltig, runzlig *Rp* 8, 2.

2. hrökkva (*kt*), fortführen: *prs.*
opt. sg. 2. hrökkvir *Háv* 134, 6.

hrør, *n.* (*vgl. Bugge, Fkv. 243a*)
leiche: *sg. acc.* *Gðr I* 5, 6. 11, 6.
12, 8; *pl. acc.* *Gðr I* 8, 4.

hrørask (*rð?*), schwach werden, alt
werden: *inf. Fm* 6, 5 (die lesung
wird jedoch von Lünig mit recht
beanstandet; ich vermute dass zu
emendieren ist: er frævask tekr 'so-
bald er mannbar zu werden be-
ginnt'; *vgl. Zz* 29, 55 fg.).

hrørna (*að*), vergehen, absterben:
prs. ind. sg. 3. hrørnar *Háv* 50, 1.

húð-skór, *m.* lederschuh: *sg. nom.*
Hrbl 35, 2.

hugaðs-ræða, *f.* verständige rede:
sg. dat. hugaðsræðu *Grp* 14, 2.

hugall, *adj.* verständig, besonnen:
n. sg. nom. hugalt *Háv* 15, 1.

hug-blaúðr, *adj.* verzagten sinnes,
mutlos, feig: *m. sg. voc. (sw.)* hug-
blauði *Hrbl* 49, 3.

hug-bleyði, *f.* verzagtheit, feigheit:
sg. dat. *Hrbl* 26, 3.

- hug-borg, *f.* 'burg od. wohnort des geistes', poet. bezeichnung der brust: *sg. acc.* Gðr I 14, 7.
- hug-brigðr, *adj.* von schwankender gesinnung, wankelmütig: *f. sg. nom.* hugbrigð Háv 101, 3.
- hug-fullr, *adj.* mutvoll, beherzt: *m. sg. nom.* Hlr 7, 2, Hm 19, 5; *pl. acc.* hugfulla Hym 9, 3, Sd 31, 3.
- hugga (að), trösten: *inf. Grp* 53, 1, Gðr I 5, Am 67, 5; huggask sich trösten: *imper. sg. 2.* (mit suff. pron.) huggastu HH II 21, 1; *pl. 2.* huggizk Am 34, 3.
- hugi, *m.* 1) gesinnung: *sg. dat.* huga Hrbl 21, 1; 2) aufmerksamkei: *sg. dat.* huga Grp 12, 5, 18, 5.
- huginn, *m.* rabe: *sg. nom.* Gðr II 30, 7; *gen.* hugins HH I 55, 8; *acc.* hugin Rm 18, 2, 26, 8, Fm 35, 6. — Name von Odins einem raben Grm 20, 1, 4, F 305b 21.
- hug-leikinn, *adj.* eifrig, mit lust (Bugge, Fkv. 4b): *f. sg. nom.* hugleikin Vsp 1, 6 [es ist aber wol mit FJ (Ark. 4, 28 fg.; Eddal. I 115) zu lesen: seið hug leikinn: 'sie bewirkte durch ihre zauberkünste dass der verstand (der menschen) verstört ward'].
- hugr, *m.* (got. hugs) 1) gemütsverfassung, gemüt, herz, neigung, gesinnung, zuneigung, verlangen, überzeugung: *sg. nom.* Þrk 31, 2, Ls 64, 3, Háv 90, 3 u. ö.; *gen.* hugar Háv 104, 6, Grp 32, 7, Br 9, 7; *dat. acc.* hug HH I 32, 7, II 14, 6, Grp 47, 6 u. ö.; Háv 46, 5, 120, 10, Am 71, 6 u. ö.; *pl. dat.* sitja í hugum sich wohlvollend verhalten Hyndl 2, 2; *acc.* hugi Háv 159, 4; göðr h. wohlwollen: *sg. gen.* hugar Háv 116, 10, Gðr II 10, 3; *pl. dat.* hugum Hym 11, 2; grimmr h. zorn: *sg. dat.* hug Sg 9, 8; harðr h. schwermut: *sg. gen.* hugar Gðr I 2, 3; illr h. feindseligkeit: *sg. gen.* hugar Hym 9, 8, Gðr II 37, 7; *acc.* hug HH II 16, 3; æðri h. ginstigere gesinnung: *sg. gen.* hugar Rm 12, 3; 2) sinn, gedanke, verstand, überlegung: *sg. nom.* Hym 14, 1, Sg 38, 2; *dat. acc.* hug Sd 20, 5, Sg 13, 3; Am 86, 1; *pl. nom.* hugir Gðr II 6, 2; *acc.* hugi Háv 90, 6; 3) mut, tapferkeit: *sg. nom.* HHv 9, 2, Fm 6, 1 u. ö.; *gen.* hugar Fm 26, 6; *dat. acc.* hug Hym 17, 6; HHv 6, 7, Fm 19, 3 u. ö.
- hug-rúnar, *f. pl.* weisheit verleihende runen: *acc.* Sd 13, 1.
- hug-sótt, *f.* gemütskrankheit, liebeskummer: *pl. acc.* hugsóttir Skm 4.
- hug-steinn, *m.* 'stein des sinnes', poet. bezeichnung des herzens: *sg. acc.* hugstein Hyndl 41, 4.
- hugum-stórr, *adj.* von grossem mute, beherzt, tapfer: *m. sg. nom.* (sw.) hugumstóri Ghv 4, 2, 8, 2, Hm 6, 2, 24, 2; *acc.* (sw.) hugumstóra HH I 1, 6.
- hunang, *n.* honig: *sg. acc.* Gðr II 41, 6, Akv 37, 4.
- Hundings-bani, *m.* 'töter des Hundings', beiname des Helgi Sigmundarson: *nom.* HH I 54, 6, II 4 pr 4.
- hund-margr, hunn-margr, *adj.* überaus zahlreich: *m. pl. nom.* hundmargir HH I 23, 7; *dat.* hunnmorgum Vm 38, 7.
- hundr, *m.* (got. hunds) hund: *sg. nom.* Grm 23; *acc.* hund Háv 82, 6; *pl. nom.* hundar Skm 10 pr 2, Grm 26; *gen. acc.* hunda Grm 44, 9, Am 24, 3; HH II 38, 5, Sg 67, 7; *dat.* hundum Rp 35, 10.
- hundrað, *n.* (vgl. got. hund) hundert (d. i. 12×10): *sg. acc.* Vm 18, 4; *pl. nom. acc.* hundruð Grm 23, 4, HH I 26, 1 u. ö.; Hym 8, 4, Vkv 9, 3 u. ö.
- hund-viss, *adj.* sehr weise: *m. sg. nom.* Hym 5, 3, HHv 25, 4.
- hungr, *m. n.* (vgl. got. hūbrus) hunger: *sg. dat.* hungri Ls 62, 7.
- hún-lenzkr, *adj.* aus Hunnenland, hunnisch: *m. pl. dat.* húnlenzkum Hm 12, 5.
- húnn, *m.* junges tier, welf; bursche, junger mann: *pl. nom.* húnar Akv 12, 4; *gen. acc.* húna Vkv 24, 2, 34, 6; Ghv 12, 1; *dat.* húnum Vkv 32, 4.
- húnskr, *adj.* hunnisch: *m. sg. nom.* Sg 4, 7, (sw.) húnski Sg 9, 3 u. ö.; *dat. acc.* (sw.) húnska Sg 67, 1; Sg 66, 7; *f. sg. gen.* húnskrar Gðr I 26, 2; *pl. acc.* húnskar Gðr II 27, 1.
- hurð, *f.* (got. haúrds) tür: *sg. nom.* Rp 2, 4 u. ö.; *pl. dat.* hurðum Am 45, 2; *acc.* hurðir Fm 44 pr 2.

hús, *n.* (got. *gud-hús*) *haus*: *sg. acc.* *Rp* 14, 8, *Vkv* 4 u. ö.; *gen. húss* *Rp* 11, 4; *dat. húsi Vsp* 20, 4, *Háv* 87, 3 u. ö., *c. art. húsinu HHv* 5 pr 5 u. ö.; *pl. gen. húsa Vsp* 1, 2 u. ö.; *acc. hús Am* 15, 4.

húsa-bær, *m. gehöft*: *sg. dat. húsa-bæ Rp* 6.

hús-bak, *n. hintere seite eines Hauses*: *sg. dat. húsbaki Hm* 30, 4.

hús-freyja, *f. hausfrau*: *sg. nom. Am* 3, 1; *acc. húsfreyju Gðr I* 10, 7.

hús-gumi, *m. hausherr*: *sg. nom. Rp* 27, 5; *acc. húsguma Gðr I* 10, 5.

hús-karl, *m. knecht*: *pl. nom. hús-karlar Am* 29, 7; *acc. húskarla Akv* 40, 4. 42, 6.

hús-kona, *f. hausfrau*: *sg. nom. Rp* 28, 1.

[**hvá**], **hvát**, *pron. (got. hwas) A. interrog. wer? was?* 1) *alleinstehend*, *a) in directer frage*: *m. sg. dat. hveim Bdr* 6, 5; *n. sg. nom. acc. hvát Vsp* 49, 1, *prk* 6, 1, *Ls* 44, 1, *Vm* 52, 4 u. ö.; *Vsp* 24, 8, *Ls* 1, 4, *Hrbl* 15, 7, *Vm* 34, 4, *HHv* 7, 1 u. ö.; *b) in indirecter frage*: *m. sg. dat. hveim Skm* 1, 5. 2, 5; *n. sg. nom. acc. hvát Sg* 14, 3, *Am* 11, 7. 21, 6; *prk* 2, 4, *Vm* 55, 2, *Háv* 26, 5 u. ö., við hvát woron *Grm* 18, 6; 2) *mit nachfolg. gen.* *a) in directer frage*: *n. sg. nom. hvát manna was für ein mann Bdr* 5, 1, *Vm* 7, 1. 44, 4, hvát hlymja *Skm* 14, 1, hvát fira *Alv* 2, 1, hvát rekka *Alv* 5, 1, hvát fiska *Rm* 1, 1; *acc. hvát þíns eða míns munar Skm* 40, 4, hvát nýra spjalla *HHv* 31, 2; *b) in indirecter frage*: *m. sg. dat. hveim alda Ls* 8, 5; *n. sg. acc. hvát megins Vsp* 8, 8; 3) *das neutr. hvát dient häufig auch als fragepartikel*: *a) etwa*: hvát er þat álfa gehört der etwa zu den elben *Skm* 17, 1; *b) warum, weshalb*: *Hrbl* 11, 1. 28, 1, *Háv* 50, 6, *Rp* 47, 7, *Hlr* 2, 1; *c) wie*: *Háv* 109, 3, *HH II* 10, 1, *Grp* 1, 3; *in indir. frage Hrbl* 9, 10; *d) ob*: *in indir. frage Gðr II* 16, 3; **B. indefin.** 1) *irgendeiner*: *m. sg. dat. manni hveim ungum Skm* 7, 2, manna hveim *Skm* 27, 5; 2) *was nur immer*: *n. sg. nom. acc. hvát Fm* 31, 6; *Ls* 25, 4;

nom. mit suffig. -gi hvatki Am 19, 6; 3) *jeder; jedes, jegliches, alles*: *a) alleinstehend*: *m. -sg. dat. hveim Skm* 13, 3, *Vm* 10, 6 u. ö.; *n. sg. nom. hvát Háv* 5, 3; *b) mit nachfolg. gen. pl.*: *m. sg. dat. alda hveim Ls* 47, 5, hveim holda *Sg* 12, 5; *n. sg. nom. acc. beina hvát Ls* 61, 6; *vætna hvát Alv* 9, 6; *c) attrib.*: hveim snqtrum manni *Háv* 94, 5.

hvaðan, *adv. (vgl. got. hwaþ, hwaþrô, hwadrê) 1) interrog, woher, ursprl. local, dann aber auch in fragen nach dem ursprunge eines dinges oder der ursache einer begebenheit*: *Vm* 20, 4. 22, 4, *HH II* 8, 10, *Sg* 20, 6 u. ö.; 2) *indef. woher es auch sei, von jedem orte Háv* 154, 8.

hvalr, *m. walfisch*: *pl. acc. hvali Hym* 21, 2. 26, 5.

hvar, *adv. (got. hwar) A. interrog. 1) wo? a) in dir. frage prk* 25, 3, *Hrbl* 43, 1, *Vm* 40, 4 u. ö.; *b) in indir. frage Vsp* 2, 8, *Hm* 12, 1, *Grm* 16 u. ö.; 2) *wohin? in indir. frage Rm* 25, 5; **B. indefin.** 1) *überall Háv* 53, 6, hér ok hvar hier und da *Háv* 67, 1; 2) *hvars (d. i. hvar es) wo immer, überall wo*: *Vsp* 1, 2, *Vm* 4, 5, *Háv* 126, 5 u. ö.; *mit suffig. -gi hvargi Am* 102, 8, *wohin immer Akv* 12, 8.

hvarfa (*að*; *got. hwarbôn*) *sich hin und her bewegen, schwanken*: *inf. Hm* 21, 8; *prt. ind. sg. 1. hvarfaða Gðr II* 6, 1; *sg. 3. hvarfaði F* 305a 14.

hvarfla (*að*), *sich hin und her bewegen; sich verbreiten, kund werden*: *prt. ind. pl. 3. hvqrfluðu (so ist mit Sievers, Beitr. 6, 340 statt hvarfla þóttu zu lesen) Hyndl* 14, 7.

hvarfúss, *adj. überall hin verlangend, unbeständig*: *n. sg. voc. hvarfúst Hlr* 2, 3 (vgl. jedoch *Sijmons, Zz* 12, 91 anm. 1, wo hvarfúst wol mit recht in hvarffúst geändert wird).

hvárr, *pron. (älter hvaðarr; got. hwarþar) A. interrog. wer von beiden?* 1) *in dir. frage*: *n. sg. nom. hvárt Grp* 32, 1. 48, 1; 2) *in indir. frage*: *m. sg. nom. hvárr Vm* 9, 5; 3) *das neutr. hvárt dient als fragepartikel*: *a) ob (in indir. frage)*: *Fm* 31, pr 6, *Am* 31, 5; *b) doppelfragen*

- werden eingeleitet durch hvárt . .
 eða, *α. in dir. frage:* Skm 12, 1, HH I 39, 1; *β. in indir. frage* (ob — oder): Vsp 27, 5, Sg 38, 3; **B. indef. jeder von beiden:** m. sg. nom. Fm 14; gen. vers. höss eða hvárs einen mann, einen buhlen od. jedes von beidem (d. h. neben dem gatten noch einen liebhaber) Ls 33, 3; f. sg. acc. hvára Rp 3, 7, 5, 7 u. ö.; n. sg. nom. hvárt Háv 88, 6; dat. hváru Hym 33, 7, Hm 9, 6; m. pl. nom. hvárir 'beide parteien' HH II 12; hvárt . . eða (in concess. doppelsatze) sei es dass . . oder: Sd 33, 4, 35, 4.
- hvar-gi, pron. indef. keiner von beiden: m. sg. nom. F 305b 7; n. sg. nom. hvártki Hlr 12, 5, Am 85, 4; pl. gen. hvárigra für keine von beiden parteien, d. i. für keinen von uns Am 99, 3; hvárki (d. i. hvártki) . . né weder . . noch: Hrbl 26, 5, Sf 11, Gðr I 17, 7 u. ö.
- hvar-leiðr, adj. überall verhasst: m. sg. nom. HH I 37, 12.
- hvar-tveggja, pron. jeder von beiden: n. pl. acc. Rm 19, 2.
- hvass, adj. (vgl. got. hwassei, hwassaba) 1) scharf (beiwort von waffen): m. sg. nom. (sw.) hvassi Fm 6, 3; gen. acc. (sw.) hvassa Fm 29, 6; Fm 28, 3; n. sg. nom. hvast Rm 14 pr 8; dat. hvössu Grp 15, 6, Akv 20, 2; pl. gen. hvassa Sd 20, 3; superl. m. sg. acc. hvassastan Akv 7, 6; 2) scharf, durchdringend: n. pl. nom. hvöss (augu) HH II 2, 3; 3) schmerz-lich: superl. m. sg. nom. hvassastr (harmr) Ghv 18, 1; 4) wild, mutig: m. pl. nom. hvassir HH II 10, 5; acc. hvassa Ghv 12, 1; 5) gierig: compar. n. sg. acc. (adverb.) hvas-sara Prk 25, 4.
- hvatliga, adv. hurtig: Od 24, 5.
- hvatr, adj. 1) hurtig, schnell: m. sg. dat. hvötum Háv 59, 6; n. sg. acc. (adverb.) hvatt Vkv 19, 8; pl. dat. hvötum (so ist des metrum wegen statt hvössum zu lesen; vgl. Zz 29, 58 fg.) Gðr II 2, 6; 2) kühn, tapfer: m. sg. nom. Ls 15, 6 u. ö.; gen. hvats Fm 26, 6; dat. hvötum Fm 31, 1; acc. hvatan Fm 30, 4; pl. nom. hvatir Rm 23, 7, Akv 35, 6; superl. m. sg. nom. hvatastr Háv 64, 6, Fm 17, 6.
- hvê, schwach betont hve, adv. (got. hwê) **A. interrog. wie:** 1) in dir. frage Skm 42, 3, HHv 14, 1, 3, HH II 43, 11 u. ö.; 2) in indir. frage Prk 13, 7, Ls 42, 6, Vm 3, 5, Háv 142, 1—8 u. ö.; **B. indef. wie auch immer:** Gðr III 8, 8; mit suff. -gi hvégi Am 34, 4.
- hveðrungr, m. riese: sg. gen. hveðrungs Vsp 56, 5 (von anderen wird das wort als eigenname gefasst).
- hveiti, n. (vgl. got. hwaiteis) weizen: sg. dat. Rp 30, 7.
- hvél, n. rad: sg. acc. Alv 15, 3, 17, 5; dat. hvéli Háv 83, 4, Sd 15, 5.
- hvelpr, m. (junger) hund: sg. dat. hvelpi Bdr 2, 7; pl. acc. hvelpa Gðr II 42, 2, Akv 42, 4.
- hvél-vagn, m. mit rädern versehener wagen: pl. dat. hvélvognum Akv 29, 1.
1. hverfa (hvarf; got. hwaírbān) 1) sich bewegen: inf. hverfa himin über den himmel hin Vm 23, 4; prs. ind. pl. 3. hverfa af himni fallen herab Vsp 59, 3; hv. um hodd goða fließen Grm 27, 8; part. prs. n. sg. dat. acc. hverfanda rollend Háv 83, 4; Alv 15, 3; 2) sich wohin begeben (til ehs, til ehs staðar, at ehm stað): imper. sg. 2. hverf Hym 17, 5; prt. ind. sg. 1. 3. hvarf Gðr II 11, 1; Am 45, 5, Ghv 7, 2; pl. 3. hurfu Hym 7, 7; 3) sich fortbegeben, verschwinden: prt. ind. sg. 3. hvarf Grm 54 pr 12, Sf 22; hv. sér sich fortbegeben: prt. ind. sg. 3. hvarf Sg 47, 1; 4) mit adv.: hv. aþr zurückkehren: prt. ind. sg. 1. 3. hvarf Háv 98, 1; Ls 15; hv. á brot sich fortbegeben: part. prt. m. sg. nom. horfinn Fm 22 pr 1; hv. frá sich fortbegeben: prt. opt. pl. 3. hyrfi Am 36, 8; hv. í sundr sich trennen: prt. opt. sg. 3. áðr í sundr hyrfi ehe man sich trennte Am 35, 2.
2. hverfa (fö), machen dass etwas sich bewegt: prs. ind. sg. 1. hugi ek hverfi konu ich wandle ihr den sinn Háv 159, 4; part. prt. f. pl.

nom. hverðar við mjoð verquirrt, vermischt mit Sd 18, 3.

hverfr, adj. (got. ga-hwairbs) beweglich, wandelbar, unbeständig: m. sg. acc. hverfan Sg 40, 3; f. sg. nom. hverf Háv 73, 8.

hvergi, adv. nirgends: Vsp 6, 8, Hym 4, 4, HHv 13, 2 u. ö.; c. gen. loci prk 2, 6, Hlr 9, 7.

hver-gætir, m. kesselhüter, koch: sg. nom. Am 59, 1.

hvernig (d. i. hvern veg), adv. auf welche weise: in indir. frage Rm 11 pr 6.

1. hverr, m. 1) kessel: sg. nom. Hym 13, 3 u. ö.; gen. hers Gðr III 9, 6; acc. hver Hym 3, 6, Gðr III 7, 4 u. ö.; pl. acc. hvera Hym 9, 4, Grm 42, 6; 2) gebirgskessel, schlucht: sg. acc. hver Hym 26, 8; 3) springquelle, sprudel (Jessen, Zz 3, 37; Mhff, DA V, 9): pl. gen. hvera Vsp 36, 2.

2. hverr, pron. (got. hwarjis) A. interrog. wer, welcher (von mehreren): 1) in dir. frage, a) alleinstehend: m. sg. nom. Bdr 8, 5, Hrbl 1, 1, Alv 5, 6 u. ö.; pl. nom. hverir Vkv 13, 1 HHv 12, 1 u. ö.; f. pl. nom. hverjar Bdr 12, 5 u. ö.; n. sg. gen. hers wohnach? Vsp 2, 5, worauf? HH II 5, 5, was? Hm 9, 7; acc. hvert wohin? HH II 5, 7; b) mit abhängig. genet. m. sg. nom. Hym 38, 2; c) attrib. m. sg. dat. hverjum Fm 1, 2; pl. nom. hverir Vm 50, 4; gen. hverra Fm 1, 3; n. sg. dat. hverju Fm 3, 3; pl. acc. hver Rm 3, 4; 2) in indir. frage, a) alleinstehend: m. sg. nom. Vsp 12, 5, Ls 5 pr 3, Vm 28, 4 u. ö.; gen. hers Háv 137, 9; acc. hvern HH II 1, 3; n. sg. acc. hvert wohin? Am 76, 6; b) attrib. n. sg. gen. hers Háv 132, 3; dat. hverju Háv 18, 4; n. pl. nom. acc. hver Rm 19, 4; Hym 38, 5; B. indef. 1) wer immer (hverr er): m. sg. nom. Grm 42, 3, Háv 123, 2, Rm 4, 5, Hlr 6, 4, Gðr III 10, 2; 2) jeder, jeglicher, im plur. alle: a) alleinstehend: m. sg. nom. Hrbl 22, 3, Háv 36, 3, Grp 43, 7 u. ö.; dat. hverjum Hrbl 5, 2, Ls 37, 6; acc. hvern Hym 15, 1, Ls 37, 6; f. sg. dat. hverri Sg 49, 5; b) mit ab-

häng. genet.: m. sg. nom. Ls 30, 6, Háv 7, 6, Rm 25, 2 u. ö.; f. sg. nom. hver Gðr I 3, 5; c) attrib.: m. sg. nom. Háv 14, 6, Gðr II 35, 2, Od 31, 5; dat. hverjum Hym 30, 8, Alv 8, 5, HH I 38, 2 u. ö.; acc. hverjan Vsp 24, 6, Hym 1, 8, Skm 30, 5 u. ö., hvern Vm 14, 5, Háv 73, 3, Sd 37, 3 u. ö.; f. sg. nom. hver Gðr I 24, 7, Am 19, 8; gen. hverrar Háv 101, 7; dat. hverri Gðr I 19, 3; acc. hverja Vsp 3, 8, Skm 21, 6, Vm 14, 2 u. ö.; pl. nom. hverjar Hm 1, 7; n. sg. nom. acc. hvert Hyndl 41, 8 u. ö.; Háv 37, 6, Od 18, 6; gen. hers Háv 135, 6, Gðr II 23, 2; dat. hverju Am 102, 6; pl. nom. (sw.) hverju Akv 7, 3; 3) irgend einer, jemand: mit abhängig. gen. Grm 34, 3. hversu, adv. wie: Ls 12, Hrbl 17, 1.

hvessa (st), schärfen: prs. ind. sg. 3. hvessir augu hat einen scharfen, durchdringenden blick HH I 6, 5; prt. ind. sg. 1. hvesta Vkv 18, 3. hvetja (hvatta; got. ga-hwatjan), antreiben, aufreizen (ehn at elu oder mit at c. inf.): imper. pl. 2. hvetið Br 14, 5; prt. ind. sg. 3. hvatti Ls 64, 3, Ghv 1, 6, Hm 2, 7 u. ö.; pl. 3. hvottu Akv 9, 1; part. prt. m. sg. acc. hvattan Br 3, 3; pl. acc. hvatta Ghv 6, 3; hvetjask sich aufreizen: inf. Fm 5, 2, Sg 10, 2.

hvi, part. interr. (vgl. got. hwaiwa) 1) wie? a) in directer frage Grp 38, 1; b) in indir. frage Sg 27, 6, Od 30, 2; 2) warum? weshalb? a) in directer frage Vsp 2, 6, prk 6, 3, Ls 7, 1, HHv 31, 5 (vgl. FJ z. st.) u. ö.; b) in indir. frage Bdr 1, 7; 3) woher? wodurch? a) in directer frage prk 27, 5, Alv 2, 2, HH II 7, 5 u. ö.; b) in indir. frage Vm 42, 2.

hviðuðr, m. 'der stürmische', poet. bezeichnung des windes: sg. acc. hviðuð Alv 21, 6.

1. hvíla, f. (got. hweila) ruhestätte, bett: sg. gen. acc. hvílu Sg 30, 5; HHv 41, 6 u. ö.

2. hvíla (ld; got. hweilan) ruhen, schlafen: inf. Grp 41, 1; prt. ind. sg. 1. hvílda Hrbl 18, 11; hvílask ausruhen: inf. Vkv 1, 6. 30, 6.

- hvíl-beðr, *m. ruhebett: sg. gen. hvílbeðjar Akv 31, 7.*
 hvíld, *f. ruhe: sg. dat. acc. Hrbl 3, 5; Alv 1, 6.*
 hvíta-björn, *m. eisbär: sg. acc. Am 17, 3.*
 hvít-armr, *adj. weissarmig: f. sg. dat. hvítarmri Háv 159, 5.*
 hvítingr, *m. tier von weisser farbe (zum opfer bestimmt?): pl. acc. hvítinga Gðr II 43, 3.*
 hvítr, *adj. (got. hweits) weiss, glänzend: m. sg. nom. (sw.) hvíti Ls 20, 4; dat. (sw.) hvíta Vsp 22, 4 u. ö.; acc. hvítan Rp 30, 3 u. ö., (sw.) hvíta Ghv 16, 7; pl. dat. hvítum Hlr 9, 3; acc. hvíta Rp 30, 7; f. sg. nom. hvít HHv 28, 3, HH II 47, 7; dat. (sw.) hvítu Hrbl 32, 3; acc. hvíta Rp 40, 7; n. pl. dat. hvítum Ghv 2, 9, Hm 3, 5; compar. m. f. sg. nom. hvítari Rp 28, 11; Sg 55, 3; superl. m. sg. nom. hvítastr Prk 14, 2; acc. hvítastan Akv 7, 9.*
 hvívetna, *s. hotvetna.*
 hvörfun, *f. schwanken, zweifel: sg. dat. Sg 38, 1.*
 hvøt, *f. aufreizung: sg. nom. Hm 18, 7 (vgl. aber Bugge, Zz 7, 403, nach welchem hvøt aus brøð, d. i. bráð verderbt ist: trønu bráð des kranichs speise, d. i. die schlange).*
 hvøtuðr, *m. anstifter: sg. acc. egg-leiks hvøtuð 'streitstifter' (d. i. Atli) Gðr II 32, 11.*
 hvøtun, *f. aufreizung: sg. dat. Grp 50, 2.*
 1. hyggja (hugða; got. hugjan)
 1) meinen, glauben, wännen, vermuten, a) ohne abh. satz: prt. ind. sg. 1. hugða Bdr 13, 2; b) mit acc. c. inf.: prs. ind. sg. 1. hygg Ls 55, 2, Hrbl 47, 5 u. ö., hykk d. i. hygg ek) Skm 5, 2, Od 6, 1; sg. 2. 3. hyggr Akv 8, 1; Háv 24, 2, 25, 2; imper. sg. 2. hyggi (-at) Sd 36, 2; prt. ind. sg. 1. hugða Hrbl 20, 5 u. ö. (der inf. ausgelassen Vkv 14, 9); pl. 3. hugðu Am 5, 8; opt. sg. 3. hygði Sg 5, 6; c) mit at c. opt.: prs. ind. sg. 1. hygg Ls 21, 5, Hrbl 4, 5, Vm 10, 5 u. ö.; prt. ind. sg. 1. hugða Am 18, 5; sg. 3. hugði Vkv 11, 5, Fm 31 pr 2; 2) hoffen, erwarten: prs. opt. sg. 2.

hyggir Sg 54, 2; (h. eht) prt. ind. sg. 1. hugða Ghv 14, 2, (mit at c. opt.) Háv 98, 4; (mit acc. c. inf.) sg. 3. hugði Od 26, 7; argwöhnen (eht): prt. ind. pl. 3. hugðu Am 5, 3 (Bugge, Fkv. 434a vermutet ugðu); 3) zu sehen glauben (im traume), mit acc. c. inf.: prt. ind. sg. 1. hugða Gðr II 38, 5, Am 15, 1, 18, 1 u. ö.; mit part. prt. an stelle des inf.: prt. ind. sg. 1. hugða Gðr II 40, 1, Am 16, 1, 21, 1 u. ö.; h. sér grimt í svefni böse träume haben: prt. ind. sg. 1. hugða Br 16, 1; 4) denken, im sinne haben, beabsichtigen, a) mit abh. acc.: inf. Háv 45, 5; prs. ind. pl. 1. hyggjum Háv 90, 5; pl. 3. hyggja Háv 89, 2; b) mit inf.: prt. ind. sg. 3. hugði Akv 24, 4, Am 39, 2; opt. sg. 3. hygði HH II 49, 2; 5) sich vorstellen (ehn, eht): inf. Fm 36, 4; prs. ind. sg. 1. hygg Grm 24, 3; opt. sg. 3. hyggi Grm 34, 3; prt. ind. sg. 2. hugðir Am 17, 3; 6) für etw. halten (mit dopp. accus.): prt. ind. sg. 1. hugða Ls 23, 8, 24, 6; sg. 3. hugði HH II 1, 7; 7) nachdenken, überlegen: prt. ind. sg. 1. hugða Háv 110, 5; begreifen: inf. Am 11, 6; h. eht etw. bedenken, überdenken: inf. Br 13, 4; prt. ind. sg. 3. hugði Sg 15, 1; beobachten: prt. ind. sg. 3. hugði er hatte beobachtet HH I 49, 7; ersinnen: prt. ind. sg. 3. hugði Sd 13, 6; 8) h. verst ehu mit etwas durchaus nicht zufrieden sein: prs. ind. sg. 1. hyggjum (zur form vgl. Jón Þorkelsson, Ark. 8, 46 und Noreen² § 458 anm. 2) Grp 24, 1, 40, 1; h. gött ehm jmd wolgesinnt sein: prt. ind. sg. 3. hugði Am 34, 2; 9) part. prt.: m. pl. nom. hugðir gesinnt Ghv 3, 3; n. sg. nom. hugat bestimmt Rm 8, 6, h. var því illa das war nicht wol überlegt Am 29, 8; acc. hugat wol überlegt, verständig Grp 10, 4, freundlich, tröstlich Gðr II 21, 4, zgedacht, bestimmt (ehm) Háv 40, 5; 10) mit praepp.: h. á eht an etw. denken, etwas bedenken: inf. Am 100, 5; auf etw. sinnen: prt. ind. sg. 3. hugði Am 47, 3, 85, 6; h. á grið wider den frieden (auf treubruch)

- sinnen: prt. opt. sg. 3. hygði Am 32, 6; h. at ehu seine aufmerksamkeit auf etw. richten, etw. betrachten: prt. ind. sg. 3. hugði Rp 28, 2; an etw. denken, etw. bedenken, überlegen: prs. ind. sg. 3. hyggr Háv 23, 3; imper. sg. 2. hygg Am 10, 8; auf etw. sinnen: prt. ind. sg. 3. hugði Hym 3, 3, Sg 48, 8, Am 3, 2; h. vel fyr ehu etwas gehörig erwägen: imper. sg. 2. hygg HHv 7, 5; h. um sik an sich denken, für sich sorgen: prt. opt. sg. 3. hygði Fm 35, 5; 11) hyggjask von sich glauben, erwarten; hoffen (mit inf.): prs. ind. sg. 3. hyggsk Háv 16, 2, HHv 11, 7; prt. ind. sg. 1. hugðumk Fm 16, 5; h. fyrir ehu auf etw. rücksicht nehmen: prs. ind. sg. 3. hyggsk Ls 15, 6, Grp 39, 8.
2. hyggja, f. 1) die gesamten geistes- und gemütskräfte des menschen im gegensatz zu der körperl. hülle: sg. acc. hyggju Grp 43, 8; 2) ein-sicht, verstand: sg. acc. hyggju Háv 158, 6, Am 2, 4, Hm 9, 2.
- hyggjaðr, adj. gesonnen, gewillt: f. sg. nom. hyggjuð Gðr II 16, 4.
- hyggjandi, f. 1) nachdenken, überlegung: sg. dat. af h. nachdem sie nachgedacht hatte Sg 51, 1; 2) verstand: sg. dat. acc. Háv 6, 1; Hm 26, 6.
- hylda (ld), das fleisch aufschneiden: imper. pl. 2. hyldið Am 56, 2.
- hylja (hulða; got. huljan) 1) etwas (eht, of eht, um eht) verhüllen, zudecken, bedecken: inf. Rm 15, Gðr I 12, 7 u. ö.; prt. ind. sg. 3. hulði Rp 30, 4, 8, Rm 5 pr 8; part. prt. m. sg. gen. huliðs Alv 19, 6; 2) etw. (um eht, of eht) verheimlichen: inf. Hrbl 11, 1; prs. ind. sg. 1. hyl Hrbl 10, 2.
- hylli, f. huld: sg. dat. Grm 51, 6; acc. prk 29, 10, Grm 42, 1, HH II 14, 4.
- hý-nótt, f. jammernacht, sehnsuchtsnacht (Kock, HZ 40, 197 fg.): sg. nom. Skm 42, 6.
- hý-rógi, m. (?) das mutterkorn im roggen (?): sg. nom. Háv 136, 11 (s. GV s. v. haull; 'spur of rye' Cpb I, 15).
1. hyrr, m. feuer (vgl. got. haúrja, n. pl. 'kohlenfeuer'): sg. acc. hyr Hyndl 48, 1.
2. hýrr, adj. sanft, freundlich: m. sg. nom. Vkv 16, 7.
- hæðinn, adj. geneigt zum spott gegen jmd (at ehm): m. sg. nom. Háv 31, 3.
- hæl-bitr, m. 'fersenbeisser', wer jmd (hinterrücks) an der ferse verwundet: sg. nom. Hrbl 35, 1.
- hæll, m. ferse: sg. acc. hæl Sg 69, 2; pl. nom. hælur Rp 8, 8; dat. hælum Hym 34, 7.
1. hætta (tt), aufhören (mit etw.: ehu): imper. sg. 2. hæt Ls 36, 1; pl. 1. hætum Hrbl 53, 3.
2. hætta (tt), wagen: prt. ind. sg. 1. hætta ek hqfði til ich wagte den kopf Háv 105, 6.
3. hætta, f. gefahr: sg. nom. Hm 11, 5.
- hættligr, adj. gefährlich: f. sg. nom. hættlig Vsp 33, 3.
- hættir, adj. unsicher, zweifelhaft: m. sg. nom. Sd 25, 5: n. sg. nom. hætt Háv 88, 6.
- hæfr, adj. passend, geziemend: n. sg. nom. hæft Rm 12, 4.
- hægr, adj. 1) sanft, mild: f. sg. nom. hæg Am 47, 7. 94, 3; 2) geschickt: compar. f. sg. gen. handar innar hægri der geschickteren, d. i. der rechten hand Ls 38, 4; dat. Vsp 8, 3, Ls 61, 4; 3) passend, geeignet: superl. n. sg. nom. hægst Vkv 18, 6, Am 8, 8.
- hælask (ld), sich rühmen: prs. ind. sg. 1. hælumk Am 81, 4.
- hæta (tt; got. hwôtjan) jmd (ehm) mit etw. (ehu) drohen: prs. opt. sg. 2. hætir Ls 62, 3.
- hætingr, m. schmähung, gezänk: sg. dat. hætingi Hrbl 53, 3.
- hqfðingi, m. häuptling, edler: pl. nom. hqfðingjar HH II 16 pr 30.
- hqfn, f. 1) besitz, habe: sg. acc. Sg 37, 4; 2) hafen: sg. acc. c. art. hqfnina HH II 16 pr 13; pl. acc. hafnir HHv 26, 2; 3) schiffsmannschaft (= skipshqfn): sg. nom. HH I 30, 5 (Bugge z. st.).
- hqfuð, n. (älter haufuð, wie des me-trums wegen an einigen stellen geschrieben werden muss; got. haubif) haupt, kopf: sg. nom. HH II 19, 8, Sd 14, 4, Sg 23, 7 u. ö., c. art.

- höfuðit Hrbl 15, 4; *voc.* Hlr 2, 3; *acc.* Vsp 34, 2, Bdr 11, 6, prk 15, 8 u. ö.; *gen.* höfuðs Háv 73, 2, Rm 6, 3; *dat.* höfði Hym 15, 2, Vm 19, 4, Háv 105, 6 u. ö.; *pl.* *gen.* höfða Hym 8, 3; *dat.* höfðum Sg 67, 5; *acc.* höfuð Vkv 24, 1, 34, 5, Ghv 12, 5.
- höfuð-niðjar, *m. pl.* die nächsten verwandten: *dat.* höfuðniðjum Gðr III 5, 8.
- höfuð-smátt, *f.* (zu smjúga; *vgl.* Hj. Falk, Ark. 5, 124) kopföffnung im panzer: *sg. dat.* Sð 8.
- höfu gr, *adj.* schwer: *f. pl. acc.* höfgar Vkv 12, 6.
- högg, *n. hieb:* *sg. gen.* höggis Háv 81, 7; *pl. dat.* höggum Gðr I 10, 4; *acc.* högg prk 32, 7, Hrbl 47, 6.
- höggva, (hjó) 1) hauen, schlagen: *inf.* Skm 23, 4 u. ö.; *prt. ind.* *sg.* 3. hjó Fm 39 pr 1; 2) zerhauen: *inf.* Am 49, 9; 3) niederhauen, erschlagen, töten: *inf.* Am 48, 7; *imper. pl.* 2. höggum (so FJ; högum Hild. mit R) Am 58, 5; *prt. ind. sg.* 3. hjó HHv 17, 6, Akv 20, 1 u. ö.; *opt. pl.* 1. hyggim Sg 32, 4; *part. prt. m. sg. nom. acc.* höggvinn Gðr II 7, 5; HHv 24, 3; *pl. nom.* höggvir Am 38, 4. 52, 4; 4) zuhauen: *prs. ind. sg.* 1. högg Am 38, 8; 5) mit *adv.*: h. sundr zerhauen: *prt. ind. sg.* 3. hjó Rp 39, 8; *part. prt. m. sg. acc.* högginn Br 7, 4; h. undan wegauen: *prs. ind. sg.* 3. höggr Am 70, 6; 6) höggvask sich schlagen, kämpfen: *prs. ind. pl.* 3. Vm 40, 6. 41, 3; h. orðum á sich mit worten befehlen, schmähreden gegen einander gebrauchen: *prs. ind. pl.* 3. Rm 3, 6 [aber GV (Cpb I 469) und FJ ändern wol mit recht höggvask in ljúgask].
- hög-staldr, *m.* (urnord. hagu-staldr) im 'hag', d. h. auf einem kleinen nebengut oder abbau wohnender, bezeichnung der jüngeren söhne eines grundbesitzers, die auf den haupthof, der dem erstgeborenen als erbe zufiel, keinen anspruch hatten, mithin gewöhnl. auch keinen eigenen hausstand gründen konnten u. daher oft gezwungen waren, als söldner in herrendienst zu treten;
- das wort erhielt daher geradezu die bedtg kriegler, held: *pl. gen.* högstalda Sg 31, 2, Od 5, 6. [R hat an beiden stellen hau- (d. i. hok-) stalda: *vgl.* über den übergang von g zu k vor harten cons. Noreen² § 190; dass das wort durch die volksetymologie an haukr angelehnt ist (Sijmons, Zz 21, 370 anm. und Hj. Falk, Akad. afhandl. til S. Bugge s. 16) glaube ich nicht.]
- hólð-borinn, *part. prt.* dem stande der erbbauern entsprossen: *n. sg. nom.* hólðborit Hyndl 11, 9. 16, 5.
- hólðr, *m.* (KGislason, Aarb. 1866 s. 264 ff.; Bugge, Fkv. 144b) mann, mensch überhpt: *pl. nom.* hólðar Háv 42, 5, HHv 12, 1; *gen. acc.* hólða Háv 93, 5, Fm 19, 5 u. ö.; Vsp 44, 3, Br 15, 8; *dat.* hólðum Gðr II 29, 1. — Als männl. eigenname Rp 24, 4.
- hólkn, *n.* steiniger grund, felsboden: *pl. nom.* Hym 24, 2.
- hólkr, *m.* (entlehnt aus ags. hule?) Bugge, Bidr. 159) hütte, wohnraum: *sg. dat.* hólkvi hvilðeðjar dem schlafgemache Akv 31, 7.
- hóll, *f.* halle: *sg. gen.* hallar Ls 6, 2, Skm 30, 4 u. ö.; *dat.* hólлу Vsp 26, 5, Hym 7, 7, Ls 10, 6 u. ö., hól Gðr I 26, 1, Od 3, 4 u. ö., c. art. hollinni Grp 7; *acc. hól* Ls 14, 3, Vm 6, 2 u. ö., c. art. hollina Ls 5 pr 1, Akv 5; *pl. dat.* hólлum Ls 27, 2, Vm 7, 5; *acc.* hallir Ls 3, 2. 4, 2, Rp 49, 2. — Name eines flusses Grm 27, 10.
- hönd, *f.* (got. handus) hand: *sg. nom. acc.* Hm 14, 8; Bdr 11, 5, Ls 6 u. ö., ganga á h. an die hand gehen, dienste leisten Am 96, 3; *gen.* handar Ls 38, 4, Háv 73, 4 u. ö.; *dat.* hendi Vsp 8, 3, prk 30, 8, Ls 14, 5 u. ö., bera eht at h. ehm jmd etwas darreichen Hyndl 48, 6, koma at h. begegnen, eintreffen Fm 31, 6, koma at h. ehm jmd betreffen HH I 42, 6; *pl. nom. acc.* hendr HH II 43, 9, Fm 6, 2 u. ö.; Vsp 34, 1, Sð 34, 3, Sg 42, 4 u. ö.; *gen.* biðja konu til handa ehm für jmd um eine frau werben HHv 7, Grp 35, 5. 36, 7; *dat.* höndum prk 29, 5, Hym 29, 2, Háv 147, 7 u. ö., fyr h. nahe bevorstehend Grp 26, 8.

- 36, 1, fella ehm fár af h. jmd aus einer gefahr erretten *Od* 8, 6.
- hondla (að), die hand an etw. (eht) legen, behandeln, mit etw. hantieren: inf. *Gðr* I 8, 3.
- hqr-gefn, f. 'göttin des flachses', poet. bezeichnung einer frau: sg. nom. *Fm* 43, 7.
- hqrgr, m. heidnisches heiligtum (*Myth.* I⁴ 54, III⁴ 32; *RKeyser, Saml. afh.* 324; *Mogk, Lit.bl.* 1887, sp. 472; *KGislason, Eftirl. skr.* I, 214 fg.; *FJ in der (Strassb.) Festschr. für Weinhold* s. 13 ff.): sg. dat. hqrgi *Grm* 16, 6; acc. hqrg *Vsp* 10, 3, *Hyndl* 10, 1; pl. dat. hqrgum *Vm* 38, 6; acc. hqrga *HHv* 4, 2.
- hqr-meitiðr, m. zeit der flachsernte, spátherbst: sg. acc. hqrmeitið *Hym* 39, 8 (*GV, Cpb* I 514).
- hqr-mugr, adj. kummervoll, bekümmert: n. pl. nom. hqrmug *Gðr* III 4, 7.
- horr, m. flachs, lein: sg. dat. hqrvi *Rp* 30, 3.
- hqr-skrýddr, part. prt. mit leinwand bekleidet: f. sg. nom. hqr-skrýdd *Sg* 51, 2.
- hqrund, f. haut: sg. dat. *Sf* 12.
- hqss, adj. gelbgrau, fahl: m. sg. acc. hqsvan *Rp* 7, 3.
- høltzi (d. i. helzt til), adv. gar sehr: *HH* II 27, 10.

I.

- i, praepos. u. adv. (got. in) I. praepos. c. dat. u. acc. A. c. dat. in, an, auf, bei, zu: 1) local, auf die frage wo? bezeichnet es a) den ort in od. an dem eine person od. ein gegenstand sich befindet, wo etw. vorgeht oder ausgeführt wird: býr in aldna í *Jarnviði Vsp* 41, 2; hqfuð þitt bæra ek í hendi mér *Ls* 14, 5; falsk Loki í Fránangrs forsi *Ls* 65 pr 1; vark í þeirri eyju *Hrbl* 16, 3; era mér gulls vant í gorrðum *Gymis Skm* 22, 5; tefdu í túni *Vsp* 11, 1; gól .. í galgviði hani *Vsp* 43, 6; brúðir .. barðak í Hléseyju *Hrbl* 37, 2; vgl. *Skm* 23, 3, *Vm* 2, 3, *Grm* 9, *Alv* 36, 1, *Háv* 26, 3, *Hyndl* 24, 1, *Vkv* 28, 3 u. ö.; dem casus nachfolgend: ása gorrðum í *Ls* 37, 3; ossum rønnum í *Skm* 14, 3; vgl. *Vm* 19, 5, *Grm* 21, 3, *Alv* 10, 6 u. ö.; b) die gestalt

od. kleidung in der jmd erscheint: tungs tjúgari í trolls hami *Vsp* 41, 8; sitr .. jótunn í arnar ham *Vm* 37, 3; sá var í feldi blám *Grm* 26; vgl. *HHv* 30, 6, *HH* I 6, 1, II 1, 3, *Grp* 15, 3 u. ö.; c) citate: svá segir í Sigurðarkviðu *F* 306 a 22; svá segja menn í fornun sögum *Rp* 1; svá sem fyrr er ritat í Helgakviðu *HH* II 16 pr 16; vgl. *Sf* 32, *Br* 20 pr 1, *Od* 1, 2 u. ö.; d) in übertragenem sinne unkörperliche gegenstände: heiptyrði tel þú þér í hvívetna in jedem (worte) glaubst du eine beleidigung erblicken zu müssen *Fm* 9, 2; harm ljótan telk mér í því schlimme mühsal erkenne ich darin *Hrbl* 13, 1; þá er í ráði dann wird es im rate (des schicksals) beschlossen *Hyndl* 42, 7; bes. das innere des menschen als sitz des geistes- und gefühlslebens: sér þú geðleysi í grams skapi *Grp* 32, 4; sagn eða þogn hafðu þér sjálfr í hug überlege in deinem sinne ob du dich erklären oder schweigen willst *Sd* 20, 5; úlfr er í ungum syni wölfische (feindliche) gesinnung *Sd* 35, 6; vgl. *Sg* 39, 3, 48, 2, *Gðr* III 1, 3 u. ö.; 2) die gesamtheit von der jmd einen teil ausmacht: dverga í Dvalins liði *Vsp* 17, 2; váru þeir í hirð Hrólfis ins gamla *Hyndl* 25, 3, vgl. *HH* I 54, 7 u. ö.; 3) die unternehmung od. beschäftigung in der jmd begriffen ist: þeim er bróðir Býleists í fqr *Vsp* 52, 8; þú hefir ver þinn í valsinni *Hyndl* 6, 6; vgl. *HHv* 30 pr 4, *Hlr* 3, 4 u. ö.; 4) die geistes- oder gemütsverfassung in der jmd ist: snýsk jormungandr í jótunmóði *Vsp* 51, 4; ásmegir í ofvæni *Bdr* 7, 6; vgl. *Am* 93, 9 u. ö.; svikja (véla) ehn í trygð jmd in seinem vertrauen täuschen *Hrbl* 34, 2, *Sd* 7, 3, *Br* 20 pr 13; 5) die lage oder den zustand in dem jmd sich befindet: át ek í hvíld *Hrbl* 3, 5; um sik er hverr í slíku jeder sorgt für sich in solcher lage *Hrbl* 22, 3; vgl. *Alv* 5, 2, *Br* 16, 2; 6) die natur- od. witterungsverhältnisse die während einer handlung oder begebenheit herrschen: í náttmyrkri brutu þeir við land *Grm* 4; í vindi skal

við hoggva *Háv* '81, 1; vgl. *Háv* 89, 7, *Fm* 11, 5 u. ö.; 7) *zeit od. gelegenheit zu oder bei welcher etw. geschieht (temporal)*: í barnæsku *Sf* 29, *Fm* 6, 6; í forneskju *HH* II 50 pr 3, *Fm* 1 pr 2; í orrostu *Háv* 128, 6, *Sf* 28 u. ö.; í orrostum *HHv* 9 pr 5; véltu mik í verfangi bei der vermählung *Hlr* 13, 8; var ek Hqðbroddi í her fóstnuð bei einer heerversammlung *HH* II 15, 2; 8) den gegenstand auf den der begriff eines wortes sich vorzugsweise bezieht od. beschränkt ist (in bezug auf): í orðum spakr *Grp* 7, 8; léttari í malum *Ls* 52, 1; auðigr í andsvorum *Ls* 5, 5; í orði vinr *Ls* 2, 6; 9) das mittel durch welches man etwas erreicht: opt kaupir sér í litlu lof *Háv* 52, 3; 10) die art und weise wie etw. angewandt wird, die näheren umstände einer handlung od. eines zustandes: í hófi hafa mit mass gebrauchen *Háv* 64, 3; í rúnum fák schreibe mit runen *Háv* 155, 5; í valrúnum vígspjöll segir gibst in kampfrunen (in poet. umschreibung des kampfes) von der schlacht nachricht *HH* II 11, 7; í hugaðsræðu segja mit tröstlicher rede *Grp* 14, 2; ligg í fjörbrotum *Fm* 21, 5; **B.** c. acc. in, nach, zu; es bezeichnet 1) local, auf die frage wohin? die richtung od. das ziel einer bewegung oder tätigkeit, a) nach vbis des kommens, gehens, fahrens, fallens u. ä.: nú emk í hqll kominn *Vm* 6, 2; kómu í hug henni Hqgna viðfarar *Am* 86, 1; Sigrún gekk í valinn *HH* II 16 pr 33; farðu í sess *Vm* 9, 3; aka í jötunheima *Prk* 11, 8; í garð riðu *Od* 25, 7; í hildileik hafask *Fm* 31, 3; steig niðr í sal *Hym* 34, 4; sigr fold í mar *Vsp* 59, 2; vgl. *Hrbl* 26, 4, *Rm* 18, *HHv* 28, 6, *Akv* 43, 8 u. ö.; dem casus nachfolgend: inn skal ganga *Aegis* hallir í *Ls* 3, 2, vgl. 4, 2, *F* 304a 23; b) nach vbis des legens, setzens, hebens, sendens, führens, stossens, werfens, fassens u. ä.: leggið Mjöllni í meyjarknó *Prk* 30, 6; Gunnarr (var) settir í ormgarð *Dr* 15; víf valnesk (váru) hafði í vagna *Gðr* II 35, 4; hana (Gná) sendir

Frigg í ymsa heima *F* 303b 6; Hrungrnis bani mun þér í hel koma *Ls* 63, 5; hann brá fingrinum í munn sér *Fm* 31 pr 7; ek munda þik í hel drepa *Hrbl* 27, 2; verpa laugi í lög *Sð* 8, 3; Óðinn í folk um skaut *Vsp* 28, 2; vindr rak þá í haf út *Grm* 4; fengu í snæri *Am* 43, 4; áðr kvæn konungs í ketil tæki *Gðr* III 7, 8; vgl. *Skm* 31, 8, *Gðr* II 5, 6. III 10, 6, *Akv* 20, 4, *F* 304a 29. 34 u. ö.; c) nach den vbis des bekleidens: jarl hafði hamazk í arnarliki *HHv* 5 pr 8; fóru í brynjur *Am* 41, 2; smugu í guðvefi *Hm* 17, 4; vgl. auch *Hym* 31, 4 færðisk allra í ásmegin er rüstete sich aus mit der asenkraft; d) nach vbis des sehens und sagens: í augu leit *Vsp* 2, 4; hann sá í jötunheima *Skm* 2; hvat mælti Óðinn . . í eyra syni? *Vm* 54, 6; vgl. *Hym* 2, 5, *Rp* 27, 2, *Vm* 55, 3 u. ö.; e) nach verschiedenen andern vbis u. adjunct.: halr . . í horn um þaut *Hm* 19, 6; skinn sól í sali *Alv* 36, 7; kell mik í hofuð *Vkr* 31, 5; Hymis meyar þér í munn migu *Ls* 34, 6; grafit í jörð niðr *Fm* 44 pr 3; it blóði í spor báðir renduð *Br* 18, 3; hón (grind) er í lás um lokin *Grm* 22, 6; gæta varð hon tungu í góma báða *Am* 9, 6; lemða alla (meinkráku) í liðu zerschlüge sie in (einzelne) glieder, in stücke *Ls* 43, 6; afr í tvau áss brotnaði *Hym* 12, 7; óðfús í jötunheima *Prk* 26, 8. 28, 8; f) endlich wird zuweilen i c. acc. gesetzt, wo im deutschen nach anderer auffassung der dat. gebraucht wird: er mér í heðin hvern handar væni *Háv* 73, 3; hvat þú árnaðir í jötunheima *Skm* 40, 5; ólusk í ætt þar æztir kappar *Hyndl* 18, 3, vgl. *Hlr* 4, 4 þú vart heilli verstu í heim borin; 2) temporal (wo im deutschen ebenfalls meist der dat. angewandt wird): í árdaga *Vsp* 63, 5, *Ls* 9, 2 u. ö.; í ragna rök *Bdr* 14, 7 (vgl. Bugge u. Sijmons z. st.; aber auch *FJ* z. st., Wimmer *Lb* 257a und Richert s. 32), í aldar rök *Vm* 39, 4; í dag heute *Hrbl* 57, 1; í morgun heute morgen *HHv* 39, 1, *HH* II 18, 5 u. ö.; í aptan

heute abend HH I 35, 1; í nótt heute nacht Alv 2, 3, Am 27, 2; í sinni sogleich Alv 1, 3; í sinn þetta diesmal Am 11, 4. 14, 4; í annat sinn ein andermal HH I 44, 5, í sinn annat Hrbl 59, 4 u. ö.; í mál hvert jedesmal Háv 37, 6; 3) die ursache oder den zweck einer handlung bezeichnend: Óðinn stakk hana svefnþorni í hefnd þess um sich dafür zu rächen dass . . Sd 2 pr 15; mörqum orðum mæltu ek í minn frama zu meinem nutzen Háv 103, 5; fá þú mey mann í meginþarfar um einem dringenden bedürfnis abzuhelfen Rm 11, 6; 4) die nähere bestimmung oder einschränkung eines adj. angebend: varat hann í augu yðr um líkr in bezug auf die augen Sg 36, 5; C. in betreff der adv. ausdrücke í brot (brott), í gær, í gogn (gögn), í gögnum (gegnum), í milli, í mót, í sundr, í þrá s. das zweite wort.

II. adv. 1) darin Sf 9, Am 31, 8. 40, 4. 46, 1; 2) hinein Vkv 21, 4. 23, 8, Fm 6, Dr 10.

ið, f. (nicht ið: Bugge, Zz 7, 395) werk, tat: pl. nom. iðir Hm 1, 2.

ið-gjöld, n. pl. ersatz, vergeltung, busse: acc. Háv 104, 4.

ið-gnógr, adj. reichlich: m. sg. acc. iðgnógan HH I 22, 5.

iðja-grœnn, adj. von neuem grünend: f. sg. acc. iðjagrœna Vsp 61, 4 (Bugge, Aarb. 1869, s. 249; Mhff, DA V, 154 nimmt iðja, grœna als zwei wörter).

iðrar, f. pl. (vgl. got. idreiga) 1) eingeweide: nom. Gðr II 24, 6; 2) reue: nom. Am 66, 3. Zur bedeutungsentwicklung vgl. gr. πλάγχα.

iðrask (að; vgl. got. idreigon) etw. (ehs) bereuen: prs. ind. sg. 1. iðrunk Sg 7, 2; prt. ind. sg. 3. iðraðisk HHv 30 pr 12.

if, n. (vgl. got. ibai) zweifel: sg. nom. HHv 33, 9.

ifi, m. dass.: sg. nom. Háv 107, 1. í-frá, adv. davon herab: Grm 38, 6.

igða, f. ein vogel (die spechtweise — sitta europaea — od. die bachstelze — motacilla alba —? letztere bezeichnet igða jetzt im norweg.: Bugge, Norr. skr. 195; Aasen 321b; vgl. auch Mhff, Anz. f. d. alt. 4, 116):

sg. nom. Fm 31 pr 11. 35 üb.; pl. nom. igður Fm 31 pr 11. 39 pr 5. i-grœn, f. 'die immergrüne'? poet. bezeichnung der erde: sg. acc. Alv 11, 4.

igögnum (igögnum) s. gögnum. ikorni, m. eichhörnchen: sg. nom. Grm 32, 1.

il, f. fusssohle: pl. dat. iljum Rp 10, 3. il-kvistr, m. 'zweig der fusssohle', poet. bezeichnung der zehe: pl. dat. ilkvistum Am 63, 2.

illa, adv. (vgl. got. ubilaba) 1) übel, böse, schlimm, schlecht: Hrbl 47, 2, Vm 10, 5, Háv 22, 2 u. ö.; i. trúa ehm jmd misstrauen: Háv 45, 2. 46, 2; i. heill von angegriffener gesundheit Háv 69, 2; 2) kaum: á sér þat illa das ist an euch kaum zu merken Am 42, 1.

illr, adj. (got. ubils) schlecht, schlimm, übel, böse: m. sg. nom. Háv 132, 6 u. ö.; gen. ills Hym 9, 8 u. ö.; dat. illum Hrbl 21, 1 u. ö.; acc. illan Háv 116, 5, HH II 16, 3; pl. dat. illum Háv 51, 2; f. sg. gen. illrar Vsp 1, 8 u. ö.; dat. illri Hyndl 41, 6; n. sg. nom. acc. illt (illt) prk 6, 5, Am 23, 3 u. ö.; F' 304a 12; gen. ills Am 66, 7; dat. illu Háv 127, 5, Hyndl 48, 8 u. ö.; pl. gen. illra Skm 2, 1; acc. ill Háv 9, 4 u. ö.; subst. n. illt 1) unheil: sg. gen. ills Am 82, 8; acc. illt Am 39, 8; 2) bosheit: sg. gen. ills Sg 8, 2; dat. illu Sd 32, 2. 37, 2.

ill-úð, f. (d. i. ill-hugð) bosheit, tückischer anschlag: sg. nom. Vkv 21, 3. 23, 7 (vgl. z. st. Wísen, Hjelt. 36).

ill-úðigr, adj. argwöhnisch, miss-trauisch: f. pl. nom. illúðgar Am 13, 1.

ill-þræli, n. elender sklave: sg. nom. Am 60, 3.

íma, f. streit, kampf: sg. dat. ímu HH I 54, 9.

in, adv. c. compar. nach vorangegangener negation, noch: né — in heldr und noch viel weniger Háv 61, 6, HH I 12, 3, Grp 21, 7 u. ö.; hvergi in betra niemals einen noch besseren Gðr I 10, 6; vituma . . menn in sælli né in mætri mægð Sg 19, 2. 3; helta in lengr rúmi

Am 59, 2; orð er ek heyrða aldri
in hnœfligri Hrbl 43, 4.

1. inn, pron. demonstr. (älter enn; s. d.)
jener, dieser, der: m. sg. nom. voc.
acc. Vsp 2, 2, Hym 37, 7, Ls 20, 4,
Hrbl 3, 4 u. ö.; Hrbl 51, 1, Skm 4, 2,
Vm 20, 6 u. ö.; prk 25, 7, Ls 2, Hrbl
14, 3, Skm 16, 3 u. ö.; gen. ins
Ls 49, 5, Vm 5, 3, Grm 25, 5 u. ö.;
dat. inum Vsp 24, 3, Háv 139, 2,
Vkv 17, 2 u. ö.; pl. acc. ina Gðr
II 35, 9, Akv 13, 3; f. sg. nom.
voc. in Vsp 41, 1, prk 26, 1, Hym
24, 3, Grm 20 u. ö.; HH II 16, 7,
47, 10; gen. innar Ls 38, 4, Háv
100, 5, 107, 5, dat. inni Vsp 8, 3,
Ls 61, 4, Hrbl 32, 3 u. ö.; acc.
ina prk 32, 1, Hrbl 30, 5, Vkv 39,
4 u. ö.; pl. nom. acc. inar Ghv 4, 8,
Hm 7, 2; HHv 3, 3; dat. inum
Háv 79, 3; n. sg. nom. voc. acc.
it Vsp 48, 3, prk 12, 5, Ls 44, 1
u. ö.; HH I 39, 1; prk 14, 7, Vm
20, 1, Grm 15, 3 u. ö.; gen. ins
Skm 11, 5, Alv 5, 3 u. ö.; dat.
inu Vsp 47, 3, Grm 39, 2, HH II
29, 5; pl. nom. acc. in Vm 17, 6,
Grm 12, 1 u. ö.; Ls 52, 6, Hrbl
43, 2; dat. inum Akv 44 pr 2.

2. inn, adv. (got. inn) hinein, herein:
Vsp 39, 6, prk 29, 1, Hym 10, 5,
Ls 3, 1 u. ö.

inna (nt), hersagen: prt. ind. sg. 3.
innti Am 9, 3.

innan, adv. u. praepos. (got. innana)
A. adv. von innen, von innen her:
Háv 111, 7, Sf 11, Br 20, 8 u. ö.;
B. praepos. c. gen. innerhalb: Vkv
33, 14, Hm 24, 6; fyr (fyrir) innan,
praep. c. acc. dass.: prk 4, 9, 8, 5,
Ls 14, 2; Sf 22.

innar, adv. drinnen: Ls 11, 5.

inn-fjalgr, adj. sich hinein bren-
nend (? FJ II, 125): n. sg. nom.
innfjalgt HH II 44, 11 [Bugge, Fkv.
199 vermutet im anschluss an die
brüder Grimm (Lieder der alten
Edda 117) öfjalgt 'kühl', und diese
conjectur ist von Grdttv. und GV
in den text aufgenommen].

inni, adv. (vgl. got. inna) drinnen,
innerhalb des hauses: Ls 1, 4, HH
II 1, 6, Sd 31, 6 u. ö.; i. fyrir
dass.: Háv 132, 2.

inn-leið, f. eingeweide (?): sg. nom.
Gðr II 23, 8.

ísarn, n. (got. eisarn) eisen: pl. acc.
í kól 'kühle eisen' (nach Sn. E. I, 56
zwei blasebälge) Grm 37, 6. Vgl.
járn.

íss, m. eis: sg. nom. gen. Vm 16, 6;
F 305 a 11; dat. ísi Háv 82, 2
u. ö.; acc. ís Háv 80, 5; pl. acc.
ísa Sg 8, 3.

ítarligr, adj. ausgezeichnet, herrlich,
stattlich: m. sg. nom. Grp 4, 5;
n. sg. nom. ítarlikt Am 91, 1.

ítr, adj. dass.: m. sg. nom. Grp 7, 7,
47, 5; voc. ítr Grp 10, 1, (sw.)
ítri Grp 23, 3; f. pl. nom. ítrar
Gðr I 3, 1.

ítr-borinn, part. prt. von vornehmer
geburt: m. sg. nom. HHv 37, 7, HH
I 9, 3 (vgl. jedoch FJ z. st.); f.
sg. nom. ítrborin Am 101, 3.

ítr-laukr, m. edler lauch: sg. acc.
ítrlauk HH I 7, 8.

ítr-skapaðr, part. prt. von statt-
lichem wuchs: m. sg. nom. HH II
37, 3.

ítr-þveginn, part. prt. durch was-
schen glänzend geworden: m. pl.
acc. ítrþvegna Ls 17, 5.

ívið-gjarn, adj. auf bosheit sinnend,
boshaft: f. sg. dat. íviðgjarnri Vkv
28, 8 [so ist mit Sijmons (briefl.)
statt -gjarnra zu lesen].

íviði, n. raum im weltbaum (? Mhff,
DA V, 89): pl. acc. Vsp 5, 6.

íviðja, f. waldbewohnerin, riesin: sg.
acc. íviðju Hyndl 47, 2.

íþrótti, m. (?) tüchtigkeit, helden-
tugend: sg. acc. (?) íþróttu Am
64, 4. (FJ schreibt íþróttir).

J.

jaðarr, m. eigentl. der äusserste rand
oder die spitze eines gegenstandes,
daher poet. s. v. a. der erste, der
fürst: sg. nom. Ls 35, 6; gen.
jaðars Háv 106, 6 (wo zu lesen sein
wird á vé alda jaðars; vgl. Zz 29, 51);
acc. jaðar HH II 41, 3, Fm 36, 3.

jafna (að; vgl. got. ga-ibnjan) ebenen,
glatt machen, schlichten: prt. ind.
sg. 3. jafnaði prk 5, 6; part. prs.
m. pl. nom. jafnendr 'die schieds-
richter' Hrbl 42, 3.

jafnaðr, m. richtiges verhältnis: sg.
gen. til jafnaðar auf gehörige weise
Sg 67, 10.

- jafnan, *adv.* gewöhnlich, beständig: *Rm* 14 pr 1.
- jafn-görta, *adv.* ebenso genau: *Ls* 21, 6.
- jafn-hár, *adj.* ebenso hoch: *n. sg. acc. (adv.) jafnhátt* *F* 304a 26. — Beiname Odins *Grm* 49, 9.
- jafn-höfugr, *adj.* ebenso schwer: *m. pl. nom. jafnhöfgir* *Skm* 21, 4.
- jafn-langr, *adj.* ebenso lang: *f. sg. acc. jafnlanga* *Sg* 15, 2.
- jafn-mikill, *adj.* ebenso gross, in ebenso grosser menge: *n. sg. acc. jafnmikit* *Akv* 6, 8.
- jafn-rammr, *adj.* ebenso stark: *m. sg. acc. jafnramman* *Vm* 2, 5.
- jafn-rúmr, *adj.* gleich weit: *n. sg. nom. jafnrúmt* *Sg* 65, 8.
- jafn-spakr, *adj.* gleich weise: *m. pl. nom. jafnspakir* *Háv* 53, 5.
- jarðar-megin, *n.* die der erde inwohnende (heil-) kraft: *sg. acc. Háv* 136, 6.
- jarkna-steinn, *m.* (vgl. got. *un-airkns, airkniþa*) glänzender stein: *sg. nom. Gðr* I 18, 7; *pl. acc. jarknasteina* *Vkv* 25, 2. 35, 6, *Gðr* III 8, 4.
- jarl, *m.* 1) jarl, mann aus dem stande, der nach dem könige die höchste stellung einnahm: *sg. nom. HHv* 6. 8 u. ö., *c. art. jarlinn* *HHv* 9; *gen. jarls* *Háv* 96, 4 u. ö.; *pl. nom. jarlar* *Gðr* I 2, 1; *gen. acc. jarla* *Gðr* I 3, 2: *Hrbl* 24, 5; 2) mann im allg.: *pl. nom. voc. jarlar* *Hm* 20, 1; *Am* 55, 1, *Ghv* 21, 1; *dat. jorlum* *Gðr* III 1, 6, *Ghv* 22, 1. — Als männl. eigennamen *Rp* 34, 4 u. ö.
- jarmr, *m.* geschrei (von vögeln): *sg. dat. jarmi* *F* 303a 27.
- járn, *n.* (älter *isarn*, *s. d.*) 1) eisen: *sg. dat. járne* *Fm* 44 pr 2; 2) eiserne waffe, schwert: *sg. nom. acc. Sg* 23, 3. 68, 3; *Gðr* II 39, 2; *pl. nom. járn* *Hm* 25, 7; *gen. járna* *HH* I 28, 2. Vgl. *Sievers*, *Zz* 21, 108.
- járn-bjúgr, *adj.* vom eisen gefällt, durch das schwert getötet: *m. sg. gen. járnbjúgs* *Gðr* II 25, 4 (*Bugge*, *Fkv.* 425a).
- járn-borg, *f.* eiserner beschlag an den schiffswänden, schiffspanzer: *pl. nom. járnborgir* *HHv* 13, 4.
- járn-lurkr, *m.* eiserne keule: *sg. dat. járnlorur* *Hrbl* 39, 5.
- járn-ofinn, *part. prt.* aus eisen geflochten: *m. sg. nom. serkr j.* (ein ringpanzer?) *F* 306b 8.
- járn-skjöldr, *m.* eisenschild (beiname eines helden): *m. sg. nom. Hyndl* 22, 3.
- jarpr, *adj.* dunkelbraun: *f. sg. acc. jarpa* *Hm* 21, 5; *pl. acc. jarpar* *Gðr* II 20, 8.
- jarp-skqr, *f.* 'braunhaar', spött. bezeichnung des Erpr: *sg. nom. Hm* 13, 3.
- jar-tegn, *f.* wahrzeichen: *pl. gen. jartegna* *Dr* 9.
- játa (tt), ja sagen, zustimmen: *prt. ind. sg. 3. játti* *Dr* 5.
- jaxl, *m.* backenzahn: *pl. dat. joxlum* *Am* 80, 8.
- jóð, *n.* kind: *sg. acc. Rp* 7, 1, *Vkv* 33, 13 u. ö. — Als eigennamen *Rp* 42, 3.
- jóð-ungur, *adj.* ganz jung, blutjung: *f. sg. dat. jóðungri* *Sg* 37, 9. 11.
- jóla-aptaun, *m.* (vgl. got. *jūleis*) der abend des julfestes: *sg. acc. jólaaptaun* *HHv* 30 pr 6.
- jól, *n.* besudelung, beschimpfung [vgl. schwed. (dial.) *jola*, *f.* unreinlichkeit, schmutz; unordnung, verwirrung (*Rietz* 297b) und isländ. *jóla* besudeln, beschmutzen (*Bj. Hald.* I, 433a)]: *sg. acc. Ls* 3, 4. [In *R* steht *ioll*; *Sieters* (*Beitr.* 18, 208) schlug vor *oll* zulesen, das jedoch nicht im nord., sondern nur im ags. in der bedtg 'spott', 'hohn' vorkommt; *Bj. Magnússon Olsen* (*Ark.* 9, 227) will *ioll* in *spioll* bessern].
- jör, *m.* (got. *aihwis* in *aihwatundi*) pferd: *sg. nom. Vm* 13, 4, *Háv* 87, 5 u. ö.; *gen. jós* *Ls* 13, 1; *dat. acc. jó* *Háv* 89, 3, *Od* 3, 6; *Skm* 15, 3, *HH* II 48, 3 u. ö.; *pl. gen. acc. jóa* *Grm* 44, 5, *Ghv* 16, 10; *HH* II 39, 5. 40, 5; *dat. jóm* *Grm* 30, 6 u. ö. — Als pferdenamen *F* 304b 22.
- jó-reið, *f.* ritt: *sg. acc. HH* I 49, 7.
- jó-reykr, *m.* staubwolke die von pferden aufgewirbelt wird: *pl. acc. jóreyki* *HHv* 5 pr 3.
- jöfurr, *m.* fürst (*Bugge*, *NI* 248): *sg. nom. voc. Sg* 11, 9; *Grp* 14, 3; *gen. jofurs* *Gðr* I 14, 7. II 25, 3; *dat. jofri* *HHv* 4, 8, *Grp* 7, 4 u. ö.; *acc. jofur* *HHv* 41, 7, *Gðr* I 19, 8

- u. ö.; pl. nom. jöfrar *Vkv* 13, 1; gen. acc. jöfra *Hvndl* 8, 3, *HHv* 10, 6 u. ö.; *Rm* 8, 4; dat. jöfrum *Hrbl* 24, 3 u. ö.
- jökull, m. eiszapfen, eisscholle: pl. nom. jöklar *Hym* 10, 6; acc. jökla gletschereis *Sg* 8, 3.
- jölstr, f. lorbeerweide (*salix pentandra*): pl. dat. jölstrum *Gðr* I 19, 7 (*Bugge*, *Fkv*. 419 a; anders, aber sicher unrichtig, *Hj. Falk Ark.* 5, 112 fg., vgl. *Zz* 29, 56 fg.).
- jörð, f. (got. *airpa*) 1) erde: sg. nom. acc. *Vsp* 6, 5, *prk* 21, 6, *Skm* 14, 4 u. ö., c. art. jörðin *F* 303 b 26; *Vsp* 44, 6, *prk* 7, 4, *Ls* 23, 5 u. ö.; gen. jarðar *Vsp* 57, 2, *prk* 1, 7 u. ö.; dat. jörðu *Vsp* 13, 7, *HH* II 20, 1; 2) pl. landbesitz: acc. jarðir *Sg* 37, 5.
- jörmun-gandr, m. (vgl. got. *Airmann-reiks) riesenschlange, weltschlange (der miðgarðsormr): sg. nom. *Vsp* 51, 3.
- jörmun-grund, f. ungeheurer grund, welt, erde: sg. acc. *Grm* 20, 3.
- jörur-völlr, m. sandfeld (*Mhff*, *DA* V, 93; *JHoffory*, *Eddastud.* 26): pl. gen. jöruvalla *Vsp* 17, 8.
- jötun-heimr, m. (gewöhnl. im pl.) riesenwelt, wohnsitz der riesen: sg. nom. *Vsp* 49, 3; pl. dat. jötunheimum *Vsp* 11, 8; acc. jötunheima *prk* 6, 4, *Skm* 2 u. ö.
- jötun-móðr, m. riesenzorn: sg. dat. jötunmóði *Vsp* 51, 4.
- jötunn, m. riesen: sg. nom. voc. *Vsp* 48, 4, *Hym* 13, 6, *Hrbl* 15, 3 u. ö.; *Vm* 8, 6 u. ö.; gen. jötuns *Vsp* 29, 7, *prk* 26, 4, *Hm* 12, 6 u. ö.; dat. jötni *prk* 23, 4, *Hym* 3, 1; acc. jötun *Hrbl* 19, 2, *Vm* 1, 6, *Grm* 50, 3 u. ö.; pl. nom. voc. jötunar *prk* 17, 5, *Skm* 34, 1 u. ö.; *prk* 22, 3; gen. acc. jötna *prk* 4, 10, *Hym* 9, 1 u. ö.; *Vsp* 5, 1, *prk* 24, 3; dat. jötnum *Vm* 49, 6, *Háv* 141, 11.
- K.**
- kala (kól), kalt werden, frieren: prs. ind. sg. 3. kell *Vkv* 31, 5; part. prt. m. sg. nom. kalinn *Háv* 3, 3.
- kaldr, adj. (got. kalds) 1) kalt: f. sg. acc. kalda *Br* 16, 4; 2) feind-
- selig, verderblich: m. pl. acc. kalda *Vm* 53, 4; f. sg. dat. kaldri *Akv* 2, 6; n. pl. nom. kold *Ls* 51, 6, *Vkv* 31, 6.
- kald-rifjaðr, adj. 'kalt unter den rippen'; feindselig, arglistig: m. sg. acc. kaldrifjaðan *Vm* 10, 6.
- kálfr, m. (vgl. got. kalbō) kalb: sg. nom. *Rp* 4, 9; gen. kálfs *Am* 80, 4; dat. kálfi *Háv* 86, 1.
- Kálfs-visa, f. das lied des Kálfr: sg. dat. Kálfsvisu *F* 304 b 38.
- kalkr, m. kelch: sg. dat. kalki *Hym* 30, 8 u. ö.; acc. kalk *Hym* 28, 8; pl. nom. kalkar *Rp* 31, 8, *Sg* 29, 6. — Nach *Bugge* (*Stud.* 4) aus ags. calic und dies vom lat. calix.
- kalla (að), 1) rufen: prs. ind. sg. 1. kalli (-gak) *Gðr* III 6, 2; sg. 2. 3. kallar *Akv* 38, 1; *Hrbl* 2, 2; prt. ind. sg. 3. kallaði *Vkv* 14, 1, *Br* 5, 4 u. ö.; 2) jmd (á ehn) anrufen: prt. ind. sg. 3. kallaði *Vkv* 23, 1, *Rm* 9 pr 6; 3) nennen: inf. *prk* 16, 4, *Rm* 18, 5; prs. ind. sg. 2. kallar *Hrbl* 45, 3; pl. 3. kalla *Alv* 11, 3, 6, *HHv* 14, 3, *Sf* 32 u. ö.; part. prt. m. sg. nom. kallaðr *HH* II 4 pr 3 u. ö.; pl. nom. kallaðir *Ls* 65 pr 8; f. sg. nom. kolluð *HH* II 50 pr 4; n. pl. nom. kolluð *Hm* 30 pr 1; 4) er zählen: part. prt. n. sg. nom. kallat *HH* II 50 pr 6.
- kampar, m. pl. schnurrbart: acc. kampa *Hm* 21, 2.
- kangin-yrði, n. pl. spöttische reden: acc. *Hrbl* 13, 4.
1. kanna (að), 1) kennen lernen: inf. *Akv* 18, 4; prs. ind. sg. 3. kannar *Háv* 101, 2; 2) untersuchen: inf. leið k. den weg untersuchen, eine fahrt unternehmen *HH* II 5, 8, 6, 8; 3) erspähen, recognoscieren: prt. ind. pl. 3. konnaðu *HH* I 32, 8; part. prt. m. pl. acc. kannaða *HH* I 24, 7.
2. kanna, f. kanne: sg. dat. kónnu *Rp* 31, 7.
- kapp, n. eifer: sg. gen. kapps (adv.) überaus, sehr *Am* 6, 3.
- kappi, m. kämpfe, held: sg. nom. *Am* 97, 7; pl. nom. kappar *Hvndl* 18, 4.
- kapp-svinnr, adj. tatkräftig, energisch: f. sg. nom. (sw.) kappsvinna *Am* 76, 2.

- karl, m. 1) mann: sg. nom. acc. Hym 32, 5, Grm 6, Sf 21 u. ö.; Rm 18, 6; gen. karls Hym 10, 7, F 304a 8; dat. karli Hym 31, 5; pl. nom. karlar Gðr I 5 u. ö.; gen. karla Háv 90, 3, Am 70, 2; 2) freier grundbesitzer, bauer: sg. gen. karls HH II 2, 5; pl. gen. karla Rp 25, 8; 3) daher überhpt mann aus niederem stande, kerl: sg. nom. Hrbl 2, 1; pl. gen. karla Hrbl 2, 1. — Als männl. eigennamen Rp 21, 3, 23, 4.
- kartr, m. karren, lastwagen: pl. acc. karta Rp 22, 7 (GV, Sturl. I, CLXXXVI; Bugge, Stud. 6).
- Káru-ljóð, n. pl. das lied von Kara: dat. Káruljóðum HH II 50 pr 9.
- kasta (að), 1) werfen (ehu): prt. ind. sg. 3. kastaði Rm 18; 2) abwerfen (ehu): prs. opt. sg. 2. kastir HH II 43, 4.
- kaupa (keypta; vgl. got. kaupôn) 1) kaufen (eht): inf. Háv 82, 3, Am 100, 1; 2) erkaufen, erwerben (eht ehu oder í ehu): inf. Skm 19, 4, Grp 30, 6 u. ö.; prs. ind. sg. 3. kaupir Háv 52, 3; part. prt. f. sg. acc. keypta Ls 42, 1; 3) handeln: imper. pl. 1. kaupum vel saman handeln wir ehrlich mit einander HHv 3, 7.
- keisa (st), aufstecken (einen kopfputz): prt. ind. sg. 3. keisti Rp 28, 5.
- kemba (ðð), kämmen: inf. Sd 34, 4; prs. ind. sg. 3. kembir Bdr 11, 6; prt. ind. sg. 3. kembði Vsp 34, 2; part. prt. m. sg. nom. kembðr Rm 25, 1.
- ken na, (nd; got. kannjan) 1) kennen: prs. ind. sg. 3. kennir HH II 12, 10; 2) erkennen: prt. ind. pl. 3. kentu HH II 16 pr 7; 3) kennen lernen: inf. HH II 23, 2; 4) prüfen: inf. Rp 49, 7; 5) fühlen, empfinden (ehs): prs. ind. sg. 1. kennumk (zur form vgl. Jón Þorkelsson, Ark. 8, 46) Am 53, 6; prt. ind. sg. 3. kendi Am 60, 4, 87, 3, F 305a 12; 6) jmd (ehm) etw. (eht) angeben, anzeigen, bezeichnen: inf. Hrbl 7, 2, 56, 9, Hm 15, 6; 7) jmd (ehm) etwas (eht) lehren: inf. Grp 17, 2, Sd 2 pr 22; prs. ind. sg. 1. kenni Háv 162, 2; prt. ind. sg. 3. kendi Hym 30, 2, Grm 6, Rp 36, 4; part. prt. f. sg. nom. kend erfahren, weise Am 9, 1; 8) jmd (ehm) etw. nennen: imper. pl. 2. kennið HHv 12, 6; 9) etw. (eht) nach jmd (við ehn) benennen: part. prt. n. sg. nom. kent HH II 7; 10) jmd (ehm) etw. (eht) zur last legen: inf. Am 51, 4; prt. ind. sg. 3. kendi Dr 2; 11) gebären (= ags. cennan): part. prt. f. sg. nom. (sw.) kenda Alv 30, 5.
- kensla, f. unterweisung, unterricht: sg. acc. kenslu Rm 5.
- keppa (pð), 1) etw. mit eifer erstreben: inf. Am 55, 5; 2) etw. mit ausdauer ertragen: inf. Am 62, 7.
- ker, n. (got. kas) 1) behälter, schrein: pl. dat. kerum Ghv 7, 4; 2) trinkgefäß, becher: sg. dat. kerí Háv 19, 1, 52, 5; acc. ker Hm 21, 8; pl. dat. kerum Grm 7, 6.
- kerling, f. altes weib: sg. nom. Grm 5, 7; pl. gen. kerlinga HH II 50 pr 4.
- ketill, m. (got. katils) kessel: sg. dat. katli Háv 84, 8; acc. ketil Hym 5, 6, Ls 2, Gðr III 7, 8. — Als männl. eigennamen Hyndl 19, 1.
- keyra (rð; got. kausjan) 1) kosten lassen (nämll. die peitsche), daher antreiben, bes. von pferden: inf. Ake 38, 10; prs. ind. pl. 2. keyrið HH II 39, 6; opt. pl. 1. keyrim HH II 40, 6; prt. ind. sg. 3. keyrði F 306a 2; einen menschen (zur arbeit) antreiben: prt. ind. sg. 3. keyrði Gðr I 10, 4; 2) in bewegung setzen: inf. Rp 22, 8.
- kind, f. 1) leibesfrucht: sg. acc. Sd 9, 3; 2) nachkommenschaft, geschlecht: sg. gen. kindar Hyndl 32, 6, 35, 4; pl. dat. kindum Vsp 17, 3; acc. kindir Vsp 4, 2, 41, 4, Gðr II 32, 4.
- kinga, f. henkelmünze (von frauen als schmuck getragen): sg. nom. Rp 28, 6.
- kinn-skógr, m. (got. kinnus) 'wangenwald', poet. bezeichnung des bartes: sg. nom. Hym 10, 8.
- kippa (pð, pt), ruckweise ziehen; kippask zusammenzucken: prt. ind. sg. 3. kiptisk Ls 65 pr 7.
- kista, f. 1) kiste, lade: sg. gen. kistu Vkv 21, 1, 23, 5; pl. acc. kistur

- Fm* 44 pr 4; 2) *sarg*: sg. acc. kistu *Sd* 34, 5, *Am* 100, 2.
- kjálki**, *m. kleiner schlitten*: sg. acc. kjálka *Grm* 49, 5.
- kjaptr**, *m. kiefer*: pl. acc. kjapta 'rachen' *Vm* 53, 4.
- kjarr**, *n. dichtes gebüsch, dickicht*: pl. acc. kjorr *Rp* 47, 2.
- kjóll**, *m. schiff*: sg. nom. *Vsp* 52, 1; acc. kjól *Rp* 49, 6; pl. nom. kjólar *HH* I 50, 2; gen. kjóla *Hym* 19, 7.
- kjósa** (*kaus*; got. *kisan*) 1) wählen, erwählen: inf. *Vsp* 65, 2, *HHv* 4, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 1. kys *HHv* 2, 7; imper. sg. 2. kjós *Háv* 136, 6, *HHv* 3, 1; prt. ind. sg. 3. kaus *Rm* 1; part. prt. f. sg. acc. korna *HHv* 32, 3; 2) wünschen: inf. *HH* II 21, 4; 3) sich etw. zu-eignen: prs. ind. sg. 3. kyss *Grm* 8, 5, 14, 5; pl. 3. kjósa *Vm* 41, 4; prt. ind. pl. 1. kurum *Am* 96, 2; 4) eine entscheidung über etw. (eht) treffen: prt. ind. pl. 3. kuru *Vsp* 23, 10; 5) zaubern (vgl. *dän. kyse*): prs. ind. pl. 3. kjósa frá mœðr frá mógum zaubern die mütter von den kindern los. d. h. bewirken durch zaubermittel die entbindung (so Bugge, *Norr. skr.* 195; *GV*, *Cph* I, 470 u. *JHoffory*, *Eddastud.* 116 geben der lesart der *Vqls saga*: ok kjósa frá mœðrum mögu den vorzug; ähnl. schon die br. *Grimm* s. 187) *Fm* 12, 6.
- kjólr**, *m. schiff*: sg. acc. kjól *Am* 36, 2; pl. nom. kilir *HH* I 29, 4.
- kjót**, *n. fleisch*: sg. acc. *HH* II 7, 8.
- klaka** (*að*), *schnattern, krächzen* (von vögeln und menschen): inf. *Ls* 44, 6; prt. ind. pl. 3. klökuðu *Fm* 31 pr 11.
- klekk** (*klökk*), *adj. mutlos, verzagt*: m. sg. nom. *Am* 59, 3.
- klekkva** s. klökkva.
- klífa** (*kleif*), 1) etw. (eht) erklimmen: inf. *HH* II 25, 4; 2) in etw. (ieht) kriechen: prt. ind. sg. 3. kleif *Am* 59, 4.
- kljúfa** (*klauf*), *spalten*: prt. ind. sg. 3. klauf *Rm* 14 pr 12; part. prt. m. pl. nom. klofnir *Vsp* 46, 8.
- kló**, *f. klaue, tatze*: pl. dat. klóm *Sd* 16, 3.
- klofna** (*að*), *bersten*: prs. ind. sg. 3. klofnar *Vsp* 53, 8.
1. klyfja (*klufða*), *spalten*: inf. *Vm* 53, 5.
2. klyfja (*að*), *belasten*: prt. ind. sg. 3. klyfjaði *Fm* 44 pr 5.
- klæði**, *n. kleid*: pl. acc. *HH* II 1 pr 5.
- klæki**, *n. schande*: sg. acc. *Hrbl* 38, 1.
- kløk**, *n. pl. gezwitzcher, gekrächze*: acc. *Rp* 45, 1.
- klökkva**, *klökkva* (*klökk*), 1) eingeschüchtert werden: inf. *Akv* 24, 4; 2) jammern, klagen: inf. *Skn* 13, 2; prs. opt. sg. 3. klökkvi *Am* 55, 6; prt. ind. pl. 3. klukku *Am* 63, 5.
- knáttu** (*knátta*), 1) können, vermögen, im stande sein, gelegenheit haben, in der lage sein: prs. ind. sg. 1. 3. kná *Hym* 32, 6, *Am* 52, 8; *Vsp* 35, 1, *Grm* 25, 6 u. ö.; sg. 2. knátt *Hrbl* 9, 8, *Grm* 53, 5 u. ö.; pl. 2 kneguð *Akv* 4, 1; pl. 3. knegu *HHv* 13, 6; opt. sg. 1. knoga *HH* II 35, 10; prt. ind. sg. 3. knátti *Sg* 30, 6, *Hlr* 12, 5 u. ö.; pl. 1. knáttum *Hrbl* 16, 5; pl. 3. knáttu *Vsp* 28, 7; opt. sg. 1. knætta *HH* II 21, 6, *Hm* 22, 2; sg. 2. knættir *Sg* 32, 8; pl. 1. knættim *Sg* 20, 4, *Ghv* 5, 5; 2) dürfen: prs. ind. sg. 3. kná *HHv* 24, 5; prt. ind. sg. 3. knátti *Gðr* III 3, 8; opt. sg. 3. knátti *Sg* 3, 8; 3) verstehen: prs. ind. sg. 3. kná *Sd* 19, 6; 4) als pleonast. hülfsverb: prs. ind. pl. 3. knegu *Grm* 7, 2; prt. ind. pl. 3. knáttu *HH* I 32, 4.
- kné**, *n. (got. kniu) knie*: sg. dat. *Háv* 3, 3; pl. acc. *Prk* 19, 4, *Hym* 31 1 u. ö.; gen. knjá *Akv* 38, 2; dat. knjám *Hym* 32, 4, *Gðr* I 13, 4.
- knés-fótr**, *m. kniegelenk*: pl. dat. knésfótum *Vkv* 17 pr 2.
- knífr**, *m. messer*: sg. dat. knífi *Am* 56, 2, 60, 2.
- knúi**, *m. knöchel (am finger)*: pl. nom. knúar *Rp* 8, 3.
- knýja** (*kníða*), *schlagen*: prs. ind. sg. 3. knýr *Vsp* 51, 5; prt. ind. sg. 3. kníði *Hym* 23, 5 u. ö.; pl. 1. kníðum *Gðr* II 35, 8.
- knýta** (*tt*), *knüpfen*: prt. ind. sg. 3. knýtti *Dr* 10.
- knorr**, *m. schiff*: sg. acc. *Am* 100, 1.

kólfr, m. pfeil: sg. dat. kólfi *Rp* 47, 3.

kóll, adj. kühl: n. pl. acc. kól *Grm* 37, 6.

koma (kom; got. qiman) 1) kommen: inf. *Vsp* 64, 4, *Ls* 51, 6, *Grm* 19, *Háv* 97, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 1. kom *Ls* 6, 1; sg. 2. 3. komr *HHv* 22, 6; *Vsp* 56, 1, *Vm* 10, 2. 6, *Háv* 4, 2 u. ö., komr *Hyndl* 44, 1, *Gör* III 6, 1, *F* 303a 29; pl. 2. komið *Grp* 43, 6; pl. 3. koma *Vsp* 22, 5, *Grm* 9, 2, *Háv* 132, 3 u. ö.; opt. sg. 3. komi *Háv* 30, 3, *Sg* 44, 8 u. ö.; imper. sg. 2. kom þú heill sei willkommen *HHv* 31, 1; pl. 2. komið *Vkv* 22, 1. 2; prt. ind. sg. 1. 3. kom *Skm* 18, 4, *Háv* 66, 2. 99, 1; *Vsp* 1, 2, *Bdr* 2, 8, *prk* 4, 7 u. ö.; sg. 2. komt *Skm* 17, 4, *Am* 53, 2. 98, 1; pl. 1. kvámu *Am* 95, 8; pl. 3. kvámu *Vsp* 11, 5, *Hym* 7, 4, *Grm* 9 u. ö., kómu *Vm* 31, 5, *Rp* 40, 3, *Hyndl* 8, 6 u. ö.; opt. sg. 3. kæmi *HHv* 18, 6; pl. 2. kæmið *Akv* 3, 6, kvæmið *Am* 12, 4; pl. 3. kvæmi *Akv* 15, 5, *Am* 2, 8; inf. prt. kvámu *HH* I 49, 4 (s. *FJ* z. st.); part. prt. m. sg. nom. acc. kominn *prk* 6, 3, *Hym* 11, 3, *Hrbl* 50, 3 u. ö.; *Hym* 14, 4, *Akv* 7, 10; dat. komnum *Grp* 5, 4; pl. nom. komnir *Hyndl* 33, 8, *HH* I 35, 6 u. ö.; dat. komnum *Am* 45, 4; f. pl. nom. acc. komnar *Rp* 13, 9. 25, 7; *Vsp* 31, 2; n. sg. nom. acc. komit *Hyndl* 40, 8. 41, 8, *HHv* 40, 7; *Rm* 7; pl. acc. komin *HH* I 7, 4; unpersönl.: prs. ind. sg. 3. er at morni komr *Háv* 23, 5; part. prt. n. sg. nom. var þar at kveldi um komit *prk* 24, 2; 2) etw. (eht) durchstreifen, durchwandern: prt. ind. sg. 1. kom *Vm* 43, 6; part. prt. n. sg. acc. komit *Vm* 43, 5; 3) mit praepp. u. adverb. ausdrücken: k. aþtr widerkommen, zurückkehren: inf. *Vm* 39, 5; prs. opt. sg. 1. koma *HHv* 33, 10; sg. 2. komir *Bdr* 14, 3, *Vm* 4, 2; sg. 3. komi *Grm* 20, 5; prt. ind. sg. 3. kom *Háv* 143, 10 u. ö.; pl. 3. kvámu *Vkv* 12; part. prt. m. sg. nom. kominn *Háv* 103, 2; f. sg. nom. komin *Vkv* 11, 8; k. at ehu in den besitz von etwas kommen:

prt. ind. sg. 3. kom *prk* 32, 9; k. at herbeikommen, herankommen: prt. ind. sg. 3. kom *Ls* 56 pr 1, *Sd* 3; part. prt. m. sg. acc. at kominn dauða dem tode nahe *HH* II 16 pr 34; k. enn widerkommen: part. prt. m. sg. nom. kominn *Háv* 100, 2. 107, 2; k. fram herbeikommen, sich nahen: prs. ind. sg. 3. komr *Vsp* 54, 1; pl. 2. er er fram komið . . mín at vitja wenn ihr dahin gelangt mich zu besuchen, d. h. wenn ihr sterbt *Sg* 52, 4; k. at hendi sich ereignen: prs. ind. sg. 3. komr *Fm* 31, 6; k. at hendi ehm jmd zustossen: prt. ind. pl. 3. kómu *HH* I 42, 5; k. illa ehm jemand übel bekommen: inf. *Hrbl* 47, 2; k. inn hineinkommen: prt. ind. sg. 3. kom *prk* 29, 1, *Am* 44, 1; part. prt. m. sg. nom. acc. kominn *Ls* 5 pr 3, *Háv* 2, 2 u. ö.; *Am* 16, 1; k. fyrir kné fussfällig bitten: prt. ind. pl. 3. kvámu *Gör* II 25, 5; k. saman zusammenkommen: prs. ind. pl. 1. komum *Fm* 24, 2; zusammenstossen: prt. ind. pl. 3. kvámu *HH* I 29, 2. 54. 2. k. til hínzukommen: prt. ind. sg. 3. kom *Od* 5; k. upp heraufkommen: inf. *Vsp* 61, 1; prs. opt. sg. 2. komir *HHv* 23, 5; prt. ind. pl. 3. kómu *HHv* 5 pr 2; part. prt. m. sg. nom. kominn *Háv* 106, 5; k. út hinauskommen: prs. ind. sg. 2. komr *Skm* 28, 2, *Vm* 7, 4; opt. sg. 3. komi *F* 303a 2; prt. opt. sg. 2. kvæmir *Ls* 27, 4; part. prt. m. sg. nom. kominn *Rm* 21, 2; k. á vit ehs zu jmd (zu einem orte) gelangen: prs. ind. sg. 1. kem *HHv* 43, 2; opt. sg. 2. komir *Bdr* 14, 3; part. prt. m. sg. nom. kominn *Alv* 3, 5; k. yfir hinüberkommen: prs. ind. sg. 3. komr (unpers.) *Háv* 80, 5; 4) bringen (ehm i eht): inf. *Ls* 63, 5; k. ehm inn jmd hineinbringen: inf. *Grm* 45, 5; k. ehu út etwas hinausbringen: inf. *Hym* 33, 2; 5) komask sich wohin bringen, wohin gelangen: prs. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) komstu *Sd* 10, 9; pl. 1. komumk *Skm* 11, 5; prt. opt. sg. 1. komumk *Hrbl* 13, 6; entrinnen: prs. ind. pl. 1. komumk *Skm* 10, 5; sich auf eine reise begeben: prt. ind. sg. 3.

- komsk *Am* 3, 8; mit *praep.* oder *adv.*: k. aptr zurückkehren: *prs. ind. sg.* 2. 3. kems *Hyndl* 47, 3; *Ghv* 8, 3; k. á braut sich fortbegeben, entfliehen: *inf. Fm* 36, 6; k. fyr kné móður geboren werden: *prt. ind. sg.* 3. komsk *Sg* 46, 1; k. undan entkommen: *prt. ind. sg.* 3. komsk *HH II* 4 pr 1; k. viðr wozu im stande sein: *prt. opt. sg.* 1. kæmumk *Hrbl* 33, 2.
- kona, *f. (got. qinô) weib, frau: sg. nom. voc. Bdr* 13, 6, *Ls* 3 u. ö.; *HH I* 39, 7 u. ö.; *gen. dat. acc. konu Háv* 100, 5, *Hyndl* 41, 4 u. ö.; *Ls* 40, 2, *Háv* 112, 5 u. ö.; *Ls* 37, 5, *Háv* 80, 2 u. ö., *c. art. konuna HHv* 34 pr 4; *pl. nom. acc. konur Prk* 24, 8, *Hrbl* 17, 1 u. ö.; *Hrbl* 18, 1, *Vkv* 6 u. ö.; *gen. kvenna Ls* 17, 2, *Háv* 89, 1 u. ö.; *dat. konum Hrbl* 38, 2 u. ö.
- konr, *m. (vgl. got. alja-kuns) 1) sprössling, sohn: sg. nom. Rm* 13, 2. 14, 3; 2) mann: *pl. nom. konir HHv* 14, 3; *acc. koni HH I* 24, 8. — Als männl. eigenname *Rp* 42, 10 u. ö.
- konunga-stefna, *f. königsversammlung: sg. dat. konungastefnu HH II* 12 pr 5.
- konung-borinn, *part. prt. von königlicher abstammung: f. sg. voc. (sw.) konungborna HH II* 47, 10; *acc. (sw.) konungbornu HHv* 32, 4.
- konung-dómr, *m. königtum: sg. dat. konungdóm Sg* 15, 5.
- konungligr, *adj. königlich: n. sg. nom. konunglikt Fm* 40, 3.
- konungr, *m. könig: sg. nom. voc. Grm* 1, *Vkv* 1, *HHv* 1, *HH II* 1 u. ö.; *HH II* 17, 3, *Grp* 8, 1 u. ö.; *gen. konungs Grm* 13, *Háv* 85, 8 u. ö.; *dat. konungi Vkv* 17 pr 5, *HHv* 7 u. ö.; *acc. konung Grm* 21, *Am* 96, 1 u. ö.; *pl. nom. konungar HH II* 16 pr 26 u. ö.; *gen. konunga Gðr I* 24, 10, *Ghv* 7, 3; *dat. konungum Gðr II* 34, 2.
- kópa (pt), *stieren, gassen: prs. ind. sg.* 3. kópir *Háv* 17, 1.
- koss, *m. kuss: sg. dat. kossi Sd* 28, 6; *pl. gen. kossa Háv* 81, 8.
- kosta (að), 1) erproben (ehs): *inf. Rp* 9, 4; 2) sich bemühen: *imper. pl.* 2. kostið *Am* 55, 5; 3) nachstellen (mans): *inf. Hrbl* 16, 8.
- kosta-lauss, *adj. unvermögend nach eigener wahl zu handeln, der freien selbstbestimmung beraubt: f. sg. nom. kostalaus Skm* 30, 6.
- kosta-vanr, *adj. dass.: f. sg. nom. kostavon Skm* 30, 7.
- kost-móðr, *adj. müde oder träge infolge des essens (?): m. sg. gen. kostmóðs Hym* 30, 7.
- kostr, *m. (got. kustus) 1) wahl: sg. nom. Sd* 20, 2; 2) entscheidung, bestimmung: *pl. dat. kostum Grm* 14, 3; 3) erwählter, daher erwünschter gegenstand: *pl. gen. friðra* kosta gutes das deinem wunsche entspricht *Hyndl* 46, 4; 4) gelegenheit, möglichkeit: *sg. nom. Am* 62, 2; 5) bedingung: *sg. gen. kostar Hym* 33, 1; 6) lage, umstände: *sg. dat. kosti Am* 97, 2; *pl. dat. kostum Am* 70, 1; 7) entschluss: *pl. nom. kostir entschlossenheit Skm* 13, 1.
- kot-bóndi, *m. häusler, kossat: sg. acc. kotbónda Grm* 5.
- kráka, *f. krähe: sg. nom. Rp* 47, 5; *dat. kráku Háv* 84, 4.
- kranga (að?), *sich mühsam fortschleppen, schleichen: inf. Skm* 30, 6. 7.
- krangr, *adj. schwach, elend; unselig: f. sg. nom. krang Sg* 46, 1.
- krappr, *adj. eng, schwer zu passieren; übertr. schwer zu durchschauen: f. sg. nom. kropp Am* 71, 5.
- krás, *f. eigentl. das gekröse von tieren, dann leckerbissen überhaupt: pl. acc. krásir Prk* 24, 7, *HH I* 37, 6; *gen. krása Rp* 4, 10.
- krefja (krafða), *etw. (ehs) von jmd (ehn) fordern: prt. ind. pl.* 3. krefðu *Vkv* 21, 2. 23, 6, *Rm* 9 pr 1.
- kroppinn, *part. prt. (vom ungebräuchl. kreppa) verkrüppelt, knotig: m. pl. nom. kroppnir Rp* 8, 3.
- krumma, *f. zusammengebogene hand, kralle: pl. acc. krummur HHv* 22, 6.
- kröpturligr, *adj. kräftig: m. sg. acc. kröpturligan (scil. róðr) Hym* 28, 7.
- kuðr, *adj. s. kunnr.*
- kumbl, *n. helmschmuck; helm: pl. acc. Ghv* 7, 3.
- kumbla-smiðr, *m. 'helmschmied', d. h. jmd der im kampf auf die*

helme hämmert (?), held: sg. acc. kumblasmið *Akv* 24, 3 (vgl. jedoch *FJ II*, 131a, der kumla meið schreiben will).

kunna (kunna; got. kunnan) 1) kennen (ehn, eht): inf. *Alv* 5, 5; prs. ind. sg. 1. 3. kann *Ls* 30, 2, *Háv* 157, 5; *Háv* 21, 5. 60, 3; pl. 2. kunnið *Vkv* 33, 12; pl. 3. kunna *Hlr* 3, 8; prt. ind. sg. 1. kunna *Hyndl* 25, 1; sg. 3. kunni *Hlr* 6, 4; opt. sg. 1. kunna *Hrbl* 8, 8; k. ehs (?): prt. ind. sg. 1. kunna *Ghv* 11, 2; 2) bemerken: prs. ind. sg. 2. kant *Háv* 126, 5; 3) verstehen, kundig sein, a) c. acc.: inf. *Rp* 46, 8, *Sd* 6, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 1. 3. kann *Háv* 144, 1. 145, 1 u. ö.; *Háv* 5, 5. 27, 5 u. ö., prt. ind. sg. 3. kunni *Rp* 44, 2, *Am* 9, 2; b) c. dat.: prt. ind. sg. 3. kunni *Br* 15, 3 (vgl. jedoch *Bugge*, *Norr. skr.* 44); c) mit nachfolg. inf. (der zuw. suppliert werden muss): inf. *Sd* 11, 3; prs. ind. sg. 1. 3. kann *Háv* 150, 6; *Hym* 38, 2, *Háv* 28, 2 u. ö.; sg. 2. kant *Gðr* 1 12, 3; pl. 3. kunnu *Rp* 49, 5, *Rm* 23, 6; prt. ind. sg. 1. kunna *Vkv* 18, 4. 41, 8; sg. 2. kunni *Ls* 22, 2 u. ö.; sg. 3. kunni *Rp* 3, 1, *Vkv* 28, 2 u. ö.; opt. sg. 3. kynni *Fm* 35, 2; 4) können, vermögen, im stande sein: prs. ind. sg. 1. 3. kann *Vm* 43, 3, *Am* 66, 6. 67, 1 (wo mit *R* kaunka zu lesen ist) u. ö.; *Sg* 26, 3; sg. 2. kant *Alv* 8, 5, *HHv* 31, 2; opt. sg. 3. kunni *HH I* 52, 10; prt. ind. sg. 3. kunni *Vsp* 1, 5, *Am* 62, 7; pl. 3. kunnu *Am* 63, 6; opt. sg. 3. kynni *Hym* 28, 6 u. ö.; 5) ursache haben: prt. ind. sg. 3. kunni *Am* 59, 3.

kunnigr, adj. kundig, klug: m. sg. acc. kunnigan *Rp* 1, 4; f. sg. nom. kunnig *Vkv* 16, 1. 30, 1; dat. kunnigri *Vkv* 25, 3. 35, 7.

kunnr, kuðr, adj. (got. kunps) 1) bekannt: m. sg. nom. kuðr *Háv* 57, 5; f. sg. nom. kunn *Vkv* 15, 7; 2) klug, verständig (?): m. sg. acc. kunnan *Akv* 1, 3; f. sg. nom. kunn *Sg* 54, 3.

kvaka (að), zwitschern, krächzen: prt. ind. sg. 3. kvakaði *HHv* 13. kváma, f. ankunft, besuch: sg. nom.

Am 31, 7; gen. acc. kvámu *Am* 38, 5, *Hm* 24, 4.

kván, kvæn, f. (got. qēns) frau, ehfrau: sg. nom. dat. acc. kván *Vkv* 16, 2, *Sg* 7, 3 u. ö., kvæn *Ls* 56, 2, *Sd* 7, 2 u. ö.; *prk* 10, 8, *Vkv* 25, 4 u. ö., kvæn *prk* 7, 8; *Vkv* 33, 8, *Grp* 42, 1 u. ö.; voc. kvæn *Ls* 26, 5; gen. kvámar *Vkv* 6, 7 u. ö.; pl. nom. kvánir *Sg* 15, 6 (nur eine frau, náml. Brynhild ist gemeint; vgl. *Bugge* z. st.).

kveða (kvað; got. qīpan) 1) sagen, sprechen, a) absol.: prt. ind. sg. 3. kvað *Grm* 34, *Háv* 163, 5, *Vkv* 29, 1, *HHv* 14 u. ö.; pl. 3. kváðu *Am* 46, 8; part. prt. n. sg. nom. kveðit *Vkv* 16, *HH II* 50 pr 9 u. ö.; b) c. acc. der bei pass. constr. in den nom. verwandelt wird: inf. *HH II* 45, 6; prs. ind. sg. 3. kveðr *Háv* 83, 3; pl. 3. kveða *Háv* 133, 7; prt. ind. sg. 1. 3. kvað *Ls* 64, 1. 2; *Bdr* 4, 8, *prk* 2, 2, *Hym* 32, 5, *Rp* 47, 5 u. ö.; sg. 2. kvazt *Od* 10, 4; part. prt. n. sg. nom. kveðit *Gðr I* 10; pl. nom. acc. kveðin *Háv* 163, 1; *Sd* 24, 5; kv. ehm eht etw. zu jmd sprechen: inf. *Bdr* 4, 6; c) mit acc. c. inf.: prs. ind. sg. 1. kveð *Ls* 17, 2, *Skm* 10, 2 u. ö.; pl. 3. kveða *Vm* 37, 5, *Grm* 13, 2 u. ö.; opt. sg. 2. kveðir *Skm* 19, 5; prt. ind. sg. 2. kvazt *Od* 11, 5; sg. 3. kvað *HH I* 12, 5, *Sd* 2 pr 15, *Od* 15, 5 u. ö.; pl. 3. kváðu *Vm* 33, 2 u. ö., kóðu *Ls* 24, 2, *Hm* 15, 7; mit suffig. pron. pers.: prs. ind. sg. 3. kvezk (dicit se) *Rp* 36, 6; prt. ind. sg. 2. kvazk (dixisti te) *HH I* 38, 5; sg. 3. kvazk (dixit se) *Hym* 17, 1, *HHv* 37, 5 u. ö.; pl. 3. kváðusk (dixerunt se) *Od* 21, 7; d) an stelle des inf. tritt das part.: prs. ind. sg. 1. kveð *Alv* 36, 5, *Fm* 23, 6, *Am* 27, 7; prt. ind. sg. 3. kvað *Sd* 15, 1; pl. 3. kváðu *HH I* 7, 3; e) der inf. (des verb. subst.) ist zu ergänzen: prs. ind. sg. 1. kveð *Vm* 1, 5, *Am* 61, 5; sg. 2. kveðr *Hyndl* 7, 3; pl. 3. kveða *Ls* 45, 2, *Vm* 24, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. kvað *Hym* 28, 5, *Am* 87, 4; beide constr. (c und e) neben einander: prs. ind. pl. 3. kveða *Fm* 12, 2. 14, 2; 2) nennen

- (mit *doppeltem acc.*): *part. prt. m. sg. acc. kveðinn HH I 19, 6; 3) mit praep. u. advv.*: kv. at ehm zu jmd sprechen: *prt. ind. sg. 3. kvað HH I 5, 5; kv. at orði ein wort aussprechen, sich äussern: prt. ind. sg. 3. kvað Am 31, 1. 33, 1; kv. eht at ehu etw. für etw. erklären: imper. sg. 2. kveð Háv 126, 6; kv. um eht von etw. sprechen: part. prt. n. sg. nom. kveðit Od 8; kv. við (viðr) antworten: inf. Háv 26, 5; prt. ind. sg. 3. kvað Rm 9 pr 3, Sg 51, 4; widerhallen: prt. ind. pl. 3. kváðu Sg 29, 5.*
1. kveðja, *f. gruss: sg. nom. Am 45, 6.*
2. kveðja (*kvadda; über die ursprl. bedtg s. KGislason, Efterl. skr. I, 145. 163. 185*) 1) begrüßen, anreden (ehn ehu): *prs. ind. sg. 1. kveð Ls 18, 2; opt. sg. 2. kveðir Ls 16, 5; sg. 3. kveði Ls 10, 5; prt. ind. sg. 3. kvaddi Ls 16, Skm 10 pr 6, Akv 9, 5 (Bugge, Fkv. 428b) u. ö.; jmd (ehn) anrufen: inf. Háv 136, 12; 2) jmd (ehn) um etw. (ehs od. at ehu) ansprechen, etw. von ihm fordern: inf. Skm 5, Háv 129, 6 u. ö.; prs. ind. sg. 3. kveðr Grp 3, 4; prt. ind. sg. 3. kvaddi Grp 9; pl. 3. kvöddu HH I 11, 1; 3) jmd. (ehn) zu etw. (ehs) herausfordern, etwas bei ihm hervorufen: prs. ind. sg. 3. kveðr Háv 149, 5.*
- kveina (*að; got. qainōn*) klagen, jammern: *inf. Gðr I 1, 7. II 11, 7.*
- kveld, *n. abend: sg. acc. Rm 13, Hm 29, 7, c. art. kveldit HHv 30 pr 9; dat. kveldi Þrk 24, 1, Háv 80, 1; pl. gen. kvelda Br 12, 1.*
- kveld-riða, *f. 'nachtreiterin', hexe: pl. acc. kveldriður HHv 15, 6.*
- kvelja (*kvalða*) 1) quälen, plagen: *prs. ind. sg. 3. kvelr Grm 19; 2) zu tode martern, töten: imper. sg. 2. kvelj- (at) Vkv 33, 7; part. prt. f. pl. acc. kvalðar HHv 15, 6.*
- kvenn-váð, *f. frauenkleid: pl. acc. kvennváðir Þrk 15, 3. 19, 3.*
- kvernir, *f. pl. (vgl. got. asilu-qairnus) mühle: dat. kvernum Ls 44, 6, HH I 36, 7, HH II 2, 6.*
1. kviða, *f. gedicht: sg. nom. Akv 6; dat. kviðu Br 20 pr 1.*
2. kviða (*dd*), fürchten (*ehu*): *inf. Fm 40, 4.*
- kviðr, *m. 1) gerede, leumund: sg. nom. Sd 25, 5; 2) schicksalsspruch: sg. acc. kvið Hm 29, 8.*
- kviðugr, *adj. (vgl. got. qipus 'mutterleib') schwanger: m. sg. nom. Hyndl 41, 5.*
- kvikr, kykr, *adj. (got. qius) lebendig: m. sg. nom. Háv 70, 3; gen. kyks F 304a 7; acc. kvikvan HHv 36, 8, Akv 24, 3 u. ö.; pl. nom. kvikvir Hlr 14, 4; f. sg. nom. kvik HH II 47, 9; dat. kvikri Am 97, 5.*
- kvikvendi, kykvendi, *n. lebendes wesen, geschöpf, tier: pl. nom. Rm 14 pr 5; c. art. kykvendin F 303b 25.*
- kvistr, *m. zweig: sg. dat. kvisti Rp 47, 6, Hm 5, 4. 29, 4; pl. nom. kvistir, Am 70, 4; acc. kvistu Grm 34, 9.*
- kvist-skœðr, *adj. den zweigen schädlich: f. sg. nom. (sv.) in kvist-skœða (die sonne) Hm 5, 7.*
- kvæði, *n. gedicht: sg. nom. Rp 7.*
- kvæn, *s. kván.*
- kvöl, *f. qual: sg. nom. acc. Am 97, 5; Am 62, 8.*
- kvøkva (*kt; vgl. got. ga-qiujan*) 1) beleben, lebendig machen: *prs. ind. pl. 3. kvøkva Hm 1, 8; 2) kvøkvask sich entzünden: prs. ind. sg. 3. kvøkisk Háv 57, 3.*
- kykr, *adj. s. kvikr.*
- kykvendi, *n. s. kvikvendi.*
- kyn, *n. (got. kuni) 1) geschlecht: sg. acc. Hrbl 24, 7; gen. kyns Háv 132, 3; 2) art: sg. gen. kyns Gðr II 23, 2.*
- kyn-birtr, *adj. (part. prt. von birta) wunderbar glänzend: n. sg. nom. kynbirt Sg 23, 3.*
- kynda (*nd*), anzünden: *inf. HH II 38, 4; prt. ind. pl. 3. kyndu Am 5, 2; kyndask anbrechen, eintreten (Mhf, DA V, 144 fg.): prs. ind. sg. 3. kyndisk Vsp 47, 2.*
- kynni, *n. 1) art, eigenschaft: sg. nom. acc. HHv 3, 8; Am 13, 2; 2) bewirtung, gastliche aufnahme, gastmal: sg. gen. kynnis Háv 17, 2. 30, 3. 33, 3.*
- kyn-rikr, *adj. hochgeboren: m. sg. nom. Od 26, 9.*

kýr, *f. kuh*: *sg. nom. Ls 23, 6 (Weinhold, Hz 7, 11); acc. kú Háv 70, 3; pl. nom. acc. kýr þrk 23, 2; HHv 4, 3.*

kyrr, *adj. (got. qairrus) ruhig, unbeweglich*: *m. sg. nom. Hym 19, 8. 33, 8; pl. nom. kyrrir Ghv 2, 1 (hví sitið kyrrir ist des metrum's wegen mit V zu lesen; vgl. Zz 29, 62); n. sg. acc. (adverb.) kyrt Am 98, 7.*

kyrra (*rö*), 1) *beruhigen, beschwichtigen*: *inf. Rp 45, 2; prs. ind. sg. 1. kyrrir Ls 18, 4, Háv 152, 4; 2) locken, zu berücken suchen*: *inf. Rp 47, 8; prt. ind. sg. 3. kyrði Rp 47, 4.*

kyssa (*st*), *küssen*: *inf. þrk 27, 2 u. ö.; imper. sg. 2. kys- (tu) HHv 43, 1; prt. ind. sg. 2. kystir HH I 36, 8; sg. 3. kysti HH II 12 pr 17. 13, 5.*

kæra (*rö*), *klagen*: *prt. ind. pl. 3. kærðu Gðr II 4.*

kœnn, *adj. klug, verständig*: *m. pl. gen. kœnna Rm 25, 2.*

kögur-sveinn, *m. lumpenkerl (?)*: *sg. dat. kögursveini Hrbl 13, 5.*

kqr. *f. bett*: *sg. dat. Gðr II 44, 3 (Hild. schreibt fälschl. kjqr).*

kqttr, *m. katze*: *sg. gen. kattar HH I 19, 8 (Bugge, Norr. skr. 194), F 305b 9.*

L.

lá, *f. lebenswärme (Noreen, Tidskr. f. fil. 4, 31 fg.)*: *sg. acc. Vsp 21, 3, 7.*

lag, *n. beschaffenheit, inhalt*: *sg. acc. Am 3, 3.*

laga (*að*), *brauen (unpersönl. c. gen.)*: *part. prt. n. sg. nom. lagat Am 73, 2.*

laga-stafr, *m. 1) wasser, meer*: *sg. acc. lágastaf Alv 25, 5; 2) getreide (gerste)*: *sg. acc. lágastaf Alv 33, 5. — Nach Grðtv. 209a ursprl. s. v. a. 'trinkstoff', bestandteil des bieres (das aus wasser und gerste bereitet wird).*

lagðr, *m. flosche (von wolle)*: *sg. acc. c. art. lagðinn Rm 14 pr 11.*

lágr, *adj. niedrig, kurz*: *compar. m. sg. acc. lægra HH II 24, 7.*

land, *n. (got. land) 1) land, reich im polit. sinne als wohnsitz eines*

volkes od. machtgebiet eines fürsten: *sg. acc. Grm 23, Vkv 14, 9, HH I 4, 4 u. ö., c. art. landit HHv 5 pr 3, 11; gen. lands Hlv 9, 7, Gðr II 23, 6; dat. landi Grm 18, HHv 31, 6, Grp 2, 2 u. ö.; pl. nom. acc. lqnd Am 93, 3; HHv 30 pr 13, Rm 14, 7 u. ö.; gen. landa Rp 38, 8, HH I 57, 9 u. ö.; dat. lqndum HH I 10, 8, Grp 2; 2) reich od. wohnsitz eines gottes*: *sg. nom. Grm 4, 1. 17, 3; dat. landi Grm 12, 4; pl. gen. landa Hrbl 56, 10; 3) landsitz, landgut als residenz eines herrschers*: *sg. gen. lands Akv 33, 2; 4) land im physikal. sinne, als gegensatz zum wasser*: *sg. acc. Grm 4, HHv 21, 3, Gðr II 35, 6 u. ö., c. art. landit Hrbl 7, 4; gen. lands HH II 16 pr 9; dat. landi Vsp 20, 5, HHv 29, 4 u. ö.; pl. acc. lqnd Hyndl 24, 7; gen. landa Hym 22, 8; dat. lqndum HH I 28, 8.*

land-reki, *m. 'landdurchwanderer', poet. bezeichnung eines fürsten*: *sg. nom. HH I 33, 3.*

land-rqgnir, *m. landesherrscher, könig*: *sg. acc. landrqgni Akv 12, 1.*

lands-bruni, *m. verheerung eines landes durch feuer*: *sg. acc. lands-bruna HHv 5 pr 2.*

land-skjálfti, *m. erdbeben*: *pl. nom. landskjálftar Ls 65 pr 8.*

lang-barðr, *adj. langbärtig*: *m. sg. gen. langbarðs des langbärtigen, d. i. Atlis Gðr II 20, 3 (Sijmons, Beitr. 3, 238).*

lang-hqfðaðr, *adj. mit langem kopfe versehen, langschnäblig (poet. beivort des schiffes)*: *n. pl. acc. langhqfðuð HH I 25, 5.*

lang-niðjar, *m. pl. vorfahren, ahnen*: *gen. langniðja Vsp 19, 7.*

langr, *adj. (got. laggs) lang, weit (von raum und zeit)*: *m. sg. nom. Gðr II 23, 5; dat. lqngum Hym 11, 6, Sf 19; acc. langan Ls 6, 3. 62, 2 u. ö.; pl. nom. langir Rp 8, 8, HH I 29, 4; f. sg. nom. lqng Skm 42, 1; gen. langrar Sg 43, 4. 45, 6; acc. langa Sg 7, 6; pl. nom. acc. langar Skm 42, 2, HH I 50, 4; Sf 18; n. sg. nom. acc. langt Hrbl 56, 2 u. ö.; Hrbl 50, 3, Sd 37, 4 u. ö.; pat hefir l. liðit siðan*

seitdem ist eine lange zeit verflossen
Hm 2, 3; Sigmundur ok allir synir hans váru l. um fram alla menn aðra übertrafen bei weitem alle andern männer Sf 30; pl. nom. acc. lǫng Sd 2, 3; prk 9, 4; dat. lǫngum lange zeit Rm 8; compar. f. sg. acc. lengri HH I 44, 8; n. sg. acc. lengra längeres, ausführlicheres Hyndl 17, 8. 20, 6, Grp 12, 6 u. ö., weiter hinaus Hym 20, 8; weiter in die zukunft Vsp 45, 6 u. ö.; fram um l. dass. Hyndl 44, 6, Grp 20, 4; litlu l. ein wenig später Am 37, 1; þvígít l. nicht später als dies Sg 60, 2.
 lang-skip, *n. kriegsschiff: pl. dat. langskipum HH II 12, 2.*
 lang-vinr, *m. langjähriger freund: pl. acc. langvini Háv 154, 3.*
 láss, *m. schloss: sg. acc. lás Grm 22, 6.*
 lasta-stafir, *m. pl. schmähdreden: dat. lastastofum Ls 10, 5 u. ö.*
 lát, *n. pl. die äusserl. gewohnheiten und manieren eines menschen, sein benehmen: dat. látum Grp 38, 3, Br 15, 4.*
 láta (lét; got. lētan) 1) loslassen, fahren lassen (eht): imper. sg. 2. lát prk 29, 5; 2) aufgeben, verlieren (eht, eh): inf. Sg 10, 4; part. prt. n. sg. acc. látit Gðr II 2; bes. vom verluste des lebens (l. fjör, fjörvi, qnd, qndu): inf. Fm 22, 4, Sg 16, 6. 33, 5; part. prt. n. sg. acc. látit Sg 53, 8; 3) sterben: inf. Br 14, 8, Sg 71, 8; 4) übrig lassen: prs. ind. sg. 2. lætr Am 82, 7; 5) sich benehmen, sich verhalten, sich fühlen: inf. Am 98, 7, svá skaltu láta sem so wird es dir vorkommen, als wenn Gðr II 29, 5; prs. ind. sg. 3. lætr Háv 33, 5; pl. 2. látið HHv 12, 4; opt. sg. 3. láti Hyndl 4, 4; 6) látask durch äusserungen zu erkennen geben, erklären, sagen (mit nachfolgendem inf.): prs. ind. sg. 1. látumk Am 88, 3; sg. 3. læzk Grm 17, 5 (Bugge, Aarb. 1869. s. 258); prt. ind. sg. 2. 3. lézk Ls 9, 5 (Hild. schreibt fälschl. lézt); Hyndl 29, 5, HH II 14, 5 u. ö.; pl. 3. létusk Am 29, 2; 7) nennen (?): prt. ind. pl. 3. létu (þik?) stórráða Am

90, 4; 8) lassen (mit nachfolg. inf. od. part. prt.) u. zwar a) s. v. a. zulassen, gestatten: prs. ind. sg. 1. læt prk 16, 5; sg. 3. lætr Skm 15, 3, HHv 14, 5, Fm 36, 5; opt. sg. 2. látir Ls 53, 5; imper. sg. 2. lát Ls 10, 2, Grp 23, 3, Sd 28, 5; pl. 1. látum Sg 45, 3; pl. 2. látið HH I 10, 1; prt. ind. sg. 3. lét HH I 10, 1, Sg 43, 3; sg. 2. lézt Fm 5, 2, Am 93, 1; pl. 3. létu Am 30, 10; opt. sg. 1. léta Sg 37, 6; sg. 2. létir Fm 29, 2; mit ellipse des inf.: inf. þik Atli mun eigi láta (scil. eiga hana) Sg 58, 4; beide constr. verbunden: prt. ind. sg. 3. létat buðlungr bótir uppi (scil. vera) né niðja in heldr nefgjöld fá HH I 12, 1; b) machen od. bewirken dass etw. geschieht: a) c. inf.: inf. Háv 129, 9, HH II 48, 3; prs. ind. sg. 1. læt Vkv 22, 3; sg. 2. 3. lætr HHv 7, 1. 19, 3; Vsp 56, 5, HH II 6, 1; pl. 3. láta HH II 5, 1; opt. sg. 2. látir Sg 11, 8; sg. 3. láti Fm 34, 2; imper. sg. 2. lát Háv 116, 6, Hyndl 5, 3 u. ö.; pl. 1. látum prk 15, 1, HH I 53, 7, Sg 12, 1; pl. 2. látið Ghv 21, 3; prt. ind. sg. 1. 3. lét Hrbl 15, 5, Háv 104, 5, Hlr 8, 1; Hym 29, 3, Rm 14 pr 9, Hlr 10, 1 u. ö.; sg. 2. lézt HHv 10, 5, Am 93, 7; pl. 1. létum Sg 39, 1, Od 28, 5, Am 95, 5; pl. 2. létuð Br 8, 8; pl. 3. létu prk 19, 1, Rp 34, 4 u. ö.; opt. sg. 2. létir Akv 18, 1. 6; pl. 3. léti Gðr II 12, 7; látask in ders. bedtg.: prt. ind. sg. 1. létumk Háv 105, 2; mit ellipse des inf.: prs. ind. sg. 3. lætr HH II 22, 3; opt. sg. 3. láti Fm 38, 2; imper. sg. 2. lát Sg 65, 5; prt. ind. sg. 3. lét Br 20, 1, Akv 33, 1. 42, 8; pl. 3. létu Hym 15, 1, Vkv 9, 6. 8; β) c. part. prt.: inf. Gðr II 40, 4 (vgl. vilja); prs. ind. sg. 3. lætr Grm 18, 2; imper. sg. 2. lát Háv 127, 7, Sd 25, 8; prt. ind. pl. 3. létu Am 19, 7. 73, 1; c) anordnen oder befehlen etw. zu tun; a) c. inf.: prs. ind. sg. 3. lætr Grm 25; prt. ind. sg. 3. lét Grm 28, 32, Vkv 15 u. ö.; β) c. part. prt.: prt. ind. sg. 3. lét Hlr 7, 1; 9) oft steht láta c. part. prt. geradezu

- an stelle des einfachen vbms: inf. eiskold ek vil etin láta (st. eta) *Fm* 27, 5; prs. ind. sg. 3. lætr *Sd* 24, 5; imper. sg. 2. lát *Hyndl* 11, 1; prt. ind. sg. 3. lét *Háv* 109, 5, *HHv* 17, 5, *HH* I 10, 5; sg. 2. lézt *Ls* 26, 5. 42, 2. 52, 3, *HHv* 24, 3.
- lauf, n. (got. laufs) laub: sg. nom. *Gör* I 19, 6, *F* 304b 1; dat. laufi *Hm* 5, 6, *F* 304b 4.
- laug, f. bad: sg. acc. *Sd* 34, 1.
- laukr, m. 1) lauch: sg. nom. *Gör* II 2, 3 (Bugge, *Norr. skr.* 194); dat. lauki *Sd* 8, 3; 2) kraut überhaupt: sg. dat. lauki *Vsp* 7, 8 (Bj. Magnússon Olsen, *Timarit* 15, 37 fg.).
1. laun, f. (vgl. got. ana-laugnei) verborgenheit, heimlichkeit: sg. dat. á laun heimlich *HH* II 18, *Sg* 58, 6, *Am* 3, 4.
2. laun, n. pl. (got. laun) lohn, vergeltung, gegengabe: nom. *Háv* 39, 6; acc. *Hym* 38, 6, *Háv* 122, 3.
- launa (að), 1) jmd (ehn) od. etw. (eht) mit etw. (ehu) belohnen: prs. ind. pl. 2. launið *Am* 31, 5 (vgl. verðr, 1); prt. ind. sg. 2. launaðir *Hrbl* 21, 1; part. prt. n. sg. acc. launat *Br* 18, 6; 2) jmd (ehm) etw. (eht) vergelten od. heimzahlen, etw. an ihm rächen: inf. *Hrbl* 13, 4. 59, 3, *Am* 13, 4; imper. sg. 2. launa *Sd* 25, 9.
- laun-þing, n. heimliche zusammenkunft: sg. acc. *Hrbl* 30, 4.
- lausn, f. (vgl. got. us-lauseins) erlösung: sg. gen. lausnar löfa die erlösende hand (die hand der geburts-helferin) *Sd* 16, 7.
- lauss, adj. (got. laus) ledig, frei: m. sg. nom. *Bdr* 14, 5, *Fm* 8, 6, vilja lauss freudelos *Vkv* 31, 2; dat. lausum *Ls* 49, 3.
- lausung, f. unzuverlässigkeit, trug: sg. acc. *Háv* 42, 6. 45, 6.
- lax, m. lachs: sg. gen. acc. *Ls* 65 pr 1; *Rm* 11; pl. acc. laxa *Prk* 24, 6.
- leggja (lagða; got. lagjan) 1) eine person od. eine sache (ehn, eht) an einen bestimmten ort bringen (legen, werfen): imper. sg. 2. leg- (ðu) *Gör* I 13, 6; pl. 2. leggið *Prk* 30, 5; prt. ind. sg. 1. lagða *Vkv* 34, 8; sg. 3. lagði *Bdr* 2, 4, *Sg* 4, 2, *Akv* 32, 2 u. ö.; pl. 3. lagðu *Vkv* 13, 2,
- Od* 26, 4 u. ö.; part. prt. m. sg. nom. lagiðr *Vm* 35, 6, *Sg* 59, 4; f. sg. nom. lagið *Háv* 83, 6; n. sg. nom. lagit *Sg* 68, 4; 1. hendr á ehn hand an jmd legen, ihn angreifen: inf. *Br* 4, 8; 1. hönð, hendr (arm, arma) yfir (um) ehn, um hals ehm jmd umarmen: inf. *Hlr* 12, 8; prt. ind. sg. 2. lagiðir *Ls* 17, 5; sg. 3. lagið *Sg* 42, 4, mit suffig. pron. lagðumk *Háv* 107, 6; vgl. auch *Ls* 20, 6: prt. ind. sg. 2. þú lagiðir lær yfir; 2) anbringen: inf. 1. strengi sehnén am bogen befestigen *Rp* 35, 4, 1. (rúnar) eld (eldi?) í ár ins ruder einbrennen (?) *Sd* 10, 6; 3) anlegen, gründen: prt. ind. pl. 3. lagðu *Vsp* 10, 5, *Rp* 12, 10; 4) jmd (ehm) etwas auferlegen: prt. ind. pl. 1. lagðum *Rm* 14; 5) festsetzen, anordnen: prt. ind. pl. 3. lagðu *Vsp* 23, 9, *HH* I 13, 3; 6) für jmd (ehm) etw. (eht) festsetzen, jmd etw. zumessen, verleihen, bescheiden (bes. von bestimmungen des schicksals): part. prt. f. sg. nom. lagið *Grp* 53, 3, lagð *Grp* 23, 2; n. sg. nom. lagt *Grp* 30, 2, lagit *Ls* 48, 3, *Skm* 13, 6; 7) jmd (ehn) mit etw. (ehu oder með ehu) durchbohren: prt. ind. sg. 3. lagið *Rm* 9 pr 4, *Fm* 10, *Gör* I 27 pr 8; 8) mit advv.: 1. at anlegen: prt. ind. pl. 3. lagðu *Am* 40, 3; 1. fyrir vorausbestimmen: part. prt. n. sg. nom. lagt *Grp* 24, 6; 1. i gögnum ehn ehu od. með ehu jmd mit etw. durchbohren: inf. *Gör* II 38, 8; prt. ind. sg. 3. lagið *HH* II 27 pr 7; 9) leggjask sich legen: prt. ind. sg. 3. lagiðisk miðrar rekju legte sich mitten in das bett *Rp* 5, 5 u. ö.; 1. eptir sich dahinter legen: prs. opt. sg. 3. leggjisk *HH* II 30, 4.
- leggr, m. schenkelknochen, knochen überhpt: pl. dat. leggjum *Vsp* 12, 8.
- leið, f. 1) weg: sg. dat. leiðu *Vkv* 14, 8, leið *Grp* 37, 6. 38, 4; acc. leið *HH* II 5, 8. 6, 8 u. ö., c. art. leiðina *Hrbl* 55, 1; pl. acc. leiðir *Sf* 18, *Am* 20, 8 (vgl. fá, 4); 2) aufgebot zu einem kriegszuge, heeresfolge: sg. gen. leiðar *HH* I 22, 4.
1. leiða (dd), 1) führen, geleiten, begleiten: inf. *Háv* 154, 3, 1. ehn

- aldri jmd im leben begleiten, mit jmd zus. leben Sg 41, 4; prs. ind. pl. 3. ósaðra orða . . oflengi leiða limar weithin führen die zweige unwahrer worte (unabsehbar sind die folgen) Rm 4, 6; opt. sg. 2. leiðir ástum mit deiner liebe begleitest, deine liebe ihm zuwendest HHv 41, 8; prt. ind. sg. 3. leiddi sjónum geleitete, verfolgte mit den augen Hym 13, 7; pl. 3. leiddu Grm 7, Gðr III 10, 5, Akv 12, 1; part. prt. m. sg. nom. leiddr Am 34, 8; mit advv.: 1. at huga se aufmerksamkeit auf etwas richten: imper. sg. 2. leið Grp 12, 5. 18, 5; 1. ehn nær ehu jmd an etw. heranzuführen: part. prt. m. pl. acc. leidda Hm 10, 4; 2) erdulden (?): inf. leiða trega Skm 30, 10.
2. leiða (dd), leid machen; leiðask eht etw. verabscheuen, verschmähen: prs. ind. sg. 3. leiðisk Háv 129, 10. leiði, n. grab: sg. acc. Bdr 4, 4.
- leiðr, adj. leid, unbeliebt, verhasst, widerwärtig: m. sg. nom. Skm 27, 4, Háv 35, 4 u. ö.; dat. leiðum Háv 40, 4, Sð 25, 9 (lýðum R, vgl. aber Zz 26, 27); f. sg. nom. leið HHv 25, 2; acc. leiða Hym 8, 2; n. sg. nom. leitt HHv 28, 9; pl. nom. leið Háv 39, 6, F 303a 18.
- leið-stafir, m. pl. dinge die abscheu erregen, schandtaten: acc. leiðstafi Ls 29, 3.
- leif, f. (got. laiba) überbleibsel: pl. acc. varga leifar was die wölfe übrig gelassen hatten Gðr II 11, 4.
- leifa (fö; got. bi-laibjan) übrig lassen, zurücklassen: inf. Am 80, 6; prt. ind. sg. 3. leifði Am 93, 4.
1. leika (lék; got. laikan) 1) sich rasch bewegen, hin u. her fahren: inf. Ls 49, 3, Háv 153, 3; prs. ind. pl. 3. leika Mims synir sind in lebhafter bewegung Vsp 47, 1; prt. ind. sg. 3. lék Hm 15, 3; pl. 3. léku HH II 12, 6; bes. von der züngelnden bewegung der flammen: prs. ind. sg. 3. leikr Vsp 59, 7, Fm 43, 3; opt. sg. 3. leiki Ls 65, 6; 2) spielen: inf. Am 76, 7; prt. ind. pl. 1. lékum leik margan Am 69, 3; pl. 3. léku við stokki sprangen spielend am sitzpfeiler empor (?) Am 74, 2, 1. sárt spielten ein schlimmes spiel Am 47, 2; part. prt. m. sg. nom. leikinn zum spott geneigt Ls 19, 5 (vgl. EKölbing, Germ. 21, 27; anders FJ I, 120a); emka litt leikinn mir ist nicht wenig (sehr schlimm) mitgespielt Am 87, 7; leika ehu mit etw. spielen: inf. Rp 27, 4, Fm 15, 3; prt. ind. sg. 3. lék Am 71, 8; 1. við ehn mit jmd spielen: prt. ind. sg. 1. lék Hrbl 30, 3; 3) 1. ehm í mun jmd locken, reizen: prt. ind. sg. 3. lék Sg 39, 3; 4) etw. (eht) ausführen: prt. ind. pl. 3. léku Gðr II 14, 6; 5) jmd (ehn) überlisten: prs. opt. pl. 3. leiki Háv 130, 10; prt. ind. sg. 3. lék HHv 38, 5, Gðr I 7, 4; 6) bezaubern: part. prt. m. sg. acc. leikinn bezaubert, verstört Vsp 1, 6.
2. leika, n. überlisterin: sg. acc. leika Dvalins 'den, der leger med, narrer dværgen' (Wimmer, Aarb. 1875 s. 197 fg.) Alv 17, 3 (vgl. aber auch Sijmons z. st.).
- leikr, m. (got. laiks) spiel, leibesübung: sg. nom. Akv 41, 5; dat. leiki Háv 85, 7; acc. leik Am 61, 6. 69, 3; pl. acc. leika Rp 42, 6.
1. leiptr, f. blitz: pl. nom. leiptrir HH I 15, 4. — Als name eines flusses Grm 28, 10, HH II 29, 6.
2. leiptr, n. dass.: pl. nom. HH II 16 pr 4.
- leita (að; got. wlaītōn) 1) jmd oder etw. (ehs, til ehs) suchen, aufsuchen: inf. Vkv 12, HH II 1 pr 3, Akv 19, 5 u. ö.; prs. opt. sg. 2 þú leitir þér innan út staðar suchst dir draussen ein plätzchen (zur verrichtung d. notdurft) Háv 111, 7; prt. ind. sg. 1. leitaða ek í líkna darin suchte ich rettung Am 46, 1; sg. 3. leitaði Háv 140, 5. 7, Vkv 13; pl. 3. leituðu HH II 1 pr 6; 1. ráða við ehn bei jmd rat suchen, jmd um rat fragen: prt. ind. sg. 3. leitaði Rm 11 pr 4; 2) suchen, bestrebt sein, sich bemühen (mit nachfolg. inf.): inf. Ghv 3, 6; prt. ind. sg. 3. leitaði Hym 33, 5; 3) jmd (ehm) etw. (ehs) antun, zufügen, erweisen: prs. ind. sg. 3. leitaði Háv 101, 8, Gðr I 8, 8; part. prt. n. sg. nom. leitat HHv 38, 4; acc. leitað Od 5, 2.

leka (lak), *lecken, tropfen*: *part. prt. n. sg. acc. lekit* *Sd* 13, 8.

lemja (lamða), 1) *schlagen*: *part. opt. sg. 1. lemða alla í liðu* würde sie ganz in stücke schlagen *Ls* 43, 6; *part. prt. m. sg. acc. lamðan til heljar tot geschlagen* *Am* 42, 5; 2) *erschlagen, zerschmettern*: *part. ind. sg. 3. lamði þrk* 31, 8; *lemjask zerschmettert werden*: *inf. HHv* 21, 4.

lengi, *adv. 1) lange, lange zeit*: *Bdr* 3, 4, *Hym* 37, 1, *Ls* 49, 2, *Vm* 8, 5 u. ö.; *til l. zu lange* *Hlr* 14, 2; 2) *in zukunft (?)*: *Sg* 20, 2; *compar. lengr länger*: *Ls* 36, 3, *Br* 10, 7 u. ö.; *superl. lengst am längsten* *Háv* 41, 5.

lengja (gð), *verlängern*: *inf. Am* 39, 8.

lesa (las; got. lisan) 1) *zusammenlesen, sammeln*: *inf. Gðr* II 11, 3; 2) *äussern, sprechen*: *prs. opt. pl. 3. lesi* *Háv* 24, 5.

lesti, *nur in der verbindung á lesti zuletzt*: *Am* 64, 3.

letja (latta; got. latjan) 1) *jmd (ehn) zurückhalten oder zurückzuhalten suchen (bes. durch abraten)*: *inf. Vm* 2, 1, *Sg* 42, 8, *Am* 46, 2; *part. ind. pl. 3. lottu* *Am* 29, 4, 30, 9; 2) *jmd (ehn) von etw. (ehs) abhalten, ihn an etw. hindern*: *inf. Sg* 43, 3; *prs. opt. sg. 3. leti* *Sg* 45, 5; *mit inf.: imper. pl. 2. letið* *Br* 14, 5; 3) *jmd (ehn) von etw. (ehs) zu befreien suchen*: *part. ind. pl. 3. lottu* *Gðr* I 2, 4; 4) *letjask sich zurückhalten lassen, sich bedeuten lassen*: *prs. ind. sg. 2. lezk* *Ls* 47, 3.

létta (tt), *ablassen*: *inf. Gðr* II 32, 9; *prs. ind. pl. 3. F* 305a 3.

léttliga, *adv. sanft, freundlich, zärtlich*: *Gðr* III 2, 7.

léttr, *adj. (got. leihts) 1) leicht*: *compar. f. sg. nom. hefnd léttrari til sátta eine rache die leichter zur sühne führt* *Sg* 12, 6 (vgl. jedoch unter hefnd); 2) *leichten sinnes, heiter, freundlich*: *n. sg. nom. léttr er þér du bist bei guter laune* *Ls* 49, 1; *acc. léttr hón sér gerði sie stellte sich heiter* *Am* 71, 7; *compar. f. sg. nom. léttrari* *Ls* 52, 1.

leyfa (fö; got. ga-laubjan) *loben,*

preisen: *inf. Háv* 80, 1, *Ghv* 4, 4 u. ö.; *part. prt. f. sg. nom. leyfð* *Am* 90, 3.

leyna (nd; got. laugnjan) *etw. (ehu) verbergen, verheimlichen, verschweigen (vor jmd: ehn)*: *inf. Ls* 36, 3, *Háv* 28, 4 u. ö.; *part. ind. sg. 3. leyndi* *Od* 5, 10; *pl. 3. leyndu* *Od* 25, 2; *leynask sich verbergen*: *inf. Vm* 45, 2.

leysa (st; got. lausjan) 1) *lösen, losmachen, losbinden*: *inf. l. kind frá konum frauen entbinden* *Sd* 9, 3; *prs. ind. sg. 3. leysir* *Ls* 37, 6; *part. ind. sg. 2. leystir du öffnestest* *Hm* 26, 2; *sg. 3. leysti* *Akv* 42, 4; 2) *loskaufen*: *imper. sg. 2. leys-* (tu) *Rm* 1, 5.

1. lið, *n. 1) schar, versammlung, gefolgschaft, kriegsvolk*: *sg. nom. acc. HH* I 50, 7; *HHv* 11 pr 2, *Br* 16, 8; *gen. liðs* *Am* 42, 6; *dat. liði* *Vsp* 17, 2 (vgl. jedoch *Svbj. Egilsson* 524b), *Háv* 157, 2 u. ö.; 2) *hülfe, unterstützung*: *sg. gen. liðs* *Hrbl* 32, 1; *dat. liði* *Hrbl* 25, 2.

2. lið, *n. fahrzeug, boot*: *sg. acc. ef þú lið of (litum R) færir wenn du in das boot gegangen wärest* *Hrbl* 50, 4 (vgl. *Sijmons z. st; anders* *Niedner, Hz* 31, 223 u. *Hj. Falk, Ark.* 5, 112).

liða (leið oder lidda; got. ga-leiþan) 1) *sich vorwärts bewegen (zu fuss, zu pferde, zu schiffe), wandern, ziehen*: *prs. ind. sg. 1. lið* *F* 303b 18; *sg. 3. liðr* *Bdr* 14, 6 u. ö.; *pl. 3. liða* *Vm* 48, 5; *part. prs. m. sg. nom. liðandi* *Vkv* 4, 3, 10, 3; *pl. dat. liðandum* *HH* I 25, 6; *part. ind. pl. 3. liðu* *Hm* 12, 3; *part. prt. n. sg. nom. þat hefir langt liðið síðan das (die zeit) ist seitdem weit vorgerückt, es ist lange zeit verstrichen* *Hm* 2, 4; 2) *dahinschwinden, vergehen*: *part. ind. pl. 3. liðu* *Rp* 6, 5 u. ö.; *zu ende gehen, aufhören*: *prs. ind. sg. 3. liðr* *Am* 19, 8; *part. prt. f. sg. nom. liðin* *HH* II 17, 5; *pl. acc. sjónir liðnar* erloschene, gebrochene augen *Gðr* I 14, 6; *n. sg. acc. liðit* *Grm* 53, 3; *sterben*: *part. prt. m. sg. acc. liðinn* *HHv* 42, 6; *pl. nom. liðnir* *HH* II 21, 5, *Sd* 34, 2; *dat. liðnum* *HH* II 45, 12; 3) *unpersönl.*

- a) *vorwärts bewegen*: *prs. ind. sg. 3.* þá er inn mæra liðr fimbulvetr með frum *wenn es den winter herankommt, wenn der winter naht* Vm 44, 5; *prt. ind. sg. 3.* unz miðjan dag liðdi þis der mittag herankam Am 50, 2; b) *zu ende führen, aufhören machen*: *prs. ind. sg. 3.* liðr þína ævi es geht zu ende mit deinem leben Am 88, 4; *prt. ind. sg. 3.* leið randa rym der schildlärn hörte auf HH I 18, 3.
- liði, *m. gefolgsman, krieges*: *pl. nom. liðar* Gðr II 20, 3.
1. liðr, *m. (got. lipus) glied*: *pl. dat. liðum* Háv 112, 7; *acc. liðu* Ls 43, 6 u. ö.
2. liðr, *m. günstiger augenblick*: *sg. acc. sjaldan hittir leiðr í lið der unbeliebte trifft nie den geeigneten zeitpunkt, kommt immer ungelegen* Háv 66, 6 (Hj. Falk, Ark. 5, 112).
- líf, *n. leben*: *sg. nom. acc. Ls* 48, 3. Skm 13, 6; Vsp 23, 10, Grm 53. 3 u. ö.; *gen. lífs* Sg 53, 3 u. ö.; *dat. lífi* HHv 11, 6, Rm 10, 2, Ghv 2, 2 u. ö. — Als weibl. eigennamen Vm 45, 1.
- lífa (fö; got. liban) 1) *leben, ein leben führen, am leben sein*: *inf.* Skm 19, 6, Háv 16, 2, Sg 50, 6 u. ö.; *prs. ind. sg. 1.* lífi Rm 9, 3, Fm 8, 6 u. ö.; *sg. 2. 3.* lífir Háv 119, 7; Vsp 19, 6, Skm 20, 5 u. ö., mit suff. negat. lífira Am 58, 7; *pl. 1.* lífum Sd 4, 6; *pl. 2.* lífið Hm 4, 3; *pl. 3.* lífa Háv 48, 2 u. ö.; *opt. sg. 3.* mit suff. negat. lífit Sg 12, 8; *pl. 3.* lífi Gðr II 29, 6; *imper. sg. 2.* (mit suff. pron.) lífðu heill lebe glücklich Grp 17, 8; *part. prs. m. sg. acc. lífanda* Akv 32, 1; *prt. ind. sg. 1.* lífða Sg 57, 8; *sg. 3.* lífði Od 13, 8, Am 68, 8; *pl. 1.* lífðum Akv 27, 6; *pl. 3.* lífðu Gðr II 5, 8, Am 49, 6; *opt. sg. pl. 3.* lífði Hm 27, 2; Hrbl 23, 6; mit praep. u. adv.: 1. at ehm bei jmd leben: *inf.* HH II 16, 6; 1. eptir überlebend sein: *prs. ind. pl. 1.* lífum Am 51, 7; *lebendig, bekannt bleiben*: *inf.* Am 102, 5; 1. eptir ehn jmd überleben: *inf.* Gðr I 27 pr 6; 1. við eht von etwas leben: *inf.* Hym 16, 8; *prs. ind. sg. 3.* lífir Grm 19, 6; 1. við ehn mit jemand leben: *inf.* Háv 96, 6; 1. við lóst mit schande leben: *inf.* Háv 68, 6; 2) *etw. (eht) erleben*: *inf.* lífa langan aldr ein hohes alter erleben Ls 62, 1; *prs. ind. sg. 3.* kveld lífir maðr ekki den abend erlebt der mensch nicht Hm 29, 7.
- líför, *adj. lebendig*: *m. sg. dat. lífðum* Háv 70, 1.
- lífinn, *adj. dass.*: *m. sg. dat. lífnum* HH II 46, 8; *pl. acc. lífna* HH II 21, 4.
- lifr, *f. leber*: *sg. nom. Gðr* II 24, 7; *gen. lifrar* Dr 16.
- lífs-hvatr, *adj. wer sich im leben tapfer zeigt, tatkräftig, energisch*: *m. sg. acc. lífshvatan* Gðr II 32, 10.
- liggja (lá; got. ligān) 1) *gelagert sein, liegen, ruhen*: *inf.* Vsp 36, 1, Ls 41, 1, Grm 52, 4 u. ö.; *prs. ind. sg. 3.* liggir HHv 9, 5, Grp 11, 3, Fm 21, 3 u. ö.; *pl. 3.* liggja Grm 34, 1, HH I 51, 5 u. ö.; *opt. sg. 3.* liggji Sg 68, 1; *imper. sg. 2.* ligg Fm 21, 5; *part. prs. m. sg. nom. liggjandi* prk 9, 7, Háv 58, 4; *dat. liggjanda* Br 20 pr 13; *prt. ind. sg. 1. 3.* lá Fm 16, 3. 18, 2; HHv 19, 5, HH II 4 pr 5, Fm 34, 6 u. ö.; *sg. 2.* látt HH I 42, 2, Fm 28, 6; *pl. 3.* lágu HHv 11 pr 10, Hm 23. 3; *opt. sg. 1.* læga Gðr II 44, 1 (vgl. jedoch Grdtr. z. st.); 2) *sich weithin erstrecken*: *inf.* land . . er ek liggja sé Grm 4, 2; *prs. ind. sg. 3.* jörð . . er liggir fyr alda sonum Alv 10, 5; *pl. 3.* liggja vegir (brautir) Háv 34, 5, Fm 41, 1; 3) *prägn. da-liegen ohne nutzen zu gewähren*: *prt. ind. pl. 3.* meðan lönd þau lágu Am 93, 3; 4) *mit praep. oder adv.: 1.* fram nach vorwärts sich erstrecken: *prt. ind. pl. 3.* fram lágu brautir Hm 18, 1; 1. fyrir vorne liegen: *prt. ind. sg. 2.* látt HHv 18, 3; *da liegen*: *inf.* Hym 37, 2; 1. ehm fyrir jmd vor augen liegen, erkennbar sein: *prt. ind. sg. 3.* lá Grp 21, 1; 1. yfir darüber liegen: *prs. ind. sg. 3.* liggir Bdr 7, 4.
- lík, *n. (got. leik) 1) gestalt*: *sg. dat. líki* Ls 24, 4. 65 pr 1 u. ö.; 2) *geschöpf*: *sg. acc. lík* Háv 96, 6; 3) *leiche*: *sg. acc. c. art. líkit* Sf 20.

- líki**, *n.* (got. *ga-leiki*) 1) *gleichheit, ähnlichkeit*: *sg. nom.* Alv 2, 4; 2) *äusseres, äussere schönheit*: *sg. acc.* Háv 91, 4; 3) *gestalt*: *sg. acc.* Vsp 36, 3; 4) *leiche*: *sg. acc.* Am 100, 4.
- líkn**, *f.* 1) *entschädigung, trost*: *sg. nom.* Ls 35, 1; *pl. gen.* líkna Grp 30, 1; 2) *heilung, hilfe, rettung*: *sg. gen.* líknar Sd 16, 8; *pl. gen.* líkna Am 46, 1.
- líkna** (að), *sich jmds annehmen, jmd pflegen*: *inf.* Gðr II 39, 7.
- líknar-galdr**, *m. heilender zauber*: *sg. acc.* Háv 119, 7.
- líkn-fastr**, *adj. beliebt*: *m. sg. acc.* líknfastan Háv 122, 6.
- líkn-stafir**, *m. pl. heilkräftige runen*: *gen.* líknstafa Sd 5, 6; *acc.* líknstafi Háv 8, 3.
- líkr**, *adj.* (got. *ga-leiks*) *gleich, ähnlich*: *m. sg. nom.* Sg 36, 6; *acc.* líkan Sg 61, 8; *pl. nom.* líkir Gðr II 20, 2. — *Vgl.* glikr.
- límar**, *f. pl.* 1) *zweige*: *nom.* Sd 11, 6; *dat.* límum Grm 25, 3. 26, 3. c. *art.* límunum HHv 11; 2) *verzweigungen, folgen*: *nom.* Rm 4, 6, Sd 23, 4.
- lim-rúnar**, *f. pl. zweigrunen (runen die auf zweige geritzt werden)*: *acc.* Sd 11, 1.
- lín**, *n.* (got. *lein*) 1) *flachs*: *sg. acc.* Vkv 6, 1, 8; 2) *linnen, leinwand*: *sg. dat.* líni Þrk 11, 6, Rp 41, 4, Gðr III 2, 8 u. ö.
- lína**, *f. schleier*: *sg. acc.* línu Þrk 27, 1.
1. **lind**, *f.* 1) *linde*: *sg. gen.* lindar Fm 43, 4; 2) *schild (aus lindenholz)*: *sg. acc.* lind Vsp 51, 2, Rp 35, 3. 38, 2; 3) *seil aus lindenbast (?)*: *sg. dat.* Vkv 6, 4.
2. **lind**, *f. quelle, flut*: *sg. gen.* lindar Rm 1, 6 (nach Bugge, Stud. 6 aus dem irischen; vgl. auch KGíslasson, Eftirl. skr. I, 182).
1. **lindi**, *m. gürtel*: *sg. dat.* linda Vkv 18, 2.
2. **lindi**, *n. lindenholz*: *sg. dat.* hugstein hálfsviðinn l. brendu halbgörstet durch brennendes lindenholz Hyndl 41, 2.
- lín-hvítur**, *adj. weiss wie linnen*: *f. sg. acc.* (sw.) línhvítu Hrbl 30, 3.
- lín-klæði**, *n. gewand aus linnen*: *pl. nom.* Am 15, 5.
- lín-vengi**, *n. 'schlangenlager', poet. bezeichnung des goldes*: *sg. gen.* línvengis Óð 30, 3.
- línr**, *adj. milde, hold, freundlich*: *n. sg. acc.* (adverb.) línr Akv 41, 6.
- líta** (leit), 1) *sehen, blicken*: *imper. sg. 2. lit-* (tu) HHv 29, 1, Gðr I 13, 5; *prt. ind. sg. 3. leit* Vsp 2, 4, Hym 2, 5, Sg 47, 5; 2) *erblicken, erkennen* (ehn, eht): *inf.* Grp 36, 2, Am 55, 4; *prs. ind. sg. 2. litr* Rm 21, 4; *opt. sg. 2. litir* HH II 40, 4; *sg. 3. líti* HH II 45, 8; *imper. sg. 2. lit-* (tu) Gðr II 8, 1; *pl. 2. litid* Sd 3, 5; *prt. ind. sg. 1. 3. leit* HHv 28, 9, HH II 12, 1; Gðr I 27, 7; *pl. 1. litum* Gðr I 26, 4; *part. prt. m. sg. nom.* litinn Gðr II 35, 2; 3) *mit adv.: 1. á hinblicken*: *prt. ind. sg. 3. leit* Gðr I 14, 1; *l. aptr zurückblicken*: *inf.* Hym 35, 2; *l. eptir nach etw. auspähen, etw. erforschen*: *inf.* Grp 21, 4; *l. í hineinblicken*: *prt. ind. pl. 3. litu* Vkv 23, 8; *l. upp aufblicken*: *inf.* Háv 128, 5; *um lítask sich umschauen*: *inf.* Am 51, 3.
- litill**, *adj.* (got. *leitils*) 1) *klein, gering, unbedeutend*: *m. pl. gen.* litilla Háv 53, 1. 2; *acc.* litla Am 74, 1; *f. sg. nom.* litil Ls 33, 1, HH II 4, 1 u. ö.; *acc.* litla Hym 20, 7; *n. sg. nom.* litit Hrbl 56, 1 u. ö., litid Sf 19, (sw.) litla Ls 44, 1; *pl. nom.* litil Háv 53, 3; 2) *wenig*: *n. sg. nom.* litt HH II 8, 12; *dat.* litlu Háv 52, 3; *adverbial*: *um ein wenig, ein wenig* Br 10, 7. 14, 4 u. ö., *wenig* (d. i. gar nicht) Am 34, 7; *acc.* litit Am 82, 8; *adv. wenig*: *litit* Grp 46, 8; *litt wenig*: Vsp 20, 6, Am 45, 2. 87, 7; *wenig* (d. i. gar nicht): Hrbl 29, 6, Sg 33, 3, Akv 25, 7 u. ö.
- litkuðr**, *m. röter, färber*: *sg. dat.* litkuð Sg 69, 4 (s. FJ z. st.).
- lítr**, *m.* (got. *wlits*) 1) *farbe*: *sg. nom.* HH I 49, 9; *dat.* lit Sg 31, 8; *pl. acc.* litu Vsp 21, 4. 8; 2) *spec. die rötliche färbung des himmels beim auf- und untergang der sonne, die dämmerung*: *pl. acc.* litu er lýsti

- als die dämmerung sich erhellte Am 29, 1; 3) aussehen, äusseres, gestalt (auch im plur.): sg. acc. lit Grp 39, 1; pl. nom. litir Háv 92, 6; dat. litum Grp 37, 5. 38, 3; 4) prägn. schöne gestalt: sg. gen. vélkeypts litar der durch list erworbenen schönheit (d. h. der Gunnloð) Háv 106, 1 (Richert s. 9 ff.). — Name eines zwerges Vsp 15, 4.
- ljá (léða; vgl. got. leihwan, st. v.) jmd (ehm) etw. (ehs) leihen: inf. prk 3, 6; prt. ind. sg. 3. léði HH II 27 pr 4.
- ljóð, n. (vgl. got. liupôn, liupareis) lied, zauberspruch: pl. acc. Háv 144, 1; gen. ljóða Háv 161, 1. 162, 6, Sd 5, 5.
- ljóði, m. fürst: sg. nom. Vkv 11, 3.
- ljóma (að), leuchten: prt. ind. sg. 3. ljómaði Sd 2.
- ljómi, m. glanz, strahl, licht: sg. dat. acc. ljóma HH I 9, 4. 15, 1. Fm 42, 8; HH I 22, 6. II 35, 6; pl. dat. ljómum HH I 15, 3.
- ljónar, m. pl. (Bugge, Ark. 2, 218 fg.) menschen: gen. ljóna Vsp 17, 3.
- ljóri, m. öffnung im dache durch die der rauch hinauszieht: sg. acc. ljóra Vsp 39, 6.
- ljós, n. 1) licht, glanz: sg. acc. Sd 2. Am 84, 8; 2) fackel: pl. dat. ljósum Háv 99, 4.
- ljóss, adj. 1) leuchtend, strahlend, hell: m. sg. dat. ljósum Am 9, 4; pl. acc. ljósa HH II 50, 8; n. sg. dat. (sw.) ljósa HH II 29, 5; 2) von glänzender oder weisser hautfarbe: m. sg. dat. ljósum Vkv 2, 4; f. sg. gen. ljóssar Vkv 6, 6; acc. ljósa Sg 53, 4; pl. nom. ljósar Am 30, 9; n. sg. gen. (sw.) ljósa Háv 91, 5; compar. n. sg. nom. ljósara Rp 28, 10; 3) klar, deutlich: superl. n. sg. acc. (adverb.) ljósastr Grp 21, 3.
- ljóta (laust), schlagen, werfen, treffen (ehn ehu oder með ehu): prt. ind. sg. 3. laust Rm 11; part. prt. f. sg. acc. lostna HHv 29, 2.
- ljótr, adj. (got. liuts) 1) graus, furchtbar (KGislason, Njála 2, 568 fg.): m. pl. acc. ljóta Ls 29, 3; n. sg. nom. ljótt Grp 22, 6, (sw.) ljóta Ls 48, 3; 2) feindselig: f. pl. nom. ljótar Sg 7, 5.
- ljúfr, adj. (got. liufs) lieb, geliebt: m. sg. nom. Háv 35, 4; dat. ljúfum Háv 40, 5; acc. ljúfan Gðr II 3, 5.
- ljúga (laug; got. liugan) 1) lügen: prs. ind. sg. 2. 3. lýgr Am 94, 1. 99, 1; Grp 25, 6. 37, 8; opt. sg. 2. ljúgir Hrbl 49, 4; part. prt. m. pl. acc. logna Br 2, 4; 2) belügen (á ehn, at ehm): prs. ind. sg. 3. lýgr Grp 48, 5, Rm 4, 5; prt. opt. sg. 3. lygi Am 32, 4.
- loði, m. pelzmantel: sg. nom. Grm 1, 4; pl. acc. loða Gðr II 20, 4, Hm 17, 1.
- lof, n. lob, ruhm: sg. acc. Háv 8, 3. 9, 3. 52, 3; dat. lofi Háv 122, 6.
- lofa (að), loben, rühmen: prt. ind. pl. 3. lofuðu Ls 12.
- lofðar, m. pl., männer: gen. lofða HH II 45, 11, F 306 b 3.
- lofðungr, m. fürst, könig: sg. nom. HH I 4, 3; gen. lofðungs HHv 29, 5, HH I 28, 7 u. ö.; dat. lofðungi HH II 46, 7.
- lof-gjarn, adj. ruhmbegierig: m. sg. dat. lofgjörnum F 306 a 6.
- lófi, m. (got. lōfa) die innenseite der flachen hand, hand überhaupt: sg. dat. lófa Sd 16, 7, Gðr III 8, 2; pl. dat. lófum Sd 9, 4.
- lof-sæll, adj. durch ruhm beglückt, ruhmreich: f. sg. nom. lofsæl Grp 48, 6.
- loga (að), lodern, brennen: inf. Háv 150, 2, Hyndl 48, 2.
- logi, m. lohe, glut: sg. nom. Ls 65, 6, Vm 50, 6 u. ö., c. art. loginu F 305 b 1; dat. loga prk 21, 6 u. ö.; acc. lindar loga wogenglut, d. i. gold Rm 1, 6.
- logn, n. windstille: sg. nom. Alv 22, 4. 23, 1.
- logn-för, f. heiml. fahrt, heiml. be- gegnung: pl. gen. lognfara Skm 39, 3. 41, 3.
- lok, n. schluss: sg. acc. Am 37, 2; pl. dat. lokum Háv 162, 6.
- lokka (að), locken, herbeilocken: prt ind. sg. 3. lokkaði Am 74, 1.
- lopt, n. (got. luftus, m.) luft: sg. nom. acc. Skm 6, 6, Hyndl 42, 4; Vsp 29, 5, Grm 1, 5 u. ö.; dat. lopti Vsp 47, 6, prk 9, 3 u. ö.; c. art. loptinu HH II 16 pr 6, F 303 b 11.
- losna (að; got. fra-lusnan) los werden,

- sich losmachen: inf. Gðr II 42, 2; prs. ind. sg. 3. losnar Vsp 48, 4. 51, 8; prt. ind. sg. 3. losnaði Gðr I 15, 3.
- lost-fagr, adj. (vgl. got. lustus) lieb-reizend: m. pl. nom. lostfagrir Háv 92, 6.
- lostigr, adj. freiwillig: f. sg. nom. lostig HHv 42, 5.
- lúðr, m. 1) der kasten auf dem der mühlstein ruht: sg. nom. HH II 2, 8. 4, 2; 2) boot (?): sg. acc. Vm 35, 6.
- lúka (lauk; got. lūkan) 1) schliessen, zuschliessen: part. prt. f. sg. nom. lokin Grm 22, 6; l. upp auf-schliessen, öffnen: prt. ind. pl. 3. luku Gðr II 36, 3; part. prt. m. sg. nom. lokinn HH II 41, 5; 2) umschliessen, umgeben (ehn ehu): prt. ind. sg. 3. lauk Hlr 9, 1; 3) beschliessen, beendigen: part. prt. n. sg. nom. acc. lokit HH I 57, 10 u. ö.; Am 19, 7. 73, 1; 4) zahlen: prt. opt. sg. 1. mit suff. pron. lykak (so ist mit Rask statt litt er zu lesen) Ls 14, 6.
- lundr, m. hain, wald: sg. nom. Skm 39, 3 u. ö.; dat. lundi Vsp 36, 2 u. ö.; acc. lund HHv 11.
- lúta (laut; vgl. got. liuta, liutei) sich neigen, sich bücken: prs. ind. pl. 3. lúta Sd 11, 6; prt. ind. sg. 3. laut þrk 27, 1; part. prt. m. sg. nom. lotinn gekrümmt Rp 8, 7; l. saman sich zu einander neigen, traulichen verkehr pflegen: inf. Sg 58, 5.
- lýðir u. lýðar, m. pl. (vgl. got. liudan) männer, leute, menschen: nom. lýðir Vsp 52, 3, lýðar Akv 12, 2; gen. lýða Rm 3, 3, Sd 2, 3 u. ö.; dat. lýðum Gðr I 21, 1; acc. lýði Od 16, 3.
- lyf, n. (vgl. got. lubja-leis, -leisei) kräftiges mittel (gift od. arznei): pl. acc. Grp 17, 7; sg. acc. ekki l. nicht im geringsten Rm 9, 5; vgl. Bugge, Fkv. 413b u. A. O. Freudenthal in Finländska bidrag till svensk språk- och folkliksforskning (Helsingfors 1894) s. 51 ff.
- lyfja (að), jmd (ehm) von etw. (eht) heilen: inf. lyfja ykkir elli euch des lebens zu berauben Am 75, 4.
- lygi, f. (vgl. got. liugn, ga-liugi) lüge: sg. nom. Grm 20, varða (so ist statt var þá zu lesen) ván lygi die erwartung wurde nicht getäuscht Am 90, 5; dat. acc. þrk 9, 8 u. ö.; Ls 14, 6, Sd 25, 9.
- lykill, m. schlüssel: pl. gen. acc. lukla Vkv 21, 2. 23, 6; þrk 15, 2. 19, 2.
- lykja (lukða), umschlingen (ehn, eht ehu): prs. opt. sg. 3. lyki Háv 112, 7; prt. ind. sg. 3. lukði alla banga lind umschlag alle ringe mit dem bastseil, reihete sie an dem seile auf Vkv 6, 3.
- lyng, n. heidekraut: sg. dat. lyngvi Fm 21, 3 u. ö.
- lyng-fiskr, m. 'fisch des heidekrautes', poet. bezeichnung der schlange: sg. nom. l. lagar eine meerschlang Gðr II 23, 5.
- lýsa (st), 1) glänzen, leuchten: prs. ind. sg. 3. lýsir Skm 4, 5, Vm 12, 6; prt. ind. pl. 3. lýstu Skm 6, 4; lýsask dass.: prs. ind. pl. 3. Akv 28, 6; 2) hell machen, erhellen: prt. ind. sg. 3. (unpersönl.) lýsti Am 29, 1 (vgl. litr 2); 3) offenbaren, verkündigen (eht): inf. Am 66, 2; prs. ind. sg. 2. lýsir HH II 9, 1.
- lýsi-gull, n. leuchtendes gold: sg. nom. Ls 11.
- lysta (st; vgl. got. lustōn) gelüsten (ehn): prs. ind. sg. 3. lystir Hyndl 46, 2, HH II 5, 7, Hlr 2, 6 u. ö.; prt. ind. sg. 3. lysti þrk 27, 2; l. til dass.: prs. ind. sg. 3. lystir Am 57, 1.
- lystr, adj. begierig nach etw. (ehs): m. pl. nom. lystir Br 4, 6; f. sg. nom. lyst Am 75, 3 (Jón Þorkelsson, Ark. 8, 37 fg.).
- lýti, n. fehler, vergehen: sg. dat. Od 22, 3; pl. gen. lýta Gðr III 6, 8.
- læ, n. (got. lēw) verderben, unglück: sg. gen. læs Háv 135, 6, Am 13, 3; dat. lævi Vsp 29, 6. 53, 2; pl. nom. læ Sd 2, 3.
- læ-blandinn, part. prt. unheilvoll, verderblich; tückisch: m. sg. dat. læblöndnum Gðr II 38, 7.
- lægi, n. meeresstille: sg. nom. Alv 23, 2.
- lægja (gð), beruhigen, stillen: inf. Rp 44, 8. 45, 4; unpersönl. prt. ind. sg. 3. lægði storminn (veðrit) es beruhigte den sturm, der sturm legte sich HH II 16 pr 8, Rm 18 pr 2; lægjask sich legen, abnehmen: prt. ind. sg. 3. lægðisk F 305b 3. 306a 5.
- læ-gjarn, adj. nach bösem strebend,

- unheilbrütend: m. sg. gen. lægjarns Vsp 36, 3.
- lækna (að; got. lêkinôn) heilen: inf. Gðr II 39, 7.
- lækning, f. heilung: sg. dat. (?) Grp 17, 7.
- lækni, m. (vgl. got. lêkeis) arzt: sg. nom. Sd 11, 2; pl. nom. læknar Háv 145, 3.
- læknið, f. hand die zum heilen geschickt ist: pl. acc. læknishendr Sd 4, 6.
- lær, n. schenkel: sg. acc. Háv 58, 5; pl. nom. acc. Háv 67, 4; Ls 20, 6.
- læti, n. geberde: sg. acc. Vsp 21, 3 (Noreen, Tidskr. f. fil. 4, 32 fg. und JHoffory, Eddastud. 114; anders FJ, Ark. 4, 28 und Eddal. I, 115a); pl. acc. Grp 39, 2.
- læviss, adj. in bosheit erfahren, arglistig: m. sg. nom. (sv.) lævisi Hym 37, 7, Ls 54, 7.
- lög, f. (vgl. got. laþôn, laþôns) einladung: sg. gen. laðar Vm 8, 4.
- lög, n. pl. gesetze, satzungen: pl. acc. Vsp 23, 9.
- lög-fákr, m. 'meerross'; poet. bezeichnung des schiffes: sg. dat. lög-fáki Hym 27, 4.
- löggra (að), wedeln, schwänzeln: inf. Ls 44, 2.
- lög, m. 1) meer: sg. nom. Skm 6, 6; gen. lagar Gðr II 23, 5; dat. legi HHv 21, 3, HH II 8, 11 u. ö.; acc. lög Vsp 52, 3, Hyndl 24, 7 u. ö.; 2) flüssigkeit, getränk: sg. dat. legi Sd 13, 7; acc. lög Alv 35, 4, Sd 8, 3.
- lög-vellir, m. 'der die flüssigkeit wallen macht', poet. bezeichnung des kessels: sg. acc. lögveli Hym 6, 2.
- löskr, adj. faul, träge: m. sg. nom. Am 58, 8.
- löstr, m. 1) fehler, laster, schande: sg. acc. löst Háv 68, 6. 97, 6, Od 22, 4; pl. dat. löstum Grp 23, 1; 2) schädigung, kränkung: sg. acc. löst Sg 5, 2.

M.

- má (ð), beschädigen, benagen: inf. Grm 34, 9.
- maðr, m. (got. manna) 1) wesen von menschlicher gestalt (ohne rücksicht auf das geschlecht), daher zuweilen auch bezeichnung der anthropo-

- morphen götter u. riesen; mensch: sg. nom. Sg 33, 1, Gðr III 10, 1, Od 22, 7 u. ö.; engi m. niemand- Vsp 46, 11, prk 7, 5, Skm 7, 5 u. ö.; gen. manns Grp 17, 5, Hlr 2, 8 u. ö.; dat. manni Vm 55, 1, Sg 38, 9. 46, 7, m. engum niemandem Vkv 22, 7; acc. mann Sg 43, 3. 51, 5; pl. nom. menn Ls 12, Hrbl 19, 8, Vm 36, 6 u. ö., menskir m. 'menschliche wesen', menschen Grm 31, 6, Sd 18, 8; meðr Alv 5, 8; c. art. menninir F 303b 25; gen. manna Bdr 14, 3, Hrbl 23, 7, Skm 27, 5, Háv 110, 6 (wo aber wol mit Mhff Háva statt manna zu lesen ist) u. ö.; dat. monnum Ls 46, 3, Alv 11, 1, Rp 44, 6 u. ö.; acc. menn Vsp 40, 3, Vm 22, 5 u. ö.; 2) person männlichen geschlechtes, mann: sg. nom. Skm 15, 1, Vm 10, 1, Grm 13 u. ö.; gen. manns Ls 37, 5, Háv 55, 4, Sd 32, 5 u. ö.; dat. manni Skm 7, 2, Háv 3, 5, HH II 38, 2 u. ö.; acc. mann Hym 28, 5, Hrbl 14, 3, Grm 26 u. ö.; pl. nom. acc. menn Háv 48, 2, HHv 12, HH II 39, 4 u. ö.; Sf 31, Sg 19, 2, Gðr II 3 u. ö.; gen. manna Vsp 42, 2, Bdr 5, 1, Vm 7, 1 u. ö.; dat. monnum HHv 26, 10. 29, 6, Hm 20, 7; 3) ehemann, gatte: sg. nom. Rp 15, 3, HHv 25, 6; acc. mann Rm 11, 5; 4) einmal steht m. schon in der abgeschwächten bedeutung des nhd. man: sg. nom. Fm 7, 3.
- magi, m. magen: sg. nom. Háv 20, 6; gen. maga Háv 21, 6.
- magn, n. 1) macht, kraft, stärke: sg. gen. magnus Rp 9, 4; dat. magni Vkv 17, 8, af m. mit macht, kräftig F 305a 5; 2) zauberkraft: sg. dat. magni Sd 5, 3, Gðr II 22, 6.
1. magr, adj. mager: m. sg. acc. magran Háv 82, 3.
2. mágr, m. (got. mēgs) verwandter (durch heirat): sg. nom. Hyndl 20, 4; dat. mági Hyndl 25, 7, HH II 43, 10; acc. mág HH II 27 pr 6; pl. nom. mágar Am 2, 8.
- makligr, adj. passend: m. sg. nom. HHv 25, 6.
1. mál, n. (got. mēl) 1) zeit, gelegene od. passende zeit: sg. nom. acc. Vsp

- 17, 1, *Háv* 110, 1 u. ö.; *Skm* 10, 2; 2) ein bestimmter zeitabschnitt, und zwar die hälfte eines misseri (*Cod. reg.* 1812 ed. L. Larsson 8, 27): pl. acc. *Háv* 60, 6; 3) malzeit: sg. acc. *Háv* 37, 6; pl. dat. (mit suffig. -gi) *málungi* *Háv* 67, 3; 4) mass: sg. acc. *Háv* 21, 6.
2. *mál* n. (got. *maþl*) 1) sprache: sg. acc. *Ls* 57, 3 u. ö.; 2) wort, rede: sg. acc. *Vkv* 37, 1, *Od* 14, 2; gen. *máls* *Skm* 5, *Háv* 113, 3 (vgl. jedoch *þjóðarmál*); dat. *máli* *Þrk* 26, 4, *HHv* 41, 4 u. ö.; pl. nom. acc. *mál* *Háv* 163, 1; 110, 6; dat. *málum* *Ls* 52, 1, *Hm* 9, 4; 3) gespräch, unterredung, beratung: sg. nom. *Hrbl* 59, 1; gen. *máls* *Grp* 9 u. ö.; dat. *máli* *Bdr* 1, 4, *Þrk* 13, 4 u. ö.; pl. gen. *mála* *Skm* 1, 3; 4) verabredung, vertrag: pl. nom. *mál* *Vsp* 30, 7; dat. *málum* *Grp* 32, 6; 5) redegabe, beredsamkeit: sg. acc. *Sd* 4, 4; 6) streitfrage: sg. acc. *Grm* 20.
- mala* (mól; got. *malan*) mahlen: inf. *HH* II 1 pr 6. 3, 4.
- mál-fár*, adj. mit eingelegten ornamenten verziert (vom schwerte): m. sg. acc. *málfán* *Skm* 23, 2. 25, 2, *Sg* 4, 3.
- málmr*, m. (vgl. got. *malma*) 1) metall: sg. nom. *F* 303b 27; 2) gold: sg. dat. *málmi* *Hyndl* 9, 2, *Sg* 17, 4, *Akv* 40, 6; 3) metallene waffe, schwert: sg. nom. *Sg* 68, 2.
- mál-rúm*, n. zeit oder gelegenheit zum sprechen: sg. acc. *Sg* 71, 4.
- mál-rúnar*, f. pl. runenderen zauberkraft jemand zum reden geschickt macht: acc. *Sd* 12, 1; þer m. gaf veranlasste dass du zu sprechen begannst *Gðr* I 23, 8 (*FJ* z. st.).
- málugr*, adj. redegewandt: m. sg. nom. *Háv* 102, 4.
- mál-vinr*, m. freund mit dem man zu plaudern pflegt, geliebter: sg. gen. *málvinar* *Gðr* I 20, 3.
- man*, n. 1) collect. slaven, leibeigene: sg. dat. *mani* *Am* 67, 5; 2) magd, slavín: sg. nom. *HH* II 4, 14; 3) maid, jungfrau: sg. nom. acc. *Háv* 101, 8. 160, 3; *Álv* 6, 5, *Háv* 81, 3, *Grp* 27, 7 u. ö.; gen. *mans* *Hrbl* 16, 8, *Skm* 11, 5 u. ö.; dat. *mani* *Skm* 34, 7. 8.
- mánaðr*, m. (got. *mēnôþs*) monat: sg. nom. *Skm* 42, 4; dat. *mánaði* *Háv* 73, 11; pl. nom. *mánaðr* *Rp* 6, 6 u. ö.
- mána-salr*, m. 'mondessaal', poet. bezeichnung des himmels: sg. acc. *mánasal* *HH* I 3, 7.
- máni*, m. (got. *mēna*) mond: sg. nom. *Vsp* 8, 7, *Vm* 22, 4 u. ö.; gen. acc. *mána* *Vsp* 8, 2, *Vm* 23, 2; *Háv* 136, 12, *Vkv* 8, 4. — Personifiziert *Rm* 23, 4.
- man-kynni*, n. bekanntschaft oder umgang mit weibern: pl. acc. *Hrbl* 31, 1.
- man(n)-gi*, pron. niemand, keiner: m. sg. nom. *Ls* 2, 6, *Grm* 2, 3, *Háv* 50, 5 u. ö.; gen. *mannskis* *Skm* 20, 3, *Háv* 113, 5 u. ö.
- mann-hætttr*, adj. gefährlich für menschen: n. sg. acc. *mannhætt* *HH* II 16 pr 3.
- mann-kyn*, n. menschengeschlecht: sg. dat. *mannkyni* *HHv* 25, 2.
- mann-líkan*, n. (vgl. got. *man-leika*) bild od. figur von menschl. gestalt: pl. acc. *mannlíkun* *Vsp* 13, 5.
- mann-semi*, f. männlichkeit, mannhaftigkeit: sg. acc. *Hyndl* 3, 7.
- mann-vit*, n. menschenverstand, weisheit: sg. nom. acc. *Háv* 10, 3 u. ö.; *Háv* 6, 9 u. ö.; gen. *mannvits* *Hm* 26, 8; dat. *mannviti* *Am* 3, 2, 46, 5.
- man-ungr*, adj. im jungfräul. alter: n. sg. nom. (sw.) *manunga* *Háv* 160, 3.
- man-vél*, f. list die man bei frauen angewendet, verführerische kunst: pl. acc. *manvélar* *Hrbl* 20, 1.
- már*, m. möve: sg. nom. *F* 303a 30.
- marg-dýrr*, adj. vielteuer, überaus herrlich: m. sg. nom. *Br* 20, 3.
- marg-faldlegr*, adj. verschiedenartig: m. pl. gen. *margfaldlegra* *F* 305b 17.
- marg-fróðr*, adj. in vielen dingen erfahren: m. sg. nom. *Háv* 102, 5.
- marg-gullinn*, adj. reich mit gold geschmückt: f. sg. nom. *marggullin* *HHv* 26, 4.
- margr*, adj. mancher, viel; 1) subst. a) absol.: m. sg. nom. *Háv* 30, 4, *Fm* 24, 5; dat. *morgum* *Am* 34, 7; acc. *margan* *Sd* 29, 6; pl. nom. *margir* *Am* 34, 5. 91, 8; dat.

morgum *Háv* 62, 5, *Hyndl* 3, 3; n. sg. nom. acc. mart *Háv* 40, 6, *Rm* 10, 3 u. ö.; *Ls* 5, 6, *Háv* 27, 6. 9 u. ö.; gen. margs *Vsp* 23, 2, *Hrbl* 16, 7 u. ö.; dat. morgu *Fm* 40, 4; pl. acc. morg *Am* 16, 5; b) mit abhängig. gen. plur.: n. sg. nom. mart *Ls* 9; gen. margs *Am* 91, 3; 2) adj.: m. sg. dat. morgum *Hyndl* 3, 8 u. ö.; acc. margan *Háv* 93, 3, *Rm* 2, 3 u. ö.; pl. nom. margir *Háv* 32, 1, *HH* I 50, 5 u. ö.; gen. margra *Hyndl* 21, 6; acc. marga *Háv* 66, 2, *HHv* 4, 2 u. ö.; f. sg. nom. morg *Háv* 101, 1; pl. gen. margra *Gðr* II 21, 6; acc. margar *HHv* 17, 4; n. sg. acc. mart *HH* I 43, 6, *Sg* 2, 6; dat. morgu *Hym* 9, 6; n. pl. nom. acc. morg (zahlreich) *Háv* 81, 4 u. ö.; *Vsp* 13, 6, *Hym* 32, 1 u. ö.; dat. morgum *Háv* 103, 4, *Sd* 30, 3.

margs-konar, adv. genet. allerhand: *Hyndl* 24, 6.

mark, n. zeichen, kennzeichen: sg. acc. *Grm* 23.

marka (að), zeigen, beweisen: part. prt. n. sg. acc. markat *HH* I 47, 5.

1. marr, m. (vgl. got. mari-saiws, marei) meer: sg. nom. *Alv* 24, 4; acc. mar *Vsp* 59, 2, *Hym* 24, 6, *Vm* 48, 5 u. ö.

2. marr, m. pferd, ross: sg. nom. *HH* II 30, 5; mistar m. 'das ross des neBELs', d. h. die erde *HH* I 48, 7 (anders *FJ* II 124b, dessen erklärung jedoch eine unnatürliche wortstellung voraussetzt); gen. mars *Skm* 15, 2, *Grm* 17, 5 u. ö.; dat. mari *Vm* 12, 6, mar *Skm* 40, 2, *Akv* 3, 3; acc. mar *Ls* 12, 1, *Skm* 8, 1, *Háv* 82, 3 u. ö.; pl. nom. marir *HHv* 28, 4, *Fm* 15, 6; gen. mara *Ghv* 7, 8; dat. morum *Prk* 5, 5, *Hm* 10, 7. 12, 5; acc. mara *Rp* 39, 6 u. ö., mari *Akv* 13, 3. — Als pferdename *F* 304b 16.

matar-góðr, adj. freigebig mitspeise, gastfrei: m. sg. acc. matargóðan *Háv* 39, 2.

mat-góðr, adj. dass.: m. sg. nom. *Grm* 25.

mat-niðingr, m. wer mit der speise kargt, ungastfreier mann: sg. nom. *Grm* 18.

matr, m. (got. mats) speise: sg. nom. *Hrbl* 3, 4, *Skm* 27, 4; gen. matar *Háv* 3, 4, *Rm* 9 u. ö.; dat. acc. mat *Vm* 45, 5; *Ls* 46, 3, *Grm* 2, 3 u. ö.

máttugr, adj. (got. mahteigs) mächtig, gewaltig: m. sg. nom. (sw.) mátki *Háv* 93, 6; acc. mátkan *Vsp* 62, 4; pl. dat. mátkum *Hm* 20, 7; compar. m. sg. nom. mátkari *Hyndl* 44, 2.

með, praepos. und adv. (got. miþ) I. praepos. c. dat. u. acc. A. c. dat. bezeichnet es 1) die person od. das tier in deren gesellschaft od. begleitung ein lebendes wesen etw. ausführt, unternimmt oder erleidet (mit): fara fíflmegir með freka allir *Vsp* 52, 6, ef ek ek m. þér í jötunheima *Prk* 12, 9, vgl. *Hym* 35, 6, *Hyndl* 5, 4. 47, 7, *Vkv* 10, *HHv* 26, 3 u. ö.; 2) den gegenstand der als teil oder zubehör eines anderen das mit diesem vorgenommene mitmacht, der als eigentum einer person das schicksal derselben teilt u. ä. (mit, mitsamt, zugleich mit): (Hlórriði) vatt með austri upp loðfáki *Hym* 27, 3, með árum bar hann brimsvín *Hym* 27, 5, þaug . . þann er brendr var með . . Óðins syni *Skm* 21, 3, vgl. *Skm* 22, 3, *Vm* 24, 6, *Gðr* II 40, 5 u. ö.; með qllu mit allem was dazu gehört (ohne etwas übrig zu lassen) *Hym* 15, 7, ganz und gar, durchaus *Grp* 38, 7; 3) den gegenstand den jmd (als waffe, kleidung, gerät u. s. w.) mit sich führt (mit): Surtr ferr . . með sviga lævi *Vsp* 53, 2, maðr svaf með qlum her-vápnum *Sd* 5, Brynhildr ók með reiðinni *Hlr* 7, vgl. *Sg* 36, 3, *Akv* 3, 7. 34, 3; auf unkörperliches übertr.: Guðmundr reið heim með hersögu *HH* II 16 pr 23; 4) ein charakterist. attribut (mit): Bilskirni með bugum *Grm* 24, 3, Glasir stendr með gullnu laufi *F* 304b 4, lyf með lækning (heilkräftige mittel) *Grp* 17, 7; 5) die person zu der jmd in feindl. oder freundl. beziehung tritt (mit): þótt hann með grömum glami *Háv* 31, 6, ef ek effik svá vig með virðum *Grp* 12, 3, mægð með mönnum *Grp* 44, 3; 6) charaktereigenschaften mit denen

jemand behaftet ist: emkat ek með bleyði borinn *Sd* 21, 3, vgl. 25, 3, era með lqstum loðð ævi þér *Grp* 23, 1; 7) art und weise, begleitende umstände einer handlung u. ä. (mit): vaxi þér tár með trega *Skm* 29, 3, leiða með tárur trega *Skm* 30, 10, þeir með ríki fara (unter mächtigem schutz?) *Háv* 154, 5, með hermðar hug her kǫnnuðu *HH I* 32, 7, hann þolvaði óvin sínum með nafni *Fm* 1 pr 5; 8) das mittel od. werkzeug dessen sich jmd bedient (mit): hann var bundinn með þǫrmum *Ls* 65 pr 2, hann sló Sigtrygg með svǫlum eggjum *Hyndl* 15, 4, jarl hafði varit þær með fjǫlkyngi *HHv* 5 pr 9, fylla otrbelginn með gulli *Rm* 15, Guðrún . . sendi með rúnum orð sandte botschaft vermittelst der runen *Dr* 8, vgl. *Háv* 52, 4. 5. 99, 4, *HH I* 37, 10, *Grp* 15, 8 u. ö.; 9) eine mehrzahl von personen bei denen oder in deren mitte sich jmd aufhält, bei denen etw. sich befindet, ereignet od. geschieht (bei, unter, zwischen): hvat er með ásum *Vsp* 49, 1, *Prk* 6, 1, hesta beztr þykkir hann með Hreiðgotum *Vm* 12, 5, jörð heitir með mǫnnum *Alv* 11, 1, eldr er beztr með ýta sonum *Háv* 68, 2, vgl. *Vsp* 49, 2, *Ls* 53, 5, *Skm* 27, 6, *Vm* 49, 6, *Grm* 48, 7 u. ö.; seltener folgt nach með in dieser bedtg der sing.: var ek með Fjǫlvari *Hrbl* 16, 1, bekkir breiða nú skal brúðr með mér *Alv* 1, 1, (vgl. jedoch *Sijmons* z. st.), vartu i nótt með ná *Alv* 2, 3, hann dvalðisk vetrangt með Sváfni *HHv* 8, vgl. *HHv* 30 pr 3. 5, *Rm* 14 pr 1, *Sg* 10, 8 u. ö.; vgl. auch *HHv* 9, 5 liggir með eggju (nahe bei der schneide) ormr dreyfðær; 10) die beiden (oder mehr) parteien zwischen denen getrennt, gestritten od. vermittelt wird: deila víg með verum *Ls* 22, 3, bera tilt með tveim *Ls* 38, 3, deila með mǫnnum mat *Ls* 46, 3, ójafnt skipta er þú mundir með ásum liði *Hrbl* 25, 2, á er deilir með jǫtna sonum grund ok með goðum *Vm* 15, 5. 6. 16, 2. 3; ähnl. hatr vex með hildings sonum *Háv* 151, 5, eldi heitari brennr með

illum vinum friðr *Háv* 51, 2, þótt með seggjum fari qlðrmál *Sd* 29, 2, með sífjungum sakrúnar bar *HH II* 33, 7; 11) die grenzen innerhalb deren sich etw. bewegt: hvorflúðu hans verk með himins skautum *Hyndl* 14, 8; 12) nach vbis der bewegung die personen, in deren mitte od. zu denen sich jmd begibt od. etw. gebracht wird (zu): ókynja in meira koma með ása sonum *Ls* 56, 5, Aurgelmir kom með jǫtna sonum *Vm* 30, 5, þá er inn mæra liðr fimbulvetr með frum *Vm* 44, 6, kváðu með gumnum góð ár komin *HH I* 7, 3, ähnl. láttu á flet vaða . . gullskálir með gumna höndum in die hände der leute *Akv* 10, 4, vgl. *Vm* 38, 5. 39, 6, *Háv* 20, 5, *HHv* 28, 8 u. ö.; 13) längs, entlang: (Heimdallr för) fram með sjóvarströndu *Rp* 4; **B.** c. acc. 1) mit (= A 1): hann lá með herr sinn i Bruna-vágum *HH II* 4 pr 5, reið hón með valkyrjur um lopt *HH II* 12 pr 8, vgl. *HH II* 38 pr 3, *Gör III* 5, 2; 2) mit (= A 3): þeir rǫru á báti með dorgar sínar *Grm* 3, vgl. *Hrbl* 3, *Sd* 14, 2; 3) zu (= A 12): ósnotr maðr er með aldir kǫmr *Háv* 27, 7;

II. adverb. dabei: bar hón hánum hornit ok þó ámaelisorð með *Sf* 15. meðal, adv., nur in der verbindung á m. praepos. u. adv. I. praepos. c. gen. zwischen: benvond of lét . . konungr á m. okkar *Br* 20, 4, seggr . . lagði . . mæki . . á m. þeira *Sg* 4, 4; **II.** adv. dazwischen, in der mitte: mál er á m. fóru die verträge die unter ihnen errichtet waren *Vsp* 30, 8.

meðal-kafli, m. schwertgriff (eigtl. der teil zwischen knopf u. parierstange): sg. nom. *HH II* 3, 7.

meðal-snotr, adj. mittelmässig klug: m. sg. nom. *Háv* 54, 1. 55, 1. 56, 1.

meðan, conj. u. adv. (got. miþpan) I. conj. während, so lange als: a) c. ind. prs. *Vsp* 19, 6, *Skm* 20, 5, *Háv* 9, 3 u. ö.; b) c. ind. prt. *HH I* 36, 7, *Fm* 16, 3, *Sg* 57, 8 u. ö.; **II.** adv. inzwischen, währenddessen: *Ls* 65 pr 6, *Hrbl* 15, 7 u. ö.

mega (mátta; got. magan) 1) können, vermögen, im stande od. in der lage

- sein etw. zu tun: *inf.* Háv 122, 5; *prs. ind. sg.* 1. 3. má Háv 147, 5, HHv 26, 9. Grp 36, 2 u. ö.; HHv 33, 11, HH II 23, 1, Fm 44, 5; *sg.* 2. mátt HHv 13, 2, Am 57, 8, 70, 7; *pl.* 2. meguð Ls 7, 3; *pl.* 3. megu Háv 28, 5, mega Hm 11, 7; *opt. sg.* 2. megir Grm 53, 6; *sg.* 3. megi Háv 60, 5, Ghv 21, 5, Hm 14, 5; *prt. ind. sg.* 1. máttu Vkv 41, 10, Sd 2, 5, Gðr II 23, 4, mátti (gak-) Od 29, 7, Ghv 12, 3; *sg.* 2. máttir Ls 62, 6, Am 82, 2; *sg.* 3. mátti Ls 13, Sf 11, Gðr I 2, 6 u. ö.; *pl.* 1. máttum Od 21, 1; *pl.* 3. máttu Hym 4, 1, Ls 46, 5, Gðr II 3, 5; *opt. sg.* 1. máttu prk 3, 8, Hrbl 27, 3, Am 55, 7; *sg.* 2. máttir Grp 52, 8, Fm 40, 8; *sg.* 3. mátti Háv 4, 5; *pl.* 1. máttim Skm 5, 6; *pl.* 2. máttið Hym 33, 2; *pl.* 3. mátti Br 4, 5, Gðr II 21, 5; *m.* mikít grosse kraft od. wirkung besitzen: *prt. opt. sg.* 3. mátti Fm 1 pr 4; *m.* lítt wenig kraft haben: *part. prs. m. pl. acc.* megandi Vsp 20, 6; *m.* ekki machtlos sein: *prt. opt. pl.* 1. máttim Am 16, 6; 2) dürfen: *prs. ind. sg.* 2. mátt Alv 9, 1, Rm 18, 5; 3) möglich sein; passend sein, geziemen: *prt. opt. sg.* 3. mátti þér (so, nicht máttið ér, ist mit W zu lesen) Rp 48, 1.
- megin, *n.* kraft, stärke, tüchtigkeit: *sg. nom. acc.* Fm 22, 6, 30, 2; Fm 28, 5, um *m.* über vermögen, allzu sehr Alv 1, 4 (vgl. jedoch Sijmons u. FJ z. st., die mit Svbj. Egilsson um mægi lesen); *gen.* megins Vsp 8, 8; *dat.* megni Hyndl 38, 2, 43, 4.
- megin-dómar, *m. pl.* grosse, gewaltige ereignisse: *acc.* megindóma Vsp 62, 6.
- megin-fjall, *n.* hochgebirge: *sg. dat.* meginfjalli HHv 5, 4.
- megin-gjarðar, *f. pl.* kraft verleihender gürtel (des Þórr): *acc.* F 304a 17; *dat.* megingjörðum F 304a 15.
- megin-hyggjur, *f. pl.* grosse umsicht, klarer verstand: *acc.* Grp 39, 4.
- meginligr, *adj.* feierlich: *n. pl. nom.* meginlig Vsp 30, 7.
- megin-rúnar, *f. pl.* zauberkräftige runen: *nom.* Sd 19, 4.
- megin-tírr, *m.* erhabener ruhm: *sg. dat.* megintíri Sd 5, 4.
- megin-þarfar, *f. pl.* dringende not, dringendes bedürfnis: *acc.* Rm 11, 6.
- megum = vegum, *s.* vegr.
- meiðmar, *f. pl.* (vgl. got. maipms) kostbarkeiten, kleinode: *acc.* Rp 39, 5 u. ö.; *gen.* meiðma prk 23, 5 u. ö.; *dat.* meiðmum Sg 16, 8, 47, 4.
- meiðr, *m.* 1) baumstamm, baum: *sg. gen.* meiðs Grm 34, 9; *dat.* meiði Vsp 33, 1, Háv 137, 2, 7 u. ö.; *acc.* meið Rp 15, 4; 2) galgen: *sg. dat.* meiði Hm 18, 4.
- mein, *n.* (vgl. got. ga-mains 'unheilig') 1) hindernis: *sg.* (?) *nom.* Sg 44, 8; 2) unglückliches ereignis, unheil, verderben: *sg. nom.* Grp 36, 1; *dat.* meini Ls 3, 6; *pl. nom.* mein Háv 149, 6, Sd 20, 6; *gen.* meina Gðr II 33, 6; 3) unrecht, frevel, schandtät: *sg. nom.* Grp 22, 7; *gen.* meins Br 4, 6; *dat.* meini Ls 23, 3, 56, 3.
- meina (að; got. ga-mainjan) jmd (ehm) an etw. (eht) verhindern: *prs. opt. pl.* 3. meini Sg 44, 5.
- mein-blandinn, *part. prt.* mitschädlichen stoffen vermischt, vergiftet: *m. sg. nom.* Sd 8, 6.
- mein-kráka, *f.* unheilvolle, unselige krähe: *sg. acc.* meinkráku Ls 43, 5.
- mein-stafir, *m. pl.* kränkende reden: *acc.* meinstafi Ls 28, 3.
- meins-vanr, *adj.* fehlerlos, ohne makel: *m. sg. nom.* (sw.) meinsvani Grm 16, 5.
- mein-svari, *sw. adj.* meineidig: *m. pl. acc.* meinsvara Vsp 40, 3.
- mein-tregi, *m.* sorge wegen begangenen unrechts: *pl. nom.* meintregar Grp 34, 7.
- meiri, *adj. compar.* (got. maiza) 1) grösser, mächtiger, höher, bedeutender: *m. sg. nom.* Hyndl 43, 2, HHv 32, 2; *pl. acc.* Vsp 4, 3; *f. sg. nom.* Fm 19, 4, Gðr I 22, 2; *n. sg. nom. acc.* meira Ls 56, 4, Fm 22, 6; Sg 33, 8; 2) mehr, zahlreicher: *m. sg. acc.* meira prk 25, 7, Rm 13, 5; *n. sg. nom. acc.* meira Am 92, 6; Grm 35, 3, adv.: Háv 73, 11, F 306a 10; *pl. acc.* meiri Vkv 15, 1;

- superl. *mestr* (got. *maista*) 1) der grösste, mächtigste: *m. sg. nom. (sw.) mesti Grm 24, Sd 2 pr 6; f. sg. nom. mest F 304a 14, (sw.) mesta Grm 20; pl. acc. mestar Gðr I 17, 4; n. sg. nom. acc. mest Hyndl 11, 11, 16, 7; Grm 24, 6, Gðr I 24, 12; adv. (am heftigsten, sehr heftig) Am 50, 1; pl. nom. mest Hrbl 19, 6; 2) der meiste, zahlreichste: *n. sg. nom. mest HH I 51, 9; acc. (adv.) mest am meisten Am 11, 5, 53, 6; 3) der schwerste schmerzlichste: n. sg. nom. mest Hrbl 5, 3.**
- meirr*, *adv. compar. (got. mais)* 1) mehr: *Grm 20, 6, Vkv 37, 2, Rm 15, 5 u. ö., m. leiðr verhasster Skm 27, 4; 2) darauf, sodann: Vm 41, 6, Rp 3, 5 u. ö., m. at þat dass.: Rp 2, 1. 4, 5 u. ö.; 3) ferner, fernerhin: Rp 44, 5, Grp 18, 7, Sg 71, 3; 4) später, in zukunft: Bdr 14, 4, Ghv 8, 3.*
- meiss*, *m. korb (vgl. ELidén, Beitr. 15, 512 fg.): sg. acc. meis Hrbl 3, 3.*
- meita* (tt; got. *maitan*, *red. verb.*) beschneiden: *inf. Akv 38, 9.*
- mél*, *n. (aus *miðl: Bugge, Fkv. 421b) zwischenraum, zeit: sg. dat. af méli mit der zeit Sg 44, 7.*
- mél-dropi*, *m. (Bugge, Fkv. 396a) 'gebissstropfen', schaum der am gebiss der pferde herabtrieft: pl. acc. méldropa Vm 14, 4.*
- mél-greypr*, *adj. am gebisse kauend, beivort der pferde: m. sg. dat. (sw.) mélgreyppa Akv 3, 3; pl. acc. mélgreyppa Akv 4, 8, (sw.) mélgreyppu Akv 13, 3.*
- melta* (lt; *vgl. got. ga-malteins*) verdauen: *inf. Akv 37, 5.*
- men*, *n. 1) halsschmuck: sg. nom. acc. men Brisinga 'der Brisingenhalschmuck', das kostbare halsband der göttin Freyja (über die bedeutung des namens vgl. Mhff, Hz 12, 303.30, 221; Wislicenus, Symbolik von tag und nacht s. 21 ff. u. Bugge, Beitr. 12, 72 ff.) prk 12, 6; 14, 8; dat. meni prk 18, 4; 2) im plur. kostbarkeiten, kleinode überhaupt: gen. menja prk 23, 6 u. ö.; dat. menjum Hyndl 13, 2, Fm 16, 3 u. ö.; acc. men Vsp 3, 2.*
- mengi*, *n. (got. managei, f.) menge: sg. nom. dat. acc. HH I 51, 10 u. ö.; Br 11, 4, Sg 56, 4; HH I 27, 4, Akv 4, 4.*
- menskr*, *adj. (got. mannisks) menschlich: m. pl. nom. menskir Grm 31, 6, Sd 18, 8 (vgl. maðr).*
- men-skoggul*, *f. 'walküre des halsbandes', poet. bezeichnung einer frau: sg. nom. Sg. 40, 4.*
- men-vqrðr*, *m. 'hüter der kleinode', poet. bezeichnung eines fürsten: sg. acc. menvqrð Akv 29, 4.*
- mergr*, *m. mark (die fette masse in den höhlungen der knochen): sg. dat. mergi Ls 43, 4.*
- merki*, *n. 1) kennzeichen, merkmal: pl. nom. Hrbl 19, 6; 2) feldzeichen, banner: sg. nom. Sd 4 (anders Valt. Guðmundsson, Privatboligen 124).*
- merkja* (kð; kt), 1) mit zeichen oder mustern versehen: *part. prt. m. sg. acc. merktan Rp 30, 2; 2) ein zeichen anbringen (bes. vom einritzen, der runen: Bj. Magnússon Olsen, Runerne s. 30): inf. Sd 7, 6; 3) zeigen, beweisen: part. prt. n. sg. acc. merkt HH II 27, 5.*
- meta* (mat; got. *mitan*) abmessen, zumessen: *part. prt. n. pl. nom. metin Sd 20, 6.*
- metnaðr*, *m. ehrgefühl, stolz: sg. nom. Háv 78, 4.*
- mettr*, *adj. (vgl. got. matjan) gesättigt: m. sg. nom. Háv 61, 1, Rm 25, 3.*
- mið-garðr*, *m. (got. in miþgarda-waddjus) 'grenzwall', der die wohnsitze der menschen umgebende und gegen die riesen sie schützende burg-wall; dann wohnsitz der menschen überhaupt, erde: sg. gen. miðgarðs Vsp 58, 6; dat. miðgarði Hrbl 23, 8 u. ö.; acc. miðgarð Vsp 7, 3, Grm 41, 3.*
- miðla* (að), 1) verteilen: *part. prs. m. pl. acc. miðlendr Akv 38, 7; 2) durchschneiden, durchbohren (ehn ehu): prt. ind. sg. 3. miðlaði sik Sg 48, 3 (wo aber miðlaðisk zu schreiben ist).*
- miðr*, *adj. (got. midjis) mitten, in der mitte befindlich: m. sg. dat. miðjum HH I 36, 4. II 23, 4; acc. miðjan Vsp 9, 8, HH I 3, 8 u. ö.; pl.*

- gen. miðra *prk* 8, 8, *Rp* 4, 6; f. sg. gen. miðrar *Rp* 2, 2, 5, 6 u. ö.; acc. miðja *F* 304a 18; n. sg. gen. miðs *Grm* 54 pr 3; dat. miðju *HHv* 9, 2, *Akv* 38, 6; pl. gen. miðra *Rp* 3, 6, 11, 1 u. ö.
- míga (mé, meig), pissen: prt. ind. pl. 3. mígu *Ls* 34, 6.
- mikill, adj. (got. mikils) 1) gross, das gewöhnliche mass übersteigend, gewaltig, erhaben usw.: m. sg. nom. *Vsp* 46, 6, *Ls* 12, *Grm* 1, 2 u. ö., (sw.) mikli *Vsp* 56, 1; dat. miklum *Fm* 18, 3; acc. mikinn *Skm* 4, 3, *HHv* 5 pr 13 u. ö., (sw.) mikla *Ls* 2; pl. acc. mikla *Skm* 5, 2; f. sg. nom. mikil *Vm* 10, 4, *Háv* 146, 2 u. ö.; acc. mikla *Vm* 1, 4, *Rm* 25 pr 1 u. ö.; pl. dat. miklum *Alv* 36, 4; acc. miklar *Hrbl* 20, 1, *Skm* 4 u. ö.; n. sg. nom. mikit *Háv* 10, 3, *Rm* 24, 1 u. ö., (sw.) mikla *prk* 12, 5; gen. (sw.) mikla *HH I* 12, 6; dat. miklu *Grm* 51, 3, (sw.) mikla *prk* 18, 3; acc. mikit *Hym* 4, 7, *Háv* 6, 9 u. ö., adv. (sehr) *HHv* 30 pr 3, (sw.) mikla *prk* 14, 7; pl. acc. mikil *Rm* 6, 3; 2) zahlreich: m. sg. dat. miklum *HH II* 16 pr 1; f. sg. nom. mikil *Hrbl* 23, 5; 3) viel: n. sg. gen. mikils *Hrbl* 25, 3, *Hm* 26, 7; dat. (adv.) miklu (beim compar.) um vieles *Hym* 19, 6, *Vkv* 27, 6 u. ö., (beim superl.) bei weitem *HH I* 51, 9, *Fm* 40, 6; acc. mikit *Fm* 1 pr 4.
- mikilsti (d. i. mikils til) adv. um vieles, zu viel: m. snemma viel zu früh *Háv* 66, 1.
- mildingr, m. 'freiebigiger mann', ehrende bezeichnung der fürsten: sg. gen. mildings *HHv* 19, 5; dat. mildingi *HH I* 20, 8; pl. gen. mildinga *HH I* 27, 3.
- mildr, adj. (got. un-milds) wohlwollend, freigiebig: m. sg. acc. mildan *Háv* 39, 1; pl. nom. mildir *Háv* 48, 1; f. sg. nom. voc. mild *Od* 6, 3; *Hlr* 2, 7.
- milli, praepos. u. adv. I. praepos. c. gen. zwischen: *Grm* 29, 2, 2; i m. dass.: *Sg* 68, 1, *Dr* 2, *F* 305a 2; á m. dass.: *HH I* 13, 6, *II* 10, *Sg* 5, 7, sín á m. untereinander, gegenseitig *Gðr II* 4; II. adv. dazwischen: *Am* 41, 4, 94, 6; á m. dass.: *HH I* 4, 4.
- millum, praep. c. gen. zwischen: *Am* 82, 8.
- minjar, f. pl. (vgl. got. ana-minds, gaminþi) erinnerung: acc. *Sg* 54, 5.
- minn, pron. poss. (got. meins) mein: m. sg. nom. voc. acc. *Hym* 5, 5, *Ls* 57, 2 u. ö.; *Skm* 3, 6; *prk* 3, 7, *Hrbl* 13, 3 u. ö.; gen. mins *Skm* 40, 6, *Grm* 24, 6 u. ö.; dat. mínum *Vm* 7, 2, *Hyndl* 5, 4 u. ö.; pl. nom. mínir *Br* 6, 7, *Gðr I* 6, 5 u. ö.; gen. minna *Háv* 146, 5, *Vkv* 28, 6 u. ö.; dat. mínum *Skm* 4, 6, *Vkv* 32, 4 u. ö.; acc. mína *Ls* 28, 3, *Vm* 55, 5 u. ö.; f. sg. nom. voc. mín *Hrbl* 5, 4, *Sg* 69, 6 u. ö.; *Hyndl* 1, 2, *Gðr I* 17, 9; gen. mínar *Vkv* 19, 2, *Grp* 12, 8 u. ö.; dat. mínni *Alv* 6, 4, *Hyndl* 25, 8 u. ö.; acc. mína *Vm* 55, 8, *Grp* 52, 7 u. ö.; pl. gen. minna *Sg* 49, 3; acc. mínar *prk* 29, 8, 9, *Háv* 49, 1; n. sg. nom. acc. mitt *Sg* 70, 5; *Hrbl* 39, 3, *Fm* 4, 1 u. ö.; gen. míns *Ls* 12, 2, *Hrbl* 9, 1 u. ö.; dat. mínu *Hrbl* 12, 4, *Grm* 51, 4 u. ö.; pl. gen. minna *Hrbl* 19, 7 u. ö.; dat. mínum *Ls* 51, 4; acc. mín *Skm* 38, 1 u. ö.
- minna (nt), jmd (ehn) erinnern: part. prt. m. sg. acc. mintan *Am* 78, 4; unpersönl. sich erinnern: prs. ind. sg. 3. minnir þik eiða du erinnerst dich der schwüre *Grp* 45, 1; minnask sich an etw. (ehs oder á eht) erinnern: inf. *Sg* 57, 1; prs. ind. pl. 3. minnask *Vsp* 62, 5; imper. sg. 2. (mit suffig. þú) minnstu *Ghv* 20, 1.
- minni, adj. compar. (got. minniza) weniger, geringer: m. sg. nom. *Skm* 42, 5; pl. acc. *Vsp* 4, 3; f. sg. nom. *Ghv* 22, 4; pl. nom. *Am* 68, 4; n. sg. acc. minna *Am* 61, 5; superl. n. sg. acc. (adv.) minnst am wenigsten, so gut wie gar nicht *Vkv* 31, 3, *Am* 77, 5.
- minnigr, adj. mit starkem gedächtnis begabt: m. sg. nom. *Háv* 102, 4.
- minnis-veig, f. (vgl. got. ga-minþi) erinnerungstrank, trank der das gedächtnis stärkt: sg. acc. *Sd* 4 pr 2.

- minnis-ql, n. 'erinnerungsbier' (= minnis-veig): sg. acc. Hyndl 45, 1.
- miskor-blindr, adj. (?): m. sg. dat. (sw.) miskorblinda Hym 2, 4. Die hrgbr vermuten mistorblinda 'nebelblind' (vgl. Bugge und Grdte. z. st., sowie GV, Cpb I; 512).
- missa (st) 1) verfehlen, fehlgreifen: prs. ind. sg. 3. missir þó stórum man greift doch gewaltig fehl, hat schweres unglück (trotz der guten wünsche die einem auf den weg gegeben werden) Am 34, 6; 2) verlieren (ehs): prs. opt. sg. 3. missi Rm 10, 5; prt. ind. pl. 1. mistum Am 52, 2; part. prt. n. sg. acc. mist HH II 45, 3, Am 65, 6. 79, 2; unpers. prs. ind. sg. 3. ef Gunnars missir wenn man G. verliert Akv 11, 4.
- misseri, n. halbjahr: sg. acc. Háv 60, 6; gen. misseris Gðr I 9, 3; pl. acc. misseri Gðr I 8, 6. 27 pr 5. II 13, 6.
- missir, m. verlust: sg. nom. Am 97, 8.
- mist, f. nebel: sg. gen. mistar HH I 48, 7. — Als name einer walküre Grm 36, 1.
- mistil-teinn, m. mistelzweig: sg. nom. Vsp 32, 8.
- mjall-hvitr, adj. weiss wie schnee: n. sg. acc. (sw.) mjallhvita Alv 7, 6.
- mjó-fingraðr, adj. mit schlanken fingern: f. sg. acc. mjófingraða Rp 40, 6. — Vgl. mæ-fingr.
- mjólk, f. (got. miluks) milch: sg. dat. F 305b 12.
- mjór, adj. dünn, schmal: m. sg. nom. Vsp 32, 7; dat. mjórum Sf 19; acc. mjóvan Skm 23, 2. 25, 2. — Vgl. mæ.
- mjqðr, m. met: sg. nom. Bdr 7, 2, Sd 8, 6; gen. mjaðar Þrk 24, 10, Ls 6, 6 u. ö.; acc. mjqð Vsp 24, 5, Þrk 25, 7 u. ö.
- mjqð-raunn, n. methaus, trinkhalle: sg. dat. mjqðranni Akv 9, 7.
- mjqk, adv. sehr: Vsp 11, 7, Hym 2, 3, Ls 32, 3, Grm 9, 1 u. ö.
- mjqll, f. frischgefallener schnee: sg. dat. mjqllu Rp 28, 12.
- mjqtt, f. rechtes mass: sg. acc. Háv 60, 3.
- mjqtuðr, m. (vgl. got. mitaþs, mitadjō) verhängnis, ende, tod: sg. nom. Vsp 47, 2, Sg 71, 3, Od 15, 8.
- mjqtt-viðr, m. nach wolbedachtem plane erschaffener baum, bezeichnung der esche Yggdrasill, des symbols des planmässig eingerichteten weltganzen: sg. acc. mjqttvið Vsp 5, 7 (Mhff DA V, 90; Bugge, Stud. 491).
- móða, f. fluss: sg. dat. móðu Fm 15, 6. Nach Bugge (Stud. 389) entlehnt aus ags. mūða 'mündung'.
- móð-akarn, n. 'ecker des geistes', gehäuse das den geist in sich schliesst wie die frucht den samen, poet. bezeichnung des herzens: sg. acc. HH I 54, 12.
- móðigr, móðugr, adj. (got. mōdags) 1) beherzt, mutig, kühn: m. sg. nom. móðigr Br 19, 3, móðugr Hym 5, 6. 21, 2, Ghv 20, 6; voc. móðugr Akv 37, 5; pl. nom. móðgir Ghv 7, 7; 2) betrübt, traurig: f. sg. nom. móðug Gðr I 2, 7. 5, 3. 11, 3; n. pl. acc. móðug Ghv 9, 7.
- móðir, f. mutter: sg. nom. Bdr 13, 8, Hrbl 4, 5 u. ö.; gen. acc. móður Vm 47, 6, Hyndl 19, 4 u. ö.; Hyndl 13, 1, Am 54, 3 u. ö.; dat. móður Grp 35, 8, mæðr Vkc 27, 5; pl. gen. mæðra F 303b 3; acc. mæðr Fm 12, 6. — Als weibl. eigennamen Rp 27, 3 u. ö.
1. móðr, m. (got. mōps) 1) zorn: sg. dat. móði Vsp 30, 2. 58, 5; 2) mut: sg. dat. móði Akv 9, 8; acc. móð Rm 13, 5, Ghv 3, 7.
2. móðr, adj. müde: m. sg. nom. Háv 23, 4, Od 14, 3; f. sg. dat. móðri HH I 43, 5.
- móð-tregi, m. schmerz, kummer: sg. dat. acc. móðtrega Sd 30, 3, Sg 46, 8; Skm 4, 3.
- móður-bróðir, m. mutterbruder: sg. voc. Grp 6, 6. 24, 8.
- móður-faðir, m. grossvater von mütterl. seite: sg. nom. Hyndl 19, 3; gen. móðurfaður HHv 11 pr 3.
- móður-lauss, adj. mutterlos: m. sg. nom. (sw.) móðurlausi Fm 2, 3.
- mold, f. (got. mulda) erde: sg. acc. Vsp 5, 8, Grp 22, 2 u. ö.; gen. moldar Hm 16, 8; dat. moldu Gðr I 4, 3, Sg 19, 1.
- mold-vegr, m. weg auf der erde: sg. acc. moldveg Od 3, 2. 7, 2.
- mold-pinurr, m. 'erdumspanner', poet. bezeichnung der Midgardschlange: sg. acc. moldpinur Vsp

62, 3 (nach *Mhff DA V*, 155 wäre moldþinul zu lesen).

mólka (að), 1) *milch geben*: *part. prs. f. sg. nom.* mólkandi *Ls* 23, 6; 2) *melken*: *prt. ind. sg. 2.* mólkaðir *HH I* 44, 4.

morð, *n.* (vgl. *got. maúrþr*) *mord, ermordung*: *sg. gen.* morðs *Hm* 12, 6; *dat.* morði *Akv* 33, 4, 35, 7, *Hm* 8, 2.

morð-för, *f.* *todesfahrt, tod*: *sg. acc.* *Sg* 40, 8, 44, 6.

morð-gjarn, *adj.* *mordlustig*: *m. sg. dat.* morðgjörnum *Hym* 36, 4.

morð-vargr, *m.* *mörderischer wolf, mörder*: *pl. acc.* morðvarga *Vsp* 40, 4.

morgin-dögg, *f.* *morgentau*: *pl. acc.* morgindöggvar *Vm* 45, 4.

morginn, morgunn, *m.* (*got. maúr-gins*) *morgen*: *sg. nom.* morginn *Am* 65, 5; *dat.* morni *Háv* 23, 5, *Hyndl* 45, 6 u. ö.; *acc.* morgin *Vsp* 9, 7, *Vm* 14, 5, *Am* 78, 5 (*s. FJ z. st.*) u. ö., *morgun* *F* 303a 30; á m. *heute früh* *Hrbl* 3, 2, í m. *dass.* *HHv* 39, 1, *Gðr I* 23, 7 u. ö. — *Personifiziert* *F* 305a 9. *morn*, *f.* *abzehrung*: *sg. nom.* Skm 31, 5 (anders *Bugge*, *Fkv.* 95b).

morna (að; vgl. *got. ga-maúr-gjan*) 1) *klein werden, hinschwinden, verwelken, verdorren*: *inf.* *Od* 29, 4; 2) *verdorren machen, verzehren*: *prs. opt. sg. 3.* morni *Skm* 31, 5 (anders *Bugge*, *Fkv.* 95b).

mót, *n.* *begegnung*: *sg. acc.* *nur in der verbindung þar í mót dem entgegen* *Sd* 2 pr 20.

1. muna (munda; *got. munan*) 1) *sich an jmd, an etw. (ehn, eht) erinnern*: *prs. ind. sg. 1. 3.* man *Vsp* 4, 8, *Vm* 35, 4, *Gðr II* 44, 4 u. ö.; *Vsp* 26, 1; *sg. 2.* mant *Ls* 9, 1, *Vm* 34, 4, *Grp* 31, 7 u. ö.; *prs. opt. sg. 1.* svá at ek muna *soweit ich mich erinnere* *HH I* 41, 4; *prt. ind. sg. 1.* munda (-k) *Gðr II* 22, 4; mit at c. *ind.*: *prs. ind. sg. 1.* man *Vkv* 15, 1; mit *indir.* *fragesatze*: *prs. ind. sg. 1. 3.* man *Od* 11, 1; *HH II* 1, 2; 2) *inne werden, bemerken (eht)*: *prs. ind. sg. 3.* man *Ls* 47, 6.

2. muna (að; *got. munan*) *gelüsten*

(*unpersönl.*): *prs. ind. sg. 3.* munar *Rm* 15, 6.

munar-heimr, *m.* *holde heimat*: *sg. dat.* munarheimi *HHv* 1, 4, 42, 2. *munar-lauss*, *adj.* *freudelos*: *superl. f. sg. acc.* munarlausasta *Gðr I* 4, 4.

mund, *f.* *hand*: *sg. dat.* *Vsp* 56, 6; *pl. gen.* munda *Hrbl* 42, 2.

mundr, *m.* *mahlschatz (das geld welches der bräutigam den verwandten der braut zu zahlen hat)*: *sg. dat.* mundi *Grp* 30, 6, *Fm* 41, 8; *acc.* mund *Od* 20, 7, *Am* 92, 1.

mun-gát, *n.* *schwächeres bier, dünnbier*: *sg. dat.* mungáti *F* 306b 18.

munn-laug, *f.* (*d. i.* *mund-laug, handbad*) *waschschüssel, schale*: *sg. nom. c. art.* munnlaugin *Ls* 65 pr 6; *acc.* munnlaug *Ls* 65 pr 5.

munnr, *m.* (*got. munps*) *mund*: *sg. gen.* munns *Hrbl* 49, 1; *dat.* munni *Vm* 55, 4, *HH I* 37, 10, *mun* (? *Bugge* *vermutet gegen das metrum i munn*) *Am* 16, 5; *acc.* munn *Ls* 34, 6 u. ö., *rata m. die spitze des bohrers* *Háv* 105, 1.

munr, *m.* (*got. muns*) 1) *leidenschaftl. verlangen, begierde, sehnsucht, wunsch*: *pl. dat.* munum *Skm* 4, 6, at m. ehs *nach jmds wunsche, jmd zu gefallen* *Skm* 20, 3, 24, 3, 26, 3, 35, 10, af þinum m. *gegen deinen wunsch* *Skm* 35, 9; *acc.* muni *Skm* 5, 1; 2) *bes. verlangen nach liebesgenuss, (geschlechtl.) liebe*: *sg. nom.* *Háv* 93, 6; *pl. dat.* munum *Od* 21, 2; 3) *vergnügen, freude, lust*: *sg. gen.* munar *Háv* 95, 3, *HH II* 45, 4, *Gðr I* 8, 8; *dat.* at muni *nach herzenslust* *Bdr* 12, 6 (anders *FJ z. st.*), *mun* *Hm* 16, 4; 4) *sinnesart*: *pl. dat.* munum *Od* 31, 6 (anders *Bugge*, *Fkv.* 428b); 5) *gemüt, seele*: *sg. gen.* at munar stríði *zur bekümmernng des gemütes* *Sg* 38, 10; *dat.* mun *Sg* 39, 3; 6) *sache von bedeutung*: *sg. gen.* þíns eða míns munar *was für dich oder für mich von wichtigkeit ist* *Skm* 40, 6; *dat.* mun fleira *um ein bedeutendes mehr* *Am* 45, 8.

mun-ráð, *n.* *plan an dem jmd seine freude hat, lieblingswunsch*: *sg. acc.* *HH II* 15, 8.

munu (munda), *hilfsvb. mit dem inf.*

1) werden, a) zur umschreibung futur. ausdrücke: inf. munu Hrbl 47, 5, Háv 16, 2, Rm 9, 2, mundu Ls 9, 5, Hrbl 52, 2 u. ö. (mit ellipse des inf. HH I 12, 5), myndu Od 15, 6, 22, 2; prs. ind. sg. 1. 3. mun Ls 5, 5, Hrbl 12, 3, Skm 23, 5 u. ö. (mit ellipse des inf. Grp 40, 2); Ls 63, 5, Hrbl 47, 2, Skm 9, 5 u. ö. (mit ellipse des inf. Hrbl 59, 1, HH I 21, 3, Grp 12, 1, 30, 1, 53, 3, Rm 14, 5, Br 17, 1, Sg 41, 5, 53, 5, 56, 5, Am 14, 3, 17, 4, 58, 8, 66, 5, 75, 7), unpersönl. Grp 52, 2, Am 68, 6, man Vsp 45, 3, 46, 11, Bdr 8, 5, Grm 53, 2 u. ö. (mit ellipse des inf. Vsp 19, 5); sg. 2. munt Ls 65, 2, HHv 22, 5, Grp 7, 1 u. ö., mit suffig. pron. mundu Ls 13, 2, Háv 111, 3, HHv 6, 1 u. ö. (mit ellipse des inf. Ls 41, 4, Sg 59, 3, Am 84, 1), muntu Ls 31, 6, HHv 21, 4 u. ö., mantu Grp 45, 2, mun þú Háv 161, 2, mit pron. u. negat. suffix munattu Ls 49, 2, mana þú Gdr I 21, 5; pl. 1. munum Hm 10, 8; pl. 2. munuð Grp 31, 1, Sg 58, 5, Am 14, 1 (mit ellipse des inf. Sg 54, 1); pl. 3. munu Vsp 46, 1, þrk 16, 3, Ls 4, 6 u. ö. (mit ellipse des inf. Háv 111, 4, Grp 43, 1, Am 66, 3); opt. sg. 3. myni Ls 31, 2 (mit ellipse des inf. Hm 11, 6); pl. 1. (mit ellipse des inf.) munim Am 28, 6; pl. 3. myni Hym 18, 2; prt. ind. pl. 3. mundu Am 46, 6; opt. sg. 1. munda þrk 4, 1, Hrbl 27, 2 u. ö. (mit ellipse des inf. Sg 71, 2), mynda Skm 37, 5, Háv 98, 5, HH II 46, 8, mit suffig. pron. u. negat. suffix myndiga (ek) HHv 42, 5; sg. 2. mundir Hrbl 25, 2 (mit ellipse des inf. Hrbl 50, 3), myndir HHv 20, 1, Grp 52, 5, Ghv 20, 5; sg. 3. mundi Grm 24, HHv 11 pr 2 u. ö. (mit ellipse des inf. Hrbl 23, 5, 7, Háv 67, 2, HHv 35, 6), myndi Fm 38, 4; pl. 3. mundi HH I 29, 6; b) zur bezeichnung des hypoth. charakters einer aussage: prs. ind. sg. 3. vera mun þat fyr nekkvi das hat wahrscheinl. etw. zu bedeuten Am 25, 8, vgl. Alv 1, 5, Grp 38, 5, Rm 10, 4; sg. 2. mit suffig. pron. muntu Hrbl 48, 2; pl. 3. munu Alv 5, 5;

2) wollen: prs. ind. sg. 1. mun Bdr 7, 8, þrk 20, 3, Ls 20, 2 u. ö., mun Bdr 6, 4; sg. 3. mun Skm 39 5, Hyndl 4, 1, Grp 2, 3 u. ö.; sg. 2. munt Skm 38, 5, mit suffig. pron. mundu HHv 2, 1, muntu þrk 3, 5, Alv 16, 6; pl. 1. munum Sg 50, 6 (mit ellipse des inf. Hyndl 31, 2, 34, 2 u. ö.); 3) sollen, müssen, veranlassung haben: prs. ind. sg. 2. munt Ls 48, 5, Háv 141, 1, mit suffig. pron. mundu Hym 26, 1, Ls 44, 5, HH II 25, 1, Grp 25, 5, muntu Hrbl 48, 3; pl. 1. munum Hym 16, 5; opt. sg. 3. muni Hyndl 45, 3, myni Fm 22, 5; pl. 1. mynim Am 61, 7, Hm 28, 3; prt. ind. sg. 2. mundir Ls 32, 6, Ghv 4, 3, myndir Hm 6, 3 (Bugge, Fkv. 438a); sg. 3. mundi Gdr I 2, 8; pl. 2. munduð Ghv 3, 5; pl. 3. mundu HH I 39, 5; 4) mögen (in wunschsätzen): prt. opt. sg. 1. munda Vm 2, 2, HH II 21, 4.

munúð f. (d. i. mun-hugð) 1) zuneigung, liebe: sg. nom. acc. Od 22, 8; Háv 78, 3; 2) gegenstand der zuneigung, liebbling: sg. acc. HH I 5, 4 (anders FJ z. st.). mylinn, m. 'der feurige' (?), poet. bezeichnung des mondes: sg. nom. Alv 15, 2.

myuni, n. mündung (eines meerbusens): sg. dat. HHv 18, 3.

myrða (rð; vgl. got. maúrþrjan) ermorden: prt. ind. sg. 2. myrðir Am 54, 4, Ghv 5, 4.

1. myrkr, adj. dunkel: m. sg. acc. myrkvan Skm 8, 2, Vkv 3, 8 u. ö., myrkan Rp 37, 6; n. sg. nom. myrkt Skm 10, 1.

2. myrkr, n. finsternis, dunkelheit: sg. dat. myrkri Háv 81, 3.

myrk-riða, f. frau die im dunkeln umherreitet, zauberin: pl. acc. myrkriður Hrbl 20, 2.

myrkvi, m. finsternis, dunkelheit: sg. dat. myrkva F 305b 3.

mýrr, f. moor, sumpf: sg. acc. mýri Gdr III 10, 6.

mæ-fingr, adj. mitschlanken fingern: f. sg. nom. Hm 11, 3 (Bugge, Tidskr. f. phil. 6, 96). — Vgl. mjöfingraðr.

mægð, f. verwandtschaft, verschwägerung. sg. nom. acc. Hyndl 20, 5, Grp 44, 3; Sg 19, 4, Am 52, 5.

mækir, *m.* (got. *mēkeis*) *schwert*: *sg. nom. Vkv* 18, 7; *gen. mækis Vkv* 33, 6, *Sg* 48, 4, *Hm* 16, 3; *acc. mæki Ls* 12, 1, *Skm* 23, 1 u. ö.
mæla (*lt*; got. *maþljan*), 1) *reden, sprechen*: a) *absol. inf. Ls* 7, 3, *Grp* 6, 1. 16, 2; *prt. ind. sg. 3. mælti Ls* 52 pr 3, *Skm* 5 u. ö.; *pl. 3. mæltu Fm* 39 pr 5, *Od* 21, 5; b) *mit objectsaccus.: inf. Háv* 91, 1, *HH I* 47, 4 u. ö.; *prs. ind. sg. 1. mæli þrk* 2, 4, *Háv* 90, 1, *Sg* 62, 1; *sg. 2. 3. mælir Ls* 5, 6, *Br* 9, 3; *Háv* 29, 1; *pl. 1. mælum Háv* 90, 4, *Grp* 10, 4; *pl. 3. mæla Am* 34, 5; *opt. sg. 3. mæli Vm* 10, 3, *Háv* 19, 3 u. ö.; *prt. ind. sg. 1. mæltu Sg* 7, 1, *Od* 9, 6; *sg. 2. mæltir Vkv* 37, 1, *Grp* 20, 2, *Od* 11, 2; *sg. 3. mælti Hym* 25, 4, *Vm* 54, 4 u. ö.; *pl. 1. mæltum Ghv* 20, 2; *pl. 3. mæltu Am* 3, 4; *part. prt. n. sg. acc. mælt HHv* 42, 1; *prt. inf. (?) mæltu Od* 6, 1; c) *mæla ehn orðum jmd mit worten anreden: inf. Vm* 4, 6; d) *mit abh. satze (at c. opt.): prt. ind. sg. 3. mælti Sf* 21; e) *mit adv. u. praepp.: m. á manns tungu hverja in jeder sprache reden: inf. Grp* 17, 6; m. af ehu von etw. reden, von etw. meldung tun: *prt. ind. pl. 3. mæltu Od* 27, 8 (vgl. *gjalla*); m. af mann-viti verständig reden: *prt. ind. sg. 3. mælti Am* 46, 5; m. at munns ráði nach dem rate des mundes sprechen, reden wie es einem in den mund kommt: *prs. ind. sg. 2. mælir Hrbl* 49, 1; m. fyrir einen wunsch aussprechen: *prs. ind. sg. 1. mæli Am* 33, 5; m. í frama sinn zu sm vorteil reden (*morgum orðum*): *prt. ind. sg. 1. mæltu Háv* 103, 5; m. of (um) hug wider se überzeugung sprechen: *inf. Háv* 46, 5, *HH II* 14, 2, *Am* 71, 6; m. til ehs zu jmd sprechen: *prt. ind. sg. 3. mælti Sf* 9; m. um eht von etw. sprechen: *prt. ind. sg. 1. mæltu Vm* 55, 5; m. við ehn mit od. zu jmd reden: *inf. Skm* 2, 3, *Háv* 45, 4 u. ö.; *prs. ind. sg. 3. mælir Vsp* 47, 7, *Háv* 155, 7; *prt. ind. sg. 3. mælti Skm* 9 pr 1, *Grm* 8 u. ö.; *opt. sg. 2. mæltir Gør III* 1, 7; f) *mælask sich unterreden: prs. ind. sg. 2.*

mælisk Vm 9, 2; *imper. pl. 1. mælumk Vm* 19, 3; m. um (?) zu sich selber reden (eht): *inf. Sg* 6, 4; 2) m. sér konu eine frau (durch überredung u. werbung) gewinnen: *inf. Háv* 97, 3.
mælgí, *f.* *geschwätz: sg. acc. Ls* 47, 6.
mælska, *f.* 1) *sprache: sg. acc. mælsku Grp* 39, 3; 2) *beredsamkeit: sg. acc. mælsku Hyndl* 3, 3.
1. mærr, *f.* (vgl. got. *mawi*) *jungfrau, mädchen, tochter: sg. nom. voc. Ls* 26, 2, *Hrbl* 30, 6 u. ö., m. fra die tochter der menschen *Vkv* 2, 3; *Skm* 23, 1, *Hyndl* 1, 1 u. ö.; *gen. meyjar þrk* 30, 6, *Skm* 12, 6 u. ö.; *dat. meyjju HH I* 5, 3, *Grp* 41, 3 u. ö., *mey Hrbl* 32, 3 u. ö.; *acc. mey Vsp* 29, 8, *þrk* 25, 8 u. ö.; *pl. nom. acc. meyjar Vsp* 11, 6, *Bdr* 12, 5 u. ö.; *Gør II* 27, 1; *gen. meyjja Vm* 49, 3, *Hyndl* 1, 1 u. ö.; *dat. meyjum Vkv* 22, 5.
2. mærr, *adj.* (= *mjór*) *dünn, schmal: m. sg. nom. Vsp* 33, 2.
mærr, *adj.* (got. *waíla-mærs*) *berühmt, ausgezeichnet, trefflich: m. sg. nom. voc. Hym* 21, 1, *Grp* 42, 3 u. ö., (sw.) *mæri Vsp* 58, 1; *Grp* 24, 7, 41, 3; *gen. (sw.) mæra Grm* 50, 5; *dat. mærum Od* 29, 8, (sw.) *mæra Vsp* 24, 3; *acc. mæran Vsp* 5, 7 u. ö., (sw.) *mæra Skm* 16, 3, *Vm* 44, 5; *pl. nom. mærir Hym* 4, 2, *Gør I* 16, 7; *f. sg. gen. mærrar Grp* 36, 5; *dat. mærrí Am* 92, 1; *pl. nom. mærar Am* 8, 1; *n. sg. acc. (sw.) mæra Akr* 5, 7; *pl. dat. mærum Sd* 4, 5.
mæti, *n. pl.* *wertvolle, kostbare dinge: acc. Hym* 32, 1, *Vkv* 15, 2; *dat. mætum Am* 67, 6.
mætr, *adj.* *ausgezeichnet, trefflich: m. sg. acc. mætan Hyndl* 5, 8; *f. pl. nom. mætar Sd* 19, 4; *compar. m. sg. nom. mætri Grp* 53, 5; *f. sg. acc. mætri Sg* 19, 3; *superl. m. sg. nom. mætr Vsp* 13, 2, *Grp* 7, 2.
mæða (*dd*; vgl. got. *af-mauþs*) *ermüden, entkräften: prs. ind. pl. 3. Am* 88, 6.
mæta (*tt*; got. *ga-môtjan*) *entgegen gehen, begegnen (ehm): inf. Vsp* 57, 6, *Hyndl* 44, 8; *prs. opt. sg. 3. mæti Háv* 87, 2; *prt. ind. sg. 3.*

- mœtti *Bdr* 2, 7, *prk* 8, 7; *pl.* 3.
mœttu *HH* I 49, 1.
mogr, m. (got. magus) *knabe, junger mann, sohn*: m. *sg. nom. voc.* *Vsp* 56, 2, *Hym* 8, 1 u. ö.; *Fm* 44, 1; *gen.* *magar* *Ls* 49, 5 u. ö.; *dat.* *megi* *Vsp* 56, 5, *Hym* 2, 3 u. ö.; *acc.* *mog* *Ls* 35, 4, *Skm* 1, 3 u. ö.; *pl. nom.* *megir* *Ls* 45, 5, *HH* I 48, 8 u. ö.; *gen.* *maga* *Am* 79, 1; *dat.* *mogum* *Vkv* 21, 6 u. ö.; *acc.* *mogu* *Vsp* 4, 4, *Fm* 16, 6. — *Als männl. eigenname* *Rp* 42, 4.
mqn, f. *mähne*: *sg. nom. acc.* *Vm* 12, 6; *prk* 5, 6; *pl. dat.* *mqnum* *HHv* 28, 5; *acc.* *manar* *Akv* 38, 9.
mqndull, m. *der stock mit welchem der mülstein gedreht wird*: *sg. acc.* *mqndul* *HH* II 4, 4.
mqndul-tré, n. *dass.*: *sg. nom.* *HH* II 3, 8.
mqrk, f. (got. marka) *grenzland; land überhpt*: *sg. nom. m. menja* 'land der kleinode'. *poet. bezeichnung der frau* *Sg* 47, 3.
mqsmar, m. *pl. kostbarkeiten (?)*: *acc.* *mqsma* *Rp* 39, 5.
mølva (lð; got. ga-malwjan) *zermalmen*: *prt. opt. sg. 1.* *mølða* *Ls* 43, 5 (*Bugge, Fkv.* 401a).

N.

- ná (ð; got. nêhwjan) 1) *sich nähern, nahe kommen* (ehu): *inf.* *Ls* 62, 6; *prs. ind. sg. 3.* *náir* *HH* II 17, 6; 2) *etw. erreichen, wohin gelangen* (mit nachfolg. *inf.*): *inf.* *Grp* 30, 5; *prs. ind. sg. 2. 3.* *náir* *Háv* 120, 9; *Háv* 68, 5; *opt. sg. 3.* *nái* *Háv* 30, 6; *prt. opt. sg. 2.* *næðir* *Fm* 7, 1.
ná-borinn, *part. prt. nahe verwandt*: m. *pl. dat.* *nábornum* *Sg* 11, 3; *acc.* *náborna* *Hm* 10, 3.
nadd-él, n. 'schauer von geschossen', d. i. *kampf*: *sg. gen.* *naddéls* *Grp* 23, 7.
nadd-göfugr, *adj. berühmt durch den speer*: m. *sg. acc.* *naddgöfgan* *Hyndl* 35, 6.
naðr m. (got. nadrs) *natter, schlange*: *sg. nom.* *Vsp* 68, 3, *HHv* 9, 8; *dat.* *naðri* *Vsp* 58, 11.
naðra, f. *dass.*: *sg. nom.* *Dr* 16.
nafn, n. (vgl. got. namô) *name*: *sg. nom. acc. Grp* 23, 8 u. ö.; *Hrbl* 10, 2, *HHv* 12, 6 u. ö.; *gen. nafns* *Hrbl* 8, 9, *Fm* 1 *pr* 1 u. ö.; *dat. nafni* *Ls* 1, *Grm* 48, 5 u. ö.; *pl. dat. nqfnum* *Rp* 25, 2; *acc. nqfn* *Vsp* 9, 6, *F* 304b 31.
nagl, m. *nagel* (am finger): *sg. dat.* *nagli* *Sd* 7, 6, 17, 7.
ná-gráðugr, *adj. hungrig nach leichen*: f. *sg. voc.* *nágráðug* *HHv* 16, 2.
ná-grindr, f. *pl. gehege das die totenwelt einschliesst*: *acc.* *Ls* 63, 6, *Skm* 35, 3.
náinn, *adj. nahe stehend, verwandt*: m. *pl. dat.* *nánium* *Am* 34, 2. — *Als name eines zwerges* *Vsp* 14, 5.
nalgask (að), *sich jmd (ehn) nähern*: *imper. sg. 2. mit suff. pron. nalgastu* *Grm* 53, 6.
nanna, f. *göttin, walküre*: *pl. nom.* *nqnnur* *Vsp* 31, 10. — *Als eigenname* *Hyndl* 20, 1.
nár, m. (got. naus) *toter, leiche*: *sg. nom.* *Am* 101, 1; *gen.* *nás* *Bdr* 4, 8, *Háv* 71, 6; *dat.* *ná* *Alv* 2, 3; *pl. dat.* *nám* *HH* II 20, 4, *Sd* 33, 2; *acc.* *nái* *Vsp* 40, 8, *Gðr* II 42, 7 u. ö. — *Als name eines zwerges* *Vsp* 14, 5.
nara (rð), *das leben zubringen, leben*: *inf.* *Skm* 31, 2.
narr, m. *schwert*: *sg. gen.* *nars nornir* 'die göttinnen des schwertes', d. h. *die kriegesischen frauen* *Akv* 18, 1 (s. unter norn).
nátt-ból, n. *nachtquartier*: *sg. acc.* *HHv* 5 *pr* 4.
nátt-myrkr, n. *dunkel der nacht*: *sg. dat.* *náttmyrkri* *Grm* 4.
nauð-föl, *adj. durch (todes-) not erblicken*: m. *pl. acc.* *nauðfólva* *Akv* 18, 2 (vgl. norn).
nauð-göngull, *adj. in der not herbeikommend, hilfebringend*: f. *pl. nom.* *nauðgönglar* *Fm* 12, 5.
nauðigr, nauðngr, *adj. gezwungen, wider willen*: m. *sg. nom.* *nauðigr* *HH* II 28, 3, *Gðr* II 42, 7; f. *sg. nom.* *nauðig* *Bdr* 4, 7, *Gðr* II 34, 4, *nauðug* *Bdr* 7, 7, *Akv* 36, 7 u. ö.
nauð-maðr, m. *mann mit dem man eng verbunden ist, ehemann*: *sg. dat.* *nauðmanni* *Am* 23, 4.
nauðr, f. (got. nauþs) 1) *not, gefahr*: *sg. nom.* *Háv* 152, 2; 2) *not-*

- wendigkeit: sg. nom. *Vkv* 3, 6; 3) im pl. fesseln: acc. nauðir *Vkv* 12, 6, *Sd* 1, 4. — Als name der rune n *Sd* 7, 6.
- náungr, m. verwandter: sg. nom. *Akv* 9, 2.
- naut, n. hornvieh, rind: pl. nom. *Am* 91, 5; gen. nauta *Hyndl* 10, 6.
- né, part. negat. (got. ni, nih) 1) nicht: *Ls* 7, 3, *Skm* 5, 3, *Vm* 7, 4, *Háv* 92, 5 u. ö., mit anderen negat. verbunden: manngi — né *Grm* 2, 3, né — at *Ls* 47, 3, *Grm* 20, 5, *Fm* 3, 1 u. ö.: 2) und nicht, aber nicht: *Hym* 4, 1, *Skm* 20, 4, *Háv* 63, 5, *Grp* 49, 3, *Sg* 40, 2 u. ö.; 3) in disjunctiver periode, a) né — né weder — noch: *Vsp* 8, 5. 7. 9, *Ls* 37, 4, 5, *Háv* 134, 5. 6 u. ö., das erste né durch -at verstärkt *Gðr* II 3, 5. 6; b) -a (-at) — né, dass.: *Vsp* 6, 3. 4, *Prk* 25, 7, *Vkv* 22, 6; *Bdr* 13, 6, *Skm* 18, 2. 3, *Háv* 50, 3 u. ö.: c) eigi — né dass.: *Háv* 113, 3, *HHv* 43, 4, *Grp* 21, 7 u. ö.: d) hvárki — né dass.: *Hrbl* 26, 7, *Sf* 11 u. ö.: e) né — ok ekki dass.: *Sg* 5, 2; f) æva — né dass.: *Vsp* 6, 6. 34, 2, *Háv* 162, 3; g) sjaldan — né selten (d. i. gar nicht) — noch *Háv* 58, 6; h) síð — né spät (d. i. gar nicht) — noch *HHv* 6, 4; i) engi (manngi) — né keiner — noch: *Háv* 61, 6. 88, 3, *HH* II 47, 3; *Háv* 83, 3; k) fár — né selten einer (d. i. niemand) — noch: *F* 305 b 13 (vgl. *Sg* 52, 2 færi — neit): l) aldri — né niemals — noch: *Háv* 131, 7, *Am* 69, 9; m) hvergi — né nirgends — noch: *Prk* 2, 7; n) auch das interr. pron. hvat (auf welches verneinende antwort erwartet wird) kann das erste glied der disjunct. periode einleiten: hvat er þat álfa né ása sona né vísna vana du bist doch wol nicht von den alfen noch von den asen usw. *Skm* 17, 3, vgl. *Hm* 14, 7; o) das erste glied der disjunct. periode steht zuw. ganz ohne negat.: skósmiðr þú verir né skeptismiðr *Háv* 125, 6, vgl. *Ls* 40, 4, *Vkv* 19, 5 u. ö. (*Bdr* 11, 6 ist des metrum wegen þvær-at zu lesen).
- neðan, adv. 1) von unten her, unten: *Vsp* 68, 3, *Hym* 22, 7, *Grm* 35, 6, *Vkv* 37, 8; 2) fyr — neðan, praep. c. acc. unterhalb: *Vsp* 5, 8, *Skm* 35, 3 u. ö.; hier unten auf: *Grp* 22, 2.
- neðarr, adv. compar. weiter unten, tiefer: *HHv* 16, 5.
- nef, n. 1) nase: sg. nom. *Rp* 10, 5; 2) schnabel: sg. dat. nefi *Sd* 16, 4. 17, 8.
- nef-fqlr, adj. bleich um die nase: m. sg. nom. *Vsp* 51, 7 (*FJ*, *Ark*. 4, 35 und *Sijmons* geben der lesart von *H*: niðfqlr 'düsterbleich' den vorzug); dat. neffqlum *Akv* 36, 7 (vgl. *Bugge*, *Fkv*. 432b).
- nef-gjöld, n. pl. verwandtenbusse, wergeld für einen erschlagenen verwandten: acc. *HH* I 12, 4.
- nefna (nd; got. namnjan) 1) nennen: inf. *Hyndl* 44, 4, *Sd* 6, 6; prs. ind. pl. 3. nefna *Grp* 1, 4. 27, 4; imper. sg. 2. nefna *HHv* 16, 3; nefnask sich nennen: prt. ind. sg. 3. nefndisk *Grm* 27, *Rp* 6 u. ö.: 2) aussprechen: part. prt. m. pl. acc. nefnda (eiða) *Akv* 31, 4.
- negla (ld; got. ga-nagljan) nageln, benageln: part. prt. f. pl. nom. negldar brynjur lederkoller mit eisernen knöpfen od. schuppen (*Weinh.* 210) *Vkv* 8, 2.
- nei, negat. interj. (got. nê) nein: *HHv* 30 pr 8, *Rm* 9 pr 3. 11 pr 4.
- neiss, adj. der schande ausgesetzt, verachtet: m. sg. nom. *Háv* 49, 6.
- neit (?) *Sg* 52, 5, nach *Mhff* (*DA V*, 283) part. negat. (= got. ni waiht); wahrsch. aber ist die stelle verderbt.
- neita (tt; got. ga-naitjan) schmähen, lästern, beschuldigen: inf. *Vkv* 37, 4 (*Bugge*, *Fkv*. 406b).
1. nema (nam; got. niman) 1) nehmen, fassen: prs. opt. sg. 3. þótt þik nótt um nemi wenn dich auch die nacht überfällt *Sd* 26, 6; prt. ind. pl. 3. veiðar námu nahmen wildpret ein, speisten wildpret *Hym* 1, 2; n. ráð beschlüsse fassen: part. prt. n. sg. acc. numit *Sg* 26, 7; n. eht etwas fortnehmen, rauben: inf. *Alv* 1, 6; n. ehn frá ehm jmd von jmd fortnehmen, fortführen: prs. opt. sg. 2. nemir *HH* I 20, 7; n. ehn ehu jmand einer sache berauben: prt. ind. pl. 3. námu *Vkv* 29, 4; 2) annehmen (ráð): prs. ind. sg. 2. nemr *Háv* 111, 3. 112, 3 u. ö.; opt. sg. 2. nemir *Háv*

- 111, 2. 112, 2, *Fm* 20, 2 u. ö.; 3) in sich aufnehmen, lernen: *inf. Háv* 151, 3; *prs. ind. sg. 2. nemr Háv* 161, 5; *imper. sg. 2. nem Háv* 119, 7; *prt. ind. sg. 1. 3. nam Hrbl* 44, 1, *Háv* 139, 2; *Háv* 163, 7, *Rp* 45, 1; *sg. 2. namt Hrbl* 43, 1, *Sd* 19, 8; *pl. 3. námu Rp* 42, 6; *part. prt. n. pl. nom. numin Grp* 18, 2; *nemask* in sich aufnehmen, sich einprägen: *inf. Grp* 23, 4; 4) *nema* upp heraufnehmen, erfinden (*DA V*, 270): *prt. ind. sg. 1. nam Háv* 138, 4. 5; 5) sich anschicken etwas zu tun, anfangen, beginnen (oft pleonast. wie *nhd.* tun): *prt. ind. sg. 1. 3. nam Háv* 140, 1, *Od* 27, 5; *Vsp* 33, 4, *Bdr* 4, 5, *prk* 1, 5, *Am* 62, 5 (wo des *metrums* wegen mit *FJ hlāja nam* statt *hló þá* zu lesen ist) u. ö.; *pl. 3. námu Grp* 6, 1, *Am* 36, 1.
2. *nema*, *conj.* 1) wenn nicht, es sei denn dass: a) *c. opt. prs. prk* 7, 7, *Ls* 41, 5, *Hrbl* 11, 2 u. ö.; b) *c. opt. prt. Hym* 28, 8, *Ls* 9, 6, *Hrbl* 34, 2 u. ö.; 2) nur: *HH II* 16 pr 30, *Gðr III* 4, 1; 3) sondern: *Od* 21, 3; 4) ausgenommen, ausser: *Ls* 11, 4, *Grm* 2, 4, *Háv* 96, 6 u. ö.
- nenna* (nt; got. *ana-nanþjan*) sich mit jmd (ehm) einlassen, sich mit jmd vereinigen: *inf. Skm* 38, 6 (*Hj. Falk*, *Ark.* 5, 117 fg.).
- neppr*, *adj.* vornüber gebeugt (*Bugge*, *Fkv.* 10b; anders *FJ*, *Ark.* 4, 37 und *Eddal. I*, 116b): *m. sg. nom. Vsp* 58, 11.
- nept*, *f.* (= *nipt*?) weibl. verwandte, weib überhpt: *sg. acc. Rm* 8, 3 (anders, aber kaum richtig, *FJ II*, 126 und *GV s. v. nefst*).
- nes*, *n.* landspitze, vorgebirge: *sg. dat. nesi HH I* 40, 2; *pl. dat. nesjum Fm* 11, 2.
- nest*, *n.* lebensmittel die man auf einer reise mit sich führt, reisevorrat: *sg. dat. nesti Ls* 62, 6, *Háv* 73, 6.
- net*, *n.* (got. *nati*) netz: *sg. acc. Rm* 17, c. art. *netit Rm* 18; *dat. c. art. netinu Rm* 18.
- neyða* (dd; got. *naupjan*) nötigen, zwingen (ehn til ehs): *prs. ind. sg. 3. neyðir Grp* 25, 4.
- neyta* (tt), brauchen, benutzen (ehs): *prt. ind. sg. 1. neytta F* 304a 41.
- ni*, *negat. interj.* nein: *Am* 46, 8.
1. *nið*, *n. pl. neumond*: *acc. Vm* 25, 4; *dat. niðjum Vsp* 9, 5.
2. *nið*, *n.* (got. *neip*) 1) hohn, beschimpfung, schmähung: *sg. acc. Akv* 36, 8; 2) schandtät: *sg. gen. niðs Vsp* 28, 12 (vgl. jedoch *FJ*, *Ark.* 4, 37 u. *Eddal. I*, 116 b).
- niðar*, *f. pl. neumond*: *dat. niðum Vm* 24, 6.
- nið-gjöld*, *n. pl.* busse für einen erschlagenen verwandten, wergeld: *gen. niðgjalda Rm* 9 pr 2.
- nið-myrkr*, *adj.* tiefdunkel, stockfinster: *f. sg. nom. niðmyrk Gðr II* 12, 2.
1. *niðr*, *m.* (got. *niþjis*) verwandter von männlicher seite, schwertmage: *sg. nom. voc. Háv* 72, 6, *HH II* 8, 2; *HH II* 46, 4, *Fm* 44, 7; *dat. acc. nið HH I* 5, 2; *Háv* 72, 6; *pl. nom. niðjar HHv* 11, 4, *Od* 21, 6 u. ö.; *gen. acc. niðja Vm* 28, 5 u. ö.; *Hyndl* 11, 2 u. ö.; *dat. niðjum Sg* 11, 4, *Am* 101, 2 u. ö. — Als männl. eigennamen *Rp* 42, 5.
2. *niðr*, *adv.* hinab, abwärts, nach unten: *Bdr* 2, 5, *Hym* 34, 4, *Grm* 32, 6 u. ö.; *setjask n.* sich niedersetzen: *Skm* 29, 4, *Sd* 2 pr 1, *Sg* 53, 1.
- niðr-bjúgr*, *adj.* nach unten gebogen, eingedrückt: *n. sg. nom. niðr-bjúgr Rp* 10, 5.
- nifl-farnaðr*, *m.* feierliches gelage zum gedächtnis eines verstorbenen (= *erfi*): *sg. acc. nifflarnað Akv* 34, 8 (s. *Bj. Magnússon Ólsen*, *Ark.* 9, 232 ff.).
- nipt*, *f.* (vgl. got. *niþjō*) verwandte: *sg. nom. HH I* 4, 5, *Sd* 3, 3 (vgl. jedoch *Bugge* und *FJ z. st.*); *acc. nipti HH II* 28, 4.
- níta* (tt), nein sagen, verhindern, verweigern (ehu): *inf. Am* 33, 6. 68, 2; *prt. ind. sg. 3. mit suff. negat. nittit Am* 7, 7 (vgl. jedoch *Th. Hjelmqvist*, *Ark.* 11, 103 ff., der das *hsl. nitti* in *hlitti* ändern will: 'Hogni gab sich damit zufrieden').
- niú*, *num. card.* (got. *niun*) neun: *Vsp* 5, 5, *Hym* 8, 4 u. ö.

níund, *f.* anzahl von neun, enneade:
pl. nom. níundir HHv 28, 1.

niundi, num. ord. (got. niunda) der
neunte: m. sg. nom. Grm 14, 1;
acc. niunda Vkv 3, 5; f. sg. acc.
niundu Skm 21, 6; n. sg. acc.
niunda Vm 36, 1, Háv 152, 1.

njól, *f.* nacht (poet.): sg. nom. Alv
31, 2.

njósni, *f.* (vgl. got. niuhseins) kund-
schaft: sg. dat. acc. Háv 111, 6;
HH II 16 pr 13.

njósna (að; vgl. got. bi-niuhšjan)
etw. (til ehs) auskundschaften: prt.
ind. sg. 3. njósnaði HH II 16.

njóta (naut; got. niutan) 1) etw. (ehs)
geniessen, sich an etwas erfreuen:
inf. Vsp 66, 8, HH I 56, 2, Rm
5, 8 u. ö.; prt. ind. pl. 3. nutu
Rp 41, 8; 2) vorteil von etw. (ehs)
haben, nutzen aus etw. ziehen: inf.
Háv 111, 3, 112, 3 u. ö.; prs. ind.
sg. 3. nýt Háv 71, 6; opt. sg. 3.
njóti Háv 163, 7; imper. sg. 2.
njót Sd 19, 8; prt. ind. sg. 1. naut
F 304a 8; pl. 1. nutum Am 91, 6;
opt. sg. 1. nyta Háv 107, 4; sg. 2.
nytir Fm 29, 4; part. prt. n. sg.
acc. notið Háv 106, 2.

norðan, adv. nur in der verbindung
fyr n. nordwärts: Vsp 38, 1.

norðr, adv. nach norden: Vsp 39, 4.

norðr-vegr, m. nach norden füh-
render weg: pl. acc. á norðrvega
nach norden HH I 4, 6.

norn, *f.* schicksalsgöttin, norne: sg.
nom. Rm 2, 4; gen. nornar Sd
17, 7; pl. nom. acc. nornir HH I
2, 2, Fm 12, 4 u. ö.; HH II
18, 4, nars nornir 'die göttinnen
des schwertes', d. h. die kriege-
rischen Hunnenweiber (identisch
mit den skjaldmeyjar) Akv 18, 1.
2 (wo zu lesen sein wird: nars
nornir létir nauðfólva gráta; vgl. Zz
29, 61 fg.); gen. norna Fm 11, 1,
Hm 28, 4 u. ö.; dat. nornum Ghv
13, 2. — Zur etymol. vgl. Schade,
Altd. wb.² 657b.

nótt, *f.* (got. nahts) nacht: sg. nom.
dat. acc. Skm 42, 1, Vm 24, 6 u. ö.;
Vsp 9, 5, Háv 73, 5, 111, 5; Skm
21, 6, Vm 13, 6 u. ö.; gen. c. art.
nætrinnar HHv 11 pr 12; pl. gen.
náttá HHv 33, 7, HH I 20, 2 u. ö.;
dat. nóttum prk 26, 6, Vkv 8, 1

u. ö., náttum Hyndl 47, 6; acc.
nætr Skm 39, 4, Grm 2, 1 u. ö. —
Personific. Vm 25, 3.

nú, adv. (got. nu) nun, jetzt, soeben:
Vsp 15, 6, Bdr 7, 8, prk 2, 3, Hym
11, 3, Ls 20, 2 u. ö.

ný, n. vollmond: sg. acc. Vm 25, 4.

ný-feldr, part. prt. jüngst gefällt:
m. sg. dat. nýfeldum Háv 86, 4.

nýliga, adv. soeben: Gðr II 38, 1.

nýligr, adj. neu: n. pl. acc. nýlig
Sg 26, 8.

nýr, adj. (got. niujis) 1) neu: n. sg.
gen. nýs HH II 8, 1; pl. gen. nýra
HHv 31, 3; 2) frisch: n. sg. dat.
nýju Hyndl 10, 5. — Als name
eines zwerges Vsp 15, 5.

nýsa (st; got. bi-niuhšjan) forschend
spähen: prt. ind. sg. 1. nýsta Háv
138, 3; nýsask fyrir vorsigtig um-
herspähen: prs. ind. sg. 3. nýsisk
Háv 7, 6.

nýt, *f.* genuss, nutzen: sg. acc. Skm 34,
8. — Name eines flusses Grm 28, 4.

nýta (tt), geniessen, verzehren: inf.
Gðr II 42, 8.

nýtr, adj. (vgl. got. un-nuts) 1) nütz-
lich: f. sg. nom. nýt Am 1, 4; n.
pl. nom. nýt Háv 161, 5; 2) treff-
lich, herrlich: m. sg. dat. nýtum
Grm 43, 6; f. sg. nom. (sw.) nýta
Háv 99, 2; n. pl. nom. acc. nýt Vm
25, 5; Vm 13, 6, 14, 3.

nytsamligr, adj. nützlich: n. sg.
nom. nytsamlíkt Háv 151, 3.

næfr, *f.* die äussere rinde der birke:
pl. gen. næfra Háv 60, 2.

næma (mð), berauben (ehn ehu): inf.
Br 1, 8, Gðr II 43, 4; prs. ind.
sg. 1. mit suff. pron. næmik Gðr
II 32, 12 (Bugge, Fkv. 425b).

nær, adv. u. conj. (got. nēhwis) 1) nahe
c. dat. (local): Grm 4, 3, Háv 72, 5,
Sd 27, 5 u. ö.; 2) gegen c. dat.
(temporal): nær aptni Háv 97, 1,
nær morni Háv 100, 1; 3) soeben,
vor kurzem: Sg 26, 7; 4) wann:
Skm 38, 4, Háv 21, 2, 38, 5; 5)
wenn: HHv 23, 5. — superl. næst
1) alsbald, sofort, demnächst, bald
darauf: Hym 3, 4, Ls 41, 4 u. ö.,
því n. demnächst F 303b 22; 2)
jüngst: HH II 8, 1.

næstr, adj. superl. der nächste: n. sg.
acc. (adv.) hjarta (dat.) it næsta ganz
in die nahe des herzens HHv 40, 8.

nøkkurr, pron. indef. (Noreen², § 404, 3) *irgend einer, jemand; im pl. irgend welche, einige: m. sg. nom. Vsp 41, 6; dat. nøkkurum Sg 56, 2, nøkkorum F 304 a 1; acc. nøkkurn HHv 11; pl. nom. nøkkurir F 303 b 10; f. sg. nom. nøkkur Helr 9; dat. nøkkurri Rp 5; acc. nakkvara Rm 15 pr 4; n. sg. nom. nakkvat Am 31, 8; dat. nøkkuru HHv 11 pr 9, HH II 16 pr 10, nøkkvi HH II 18, 3, nekkvi Gðr II 31, 4, Am 25, 8; acc. nøkkut HH I 5, 8; pl. dat. nøkkurum F 303 a 11.*

nqs, f. nasenloch, im pl. nase: pl. acc. nasar Alv 2, 2.

nøkkviðr, nøkðr, adj. (got. naqaps) *nackt: m. sg. nom. nøkkviðr Háv 49, 6; acc. nøkðan Am 47, 5; n. sg. acc. nøkkvit Sg 4, 2.*

O.

óask (að, ð; got. ôgan sis) *sich fürchten (vor etw.: eht, für jmd.: um ehn): prs. ind. sg. 1. óumk Skm 16, 4, Grm 20, 4, Am 13, 7.*

ó-auðigr, adj. *ohne vermögen, arm: m. sg. nom. Vm 10, 1, Háv 74, 5.*

ó-beðinn, part. prt. *ungebetet: n. sg. nom. óbeðit Háv 143, 1.*

ó-bilgjarn, adj. *nicht zum zaudern geneigt, schnell entschlossen: m. sg. dat. óbilgjqrnum Sg 22, 8; acc. óbilgjarnan Sg 22, 2.*

ó-blauðr, adj. *nicht furchtsam, unerschrocken, tapfer: m. sg. acc. óblauðan Ghv 18, 3; superl. m. sg. nom. óblauðastr Fm 24, 4; acc. óblauðastan Fm 23, 6.*

ó-borinn, part. prt. (got. un-baurans) *ungeboren: m. pl. acc. óborna Rm 8, 4.*

ó-brigðr, adj. *nicht wankelmütig, treu: compar. m. sg. acc. óbrigðra Háv 6, 7.*

ó-bryddr, part. prt. *ohne spitzen oder stacheln (an den hufeisen): m. sg. dat. óbryddum Háv 89, 3.*

ó-búinn, part. prt. *ungerüstet, wehrlos: m. sg. dat. óbúnum Br 20 pr 14; pl. nom. óbúinir Am 42, 3.*

óðal, n. *ererbtes besitztum, erbgut: sg. dat. óðli HH II 23, 5; acc. Rp 49, 3.*

óðal-torfa, f. *ererbter landbesitz: sg. gen. óðaltorfu Sg 62, 8.*

óðal-vøllr, m. *dass.: pl. acc. óðal-vøllu Rp 36, 8, 9.*

oddr, m. (vgl. got. uzda- in *eigen-namen: Wrede 138*) 1) *spitze od. schneide einer waffe: sg. gen. odds Am 60, 4; dat. oddi HHv 9, 3, Sd 17, 5; 2) waffe: pl. nom. oddar HH I 54, 3; dat. oddum HH II 8, 8; 3) sporn: pl. dat. oddum HH II 39, 6, 40, 6.*

odd-viti, m. *heerführer: sg. voc. HHv 10, 3, HH II 11, 2, Grp 41, 2, 53, 2.*

óð-fúss, adj. *heftig verlangend, begierig: f. sg. nom. óðfús Prk 26, 7, 28, 7.*

1. óðr, m. *vernunft ('de sjæleevner der udmærke mennesket fremfor dyret' KGislason, Efterl. skr. I, 187): sg. acc. óð Vsp 21, 2, 6.*

2. óðr, adj. (got. wōps) 1) *wild, heftig: m. sg. dat. óðum Háv 89, 7; f. pl. nom. óðar HH II 36, 6; n. sg. nom. ótt Am 17, 2; 2) zornig: m. pl. nom. óðir Am 43, 1; 3) sinnlos: m. sg. acc. óðan Akv 41, 2. — Als name eines gottes Vsp 29, 8, Hyndl 46, 5.*

ó-dæll, adj. *schwierig, misslich: compar. n. sg. nom. óðella Háv 8, 4.*

ó-døkk, adj. *nicht finster, hell: m. sg. dat. óðökkum Fm 42, 7.*

of, praepos. u. adv. (got. uf) I. *praepos. c. acc. u. dat. A. c. acc. bezeichnet es 1) den ort, über welchen oder oberhalb dessen etw. sich bewegt od. erstreckt (über, über — hin): Vsp 3, 8, Vm 13, 6, Rp 28, 3, Hyndl 47, 2 u. ö.; 2) den ort an welchem etw. geschieht: ganga nam . . sundr of síður serkr F' 306b 7; 3) den zeitpunkt, der bei eintritt eines ereignisses unmittelbar bevorsteht (gegen): of morgin Vkv 5; 4) den widerspruch zwischen jmds überzeugung u. handlungsweise (gegen): of hug mæla HH II 14, 2; 5) den gegenstand über den man spricht oder urteilt, den man verschweigt, von dem man etw. weiss usw. (über, von, in bezug auf): Ls 2, 1, Hrbl 11, 1, Alv 10, 2, Háv 46, 1, 110, 7, Gðr II 3, 6, Ghv 16, 7 u. ö.;*

6) die nähere bestimmung oder begrenzung der einer person beigelegten eigenschaft (an, mit rücksicht auf): dvergr of vøxt Rm 3; 7) die ursache eines ereignisses (um — willen, wegen): Sg 62, 3; 8) die person die jmd schädigt: of þik véla vinir Grm 52, 3; **B.** c. dat. bezeichnet es 1) den ort über dem oder oberhalb dessen jmd sich befindet: stóð of hléðum Hm 11, 2; 2) den gegenstand den ein anderer an grösse, umfang oder wert übertrifft (höher, hervorragender, wertvoller als): Gðr II 2, 2. 8; 3) die person die in schutz u. obhut einer anderen steht: halda of vísa vörð HHv 23, 3;

II. als adv. mit dem vbm verbunden bezeichnete of ursprl. (wie ga- im got. u. westgerm.) die vollendung oder durchführung einer handlung: of brugginn mjóðr fertig gebrauter met Bdr 7, 2, qlðr of heitt fertig gebrautes bier Hym 32, 8 (vgl. heita 2), heima alla níu hefik of farit vollständig durchwandert Alv 9, 5, (ef) hefði hánum Suttungr of sóit ob ihn S. gänzlich vernichtet hätte Háv 108, 7, né þat máttu mærir tívar of geta hvergi komnaen es durchaus nicht fertig bringen Hym 4, 4, þau á vági vindr of lék überlistete (vernichtete) sie gänzlich Gðr I 7, 4, land of eyðið mögt es gänzlich lver machen Gðr I 21, 2, Jormunrekr yðra systur.. jóm of traddi liess sie vollständig zertreten Ghv 2, 8 u. ö.; diese perfect. bedtg von of schwächte sich jedoch allmählich ab und es wurde schliesslich rein pleonastisch (zur versfüllung) verwendet: Grm 8, 3, Rp 27, 7, Br 20, 1, Od 2, 8 u. ö. Vgl. um und yfir.

ofan, adv. 1) von oben herab, von oben: Vsp 67, 3, Hym 19, 3, Grm 32, 5 u. ö.; 2) oben: Hym 31, 6, Grm 35, 4, Hm 29, 3; fyr o., praep. c. acc. von oben herab auf: Fm 8; fyr — o. oberhalb, auf: Gðr I 17, 6, Od 1, 6.

ofan-verðr, adj. oben befindlich: f. sg. acc. i qnn ofanverða in den oberen raum des vorhauses (?) Skm 31, 8.

ó-fár, adj. 'haud multus': f. sg. nom. ófá Am 1, 1 (R ófo, d. i. ófq).

ofarla, adv. hoch oben: o. bita den kopf verletzen (?) Háv 117, 1.

ofarr, adv. compar. (vgl. got. ufar) höher hinauf: HH I 30, 2.

of-blótinn, part. prt. zu viel geopfert: n. sg. nom. ofblótit Háv 143, 2.

of-drukinn, part. prt. zu viel getrunken: n. sg. acc. ofdrukkit Grm 51, 2.

of-drykkja, f. übermässiges trinken: sg. nom. Ls 47, 4, Háv 11, 6.

of-gaman, n. verbotener liebesgenuss: sg. gen. ofgamans Sd 32, 6.

of-hlý, n. übermässig ruhige, schwüle, drückende luft: sg. acc. Alv 23, 4.

of-lengi, adv. allzu lange: Rm 4, 6.

of-ljótr, adj. überaus furchtbar: n. sg. acc. ofljótt Hym 23, 7.

of-margr, adj. allzu viel: m. pl. nom. ofmargir Grm 19.

of-mikill, adj. allzu gross: m. sg. nom. Grm 21, 5; f. sg. acc. ofmikla Am 73, 4; n. sg. acc. ofmikit Grp 20, 5; pl. nom. ofmikil Sg 20, 8.

of-reiðr, adj. übermässig erzürnt auf jmd (ehm): m. sg. nom. Hlr 8, 8, (sv.) ofreiði Skm 1, 6. 2, 6.

ofr-gjald, n. harte strafe: pl. acc. ofrgjald Rm 4, 1.

ofr-hefnd, f. furchtbare rache: pl. acc. ofrhefndir Am 73, 8.

ó-friðr, m. unfriede, feindschaft: sg. nom. HH II 10, Dr 1.

of-ríki, n. übermacht: sg. nom. Am 70, 2.

ofr-mælgí, f. geschwätzigkeit: sg. nom. Vm 10, 4.

ó-fróðr, adj. (got. un-frôps) unklug, unverständlich: m. pl. acc. ófróða Akv 39, 9; compar. m. sg. acc. ófróðara Sg 21, 4.

ofr-qlvi, adj. allzusehr berauscht: m. sg. nom. Háv 14, 2.

of-sóinn, part. prt. zuviel verdorben, vergeudet: n. sg. nom. ofsóit Háv 143, 5.

of-strið, n. schwer drückender kummer: sg. acc. Hlr 14, 1.

of-tregi, m. übermässiger kummer: sg. dat. acc. oftrega Grp 49, 3; Gðr I 3, 6.

ófu (Sg 33, 4 und Am 1, 1): s. áfa und ófár.

- of-varr, adj. allzu vorsichtig: m. sg. acc. ofvaran Háv 130, 6.
- of-viðri, n. unwetter: sg. acc. HH II 16 pr 3.
- of-væni, n. hoffnungslosigkeit, verzweiflung: sg. dat. Bdr 7, 6.
- of-þrunginn, part. prt. übermässig gedrängt: f. sg. nom. ofþrungin Sg 34, 6.
- ó-gagn, n. schade, unheil: pl. nom. ógogn HH I 42, 5.
- ógn, f. 1) furcht, schrecken: sg. nom. HHv 9, 3; 2) schrecken erregende nachricht, schrecknis: sg. acc. Am 13, 8; 3) poet. bezeichnung für fluss (Sn. E. I 576, 7), daher: sg. gen. ógnar ljómi 'stromglanz', d. i. gold HH I 22, 6, Fm 42, 8.
- ógn-hvatr, adj. schnell bereit zum kampf: m. sg. dat. ógnhvötum Od 30, 5.
- ó-góðr, adj. nicht gut, schlimm: n. f. sg. acc. ógótt Ls 31, 3, Háv 29, 6.
- ógurligr, adj. furchtbar: f. sg. nom. ógurlig HH I 30, 5.
- ó-görla, adv. ungenau: Háv 132, 1.
- ó-happ, n. unheil, unfall: pl. acc. óhopp Háv 116, 7.
- ó-hróðugr, adj. niedergeschlagen, missmutig: m. sg. nom. Sg 47, 1.
- ó-hvatr, adj. mutlos, feige: m. sg. dat. óhvötum Fm 31, 2.
- ó-jafn, adj. (got. ibns) ungleich: n. sg. acc. (adv.) ójafnt Hrbl 25, 1.
- ok (älter auk, s. d.), conj. u. adv. (got. auk) 1) und: Vsp 2, 4. 3, 2, Bdr 1, 3. 5. 2, 3. prk 1, 3. 2, 1, Hym 1, 3. 6. 4, 3 u. ö., zwischen zwei zus. gehörige wörter eingeschoben Am 37, 1; 2) und zwar: Háv 149, 4, HH I 24, 4, HH II 3, Gðr III 2, 7; 3) bæði — ok sowol — als auch: Gðr I 5; 4) auch: prk 20, 3, Ls 39, 4, Grm 33, 1, Háv 141, 10 u. ö.; 5) zuw. scheint ok die stelle einer relativ-part. zu vertreten: segðu mér þat . . ok ek vilja vita Skm 3, 3, at hollu hann kom ok átti íms faðir Vm 5, 5, vgl. Grm 30, Vkv 6.
- ó-kátr, adj. unfroh, traurig: m. sg. nom. Vkv 38, 3.
- okkarr, pron. poss. (got. *ugkar) unser (uns beiden gehörig): m. sg. nom. Akv 8, 7, Hm 27, 3; dat. okkrum HH II 42, 2, Hlr 14, 5; acc.
- okkarn Hym 26, 4, Skm 1, 3. 16, 2; f. sg. nom. okkur æðri die bessere von uns beiden Hlr 3, 5; gen. okkarrar Hm 24, 4; pl. nom. okkrar Gðr III 4, 6; n. sg. nom. okkat Hrbl 59, 1, okkat Skm 20, 5, hvárki . . okkart keiner von uns beiden Hlr 12, 8; acc. okkart Hlr 3, 8; pl. nom. acc. okkur HHv 33, 4; Sg 39, 2.
- ó-kuðr, adj. (got. un-kunþs) 1) unbekannt: m. sg. nom. Grp 4, 4; dat. ókunnum Háv 10, 5; acc. (sw.) ókunna Akv 3, 4. 13, 4; pl. gen. ókunna Bdr 5, 2; 2) prägn. unberühmt: m. sg. acc. ókunnan HHv 42, 7 (Edzardi, Germ. 23, 164).
- ó-kunnigr, adj. dass.: m. sg. nom. Grp 2, 6; n. sg. acc. ókunnikt Fm 4, 2.
- ó-kunnr, s. ó-kuðr.
- ó-kviðinn, adj. nicht zurück-schreckend vor etw. (ehs): m. sg. dat. ókviðnum Vsp 58, 12 (vgl. jedoch z. st. FJ, Ark. 4, 37 u. Eddal. I, 116; sowie KGrslason, Eftirl. skr I, 272).
- ó-kynjan, n. person die eine schande ihres geschlechtes ist, auswurf: sg. nom. Ls 56, 4.
- ó-kyuni, n. (got. un-kunþi) unschickl. benehmen: sg. gen. ókynnis Háv 19, 4.
- ó-lagaðr, part. prt. nicht fertig: n. sg. nom. ólagat Háv 66, 5.
- ó-leiðr, adj. nicht verhasst, lieb: superl. m. sg. acc. óleiðastan Skm 19, 6.
- ó-lifðr, adj. leblos, tot: m. sg. dat. ólifðum Háv 70, 2, HH II 47, 6; acc. ólifðan HH II 43, 2.
- óliga, adv. eifrig: Od 24, 7 (Noreen² § 232 anm.).
- ó-likr, adj. ungleich: n. sg. acc. ólíkt Akv 23, 5. 25, 5.
- ó-ljós, n. lichtlosigkeit, dunkel, poet. bezeichnung der nacht: sg. acc. Alv 31, 4.
- ó-ljúfr, adj. (got. un-liufs) unlieb, verhasst: m. sg. acc. óljúfan (scil. kost?) at bjóða unannehmlichkeit bereiten Hrbl 41, 1.
- ólmr, adj. böse, bissig (von hunden): m. sg. nom. Grm 24; pl. nom. ólmir Skm 10 pr 3.
- óluð Ghv 22, 2, s. válað.
- ó-minni, n. vergesslichkeit, gedankenlosigkeit (Richert s. 4): sg. gen. óminnis Háv 13, 1.

óminnis-veig, *f. drank der die Erinnerung an früher geschenees auslöscht, vergessenheitstrank: sg. acc. Dr 4.*

ómun, *f. stimme: sg. nom. Sg 71, 5. ón, f. (= ván; got. wens) 1) erwartung: sg. nom. Skm 2, 2; dat. ónu verr schlechter als es zu erwarten war Ls 36, 6; 2) hoffnung: sg. nom. Am 68, 1.*

ó-nauðigr, *ungezwungen, freiwillig: f. sg. nom. ónauðig HHv 4, 7.*

ó-neiss, *adj. ohne schande, makellos: m. sg. acc. óneisan HH I 19, 7, Gðr III 4, 3; pl. nom. óneisir Akv 12, 2; gen. óneissa Akv 19, 8; acc. óneisa HH I 24, 8.*

ó-nýtr, *adj. (got. un-nuts) unbrauchbar, unnütz: m. sg. nom. Háv 87, 5; n. pl. dat. ónýtum HH I 46, 5. II 26, 5.*

ópi, *m. abneigung (?): sg. nom. Skm 29, 1.*

opinn, *adj. 1) offen: f. sg. nom. opin Vm 16, 4; n. sg. acc. opit Fm 44 pr 1; 2) sichtbar: m. pl. nom. opnir Grm 42, 4; 3) klar, deutlich: f. sg. nom. opin Vkv 21, 3. 23, 7.*

opt, *adv. (got. ufta) 1) oft: Vsp 26, 9, Þrk 9, 5, Ls 22, 4, Skm 42, 4, Háv 9, 5 u. ö.; compar. optarr öfter Akv 41, 7 (vgl. Sievers, Ark. 5, 132); 2) reichlich, in fülle: Hym 2, 8, Háv 33, 2 (Richert s. 21 fg.).*

or, *praep. u. adv. (got. us) I. praep. c. dat. Es bezeichnet 1) local auf die frage woher? den ausgangspunkt einer bewegung od. tätigkeit, die heimat einer person, den ursprung eines dinges u. ä. (aus, von) a) nach vbis des gehens, kommens, fahrens, fliegens, besuchens u. ä.: gengr or skála skatna dróttinn Grp 5, 1, sér hón upp koma jörð or ægi Vsp 61, 3, Loki líðr or bndum Bdr 14, 6, Heðinn fór einn saman or skógi HHv 30 pr 6, or Stafnsnesi beit hér út skriðu HH I 24, 2, Sigurðr hljóp or grófinni Fm 13, fló . . járn or konungs hendi Sg 23, 4, or Elivágum stukku eitrdropar Vm 31, 1, stigu or sðlum Vkv 8, 5, or sðlum sigask látum Hyndl 8, 1, þú myndir mín . . vitja . . or helju Ghv 20, 7 u. ö.; b) nach vbis des fuhrens, bringens, ziehens, stossens*

u. ä.: leiddu landrogni lýðar or garði Akv 12, 4, ef koma mættið út or öru ölkjól hofi Hym 33, 3, hví er þér . . stókt or landi? HHv 31, 6, hugða ek mæki borinn or serk þinum Am 23, 2, drögu þeir or skíði skíðijárn Hm 16, 1, ek kalki sé or knjám hrundit Hym 32, 4; c) nach verbis des losmachens, befreiens u. ä.: hrauzk or skikkju Am 47, 4, snörisk . . Rán or hendi gjálfrðyr HH I 31, 6, kannat hann firrask or fjándgarði Sg 26, 4, hófuð þitt leystu helju or Rm 1, 5, þeir biðja hana gráta Baldr or helju F 304a 3 u. ö.; d) nach vbis des grabens, reissens, schneidens: þær . . grund or dali djúpum grófu Hrbl 18, 7, hann mun . . or Hognu hjarta slíta Gðr II 32, 7, (Reginn) skar hjarta or hánun Fm 26 pr 2 u. ö.; e) nach vbis des brennens, tropfens, wachsens u. ä.: þykki mér or augum eldr um brenna Þrk 27, 7, freyddi sveitinn or hjartanu Fm 31 pr 4, þeim legi er lekit hafði or hausi Heiðdraupnis Sd 13, 9, laukr or grasi vaxinn Gðr II 2, 4 u. ö.; f) nach vbis des sprechens u. fragens: ek mun segja þér . . or reiðu Hlr 5, 2, frá or úlfði doglingr HH I 17, 2; g) nach versch. anderen vbis: Öðinn ok Sága drekka . . or gullnum kerum Grm 7, 6, vgl. Fm 26 pr 4; biðið . . or Brandeyju búna verða sich bereit zu machen von B. auszulaufen HH I 23, 3; kys ek þats ek vil or konungs garði HHv 2, 8, vgl. Ghv 7, 4; hinnig deyja or helju halir Vm 43, 8 (vgl. jedoch unter hel), vágum or skógi þanns vildum syknar kámpften aus dem walde heraus (befreiten aus der verbanung) Am 96, 5; h) nach nom. und nominalen ausdrücken: hón vissi tíðindi or öllum heimum Sd 2 pr 24, hvat kantu segja nýra spjalla or Nórögi HHv 31, 4, vgl. Alv 8, 4; mit ellipse des nomens: segðu mér or helju, ek man or heimi Bdr 6, 3. 4; nam ek at heyra or Hléseyju hve þar af stríðum strengir mæltu (der indir. fragesatz vertritt hier den objects-acc.) Od 27, 6; brúðr or steini die im felsen

íhre wohnung hat *Hlr* 3, 2, Njarðar dóttur or Nóatúnum *prk* 22, 8; i) im übertr. sinne: vaknaði víf or svefni *Grp* 16, 4, vgl. *Ghv* 4, 6, *Hm* 6, 6; rǫskr . . rakðisk or svefni *Am* 87, 2; ek vélta hann or viti brachte ihn durch list um sn verstand *Hrbl* 20, 7; ill ráð hefir maðr opt þegit annars brjóstum or *Háv* 9, 6; 2) bezeichnet es den stoff aus dem etw. gemacht ist: var þeim vettergis vant or gulli *Vsp* 11, 4, vígbönd snúa or þormum *Vsp* 35, 4, þær or sandi síma undu *Hrbl* 18, 5, or Ymis holdi var jörð um sköpuð *Vm* 21, 1 u. ö.

II. adv. 1) heraus: draup þar or eitr *Ls* 65 pr 4, skerið or hjarta *Am* 56, 3, upp or oben *Háv* 4, or er þar brunnit da ist etw. herausgebrannt (da ist eine lücke entstanden) *Am* 51, 8; 2) daraus: svá óx unz or varð jǫtunn *Vm* 31, 3.

ór, óra usw. s. 2. vǫrr.

óra (rð), hadern (?): *prs. ind. sg. 3.* órir *Háv* 32, 6 (Richert s. 5 fg.).

orð, n. (got. waurd) 1) wort, rede: *sg. nom. acc. Háv* 140, 4, *Grp* 20, 2, *Fm* 1 pr 3; *Sd* 14, 5, *Sg* 7, 1, *Od* 7, 8 u. ö.; *gen. orðs Háv* 140, 5, *Hm* 9, 5; *dat. orði Ls* 2, 6, *Vm* 7, 3, *Háv* 140, 4 u. ö.; *pl. nom. acc. orð Vsp* 30, 6, *Háv* 133, 9; *Bdr* 4, 8, *Hrbl* 43, 2, *Grm* 32, 4 u. ö.; *gen. orða prk* 2, 1, *Skm* 2, 1, *Háv* 65, 4 u. ö.; *dat. orðum Vm* 4, 6, *Háv* 83, 1, *HH* I 34, 8 u. ö.; 2) ruf, rühmende anerkennung: *sg. acc. Háv* 4, 6 (*Eiríkr Magnússon, Cambr. phil. soc. proc.* 1889 s. 1 ff.).

orð-bægin, adj. zum wortstreit geneigt: *m. sg. nom. Hym* 3, 2.

orð-heill, f. die (üble) vorbedeutung eines wortes: *sg. nom. Hyndl* 49, 1.

orð-kringi, f. zungenfertigkeit: *sg. nom. Hrbl* 47, 1.

orð-speki, f. gabe weise und verständig zu reden: *sg. acc. Vm* 5, 2, 55, 8.

orð-stafr, m. schriftzeichen, rune: *pl. acc. orðstafi Am* 9, 3 (FJ schreibt orð stafa 'die worte die die buchstaben ausmachen').

orðs-tírr, m. guter ruf, ruhm: *sg. nom. Háv* 75, 4.

ó-reiðr, adj. nicht zornig, milde, gnädig: *n. pl. dat. óreiðum Sd* 3, 4. orka (að), von jmd (ehn od. á ehn) etw. (ehs od. til ehs) verlangen: *inf. Háv* 81, 5.

orm-beðr, m. 'schlangenlager': *sg. gen. ormbeðs eld 'das feuer des schlangenlagers', d. i. gold Gðr* I 26, 4.

orm-garðr, m. schlangenhof, zwinger in dem schlangen gehalten werden: *sg. nom. Akv* 18, 7; *acc. ormgarð Sg* 59, 4, *Dr* 15 u. ö.

ormr, m. (got. waurms) schlange: *sg. nom. voc. Vsp* 51, 5, *Skm* 27, 6 u. ö.; *Fm* 19, 1; *gen. orms Hym* 22, 3 u. ö.; *dat. ormi Vsp* 57, 6, *Háv* 85, 4 u. ö.; *acc. orm Vsp* 58, 4, *Hym* 23, 3 u. ö.; *pl. nom. ormar Grm* 34, 1 u. ö.; *gen. orma Vsp* 39, 8; *dat. ornum Akv* 32, 5, *Am* 56, 8; *acc. orma HHv* 30 pr 7; *c. art. ormana Dr* 16.

orrosta, f. schlacht: *sg. nom. HHv* 34 pr 9, *HH* II 16 pr 28; *gen. dat. acc. orrostu Háv* 154, 2; *Háv* 128, 6 u. ö.; *Rm* 25 pr 1. 4; *dat. c. art. orrostunni Sd* 2 pr 14; *pl. dat. orrostum HHv* 9 pr 5.

ó-sáinn, part. prt. ungesät: *m. pl. nom. ósáinir Vsp* 64, 1.

ó-sannr, adj. unwahr: *n. sg. dat. ósqnu HH* I 37, 4; *pl. gen. ósaðra Rm* 4, 4.

ó-sátt, f. nichteinwilligung: *sg. dat. at ó minni ohne meine einwilligung Alv* 6, 4.

ó-sáttir, adj. unversöhnt: *m. pl. nom. ósáttir HH* II 24, 3.

ó-sendr, part. prt. nicht geopfert (*Hj. Falk, Ark.* 5, 111): *n. sg. nom. ósent Háv* 143, 4.

ó-sjaldan, adv. nicht selten, häufig: *Vsp* 26, 9.

óska-byrr, m. erwünschter, günstiger wind: *sg. nom. HH* II 30, 3.

ósk-mær, f. 'wunschnädchen', wolküre (*Myth.* 4 347): *sg. acc. óskmey Od* 15, 3.

ósk-mögr, m. wunschsohn, adoptivsohn (*anders Hj. Falk, Arkiv* 5, 114): *pl. gen. óskmaga Ls* 16, 3.

ó-skorinn, part. prt. ungeschnitten: *n. sg. nom. óskorit Gðr* II 23, 7.

ó-sköpp, n. pl. ungehörigkeit, ungeschicklichkeit: *nom. Háv* 97, 4.

ó-smár, *adj.* nicht gering, bedeutend: f. pl. acc. *Od* 19, 8.

ó-snjallr, *adj.* mutlos, feig: m. sg. nom. *Háv* 16, 1. 48, 4.

ó-snotr, *adj.* unklug, unverständlich, töricht: m. sg. nom. *Háv* 24, 1. 78, 1 u. ö.; gen. ósnotrs *Háv* 102, 9.

ó-spiltr, *part. prt.* unversehrt, unverdorben: f. pl. acc. óspiltar *Sd* 19, 6.

ossar, ossum, s. 2. vǫrr.

ó-sviðr, *adj.* unklug, töricht: m. sg. nom. *Háv* 21, 4, *Fm* 37, 1 u. ö.; gen. ósvinnss *Fm* 11, 3; pl. gen. ósviðra *Grm* 34, 3; acc. ósvinna *Háv* 121, 7.

ó-sýnn, *adj.* ungewiss, unsicher: n. sg. nom. ósýnt *Rm* 25, 4.

ó-teitr, *adj.* unfroh, mürrisch: m. sg. nom. *Hym* 25, 1.

ó-tíðr, *adj.* ungewohnt: n. sg. nom. þó er hánum ótítt við jótuns brúðir hat nicht gerne zu schaffen mit . . *Hyndl* 4, 5.

otr, m. fischotter: sg. gen. otrs *Rm* 10; dat. c. art. otrinum *Rm* 13. — Als eigennamen *Rm* 9. 9 pr 2.

ó-trauðr, *adj.* nicht träge, leicht bereit zu etw. (ehs): m. pl. nom. ótrauðir *Skm* 24, 6.

otr-belgr, m. otterbalg: sg. acc. c. art. otrbelginn *Rm* 15. 5 pr 2.

óttá, f. (got. áhtwō) der letzte teil der nacht vor eintritt der morgendämmerung: sg. acc. óttu *Am* 50, 3.

ó-varr, *adj.* unvorsichtig: m. sg. nom. *Akv* 41, 1.

ó-vili, m. freudlosigkeit, elend: sg. gen. óvilja *Sg* 46, 6.

ó-viltr, *part. prt.* unverfälscht: f. pl. acc. óviltar *Sd* 19, 5.

ó-vinr, m. feind: sg. gen. óvinar *Háv* 43, 4; dat. óvin *Fm* 1 pr 5; pl. nom. óvinir *Háv* 1, 6.

ó-viss, *adj.* (got. un-wis) ungewiss: n. sg. nom. óvist *Háv* 1, 5. 38, 4, *Fm* 24, 1.

ó-vægin, *adj.* nicht zur nachgibigkeit geneigt, trotzig, eigenwillig: n. pl. nom. óvægin *Am* 95, 2.

oxi, uxi, f. (got. aúhsa) ochse: sg. nom. uxi *Hym* 18, 7; gen. dat. uxa *Hym* 22, 4; *Hym* 18, 3; acc. oxa *Prk* 24, 5; pl. nom. oxn *Prk* 23, 3; gen. uxna *F* 304b 31; dat. oxnum

Am 19, 3; acc. oxn *Rp* 22, 3, yxn *Hym* 15, 8.

ó-þarfr, *adj.* 1) unnütz: n. pl. nom. óþorf *Háv* 163. 4; 2) schädlich: n. sg. acc. (adv.) óþarft zum schaden, zum verderben *Sg* 64, 4.

ó-þoli, m. (vgl. got. þulains) ungeduld: sg. nom. *Skm* 29, 2; acc. óþola *Skm* 36, 3.

ó-qrr, *adj.* langsam: n. sg. acc. (adv.) óqrt *Sg* 62, 1.

P.

penningr, m. münze, pfennig: sg. acc. penning *Ls* 40, 4.

pína (nd, að), peinigén, martern: inf. *Grm* 28, 33.

plógr, m. pflug: sg. acc. plóg *Rp* 22, 8. pro-lepsis, f. (πρόληψις) 'vorwegnahme', eine stilist. figur: sg. nom. *F* 305b 16.

R.

1. rá, f. segelstange, rahe: sg. acc. *HH* I 34, 2; pl. nom. rár *Háv* 73, 7, *HH* I 50, 4.

2. rá, f. älter vrá, s. d.

ráð, n. 1) rat, ratschlag: sg. nom. acc. *Fm* 21, 1; *Hrbl* 53, 1; dat. ráði *Hrbl* 49, 1; pl. nom. acc. ráð *Ls* 51, 6, *Vkv* 31, 6 u. ö.; *Grm* 6, *Háv* 111, 2, *Rp* 3, 2 u. ö.; gen. ráða *Rm* 11 pr 5; dat. ráðum *Háv* 110, 8; 2) entschluss, ratschluss, plan, anschlag: sg. acc. *Am* 62, 4. 67, 2, *Hm* 20, 5; dat. ráði *Hyndl* 42, 7, *Od* 13, 4; pl. gen. ráða *Grp* 33, 4; dat. ráðum *Sg* 48, 8, *Am* 10, 8; acc. ráð *Sg* 26, 8; 3) verständige überlegung, klugheit: sg. nom. *Grp* 36, 4; pl. dat. ráðum *Hrbl* 18, 10; 4) recht eine entscheidung zu treffen, macht, gewalt: pl. acc. *Alv* 4, 3; dat. ráðum *Alv* 5, 2; 5) lage, umstände, befinden: sg. gen. ráðs *Háv* 108, 3 (anders *Richert* s. 12 fg.); 6) das eheliche verhältnis, partie, Ehe: pl. gen. ráða *Grp* 45, 4, *Br* 3, 6.

ráða (réð; got. ga-rēdan) 1) etw. (eht; einmal *Fm* 26, 1 ehu) anraten, jmd (ehm) einen rat (eht) erteilen: inf. *Hrbl* 53, 1; prs. ind. sg. 1. ræð *Sd* 22, 1. 23, 1 u. ö.; mit

suff. pron. ráðumk (zur form vgl. unter heita 7) *Háv* 111, 1. 112, 1 u. ö.; sg. 2. ræðr *Akv* 6, 3; imper. sg. 2. ráð *Vm* 1, 1; part. prs. m. pl. nom. ráðendr die ratgeber *Akv* 9, 3; prt. ind. sg. 2. rétt *Fm* 26, 1; sg. 3. réð *HHv* 9, *Ghv* 6; part. prt. n. sg. nom. ráðit *Fm* 21, 1; 2) macht od. gewalt über etw. (ehu) haben, macht gewinnen über etw., über etwas herrschen, einer sache walten u. ä.: inf. *Grm* 2, 5, *Hyndl* 49, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 3. ræðr *Vsp* 67, 4, *Vm* 38, 7 u. ö.; mǫrgum ræðr litlu bei vielen hat das wenig (d. h. gar keinen) einfluss *Am* 34, 7; pl. 1. ráðum *Sg* 19, 6; pl. 3. ráða *Vm* 50, 4; prt. ind. sg. 3. réð *Rp* 39, 1, *HH* I 10, 7 u. ö.; opt sg. 3. réði *Fm* 26, 5, *Br* 11, 2; inf. látum því þarfar ráða lassen wir das schicksal darüber entscheiden *Sg* 45, 4; prs. ind. sg. 1. ek því ráð at ich bin schuld daran dass *Ls* 28, 4; sg. 2. alls þú bjóða ræðr þu du im stande bist es zu gewähren *HHv* 7, 4; sg. 3. hvern er segja ræðr falls jmd in der lage ist zu sagen *Háv* 123, 2; hann ræðr ró þeim er rægir hér goð bringt ihn zur ruhe *Ls* 55, 4; 3) beschliessen, einen entschluss fassen: prs. ind. sg. 1. mit suff. pron. yfir ráðumk ganga ich beschliesse mich zu überwinden *Am* 77, 1; prt. opt. sg. 3. er hinn um réði wenn jener sich dazu entschliessen wollte *Am* 7, 8; part. prt. n. sg. nom. svá er nú ráðit *Am* 28, 2; acc. ef höfðuð áðr ráðit wenn ihr vorher pläne geschmiedet hattet *Am* 42, 2; 4) jmd (ehm) etw. (eht) bereiten: prs. ind. pl. 3. er bræðr hennar þér bana ráða *Grp* 51, 4; 5) sich auf etw. (ehu) einlassen: inf. lýti ráða sich eines fehltrittes schuldig machen *Od* 22, 3; 6) sich anschicken etw. zu tun, mit nachfolg. inf. (mit od. ohne at), oft rein pleonast. wie nhd. tun: prs. ind. sg. 1. ræð *Hrbl* 47, 3; imper. sg. 2. ráð *Skm* 1, 2; prt. ind. sg. 2. rétt *Am* 80, 6; sg. 3. réð *prk* 1, 7, *HHv* 26, 2, *Am* 10, 6 u. ö.; 7) jmd (ehn) verraten: inf. *Fm* 22, 2; prt. ind. sg. 3. réð *Fm* 22, 1; part. prt. m. sg. nom.

acc. ráðinn *Akv* 16, 5; *Fm* 37, 5; 8) erraten, deuten (schriftzeichen, träume): inf. *Háv* 142, 2, *Gðr* II 23, 4, *Am* 9, 8; imper. sg. 2. ráð *Am* 21, 6; prt. ind. sg. 1. 3. réð *Am* 11, 1; *Sð* 13, 4; opt. sg. 1. réða *Gðr* II 38, 4; part. prt. m. pl. acc. ráðna stafi deutbare zeichen? (vgl. Bugge, *Fkv.* 395b und *NI* s. 21 anm. 1; zur bedeutung des part. vgl. þakinn næfra *Háv* 60, 2) *Háv* 141, 2; 9) mit praep.: r. á ehn sich an jmd heranwagen, jmd anfallen: inf. *Grm* 26; r. til ehs sich zu etw. anschicken: prt. ind. sg. 3. réð til hefnda *Sg* 22, 5; prt. ind. pl. 2. hve ér yðr snemma til saka réðuð wie ihr selbst frühzeitig schuld auf euch ludet *Sg* 34, 4; part. prt. n. sg. nom. mun Gunnari til gamans ráðit verða eða sjálfum mér wird für G. od. mich freude daraus erwachsen *Grp* 44, 6; r. um eht sich über etw. beraten: prt. ind. pl. 3. réðu *Bdr* 1, 5, *prk* 13, 5; r. við sik mit sich selbst zu rate gehen: prs. ind. sg. 3. ræðr *Fm* 33, 2;

ráðask 1) sich wozu anschicken, wohin gelangen: prs. ind. pl. 3. ráðask *Am* 24, 2; prt. ind. sg. 3. rézk *Rp* 5, 4, 19, 4; 2) sich beraten: prt. ind. sg. 3. illa rézk Atli war übel beraten *Am* 2, 3; 3) r. at sich raten lassen: prt. ind. pl. 3. ekki at réðusk *Am* 46, 7.

ráð-bani, m. wer durch se anschlüge jmds tod herbeiführt: sg. nom. *Hym* 19, 2.

ráð-snotr, adj. kluge entschlüsse fassend, klug, einsichtig: m. pl. gen. ráðsnotra *Háv* 64, 2.

ráð-spakr, adj. dass.: m. sg. nom. *Grp* 21, 6; pl. nom. ráðspakir *Grp* 6, 3; n. sg. acc. (sw.) ráðspaka *Háv* 101, 5.

ráð-sviðr, adj. dass.: m. sg. nom. (sw.) ráðsvinni *Hrbl* 8, 3. — Als name eines zwerges *Vsp* 15, 7.

ragr, adj. unmännlich, weibisch; insbes. bezeichnung desjenigen, der sich zu widernatürl. unzucht gebrauchen lässt: m. sg. nom. *Ls* 33, 4; voc. (sw.) ragi *Hrbl* 27, 1. 51, 1; f. sg. voc. rög *Ls* 57, 1. 59, 1 u. ö.

rakki, *m.* 1) *hund*: *pl. nom.* rakkar *Am* 24, 1; 2) *um den mast gelegter ring (aus ketten od. tauwerk) an dem die rahe befestigt ist*, *rack*: *pl. gen.* rakka *HH* I 50, 3.

rakk-látr, *adj.* *von kühner handlungsweise, entschlossen, mutig*: *m. sg. pl. dat.* rakklátum *Am* 62, 3.

ramliga, *adv.* *kräftig*: *HH* I 31, 5, *Sg* 23, 2.

ramm-aukinn, *adj.* *mit ungewöhnlicher stärke ausgerüstet*: *m. sg. nom.* Hyndl 35, 3.

ramm-hugaðr, *adj.* *seelenstark*: *m. sg. nom.* *Sg* 25, 3.

rammr, *adj.* (*älter hrammr?* *KGís-lason*, *Efterl. skr.* I, 171) *stark, kräftig, mächtig, gewaltig*: *m. sg. acc.* ramman *Hym* 28, 5, *Rp* 1, 5; *n. sg. nom.* ramt *Háv* 135, 1; *acc. (adv.)* ramt *Od* 6, 6; *n. pl. nom. acc.* rømm *Sd* 37, 6; *Vsp* 45, 8 u. ö.

rangr, *adj.* *älter vrangr s. d.*

rann, *n.* (*got. razn*) *haus*: *sg. nom.* Grm 9, 4; *dat.* ranni *Bdr* 3, 8, *Grm* 13, 5, *Hm* 23, 1; *pl. gen.* ranna *Grm* 24, 4; *dat.* rønnum *Skm* 14, 3.

rapr, *m.* 1) *dachsparren*: *pl. acc. c. art.* raptana *F* 304a 34; 2) *pl. raptar die nach art der sparren in einem spitzen winkel zusammenlaufenden seitenhölzer der harfe*: *nom.* *Am* 63, 8.

rár, *adj.*, *älter hrár s. d.*

rás, *f.* *lauf*: *sg. gen.* rásar *HH* I 43, 4.

1. *rata* (*að*), *älter hrata s. d.*

2. *rata* (*að*; *älter vrata, got. wratôn*) *umherwandern*: *prs. ind. sg.* 3. *ratar* *Háv* 5, 2. 18, 2; *part. prt. n. sg. acc.* ratat *Alv* 6, 2.

rati, *m.* *bohrer*: *sg. gen.* rata *Háv* 105, 1 (*vgl. Bugge z. st.*).

rauðr, *adj.* (*got. rauþs*) *rot*: *m. sg. dat.* rauðum *Vsp* 42, 4, *HH* I 34, 3, *Akv* 8, 6, (*sw.*) rauða *Hyndl* 12, 8; *acc.* rauðan *Rp* 21, 5; *pl. nom.* rauðir *HH* I 57, 3; *dat.* rauðum *Hlr* 9, 3, *Akv* 40, 3; *acc.* rauða *prk* 29, 6, *Vkv* 19, 4 u. ö.; *f. pl. acc.* rauðar *Gðr* II 14, 9; *n. sg. nom. acc.* rautt *Vkv* 21, 7, *F* 304b 2; *Vkv* 6, 1; *dat.* rauðu *Rm* 16. 9, 1,

Od 14, 6. — *Als name eines oxen* *F* 304b 33.

raufa (*að*), *durchbohren*: *prt. ind. sg.* 2. *raufaðir* *HH* I 42, 8.

raun, *f.* *erfahrung*: *pl. acc.* raunir *Od* 18, 4.

regin, *n. pl.* (*got. ragin*) *götter*: *nom. acc.* *Vsp* 9, 1, *Ls* 32, 5, *Vm* 25, 5 u. ö.; *Ls* 4, 5, *Vm* 3, 3, *Hyndl* 42, 8 u. ö.; *gen.* ragna *Vsp* 42, 3. 45, 7, *Ls* 39, 6 u. ö., *ragna* *Hyndl* 35, 4, *ragna* *Háv* 141, 7.

regin-dómr, *m.* *erhabenes, gewaltiges gericht*: *sg. dat.* kœmr inn ríki at regindómi *Vsp* 67, 2, 'um wie kein anderer mit unvergleichlicher macht u. autorität gericht zu halten' (*Mhff*, *DA* V, 35).

regin-kunnigr, *adj.* *von göttlicher abkunft*: *m. sg. nom. (sw.)* reginkunngi *Hm* 25, 2.

regin-kunnr, *adj. dass.*: *f. pl. dat.* reginkunnum *Háv* 79, 3.

regin-þing, *n.* *grosse, allgemeine versammlung*: *pl. gen.* reginþinga *HH* I 52, 2 — *wahrscheinlicher ist jedoch das wort (mit Bugge in Wimmers Læseb. ⁴VIII) Reginþinga zu schreiben und als ortsname zu fassen.*

regn, *n.* (*got. rign*) *regen*: *sg. gen.* regns *Gðr* I 15, 5; *dat.* regni *Bdr* 5, 6.

reið, *f.* 1) *ritt*: *sg. acc.* *F* 303 b 10; 2) *wagen*: *sg. dat.* reið *Helr* 5, reiðu *Hlr* 5, 2 (*vgl. jedoch Mhff*, *DA* V, 387 fg.), *c. art.* reiðinni *Helr* 7.

reiða (*dd*; *got. raidjan*) 1) *darreichen*: *inf.* *Akv* 34, 4 (*Zz* 26, 28); 2) *entrichten, auszahlen*: *prt. ind. pl.* 3. *reiddu* *Rm* 5 pr 1; *part. prt. n. sg. nom.* reitt *Rm* 6, 1.

1. *reiði*, *n.* *kostbares gerät*: *pl. nom.* *F* 306a 7.

2. *reiði*, *f.* *älter vreiði, s. d.*

reiðr, *adj.* *älter vreiðr, s. d.*
reifa (*fð*), *jmd (ehn) mit etw. (ehu) begaben, beschenken*: *inf.* *Am* 13, 6; *prt. ind. sg.* 3. *reifði* *Gðr* II 1, 6. 7, *Akv* 40, 4.

reifr, *adj.* *munter, leutselig*: *m. sg. nom.* *Háv* 15, 4. 102, 2.

reini, *m.* (*älter vreiini*) *hengst*: *sg. nom.* *HHv* 21, 1; *gen.* reina *HHv* 20, 6 (*Bugge, Fkv. 407a*).

reisa (st; got. ur-raiſjan) *aufrichten*;
 prs. opt. sg. 3. reisi *Háv* 72, 6;
 prt. ind. pl. 3. reistu *Rm* 5 pr 3.

reka, älter vreka, s. d.

rekja (rakða; got. uf-rakjan) 1) *aufwickeln, ausbreiten, ausspannen*: inf. borða at rekja *teppiche* (am webstuhle) *ausspannen, weben* *Hlr* 1, 6; prt. ind. sg. 3. rakði *Od* 16, 2; 2) *entwickeln, darlegen, herzsählen*: prs. ind. pl. 3. rekja *Hyndl* 45, 8; 3) *rekjask sich herauswickeln, sich losreissen, auffahren*: prt. ind. sg. 3. rakðisk *Am* 87, 2.

rekkja, f. bett: sg. gen. dat. acc. rekkju *Rp* 5, 6 u. ö.; *Br* 20 pr 5; *Rp* 11, 6. 32, 4.

rekkr, m. (ags. rinc) *mann, held*: sg. nom. voc. *Hrbl* 8, 3; *HHv* 22, 5; dat. rekki *Hyndl* 3, 8; pl. nom. rekkar *Háv* 49, 4 (vgl. *KGíslason, Njála II* 367), *Vkv* 29, 4, *Grp* 6, 4; gen. acc. rekka *Alv* 5, 1, *Akv* 19, 8, *F* 305b 11; *HHv* 18, 4, *Gðr II* 14, 10; dat. rekkum *Gðr I* 19, 2, *Am* 62, 3.

rengja (gð; älter vrengja) *verdrehen, verfälschen*: prt. ind. sg. 3. rengði *Am* 4, 2.

1. renna (rann; älter rinna, got. rinnan) 1) *laufen, rennen*: inf. *Vsp* 45, 4, *Prk* 21, 4, *Grm* 32, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 3. renn lopt ok lög *durch luft u. meer* *F* 303b 7; pl. 3. renna *Am* 24, 1; opt. sg. pl. 3. renni *HH II* 30, 5. 6. 35, 7; *HH I* 52, 1; prt. ind. sg. 2. rant *Hyndl* 46, 5; sg. 3. rann *Gðr II* 4, 1, r. á hals hánum *fiel ihm um den hals* *HH II* 12 pr 17; opt. pl. 3. rynni *HH II* 36, 6; 2) *fließen, strömen*: inf. *Vm* 16, 4, *Am* 25, 1; prt. ind. sg. 3. rann *Gðr I* 15, 6; part. prt. f. sg. acc. runna *beströmt, bespritzt* *Gðr I* 14, 4; 3) *schwimmen*: prs. ind. sg. 3. renn *Rm* 1, 2; 4) *aufwachsen, entspriessen*: prs. ind. sg. 3. renn *Háv* 137, 9.

2. renna (nd; got. ur-rannjan) *laufen lassen* (ehu): prt. ind. pl. 2. renduð *Br* 18, 4.

repta (pt), *mit dachsparren versehen, bedecken*: part. prt. n. sg. nom. pl. acc. rept *Grm* 9, 4; *Grm* 24, 5.

rétta (tt; got. ga-raihtjan) *gerade machen, aufrichten*; r. við davon-

kommen: prt. opt. sg. 3. rétti *Am* 60, 8.

rétti, n. *gerademachung*: sg. acc. rifja r. *HHv* 22, 4 (vgl. *FJ z. st.*).

réttr, adj. (got. raihts) 1) *gerade*: f. pl. acc. réttar *Rp* 14, 2. 26, 2; 2) *richtig, wahr*: n. sg. acc. rétt *Grp* 11, 8, adv. *der wahrheit gemäss* *Vsp* 15, 8, *Grp* 21, 5.

reyna (nd), 1) *versuchen, auf die probe stellen, erproben*: inf. *Alv* 9, 3, *HHv* 21, 2, *Am* 39, 4; prs. ind. sg. 2. reynir *Am* 75, 8; prt. ind. sg. 1. reynða *Vm* 3, 3. 44, 3 u. ö.; pl. 1. reyndum *Am* 90, 6; 2) *erfahren, kennen lernen*: prs. ind. sg. 2. reynir *Am* 66, 4. 77, 6; prt. ind. sg. 1. reynða *Háv* 95, 1. 101, 4; part. prt. n. sg. acc. reynt *Am* 57, 4; 3) *durch prüfung sich bewähren*: prt. ind. sg. 3. reyndi *Br* 19, 1; part. prt. m. sg. nom. reyndr *Háv* 80, 3; n. sg. nom. reynt *Háv* 79, 1; reynask *dass.*: inf. *Am* 57, 3.

reyrr, m. (got. raus, n.) *rohr*: sg. dat. reyri *Háv* 95, 2.

1. riða (reið), *reiten*: inf. *Vsp* 31, 3, *Ls* 28, 5 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. riðr *Grp* 13, 7; *Sg* 27, 1, *F* 305a 9; pl. 3. riða *Ls* 42, 5, *Vm* 41, 5 u. ö.; opt. sg. 1. riða *Skm* 38, 3; sg. 3. riði *Háv* 61, 2; imper. sg. 2. rið *Bdr* 14, 1, *Fm* 20, 3; prt. ind. sg. 3. reið *Bdr* 2, 5, *HHv* 28, 2 u. ö.; pl. 1. riðum *Gðr II* 36, 4; pl. 2. riðuð *Sg* 35, 4; pl. 3. riðu *HH II* 16 pr 7, *Br* 13, 8 u. ö.; opt. sg. 2. riðir *Br* 16, 5; sg. 3. riði *F* 305b 3; part. prt. n. sg. acc. riðit *Br* 19, 2. 20 pr 10; mit acc. *des weges*: inf. *Vsp* 31, 11, *Vm* 47, 4 u. ö.; prt. ind. sg. 3. reið *Rp* 37, 5, *HH II* 4 pr 10 u. ö.; pl. 1. riðum *Gðr II* 35, 6; pl. 3. riðu *HH II* 48 pr 1; statt dessen um c. acc. *HH II* 12 pr 8; mit dat. *des tieres auf dem man reitet*: inf. *Rp* 35, 9, *Gðr II* 18, 9 u. ö.; prs. ind. sg. 3. riðr *Háv* 71, 1; pl. 3. riða *Grm* 30, 6, *Rm* 16, 1; prt. ind. sg. 3. reið *HHv* 30 pr 7, *Fm* 44, 4 u. ö.; statt dessen a. c. dat.: prt. ind. sg. 3. reið *HHv* 35, 1; acc.: inf. kjól at riða *Rp* 49, 6; mit dat. u. acc.: part. prt. n. sg. acc. hafða ek þér

- móðri mart skeið riðit *HH I 43, 6*; *inf.* riða orindi (mit einer botschaft) mar inum mólgreypa Myrkvið inn okunna *Akv 3, 2, vgl. Akv 8, 8.*
2. riða (reið; älter vriða) flechten, knüpfen: *part. prt. n. sg. acc.* riðit *Akv 8, 6.*
3. riða (að), sich hin u. her bewegen: *inf.* Háv 135, 2; *prt. ind. pl. 3.* riðuðu *Rp 21, 6.*
- rif, n. rippe: *pl. gen.* rifja *HHv 22, 4.*
- rifa (reif), 1) zerreißen, zerbrechen: *prt. ind. pl. 3.* rifu *Am 36, 2*; 2) ausreißen: *part. prt. m. pl. nom.* rifnir *Gðr II 40, 5.*
- rifna (að), in stücke gehn, zerbrechen: *prs. ind. pl. 3.* *HH II 2, 7*; *prt. ind. sg. 3.* rifnaði *Hym 31, 8.*
- rifr, m. webebaum: *sg. gen.* rifjar *Rp 15, 4.*
- ríki, n. (got. reiki) 1) macht, gewalt: *sg. acc.* Háv 64, 1; *dat.* ríki mit macht, kräftig, gewaltig *Am 36, 1, af r. dass. HH I 48, 1*; 2) reich, königreich: *sg. dat.* Sf 24; *gen.* ríkis *Sf 26*; 3) ansehen, ruhm: *sg. nom. dat.* F 306a 11; Háv 154, 5.
- rík-menni, n. coll. angesehene, vornehme leute: *sg. dat.* *HH II 20, 8.*
- ríkr, adj. (got. reiks) mächtig, kräftig, gewaltig, herrlich: *m. sg. nom.* *HH II 6. 12 pr 1, (sw.) ríki Vsp 67, 1, Akv 30, 1*; *voc.* ríkr *HHv 6, 3, Akv 16, 6*; *gen.* ríks *Grp 26, 2*; *dat.* ríkjum *Grp 17, 1, (sw.) ríkja Ghv 6*; *pl. nom.* ríkir *Bdr 1, 6, Akv 9, 4 u. ö.*; *f. sg. nom.* rík *Grp 49, 2, (sw.) ríkja HH I 57, 4*; *dat.* ríkri *Am 63, 7*; *n. sg. acc. (adv.)* ríkt *Od 6, 5*; *pl. nom.* rík *Fm 39, 1*; *superl. m. sg. nom.* ríkstr *Rm 14, 6.*
- ript, f. stück zeug, lumpen, ärmliche kleidung: *sg. acc.* Háv 49, 5.
- ripti, n. 1) zeug, tuch: *sg. dat.* *Rp 21, 4*; 2) gewand: *sg. acc.* *Rp 28, 3*; 3) schleier: *sg. dat.* *Rp 23, 6*; 4) betttuch: *sg. acc.* *Sg 8, 8.*
- risa (reis; got. ur-reisan) 1) aufstehen, sich erheben, sich aufrichten: *inf.* Háv 58, 1. 59, 1; *imper. sg. 2.* ris *Ls 10, 1, Skm 1, 1 u. ö.*; *prt. ind. sg. 3.* reis *Bdr 4, 7, Sg 25, 4 u. ö.*, r. á kné erhob sich halb mit gebeugten knien, nahm die zum

- werfen passende stellung ein *Hym 31, 1*; 2) r. upp, a) aufstehen, sich erheben: *imper. sg. 2.* ris *Vkv 39, 1*; *prt. ind. sg. 3.* reis *Bdr 2, 1, Rp 5, 3 u. ö.*; b) aufbrechen: *inf.* *Am 29, 3*; *prt. ind. sg. 3.* reis *Háv 143, 9*; 3) sich erheben, entstehen: *part. prt. n. pl. nom.* risin *Sd 37, 6.*
1. rísta (reist), ritzen, schneiden, *prt. ind. sg. 3.* reist *Sd 7*; *part. prt. m. sg. nom.* ristinn *Rm 26, 4*; *bes. vom ritzen od. einschneiden der runen: inf.* Háv 142, 1, *Sd 6, 3 u. ö.*; *prs. ind. sg. 1.* rist *Skm 36, 1, Háv 155, 4*; *prt. ind. sg. 1. 3.* reist *Háv 141, 12*; *Háv 141, 7, Sd 13, 5 u. ö.*; *part. prt. m. pl. nom.* ristnir *Gðr II 23, 3*; *f. pl. acc.* ristnar *Sd 15, 1*; *r. á einschneiden: prt. ind. sg. 1.* reist *Skm 36, 5*; *part. prt. f. pl. nom.* ristnar *Sd 18, 2*; *r. af wegschneiden: prs. ind. sg. 1.* rist *Skm 36, 4.*
2. rista (st), zerschneiden: *inf.* *Grp 15, 7, F 305a 4*; *prt. ind. pl. 3.* ristu *F 305a 2. 5.*
- rita (að; älter vrita; vgl. got. writs) schreiben: *part. prt. n. sg. nom.* ritat *HH II 16 pr 22, ritað HH II 16 pr 16.*
- rjóða (rauð), röten: *inf.* *Hrbl 40, 4, Rp 38, 6 u. ö.*; *prs. ind. sg. 3.* rýðr *Vsp 42, 3, Fm 24, 6*; *prt. ind. sg. 1. 3.* rauð *Fm 28, 2*; *Hyndl 10, 5*; *sg. 2.* rautt *Fm 1, 4*; *opt. sg. 3.* ryði *Rm 26, 6*; *part. prt. m. pl. nom.* roðnir rotgefärbt (mit blut) *Gðr II 23, 3 (vgl. FJ z. st.), 40, 6*; *f. pl. nom. acc.* roðnar *Ghv 4, 9, Hm 7, 3*; *HH II 48, 2.*
- rjóðr, adj. (vgl. got. ga-riuds 'ehrbar', eigentl. 'rot vor scham') rötlich; von frischer gesichtsfarbe: *m. sg. acc.* rjóðan *Rp 21, 5.*
- rjúfa (rauf), reißen: *inf.* undir r. wunden schlagen *Rp 49, 8*; *part. prs. m. pl. nom.* rjúfendr die zerstörer *Bdr 14, 8*; *part. prt. m. pl. acc.* rofna (scil. vinna) zerrissen zu machen *Sg 18, 5 (Mhff, DA V, 377 anm.)*; rjúfask vernichtet werden, untergehen: *prs. ind. pl. 3.* *Ls 41, 3, Vm 52, 6 u. ö.*
- rjúka (rauk) rauchen: *prt. ind. pl. 3.* ruku *Akv 43, 4.*

- ró, *f. ruhe*: sg. nom. acc. *Am* 75, 7; *Ls* 55, 4.
- róa (rora), rudern: inf. *Hym* 17, 2, *Háv* 81, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 2. *rær Fm* 11, 5; pl. 3. *róa Alv* 24, 5; imper. sg. 2. *ró Hrbl* 53, 2; prt. ind. pl. 3. *røru Hym* 25, 2, *Grm* 3, *reru HH* I 28, 4.
- roðna (að), rot werden, sich röten: prt. ind. sg. 3. *roðnaði Gør* I 15, 4.
- róðra, *f. blut*: sg. acc. *róðru Am* 19, 2.
- róg, *n. (älter vróg; vgl. got. wrôhs)* 1) anschuldigung, verdächtigung: sg. dat. *rógi Ls* 4, 4; pl. nom. *róg Am* 94, 6; 2) feindschaft, streit: sg. dat. *rógi Rm* 5, 6, *Hm* 10, 4; pl. nom. *róg Sd* 37, 6; 3) gegenstand des streites, veranlassung zum streit: sg. nom. *Háv* 32, 4; dat. *rógi HH* II 20, 7.
- róg-apaldr, *m. 'apfelbaum des kampfes', kampfbaum, d. i. kriegler, held*: sg. voc. *HHv* 6, 3 (vgl. Bugge, *Norr. skr.* 193).
- róg-málmr, *m. 'kampferz', metall das veranlassung zum streite gibt, d. i. gold*: sg. dat. *rógmálmi Akv* 28, 2.
- róg-þorn, *m. 'kampfdorn', d. i. schwert*: pl. dat. *rógþornum Akv* 30, 4.
- rokk, *m. spinnrocken*: sg. acc. *rokk Rp* 16, 2.
- róma, *f. lärm, streit (KGislason, Eftirl. skr. I, 195)*: sg. gen. *rómu HH* I 26, 6.
- rosmu-fjöll, *n. pl. rote felsen (?)*: acc. *Akv* 19, 7 (vgl. jedoch Bugge, *Ark.* 1, 11 fg., der Rosmonfjöll, Rosomonorum montes, lesen will).
- rót, *f. (älter hrót? KGislason, Njála II, 157)* wurzel: pl. nom. *røtr Grm* 31, 1; dat. *rótum Skm* 35, 5, *Háv* 137, 9 u. ö.
- rót-lauss, adj. wurzellos: *m. sg. dat. rótlausum Háv* 84, 6.
- rúm, *n. (got. rûm? rûms?) raum, platz*: sg. gen. *rúms Háv* 105, 2; dat. *helta in lengr rúmi blieb nicht länger an seinem platze Am* 59, 2.
- rúm-brugðinn, adj. geräumig: *m. sg. acc. Hym* 5, 7.
- rúnar, *f. pl. (got. rûna)* 1) geheimnisse, geheimnisvolle weisheit: acc. *Vsp* 62, 8, *Háv* 110, 7; dat. *rúnum Vm* 42, 4, 43, 1; 2) heimliche, vertraute unterredung: dat. *rúnum Sg* 15, 8, *Gør* III 4, 8 u. ö.; 3) die als geheimnisvoll und zauberkräftig angesehenen german. schriftzeichen, runen: acc. *Háv* 136, 14, *Rp* 36, 4, *Am* 4, 1 u. ö.; gen. *rúna Am* 9, 2; dat. *rúnum Háv* 79, 2, 155, 5, *Dr* 8.
- runi, *m. eber*: sg. dat. *runa Hyndl* 5, 4.
- runnr, *m. gesträuch, gebüsch*: sg. dat. *runni Rp* 36, 1.
- ryðja (rudda), räumen, verlassen: inf. *Vsp.* 58, 8.
- rymr, *m. lärm, getöse*: sg. acc. *rym HH* I 18, 3.
- rýna (nd; vgl. got. bi-rûnains), heiml. mit einander reden: prt. ind. pl. 3. *rýndu Rp* 11, 5; part. prs. *m. pl. nom. rýnendr vertraute ratgeber Akv* 9, 3.
- rýta (tt), grunzen (vom schweine): part. prs. *n. sg. dat. rýtanda Háv* 84, 5.
- ræfr, *n. dach*: sg. acc. *Alv* 13, 5; dat. *ræfri F* 304a 33.
- ræna (nt), 1) berauben (ehn eh): inf. *Bdr* 8, 8, 9, 6; part. prt. *m. sg. acc. ræntan Ghv* 17, 3; 2) ausrauben, plündern: part. prt. *n. sg. acc. rænt HHv* 5 pr 11.
- ræsir, *m. fürst*: sg. nom. *Rm* 14, 5, *Akv* 30, 1, *Hm* 25, 1; gen. *ræsis HHv* 18, 4; dat. *ræsi HH* I 18, 4.
1. ræða, (dd; got. rôðjan) reden, sprechen (zu jmd: við ehn): inf. *Vkv* 39, 6, *Gør* II 5, 2 u. ö.; prt. ind. pl. 3. *ræddu Rp* 11, 5; sich über etwas (um eht) besprechen: imper. pl. 2. *ræðið Hm* 20, 5.
2. ræða, *f. gespräch*: sg. nom. *Am* 19, 8; gen. *ræðu Hyndl* 45, 5.
- ræði, *n. ruder*: sg. dat. *Hym* 25, 5.
- rægja (gð; älter vrægja, got. wrôhjan) anklagen; verläumdnen: prs. ind. sg. 3. *rægir Ls* 55, 5.
- rækja (kt), auf etw. (eht) achten, sich um etwas kümmern: prs. ind. pl. 2. *rækjö Am* 15, 6; opt. sg. 1. *rækja Am* 94, 2.
- rødd, *f. (got. razda)* stimme, sprache: sg. acc. *HHv* 20, 6, *Fm* 31 pr 10, *Gør* I 9; dat. *røddu Vkv* 16, 6, *Akv* 2, 6.
- røgnir, *m. (got. ragineis)* fürst: sg.

dat. røgni (Zz 26, 28) Akv 34, 4.
— Beiname Odins Sd 15, 6 (vgl. jedoch hreið).

røk, røk-stóll, s. rök, røk-stóll.
røkn (oder raukn? s. Wimmer Lb.⁴

XXI anm.) n. zugtier, pferð: pl. nom. HH I 52, 1.

rønd, f. 1) rand (des schildes): sg. nom. dat. HH I 34, 4; Vkv 33, 4; 2) schild: sg. nom. acc. HH I 28, 3; pl. nom. acc. randir Hlr 9, 4; Háv 154, 4, Gðr II 14, 9; gen. randa HH I 18, 3; dat. røndum Akv 14, 7. 30, 3.

røskr, adj. (vgl. got. ga-wrisqan?) kühn, tapfer: m. sg. nom. Am 51, 1. 57, 3. 87, 1; acc. røskvan Rp 1, 5. røst, f. (got. rasta) meile: sg. gen. rastar Hym 5, 8; pl. gen. rasta Vm 18, 4; dat. røstum Þrk 7, 3, HHv 16, 4.

rök, n. pl. (nicht røk, denn das wort gehört zu rekja u. ist mit ahd. rahha nicht identisch) entwicklung oder verlauf einer begebenheit (von anfang bis zu ende), begebenheiten, schicksale: acc. qll of rök fira über alles was die menschen betrifft Alv 10, 2. 12, 2 u. ö., ähnl. um ragna rök Vm 55, 6, tíva rök qll Vm 38, 2 u. ö., firrisk æ forn rök firar von alten geschichten soll man sich fern halten, vergangenes soll man nicht aufrühren Ls 25, 6, fyr þjóða rök ehe man von völkergeschick etwas wusste, in der urzeit (vor erschaffung der menschen) Háv 143, 8; bes. das letzte schicksal, der untergang: nom. acc. ragna r. der untergang der götter, das weltende HH II 39, 3, Am 21, 5; Vsp 45, 7. 50, 7 u. ö.; acc. í aldar rök am ende der welt Vm 39, 4; í ragna rök dass. Bdr 14, 7.

røkk, n. (got. riqiz) finsternis, dunkel: sg. nom. pl. gen. nú er røkk røkkra dichte finsternis Hyndl I, 5; gen. ragna røkks der 'götterfinsternis', des unterganges der götter Ls 39, 6 (über den ursprung des ausdrucks s. Mhff, Hz 16, 146 fg.).

røkkva, (prät. unbelegt; vgl. got. riqizjan) dunkel werden: part. prt. n. sg. nom. røkvit HHv 35, 2.

røk-stóll, m. ratstuhl, richterstuhl: pl. acc. røkstóla Vsp 9, 2. 12, 2 u. ö.

S.

1. sá, sú, þat, pron. dem. (got. sa, sô, pata) der, dieser, jener, derselbe, er: 1) mit subst. a) unmittelbar vorhergehend: m. sg. nom. sá halr Háv 156, 6, sá leikr Akv 41, 5, vgl. Hym 24, 6, Vm 11, 4, Alv 12, 4 u. ö.; gen. þess fugls Háv 13, 4, þ. viðar Háv 60, 4; dat. þeim sal Vsp 23, 3, þ. meiði Háv 137, 7, vgl. Rm 7, Sd 13, 7 u. ö.; acc. þann lögveili Hym 6, 2, þ. mann Grm 26, vgl. Háv 149, 4, Fm 19, 6 u. ö.; pl. nom. þeir baugar Fm 9, 6, þ. karlar Am 63, 5; dat. þeim ljómum HH I 15, 3, þ. atburðum Rm 6, vgl. Vkv 21, 6, F 304a 28; f. sg. nom. sú á Vm 15, 4, sú grind Grm 22, 4, vgl. Alv 10, 4, Hyndl 20, 5 u. ö.; gen. þeirar veizlu Ls 3, þ. sýnar Gðr I 26, 7, vgl. Sg 16, 7. 35, 7; dat. þeiri eyju Hrbl 16, 3, þ. sögu Rp 7, vgl. HH I 5, 3; acc. þá meinkráku Ls 43, 5, þá konu HHv 4, vgl. Sf 4, Sg 66, 1 u. ö.; pl. nom. acc. þær meyjar Bdr 12, 5, þ. nornir Fm 12, 4, vgl. Vm 48, 4; þ. skálar Vkv 24, 5, þ. kindir Gðr II 32, 4, vgl. Am 11, 1; dat. þeim heiptum Sg 10, 1; n. sg. nom. acc. þat logn Alv 22, 4, þ. tré Háv 135, 1, vgl. Alv 34, 4, HH II 30, 1 u. ö.; þ. sumbl Ls 3, 3, þ. sverð Skm 8, 4, vgl. Grm 23, Alv 6, 6 u. ö.; gen. þess rikis Sf 26, þ. gulls Fm 21, 3; dat. því liði Vsp 20, 2, þ. landi Grm 12, 4, vgl. Sd 12, 7, Br 15, 2 u. ö.; pl. nom. þau ský Alv 18, 4; gen. þeira orða Þrk 17, 4, Gðr I 24, 4; dat. þeim fjóðalátum Br 15, 4; b) durch zwischenstehende wörter getrennt: m. sg. nom. sá . . Óðins sonr Vsp 33, 7, vgl. Bdr 11, 3, Hym 22, 2 u. ö.; gen. þess . . gangs Gðr I 26, 5; dat. þeim . . þjóðkonungi Sg 36, 1; acc. þann . . þrek Hrbl 48, 3, vgl. Háv 150, 6, Hyndl 43, 5 u. ö.; pl. nom. þeir . . dvergar Vsp 13, 5, vgl. Hyndl 24, 1, Gðr I 21, 7 u. ö.; gen. þeira . . fira Vkv 2, 1, þ. . . sigtíva Akv 30, 5; dat. þeim . . jóm Grm 30, 6; f. sg. nom. sú . . umgjörð Hym 22, 6, vgl. Ls 35, 1, Vm 47, 4 u. ö.; acc. þá . .

sennu *Ghv* 1, 1; *pl. nom. þær* . . *Hjorvarðs konur HHv* 1, 5; *n. sg. nom. þat* . . *gull Rm* 5, 1, *vgl. Vsp* 19, 5, *Am* 102, 5; *gen. þess* . . *vanréttis Ls* 40, 5, *vgl. Háv* 101, 9; *pl. acc. þau* . . *gjöld Akv* 42, 8; c) oft bezieht sich der voraufgehende plur. des dem. auf zwei od. mehrere persönl. subst. (in der regel eigennamen) im sing.: *m. nom. þeir Hqðr ok Baldr Vsp* 64, 5, *þeir Erpr ok Eitill Dr* 5, *vgl. Hyndl* 9, 1, *Gðr II* 15, 6, *F* 305b 6; *þ. Sólarr ok Snævarr ok Gjúki Dr* 12, *vgl. Ghv* 4; *gen. þeira Hundings konungs ok Sigmundar konungs HH II* 11, *vgl. HH II* 4, 11, *F* 304b 33; *acc. þá Véa ok Vilja Ls* 26, 4, *þá Álf ok Eyjólf, Hjorvarð ok Hervarð HH II* 12 pr 13; *f. nom. þær Drumba ok Kumba, Ökkvinkálfa ok Arinneffa usw. Rp* 13, 1; *n. nom. þau Óðinn ok Sága Grm* 7, 4, *vgl. HHv* 30 pr 2; *zuw. wird nur eine person genannt, wenn die übrigen als bekannt vorausgesetzt werden: m. nom. þeir Atli A. u. se leute Am* 41, 1, *vgl. HH II* 48 pr 1, *þ. Angantýr (d. i. A. u. Öttarr) Hyndl* 45, 7; *gen. þeira Gunnars Akv* 35, 7; *dat. þeim Gunnari Akv* 15, 4, *Ghv* 3, 2 (*Gunnar u. seinem geschlecht*); *acc. þá Gunnar Grp* 34, 1; *n. nom. þau kerling (d. h. das weib u. ihr mann) Grm* 7, *þ. Guðrún (G. u. Sigurðr) Sg* 8, 5, *þ. Hogni (H. u. Kostbera) Am* 10, 2; d) das subst. steht vor dem dem. (diesem folgt dann gewöhnlich unmittelbar die relat. part. er, es): *m. sg. nom. hani* *sá Vsp* 43, 8, *qrn* . . *sá Vsp* 61, 7, *vgl. Hym* 11, 5, *Skm* 31, 7 *u. ö.*, *hann er matniðingr sá, at ein solcher geizhals dass Grm* 18; *gen. sonar* . . *þess HHv* 43, 7, *vgl. Skm* 10 pr 4; *dat. hvelpi þeim Bðr* 2, 8, *vgl. Háv* 3, 6, *Sd* 11, 6 *u. ö.*; *acc. hver þanns Hym* 3, 7, *mog þann Ls* 35, 5, *vgl. Skm* 8, 2, *Háv* 44, 2 *u. ö.*; *pl. nom. æsir* . . *þeir Vsp* 10, 3, *vgl. Hrbl* 42, 4, *Háv* 145, 3 *u. ö.*; *gen. gumba þeira Hyndl* 8, 5, *vgl. Vkv* 24, 2, *Fm* 23, 4 *u. ö.*; *dat. hringum* . . *þeim HHv* 11, 3; *acc. jötna* . . *þá Vsp* 5, 3, *vgl. Hrbl* 24, 6, *HH*

II 9 *u. ö.*; *f. sg. nom. þoll sú Háv* 50, 2, *vgl. Hyndl* 13, 7, *Grp* 46, 2 *u. ö.*; *gen. smiðju þeirar Vkv* 34, 2, *vgl. HH I* 13, 3, *F* 304a 13; *dat. hendi þeiri HH II* 3, 6, *vgl. Grp* 48, 4, *Helr* 5; *acc. kván* . . *þá Vkv* 33, 12, *vgl. Grp* 32, 5, *Fm* 3 *u. ö.*; *pl. nom. acc. doggvar þars Vsp* 22, 6, *vgl. HH I* 2, 3, 55, 4; *konur þ. HHv* 12, *vgl. 3, 6*; *gen. kvenna þeira Háv* 89, 2; *dat. rúnum* . . *þeim Háv* 79, 4, *vgl. Vkv* 29, 3; *n. sg. nom. acc. grjót þat Hyndl* 10, 3, *vgl. Vkv* 18, 3, *Grp* 20, 2 *u. ö.*; *vamm þ. Sg* 5, 5, *vgl. Hlr* 10, 8, *Akv* 6, 7 *u. ö.*; *gen. ókynnis þess Háv* 19, 4, *vgl. Fm* 29, 5, 38, 5 *u. ö.*; *dat. eyvitu* . . *því Háv* 28, 6, *auf ein fem. bezogen: fjöld þ. Fm* 34, 6; *pl. nom. acc. fólkvíg þau Hyndl* 14, 6, *vgl. Am* 15, 6 *u. ö.*; *ljóð* . . *þ. Háv* 144, 1, *vgl. HH I* 25, 7, *Grp* 10, 7; *gen. ranna þeira Grm* 24, 4, *vgl. Háv* 65, 4; 2) mit subst. u. adj. od. pron.: *m. sg. nom. sá einn áss Ls* 11, 4, *sá* . . *fránn mækir Vkv* 18, 7; *gen. Sigurðar* . . *folkum grims þess Hyndl* 25, 10; *dat. or skorpum belg* . . *þeim Háv* 133, 10, *vgl. Sd* 2 pr 21; *acc. mann* . . *engi* . . *þann Grp* 22, 3, *vgl. Gðr I* 3, 7, *Hlr* 10, 7; *pl. nom. hirtir* . . *fjörir þeirs Grm* 33, 2, *vgl. HH II* 29, 3 *u. ö.*; *f. sg. nom. systir* . . *ykkur sú Hm* 3, 3; *gen. mærar meyjar* . . *þeiar Grp* 36, 8; *pl. nom. acc. gullnar toflur* . . *þars Vsp* 63, 5, *vgl. Sd* 27, 6; *krásir allar þ. Þrk* 24, 8, *vgl. Gðr II* 27, 2, *Od* 17, 7; *dat. þeim systrum sjau Hrbl* 18, 11; *n. sg. acc. þat* . . *ástráð mikit eitt Hym* 30, 1, *þ. sama kveld Rm* 13, *vgl. Rm* 4 pr 1; *n. pl. nom. acc. merki mest* . . *þau Hrbl* 19, 8; *forn spjöll* . . *þau Vsp* 4, 8; *häufig steht neben sá noch das pron. inn: m. sg. nom. sá inn lævisi Loki Ls* 54, 7, *vgl. Hrbl* 15, 3, *Skm* 10, 7 *u. ö.*; *gen. þess ins alsvinna jötuns Vm* 5, 3; *dat. ormi þeim inum frána Vkv* 17, 2; *acc. þann inn heiða himin Hrbl* 19, 5, *vgl. Vm* 1, 6, *Grm* 50, 3 *u. ö.*; *pl. dat. mönnum þeim enum aldrœnum Hrbl* 44, 2; *f. sg. gen. innar goðu konu þeirar Háv*

107, 6; dat. þeirri inni hvítu mey Hrbl 32, 3; acc. þá ina fogru fylkis dóttur Grp 30, 7; n. sg. nom. acc. þat it mikla men Brísinga prk 12, 5; þ. it unga man Alv 6, 5, vgl. Alv 7, 6, Akv 5, 7; n. pl. nom. þau in harðmóðgu ský Grm 41, 5, vgl. Od 7, 3; 3) mit adj. od. pron.: m. sg. nom. qflgr . . sá Vsp 67, 4, sá einn Alv 4, 6, vgl. Háv 18, 1, Rm 26, 6 u. ö.; acc. annan þanns Háv 45, 2; pl. nom. þeir allir Ls 5 pr 4, þ. . . tveir Grm 3, vgl. HH I 32, 5, Br 13, 5 u. ö.; gen. beggja þeira Hyndl 27, 8, tveggja þ. Vkv 25, 6, 36, 2, vgl. Fm 39 pr 3; dat. þeim öllum Vsp 41, 5, vgl. HH I 31, 1; acc. þá alla Akv 43, 1, vgl. Am 6, 4, 65, 2; f. sg. dat. þeirri einni Háv 162, 7; pl. nom. acc. allar . . þær Sd 18, 2; þ. báðar HHv 5 pr 8, vgl. Grp 17, 3, Sd 12, 6; dat. þeim . . öllum Hrbl 18, 9; n. sg. nom. acc. alt . . þat Hyndl 16, 9, vgl. HHv 28, 9, Am 94, 10 u. ö.; þ. annat Vm 22, 1, vgl. Alv 8, 6, Háv 145, 1 u. ö.; gen. alls þess Gðr III 3, 1; dat. einu því Br 7, 1 u. ö.; pl. nom. önnur þau Am 29, 4; dat. oss öllum . . þeim Sg 65, 9; von dem zugehörigen pron. ist ein gen. pl. abhängig: m. sg. nom. gumna hverr sá er Háv 18, 6, fróðra hverr sá er Háv 63, 3, vgl. auch einhverr af ásum sá er Rp 3; neben sá steht noch das pron. inn: m. pl. dat. þeim . . enum slævurum Ls 22, 5, 23, 2; n. sg. nom. acc. þat it litla Ls 44, 1; þ. it eina Vm 20, 1, vgl. 24, 1, Háv 130, 9 u. ö.; 4) neben sá steht ein abhängig. gen. pl.: m. sg. dat. þeim . . gumna HHv 38, 7; pl. dat. þeim . . fyrða Háv 54, 4; f. pl. nom. þær . . minna þýja Sg 49, 2; n. sg. nom. acc. hvað er þat fiska was für ein fisch ist das Rm 1, 1, vgl. Bdr 5, 1, Skm 14, 1 u. ö.; þat orða prk 2, 1 u. ö.; 5) neben sá steht eine adv. bestim-mung: m. pl. gen. þat var trúa þeirra í forneskju Fm 1 pr 2; 6) sá steht absolut, a) auf etw. vorhergegangenes zurückweisend: m. sg. nom. Vsp 38, 8, Bdr 3, 1,

Hym 11, 10 u. ö.; gen. þess Vm 29, 5, Háv 43, 3; dat. þeim Háv 43, 3, 46, 4, 56, 6; acc. þann Vsp 48, 7 (vgl. aber Mhff, DA V, 147), Háv 45, 4, Rp 36, 7 u. ö.; pl. nom. þeir prk 3, 1, Hym 1, 7, Ls 8, 5 u. ö.; gen. þeira Grm 37, 4, Hyndl 19, 1, Vkv 8, 3 u. ö.; dat. þeim Vsp 11, 3, Ls 3, 6, Vm 18, 6 u. ö.; acc. þá Grm 4, Rm 14, Am 76, 8 u. ö.; f. sg. nom. sú Vsp 37, 4, Rp 23, 5, HHv 6 u. ö.; gen. þeirar Hyndl 13, 5, Rm 11, 7, Vkv 2, 8; dat. þeirri Am 49, 2; acc. þá Fm 41, 7; pl. nom. acc. þær Vsp 23, 9, Hrbl 18, 5, Vm 49, 6 u. ö.; Hrbl 20, 3, Grm 29, 3, Vkv 9 u. ö.; gen. þeira Hrbl 18, 12, Vkv 2, 1, Gðr I 3, 5 u. ö.; dat. þeim Háv 83, 5, Vkv 6; n. sg. nom. acc. þat Vsp 28, 3, Ls 14, 6, Hrbl 48, 4 u. ö.; Hym 4, 1, Ls 4, 6, Hrbl 33, 1 u. ö.; auf einen vorausgegangenen plur. bezogen: nom. þat 'das pack' Háv 49, 4 (vgl. Bugge z. st.); ein vorausgegangenes þviat wird durch þat wider aufgenommen HHv 34 pr 2; gen. þess Hrbl 3, 8, Skm 36, 6, Vm 53, 3 u. ö.; dat. því Hym 37, 7, Grp 18, 1, Rm 17, 8 u. ö., fyr því trotðem Grp 43, 7, því næst darauf Ls 41, 4, F' 303b 22, þvíðit lengra nicht später als das Sg 60, 2, þvíðit fleira nicht mehr als das Od 6, 2; pl. nom. acc. þau Vsp 21, 1, Ls 4, 6, Hrbl 19, 6 u. ö.; Skm 19, 3, Gðr I 7, 3, Am 30, 8; gen. þeira Háv 88, 6, HHv 2, Gðr I 8, 4 u. ö.; dat. þeim Rp 3, 1, Am 8, 8 u. ö.; neben sá steht zuweilen die anaphor. part. er: m. sg. nom. sá er HH I 36, 5; pl. nom. þeir er Vsp 17, 5; f. pl. nom. þær er Vm 49, 5; relat. (auf ein vorhergegangenes hvað bezüglich): n. sg. acc. þat er Grp 16, 7; b) auf etwas folgendes hinweisend (das gewöhnl. in einem relat. satze mit er, einem subjectsatze mit at od. einem indir. fragesatze angeknüpft wird): m. sg. nom. Skm 9, 6, Grm 6, 1, Háv 2, 5 u. ö.; dat. þeim Ls 55, 5, Háv 3, 2, HHv 9, 4 u. ö.; acc. þann Vsp 40, 5, Háv 46, 1, Sd 23, 3 u. ö.;

- pl. nom. þeir *Ls* 5 pr 2, *Háv* 132, 2, *Rm* 23, 5 u. ö.; gen. þeira *HH* I 52, 9; dat. þeim *Hym* 13, 2, *Grm* 9, 2, *Sd* 34, 2 u. ö.; acc. þá *Hrbl* 8, 8; f. sg. nom. sú *HHv* 27, 4; n. sg. nom. acc. þat *Hym* 33, 1, *Ls* 33, 1, *Hrbl* 6, 5 u. ö.; *Vsp* 8, 5, *Bdr* 1, 5, *Þrk* 13, 5 u. ö.; gen. þess *Hym* 18, 1, *Ls* 20, 2, *Hrbl* 41, 1 u. ö.; dat. því *Hym* 32, 8, *Ls* 28, 4, *Hrbl* 13, 1 u. ö.; 7) der dat. sg. n. því wird als adv. und conj. gebraucht: a) daher: *Vm* 31, 6, *HH* II 4, 13 u. ö.; deshalb: *Grp* 41, 5; b) neben dem compar. desto: þ. fyrr *HH* II 24, 1; c) því — at deswegen — weil *Ls* 45, 4, *Ghv* 13, 7; unter der bedingung — dass *Háv* 14, 4.
2. sá (sora; got. saian) säen, austreuen (ehu): prs. ind. pl. 3. *Alv* 32, 5; prt. ind. sg. 3. sori *Akv* 40, 1; bestreuen: part. prt. m. pl. nom. sánir *Bdr* 6, 6.
1. sáð, n. (vgl. got. mana-sēþs, f.) saat, getreide: sg. nom. *Alv* 32, 4.
2. sáð, f. die das getreidekorn umschliessende hülse: pl. dat. sáðum *Rp* 4, 4.
1. saðr, adj. (got. saþs) satt, gesättigt (von etw.: ehs): m. sg. nom. *Hrbl* 3, 8; pl. nom. saðir *Hym* 1, 4.
2. saðr, sannr, adj. 1) wahr, der wahrheit gemäss: m. sg. nom. saðr *Sd* 23, 3; pl. acc. sanna *Sd* 14, 6; f. sg. acc. sanna *Háv* 117, 6; n. sg. nom. acc. satt *Vkv* 40, 1, 41, 1; *Hrbl* 50, 1, *Vm* 43, 3 u. ö.; dat. sonnu *Sd* 25, 4; pl. nom. sonn *HHv* 33, 2; superl. n. sg. acc. (sw.) sannasta *Vm* 42, 6, *Am* 87, 5; 2) der wahrheit gemäss beschuldigt, schuldig: m. sg. nom. *Grp* 48, 3. — Als beiname Odins *Grm* 47, 1.
3. saðr, m. 1) wahrheit, treue, aufrichtigkeit: sg. nom. *Am* 45, 7; 2) passendes benehmen, anstand: sg. nom. *Am* 6, 7.
- saga, f. rede, erzählung: sg. dat. acc. sogu *Rp* 7, *Hyndl* 25, 8, *Grp* 48, 4; *Od* 7; pl. nom. sogur *Þrk* 9, 6; dat. sogum *Rp* 2, *Vkv* 14, *Od* 1, 2.
- sakask (að; got. sakan) 1) sich anklagen: imper. sg. 2. *HHv* 33, 1; 2) mit einander streiten: inf. *Ls* 5, 3, 19, 3, *Hm* 28, 3.
- sak-lauss, adj. schuldlos, unschuldig: m. sg. acc. saklausan *Grm* 33.
- sakna (að, etw. (ehs) vermissen: prs. ind. sg. 1. *Gðr* I 20, 1; prt. ind. sg. 3. saknaði *Þrk* 1, 4, *Vkv* 11, 4.
- sak-rúnar, f. pl. runen die hass u. streit zu erregen vermögen: acc. *HH* II 33, 8.
- sala-kynni, n. pl. hauswesen, wohnsitz: nom. *Vm* 3, 6; vgl. sal-kynni.
- sáld, n. mass für getreide u. flüssigkeiten, eimer, tonne: pl. acc. *Þrk* 24, 10.
- sal-drótt, f. hausvolk, gesinde: sg. nom. *Háv* 100, 3.
- sal-garðr, m. hauswand: sg. acc. salgarð *Vkv* 30, 5.
- sal-hús, n. zimmer: pl. acc. *Akv* 7, 1.
- sal-kona, f. hausmagd: pl. nom. acc. salkonur *Sg* 50, 7; *Sg* 47, 8.
- sal-kynni, n. pl. hauswesen, wohnsitz, haus: acc. *Skm* 17, 6, *Grm* 9, 3 u. ö.; gen. salkynna *Rp* 3, 8, 5, 8 u. ö.; vgl. sala-kynni.
- salr, m. 1) halle, saal (sowol das ganze gebäude, dessen innenraum eine einzige grosse halle bildet, als dieser innenraum selbst): sg. nom. *Vsp* 38, 3, *Þrk* 12, 3 u. ö.; gen. salar *Hym* 12, 2, *Vkv* 8, 6, *Hm* 30, 2; dat. acc. sal *Vsp* 23, 3, *Vm* 7, 2, *Grm* 14, 3 u. ö.; *Vsp* 39, 1, *Þrk* 27, 4, *Hym* 10, 5 u. ö., acc. c. art. salinn *F* 305b 5; pl. acc. sali *Skm* 3, 5, *Gðr* II 14, 3; 2) im plur. gewöhnl. die gesamtheit der zu einem gehöft gehörenden gebäude, gehöft, wohnsitz, herrscher-sitz: gen. sala *Hym* 11, 4, *Vm* 8, 3, *Rm* 13, 4; dat. solum *Vsp* 44, 8, *Ls* 28, 6 u. ö.; acc. sali *Vsp* 8, 6, *Grm* 5, 3, *Alv* 36, 7 u. ö.; 3) boden, erdgrund (?), s. JHoffory, *Eddastud.* s. 24 fg.: sg. gen. salar *Vsp* 7, 6, 17, 6.
- sal-þjóð, f. hausvolk, gesinde: pl. dat. salþjóðum *Vkv* 22, 6.
- sama (mð; vgl. got. samjan) geziemen: prs. ind. sg. 3. samir *HH* I 57, 2, *Sg* 18, 3, *Gðr* II 28, 5; prt. opt. sg. 3. semði *Hlr* 1, 5.
- sakask (að; got. sakan) 1) sich an-

saman, *adv.* (got. samana) 1) *zusammen, vereinigung od. gemeinschaft bezeichnend*: bera s. *zusammentragen* HH I 38, 4, Fm 33, 6, *unpersönl.* HH II 9, 5; *blanda s. vermischen* Ls 9, 3, Fm 14, 6; *byggja s. zusammen wohnen* Skm 20, 6, Rp 41, 5; *drekka s.* Ls 45, 6, Gðr II 30, 8; *dæma s.* HH II 24, 3; *drekka ok dæma s.* Sg 2, 6; *fara s. gemeinschaftl. einherreiten* HHv 27, 6 (vgl. *dagegen* Hym 24, 4 *för* .. *fold* *öll saman fuhr zusammen, erbebt*); *kaupa s. mit einander handeln* HHv 3, 7; *koma s.* HH I 29, 2, 54, 2, Fm 24, 2; *lúta s. sich zu einander neigen* Sg 58, 6; *mælask s.* Vm 19, 3; *sitja s.* Vm 41, 6, Vkv 40, 4, 41, 4; *slita aldri s. das leben gemeinsam verbringen* Hlr 14, 7; *teljask s.* Akv 35, 3; *vaxa s.* Vm 33, 3; *vera s.* Skm 5, 4, *váru þeim bjóri bøl mǫrg s. es waren dem biere schädliche zusätze beigemischt* Gðr II 24, 2; *vígja s. durch weihe vereinigen* Þrk 30, 7; *eigut þær ætt s. sind nicht von gleicher abstammung* Fm 13, 3; *einn s. einsam, allein* Háv 47, 2, Grp 5 u. ö.; *einir s. ausschliesslich zwei* Háv 97, 6; *bæðis. beide vereinigt* Gðr III 4; *allar s. alle insgesamt* Vm 31, 5, Sd 12, 6; 2) *zu gleicher zeit*: s. *munu brullaup bæði drukkin* Grp 43, 1; 3) *im ganzen*: *þrjár nætr s.* Rp 6, 2 u. ö.; *fóru fimm s.* Am 29, 5.

sam-hyggjandi, *part. prs.* von dem gleichen entschlusse beseelt, zu derselben tat entschlossen: m. pl. nom. samhyggjendr Ghv 5, 7.

sam-kunda, *f.* 1) *zusammenkunft zu gemeinsamer beratung*: sg. acc. samkundu Am 1, 3; 2) *festl. vereinigung, gelage*: sg. nom. Am 73, 3. sam-mœðri, *sw. adj.* von derselben mutter geboren: m. pl. gen. sam-mœðra Hm 24, 5.

samna (að), *sammeln* (ehm): *inf.* Akv 19, 4; *prt. ind. sg.* 3. samnaði HH II 16 pr 1; *pl.* 3. samnuðu HH II 16 pr 24.

samr, *adj.* (vgl. got. sama) *pron.* 1) *derselbe, der gleiche*: n. sg. gen. sams Gðr I 9, 3, Am 20, 2; *dat.* (sw.)

sama Vkv 27, 8; *acc. samt* (adv.) 'zusammen' Skm 7, 6, HH I 32, 1; (sw.) sama Rm 13; *it s. in gleicher weise, ebenso* Vm 22, 6, Grm 15, 3, Háv 28, 3 u. ö.; 2) *in gleicher weise geneigt od. bereitwillig zu etwas*: m. sg. nom. Am 72, 3; 3) *geeignet wozu*: compar. f. sg. nom. semri væri Guðrún .. frumver sínum at fylgja dauðum *geeigneter wäre G., passender wäre es für G.* Sg 61, 1.

sam-týnis, *adv.* 'in demselben ge-hege', *zusammen*: Am 85, 1.

sandr, *m.* 1) *sand*: sg. nom. Vsp 6, 3; *dat.* sandi Hrbl 18, 5; 2) *sandiger strand*: sg. dat. sandi HH I 50, 1; *pl. gen.* litilla sanda, *litilla sæva klein sind die ufer von kleinen seen* Háv 53, 1 (vgl. Grdtv. u. FJ z. st.).

sannr, *adj. s.* saðr 2.

sann-ráðinn, *part. prt.* in wahrheit verraten: m. pl. nom. sannráðnir Am 1, 8.

1. sár, *n.* (got. sair) 1) *wunde*: sg. acc. Sg 32, 6; *pl. nom. acc.* Am 88, 6; HH I 37, 9, Sd 11, 3, Gðr I 27, 7; 2) *schmerz*: pl. gen. sára Ghv 11, 1.

2. sár, *m. eimer*: sg. nom. F 305 n. sár-beitr, *adj.* durch biss od. schnitt schmerzen verursachend: n. sg. dat. sárbeitu Hm 8, 7.

sár-dropi, *m. wundentropfen, blutstropfen*: pl. acc. sárdropa HH II 41, 9.

sárla, *adv.* 1) *mit schmerzen*: Gðr II 12, 3; 2) *heftig, mit gier (?)*: Gðr II 30, 6.

sárligr, *adj. herb*: n. sg. acc. sárlíkt Gðr II 22, 3.

sárr, *adj.* 1) *wund, verwundet*: m. sg. acc. sáran Rm 24, 6, Hm 18, 4; *pl. nom.* sárir Am 57, 7; 2) *schmerz erregend, schmerzlich*: m. sg. dat. sárum Gðr I 20, 8, II 7, 4; *f. sg. acc.* sára Gðr I 24, 9; *pl. nom.* sárar Ghv 5, 3; *superl.* m. sg. nom. sárastr Ghv 17, 1; 3) *schmerzerfüllt*: m. sg. dat. sárum Sg 60, 10; *f. sg. acc.* sára Sg 57, 3; 4) *schlimm*: n. sg. acc. (adv.) sárt Am 47, 2.

sár-vítr, *f.* 'wunden schlagendes wesen' (Grdtv. 215b) *poet. bezeichnung einer*

walküre: pl. nom. HH I 55, 6 (wo mit FJ sárvittr flugu zu lesen ist).
sár-yrði, n. pl. verletzende reden, schmähungen: dat. sáryrdum Ls 5, 3. 19, 3.

sátt, sætt, f. (gewöhnl. im pl.; got. gasahts) 1) *vergleich, übereinkunft, versöhnung*: pl. acc. sáttir Am 68, 3; gen. sátta Sg 12, 7, sátta Dr 3; 2) *einwilligung*: sg. acc. sætt Skm 23, 6; pl. acc. sáttir Alv 7, 1.

sátt-mál, n. pl. *vergleich*: acc. Sg 39, 2.

sáttir, adj. *versöhnt*: m. pl. nom. sáttir Vm 41, 6; n. pl. nom. sátt Sg 54, 1.

saurugr, adj. *schmutzig, rostig*: m. sg. acc. saurgan Háv 82, 4.

sax, n. *kurzes schwert*: sg. dat. saxi Akv 22, 5; pl. dat. sqxum Vsp 37, 3.

seðja (sadda; vgl. got. ga-sôþjan) *sättigen, speisen*: inf. HH I 45, 3; prs. ind. sg. 3. seðr Grm 19, 2; prt. ind. sg. 1. sadda HH II 8, 8; part. prt. m. pl. acc. sadda HH I 36, 6.

1. sefi, m. 1) *sinn, gemüt*: sg. nom. Háv 56, 6; gen. dat. acc. sefa Háv 104, 7, Gðr II 41, 7; Háv 159, 6; Háv 94, 3, Rp 45, 3 (wo mit Rask und Bugge sefa of svefja zu lesen ist); 2) *mut*: sg. acc. sefa Sd 27, 6.

2. sefi, m. *verwandter*: sg. nom. Vsp 48, 8; gen. sefa HH II 9, 6. 10, 4.

seggr, m. (RKögel, Hz 33, 19) 1) *gefolgsmann, kriegler, held*: sg. nom. voc. Vkv 9, 4, Rm 13, 3 u. ö.; Skm 4, 2. 5, 3, Akv 6, 3; acc. segg HH I 38, 7, Akv 1, 3; pl. nom. voc. seggir Am 1, 3, Vkv 8, 1 u. ö.; Gðr III 8, 5; gen. seggja Vsp 23, 12, Br 6, 6; dat. seggjum Ls 25, 3, Grp 40, 3 u. ö.; acc. seggi Sg 44, 1; 2) *scherzende bezeichnung eines knaben*: sg. nom. Vkv 23, 2. — Als männl. eigenname Rp 24, 8.

segja (sagða), 1) *sagen, sprechen, erzählen, mitteilen, ankündigen*, a) *absolut*: inf. Háv 110, 11, Am 28, 1. 44, 4; prs. ind. sg. 3. segir Grm 18, F 303b 1; opt. sg. 3. segi Ls 29, 6; imper. sg. 2. (mit

suffig. pron.) segðu Grp 38, 8. 50, 8; prt. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) sagðak Bdr 7, 7. 9, 7. 11, 9; sg. 3. sagði Vsp 13, 8, Sf 16, Rm 6 pr 1 u. ö.; part. prt. n. sg. nom. sagt Ls 2; b) *mit acc. der sache*: inf. Hrbl 50, 1, Alv 8, 5, Háv 102, 8 u. ö.; mun ek s. þér lífs orvæna ljósa brúði ich will dir ankündigen dass die frau sich keine hoffnung macht ferner zu leben Sg 53, 2; prs. ind. sg. 2. 3. segir Vm 42, 6, Grp 12, 4; Háv 123, 7, HH II 11, 8, Grp 11, 8; imper. sg. 2. seg Grp 12, 6. 18, 6. (mit suff. pron.) segðu Ls 1, 1, Skm 11, 1, Vm 13, 1 u. ö.; pl. 2. segið Am 87, 5; prt. ind. sg. 1. sagða Sg 71, 1, (mit suff. pron.) sagðak Sg 71, 7; sg. 3. sagði HHv 13, Sd 14, 6 u. ö.; pl. 3. segðu Br 13, 6; c) *mit dat. der person*: inf. Vkv 26, 7, Grp 4, 2 u. ö.; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) segðu Bdr 6, 3, Vm 11, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. sagði HH I 18, 4, Gðr II 5 u. ö.; pl. 3. sqgðu Od 24, 8; d) *mit dat. der pers. und acc. der sache*: inf. Skm 29, 5, Grm 32, 6, Háv 120, 9 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) segik Fm 9, 3; sg. 3. segir Háv 65, 5; pl. 1. segjum Hyndl 31, 1. 34, 1 u. ö.; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) segjak Skm 4, 1; sg. 2. segir Skm 5, 3. 23, 6; imper. sg. 2. seg Vkv 32, 1, Am 84, 5, (mit suff. pron.) segðu prk 9, 3, Skm 3, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 1. sagða Grm 52, 1, (mit suff. pron.) sagðak Od 31, 2; sg. 2. sagðir Am 78, 5; sg. 3. sagði Hym 4, 8, Sg 37, 2, Akv 36, 8 u. ö.; pl. 3. sqgðu Vkv 40, 2, HH I 49, 3; e) *mit nachfolg. at c. ind.*: prs. ind. sg. 3. segir Grm 19; pl. 3. segja Rp 1; prt. ind. sg. 3. sagði Sd 2 pr 4; part. prt. n. sg. nom. sagt Sf 10, Hlr 6; daneben mit dat. der pers.: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) segðu HH II 1, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sagðak Sd 2 pr 18; sg. 3. sagði Rm 14 pr 2; mit acc. der sache: prs. ind. pl. 3. segja Br 20 pr 11; prt. ind. sg. 3. sagði Grm 23; f) *mit nachfolg. at c. opt.*: prs. ind.

sg. 1. segir *Fm* 13, 2; sg. 3. segir *F* 303a 1; pl. 3. segja *Br* 20 pr 4, 6; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sagðak *Am* 80, 4; sg. 2. sagðir *HHv* 34, 1; sg. 3. sagði *Grm* 32; part. prt. n. sg. nom. sagt *HHv* 43 pr 1; daneben mit dat. der pers.: inf. *Grp* 47, 2; imper. pl. 2. segið *Vkv* 22, 5; prt. ind. sg. 3. sagði *Gðr* III 2, 2, 4; mit acc. der sache: prs. ind. sg. 2. segir *Hrbl* 5, 1; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) segið *HH* I 35, 1; g) mit indir. fragesatz (hve): inf. *Öd* 1, 1; daneben mit dat. der pers.: inf. *Sg* 34, 1, *Hlr* 5, 1; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) segið *Grp* 6, 5; (hvaðan): part. prt. n. sg. nom. sagt *HH* II 8, 9; 2) antworten: inf. *Háv* 28, 3, 63, 3; prs. ind. sg. 3. segir *F* 303a 6; 3) nennen: part. prt. m. sg. nom. sagðr *Sd* 25, 4; 4) unpersönlich: prs. ind. sg. 3. svá sem segir í *Völsungakviðu* wie es heisst *HH* II 12 pr 19, vgl. *Br* 20 pr 8, *Akv* 44 pr 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. þat . . er sagði þér was man dir sagte *Vkv* 41, 2; 5) mit praep. u. adv.: s. (ehm) frá ehu (jmd) von etwas erzählen: inf. *Ls* 25, 3, 60, 3; prt. ind. sg. 3. sagði *Rm* 5, *Gðr* II 7, 2; part. prt. n. sg. nom. sagt *Br* 20 pr 1; s. eht frá ehu (ehm) etwas über etw. erzählen, mitteilungen über jmd machen: inf. *Vm* 43, 3; prt. ind. sg. 3. sagði *Grm* 27; s. eht í eyra ehm jmd etw. ins ohr sagen: prt. ind. sg. 2. sagðir *Vm* 55, 3; s. til ehs jmd mitteilung machen: prt. opt. sg. 3. segði *Öd* 24, 4; s. ehm til jmd anreden: inf. *Am* 77, 2; prt. ind. sg. 3. sagði *Akv* 6, 2; s. til nafns sins sn namen nennen: inf. *Hrbl* 9, 1; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) segið *Hrbl* 8, 9; s. vel ehm jmd gutes verheissen: prt. ind. sg. 3. sagði *Hym* 14, 1; 6) segjask: inf. létuat heldr s. sie liessen sich dennoch nicht raten *Am* 30, 10.

segl, n. segel: pl. acc. *HH* I 30, 2; dat. seglum *HH* II 16 pr 14.

segl-marr, m. 'segelross', d. i. schiff: pl. dat. seglmörum *Sd* 10, 3.

segl-vigg, n. dass.: pl. nom. *Rm* 16, 5.

seið-berandi, m. (part. prs.) zauberer: pl. nom. seiðberendr *Hyndl* 33, 5.

seilask (ld), die hände ausstrecken: inf. *Hrbl* 27, 3, 28, 1.

seina (að; vgl. got. sainjan). versäumen: part. prt. n. sg. nom. seinat er es ist versäumt, es ist zu spät *Akv* 19, 3, *Am* 28, 1.

seinn, adj. 1) langsam, saumselig: m. sg. nom. *Hrbl* 50, 2, *Hyndl* 5, 5; 2) langwierig: n. sg. acc. seint *HH* I 25, 3; 3) n. sg. acc. (adv.) seint mit mühe, kaum, gar nicht *Háv* 160, 2.

sekr, adj. eines verbrechens schuldig, daher geächtet, friedlos: m. sg. nom. *Hrbl* 9, 2 (vgl. *FJ* z. st.).

selja (ld; got. saljan) 1) fortgeben, übergeben, darreichen, ausliefern (ehm eht): inf. *Prk* 4, 3; prt. ind. sg. 1. selda *Vkv* 35, 4, *Am* 80, 3; sg. 2. seldir *Ls* 42, 3; sg. 3. seldi *Vkv* 24, 8, *Sg* 37, 10; pl. 3. seldu *Vm* 39, 3; 2) s. eiða eide leisten, treue geloben: prt. ind. sg. 1. selda *Hlr* 7, 8; part. prt. m. pl. acc. selda *Br* 2, 2, 3; seljask eiða sich gegenseitig eide leisten: prt. ind. pl. 3. seldusk *Sg* 1, 7; 3) mit praep.: s. fram übergeben: prt. ind. sg. 3. seldi *Am* 4, 4.

sem, conj. 1) wie (partikel der vergleichung) a) alleinstehend: *Vsp* 13, 8, *Bdr* 13, 2, *Prk* 14, 4, *Ls* 2 u. ö.; b) eingeleitet durch svá: *Ls* 14, 2, *Hrbl* 35, 2, *Skm* 36, 5, *Háv* 12, 2 u. ö.; durch slíkr: *Hrbl* 12, 2, (sems) *Am* 102, 4; durch jafn: *Ls* 21, 6, *Vm* 2, 6, *F* 304a 26; 2) als wenn, als ob, a) alleinstehend: *Hrbl* 6, 1, *Háv* 33, 5, *Hyndl* 24, 8, *HH* I 29, 5 u. ö.; b) eingeleitet durch svá: *Háv* 89, 3, *HH* II 36, 5, *Sd* 2, *Br* 20 pr 3 u. ö.; 3) als: ek brúðar á flest um ráð sem faðir *Alv* 4, 3; 4) wie, und (fast gleichbedeutend mit ok): *Prk* 9, 2 (vgl. 10, 2), *Rm* 14 pr 11, *Akv* 17, 3 (?); 5) relativpartikel: baugi sem jafnendr unnu *Hrbl* 42, 3; þar s. dort wo *HH* II 27 pr 6, *F* 303a 11.

senda (nd; got. sandjan) 1) *senden, fortsenden, aussenden*: inf. Sg 63, 6; prs. ind. sg. 3. sendir F 303b 5; prt. ind. sg. 1. senda Vkv 35, 7, 36, 4; sg. 3. sendi Grm 21, Vkv 25, 3, HHv 36, 1 u. ö.; pl. 2. senduð Am 53, 5; pl. 3. sendu Rm 16, F 303b 22; part. prt. m. sg. nom. sendr Ls 34, 3. 35, 3; acc. sendan HHv 37, 2; f. pl. nom. sendar Sd 18, 4; s. at hinschicken: part. prt. f. pl. acc. sendar Akv 37, 8 (s. Bj. Magnússon Ólsen, Tímarit 15, 106 anm. 4); s. at ehm jmd holen lassen: imper. sg. 2. (mit suffig. pron.) sentu Gðr III 7, 1; sendask eht sich gegenseitig etwas zusenden: prt. ind. pl. 3. sendusk Am 85, 2; 2) *darbringen, opfern*: inf. Háv 142, 7 (Hj. Falk, Ark. 5, 111 fg.).

sendi-maðr, m. bote: pl. nom. sendimenn Am 4, 6, F 303b 28.

senn, adv. 1) *auf einmal, zu gleicher zeit*: Hym 21, 4, Grm 23, 5, Hyndl 8, 1 (wo im anschlusse an Sijmons zu lesen ist: senn nú or sðlum sigask látum), Sg 50, 3; 2) *so gleich, alsbald, schnell*: Bdr 1, 1, Þrk 13, 1, Hym 14, 7 u. ö.

1. senna (nt), *streiten, disputieren*: inf. Háv 124, 5; prt. ind. sg. 3. senti Hym 28, 4.

2. senna, f. *wortstreit*: sg. acc. sennu Ghv 1, 1; pl. nom. sennur Sd 30, 1.

serkr, m. *oberkleid, waffenrock*: sg. nom. F 306b 8; dat. acc. serk Am 23, 2; Rp 28, 8; pl. acc. serki Akv 4, 6.

sess, m. *sitz, sessel*: sg. dat. sessi Ls 15, 1, Vm 19, 3 u. ö.; acc. sess Vm 9, 3; pl. gen. acc. sessa Grm 14, 3; Ls 7, 4, 8, 1.

sess-meidr, m. *sitzbaum, bank*: pl. dat. sessmeiðum Akv 14, 6.

sess-moqr, m. *bankgenosse*: pl. dat. sessmoqrum Háv 150, 3.

setja (tt; got. satjan) *setzen*: inf. Hym 9, 4, Grm 29; prs. ind. sg. 3. setr Sd 12, 6; imper. pl. 2. setið Vkv 17, 9; prt. ind. sg. 3. setti Rp 4, 8; part. prt. m. sg. nom. settir Vkv 17 pr 2, Dr 15; s. ehn sælan jmd glücklich machen: prt. ind. pl. 1. settum Am 96, 7; s. ehn í fjotur jmd in fesseln schlagen:

prt. ind. pl. 3. settu Akv 21, 2; s. fram auftragen: prt. ind. sg. 3. setti Rp 31, 1; setjask sich setzen: inf. Od 12, 5; prt. ind. sg. 3. settisk Rp 3, 5, Vkv 30, 6 u. ö.; pl. 3. settusk Vkv 1, 6; part. prt. n. sg. acc. sezk Skm 1; s. niðr sich niedersetzen: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) seztu Skm 29, 4, Sg 53, 1; prt. ind. sg. 3. settisk Sd 2 pr 1; s. upp sich aufrichten: prt. ind. sg. 3. settisk Sd 9.

setr, n. *ohnsitz*: sg. acc. Ls 43, 3.

sétti, num. ord. (got. saihsta) *der sechste*: m. sg. nom. Grm 11, 1, Háv 51, 5; n. sg. acc. sétta Vm 30, 1, Háv 149, 1, Sd 29, 1.

sevi, s. sefi.

sex, num. card. (got. saihis) *sechs*: F 305b 8.

sex-hqfðaðr, adj. *mit sechs köpfen*: m. sg. acc. sexhqfðaðan Vm 33, 6.

sextándi, num. ord. *der sechszehnte*: n. sg. acc. sextánda Háv 159, 1.

seyðir, m. *kochfeuer*: sg. acc. seyði Hym 15, 3.

sía (séþ), *sehen, durchsehen*: inf. Sf 16.

síð, adv. (vgl. got. þanaseiþs, seiþus) *spät*: Háv 66, 3, HHv 6, 1, Rm 23, 3 u. ö.

1. síða (seið), *zaubern*: inf. Ls 24, 1; prt. ind. sg. 3. seið Vsp 1, 5. 6.

2. síða, f. *seite*: pl. acc. síður F 306b 7.

síðan, adv. 1) *dann, darauf*: Hym 15, 4, Vkv 3, 1, HHv 5, 5, Grp 44, 7 u. ö.; 2) *hinfort, seitdem, in zukunft, ferner, später, mehr*: Ls 28, 6, Hrbl 19, 8, Skm 26, 6, Grp 51, 6 u. ö.; 3) *síðan er (es) nachdem*: Sf 25, Am 78, 2.

síðar, adv. comp. *später*: F 305b 18.

síðari, adj. comp. *der spätere*: m. sg. nom. Sg 33, 6.

síð-búinn, adj. (part. prt.) *spät fertig, spät bereit*: m. sg. nom. Hym 10, 2.

síð-lauss, adj. (vgl. got. sidus) *sittenlos, ungesittet*: m. sg. nom. HH 1 44, 2.

1. síðr, adj. *lang herabhängend*: f. pl. acc. síðar Rp 28, 7, Ghv 7, 5.

2. síðr, adv. comp. *weniger, minder, gar nicht (in negierten aufforderungssätzen mit opt.)*: Ls 12, 4, Sd

- 22, 4; *als conj. damit nicht* (quominus): *Ls* 10, 4, *Háv* 128, 9, *Sg* 28, 7; *superl. sitzt am wenigsten, durchaus nicht*: *Akv* 24, 4, *Am* 79, 4, 82, 6.
- sif, *f. (got. sibja)* 1) *verwandtschaft*: *sg. dat. Hyndl* 43, 7; 2) *im plur. a) verwandtschaftl. verhältnis*: *dat. sifjum Vsp* 46, 4; *b) freundschaft*: *dat. sifjum Háv* 123, 1, *Sg* 28, 5; 3) *personifiziert, Thors gattin* (*Prk* 24, 9, *Hym* 3, 5, 15, 5 u. ö.), *daher auch soviel als göttin überhaupt*: *pl. acc. sifsar silfrs 'die göttinnen des silbers', d. h. die frauen Sd* 28, 4 (*Bugge z. st.*).
- sifjaðr, *adj. verwandt (ehm)*: *m. sg. nom. Hym* 21, 6; *acc. sifjaðan Hyndl* 43, 7 (*vgl. FJ z. st.*).
- sifjungr, *m. verwandte person (auch von frauen gebraucht*: *Bugge, Fkv. 432a)*: *sg. nom. Akv* 30, 5; *pl. dat. sifjungum HH II* 33, 7, *Am* 82, 5.
- sifr, *m. (vgl. got. un-sibjis) verwandter*: *sg. dat. sifi Grp* 50, 6 (*vgl. jedoch KGislason, Aarb. 1869 s. 53*).
- siga (seig), 1) *fallen, herabsinken*: *inf. HHv* 19, 3; *mit refl. or soðlum sigask látum lasstuns aus den sättern herabgleiten, vom pferde steigen Hyndl* 8, 2 (*Zz* 29, 52 fg.), *lét sigask liess sich herabfallen F* 304a 34; *prs. ind. sg. 3. sigr Vsp* 59, 2; 2) *inf. létum siga sáttmál okkur wir liessen den vergleich zwischen uns zu stande kommen (?) Sg* 39 1.
- sigla (ld), *seglu*: *inf. Am* 3, 7; *imper. pl. 2. siglið Am* 33, 3; *prt. ind. pl. 3. sigldu HH II* 16 pr 11.
- sigli, *n. schmuck*: *sg. acc. Ls* 20, 5, *Sg* 49, 6. *Nach Bugge, Stud. s. 4 aus ags. sigle.*
- signa (að) 1) *weihen, segnen*: *inf. Sd* 8, 1; 2) *opfern*: *part. prt. m. pl. nom. signaðir Hyndl* 28, 10 (*Bugge, Ark. I, 252*).
- sigr, *m. (got. sigis) sieg*: *sg. acc. Ls* 22, 6, *Háv* 58, 6, *Hyndl* 3, 1 u. ö.; *gen. sigrs HH I* 57, 9; *dat. sigri HHv* 39, 5, *Sd* 2 pr 8, *Ghv* 17, 3.
- sigr-drifa, *f. 'siegespenderin', poet. bezeichnung der walküre Brynhild*: *sg. nom. Fm* 44, 5; *fälschlich als eigennamen gefasst Sd* 2 pr 2 (*Sijmons, Zz* 24, 15 fg.).
- sig-rúnar, *f. pl. 'kampfrunen', runden deren zauberkraft im kampf zu schützen im stande ist*: *acc. Sd* 6, 1.
- sigr-þjóð, *f. siegreiche schar*: *acc. HH II* 48, 8 (*FJ schreibt sigþjóð 'kampfvolk'*).
- sig-tívar, *m. pl. schlachtgötter* (*FJ, Ark. 4, 34*): *gen. sigtíva Vsp* 45, 8, *Ls* 1, 6, *Grm* 45, 2 u. ö.
- sig-toptir, *f. pl. 'kampfstätte' (= Valhöll)*: *acc. Vsp* 64, 6 (*vgl. FJ z. st.*).
- Sigurðar-kviða, *f. lied von Sigurd*: *sg. dat. Sigurðarkviðu Gðr I* 27 pr 9, *F* 306a 22.
- siklingr, *m. fürst*: *sg. voc. Grp* 33, 1; *gen. siklings HHv* 29, 6; *dat. siklingi Rm* 11, 4; *acc. sikling HH II* 13, 2; *pl. nom. siklingar HH I* 27, 7; *dat. siklingum HH I* 47, 3, *II* 27, 3.
- sild, *f. hering*: *pl. acc. silðr Hrbl* 3, 7.
- silfr, *n. (got. silubr) silber*: *sg. nom. acc. Am* 92, 6; *Sd* 28, 4; *dat. silfri Prk* 4, 4, *Grm* 6, 3 u. ö.
- silfr-gyltr, *adj. (part. prt.) mit vergoldetem silber verziert*: *n. pl. acc. silfrgylt Akv* 4, 5.
- silki, *n. seide*: *sg. dat. Rp* 34, 2.
- sil-ægja, *f. 'das schweigende wasser' (GV, Cph I, 483), poet. bezeichnung des meeres*: *sg. nom. Alv* 25, 2 (*Sijmons z. st.*).
- síma, *n. faden*: *pl. acc. símu HH I* 3, 6.
- sími, *m. tau, fessel*: *pl. acc. síma Hrbl* 18, 6.
- simul, *f. 1) riesenweib*: *sg. voc. HH I* 43, 8; 2) *bezeichnung einer stange*: *sg. nom. F* 305 n.
1. sín, *f. sehne*: *pl. nom. sínar Vkv* 17 pr 2; *gen. sína Vkv* 17, 8 (*wo des metr. wegen sinva zu lesen sein wird, vgl. ahd. senawa*); *dat. sinum F* 305b 14.
2. sín, sér, sik, *pron. reflex. (got. seina, sis, sik) seiner (ihrer), sich, sich*: *gen. sg. sín Br* 3, 8, *Am* 71, 4; *pl. Am* 7, 4; *sín á milli unter einander, gegenseitig Gðr II* 4; *í milli sín zwischen sich F* 305a 2; *dat. sg. sér Vsp* 68, 5, *Hym* 3, 6, *Grm* 5, 3, *Háv* 4, 5 u. ö.; *pl. Hym* 12, 3, *Ls* 33, 2, *Vm* 45, 5 u. ö.; *acc. sg. sik Hrbl* 22, 3,

Háv 102, 3, *HH II* 23, 8, *Grp* 48, 7 u. ö.

1. sinn, n. (got. *sinþs?* *sinþ?*) mal: sg. acc. um s. einmal *HH II* 12, 1; eitt sinn dass. *F* 303b 9; þetta s. diesmal *HHv* 39, 7, i s. þetta dass. *Am* 11, 4. 14, 4; annat s. ein ander mal *HHv* 5 pr 1, i annat s. dass. *HH I* 44, 5, i s. annat dass. *Hrbl* 59, 4, *Am* 10, 10. 101, 8; it þriðja s. zum dritten male *Sf* 14.

2. sinn, pron. poss. (got. *seins*) sein, ihr: m. sg. gen. síns *prk* 1, 3, *Ls* 65 pr 3, *Skm* 3, *Grm* 9 u. ö.; dat. sínum *Vsp* 36, 6, *Háv* 42, 1, *HHv* 30 pr 4, *Sg* 13, 3 u. ö.; acc. sinn *Hym* 13, 8, *Hrbl* 56, 8, *Háv* 15, 6, *HHv* 20, 3 u. ö.; pl. gen. sinna *Háv* 153, 6, *Gðr III* 10, 8 u. ö.; dat. sínum *prk* 5, 5, *Gðr II* 33, 3 u. ö.; acc. sína *Ls* 14, *Grm* 19, *Hyndl* 9, 8, *HH II* 36, 3 u. ö.; f. sg. gen. sinnar *Rp* 4, *Vkv* 6, 6 u. ö.; dat. sinni *Háv* 6, 1, *Vkv* 16 pr 2, *HH I* 19, 2, *Sg* 25, 2 u. ö.; acc. sína *Hym* 20, 6, *Ls* 2, 2, *Grm* 21, *Grp* 33, 7 u. ö.; pl. acc. sínar *Grm* 3, *HHv* 30 pr 10, *Rm* 9 pr 6; n. sg. gen. síns *Háv* 12, 6, *Fm* 1 pr 1 u. ö.; dat. sínu *Rm* 6, *Sg* 70, 8; acc. sitt *Háv* 14, 6, *Rp* 36, 5, *Fm* 22, 4 u. ö.; pl. dat. sínum *prk* 5, 3, *Háv* 38, 1, *F* 303b 7; acc. sin *Hym* 38, 8, *Ls* 2, 1 u. ö.

1. sinni, m. (got. *ga-sinþa*) geführte, begleiter: sg. nom. *Vsp* 8, 2.

2. sinni, n. 1) reise, weg: sg. acc. *Bdr* 5, 4; pl. dat. sinnum *Vm* 4, 3, dagr var á s. der tag ging zu rüste *Rp* 31, 10; 2) folge, begleitung: sg. dat. acc. *Sg* 3, 4; *Sg* 12, 2; lýða sinni gefolgschaft: sg. acc. *Gðr II* 33, 8; gen. sinnis *Akv* 19, 6; 3) mal: sg. dat. einu sinni einmal *Hym* 35, 4, *Fm* 10, 4 u. ö.; sinni einu dass. *Gðr II* 10, 2; qðru s. zum zweiten male *Vsp* 61, 2, þriðja s. zum dritten mal *Ghv* 14, 3, mqr-gu s. manchmal, oft *Hym* 9, 6; acc. i sinni sogleich *Alv* 1, 3; pl. dat. mqr-gum sinnum oftmals *Sd* 30, 3.

sitja (sat; got. *sitan*) 1) sitzen (häufig mit dem nebenbegriffe der ruhe od.

untätigkeit): inf. *Ls* 10, 3, *Skm* 27, 2, *Háv* 2, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 1. sit *Vkv* 31, 2; sg. 2. 3. sitr *Skm* 3, 4. 11, 2; *Vsp* 30, 3, *Ls* 11, 5, *Háv* 5, 6 u. ö.; pl. 1. sitjum *Hm* 10, 7; pl. 2. sitið *Ghv* 2, 1; pl. 3. sitja *Hym* 12, 1, *Vm* 41, 6 u. ö.; opt. sg. 2. sitir *Hym* 19, 8; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) sittu *Fm* 27, 1; part. prs. m. sg. nom. sitjandi *Hym* 29, 5, *Sg* 17, 7; dat. sitjanda *prk* 9, 5; n. pl. dat. sitjendum *Sd* 3, 6; prt. ind. sg. 1. 3. sat *Grm* 2, 2, *Háv* 95, 2, *Gðr II* 11, 9, (mit suff. pron.) satk *Gðr II* 12, 3; *prk* 5, 1, *Rp* 11, 3 u. ö.; sg. 2. (mit suff. pron.) saztu *Hm* 6, 7. 7, 6, sattu *Od* 31, 1; pl. 1. sátum *Ghv* 20, 4; pl. 3. sátu *Grm* 15, *Rp* 2, 7 u. ö.; opt. sg. 2. sætir *Akv* 17, 5; 2) weilen, sich aufhalten, wohnen: inf. *Sg* 11, 5; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) sitka *HH II* 35, 1; sg. 3. sitr *Vm* 37, 2, *Grm* 18 u. ö.; prt. ind. sg. 1. 3. sat *Gðr II* 13, 5; *Vkv* 13, *F* 304a 1 u. ö.; prt. ind. pl. 1. sátu (vit) *Vkv* 41, 3; pl. 2. sátuð *Vkv* 40, 3; pl. 3. sátu *Vkv* 3, 1, *Am* 85, 1; s. i hugum sich wohlwollend verhalten: inf. *Hyndl* 2, 2; 3) mit adv.: s. eptir zurückbleiben: inf. *HH I* 52, 8; prt. ind. sg. 3. sat *Vkv* 38, 4; s. fyrir vorn, dabei, in der nähe sitzen: prs. ind. pl. 3. sitja *Háv* 1, 6. 132, 2; prt. ind. sg. 3. sat *prk* 26, 1. 28, 1, *Hym* 2, 1; s. úti im freien sitzen (um zauberei zu treiben): prt. ind. sg. 3. sat *Vsp* 2, 1 (*GV*, *Cpb II*, 649).

síz (d. i. sið es), conj. und praep. A. conj. 1) seitdem: *Ls* 60, 4, *Grm* 48, 7. *Gðr II* 30, 5, *Am* 53, 2; 2) da, weil: *Ls* 17, 4. 32, 4, *HH I* 41, 5; B. praep. c. acc. nach (tempor.): *Vkv* 31, 4 (*Bugge* z. st.).

1. sjá (sá; got. *saihwan*) 1) sehen, blicken, schauen, erblicken, betrachten; a) absol.: inf. *Grp* 8, 4. 30, 4, *Rm* 23, 6; prs. opt. pl. 3. sé *Gðr III* 8, 5 (das komma nach nú ist zu tilgen); prt. ind. sg. 1. sá *Háv* 110, 4. 5; b) mit objectsaccus.: inf. *Skm* 17, 6, *Grm* 9, 3, *Vkv* 23,

4 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sék Háv 148, 6, Fm 35, 8, Gðr III 6, 3; sg. 2. 3. sér Skm 23, 1, Grp 32, 3 u. ö.; Ls 59, 6; pl. 1. sjám Am 19, 2; pl. 3. sjá Vm 36, 6, Alv 14, 5 u. ö.; opt. sg. 2. sér Grp 29, 8, Sd 28, 2; pl. 3. sé Hrbl 19, 8, Skm 26, 6; prt. ind. sg. 1. 3. sá Háv 77, 2, HH II 19, 5, (mit suff. pron.) sák Alv 36, 2, Od 28, 7; Skm 2, Rm 4 pr 1 u. ö.; sg. 2. sáttu Am 15, 8, (mit suff. pron.) sáttu HHv 1, 1; pl. 3. sá HHv 5 pr 2, Akv 14, 1, F 303b 10; opt. sg. 2. sœir Gðr III 1, 8; part. prt. m. pl. nom. sœir Hm 20, 3; n. sg. acc. sét HH II 14, 8, Gðr III 3; c) mit dopp. acc. (des obj. und praed.): inf. Rm 24, 6; prt. ind. sg. 3. sá Gðr III 9, 3; d) mit genet. (?): prt. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) svárta sára sákat ek né kunna schliommere schmerzen habe ich nie gesehen oder kennen gelernt Ghv 11, 2; þeirar sýnar sámk ey von diesem anblick wandte ich stets meinen blick að Gðr I 26, 8 (Richtert s. 49 ff., anders FJ z. st.); e) mit part. prt. u. acc.: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sék Vkv 18, 9; sg. 2. sér Hm 24, 7; prt. ind. sg. 1. 3. sá Vsp 32, 1; Vsp 31, 1, Hym 14, 2, Gðr I 14, 3; pl. 3. sá Vkv 9, 1; f) mit part. prt. u. dat.: prs. ind. sg. 1. sé Hym 32, 3; sg. 2. sér Hm 24, 8; g) mit acc. u. inf.: prs. ind. sg. 1. sé Ls 41, 1, Grm 4, 2, Háv 148, 2 u. ö., (mit suff. pron.) sék Ls 44, 2; sg. 2. 3. sér Ls 28, 5, Rm 22, 6, Akv 38, 5; Vsp 61, 1, 66, 1; prt. ind. sg. 1. 3. sá Skm 6, 2, Háv 70, 4 u. ö., (mit suff. pron.) sák Prk 25, 5; Vsp 36, 1, Hym 35, 5 u. ö.; sg. 2. (mit suff. pron.) sáttu Prk 25, 3; pl. 3. sá Am 37, 3; opt. sg. 3. sœi Fm 7, 3; h) mit dat. u. inf.: prs. ind. sg. 3. sér Vsp 25, 5; i) sjá ehm eht etw. an jemand erblicken: prt. opt. sg. 2. sœir Sg 32, 5; k) mit at c. ind.: prt. ind. sg. 3. sá HH II 38 pr 2, Sd 4 u. ö.; pl. 3. sá HH II 16 pr 6; l) mit at c. opt.: inf. Am 55, 7; m) mit indir. fragesatz: imper. sg. 2. sé Hym 12, 1; prt. ind. pl. 3. sá

Ls 5 pr 2; 2) prüfen, untersuchen, beurteilen (eht): inf. Sd 11, 3; 3) mit adv. und praep.: s. á eht auf etw. blicken: inf. Ls 3, 3, Vm 6, 3 u. ö.; prt. ind. sg. 3. sá Hm 21, 6; pl. 3. sá Hym 1, 6; unpers. prs. ind. sg. 3. á sér þat illa das ist an euch kaum zu bemerken Am 42, 1; s. fram in die zukunft blicken: prs. ind. sg. 1. sé Vsp 45, 6, 50, 6 u. ö.; sg. 2. sér Grp 20, 3; pl. 3. sjá Hyndl 44, 5; opt. sg. 3. sé Grp 22, 3; s. eht fyrir etw. voraussehen: prs. ind. sg. 2. sér Grp 10, 5, 28, 7; s. í hineinsehen: prt. ind. pl. 3. sá Vkv 21, 4; s. í eht in etw. hineinsehen: prt. ind. sg. 3. sá Skm 2, Sf 8; s. of eht über etw. hinweg schauen: prt. ind. sg. 3. sá Vsp 3, 7; s. til ehs etw. erwarten: prs. ind. sg. 3. sér Háv 143, 3; s. ráð til einen rat für etw. wissen: prs. ind. sg. 1. sé Am 67, 2; s. um eht über etw. hinwegblicken: prt. ind. sg. 3. sá Skm 2; pl. 3. sá Grm 15; mit etw. bescheid wissen (?): prs. ind. sg. 3. sér Háv 94, 3; s. við ehu sich vor etw. hüten: inf. Fm 37, 6, Sd 8, 2, 32, 2; prs. opt. sg. 2. sjáir Sd 37, 2; 4) sjásk eht sich vor etw. fürchten: inf. HHv 12, 5; prs. ind. sg. 1. sjámk HH II 15, 5, 16, 8 (wo zu lesen ist: ætt átt, en góða! es eigi sjámk); sg. 3. sésk Sg 33, 3; prt. ind. pl. 3. sásak Akv 2, 4; mit adv. u. praep.: s. at ehu für etw. fürchten: prs. ind. sg. 3. sésk HHv 11, 5; s. í augu sich in die augen sehen: prt. ind. pl. 3. sásak Rp 27, 2; s. til nach einander blicken, sich gegenseitig anschauen: prt. ind. pl. 3. sásak Am 35, 1; s. um sich umschauen: prt. ind. pl. 3. sásak Vkv 4, 8; s. um ehn besorgt sein um jmd: prs. ind. sg. 1. sjámk Grm 20, 6.

2. sjá, pron. dem. der, dieser: m. f. sg. nom. Háv 2, 3, HHv 40, 3 u. ö.; Skm 42, 6, Sd 4, 3, Akv 6.

sjaldan, adv. (vgl. got. silda-leiks) selten: Vsp 30, 3, Hrbl 10, 2, Háv 6, 6 u. ö.

- sjálfr**, *pron.* (got. *silba*) *selbst*: *m. sg. nom.* Vm 54, 6, Háv 9, 2, HH I 7, 5 u. ö.; *dat. sjálfum* Háv 125, 7, Grp 5, 8, Am 82, 7 u. ö.; *acc. sjálfan* Vsp 59, 8, Vm 6, 3, Rm 17, 4 u. ö.; *pl. nom. sjálfir* Skm 34, 4, Am 49, 6 (wo aber wol *sjálfir* in heilir zu ändern ist, vgl. Zz 29, 62) u. ö.; *dat. sjálfum* Háv 41, 3, HH I 31, 1; *f. sg. nom. sjálf* Gðr I 8, 1. 2. 3, Am 3, 8 u. ö.; *dat. sjálfri* Vkv 27, 7, Sg 10, 6, Od 30, 8; *acc. sjálfa* HHv 37, 4, Grp 48, 7, Gðr II 25, 7; *n. sg. nom. sjálft* Ls 11, Skm 8, 5. 9, 5.
- sjálf-raði**, *sw. adj.* wer den eigenen entschlüssen folgt, *eigenwillig*: *m. sg. dat. sjálfræða* Háv 86, 2.
- sjálf-skapa**, *indecl. adj.* wer selber der Urheber von etw. (ehs) ist: *f. sg. nom.* Am 65, 7.
- sjau**, *num. card.* (got. *sibun*) *sieben*: Hrbl 18, 11, Vkv 11, HH I 51, 4 u. ö.
- sjaundi**, *num. ord.* (got. *sibunda*) *der siebente*: *n. sg. acc. sjaunda* Vm 32, 1, Háv 150, 1, Sd 31, 1; *pl. nom. sjaundu* Grm 12, 1.
- sjautjándi**, *num. ord.* *der siebzehnte*: *n. sg. acc. sjautjándi* Háv 160, 1.
- sjóða** (sauð), *sieden, kochen*: *inf.* Hym 14, 8, F 306 b 11; *part. prt. m. sg. nom. acc. soðinn* Rp 4, 9; Grm 18, 3; *f. sg. nom. soðin* Gðr II 24, 7.
- sjón**, *f.* (got. *siuns*) 1) *blick*: *sg. dat.* Hym 12, 6; 2) *auge*: *pl. dat. sjónum* Hym 13, 7, Háv 148, 6; *acc. sjónir* Gðr I 14, 5.
- sjör**, *m. s. sær.*
- sjóvar-strönd**, *f. meeresufer*: *sg. dat. sjóvarströndu* Rp 4.
- sjúkr**, *adj.* (got. *siuks*) *krank*: *m. sg. dat. sjúkum* Háv 86, 1.
- sjot**, *n.* 1) *sitz, wohnsitz*: *sg. acc.* Vsp 17, 7. 42, 3, Grp 53, 7; 2) *völk (?)*: *pl. dat. sjotum* Hyndl 43, 8 (Bugge, Fkv. 405 a).
- skafa** (skóf; got. *skaban*) 1) *scha-ben*: *prs. ind. sg. 3. skefr* Hrbl 22, 2; *s. af abschaben*: *part. prt. f. pl. nom. skafnar* Sd 18, 1; 2) *durch schaben glatt machen, glätten*: *prt. ind. pl. 3. sköfu* Rp 43, 5; *part. prt. m. pl. acc. skafna* Akv 4, 2; *f. pl. nom. skafnar* HH I 50, 6.
- skaka** (skók), *schütteln*: *prt. ind. sg. 3. skók* Hym 21, 5; *pl. 3. skóku* Ls 14, Hm 17, 1.
- skakkr**, *adj. schief, nach einer seite überhängend; hinkend, lahm*: *m. sg. nom. s. á beini hinkend mit dem fusse* Hym 37, 6.
- skál**, *f. schale*: *pl. acc. skálar* hirn-schalen Vkv 24, 5. 35, 1.
- skáld**, *n. dichter*: *sg. nom. c. art. skáldit* F 306 b 12; *pl. gen. skálda* Grm 44, 7; *dat. skáldum* Hyndl 3, 6.
- skáli**, *m. wohnhaus*: *sg. gen. dat. skála* Vkv 10; *Skm 3, Grp 5, 1.*
- skálm**, *f. schwert*: *pl. dat. skálmum* Gðr II 20, 7; *acc. skálmir* Hm 17, 2.
- skálm-öld**, *f. 'schwertalter', krie-gerische zeit*: *sg. nom. Vsp 46, 7.*
- skammask** (að; got. *skaman sik*) *sich einer sache (ehs) schämen*: *prs. opt. sg. 3. skammisk* Háv 61, 5.
- skamm-lífr**, *adj. kurzlebig; verða sk. frühzeitig sterben*: *f. sg. nom. skammlíf* HH II 50 pr 1.
- skammr**, *adj. kurz*: *f. sg. nom. skömm* Am 75, 7; *dat. (sw.) skömmu* Gðr I 27 pr 10; *pl. nom. skammar* Háv 73, 7; *n. sg. nom. skamt* Hrbl 59, 1; *dat. skömmu* Sd 1, 6; *acc. skamt kurze zeit* HH I 10, 1, Am 86, 6; *compar. m. sg. acc. skemra* Hym 15, 2, Fm 34, 1. 38, 1.
- skamm-ærr**, *adj. kurzlebig, früh-zeitig sterbend*: *m. pl. nom. skamm-æir* Am 28, 6.
- skap**, *n. sinnesart, denkweise*: *sg. dat. skapi* Háv 22, 2, Grp 32, 4.
- skapa** (að), 1) *schaffen, erschaffen, machen, bereiten, verfertigen*: *inf.* Grm 43, 3, Am 49, 7 (sk. sókn 'angreifen'); *part. prt. m. sg. nom. skapaðr* Skm 13, 5, Háv 125, 8; *f. sg. nom. sköpuð* Vm 21, 2, Grm 40, 2 u. ö.; *n. pl. nom. sköpuð* Grm 41, 6, Háv 83, 5; 2) *schlichten, ordnen*: *part. prt. n. sg. nom. skapat* Rp 15, 5; 3) *bescheiden, verhängen (vom schicksal)*: *part. prt. f. sg. nom. sköpuð* Rm 6, 5; *n. sg. nom. skapat* HH II 20, 6.
- skap-dauði**, *sw. adj. durch das*

- schicksal dem tode geweiht, zum tode reif*: m. sg. nom. Am 58, 6.
- skap-ker, n. schöpfkrug: pl. (?) acc. Grm 25, 4 (Bugge, Fkv. 80b und 397a).
- skapliga, adv. auf geziemende weise: Am 76, 3.
- skapligr, adj. geziemend, passend: n. sg. nom. skaplíkt Am 89, 2.
- skapt, n. schaft (am spiesse): sg. nom. acc. Háv 125, 9; Rp 38, 1; pl. dat. skoptum Grm 9, 4.
- skarðr, adj. vermindert, verringert, beschädigt: m. sg. acc. hofum öll skarðan (scil. hlut) veir haben alle schaden erlitten Am 99, 4, (sw.) enn skarða mána den abnehmenden mond Vkv 8, 4.
- skarpliga, adj. eifrig: Am 43, 5.
- skarpr, adj. rauh, hart: m. sg. dat. skorpum Háv 133, 8; f. pl. nom. skarpar Ls 62, 4.
- skars u. skass, n. zauberweib, hexe: sg. nom. skars Hyndl 40, 5; voc. skass HHv 23, 6, HH I 39, 2.
- skati, m. krieges, held: sg. nom. Hyndl 9, 6, F 305a 5; pl. nom. skatar Gðr II 14, 6; gen. skatna Grp 5, 2, Sg 56, 4 u. ö.
- skaut, n. (got. skauts, m.) ecke, zipfel: pl. dat. með (und) himins skautum zwischen den (vier) ecken des himmels, in aller welt Hyndl 14, 8, Grp 10, 8, hálsa skautum die segelschoten Bdr 12, 8 (vgl. Wimmer, Lb.⁴ 156 und Bugge, Stud. 252 fg.).
- skaut-gjarn, adj. verhüllungen od. verkleidungen liebend (?): m. sg. nom. Hyndl 30, 9 (nach Kop. und Rask verschrieben für skrautgjarn, nach schmuck lüstern; vgl. Hj. Falk, Ark. 5, 121; anders FJ, I, 122; Bugge, Zz 7, 401 schreibt skóðgjarn 'geneigt schaden zu stiften').
- skegg, n. bart: sg. nom. acc. Rp 105, 5; prk 1, 5; dat. skeggi F 305b 10.
- skeggj-öld, f. (Sievers, Beitr. 12, 487) 'beilalter', kriegeszeit: sg. nom. Vsp 46, 7. — Als name einer walküre Grm 36, 3.
- skeið, n. 1) lauf: sg. acc. á skeið schnell, bald Fm 5, 6 (vgl. áborinn); 2) wegstrecke: sg. acc. HII I 43, 6.
- skelfa (fö), erzittern machen, schwingen: inf. Rp 35, 3; prt. ind. sg. 3. skelfði Rp 38, 2; pl. 3. skelfðu Rp 43, 6.
1. skella, skjalla (skall), erklingen, klirrend anschlagen: prt. ind. pl. 3. skullu Hym 34, 8.
2. skella (lð), 1) erklirren machen, erschüttern, schütteln: prt. ind. pl. 3. skeldu Hrbl 39, 3; 2) sk. eht undan etwas gewaltsam fortstossen, fortschlagen: prt. ind. sg. 3. skeldi fót undan hieb den fuss ab Am 48, 6.
- skellr, m. hieb, schlag: sg. acc. skell prk 32, 5.
- skemma, vorratshaus (Valt. Guðmundsson, Privatbol. 247 ff.): sg. gen. skemmu Skm 3, Ghv 7, 2.
- skenkja (kt), einschenken (ehm): prt. ind. sg. 3. skenkti Ls 10 pr 1.
- skepja (skópu, skapði; got. ga-skapjan) 1) schaffen, erschaffen, machen, bewirken, verfertigen: inf. Vsp 12, 6; prt. ind. sg. 3. skapði skœru wirkte streit, kämpfte Am 48, 5; pl. 3. skópu Vsp 7, 4, Vm 25, 5 u. ö.; 2) verhängen, bestimmen, bescheiden: prt. ind. sg. 3. skóp Rm 2, 5; pl. 3. skópu HH I 2, 4, Sg 7, 6.
- skepna, f. schicksal: sg. gen. skepnu Gðr I 24, 8. Vgl. alda.
- skepta (pt), mit schäften versehen: inf. Rp 35, 6, Akv 38, 8; prt. ind. sg. 3. skepti Rp 27, 8.
- skepti-smiðr, m. verfertiger von (speer-) schäften: sg. nom. Háv 125, 6.
- skera (skar), schneiden, schnitzen, zerschneiden: prt. ind. sg. 3. skar Fm 26 pr 2; pl. 3. skáru Vsp 23, 7, Od 26, 2, Akv 22, 7; part. prt. f. sg. acc. skorna Gðr I 14, 8; pl. nom. skornar Vkv 17 pr 1; n. sg. nom. skorit Dr 15, Akv 22, 4; sk. ehn á háls jmd die kehle durchschneiden: prt. ind. sg. 3. skar Am 76, 4; sk. eht or etw. ausschneiden: imper. pl. 2. skerið Am 56, 3; sk. ehn til hjarta jmd nach dem herzen schneiden, ihm das herz ausschneiden: prt. ind. pl. 3. skáru Akv 24, 2, Ghv 18, 4.
- skerða (rð), schneiden; benagen: prs. ind. sg. 3. skerðir Grm 35, 6.
- skeyti, n. wurfgeschoss, pfeil: pl. acc. Rp 43, 5.

- skeytir, *m. schützen: sg. dat. skeyti* *Sg 56, 3 (?)*.
- skið, *n. 1) holzscheit, holztafel, schindel: sg. dat. skiði Vsp 23, 7; pl. gen. skiða Háv 60, 1; 2) türpfosten (?): sg. dat. skiði Rp 14, 4; 3) schwertscheide: sg. dat. skiði Hm 16, 1.*
- skið-garðr, *m. lattenzaun: sg. gen. skiðgarðs Skm 10 pr 3.*
- skiði-jarn, *n. 'scheideneisen', d. i. schwertklinge: pl. acc. Hm 16, 2.*
- skifa (fð), *spalten, zerlegen: prt. ind. pl. 3. skifðu F 306b 15.*
- skikkja, *f. mantel: sg. dat. skikkju Am 47, 4.*
- skil, *n. pl. unterschied: acc. kunna skil ehs mit etwas bescheid wissen, kunde von etw. haben Háv 157, 5, Am 9, 2.*
- skilinn, *adj. verständig: n. pl. nom. skilin Háv 133, 9.*
- skilja (lð; vgl. got. skilja 'fleischer')
1) trennen: *prt. ind. sg. 3. skilði Vkv 3, 6, Am 30, 8; skiljask sich trennen: imper. pl. 1. skiljumk Grp 52, 1; prt. ind. pl. 3. skilðusk Am 35, 4; sk. við ehn sich von jmd trennen: inf. Grp 24, 2; 2) bemerken (mit at c. ind.): prt. ind. sg. 3. skilði Sf 8; 3) verstehen (eht): prt. ind. sg. 3. skilði Fm 31 pr 9, Gðr I 9; 4) sk. um eht auskunft geben über etw.: inf. Hym 38, 4.*
- skilligr, *m. (got. skilliggs) münze, geldstück: pl. acc. skillinga Þrk 32, 6.*
- skin, *n. glanz, licht (poet. bezeichnung des mondes): sg. acc. Alv 15, 5.*
- skína (skein; got. skeinan) scheinen, leuchten, glänzen, strahlen: *prs. ind. sg. 3. skinn Vsp 53, 3; Alv 36, 7, Vkv 18, 1; opt. sg. 3. skíni Akv 28, 8; part. prs. f. sg. dat. skinandi Rm 23, 3, n. sg. dat. skínaanda Grm 38, 3, Sd 15, 2; prt. ind. sg. 3. skein Vsp 7, 5.*
- skinn, *n. haut: sg. nom. Rp 8, 2.*
- skip, *n. (got. skip) schiff: sg. nom. acc. HH II 30, 1, Sf 19; Hrbl 39, 3, Grm 7 u. ö., (mit art.) skipit Hrbl 4, Grm 11 u. ö.; gen. skips Háv 73, 7, Vkv 33, 3; dat. skipi Grm 9, HHv 23, 6, Am 95, 6, (mit art.) skipinu Grm 10, Sf 22; pl. nom. acc. skip Gðr II 15, 1,*
- (mit art.) skipin *HH II 16 pr 11; HH I 25, 5, (mit art.) skipin HH II 16 pr 5; gen. skipa Grm 43, 4. 44, 3, HH I 23, 2; dat. skipum HHv 12, 3, HH II 22, 2 u. ö.*
- skipa (að), *ordnen, anordnen; verfahren, handeln (gegen jmd við ehn): inf. Grp 49, 4.*
- skipa-herr, *m. flotte mit bemannung, kriegsflotte: sg. dat. skipaher HH II 16 pr 2.*
- skipa-lið, *n. schiffsvolk: sg. acc. Rm 15 pr 2.*
- skipta (pt), 1) verteilen (ehu): *inf. Hrbl 25, 1, Rp 39, 3; prt. ind. pl. 3. skiptu Od 12, 4; 2) austauschen, vertauschen, wechseln (ehu við ehn): inf. Háv 44, 5, HH I 34, 8 u. ö.; 3) ordnen, anordnen: part. prt. n. sg. nom. skipt Sg 67, 9; 4) handeln, verfahren: prt. ind. sg. 3. skipti Am 76, 3; walten (vom schicksal): inf. prt. skiptu Am 35, 3 (vgl. Bugge zu Akv 8, 1).*
- skir-leitr, *adj. 1) glänzend: n. sg. dat. (sw.) skirleita Grm 39, 2; 2) von heller gefachtsfarbe: f. sg. nom. (sw.) skirleita Akv 36, 1.*
- skirr, *adj. (got. skeirs) leuchtend, strahlend, klar, hell: m. sg. gen. (sw.) skira Grm 25, 5; dat. skírum Grm 43, 5; acc. skíran Akv 40, 6, (sw.) skíra Vm 12, 2; f. sg. nom. skir Grm 11, 5; pl. nom. skírar Bdr 7, 3.*
- skjald-borg, *f. 'schildburg', zaun aus zusammengesetzten schilden: sg. nom. Sd 3; acc. c. art. skjaldborgina Sd 4.*
- skjald-mær, *f. 'schildjungfrau', jungfrau die gerüstet am kampf teilnimmt: pl. nom. acc. skjaldmeyjar Akv 43, 6; Akv 18, 3.*
- skjálfa (skalf), *zittern, erbeben: inf. F 305a 14, b 7; prs. ind. sg. 3. skelfr Vsp 48, 1; pl. 3. skjálfa Ls 55, 1, Skm 14, 6; prt. ind. sg. 3. skalf Ls 65 pr 8, HH I 48, 7; pl. 3. skulfu Am 48, 10.*
- skjarr, *adj. furchtsam vor etw. (við eht): superl. m. sg. nom. skjarrastr Ls 13, 7.*
- skjóa (?), *sich zeigen, offenbar werden: prs. ind. sg. 3. skjór Fm 5, 6 (Richert s. 40 fg.; vgl. jedoch Zz 26, 26).*

- skjól, *n.* Zufluchtsort; *schutz*: *sg.* dat. skjóli *Gðr* II 34, 8.
- skjóta (skaut), *schieszen* (ehn ehu): *inf.* *Vsp* 33, 4, *Gðr* II 18, 11; *prt.* ind. *sg.* 3. skaut *Vsp* 28, 2, *HHv* 5 pr 6; *pl.* 3. skutu *Am* 43, 5; *part. prt.* *m. sg. acc.* skotinn *Háv* 148, 2; *sk.* ehn neðan jmd von unten her treffen: *prt. opt. sg.* 3. skjóti *Vkv* 37, 8; skjótask sich rasch vorwärts bewegen, eilen, fliegen: *prt. ind. pl.* 3. skutusk *Hyndl* 46, 7.
- skjótliga, *adv.* schnell: *HH* I 23, 1.
- skjöldr, *m.* (got. skildus) *schild*: *sg. nom.* *Bdr* 7, 4, *Grm* 38, 3; *gen.* skjaldar *Vkv* 33, 4, *Am* 30, 5; *dat.* skildi *Vsp* 31, 5, *HH* I 34, 3, *Sd* 15, 1; *acc.* skjöld *Háv* 81, 6, *Akv* 7, 9, *Hm* 21, 6; *pl. nom.* skildir *Vsp* 46, 8, *Vkv* 8, 3, *HH* I 50, 5; *dat.* skjöldum *Grm* 9, 5, *Sg* 66, 2 u. ö.; *acc.* skjöldu *Ls* 14, *Akv* 4, 1.
- skjöldungr, *m.* eigentl. bezeichnung der von dem myth. könige Skjöldr abstammenden fürsten (*Hyndl* 11, 5 u. ö.), dann könig, fürst überhpt: *sg. nom.* *HH* II 22, 1; *pl. nom.* skjöldungar *HH* II 21, 3, *Am* 2, 1 (*Zz* 26, 28); *gen.* skjöldunga *HH* II 50, 3, *Br* 14, 3.
- skoða (að), 1) spähen: *prs. ind. sg.* 3. skoðar *Háv* 7, 5; 2) besichtigen, recognoscieren (eht): *inf.* *HHv* 26, 2; um skoðask sich umschauen: *inf.* *Háv* 1, 3.
- skógr, *m.* 1) wald: *sg. gen.* skógar *Hym* 18, 6, *Ls* 15, *Gðr* I 27 pr 2; *dat.* skógi *HHv* 30 pr 6, *Br* 20 pr 7; *pl. acc.* skóga *Rp* 47, 2; 2) aufenthaltsort der friedlosen u. verbannten, verbannung: *sg. dat.* skógi *Am* 96, 5.
- skokkr, *m.* kiste, truhe: *sg. nom.* *Rp* 15, 8.
- skókr, *m.* 'erschütterer': *sg. nom.* sk. bituls 'erschütterer des gebisses', d. i. pferd *Akv* 29, 6.
- skolla (ld), sich hängend od. schwebend hin u. her bewegen [anders *KGíslason*, Nogle bemærkninger om skjaldedigtenes beskaffenhed i formel henseende (*Kbh.* 1872) s. 5]: *prs. ind. sg.* 3. skollir *Háv* 133, 11, *Vkv* 37, 9.
- skoll-víss, *adj.* erfahren in betrug: *f. sg. voc.* skollvís *HH* I 38, 3.
- skór, *m.* (got. skóhs) *schuh*: *sg. nom.* *Háv* 125, 8; *pl. gen. acc.* skúa *Háv* 61, 4; *Gðr* I 9, 6.
- skorða (að), im gleichgewicht erhalten, stützen, auf stützen stellen: *part. prt. n. sg. acc.* skorðat *Hrbl* 39, 4.
- skó-smiðr, *m.* schuhmacher: *sg. nom.* *Háv* 125, 5.
- skó-sveinn, *m.* 'schuhbursche', diener: *sg. nom.* *Skm* 4.
- skot, *n.* wurf, schuss: *sg. acc.* *Ls* 13, 7.
- skrá, *f.* stück leder, haut: *pl. dat.* skrám *Háv* 133, 11 (anders *Wísén*, *EE* 120).
- skreyta (tt), schmücken, schmuck anlegen: *inf.* *Gðr* I 9, 5.
- skriða (skreið), sich gleitend oder kriechend vorwärts bewegen; a) von schiffen, dahingleiten: *prs. opt. sg.* 3. skriði *HH* II 30, 1. 2; *prt. ind. pl.* 3. skriðu *HH* I 24, 3, *Gðr* II 15, 2; b) von schlangen, kriechen: *prt. ind. sg.* 3. skreið *Fm* 3. 6. 9; *pl.* 3. skriðu *Ghv* 17, 8; *part. prt. m. sg. nom.* skriðinn bekrochen *Akv* 32, 3; *n. sg. acc.* skriðit *HH* I 37, 12; c) von der bewegung des auf eis- oder schneeschuh dahingleitenden: *inf.* *Háv* 82, 2; *prt. ind. sg.* 3. skreið *Vkv* 12. 5, 1; *pl.* 3. skriðu *Vkv* 3.
- skriðr, *m.* die gleitende bewegung des schiffes: *sg. gen.* skriðar *Háv* 81, 5.
- skript, *f.* bildliche darstellung (auf dem gewebe eines teppichs): *pl. dat.* skriptum *Gðr* II 14, 5.
- skrækkr, *m.* geschrei: *sg. nom.* *F* 304a 36.
- skræktun, *f.* dass.: *sg. acc.* *Am* 61, 8.
- skrök, *n.* lüge: *pl. acc.* *HH* I 38, 4 (anders *FJ* z. st.).
- skulu (skylda; got. skulan) 1) sollen, müssen, verpflichtet oder genötigt sein, a) nach dem willen eines anderen (daher bes. in sätzen, die einen befehl oder entschluss, eine aufforderung, einen rat oder eine vorschrift enthalten): *prs. ind. sg.* 2. þu skalt ásum opt sumbl gora *Hym* 2, 7, vgl. *Skm* 12, 5, *Háv* 121, 6, *HH* II 16, 5 u. ö., (mit suff. pron.)

skaltu *Ls* 60, 2, *Háv* 44, 4. 45, 4 u. ö., (mit suff. negat. und pron.) skalattu *Háv* 112, 6, *Grp* 22, 5 u. ö.; sg. 3. skal *Ls* 57, 2, *Akv* 1, 2, *Háv* 2, 3, *HH* II 45, 5 u. ö., mit ellipse des inf. *Rm* 25, 2; unpersönl. *Vm* 9, 4, *Háv* 52, 2, *Grp* 19, 7, *Sd* 7, 4 u. ö.; pl. 2. skuluð *Am* 56, 4; pl. 3. skulu *Háv* 41, 2, *Fm* 39, 5, *Sg* 49, 1 u. ö.; opt. sg. 3. skyli *Háv* 6, 2. 15, 2, *Od* 22, 5, mit ellipse des inf. *Háv* 15, 5. 54, 2 u. ö.; unpersönl. *Háv* 1, 3. 4. 74, 6; pl. 2. skylið *Ls* 25, 2; pl. 3. skyli *Háv* 42, 5; prs. ind. sg. 1. skylda *Gðr* I 9, 5; pl. 3. skyldu *Prk* 21, 4, *HHv* 5 pr 1 u. ö., mit ellipse des inf. *Prk* 24, 8; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) skyldak *Fm* 26, 2; sg. 2. skyldir *HH* II 41, 10; sg. 3. skyldi *Hrbl* 49, 2, *Rm* 11 pr 6, *Am* 59, 6 u. ö.; pl. 3. (mit ellipse des inf.) skyldi *Am* 74, 6; inf. prt. skyldu *Od* 15, 4; in verwünschungen: prs. ind. sg. 2. með þursi þrihögðum þú skalt æ nara *Skm* 31, 2, vgl. 30, 5, (mit suff. pron.) skaltu *Skm* 26, 4, *Akv* 26, 1 u. ö.; sg. 3. Hrimgrímnir heitir þurs er þik hafa skal *Skm* 35, 2, vgl. 33, 3, *HHv* 25, 1, *Rm* 5, 1; pl. 3. skulu *Skm* 30, 2; opt. sg. 3. hón skyli morna! *Od* 29, 4; pl. 3. skyli *HH* II 29, 1, *Gðr* II 9, 5; prt. opt. sg. 2. skyldir *HHv* 16, 5; in segenswünschen: prs. ind. sg. 2. (mit suffig. pron.) heill skaltu . . bæði njóta Högna dóttur ok Hringstaða *HH* I 57, 5, vgl. 56, 1, mit ellipse des inf. heill skaltu Agnarr! *Grm* 3, 1; pl. 2. skuluð *Br* 10, 3; b) nach göttl. ratschluss od. der fügung des schicksals: prs. ind. sg. 1. ek skal mærrar meyjjar biðja öðrum til handa *Grp* 36, 5, mit ellipse des inf. *HH* II 48, 5; sg. 2. þá . . er þú skalt við úlf um vega *Ls* 58, 5; sg. 3. (úlfr) er í þöndum skal biða ragna rökkr *Ls* 39, 5, vgl. *Vm* 16, 5, *Grm* 2, 5, *Akv* 22, 5 u. ö., mit ellipse des inf. *Grm* 39, 6, *HHv* 33, 12; pl. 1. skulum *Grp* 38, 2; pl. 2. (mit ellipse des inf.) skuluð *Am* 46, 4; pl. 3. skulu *Vsp* 66, 5, *Ls* 49, 5, *Vm* 23, 5 u. ö.; opt. pl. 1. þótt

skylim nú eða í gær deyja *Hm* 29, 6; pl. 3. skyli *Grm* 34, 8; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) því ek land um sték at lifa skyldak *Ghv* 13, 8; pl. 3. (mit ellipse des inf.) skylduat feigir *Am* 2, 2; opt. sg. 1. aumlig norn sköp oss . . at ek skylda í vatni vaða *Rm* 2, 6; inf. prt. skyldu *Sd* 2 pr 16. 18; c) durch die macht der verhältnisse (in der lage sein, in die lage kommen, durch umstände genötigt od. gezwungen sein): prs. ind. sg. 1. hve skal ek þér . . þess bót of vinna (wie wird mir gelegenheit werden, wie kann ich es möglich machen) *HH* II 43, 11; sg. 2. skalt *Vm* 4, 5, (mit suffig. pron.) hvat skaltu of nafn hylja *Hrbl* 11, 1, vgl. 28, 1, *Rp* 47, 7, *Hlr* 2, 1; sg. 3. skal *Háv* 2, 5. 37, 5, *HH* II 3, 3 u. ö.; pl. 1. skulum *Prk* 11, 7, *Ls* 5, 2, *Hyndl* 1, 6 u. ö.; pl. 3. skulu *Rm* 17, 3, *Sd* 12, 8 u. ö., mit ellipse des inf. *Háv* 21, 2; opt. sg. 3. skyli *Háv* 89, 9, *Fm* 39, 2; prt. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) skyldak *Gðr* II 42, 8; sg. 3. skyldi *Od* 25, 4, *Am* 11, 8; pl. 3. skyldu *Od* 23, 6, *Akv* 41, 6; d) in folge gegenseitiger verabredung od. übereinkunft: prs. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) þriggja náttu skyllak þar (zum zweikampfe) koma *HHv* 33, 8; prt. ind. pl. 3. skyldu *F* 303a 13; opt. sg. 3. skyldi *Vsp* 12, 5; pl. 3. skyldi *Vsp* 27, 5. 7; e) in folge des eigenen entschlusses (wollen, müssen: die entschiedenheit des willens wird stärker betont als durch vilja): prs. ind. sg. 1. hafa skal ek Sigurð eða þó svelt *Sg* 6, 5, vgl. *HHv* 38, 7, *Sg* 16, 5; sg. 2. skalt *Sd* 32, 2; sg. 3. (mit ellipse des inf.) skal *Sd* 36, 6, unpers. *Ls* 3, 1, *Hrbl* 54, 2, *Grp* 25, 1; pl. 1. skulum *Vm* 19, 5, *Hyndl* 8, 2 u. ö., mit ellipse des inf. *HH* I 6, 8; pl. 2. skuluð *Ls* 19, 2; prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) skyldak *Od* 9, 8; inf. prt. skyldu *HH* II 14, 4; f) durch moral. zwang, amtspflicht, standesrücksichten u. ä.: prs. ind. sg. 1. 3. skal *Háv* 154, 2. 156, 2. 157, 2; *Sg* 41, 1; pl. 3. skulu *Ls* 8, 5; prt. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) skyldak *Gðr* I 8, 1. 2. 3;

- sg. 3. sem konungr skyldi wie es einem könige zukam *Akv* 9, 6; opt. sg. 1. skylda *Ls* 23, 2, (mit suff. pron. und ellipse des inf.) skyldak *Sg* 58, 8; sg. 2. skyldir *Ls* 22, 5, *Am* 79, 4. 82, 6; sg. 3. skyldi *Br* 2, 6, (mit ellipse des inf.) *Öd* 19, 4, *Am* 94, 10, unpers. æva skyldi hätte nie geschehen dürfen *Vkv* 41, 6; 2) werden (als umschreibung des fut.): prs. ind. sg. 1. skal *HHv* 15, 2, *Grp* 32, 5; sg. 2. skalt *Grm* 3, 5, *Sg* 10, 3, (mit suff. pron.) skaltu *Alv* 6, 5, *Gðr* II 29, 5, *Hm* 10, 5, (mit suffig. negat. u. pron.) skalattu *Ls* 15, 2; sg. 3. skal *Grm* 45, 3. 5, unpers. *Alv* 1, 6, *Hrbl* 42, 1; pl. 1. skulum *Hlr* 14, 5; pl. 2. skuluð *Br* 8, 5, mit ellipse des inf. *Am* 38, 4; pl. 3. skulu *HH* II 24, 1; prt. ind. pl. 2. skylduð *Rm* 7, 5; opt. sg. 1. skylda *Hrbl* 13, 4; 3) zuweilen dient skulu dazu dem ausspruche den charakter des irrealen, unsicheren, hypothetischen zu verleihen; in indir. frage: prs. ind. sg. 3. hitki hann veit hvat hann skal við kveða *Háv* 26, 5; prt. opt. sg. 1. þá var á hvörfun hugr minn um þat, hvárt ek skylda vega eða val fella *Sg* 38, 3; in anderen sätzen: prs. ind. sg. 3. ódælla er við þat er maðr eiga skal (was er vielleicht besitzt) annars brjóstum í *Háv* 8, 5; opt. sg. 2. era þat hæft at þú hjörvi skyllir kveða Fáfnir *fjár* *Rm* 12, 5.
- skunda (að), eilen: prt. ind. pl. 3. skunduðu *Öd* 24, 6.
- skúr, f. (got. skūra) regenschauer: pl. dat. skúrum *Alv* 18, 5.
- skúr-ván, f. 'regenhoffnung', poet. bezeichnung der wolke: sg. nom. *Alv* 19, 2.
- skutill, m. 1) tischchen: pl. gen. skutla *Rp* 4, 6; 2) schüssel: pl. acc. skutla *Rp* 31, 2. Aus lat. scutula, scutella.
- skutr, m. der hintere teil eines schiffes oder botes; sg. dat. skut *Hym* 21, 5.
- ský n. wolke: pl. nom. acc. *Grm* 41, 6, *Alv* 18, 4. 19, 1; *Vkv* 37, 10; dat. skýjum *HH* II 4, 6.
- skygna (nd), schauen, blicken: inf. um skygnask sich umschauen *Háv* 1, 4.
- skyldr, adj. (got. skulds) passend, geziemend: n. sg. nom. skylt *Hyndl* 9, 5; compar. n. sg. nom. skyldara *Hrbl* 48, 4.
- skynda (nd), schnell vorwärts bewegen, treiben: part. prt. m. pl. nom. skyndir *prk* 21, 3.
- skyndir, m. 'der eilende', poet. bezeichnung des mondes: sg. acc. skyndi *Alv* 15, 4.
- skynja (að), untersuchen: prt. ind. sg. 3. skynjaði *Fm* 31 pr 5.
- skyrta, f. hemd: sg. acc. skyrtu *Rp* 15, 7.
- skyti, m. schütze: sg. nom. *Vkv* 4, 2. 10, 2.
- skær, m. ross: sg. nom. sk. skökuls das strangross (Thors bock) *Hym* 37, 5; hálu sk. der riesin ross (der wolf) *HH* I 55, 7.
- skæva (að; vgl. got. skēwan) sich vorwärts bewegen: inf. *Am* 95, 5; part. prs. f. sg. nom. skævandi *Öd* 29, 2; prt. ind. sg. 3. skævaði *HH* II 4, 5, *Akv* 36, 1.
- skœðr, adj. schadenbringend, schädlich: f. sg. acc. skœða (auf Gudrun bezogen: sie die einer menge von helden verderben bringt??) *Sg* 56, 3; n. sg. voc. (sw.) skœða *HH* I 39, 1.
- skœra, f. kampf, streit: sg. acc. skœru *Am* 48, 5.
- skœting, f. hohn, spott: sg. dat. skœtingu *Hrbl* 59, 2.
- skökull, m. strang: sg. gen. skökuls *Hym* 37, 5; pl. dat. sköklum *prk* 21, 3.
- skopp, n. pl. geschick, schicksal: nom. acc. *Fm* 39, 1, *Sg* 58, 9 u. ö.; *Öd* 31, 3, *Akv* 40, 5, *Am* 2, 1 u. ö.; dat. skopum *HH* II 21, 3, *Grp* 52, 2 u. ö.
- skor, f. haupthaar: sg. nom. acc. *Rp* 15, 6; *prk* 1, 6, *Gðr* I 14, 3, *Hm* 21, 5; gen. skarar *Hym* 23, 6; pl. dat. skorum *Vkv* 24, 6. 35, 2; acc. skarar *Gðr* II 20, 8.
- slá (sló; got. slahan) 1) schlagen: inf. hqndum slá *Gðr* I 1, 6. II 11, 6; prt. ind. sg. 3. sló hón sváran (scil. slag) sinni hendi *Sg* 25, 1. 29, 3, sló hamri *Vkv* 19, 6; slá hqrpu die harfe schlagen: prt. ind. sg. 3. sló *Vsp* 43, 2, *Dr* 15, ohne object: inf. slá *Am* 63, 3; slá eht igögnum etw. durchschlagen: prt. ind. sg. 3.

- sló *Hym* 29, 5; 2) erschlagen, töten (ehn með ehu): prt. ind. sg. 3. sló *Hyndl* 15, 3. 29, 8; 3) durch schlagen verfertigen, schmieden (eht or ehu): prt. ind. sg. 1. 3. sló *Vkv* 36, 3; *Vkv* 6, 1. 25, 7; 4) slá ehn od. of ehn ehu jmd mit etwas umgeben, umringen: prs. ind. sg. 1. slæ *Hyndl* 47, 1; part. prt. m. sg. nom. acc. sleginn *Akv* 30, 3; *Akv* 14, 6; 5) treffen, benetzen (ehu): part. prt. m. sg. nom. sleginn *HH* II 43, 8. 44, 4; f. sg. nom. slegin *Bdr* 5, 6.
- slátra (að), schlachten: prs. ind. pl. 1. slátrum *Am* 19, 1.
- sleði, m. schlitten: sg. gen. sleða *Sd* 15, 8.
- sleppa (slapp), gleiten: prt. ind. sg. 3. slapp *Grm* 54 pr 7.
- sléttr, adj. (got. slaihts) eben, glatt: m. sg. acc. sléttan *Od* 3, 2, (sw.) slétta *Vm* 46, 5.
- slíðr, adj. (got. sleiþs) schlimm, gefährlich: f. pl. nom. slíðrar *Ghv* 5, 3. — Als name eines flusses *Vsp* 37, 4.
- slíðr-beitr, adj. schlimm beissend, scharf (epitheton des schwertes): n. sg. dat. slíðrbeitu *Akv* 22, 5.
- slíðr-fengligr, adj. unheilbringend: superl. f. sg. acc. slíðrfengligsta *Ghv* 1, 2.
- slíkr, adj. (got. swa-leiks) so beschaffen, solch: m. sg. nom. *Sg* 27, 4; gen. slíks *Gðr* III 6, 6; dat. slikum *Hrbl* 12, 2; acc. slíkan *Ls* 36, 5, *Háv* 97, 6 u. ö.; pl. acc. slíka *Gðr* II 9, 2; f. pl. acc. slíkar *Am* 84, 5; n. sg. nom. acc. slíkt *Háv* 10, 6, *HHv* 33, 12; *Vsp* 30, 4, *Hrbl* 46, 1 u. ö.; gen. slíks *Ls* 52, 4, *Grp* 42, 8 u. ö.; dat. slíku *Hrbl* 22, 3, *Fm* 37, 6 u. ö.
- slíta (sleit), 1) reißen: inf. *Gðr* II 32, 8; prt. ind. sg. 3. Fenrisúlfr sleit hnd af hánum biss ihm die hand ab *Ls* 6; sl. frá abreissen, abbeissen (ehm eht): prt. ind. sg. 3. sleit *Ls* 38, 6; 2) zerreißen (ehn, eht): inf. *Gðr* II 9, 6; prs. ind. sg. 3. slítr *Vsp* 51, 7; opt. pl. 3. slíti *Gðr* II 10, 8; prt. ind. sg. 3. sleit *Vsp* 40, 9, *Sd* 1, 6; 3) aufheben, brechen, zerstören, vernichten (eht ehu): inf. *Grp* 32, 6, *Hlr* 9, 5; prt. ind. sg. 1. sleit *Am* 68, 3; sg. 3. (unpersönl.) sleit Fróða frið der friede wurde gebrochen *HH* I 13, 5; 4) abnutzen: inf. mit suff. pron. slítask af brynjur die (eigenen) panzer abnutzen (im kampf) *Am* 49, 8; 5) verbringen (ehu): inf. vit skulum okkrum aldri slíta . . saman unser leben (im jenseits) gemeinsam verbringen *Hlr* 14, 6; vgl. *Fjolsv.* 50, 3 (*Sijmons brieftl.*).
- slitna (að), zerreißen, zerbrechen (intrans.): inf. *Vsp* 45, 3 u. ö.; prt. ind. pl. 3. slitnuðu *Am* 36, 5.
- slóð, f. spur: sg. dat. acc. *Fm* 44 pr 1; *Fm* 2.
- slokna (að), erlöschen: prs. ind. sg. 3. sloknar *Vm* 50, 6. 51, 3, *Háv* 51, 4; prt. ind. sg. 3. sloknaði *F* 306a 3.
- slýngva (slong), 1) schwingen, schleudern; sl. upp ehu etwas emporziehen: prt. ind. sg. 3. slong *HH* I 34, 2; 2) besprengen, benetzen (ehm ehu): part. prt. m. sg. nom. slunginn *HH* II 37, 6.
- slær, adj. 1) stumpf: n. sg. dat. slævu *Fm* 30, 6; 2) schlecht, feig: compar. m. pl. dat. slævurum *Ls* 22, 6. 23, 3.
- slæður, f. pl. schleppkleid, schleppe: acc. *Rp* 28, 7.
- slægr, adj. schlau, listig: m. sg. acc. slægjan *HH* II 11, 5.
- slökkva (kð), auslöschen; vernichten: prt. opt. sg. 2. slökðir *Am* 98, 4.
- slongva (gð), fortschleudern (ehu): prt. ind. sg. 3. slongði *Am* 44, 9.
- slongvan-baugi, m. 'ringverschleuderer', beiname des königs *Hrærekr*: sg. dat. slongvanbauga *Hyndl* 28, 3.
- smá-fiski, f. kleinfischerei: sg. dat. *Grm* 3.
- smár, adj. klein: compar. n. sg. acc. smæra *Ls* 43, 4.
- smíða (að; vgl. got. ga-smiþôn) verfertigen, herstellen, errichten: inf. *Rp* 22, 6; prt. ind. sg. 3. smíðaði *Vkv* 17 pr 5; pl. 3. smíðuðu *Vsp* 10, 6.
- smíðja, f. werkstätte, schmiede: sg. gen. smíðju *Vkv* 18, 10. 34, 1.
- smjúga (smó), hineinschlüpfen; ein gewand (eht oder í eht) anlegen:

- prt. ind. sg. 3. smó *Sg* 48, 1; pl. 3. smugu *Hm* 17, 3.
- smokkr, m. brusttuch, brustfleck, latz: sg. nom. *Rp* 16, 6.
- smyl, n. (?) unhold (?): pl. (?) nom. *Grm* 11.
- snapa (pð), schnappen: prs. ind. sg. 3. snapir *Ls* 44, 3, *Háv* 62, 1. — *Vgl.* snópa.
- snap-víss, adj. gewandt im schnappen od. schmarotzen: n. sg. nom. snap-víst *Ls* 44, 3.
- snar-lyndr, adj. von kühner sinnesart, hochgesinnt: f. sg. nom. snar-lynd *Grp* 42, 7.
- snarpr, adj. (vgl. got. at-snarþjan) scharf: f. pl. dat. snarpum *Sg* 60, 9.
- snarr, adj. 1) schnell: m. pl. nom. snarir *Hyndl* 42, 6; 2) kühn: n. pl. acc. snqr *Grp* 10, 6.
- snar-ráðr, adj. zu kühnen entscheidungen geneigt: m. sg. nom. (sw.) snarráði *Rm* 13, 3.
- snemma, snimma, adv. (vgl. got. sniumundō) 1) frühe, frühzeitig: *Háv* 19, 6, *Vkv* 5, *Am* 64, 2 u. ö.; *Prk* 24, 2, *HH II* 47, 3; 2) schnell, bald: *Vsp* 33, 6, *Alv* 7, 2, *Sg* 34, 3 u. ö.; compar. snemr schneller: *Sg* 54, 2; superl. snemst alsbald, sofort: *Akv* 16, 1.
- snerta (snart), berühren: prt. ind. pl. 3. mit suff. pron. randir snurtusk die ränder (der schulde) berührten einander *Hlr* 9, 4.
- sniða (sneið; got. sneiþan) 1) schneiden; sn. af etw. (eht) abschneiden: prt. ind. sg. 1. 3. sneið *Vkv* 34, 5; *Vkv* 24, 1; 2) zerschneiden (eht): prt. ind. pl. 3. sniðu *Br* 4, 2; 3) jmd (ehn) durch schneiden einer sache (ehu) berauben: imper. pl. 2. sniðið ér hann sína magni *Vkv* 17, 7.
- snimma, adv. s. snemma.
- sníva oder snýja (sné? snjó?) schneiden: part. prt. f. sg. nom. snívin snjóvi beschneit mit schnee *Bdr* 5, 5 (vgl. Bugge z. st.).
- snjallr, adj. kühn, tapfer: m. sg. nom. *Ls* 15, 1; pl. nom. snjallir *HH II* 27, 10; acc. snjalla *Grp* 9, 7.
- snjór, m. (got. snaiws) schnee: sg. dat. snjóvi *Bdr* 5, 5; pl. nom. snjóvar schneefälle *Hyndl* 42, 5.
- snópa (pt), schnappen, mit leerem munde kaubewegungen machen: prs. ind. sg. 3. snópir *Háv* 33, 4. — *Vgl.* snapa.
- snót, f. weib: sg. nom. voc. *Grp* 16, 5 u. ö.; *HH II* 10, 3; pl. nom. snótir *Am* 63, 4; dat. snótum *Ghv* 22, 3.
- snotr, adj. (got. snutrs) klug, weise, verständig: m. sg. nom. voc. *Háv* 54, 3 u. ö.; *Grp* 8, 3; gen. snotrs *Háv* 55, 4; dat. snotrum *Háv* 94, 5; pl. dat. snotrum *Háv* 5, 6. 24, 6.
- snúa (snóra; vgl. got. sniwan) 1) drehen, winden: inf. *Vsp* 35, 2; prt. ind. sg. 3. snøri *Prk* 5, 4, snøri *Rp* 27, 6; pl. 3. snøru *HH I* 3, 1; sn. upp emporwinden, aufziehen (ehu): prt. ind. pl. 3. snøru *HH I* 27, 8; 2) wenden, verändern, verwandeln (ehu): prs. ind. sg. 1. sný *Háv* 159, 6; sich wenden: imper. sg. 2. (mit suffig. pron.) snúðu *Hyndl* 46, 1; snúask sich wenden, sich drehen: inf. *Alv* 1, 3; prs. ind. sg. 3. snýsk *Sd* 15, 5; pl. 3. snúask *HH I* 50, 1; sich winden: prs. ind. sg. 3. snýsk *Vsp* 51, 3; sich losreißen: prt. ind. sg. 3. snørisk *HH I* 31, 5.
- snugga (að?), lauernd schielen (til ehs): inf. *Skm* 27, 3.
- snúna (að), sich wenden, sich gestalten: inf. *Grp* 6, 8; prt. ind. pl. 3. hversu snúnuðu yðr konur yðrar welchen verlauf hatte es mit euren weibern *Hrbl* 17, 1.
- snýta (tt), betrügen, verraten; vernichten, töten (ehm): part. prt. n. sg. acc. snýtt *Am* 82, 5.
- snæfugr, adj. schnell: m. pl. nom. snæfgir *HH I* 50, 2.
- snæ-hvitr, adj. schneeweiss: n. sg. dat. snæhvítu *Am* 67, 7.
- snøri, n. (vgl. got. snôrjō) schnur; bogensehne: pl. acc. *Am* 43, 4.
- snqr, f. schwiegertochter, schnur: sg. nom. *Ghv* 19, 6. — Als weibl. eigenname *Rp* 23, 5.
- sóa (ohne praet; vgl. *Mhff*, *Hs* 23, 25) 1) schwenden, vergeuden: inf. *Háv* 142, 8; 2) verderben, vernichten (ehm): part. prt. n. sg. acc. sóit *Háv* 108, 7. — *Vgl.* of-sóinn.
- soð, n. wasser in dem fleisch abgekocht ist, fleischbrühe: sg. nom. acc. *Rp* 4, 7; *HH II* 38, 7.

sofa (svaf), 1) schlafen: *inf.* Hym 15, 6, Háv 19, 6, Hyndl 46, 2 u. ö.; *prs. ind. sg.* 2. 3. sefr HH II 47, 6; Háv 59, 5, HHv 4, 6, Grp 15, 1; *part. prs. m. sg. nom.* sofandi Háv 58, 6; *acc.* sofanda Rm 9 pr 5, Br 20 pr 5; *prt. ind. sg.* 1. 3. svaf Sd 2, 1, Am 78, 1; Prk 28, 5, Vkv 19, 5, Sd 5; *pl.* 1. sváfu (vit) Hlr 12, 1; *opt. sg.* 1. (mit *suffig. pron.*) svæfak Hlr 13, 4; *pl.* 2. svæfið Gðr III 2, 6; *part. prt. n. sg. acc.* sofið Grp 42, 7; *f. sg. nom.* sofin eingeschlafen Háv 100, 3; *mit object: inf.* sætan (sc. svefn) sofa Sd 34, 6; *prs. ind. sg.* 2. svefn þú né sefr Grp 29, 5; 2) verschlafen (ehu): *inf.* sofa lífi Sg 11, 6; *prs. ind. pl.* 2. hvi sofið lífi? Ghv 2, 2.

sofna (að), 1) in schlaf versinken, einschlafen, entschlummern: *prt. ind. sg.* 3. sofnaði Vkv 12, 2, 28, 4; *pl.* 3. sofnuðu Br 12, 5; *part. prt. m. sg. nom.* sofnaðr HHv 5 pr 6; *f. sg. nom.* sofnuð Sd 2, 2, Sg 24, 1; 2) schlafen: *inf.* Rp 5, 4, 19, 4, HH II 46, 6; *prs. ind. sg.* 1. sofna Vkv 31, 3.

so-gqrr, s. svá-gqrr.

sókn, f. (got. sökns) angriff, kampf: *sg. dat. acc.* HH I 57, 10; HH II 9, 5, Am 49, 7.

sól, f. (got. sauil) sonne: *sg. nom. acc.* Vsp 7, 5, Vm 22, 6, Alv 16, 4 u. ö.; Grm 37, 3; *gen.* sólar Vm 23, 3, Háv 68, 3 u. ö.; *dat.* sólu Vsp 39, 2, Hlr 58, 2, Grm 38, 2 u. ö., sól Akv 31, 5.

sól-bjartr, adj. glänzend wie die sonne: *f. sg. voc.* sólbjört HH II 44, 7.

sól-brunninn, *part. prt.* von der sonne verbrannt: *m. sg. nom.* Rp 10, 4.

sól-heiðr, adj. sonnenhell: *m. pl. acc.* sólheiða Akv 17, 6.

sól-hvítr, adj. glänzend wie die sonne: *f. sg. acc.* sólhvíta Háv 96, 3.

soll, n. (?) trank für hunde (nach Fritzner milch mit eingebrocktem brot, vgl. Aasen 727b): *sg. dat.* solli HH I 35, 4, 45, 6.

sól-skin, n. pl. sonnenschein: *nom.* Vsp 42, 5.

sómi, m. ehre, was zur ehre gereicht: *sg. nom.* Am 91, 3.

sonar-dreyri, m. schweineblut (das blut des sonargoltr): *sg. dat.* sonardreyra Hyndl 38, 4, Gðr II 22, 8.

sonar-goltr, m. leiteber, zuchteber (der s. ist im 'sunor', der schweineherde, dasselbe was der stóðestr im stóð, dem gestüt); vgl. Sievers, Beitr. 12, 177 anm., 16, 540 ff. Als das beste und schönste tier der herde ward der s. am julfeste dem Freyr geopfert, vorher aber in die halle geführt, worauf die männer ihre hände auf ihn legten und gelübde leisteten (R Keyser, Saml. afhandl. 334): *sg. nom.* HHv 30 pr 10.

sonr, son, m. (got. sunus) sohn: *sg. nom.* sonr Vsp 33, 7, Bdr 6, 2, Prk 17, 2, Hym 11, 3 u. ö., son HHv 7, Ghv 7, F'304a 11; *voc.* sonr Sf 16, Gðr III 1, 2; *gen.* sonar Hrbl 19, 4, HHv 43, 6 u. ö.; *dat.* syni Hym 8, 8, Skm 2, 2, Vm 54, 6, Háv 88, 3 u. ö.; *acc.* son Bdr 8, 7, Ls 52, 2, Hrbl 56, 8, Vm 33, 6 u. ö.; *pl. nom.* synir Vsp 7, 1, Ls 1, 6, Hrbl 29, 4, Skm 26, 5 u. ö.; *gen.* sona Skm 17, 2, Hyndl 32, 2, Sg 60, 6 u. ö.; *dat.* sonum Ls 3, 5, Vm 15, 5, Grm 41, 3, Alv 10, 5 u. ö.; *acc.* sonu Háv 93, 5, Hyndl 15, 8, Vkv 31, 4, HHv 3, 2 u. ö. — Als eigenname Rp 42, 7.

sorg, f. (got. saurga) kummer, schmerz: *sg. nom. acc.* Háv 120, 8, Ghv 22, 4; Br 14, 7, Gðr I 24, 9, Hm 1, 8; *pl. nom. acc.* sorgir Ghv 21, 8; Rp 45, 4, Am 84, 6; *dat.* sorgum Háv 144, 6.

sorga-fullr, adj. schmerz erfüllt, betrübt: *m. sg. nom.* Háv 113, 6. — Vgl. sorgfullr.

sorga-lauss, adj. kummerlos: *f. sg. nom.* sorgalaus Sg 24, 3; *superl. m. sg. nom.* sorgalausastr Háv 56, 6.

sorg-fullr, adj. kummervoll, betrübt: *f. sg. nom.* sorgfull Gðr I 1, 3. — Vgl. sorgafullr.

sorg-móðr, adj. betrübt: *m. sg. gen.* sogmóðs Gðr II 41, 7; *f. sg. nom.* sorgmóð Od 12, 6.

- sortna (að), schwarz werden, sich verdunkeln: inf. Vsp 59, 1.
- sót-rauðr, adj. bräunlich rot wie russ: m. sg. nom. Vsp 44, 7.
- sótt, f. (got. saúhts) krankheit, durch krankheit hervorgerufener schmerz: sg. nom. Háv 94, 4; pl. nom. acc. sóttir Od 5, 4; Od 2, 4; dat. sóttum Háv 136, 8.
- sótt-dauðr, adj. an einer krankheit gestorben: m. pl. nom. sótt-dauðir Sd 33, 4.
- spá, f. 1) weissagung; prophet. begabung: sg. acc. spá ganda 'die seherkraft der zauberwesen' Vsp 3, 4; 2) prophet. traumgesicht: sg. dat. vilsinnis spá durch ein unheilverkündendes traumgesicht Gðr II 38, 3.
- spakligr, adj. von weisheit zeugend: n. pl. acc. spaklig Vsp 3, 3.
- spakr, adj. weise, verständig: m. sg. nom. Grp 7, 8, Fm 32, 5; f. pl. dat. spökum Hrbl 18, 2.
- spara (að, rð), 1) sparen: prs. ind. sg. 3. sparir Háv 40, 4; 2) schonen, verschonen: prs. ind. sg. 3. sparir Fm 37, 2; prt. ind. sg. 3. spari HH I 9, 7.
- sparkr, adj. lebhaft, munter (vgl. norweg. sparka 'zappeln', Aasen 732a): f. pl. acc. sparkar Hrbl 18, 1.
- speki, f. weisheit: sg. acc. Sd 2 pr 23.
- spekja, f. vertrauliches gespräch: pl. nom. spekjur Gðr III 4, 6.
- spenna (nt), spannen, schlingen: inf. Sd 9, 5; part. prt. m. sg. acc. spentan Vkv 12, 8; sp. sik ehu sich mit etw. umgürten: prt. ind. sg. 3. spenti F 304a 15.
- spilla (lt), 1) brechen, auflösen: inf. Vsp 46, 4; 2) verderben, vernichten, töten: inf. Am 75, 2. 101, 6; prt. opt. sg. 3. spilti Od 15, 8.
- spillir, m. verderber, vergeuder: sg. nom. Fm 22, 6.
- spinna (spann; got. spinnan) spinnen: prt. ind. pl. 3. spunnu Vkv 6. 1, 8.
- spjald, n. (vgl. got. spilda, f.) täfelchen; viereck eines gewebes: pl. dat. spjöldum Gðr II 27, 2.
- spjall, n. (got. spill) 1) spruch, bes. zauberspruch (ESchröder, Hz 37, 253): pl. acc. spjöll Vsp 3, 3; 2) rede, erzählung, kunde, nachricht: pl. gen. spjalla HHv 31, 3, Gðr II 5, 4; acc. spjöll Vsp 4, 7, Ghv 9, 7; 3) vorschritt: pl. gen. spjalla HH I 37, 2.
- spjalla (að; got. spillōn) reden, sich unterhalten (við ehn): inf. Háv 81, 3, Br 13, 2.
- spjalli, m. (got. spilla) jmd mit dem man vertraute gespräche führt, freund: sg. dat. spjalla Hym 16, 2.
- spjót, n. spieß: sg. dat. spjóti HHv 5 pr 6.
- spor, n. spur, fussspur: sg. acc. Br 18, 3; dat. spori Sd 16, 8.
- sporðr, m. 1) schwanz: sg. dat. sporði Fm 13; 2) ende: sg. dat. sporði Sd 16, 6.
- spori, m. sporn: sg. gen. c. art. sporans F 305a 12.
- sporna (að), betreten (eht): inf. Vsp 28, 8, Od 7, 2.
- spretta (spratt), 1) springen: prs. ind. sg. 3. sprettr Háv 147, 6; prt. ind. pl. 3. spruttu Hm 1, 1 (s. tá).
- springa (sprakk), zerspringen, bersten: inf. Gðr I 4. 2, 8; prt. opt. sg. 2. spryngir HH II 32, 8 (s. KGislason, Njåla II, 592).
- spýja (spjó; got. speiwan) ausspeien (ehu): prs. ind. sg. 3. spýr Vsp 57, 4 (nach der ergänzung von Grdttv.).
- spyrja (spurða), 1) fragen, befragen (ehn ehs od. at ehu): inf. Hrbl 9, 9, Grp 3, 2, Gðr II 17, 4; prs. ind. sg. 2. spyrir Háv 79, 2; Grp 10, Km 17, 8; opt. sg. 1. spyrja Grp 8, 2; prt. ind. sg. 3. spurði Skm 39 pr 3, HH I 24, 5 u. ö.; pl. 3. spurðu Háv 108, 5; part. prt. m. sg. nom. spurðr Grm 28; sp. eptir nachfragen: imper. pl. 2. spyrit Am 75, 1; 2) erfahren (eht): prs. ind. sg. 3. spyrr Vkv 7, 1, HH II 12 pr 8, Sg 40, 7; prt. ind. sg. 3. spurði HHv 5, Ghv 9.
- staði, m. schicht von getreide oder heu (?): pl. dat. stöðum HH I 42, 2.
- stað-lausa, f. unzuverlässigkeit: sg. gen. staðlausu Háv 29, 3.
- staðr m. (got. staps) 1) stelle, platz, ort: sg. gen. staðar (ein platzchen zur verrichtung der notdurft) Háv 111, 7; dat. stað Háv 10, 5. 35, 3, Sg 23, 10; pl. acc. staði Vsp 8, 10, Ls

- 7, 4 u. ö.; 2) wohnsitz, aufenthaltort: sg. acc. stað *Alv* 3, 3; 3) ortschaft: pl. acc. staði *Akv* 5, 6.
- stafrn, m. 1) vorderteil des schiffes, steven: sg. dat. stafni *Hym* 27, 2, *HHv* 14, 6 u. ö.; pl. nom. stafnar *Gðr* II 15, 4; dat. stofnum *Akv* 5, 4; 2) das schiff selbst: sg. acc. *HHv* 15, 4; pl. acc. stafna *HH* II 12, 4.
- stafrn-tjald, n. zelt das im steven aufgeschlagen wird, schiffszelt: pl. dat. stafntjöldum *HH* I 27, 2.
- stafr, m. (got. stafs) 1) stab; runenbuchstabe, rune: sg. gen. stafs *Am* 12, 5; pl. nom. stafir *Gðr* II 23, 2; acc. stafi *Skm* 36, 2, *Háv* 141, 2. 3. 4; 2) im plur. das mit runenschrift aufgezeichnete, worte: pl. acc. stafi *Háv* 29, 3, *Sd* 14, 6; 3) kenntnis, weisheit, gelehrsamkeit: pl. dat. stofum *Vm* 1, 5; acc. stafi *Vm* 55, 5, *Alv* 36, 3.
- stagstjórn-marr, m. 'ross mit tau und steuer' (anders *EJessen*, *Zz* 3, 41 anm. 3), d. i. schiff: pl. dat. stagstjórnqrum *HHI* 30, 7. [*GV's* conjectur s. v. stag (587a): á stagstjórnqrum kopfüber die steuerrosse, (vgl. *FMS* VI, 174, 6) ist metrisch bedenklich.]
- stallr, m. stall: sg. dat. stalli *Hyndl* 5, 2, *Od* 2, 5.
- standa (stöð; got. standan) 1) stehen: inf. *Vsp* 22, 1, *Hrbl* 14, 1, *Rm* 21, 5 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. stendr *Hrbl* 6, 3, *HHv* 30, 6; *Vsp* 22, 7, *Bdr* 7, 1, *Hrbl* 1, 2, *Grm* 22, 2 u. ö.; pl. 1. stöndum *Hm* 29, 2; pl. 3. standa *Háv* 72, 5, *Rm* 24, 5, *Akv* 14, 3; prt. ind. sg. 3. stóð *Vsp* 32, 5, *Vkv* 16, 5, *HH* I 49, 5 u. ö., buðlungr sá er . . hildingum á hálsi stóð der auf dem halse der fürsten stand, sie in unterwürfigkeit hielt *HHII* 28, 10; st. fyrir davor stehen: prs. ind. sg. 3. stendr *Hym* 12, 4; da stehen: prt. ind. sg. 3. stóð *Hym* 18, 7. 33, 7; st. upp aufstehen: imper. pl. 2. standið *Prk* 22, 3; prt. ind. sg. 3. stóð *Ls* 10 pr 1, *Grm* 54 pr 5; 2) emporragen: part. prs. m. sg. nom. standandi *Vsp* 48, 2; acc. standanda *Hym* 36, 2 (*FJ* schreibt standandi, das er auf Thor bezieht: 'wie er da stand'); f. sg. dat. standandi *Od* 3, 4; prt. ind. sg. 3. loginn stóð við himinn loderte zum himmel empor *F* 305b 1; 3) sich erstrecken: prs. ind. pl. 3. þrjár rætr standa á þrjá vega *Grm* 31, 2; prt. ind. pl. 3. (mit suff. pron.) yfir ok undir stóðumk (d. i. stóðu mér) jötna vegir *Háv* 105, 5; 4) seinen ausgang nehmen, herrühren, herkommen: inf. ek veit górla hvaðan vegir standa woher die wege kommen, was die ursache dazu ist *Sg* 20, 6; prt. ind. sg. 3. stóð af mœnum þeira dagg í djúpa dali fiell herab *HHv* 28, 5; pl. 3. af geirum geislar stóðu *HHI* 16, 8; 5) st. ehn an jmd herantreten, jmd zu nahe treten, ihn bedrängen: prs. ind. sg. 3. ef mik nauðr um stendr *Háv* 152, 2; prt. ind. pl. 3. þik at bræðr þínum stóðu blíð regin überraschten, ertappten dich *Ls* 32, 5 (vgl. *Bugge* z. st.); st. fram vortreten: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) stattu *F* 303a 4; 6) eindringen: inf. geir hugða ek standa í gögnum þik miðjan mir schien es als wenn ein speer dich durchbohrte *Am* 23, 5; prt. ind. sg. 3. sverðið stóð í gögnum hann *Grm* 54 pr 10; inf. lætr hann megi hveðrungs . . standa hjör til hjarta lässt ihm das schwert ins herz dringen, durchsticht ihm das herz *Vsp* 56, 6; prt. ind. sg. 3. stóð til hjarta hjör Sigurði *Sg* 22, 3, (mit suff. pron.) stöndumk (d. i. stendr mér) til hjarta hjör *Fm* 1, 6; pl. 3. stóðu geislar í skipin *HHII* 16 pr 5; 7) standask eht sich aufrecht erhalten gegen etw., etw. aushalten, ertragen: inf. munat vágmarar vind um standask *Rm* 16, 8; prt. ind. pl. 3. sýnir hans stóðusk eitir á hqruð utan *Sf* 12.
- stara (rö), starren, mit unbewegten augen blicken (á ehn): prs. opt. sg. 3. stari *Skm* 28, 4.
- steði, m. (vgl. got. lukarna-staþa) am-boss: sg. acc. steðja *Rm* 14 pr 12.
- stefna (nd), 1) eine richtung einschlagen, sich wohin wenden: prt. ind. sg. 3. Sigurðr . . stefndi suðr til Frakklands *Sd* 1: 2) jmd (ehm)

- wohin einladen oder vorladen, ihn auffordern an einem bestimmten platze (til staðar ehs) zu erscheinen: part. prt. n. sg. acc. mér hefir stillir stefnt til eyrar hat mich auf die landzunge beschieden (zum zweikampfe gefordert) HHv 33, 6.
- steikja (kð; kt), braten: inf. Vkv 10, 6; prs. ind. sg. 3. steikir Fm 32, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) steiktak Am 80, 2; sg. 3. steikti Fm 31 pr 2; part. prt. m. pl. acc. steikta Rp 31, 6; n. sg. nom. steikt gebratenes fleisch HH II 8, 12.
- steina (nd; got. stainjan) mit farbe überstreichen, bemalen: part. prt. f. sg. acc. steinda Am 100, 2.
- stein-dyrr, f. pl. felstor: dat. steindurum Vsp 49, 6.
- steinn, m. (got. stains) 1) stein, fels: sg. gen. steins HHv 30, 6, c. art. steinsins Hrbl 56, 4; dat. steini Vsp 17, 6, Hrbl 15, 4, Alv 3, 3 u. ö.; acc. c. art. steinninn Km 4 pr 6; pl. nom. steinar HH II 2, 7, c. art. steinarnir F 303b 26; dat. steinum Hyndl 10, 2; acc. steina Vsp 7, 6; 2) edelstein: sg. nom. Gðr I 18, 5; pl. acc. steina Þrk 15, 6. 19, 6.
- stela (stal; got. stilan) jmd (ehn) etw. (ehu) stehlen: prs. ind. sg. 3. stelr Háv 13, 3, Sð 29, 6; part. prt. m. sg. nom. stolinn Þrk 2, 8.
- sterta (rt), straff ziehen: prt. ind. sg. 3. sterti Rp 28, 4 (Bugge, Fkv. 145b. 403a).
- steypa (pð; pt), 1) etw. (ehu) umstürzen: inf. HH I 30, 8; steypask niederfallen: prt. ind. sg. 3. steypisk Grm 54 pr 9; 2) zusammenstürzen, untergehen: prs. ind. sg. 3. steypisk Vsp 46, 10; 2) überstülpen: part. prt. m. pl. acc. steypa hjálma Gðr II 20, 6 (vgl. Mhff DA V, 394).
- stiga (steig; got. steigen) 1) schreiten: prs. opt. sg. 2. stigir Skm 40, 3; part. prs. m. sg. acc. stiganda Rp 1, 6; prt. ind. sg. 3. steig Hym 34, 3, sté hann um þá báða var über beide hinweg geschritten, hatte sie überwunden Am 65, 2; durchschreiten: ina þriðju sjau (daga) þurt land stigum Gðr II 35, 10 (s. Hild. z. st.); 2) steigen: prt. ind. sg. 3. steig Fm 44 pr 7; pl. 3. stigu Vkv 8, 5; opt. sg. 3. stigi Vm 54, 5; part. prt. m. sg. nom. stiginn Skm 15, 2; st. land ans land steigen: prs. opt. sg. 1. stiga HHv 21, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) sték Ghv 13, 7; sg. 3. sté HHv 26, 6; st. beð das bette besteigen: prt. ind. pl. 1. stigum Sg 68, 6; yfir st. übersteigen (eht): inf. F 305b 13. 306a 20.
- stilla (lt), mässigen, senken: prt. ind. sg. 3. stilti røddu sprach mit leiser stimme Vkv 16, 6.
- stillir, m. 'ordner' (herja stilli Gðr III 4, 2); herscher, fürst: sg. nom. voc. HHv 33, 5; HHv 31, 5; acc. stilli Hyndl 43, 5, HH I 49, 4, Gðr I 13, 8. III 4, 2.
- stinga (stakk), stechen: prt. ind. sg. 3. stakk Fm 43, 5, Dr 16 u. ö.
- stinnr, adj. stark, kräftig: m. pl. acc. stinna Háv 141, 4; n. sg. acc. (adv.) stint Háv 148, 4.
- stjarna, f. (got. starnō) stern: pl. nom. stjornur Vsp 8, 9. 59, 4.
- stjóri, m. lenker; herscher: sg. nom. Grp 1, 6.
- stjórnar-blað, n. blatt des steuer-ruders: sg. dat. stjornarblaði Sð 10, 5.
- stjörn-bitlaðr, adj. durch das gebiss lenkbar (?), bezeichnung eines rosses: m. sg. dat. stjornbitluðum Od 2, 6 [GV, Cpb I, 309 emendiert: stúfi bitluðum].
- stjörn-lauss, adj. steuerlos, ohne steuerruder: n. sg. dat. stjornlausu (scil. skipi) Háv 89, 8 [vgl. aka hollu (scil. vagni) Laxd. 46, 28 u. ä.]
- stjúpr, m. stiefsohn: sg. nom. HH I 42, 1.
- stjúp-sonr, m. dass.: sg. nom. Sf 3.
1. stoð, f. säule, pfeiler, stütze: sg. dat. acc. Gðr I 27, 1; Am 2, 5.
2. stóð, n. rossherde, gestüt: sg. gen. stóðs Rm 1.
- stokkr, m. 1) stock (nach GV, Cpb I 489 ein als brücke dienender baumstamm): sg. gen. c. art. stokksins Hrbl 56, 3; 2) pfeiler: dat. sg. stokki (dem pfeiler am hochsitz, setstokkr) Am 74, 2; pl. acc. stokka Am 16, 2.

- stóll, m. (got. stóls) stuhl: sg. nom. *F* 304a 30, c. art. stóllinn *F* 304a 32; dat. stóli *Háv* 104, 2. 110, 2, c. art. stólinum *F* 304a 37; acc. c. art. stólinn *F* 304a 35.
- stopalt, adv. übel, schlimm: *Am* 14, 1.
- stór-brögðótttr, adj. überaus ver-
schlagen: m. sg. acc. stórbrögðóttan
Hm 13, 2.
- stór-hugaðr, adj. grosse pläne he-
gend: f. sg. nom. stórhuguð *Am*
73, 5.
- stór-mikill, adj. überaus viel: n.
sg. acc. stórmikit *Fm* 44 pr 3.
- stormr, m. sturm: sg. acc. storm
Rm 15 pr 3, c. art. storminn *HH*
II 16 pr 8.
- stórr, adj. gross, gewaltig, bedeu-
tend: m. sg. nom. *Am* 65, 1; dat.
stórum *Gðr* *II* 10, 4, *Od* 12, 8 u. ö.;
acc. stóran *Am* 83, 11; pl. acc.
stóra *Háv* 141, 3, *HHv* 5 pr 3;
f. sg. acc. stóra *Am* 2, 5; pl. gen.
stórra *Hv* 34, 4; acc. stórar *Akv*
5, 5, n. pl. gen. stórra *Gðr* *II*
33, 6; dat. (adv.) stórum gewaltig,
sehr *Am* 34, 6. 55, 2. 91, 6. 94, 4.
- stór-ráðr, adj. hohe ziele verfolgend,
hochfahrend: f. sg. acc. stórráða
Am 90, 4.
- stór-ræði, n. grosses unternehmen:
sg. acc. *Am* 85, 6.
- stór-úðigr (d. i. stór-hugðigr), adj.
übermütig, stolz: m. sg. nom. (sw.)
stórúði *Hrbl* 15, 3; superl. m.
sg. acc. stórúðgastan *Hyndl* 43, 6.
1. strá, n. stroh: sg. dat. *Ls* 46, 4.
2. strá (að; got. straujan) streuen,
bestreuen: imper. pl. 2. stráið *prk*
22, 4; part. prt. n. sg. nom. strát
Grm 9, 6, *Rp* 26, 8.
- strand-hogg, n. 'strandhieb', das
schlachten von vieh das man den
küstenbewohnern geraubt hatte: sg.
acc. *HH* *II* 4 pr 6.
- strangr, adj. 1) heftig, gewaltig:
n. sg. nom. strängt *Am* 97, 3; 2)
gewalttätig, wild: f. sg. nom. ströng
Am 73, 5.
- straumr, m. strom, fluss: sg. dat.
straumi *Rm* 14 pr 10; pl. acc.
strauma *Vsp* 40, 2.
- strengja (gð), festmachen, befesti-
gen: prt. ind. sg. 3. strengði *hón* effi
nahm ihre kraft zusammen *Gðr* *I*
27, 2, str. heit ein gelübde bekrä-
tigen, ein feierliches gelübde ab-
legen: prt. ind. sg. 3. strengði *HHv*
30 pr 11; pl. 3. strengðu *HHv* 30
pr 10; opt. sg. 1. (mit suff. pron.)
strengðak *Sd* 2 pr 19; part. prt.
n. sg. acc. strengt *HHv* 4.
- strengr, m. 1) sehne am bogen: sg.
acc. streng *Rp* 27, 6; pl. dat.
strengjum *Hm* 22, 6; acc. strengi
Rp 35, 4; 2) saite an der harfe:
pl. nom. strengir *Od* 27, 8, *Akv*
32, 9.
- strið, n. 1) streit, kampf: sg. nom.
Rm 8, 3; 2) kummer, schmerz:
sg. acc. *Am* 101, 2; dat. striði
Sg 38, 10; pl. dat. striðum *Od*
27, 7.
- striða (dd), jmd (ehm) schaden zu-
fügen, ihm kummer bereiten: inf.
Ghv 11, 4, *Hm* 8, 2; prt. ind.
sg. 3. striddi *Am* 2, 6. 73, 6; opt.
sg. 3. striddi *Hm* 8, 8.
- striðliga, adv. in feindlicher ab-
sicht: *HH* *I* 49, 3 (das metrum
fordert die form striðla: Sievers,
Beitr. 6, 317).
- strjúka (strauk), 1) streichen: prt.
ind. sg. 3. strauk *Rp* 28, 3; 2)
abstreichen, abwischen (eht af ehu):
prt. ind. sg. 3. strauk *Fm* 22 pr 3.
- stræti, n. landstrasse, weg: sg.
dat., *Hm* 13, 1. Entlehnt aus ags.
stræt, vgl. Kluge, *Engl. stud.* 9,
312; Pogatscher *QF* 64, 119; Zim-
mer, *Hz* 35, 105.
- strönd, f. strand: sg. gen. strandar
Grm 8, *Ghv* 13, 1. — Name eines
flusses *Grm* 28, 9.
- stund, f. 1) weile, zeit: sg. acc. *Sg*
15, 2; dat. af stundu (adv.) so-
gleich *HH* *I* 24, 1; 2) kurze weg-
strecke: sg. nom. *Hrbl* 56, 3.
- stunda (að), sich bestreben wohin
zu gelangen: prs. ind. pl. 2. stundið
Am 14, 2.
- stuttr, adj. kurz: f. pl. acc. stuttar
Gðr *II* 20, 5.
- styðja (studda), 1) etw. stossen od.
stemmen um sich daran zu stützen:
prt. ind. sg. 3. studdi *F* 304a 16;
2) stützen, mit stützen versehen:
part. prt. m. sg. nom. hann (Glitnir)
er gulli studdr mit goldenen pfei-
lern gestützt *Grm* 15, 2; pl. acc.
grjóti studda garða *Hlr* 1, 3; 3)

- jmd (ehn) mit etw. (ehu) stossen od. stechen: prt. ind. pl. 3. studdu Vsp 26, 4.
- stynja (stunda), stöhnen: prs. ind. pl. 3. Vsp 49, 5.
- stýra (rö; got. sturjan) 1) steuern (skipi): prs. ind. sg. 3. stýrir Vsp 52, 4; imper. sg. 2. stýr Hrbl 7, 1; prt. ind. sg. 3. stýrði Am 95, 6; 2) anführen, befehligen (ehu): prs. ind. sg. 3. stýrir HH I 33, 4. II 16 pr 18. 22, 2; 3) einer sache (ehu) als besitzer wallen, etwas besitzen: inf. Sg 17, 6; prs. ind. sg. 3. stýrir Háv 18, 5; prt. ind. sg. 3. stýrði Hlr 11, 4.
- stýrir, m. lenker, herscher, fürst: sg. nom. HH I 27, 1.
- stýrr, m. lärm, getümmel: sg. nom. Hm 23, 1.
- stqð, f. (vgl. got. staps, m.) landeplatz, anlegeplatz: sg. acc. c. art. stqðna Hrbl 7, 2; pl. gen. stqðva Grm 9.
- stqðva (að), hemmen, aufhalten: prs. opt. sg. 1. (mit suff. negat. u. pron.) stqðvigak Háv 148, 5.
- stqng, f. stange: sg. nom. F 305 n.
1. stökkva (stökk; got. stigqan) 1) springen; st. sundr zerspringen: prt. ind. sg. 3. stökk Hym 12, 5; st. útan zurückspringen: prt. ind. sg. 3. stökk Þrk 27, 3; 2) stürzen, herabfallen: prs. ind. sg. 3. stökk HH II 2, 8; prt. ind. sg. 3. stökk Þrk 12, 5; pl. 3. stukku Hym 13, 1, Hm 23, 2; 3) fortspringen, entspringen: prt. ind. pl. 3. stukku Vm 31, 2; 4) bespritzen: part. prt. m. sg. nom. stokkinn Fm 32, 2; pl. acc. stokna Vkv 34, 4; f. sg. nom. stokkin HH II 7, 6; pl. nom. stoknar HH I 16, 6; n. pl. nom. stokkin Rm 16, 6, Gdr II 4, 6.
2. stökkva (kt; got. ga-stagqjan) fortreiben, vertreiben (ehm): part. prt. n. sg. nom. stókt HHv 31, 6.
- suðr, adv. 1) südwärts, nach süden: Rp 26, 4, Vkv 5, 3, Od 14, 7 u. ö.; 2) im süden: Gdr II 15, 8.
- suðr-hallr, adj. nach süden gewendet: f. sg. dat. (sw.) suðrhöllu Akv 31, 5.
- suðr-vegar, m. pl. 'südliche wege', d. i. südland: pl. acc. á suðrvega im südlande, d. h. in Deutschland
- Gdr II 8, 2 (der dichter hat in seinem bestreben, über die localität der handlung keinen zweifel aufkommen zu lassen, es nicht beachtet, dass der sprecher — Hogni — sich ebenfalls im südlande befindet).
- suðr-þjóð, f. im süden wohnendes volk: pl. dat. suðrþjóðum Akv 14, 5.
- suð-rænn, adj. dem süden entstammt, dem süden angehörig: m. sg. nom. (sw.) suðræni Sg 4, 1, Akv 2, 7; pl. acc. suðræna Gdr II 14, 3; f. sg. voc. suðræn HH II 44, 7; acc. suðræna HH I 17, 4; pl. nom. suðrænar Vkv 1, 7.
- súga (saug), saugen, aussaugen (eht): prt. ind. sg. 3. saug Vsp 40, 7; part. prt. n. pl. acc. sogin HH I 37, 9.
- súl, f. (vgl. got. ga-súljan) säule, pfeiler: sg. nom. Hym 12, 4.
- súla, f. dass.: sg. nom. Hym 12, 5; acc. súlu Am 5, 7; pl. acc. súlur Hym 29, 6.
- sumar, n. sommer: sg. nom. Vm 26, 5; pl. acc. sumur Vsp 42, 6. — Personificiert Vm 27, 3.
- sumbl, n. (entlehnt aus ags. symble? Bugge, Bidr. 29. 159) 1) festlicher trunk, gelage: sg. acc. Ls 3, 3. 4, 3. 65, 3; dat. sumbli Ls 7, 5, Háv 109, 5 u. ö.; 2) poet. bezeichnung des bieres: sg. acc. Alv 35, 6.
- sumbl-samr, adj. beim gelage vereinigt: m. pl. nom. sumblsamir Hym 1, 3.
- sumr, pron. adj. (got. sums) irgend einer, mancher, jemand: m. sg. nom. sumr — sumr der eine — der andere Háv 69, 3. 4. 5. 6; pl. nom. sumir — sumir einige — andere, die einen — die andern Br 4, 1. 2. 3, F 306b 14. 15. 16; dat. sumum — sumum Hyndl 3, 1. 2, Sd 30, 4. 5; f. pl. nom. acc. sumar — sumar Fm 13, 4. 5. 6, Sd 18, 7; Sd 6, 4. 5. 18, 8; m. pl. nom. sumir einige, manche Br 20 pr 4; acc. suma Háv 66, 3; f. pl. acc. sumar Háv 141, 12; n. sg. nom. sumt einiges, etwas Háv 66, 5; gen. sums Am 65, 7; dat. sumu Fm 25, 6, Am 88, 5.
- sund, n. 1) das schwimmen: sg. acc. Rp 35, 12. 42, 8; 2) zum schwimmen und segeln geeignetes wasser,

- fahrwasser*: sg. dat. *sundi* *Sd* 10, 3, *Sg* 53, 6; 3) *meerenge*, *sund*: sg. acc. *Hrbl* 27, 3, 28, 1, *Od* 28, 6, c. art. *sundit* *Hrbl* 1, 2, 3, 1 u. ö.; gen. c. art. *sundsins* *Hrbl* 3; dat. *sundi* *Hrbl* 2, 8, 4, 54, 1.
- sundr*, adv. (vgl. got. *sundrô*) *auseinander*, *entzwei*: *Hym* 12, 5, *Rp* 39, 8, *Br* 7, 3 u. ö.; i *sundr* dass.: *Rm* 14 pr 10, 12, *Am* 44, 10; *hverfa* i s. *auseinandergehen*, *sich trennen* *Am* 35, 2.
- sundr-borinn*, adj. (part. prt.) *von verschiedener herkunft*: f. pl. nom. *sundrbornar* *Fm* 13, 1.
- sundr-mœðri*, sv. adj. *von einer andern mutter geboren*: m. sg. nom. *Hm* 14, 1.
- sund-vörðr*, m. *der auf dem meere wache hält*, *meerwächter*: sg. nom. *HH* I 34, 5.
- sunna*, f. (got. *sunnô*) *sonne*: sg. nom. *Alv* 17, 2.
- sunnan*, adv. 1) *von süden her*: *Vsp* 7, 5, *Vkv* 1, 1 u. ö.; 2) *im süden*, *südlich von etw. (chs)*: *Br* 5, 2.
- sunnan-lands*, adv. *im südlande* (d. h. in Deutschland) *Gðr* I 6, 6.
- sunnan-verðr*, adj. *nach süden gerichtet*: m. sg. acc. *sunnanverðan* *Hlr* 10, 2.
- sunn-maðr*, m. *südländer* (Deutscher): pl. gen. *sunnmanna* *Gðr* III 7, 2.
- sús-breki*, m. *mühsal* (Bugge, *Fkv*. 398b): sg. acc. *súsbreka* *Skm* 29, 6.
- sút*, f. *kummer*, *sorge*, *schmerz*: sg. acc. *Háv* 48, 3; pl. nom. *sútir* *Hm* 1, 7; gen. *súta* *Gðr* II 21, 6; dat. *sútum* *Háv* 144, 7.
- svá*, adv. (got. *swa*) *so*, *auf diese weise*, *auf dieselbe weise*: *Bdr* 14, 3, *prk* 26, 7, *Hym* 12, 3, *Ls* 3, 6, *Hrbl* 46, 1 u. ö.; *fannka svá marga mögu* *ich fand nie so viele leute* (dass ich sie nicht hätte überwinden können) *Fm* 16, 6; *svá sem* (*svá* — *sem*) *so wie* (so — *wie*): *Ls* 14, 2, *Vkv* 15, *HH* II 12 pr 19 u. ö.; *Hrbl* 35, 1, *Skm* 36, 4, *Háv* 77, 4, *HH* II 37, 1 u. ö.; *so — als wenn*: *HH* I 29, 1, *II* 36, 1, *Gðr* I 18, 1, *II* 2, 1 u. ö.; *svá — þá* *er so — wie damals als* *Sg* 68, 4; *svá — at so — dass*: *Skm* 5, 2, *Háv* 39, 2, *Vkv* 12, 1, *HH* I 27, 1 u. ö.
- svá at* (das *metrum* fordert in der regel die zus.gezogene form *svát*), conj. *sodass*: *Hym* 25, 3, *Ls* 1, 2, *Hrbl* 26, 8, *Grm* 2, 3, *Háv* 112, 7, *Od* 5, 10 u. ö.
- svá-gi*, adv. *so nicht*, *ebensonicht*: *Háv* 39, 5, *Akv* 25, 9.
- svá-görr*, adj. *so beschaffen*: n. sg. dat. *at svágöru* (sogoro R) *unter solchen umständen*, *bei dieser lage der dinge* *Grp* 24, 4, 40, 4.
- sval-kaldr*, adj. *kühl*: m. sg. dat. *sval-köldum* *Hyndl* 38, 3, *Gðr* II 22, 7.
- svalr*, adj. *dass*: m. sg. dat. *svolum* *HH* I 37, 10; f. pl. nom. *svalar* *Vsp* 6, 4, *Grm* 7, 2; dat. *svolum* *Hyndl* 15, 4; n. sg. acc. *svalt* *Gðr* II 22, 3, 35, 6.
- svan-fjóðr*, f. *schwanenfeder*: pl. acc. *svanfjaðrar* *Vkv* 2, 6.
- svangr*, adj. *dünn*, *schlank*; *ausgehungert*; *ermattet*: m. sg. dat. *svongum* *Od* 3, 6; pl. nom. *svangir* *Grm* 37, 3; f. sg. dat. *svangri* *HH* I 43, 7.
- svang-rifr*, adj. *dünn od. schlank an den rippen*, *schmächtig*: m. pl. acc. *svangrifja* *Rp* 39, 6.
- svan-hvitr*, adj. *weiss wie ein schwan*: f. sg. nom. *svanhvít* *Vkv* 8, 2, 5; dat. (sw.) *svanhvítu* (auch hier mit *Grðv.* als adj. zu fassen u. in *svanhvitri* zu emendieren) *Vkv* 5, 4. — *Irrtüml. als eigennamen in der prosa*: *Vkv* 10, 13.
- svanr*, m. *schwan*: pl. gen. *svana* *F* 303a 23; acc. *svani* *Gðr* II 14, 4. — *Als männl. eigennamen* *Hyndl* 12, 8.
- svara* (að), antworten: inf. *HH* I 34, 6; prs. ind. sg. 2. 3. *svarar* *Hrbl* 59, 2; *HHv* 11 pr 1, *Sd* 2 pr 22 u. ö.; prt. ind. sg. 3. *svaraði* *Gðr* II 10, 1, *Am* 34, 1, *Hm* 14, 1 u. ö.
- svárr*, adj. (got. *swërs*) 1) *schwer*, *drückend*, *schmerzlich*: m. sg. acc. *sváran* *Skm* 29, 6; compar. n. pl. gen. *svárra* *Ghv* 11, 1; 2) *mächtig*, *gewaltig*: m. sg. acc. *sváran* (scil. slag) *Sg* 25, 1, 29, 3 (Bugge, *Fkv*. 420b); 3) *bekümmert*: m. sg. gen. *svára* *Háv* 104, 7; 4) *verhängnisvoll* (?): n. sg. acc. (adv.) *svárt* *Sg* 26, 6.

- svatr**, *adj.* (got. swarts) *schwarz*:
m. sg. acc. svartan *Rp* 7, 3, *Od* 2, 7;
n. pl. nom. svört *Vsp* 42, 5; *dat.*
 svörtum *Ghv* 2, 9, *Hm* 3, 5.
- sváss**, *adj.* (got. swēs) 1) *mild*: *n.*
pl. nom. (sw.) in svásu goð *Vm*
 17, 6, 18, 3; 2) *süss, lieblich* (von
 geschmack): *m. sg. dat.* svásu *Akv*
 1, 8; 3) *lieb, traut*: *m. pl. acc.*
 svása *Gðr III* 6, 4, *Akv* 39, 8,
Hm 10, 2.
- svafja** (svafða), 1) *beruhigen, ein-*
schläfern: *inf.* *Rp* 45, 3; 2) *stillen*:
inf. *HH II* 41, 10.
- svafn**, *m.* 1) *schlaf*: *sg. acc.* *Grp*
 29, 5; *dat.* svafni *Grp* 16, 4, *Fm*
 44, 6, *Sd* 1, 2 u. ö.; 2) *traum*:
sg. acc. *Am* 23, 3; *dat.* svafni *Br*
 16, 2; *pl. gen.* svafna *Am* 20, 4.
- svafn-gaman**, *n.* 'erquickung durch
 schlaf', poet. bezeichnung der nacht:
sg. acc. *Alv* 31, 5.
- svafnugr**, *adj.* *zum schlafe geneigt,*
schläfrig: *f. pl. acc.* svafngar *Sd*
 36, 2.
- svafn-þorn**, *m.* *schlafdorn, dorn*
dessen stich einschläfert: *sg. dat.*
 svafnþorni *Sd* 2 pr 15.
- svaigja** (gö), 1) *biegen, durch biegen*
in bewegung setzen: *inf. sv.* hǫrpu
 die harfe spielen *Od* 26, 6; *prt.*
ind. sg. 3. sveigði rokk setzte den
 rocken in bewegung *Rp* 16, 2; 2)
beugen, sinken lassen: *inf.* *HHv*
 21, 6.
- sveigr**, *m.* *eine art kopfputz*: *sg.*
nom. *Rp* 16, 5 (*Weinh.* 177, *RKey-*
ser, Efterl. skr. IIb 73).
- sveinn**, *m.* *jüngling, junger mann,*
bursche (auch Thor wird sv. ge-
 nannt): *sg. nom. voc.* *Hym* 18, 5,
Ls 20, 4 u. ö.; *Skv* 37, 1, *Fm* 1,
 1 u. ö.; *dat.* sveini *Fm* 1, 2; *pl.*
gen. sveina *Hrbl* 1, 1; 2) *sohn*:
pl. nom. sveinar *Am* 50, 9; 3)
knabe: *sg. acc.* svein *Rp* 34, 1; *pl.*
nom. sveinar *Am* 76, 7, *c. art.*
 sveinarnir *Am* 75 üb. — Als männl.
 eigenname *Rp* 42, 7.
- sveipa** (sveip: *Wimmer § 129, Noreen*
 2 § 429) 1) *werfen, umherwerfen*
 (ehu): *prt. ind. sg. 3.* sveip sinum
 hug volvit cogitationes *Sg* 13, 3;
 2) *einwickeln, einwickeln, beziehen,*
umgeben (ehn, eht ehu od. i eht):
prs. ind. sg. 3. sveipr *Sg* 8, 8; *prt.*
ind. sg. 1. 3. sveip *Vkv* 35, 3; *Rp*
 21, 4, *Vkv* 24, 7; *part. prt. m. sg.*
nom. sveipinn *Fm* 42, 4.
- sveiti**, *m.* 1) *schweiss*: *sg. dat.*
 sveita *Gðr II* 4, 6; 2) *schaum*:
sg. dat. sveita *Rm* 16, 6; 3) *blut*:
sg. nom. mit suff. art. sveitinn *Fm*
 31 pr 4; *dat.* sveita *Vm* 21, 6,
Grm 40, 3, *Fm* 32, 2.
- svelga** (svalg), *verschlingen*: *prs.*
ind. sg. 3. svelgr *Ls* 58, 6; *part.*
prt. sich verschluckt habend, mit
verstopfter kehle: *m. sg. nom.* lætr
 sem sólgin sé tút als wenn er an
 einem stecken gebliebenen bitten er-
 sticken müsse (*Richert s. 7*) *Háv*
 33, 5.
- svella** (svall), *anschwellen, auf-*
schwellen: *prs. ind. pl. 3.* *Sg* 71, 6;
part. prt. n. pl. acc. sollin *Gðr II*
 41, 8.
1. *svelta* (svalt; got. swiltan) 1) *ver-*
zehrt werden: *prt. ind. sg. 2.* svalzt
 þú þá hungri *Ls* 62, 7; *part. prt.*
f. sg. nom. soltin verzehrt (von
 schmerz) *Gðr II* 11, 9 (*Bugge, Fkv.*
 424 a); 2) *sterben*: *inf.* *Sg.* 11, 8,
Gðr II 3, 8; *mit refl.* lét sveltask
 liess sich sterben, brachte sich um
Od 18, 7; *praes. opt. sg. 3.* svelti
Sg 6, 6; *prt. ind. sg. 3.* svalt *Br*
 16, 3, *Hm* 7, 5; *pl. 3.* sultu *Sg*
 65, 9; *opt. sg. 3.* sylti *Od* 14, 4,
Akv 44, 8; *part. prt. m. sg. nom.*
 soltinn getötet *Br* 5, 1; *f. pl. nom.*
 acc. soltnar *Sg* 50, 5 (*vgl. ærinn*);
Sg 47, 7.
2. *svelta* (lt), *verhungern lassen*:
prt. ind. sg. 2. sveltir *Am* 54, 6.
- sverð**, *n.* *schwert*: *sg. nom. acc.* *Vkv*
 17, 4, *HHv* 38, 6 u. ö.; *Ls* 42, 3,
Skv 8, 4 u. ö., *c. art.* sverðit *Grm*
 54 pr 7, 10; *Vkv* 16 pr 4, *HHv* 11
 pr 4, *Fm* 44 pr 5: *gen.* sverðs
Fm 29, 4; *dat.* sverði *Vsp* 53, 3,
Háv 85, 6, *Grp* 15, 6 u. ö., *c. art.*
 sverðinu *Fm* 22 pr 4; *pl. gen.*
 sverða *Rm* 19, 6, *Od* 30, 7 u. ö.;
dat. sverðum *Vsp* 37, 3, *Rp* 35, 11,
Am 49, 7; *acc.* sverð *HHv* 8, 1.
- sverja** (sór u. svarða; got. swaran)
 1) *schwören*, a) *absol.*: *prt. ind.*
sg. 3. svarði *Am* 32, 1 (*Zz* 26, 29);
 b) *mit objects-acc.* (eið, eiða): *prs.*
opt. sg. 2. sverir *Sd* 23, 2; *prt.*
ind. sg. 2. svarðir *Gðr I* 21, 10;

- part. prt. m. pl. dat. svörnum *Sg* 28, 6; acc. svarna *Grp* 46, 6, *Sg* 18, 6 u. ö., svarða *Gðr* I 21, 4, *Akv* 31, 3; 2) durch eide verbinden: part. prt. m. sg. acc. svarðan *Sg* 14, 8.
- své-víss, adj. eigenwillig, eigensinnig (?): f. sg. voc. svévis *HH* I 39, 7 [*GV* (*Dict.* 610b u. *Cpb* I, 136) und *FJ* ändern das wort in sveipvis].
- sviða (sveið), sengen, brennen; braten: prt. ind. pl. 3. sviðu *Br* 4, 1.
- sviðna (að), versengen, verbrennen (intrans.): prs. ind. sg. 3. sviðnar *Grm* 1, 4; prt. ind. pl. 3. sviðnuðu *Gðr* III 10, 4.
- sviðr, svinnr, adj. (got. swinþs) 1) schnell: f. sg. nom. á svinn der reissende strom *Akv* 28, 3 (*Zz* 26, 27); 2) gewandt, verständig, weise: m. sg. nom. sviðr *Háv* 102, 3; acc. svinnan *Vm* 24, 2. 30, 2 u. ö.; f. sg. nom. svinn *Hlr* 5, 2; dat. sviðri *Am* 6, 7; acc. svinna *Am* 54, 5, *Hm* 9, 2; n. sg. gen. (sw.) svinna *Háv* 159, 2.
- svifa (sveif), sich bewegen, wandern: prt. ind. sg. 3. sveif *Hym* 18, 6.
- svigi, m. dünner stab, reis: pl. gen. með sviga lævi mit dem verderben der reiser, d. i. mit feuer *Vsp* 53, 2.
- svik, n. pl. täuschung, betrug: nom. *HH* II 39, 1. 40, 1; dat. svikum *Grp* 33, 2.
- svikja (sveik), täuschen, betrügen: prt. ind. pl. 3. sviku hann í trygð täuschen ihn in sm vertrauen *Br* 20 pr 12; part. prt. m. sg. acc. svikinn *Háv* 109, 4, fé sv. um das vermögen betrogen *Am* 53, 4; f. sg. acc. svikna *Sg* 57, 4.
- svima (svam), schwimmen: prs. ind. pl. 3. Fm 15, 6.
- svin, n. (got. swein) schwein: sg. gen. svíns *Gðr* II 24, 7; dat. svini *Háv* 84, 5; pl. dat. svinum *Rp* 12, 12, *HH* I 35, 2 u. ö.
- svinn-hugaðr, adj. verständigen sinnes, klug: f. sg. voc. svinnhuguð *HH* II 10, 3.
- svipr, n. (vgl. got. midja-sweipains 'sündflut') 1) schnelle bewegung; ansturm: sg. nom. *HH* I 54, 1; 2) schnell vorübergehende erscheinung, wechselndes mienenspiel, daher pl. svipir mienen, gesicht, antlitz: dat. svipum *Grm* 45, 1.
- svipta (pt), fortziehen (ehu af ehm): prt. ind. sg. 3. svipti *Gðr* I 13, 1, *Od* 3, 5.
- svipun, f. das schwingen: sg. dat. *Rm* 19, 6. 20, 3.
- svip-vísi, f. unzuverlässigkeit, falschheit: sg. nom. *Am* 7, 3. 71, 3.
- svæfa (fð), 1) beruhigen, einschläfern: prs. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) svæfik *Háv* 152, 6; prt. ind. sg. 3. svæfði *Dr* 16; 2) beilegen: prs. ind. sg. 3. svæfir *Grm* 15, 6.
- sværa, f. (got. swaihrô) schwiegermutter: sg. acc. sværu *Am* 93, 7.
- svorfun, f. lärm, tumult (?): sg. acc. *Am* 73, 4.
- sykn, adj. (got. swikns; vgl. *KGis-lason*, *Aarb.* 1866 s. 253 ff.) frei von schuld oder strafe, m. sg. acc. syknan *Am* 96, 6; f. sg. nom. sykn *Gðr* III 8, 6.
- sylgr, m. trank: sg. acc. sylg *Háv* 17, 5. — Name eines flusses *Grm* 28, 7.
- sýn, f. (got. siuns) 1) gesichtsvermögen: sg. nom. sólar sýn der anblick der sonne *Háv* 68, 3; 2) das object des sehens, der erblickte gegenstand: sg. gen. þeirar sýnar von diesem anblick *Gðr* I 26, 7.
- sýna (nd), zeigen, vorzeigen: prt. ind. pl. 3. sýndu *Rm* 14; sýnask scheinen: prt. ind. sg. 3. sýndisk *Vsp* 33, 2, *Vkv* 21, 6.
- syngva (song; got. siggwan) singen; schwirren: prs. opt. sg. 3. syngvi *HH* II 31, 4.
- synja (að; got. sunjôn) jmd (ehm) etw. (ehs) verweigern: inf. *Hrbl* 54, 2. 56, 1; part. prt. n. sg. nom. synjat *HHv* 10. 5, 7; s. ehm aldrs jmd des lebens berauben: prt. ind. pl. 3. synjuðu *Rm* 15, 4; part. prt. n. sg. acc. synjat *Fm* 36, 8; 2) etw. (ehs) von sich abwälzen, sich von einer schuld reinigen: inf. *Gðr* III 6, 8, *Am* 67, 1; von jmd (fyr ehn) erklären dass er einer sache (ehs) unfähig sei: inf. *Od* 22, 6.
- sýnn, adj. (got. ana-siuns) sichtbar, erkennbar: superl. n. sg. nom. þat er á sjálfum sýnst das kann man am leichtesten an sich selbst (durch eigene erfahrung) erkennen *Háv* 41, 3 (*Richert* s. 8 fg. u. *FJ* z. st.);

- offenkundig, offenbar: f. sg. nom. sýn *Am* 7, 3. 71, 3; n. sg. acc. sýnt *Grp* 26, 7.
1. sýsla (sýsta: *JHoffory*, *Hv* 22, 376) tätig sein, sorgen für etwas (um eht): prt. ind. sg. 3. sýsti *Am* 6, 8.
2. sýsla, f. geschäft, arbeit, aufgabe: sg. dat. sýslu *Rp* 15, 2; pl. acc. sýslur *HH I* 18, 6.
- sýsliga, adj. 1) geschäftig, eilig: *Hym* 18, 5; 2) bald: *Am* 19, 1.
- systir, f. (got. swistar) schwester: sg. nom. voc. *Prk* 29, 2, *Háv* 162, 9, *Gðr I* 17, 9 u. ö.; gen. systir *Gðr I* 20, 7, systur *Dr* 10 u. ö.; dat. systur *Ls* 36, 4, *Rm* 23, 4, *Gðr II* 17, 6; acc. systur *Prk* 32, 2 u. ö., systr *Am* 53, 5; pl. gen. systra *HH II* 7, 4, *Fm* 35, 4 u. ö.; dat. systur *Hrbl* 18, 11; auch in freundschaftl. anrede an eine unverwandte: sg. voc. *Hyndl* 1, 3.
- systkin, n. pl. geschwister: nom. *Am* 95, 1.
- systrunga, f. schwestertochter, base: sg. acc. systrungu *Am* 54, 5.
- systrungr, m. schwesterkind, vetter: pl. nom. systrungar *Vsp* 46, 3.
- systur-sonr, m. schwestersohn, neffe: sg. nom. *Sg* 27, 3.
- sýta (tt), sich betrüben über etwas (við ehu): prs. ind. sg. 3. sýtir *Háv* 48, 6.
- sæ-dauðr, adj. im meer gestorben, ertrunken: m. pl. nom. sædauðir *Sd* 33, 5.
- sæing, f. bett: sg. acc. *Br* 12, 6, *Am* 10, 1 u. ö.; dat. sæing *Hlr* 12, 2, *Ghv* 17, 4, sæingu *Gðr I* 20, 2, *Sg* 24, 2.
1. sæla, f. (vgl. got. sēlei) glück: sg. nom. *Rm* 6, 5; gen. dat. sælu *Sg* 17, 8; *Sg* 60, 5.
2. sæla (ld), beglücken; erquicken: prt. ind. pl. 3. sældu *Háv* 138, 1 [*Eiríkr Magnússon*, *Óðins horse Yggdrasill* (Lond. 1895) s. 18 anm.].
- sæl-borinn, adj. (part. prt.) von glücklicher (hoher) abkunft: f. sg. nom. sælborin *Am* 47, 1.
- sæll, adj. (got. sēls) 1) glücklich: m. sg. nom. *Háv* 8, 1, *Am* 102, 1 u. ö.; pl. nom. sælir *Am* 33, 3; f. sg. nom. sæl *HH II* 35, 1; com-
- par. m. pl. acc. sælli *Sg* 19, 2; 2) begütert, reich: m. sg. acc. sælan *Am* 96, 7.
- sælligr, adj. von glück oder reich-tum zeugend: n. sg. acc. sællikt *Ls* 43, 3.
- sær, sjór, m. (got. saíws) see, meer: sg. nom. sær *Vsp* 6, 3, *Grm* 40, 3 u. ö., sjór *Vm* 21, 6; gen. sævar *Háv* 62, 2, *Ghv* 1, *F* 303a 26; dat. sæ *Hyndl* 38, 3, *Gðr II* 22, 7, *F* 303a 12; acc. sæ *Háv* 152, 6, *Am* 3, 7, sjó *Háv* 81, 2, c. art. sæinn *Ghv* 2; pl. gen. sæva *Háv* 53, 2.
- særa (rð), verwunden: prs. ind. sg. 3. ef mik særir þegn á rótum rás viðar wenn mich ein mann auf den wurzeln eines saftfrischen baumes verwundet, d. h. wenn er mich dadurch verwundet, dass er zauberische runen auf die wurzel schneidet *Háv* 149, 2 (vgl. *GV*, *Cpb II*, 468 und zur sache *Greitis saga* c. 81 ff.).
- sæti, n. sitz: sg. dat. *Akv* 38, 6; gen. sætis *F* 304a 30.
- sæ-tré, n. 'seebaum', d. i. schiff: pl. dat. sætrjám *Rm* 17, 2.
- sætt, f. s. sátt.
- sætta (tt), vergleichen, versöhnen: inf. *Hrbl* 42, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sættak *Hrbl* 24, 4; sættask sich versöhnen: inf. *Am* 46, 6; einen vergleich schliessen: prt. ind. pl. 3. sættusk á þat kamen dahin überein *F* 303a 13.
- sævar-strönd, f. meeresstrand: sg. acc. *Vkv* 1, 5.
- sægr, m. gefäss, fass: sg. nom. *F* 305 n.
- sæing, f. opfer: sg. acc. *Gðr II* 43, 2.
- sækja (sótta; got. sökjan) 1) suchen, aufsuchen: inf. *Hym* 17, 8; prt. ind. sg. 1. sótta *Háv* 103, 1; sg. 3. sótti *HHv* 11 pr 4, *Sg* 1, 2 u. ö.; opt. sg. 2. sóttir *Am* 98, 3 (*Zz* 26, 29); 2) etw. zu erlangen, er-reichen, verschaffen suchen: inf. *Rm* 15, 6; prt. ind. pl. 3. sóttu *Vsp* 17, 5, *Rm* 13; opt. pl. 3. sætti *Prk* 13, 8; 3) treffen, betreffen; part. prt. m. sg. acc. sóttan *HHv* 32, 2; 4) angreifen: prt. ind. pl. 3. sóttu *Hrbl* 29, 3; 5) mit adv.: s. heim aufsuchen, besuchen: inf. *Akv* 3, 8; an sich ziehen,

ergreifen: inf. HH II 13, 4; s. til hinein zu gelangen suchen: inf. Am 38, 2.

sœmð, *f. ehre: sg. nom. Am 92, 5; acc. verðat salkonur s. at vinna nicht brauchen dienerinnen edles zu vollbringen (Sijmons) Sg 50, 8.*

sœm-leitr, *adj. von ansehnlichem aussehen, herrlich: m. sg. nom. Ghv 15, 7.*

sœmr, *adj. geziemend, passend: n. sg. nom. sœmt Br 11, 1; compar. m. sg. nom. sœmri HH II 3, 5; n. sg. nom. sœmra HHv 34, 5, Grp 5, 6 u. ö.; superl. n. sg. nom. sœmst Sg 14, 4.*

sœri, *n. schwur: pl. nom. Vsp 30, 6.*

sœtr, *adj. (got. sūts) süß: m. sg. acc. sœtan Sd 34, 6 (conjectur von Bugge statt des hsl. sælan).*

sqðla (að), *sattel: inf. Gðr II 18, 7; prt. ind. sg. 3. sqðlaði Gðr I 22, 4.*

sqðul-dýr, *n. 'satteltier', d. i. ross: pl. nom. Gðr II 4, 5.*

sqðul-klæði, *n. satteldecke: pl. acc. Akv 4, 5.*

sqðull, *m. sattel: sg. dat. sqðli Skm 40, 2, HH I 43, 7, Od 3, 5; acc. sqðul Bdr 2, 4, Od 2, 8; pl. dat. sqðlum Hyndl 8, 1, Vkv 8, 5, Akv 17, 5.*

sqgn, *f. 1) das sprechen: sg. acc. Sd 20, 4; pl. gen. pína ehn til sagna jemand foltern um ihn zum sprechen zu bringen Grm 28; 2) aussage, erzählung: sg. nom. Gðr I 7.*

sqk, *f. (vgl. got. sakjô) 1) streit, streitsache, streitigkeit: sg. acc. Am 98, 3; pl. nom. acc. sakar Hrb 28, 2; Hrb 11, 2, Grm 15, 6, HH II 24, 4, Sd 31, 2, Gðr I 18, 3 u. ö.; dat. sqkum Háv 144, 6; 2) beschuldigung: sg. acc. Háv 117, 6; 3) schuld: pl. gen. vinna til saka schuld auf sich laden Br 1, 6, ráða til saka dass. Sg 34, 4; 4) ursache, veranlassung: sg. acc. fyr þá sqk aus dieser ursache, deswegen Sf 4, um bróður sqk um des bruders willen Sg 38, 6, vgl. Sg 51, 7. 62, 3; pl. nom. hvaðan sakar gærðusk was die ursachen waren (?) HH II 8, 10, sakar minni geringere veranlassung Am 68, 4; acc. um sakar þínar*

um deinetwillen HH I 39, 8, þótt þeir sakar góri auch wenn sie veranlassung geben Sd 22, 5.

sqknuðr, *m. verlust: sg. acc. sqknuð Sg 14, 10.*

sqngr, *m. (got. saggws) 1) gesang: sg. dat. songvi F 303a 23; 2) lärm, toben: sg. nom. Akv 39, 2.*

1. sœkkva (sqkk; got. siggan) *senken, untersinken: inf. Ghv 2.*

2. sœkkva (kð; got. saggjan) *senken, versenken; sœkkvask sich versenken, versinken: inf. Vsp 68, 8; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) sœkkstu Hlr 14, 8; prt. ind. sg. 3. sœkðisk Hym 24, 5.*

T.

tá, *n. 1) schmaler pfad zwischen zwei gebäuden, vorplatz vor einem hause, zuweilen mit steinen gepflastert (Valt. Guðmundsson, Privatbol. 255): sg. dat. táí Rm 21, 5, Ghv 9, 4; 2) weg überhpt: sg. dat. spruttu á táí machten sich auf den weg, erhoben sich (?) Hm 1, 1.*

tafl, *n. bretspiel: sg. acc. Rp 42, 8.*

tafla, *f. tafel, brett: pl. nom. tqflur Vsp 63, 3. — Aus lat. tabula.*

tág, *f. wurzelfaser, wurzel: sg. acc. Am 70, 6.*

taka (tók; vgl. got. tēkan) *1) nehmen, fassen, ergreifen: prs. ind. sg. 3. tekr F 305a 1; imper. pl. 1. tōku (vér) Am 58, 3; pl. 2. takid Am 56, 1; prt. ind. sg. 1. 3. tók Am 80, 1; Ls 65 pr 3, Rp 4, 1, Sf 10 u. ö.; pl. 3. tōku Dr 1, Am 60, 1 u. ö.; part. prt. m. pl. nom. teknir Hym 14, 6; t. í baðm umarmen: part. prt. n. sg. acc. tekit Ls 26, 6; t. flóttu die flucht ergreifen: prs. ind. sg. 3. tekr Háv 31, 2; t. ehn hqndum jmd ergreifen: inf. Vkv 15; prt. ind. pl. 1. tōku (vér) Rm 14; t. til jarðar grasen: inf. Skm 15, 3; t. til konungs zum könige nehmen: part. prt. m. sg. nom. tekinn Grm 13; t. í ketil in den kessel fassen: prt. opt. sg. 3. tœki Gðr III 7, 8; t. náttból nachtquartier nehmen: prt. ind. sg. 3. tók HHv 5 pr 4; 2) fortnehmen, fortführen: inf. Grm 54 pr 6; prs. opt. sg. 3. taki Vkv 37, 6; imper. sg. 2. (mit suff. pron.)*

- taktu *Hyndl* 5, 1; prt. ind. sg. 3. tók *Vkv* 16 pr 3, *Rm* 4 pr 4 u. ö.; part. prt. f. pl. acc. teknar *HHv* 17, 5; 3) annehmen: inf. *Grp* 46, 2; prt. ind. pl. 3. tóku *Am* 5, 5; 4) empfangen: inf. *Háv* 42, 5; 5) zur ehe nehmen: inf. *Ghv* 7; 6) fangen, gefangen nehmen: prs. ind. sg. 3. tekr *Skm* 10, 6; prt. ind. sg. 1. tók *HH II* 8, 5; sg. 2. tókt *Am* 54, 3; pl. 3. tóku *Ls* 65 pr 2; part. prt. n. sg. acc. tekit *Rm* 10; 7) wohin gelangen: inf. *Hrbl* 57, 1. 58, 1; 8) beginnen (mit nachfolg. inf.): prs. ind. sg. 3. tekr *Grp* 16, 2, *Fm* 6, 5, *Am* 70, 5; prt. ind. sg. 3. tók *Am* 51, 1, *F* 305a 14 u. ö.; 9) mit advv. u. praep.: t. á anfangen (mit etw.: ehu): prt. ind. sg. 3. tók *Fm* 31 pr 4; etw. (ehu) angreifen, anfassen: prs. ind. sg. 3. tekr *Grm* 42, 3; t. af abnehmen: prt. ind. pl. 3. tóku *Vkv* 9, 5; t. í sundr durchschneiden: prt. ind. sg. 3. tók *Rm* 14 pr 10; upp t. aufnehmen, fortnehmen: inf. *Grp* 13, 3; heraufholen: prt. ind. sg. 3. tók *Gðr III* 8, 3; t. við etw. aufnehmen: inf. *Háv* 136, 15 (anders *FJ* z. st.); prs. ind. sg. 3. tekr *Háv* 136, 7; etwas in empfang nehmen, annehmen: imper. sg. 2. tak *Ls* 53, 2, *Skm* 37, 2, *Grp* 5, 7; prt. ind. sg. 3. tók *Ls* 53 pr 1, *Sg* 1, 5.
1. tal, n. aufzählung; verzeichnis, register: sg. nom. *Vsp* 19, 7.
 2. tál, f. list, trug: pl. dat. tálum *Alv* 36, 4.
- tala, f. gespräch, unterredung: sg. acc. tólu *HH I* 44, 8.
- tálar-dís, f. übernatürl. weibliches wesen, das trug und unheil stiftet; trugdise: pl. nom. tálardísir *Rm* 24, 4.
- tamr, adj. zahm, gezähmt: m. sg. nom. *Háv* 89, 6.
- tams-vöndr, m. zauberrute: sg. dat. tamsvendi *Skm* 26, 1.
- tann-fé, n. 'zahng'schenk', gabe die das kind beim durchbruch des ersten zahnes erhält (*Weinh.* 284; *RKeyser*, *Efterl.* skr *IIB* 9): sg. dat. *Grm* 5, 6.
- tár, n. (got. tagr) zähre, trähne: pl. nom. *Skm* 29, 3, *Gðr I* 16, 3; dat. tárur *Skm* 30, 10, *HH II* 44, 6 u. ö.
- tárug-hlýra, adj. indecl. mit beträhten wangen: *Ghv* 9, 6.
- taug-reptr, adj. durch zusammengeflochtene zweige gebildet: m. sg. acc. taugreptan sal eine hütte aus flechtwerk *Háv* 36, 5 (*Valt. Guðmundsson*, *Privatbol.* 114 fg.).
- taumr, m. zaum: pl. dat. taumur *HHv* 30 pr 7.
- teðja (tadda), düngen: inf. *Am* 60, 6; prt. ind. pl. 3. tóddu *Rp* 12, 11.
- tefla (lð), mit brettspiel sich unterhalten: prt. ind. pl. 3. tefðu *Vsp* 11, 1.
- tegr, tøgr, m. (got. tigus; vgl. *Bugge*, *Ark.* 2, 252) dekade: pl. nom. þrir tigr dreissig *Am* 51, 5; gen. þriggja tēga *Gðr III* 5, 4; dat. fjórum tögum vierzig *Grm* 23, 2. 24, 2; acc. þrjá tōgu *Gðr III* 5, 2, þrjá tigu *Am* 92, 3, fimm tōgu fünfzig *HHv* 8, 4.
- teinn, m. (got. tains) 1) zweig, stab: sg. dat. teini *Fm* 31 pr 2, *Am* 80, 2; losstäbchen: pl. acc. teina *Hym* 1, 5; 2) junge pflanze, schössling: pl. acc. teina *Gðr II* 40, 2.
- teiti, f. freude, heiterkeit: sg. nom. *Gðr I* 22, 2; acc. mæla t. heitere gespräche führen *Ghv* 2, 4.
- teitr, adj. froh, heiter, ausgelassen: m. sg. dat. teitum *Háv* 89, 5; pl. nom. teitir *Vsp* 11, 2, *HH I* 6, 8.
- telgja (gð), zuhauen, behauen: prt. ind. sg. 3. telgði *Rp* 15, 3.
- telja (talða), 1) zählen: inf. *Vsp* 9, 10 (nur hier mit dat.), *HH I* 25, 3; prt. ind. sg. 3. talði *Vkv* 11, 2; part. prt. m. pl. nom. talðir *Hyndl* 29, 2; n. pl. acc. talíð *Gðr II* 13, 2; 2) aufzählen, herzählen: inf. *Vsp* 17, 4, *Ls* 52, 6; prs. ind. sg. 2. telr *Ls* 29, 2; opt. sg. 1. telja *Ls* 28, 2; part. prt. m. pl. nom. talðir *F* 304b 38; acc. talða *Vsp* 15, 8, *Hyndl* 11, 2; f. pl. nom. talðar *Vsp* 31, 9; 3) ausrechnen, ausklügeln: prs. ind. sg. 2. heiptyrði ein telr þú þér í hvívetna *Fm* 9, 2; 4) auszahlen: prt. ind. sg. 3. talði *Sg* 37, 12; 5) erzählen: inf. *Od* 12, 7, *Ghv* 9, 5; part. prt. n. sg. nom. talit *Ghv* 22, 6; 6) sprechen, reden: part. prt. n. sg.

nom. talit *Br* 12, 4; pl. acc. talið *Ghv* 1, 3; 7) sagen, erklären: inf. vigrisnum vánir telja dem helden (*Atli*) hoffnungen sagen (machen) *Gðr* II 30, 4 (? — *GV*, *Cpb* I, 120 schreibt v́arar selja); prs. ind. sg. 1. tel *Am* 87, 8; prt. ind. sg. 3. talði *Hym* 20, 6, *Am* 86, 3; 8) nennen, bezeichnen: prs. ind. sg. 1. tel *HH* II 11, 5; part. prt. m. sg. nom. taliðr *Grp* 21, 6; 9) mit adv. u. praep.: fram t. herzáhlen: prs. ind. sg. 1. tel *Hyndl* 20, 6; t. fyrir aufzáhlen: inf. *Háv* 157, 3; t. til ehs hínzuzáhlen zu etw.: inf. *Hyndl* 21, 5; 10) teljask von sich aussagen, erklären: prs. ind. sg. 3. telsk *Alv* 5, 2; sich unterhalten: prt. ind. pl. 3. tölðusk *Akv* 35, 4.

temja (tamða; got. ga-tamjan) zähmen: inf. *Skm* 26, 2, *Rp* 22, 3; prt. ind. pl. 3. tømðu *Rp* 43, 3.

teygja (gö), 1) ziehen, dehnen; teygjask lang werden (*Aasen* S62b): prs. ind. pl. 3. tenn hánur t. seine zähne werden lang, zeigen sich in ihrer ganzen länge ('er fletscht die zähne' *Lüning*) *Vkv* 17, 3; 2) locken, antreiben: inf. *HH* I 45, 6; prs. ind. sg. 2. 3. teygir *HH* I 35, 4; *Akv* 12, 8; 3) zu gewinnen suchen, verlocken, verführen (at ehu, á eht): imper. sg. 2. (mit suff. pron.) teygðu *Háv* 114, 6, 119, 6, (mit negat.: *Noreen*² § 465, 3) teygíat *Sd* 32, 4, (mit negat. u. suff. pron.) teygíattu *Sd* 28, 6; prt. ind. sg. 1. teygða *Háv* 101, 6.

tíða (dd), gelüsten: prs. ind. sg. 3. mik fara tíðir *Vm* 1, 2, vgl. *Háv* 115, 6, *F* 304a 22; opt. sg. 3. tíði *Skm* 24, 6.

tíðindi (-endi), n. pl. bericht, nachrichten, neuigkeiten: acc. tíðindi *Prk* 9, 4, *Sd* 2 pr 23, tíðendi *HH* II 27 pr 10; gen. tíðinda *Skm* 39 pr 3, *HHv* 4 pr 3.

tíðliga, adv. eifrig: *Am* 80, 7.

tíðr, adj. 1) angenehm, behaglich: n. sg. nom. titt *Sg* 15, 4 (s. *Bugge* und *FJ* z. st.), *Hm* 18, 8; 2) begehrenswert, verlangen oder liebe erweckend, lieb: f. sg. acc. tíða *Skm* 6, 3; compar. f. sg. nom. tíðari *Skm* 7, 1.

tiggi, m. (richtiger tyggi, s. *GV*

646a), fürst: sg. dat. acc. tiggja *HH* I 49, 1; *Rm* 15, 5.

tiginn (nicht tigin: *ESievers*, *Beitr.* 6, 344, anm. 2), adj. (eigentl. part. prt. von tjá) angesehen, vornehm: m. pl. gen. tiginna *Am* 91, 4.

tigr, m. s. tegr.

tík, f. hündin: pl. acc. tíkr *HH* I 35, 3, 45, 5.

til, praep. u. adv. I. praep. c. gen. zu, nach, bis zu; es bezeichnet 1) einen ort oder eine person als ziel einer bewegung od. tätigkeit, a) nach den vbis des kommens, gehens, laufens, reitens, fallens, fliegens u. ä.: *Vsp* 1, 2, *Hym* 7, 4, *Hrbl* 23, 4, *HH* II 41 pr 1, 48 pr 2, *Rm* 26 pr 1, *Hym* 17, 5, *Am* 45, 5, *Fm* 3, *Hym* 18, 6, *Skm* 30, 4, *HH* I 48, 4, *Hrbl* 13, 2, *Hyndl* 1, 7, *Vsp* 31, 4, *Grm* 28, 12, *Hm* 16, 8, *Sg* 23, 1 u. ö.; stóð til hjarta hjórr *Sigurð* drang ihn ins herz *Sg* 22, 3, vgl. *Vsp* 56, 7, *Fm* 1, 6; *Gunnari* frárir ormar til fjórs skriðu schlichen nach dem sitze seines lebens, griffen sein leben an *Ghv* 17, 8; dem subst. nachfolgend *Ls* 6, 2, *Háv* 6, 5, *HH* II 50, 4, *Skm* 10, 4, *HH* I 48, 4, *Bdr* 2, 6, *Gðr* II 41, 4; b) nach den vbis des tragens, bringens, sendens, führens, treibens, folgens, wendens, strebens, einladens: *Sg* 62, 7, *Hym* 26, 6, 27, 7; *Grm* 7, 21, *Háv* 34, 4, *Ls* 15, *Grm* 39, 3, *Hym* 25, 6, *Hrbl* 56, 5, *Vsp* 17, 8; sótti *Helgi* sverðit er Sváva vísaði honum til (die part. er vertritt hier den genet.) *HHv* 11 pr 5; *Rm* 13 (sóttu gisting til *Hreiðmars* suchten herberge bei *Hr.*), *Am* 27, 6, *Sd* 1 u. ö.; bituls dólgrogni dró til dauðs skókr trug ihn dem tode entgegen *Akv* 29, 6; dem subst. nachfolgend *Akv* 19, 6; c) nach den vbis des greifens, fassens, stossens, schneidens u. ä.: brá hón til botns björtum lófa *Gðr* III 8, 1, jó lætr til jarðar taka læst das pferd grasen *Skm* 15, 3, naðra stakk hann til lifrar *Dr* 16, til hjarta skáru kvikvan kumblasmið *Akv* 24, 2, vgl. *Ghv* 18, 2, *Od* 29, 6, *Fm* 11; (hofum einn) lamðan til heljar *Am* 42, 5; *Loki* laust hann með steini til bana *Rm* 12, vgl. *HHv* 5 pr 6,

Gör I 27 pr 9; d) nach den vbis des leuchtens, sehens, hörens, rufens, sprechens, zählens: ljómaði af til himins Sd 3, horfa ok snugga heljar til Skm 27, 3; ey sér til gildis gjöf Háv 143, 3; (Helgi) njósnaði til hirðar Hundings HH II 16; til gota ekki görðut heyra hörten nichts in der richtung der rosse, von den rossen Hm 19, 3, vgl. Skm 14, 2; kallara þú síðan til knjá þinna Erp né Eitil Akv 38, 2; (Sinfjötli) mælti til Sigmundar Sf 9, vgl. Od 24, 3; skaltu til telja (hinzuzählen zu) skatna margra Hyndl 21, 5; e) nach subst.: áttunga brautir til Óðins landa Hrbl 56, 10, afhvarf mikít er til ills vinar Háv 34, 2; 2) die (örtl. od. zeitl.) grenze einer handlung oder bewegung (bis zu): mál er dverga .. til Lofars telja bis zu L. hinauf Vsp 17, 4 (vgl. Vsp 19, 8, wo mit Sievers, Proben s. 20 anm. 7 til Lofars zu lesen ist), stund er til stokksins, qnnur til steinsins Hrbl 56, 3. 4, (sverð) brugðit til miðs Grm 54 pr 3, hón til hvílu heyra knátti gjallan grát bis zu ihrem bette hin Sg 30, 5, þik dvalða hefir Atli til aldrлага HHv 30, 3, vgl. Fm 10, 3, Hm 8, 6; 3) verrichtung, geschäft od. vergnügen zu denen man sich begibt oder anschickt, andere begleitet, führt od. antreibt: koma til veizlu (verðar, kynnis), til hjálpar: Ls 3, Háv 4, 2. 17, 2, Od 26, 8 u. ö.; fara hildar (hjørstefnu) til Háv 154, 6, HH I 13, 2; hníga ehm til hjálpar Od 9, 2; drifr drótt qll draupinga til HH II 49, 10; ríða til þings Br 20 pr 10; til orrostu leiða langvini Háv 154, 2; vísa ehm valstefnu til HH I 20, 6; róð til hefnda hergjarn í sal Sg 22, 5; alls þengill mik til þess neyðir Grp 25, 4; 4) den zweck oder die bestimmung einer sache: var þar einn stóll til sætis F 304a 30; hroldi hotvetna þat er til hags skyldi Am 94, 10; ort-attu til brúðar borinn Alv 2, 6, hón er æ borin óvilja til Sg 46, 6; á skjöld (skal orka) til hlifar, .. en mey til kossa Háv 81, 6. 8; til jartegna sendi hón Hqgna hring-

inn Dr 9; var þeim félogum visat .. í gestahús til herbergis F 304a 29; maðr telgði .. með til rifjar Rp 15, 4; Hjálprekr fekk Sigurði skipalið til fðurhefnda Rm 15 pr 2; þat er til kostar das wird zur bedingung gemacht Hym 33, 1; þat var til sætta das diente als mittel zur versöhnung Dr 3; vgl. Grp 8, 6. 30, 1, Rm 8, 6, Br 1, 6, Sg 12, 7. 67, 10, Am 99, 7; gull-bitluð vart gqr til rásar HH I 43, 4; gqrvir vátu tveir fjótrar til hans F 305b 5; var þá Geirrðör til konungs tekinn Grm 13; biðja konu til handa ehm für jmd um eine frau werben HHv 7, Grp 35, 5. 36, 7; vgl. auch Sg 23, 6 hné .. dólgr til hluta tveggja fiel zu zwei stücken auseinander; mit at u. dem inf. (der hier die stelle des genet. vertritt): eggaði Reginn til at vega Fáfni Rm 26 pr 3; hón var búin til at springa af harmi Gör I 3; 5) das ziel od. die absicht die jmd bei einer handlung verfolgt: fylki til fjár véla um geld zu erlangen Sg 17, 2; móður tókt mína ok myrðir til hnossa um ihrer kleinode willen Am 54, 4; Dagr blótaði Óðin til fðurhefnda HH II 27 pr 4; konungr lét hann pína til sagna um ihn zum sprechen zu bringen Grm 28; vá til landa führte krieg um länder zu erwerben Rp 38, 8; bjó til váðar traf vorbereitungen zum weben eines gewandes Rp 16, 4; ráða ehm til ehs jmd etw. bereiten Grp 44, 6. 51, 4, Sg 34, 4 (s. ráða 9); Heðinn strengði heit til Svávu tat das gelübde die S. zu gewinnen HHv 30 pr 11; 6) andere verbindungen: færa veit, er fleira drekk, sins til geðs gumi weiss weniger von sm verstand, ist weniger im besitz sr geisteskräfte Háv 12, 6; drygt þú fyrr hafðir þat er menn dæmi vissut til wovon die menschen kein beispiel kannten Am 83, 6 (wo aber wol til mit Grdtv. zu tilgen ist); segja til nafns (øðlis) sins seínen namen (seine herkunft) angeben: Hrbl 8, 9. 9, 13.

II. adv. 1) mit vbis: bjóða ehm til jmd wozu einladen Am 56, 8; bregða til knífi das messer ansetzen Am 60, 2; ganga til hin-

zugehen *Gör* I 4; göra vélar til list dabei anwenden *Hym* 6, 4; heyra til zuhören *HHv* 12; hætta höfði til den kopf aufs spiel setzen *Háv* 105, 6; koma til hinzukommen *Od* 4; gör sem til lystir wie es dich danach gelüstet *Am* 57, 1; segja chm til jmd anreden, zu jmd sprechen *Akv* 6, 2, *Am* 77, 2; sjá ráð til einen rat dafür wissen *Am* 67, 2; sjásk til sich gegenseitig anschauen *Am* 35, 1; sækja til hinein zu gelangen suchen *Am* 38, 2; vera til vorhanden, zugegen sein *Am* 29, 6; víkr hér svá til es geht hier so zu *Br* 20 pr 3; 2) mit adjj. u. adv. zu, zu sehr: til mart zu viel *Ls* 5, 6, *Háv* 27, 6. 9, til snotr zu weise *Háv* 54, 3 u. ö., vgl. *Háv* 57, 6, *Sd* 29, 3 u. ö.; alt til atalt allzu böse *Vm* 31, 6, heldr til mikill allzu gross *Grm* 1, 2; til vel zu gut *Háv* 61, 3, til sið zu spät *Háv* 66, 3, vgl. *Háv* 88, 3, *Fm* 8, 2, *Br* 18, 2; alls til lengi allzu lange *Hlr* 14, 2. — hölztí (*d. i.* helzt til) *s. d.*

tilr, adj. (got. tils) gut, passend, zweckmässig: *n. sg. acc. bera tilt með tveim einen vergleich zwischen zweien zu stande bringen* *Ls* 38, 3 (*s. bera* 4).

timbr, *n.* (vgl. got. ga-timrjô) bauholz; balkengerüst, gebäude: *pl. nom. Akv* 43, 3.

timbra (að; got. timrjan) zimmern, erbauen: *inf. Rp* 22, 5.

timbr-stokkr, *m. balken: pl. nom. timbrstokkar* *Fm* 44 pr 2.

tína (nd), herzzählen, berichten: *inf. Hyndl* 45, 4; *prs. ind. sg. 2. tínir* *Am* 54, 8.

tírr, *m. ehre, ruhm: sg. gen. tírar* *Hm* 29, 5.

tiu, *num. card. (got. taihun) zehn: Grm* 2. 30, *Hm* 11, 8.

tiundi, *num. ord. (got. taihunda) der zehnte: m. sg. nom. Grm* 15, 1; *n. sg. acc. tíunda* *Vm* 38, 1, *Háv* 153, 1, *Sd* 35, 1.

tívar, *m. pl. götter: nom. Bdr* 1, 6, *prk* 13, 6 u. ö.; *gen. acc. tiva* *Vm* 38, 2. 40, 2. 42, 2; *Háv* 157, 3.

tívarr, *m. gott: sg. dat. tívar* *Vsp* 32, 2.

tjá (téða; got. ga-teihan) 1) zeigen: *part. prt. n. sg. nom. téð* *Vkv* 17, 4;

2) anzeichen sehen lassen, beginnen: *prs. ind. sg. 3. tér* *Vsp* 59, 1; *pl. 3. tjá* *HHv* 40, 5; *prt. ind. sg. 3. téði* *Br* 13, 4.

tjald, *n. teppich, vorhang: pl. dat. tjöldum* *Sg* 66, 2.

tjalda (að), nach art eines teppichs od. vorhangs ausbreiten, mit etwas wie mit einem teppich umgeben: *prs. opt. pl. 3. tjaldi* *Sg* 66, 1; *part. prt. f. sg. nom. tjölduð* *Helr* 6; *n. sg. nom. tjaldat* *HHv* 12, 3.

tjúgari, *m. entführer, räuber* ('er-raffer' *Mhff*): *sg. nom. Vsp* 41, 7.

tjósull, *m. fessel, zwang* (?): *sg. nom. Skm* 29, 2.

togr, *m. s. tegr.*

tól, *n. werkzeug: pl. acc. Vsp* 10, 8.

tólf, *num. card. (got. twalif) zwölf: HH* I 26, 1, *Hlr* 7, 5.

tólfsti, *num. ord. der zwölfte: n. sg. acc. tólfta* *Vm* 42, 1, *Háv* 155, 1.

tóm, *n. genügende zeit, musse: sg. acc. Am* 60, 5.

tópi, *m. raserei* (?): *sg. nom. Skm* 29, 1.

topt, *f. (nicht tópt: KGislason, Aarb. 1866, s. 258 fg.; vgl. jedoch auch Sievers, Zz 21, 104 fg.) baustelle; gebäude: pl. acc. toptir* *Grm* 11, 6.

tor-bœnn, adj. (vgl. got. tuz-wërjan) schwierig durch bitten zu bewegen: *m. sg. acc. torbœnan* *Sg* 51, 6.

torf, *n. torf: sg. acc. Rp* 12, 14.

trami, *m. unhold, böser geist* (vgl. *Bugge z. st. und Rietz 748b*): *pl. nom. tramar* *Skm* 30, 1.

trana, *f. kranich: sg. gen. trönu* *Hm* 18, 7 (vgl. hvot).

trauð-mál, *n. hartes, verletzendes wort: pl. acc. Ghv* 1, 3.

trauðr, adj. unwillig, unlustig (zu etw.: ehs): *m. sg. nom. HH* II 28, 1, *Gör* II 10, 3; *acc. trauðan* *HH* II 23, 3, *Sg* 51, 5.

tré, *n. (got. triu) 1) baum: sg. nom. Vsp* 48, 3, *Am* 70, 5; *pl. nom. tré* *F* 303b 27; 2) balken: *sg. nom. Háv* 135, 1; 3) mastbaum: *sg. acc. tré* *HH* I 27, 8; 4) galgen: *sg. dat. tré* *Háv* 155, 2.

trœðja (tradda), zertreten lassen: *prt. ind. sg. 3. traddi* *Ghv* 2, 8, *Hm* 3, 4; *pl. 3. tröddu* *Ghv* 16, 9; *part. prt. f. sg. acc. tradda* *Hm* 20, 8.

trega (gð), betrüben, bekümmern

(unpers.): *prs. ind. sg.* 3. tregri *Sd* 30, 6, *Gðr* III 2, 1, *Ghv* 2, 3; *opt. sg.* 3. tregi *Vkv* 37, 2; *prt. ind. sg.* 3. tregði *Vkv* 29, 9; *part. prt. f. pl. nom.* tregnar iðir traurige, beklagenswerte taten *Hm* 1, 2. tregi, *m.* (vgl. got. *trigð*, *f.*) kummer, schmerz: *sg. dat. acc.* trega *Skm* 29, 3, *HH* II 50 pr 2 u. ö.; *Skm* 29, 7, 30, 10, *HH* II 28, 2. tregliga, *adv.* traurig: *Ghv* 9, 3. treg-róf, *n.* klage: *sg. nom.* *Ghv* 22, 5 (vgl. *Bugge*, *Fkv.* 438b). tré-maðr, *m.* menschliche figur aus holz: *pl. dat.* trémönnum *Háv* 49, 3 (*KGislason*, *Njála* II, 367 *n.*). tresk? *Gðr* I 16, 4. [Die vermutung Grundtvigs *z. st.* ist wol verfehlt — flugu i gögnum kann nicht bedeuten: 'sie brachen durch' — ebenso auch die von *GV*, *Cpb* I, 326. 562 der tresk durch tresses 'locken' übersetzt und entlehnung des nord. wortes aus dem roman. (afz. *trece*) annimmt!]. treystask (st; vgl. got. *trausti*) 1) vertragen (ehu): *prs. ind. sg.* 2. treystisk *HHv* 22, 2; 2) sich getrauen, wagen: *prt. ind. sg.* 3. treystisk *F* 305b 10. troða (trað; got. *trudan*) 1) treten; betreten, beschreiten (eht): *inf.* *Hyndl* 5, 6, *HH* II 48, 4; *prs. ind. sg.* 3. troðr *Háv* 118, 10; *pl.* 3. troða *Vsp* 53, 7, *Fm* 23, 5; 2) zer-treten: *inf.* *Ghv* 8; 3) durch treten feststopfen, stopfen überhpt: *part. prt. n. sg. nom.* þér var i hanzka troðit *du wurdest in den handschuh gestopft* *Hrbl* 26, 4; *tr. upp* vollfüllen, ausstopfen: *prt. ind. pl.* 3. tráðu *Rm* 5 pr 2. troll, *n.* (nicht troll: *s.* *KGislason*, *Aarb.* 1881, *s.* 208 *anm.*; *Efterl. skr.* I, 246 *anm.*) unhold: *sg. gen.* trolls *Vsp* 41, 8. troll-kona, *f.* zauberweib, hexe: *sg. acc.* trollkonu *HHv* 30 pr 7. 1. trúa (ð; got. *trauan*) trauen, vertrauen, glauben schenken (ehm, á ehn; ehu): *inf.* *Hrbl* 34, 1, *Háv* 83, 2 u. ö.; *prs. ind. sg.* 2. 3. trúir *Hym* 17, 6, *Háv* 44, 2 u. ö.; *Háv* 73, 6, *HHv* 14, 4 u. ö.; *opt. sg.* 2. trúir *Sd* 35, 2; *sg.* 3. trúir *Háv* 87, 8, 88, 2; *prt. ind. sg.* 2. trúðir *Am* 80, 8; *sg.* 3. trúði *Hyndl*

10, 7; *Grp* 47, 8, *Am* 71, 2; trúask einander trauen: *inf.* *Skm* 5, 6. 2. trúa, *f.* glaupe: *sg. nom.* *HH* II 50 pr 2, *Fm* 1 pr 2. trygð, *f.* (vgl. got. *triggwa*) 1) vertrauen: *sg. dat.* *Hrbl* 34, 2, *Sd* 7, 3, *Br* 20 pr 13; 2) im plur. versicherung der treue, treuschwur: *dat.* trygðum *Háv* 109, 3, *Sg* 1, 5, af tr. in folge des (zwischen beiden bestehenden) vertrauten verhältnisses *Hym* 4, 5; *acc.* trygðir *Sg* 18, 8, 21, 8; vinna ehm trygðir ehs jmd für etw. genugtuung oder ersatz leisten *Gðr* II 21, 7. trygð-rof, *n.* treubruch: *sg. dat.* trygðrofi *Sd* 23, 5. trygggr, *adj.* (got. *triggws*) 1) treu, zuverlässig: *m. sg. gen. (sw.)* tryggva *Háv* 67, 5; *pl. gen.* trygggra *HH* I 26, 2; 2) vertrauensvoll: *m. sg. nom.* *Háv* 87, 7. trýta (tt), hin und her kriechen (?): *prt. ind. sg.* 3. trýtti *Hm* 18, 7 (*Bugge*, *Zz* 7, 403). tún, *n.* eingegatter platz, hof, gehöft: *sg. acc.* *Hlr* 8; *dat.* túni *Vsp* 11, 1, *Gðr* I 16, 6 u. ö.; im plur. wohnung, wohnsitz: *gen.* túna *Prk* 3, 2; *dat.* túnun *Vm* 41, 2. tunga, *f.* (got. *tuggō*) zunge: *sg. nom.* *Ls* 31, 1, *Háv* 29, 4 u. ö.; *gen. dat. acc.* tungu *Am* 9, 5; *Sd* 16, 2; *Grp* 17, 5, *Fm* 31 pr 9. tungl, *n.* (got. *tuggl*) gestirn; sonne: *sg. gen.* tungls *Vsp* 41, 7 (*Mhff*, *DA V*, 11. 125). tún-hlið, *n.* hofstór: *sg. dat.* tún-hliði *HH* I 49, 2. tún-riða, *f.* zauberwesen das zur nachtzeit die gehöfte unsicher macht, hexe: *pl. acc.* túnríður *Háv* 153, 2. tveir, *num. cand.* (got. *twai*) zwei: *m. nom.* *Ls* 19, 1, *Skm* 5, 6, *Háv* 73, 1 u. ö.; *gen.* tveggja *Vsp* 65, 6 (wo jedoch mit *Grdtv.* 191a und *Mhff* *DA V*, 29. 156 *Tveggja*, *d. i.* Óðins, zu lesen ist), *Vkv* 25, 6, *Sg* 1, 6 u. ö.; *dat.* tveim *Ls* 38, 3, *Háv* 49, 3 u. ö.; *acc.* tvá *Hym* 9, 3, *Rm* 21, 4, *Sg* 67, 5 u. ö.; *f. nom.* *acc.* tvær *Prk* 20, 5, *Skm* 42, 2 u. ö.; *Háv* 36, 4, *Rm* 24, 5 u. ö.; *n. nom. acc.* tvau *Prk* 11, 7, *Háv* 67, 4 u. ö.; *Hym* 12, 7; *gen.* tveggja *Hym* 19, 4; *dat.* tveim *Sd* 4, 5.

tvennr, adj. (vgl. got. tveihnai) zweifach, doppelt: m. sg. acc. tvennan Skm 29, 7.

tvévetr, adj. (vgl. got. twalib-wintrus) zwei winter alt, zweijährig: m. sg. dat. tvévetrum Háv 89, 5.

tyfr, n. zaubermittel, zaubertrank: pl. dat. tyfrum F 306b 20.

tyggva (togg), kauen: prt. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) toggtu Am 80, 7; opt. sg. 1. tyggva Gðr II 40, 8 (Bugge, Fkv 426a); part. prt. n. pl. acc. tuggin Gðr II 41, 6, Akv 37, 4.

týja, f. zweifel: sg. nom. Akv 27, 5 týna (nd), verlieren (ehu): inf. Sg 16, 8, Gðr II 12, 8 u. ö.; prt. opt. sg. 3. týndi HHv 37, 8.

typpa (pð), eine spitze bilden, etc. wie eine spitze aufrichten (den kopfputz): imper. pl. 1. typpum Þrk 15, 8; prt. ind. pl. 3. typðu Þrk 19, 8.

ty svar, adv. (vgl. got. twis-stass) zweimal: Hym 33, 6, Sd 6, 6.

tæla (ld), betrügen, betören, überlisten (ehn): inf. Fm 33, 3; prs. ind. sg. 3. tælir Háv 90, 6; part. prt. m. sg. acc. tældan Alv 36, 5.

töng, f. zange: pl. acc. tangir Vsp 10, 7.

tönn, f. (got. tunþus, m.) zahn: pl. nom. tenn Vkv 17, 3; dat. tönnum Vkv 25, 5. 36, 1, Sd 15, 7.

töttrug-hypja, f. weib mit zerlumpter kleidung, lumpenmensch: sg. nom. HH I 44, 7. — Als weibl. eigenname Rp 13, 7.

U.

úfr, adj. übelgesint, feindlich: f. pl. nom. úfar Grm 53, 4.

ugga (gð), sich fürchten (ehn, eht): prs. ind. sg. 3. uggir Háv 48, 5; imper. sg. 2. uggi HH I 21, 1.

ugla, f. eule: sg. gen. uglu Sd 17, 8. úlf-hugaðr, adj. von wölfischem sinne, kühn, beherzt: f. sg. voc. úlfhuguð Rm 11, 2.

úlfidr, m. (d. i. úlf-viðr) 'wolfswald': sg. dat. úlfídi HH I 17, 2 (Kauffmann, Beitr. 18, 161; anders Bugge Fkv. 408b, Wimmer Lb⁴ 286a und GV Cpb I, 490).

úlfr, m. (got. wulfs) wolf: sg. nom.

Vm 53, 1, Grm 39, 1 u. ö., mit negat. suffix úlfi Ls 39, 4; gen. úlfs Hym 23, 8, Ls 10, 2 u. ö.; dat. úlfi Hrbl 47, 4, Háv 84, 3 u. ö.; acc. úlf Vsp 54, 4, Ls 58, 5 u. ö.; pl. nom. úlfar Gðr II 12, 5, Akv 11, 1, Am 23, 7; gen. acc. úlfa HH I 37, 6, Hm 28, 2, F 303a 21; HH I 40, 3; dat. úlfum Gðr II 7, 8. — Als männl. eigenname Hyndl 12, 5. 6. 22, 4.

ullar-lagðr, m. (got. wulla) wollenflocke: sg. ullarlagð acc. Rm 14 pr 9.

um (älter umb resp. of), praep. u. adv. I. praep. c. dat. u. acc. A. c. dat. bezeichnet es 1) die person od. den gegenstand über dem od. oberhalb dessen etc. sich befindet od. ereignet: gól um hánum í gaglviði . . hani Vsp 43, 5, så er um verði glissir der über dem mahle (bei dem mahle) grínt Háv 31, 5, ek sé hávan loga sal um sessmogum Háv 150, 3, ægishjálmb ar ek um alda sonum hoch über den menschen Fm 16, 2, vgl. Vsp 44, 1, HH II 31, 4, Fm 16, 3, Gðr II 8, 8. 11, 10; 2) die person in deren umgebung sich etwas befindet od. vorgeht (um — herum): så þeir . . . sal um súdrþjóðum sleginn sessmeiðum Akv 14, 5; um Svanhildi sátu þýjar Ghe 15. 1; opnir heimar verða um ása sonum (vor den asensöhnen?) Grm 42, 5; 3) den gegenstand den ein anderer an größe übertrifft (höher als): hjörtr hábeinn um hvótum dýrum Gðr II 2, 6; 4) eine zahl die einer anderen zuaddiert werden soll: fimf hundruð dura (gólfa) ok um fjórum tögum. d. i. 540 (640?) Grm 23, 2. 24. 2; 5) den gegenstand der eine gefühls- od. meinungsausserung bei jemand reranlasst (über): sitr Sigyn þeygi um sinum ver vel glýjud Vsp 36, 6 (anders FJ Ark. 4, 31 fg., der jedoch seiner erklärung zu liebe eine dem stil des gedichtes nicht angemessene wortstellung annehmen muss); né um ráðum þögðu Háv 110, 8; kyrt um því láta Am 98, 7; B. c. acc. bezeichnet es 1) den ort od. gegenstand, über welchen od. oberhalb dessen sich etwas bewegt (über,

über — hin, hinweg, über, entlang): koma munu Muspells um lög lýðir *Vsp* 52, 3; fer þú mik um sundit *Hrbl* 3, 1; um sundit fara *Hrbl* 8, 10; seilask um sund *Hrbl* 27, 3; hestr . . er hverjan dregr dag um dróttmogu *Vm* 11, 6; brynjum (er) um bekkí strát *Grm* 9, 6; liðandi um langan veg *Vkv* 4, 4; sendi áru allvaldr um land ok um lög *HH I* 22, 3; reið hón . . um lopt ok um lög *HH II* 12 pr 9; verpr vígroða um víkinga *HH II* 22, 8; þrymr um qll lönd orlogsímu *Rm* 14, 7; regns dropi rann niðr um kné *Gðr I* 15, 6; fetum létu frœknir um fjöll at þyrja mari *Akv* 13, 2; sté hann um þá báða *Am* 65, 2, vgl. *Ls* 6, 3, *Hrbl* 28, 1. 55, 2, *Vm* 12, 3. 14, 6, *Háv* 3, 6 u. ö.; übertr. auch nach vbis des sehens und rufens: fram sé ek lengra um ragna rök *Vsp* 45, 7 u. ö.; (Freyr) sá um heima alla *Skm* 2, vgl. *Grm* 15, 8, *Sg* 47, 5; hverr er sá karl karla er kallar um váginn *Hrbl* 2, 2; 2) den ort durch welchen sich etw. bewegt: á fellr austan um eitrdala *Vsp* 37, 2; vaða um váginn *Hrbl* 13, 2; mar . . þann er mik um myrkvan beri . . vafroga *Skm* 8, 2; rata munn létumk . . um grjót gnaga *Háv* 105, 3; (Brynhildr) fór um tún *Hlr* 8; margan hefi ek fors um farit *Rm* 2, 3; sendi Atli áru sína um myrkvan við *Od* 23, 3, vgl. *Vsp* 39, 6, *Skm* 9, 2, *F* 303b 23; 3) den ort über dem sich etw. befindet: Geirrodur . . hafði sverð um kné sér *Grm* 54 pr 2; 4) die person oder den gegenstand um den sich etw. bewegt od. erstreckt (um, um — herum): sól varp sunnan . . hendi inni hægri um himinjöður *Vsp* 8, 4; (hvelpr) galdrs föður gó um lengi *Bdr* 3, 4; (látum) kvennváðir um kné falla *Prk* 15, 4; siztu arma þína lagðir . . um þinn bróðurbana *Ls* 17, 6; réð jarðar burr um at þreifask (d. i. at þreifa um sik) *Prk* 1, 8; hafði hón lýði ok lönd um sik *Od* 16, 4, vgl. *Skm* 10 pr 4, *Grm* 27, 8, *HHv* 13, 5, *Gðr I* 12, 8 u. ö.; þá er Guðrúnu grímt um hjarta iðr ist schmerzlich

ums herz *Grp* 51, 2; um sásk (= sá um sik) sahen um sich herum, blickten umher *Vkv* 4, 8; um litask (lita um sik) sich umschauen *Am* 51, 3, vgl. *Háv* 1, 3. 4; þylsk hann um (d. i. hann þylr um sik) er murmelt vor sich hin *Háv* 17, 3, vgl. *Sg* 6, 4; 5) die person oder den gegenstand an dem etw. geschieht oder sich befindet: sá (hvelpr) var blóðugr um brjóst framan *Bdr* 3, 2; hagliga um höfuð typum *Prk* 15, 8, vgl. *Prk* 19, 8, *Alv* 2, 2; 6) die person an welche etw. heran tritt, die etw. betrifft: eyvitu leyna megu ýta synir því er gengr um guma *Háv* 28, 6, vgl. 93, 3; 7) die zeit welche während eines zustandes verfließt (hindurch, lang): um aldrdaga yndis njóta ewigkeiten hindurch, für alle ewigkeit *Vsp* 66, 7; hvi þú einn sitr . . um daga *Skm* 3, 6; ósviðr maðr vakir um allar nætr *Háv* 23, 2, vgl. *Skm* 4, 5, *Vm* 16, 5, *Grm* 5 u. ö.; 8) die zeit in der eine begebenheit sich zuträgt (an, in): svört verða sólskin um sumur eptir in den darauf folgenden sommern *Vsp* 42, 6; verða qflgari allir á nóttum dauðir dólgar . . en um daga ljósa *HH II* 50, 8; þá er in kvistskæða kómr um dag varman *Hm* 5, 8; um sinn einmal *HH II* 12, 1; 9) den zeitpunkt der bei eintritt eines ereignisses unmittelbar bevorsteht (gegen): um kveldit, um aptan *HHv* 30 pr 9, *HH I* 32, 1 u. ö., ár um morgin *Hm* 1, 5; 10) den gegenstand über den man spricht, urteilt, streitet, wettet, sich berät, den man verschweigt, von dem man dichtet, von dem man kenntnis hat u. ä.: hverr kann um þat . . gorr at silja? *Hym* 38, 2; mæltu ek . . um ragna rök *Vm* 55, 6; þótt þeir um hann fár lesi *Háv* 24, 5; um jöfra ættir dæma *Hyndl* 8, 3; fullrætt er um þetta *Akv* 44, 1, vgl. *Vsp* 62, 3, *Ls* 2, 2, *HH II* 24, 4, *Hm* 20, 5 u. ö.; (goð) um þat gættusk *Vsp* 9, 4 u. ö.; um þat réðu ríkir tívar *Bdr* 1, 5, *Prk* 13, 5; svá dæmi ek um slíkt far *Hrbl* 46, 1, dómr um dauðan hvern *Háv* 76, 6; jöqtunn um afrendi . . við þór senti *Hym*

28, 2; hylk um nafn sjaldan *Hrbl* 10, 2; þau veðja um þetta mál *Grm* 20, vgl. *Vm* 19, 6; er enn kveðit um Guðrúnu *Gðr I* 10, vgl. *Od* 7; um þetta er sjá kviða ort *Akv* 6; einn er hann sér um sefa da er allein über seine gemütsverfassung bescheid weiss *Háv* 94, 3; hann (eum) grunaði um feigð sína *HHv* 34 pr 2; 11) die nähere bestimmung oder begrenzung einer aussage (in bezug auf, was an-betrifft): sviðr skal (gumi) um sik vera was ihn betrifft, seinerseits *Háv* 102, 3; synir hans váru langt umfram alla menn aðra um afl ok vöxt *Sf* 31, vgl. *Grp* 21, 1, *Sg* 38, 2, *Am* 91, 2; 12) die ursache eines ereignisses (um — willen, wegen): um sanna sök *Háv* 117, 6, um sakar þínar deinetwegen *HH* I 39, 8; varð mér Óðinn ofreiðr ufn þat *Hlr* 8, 8; vgl. *Gðr I* 5, 6, *Sg* 38, 6, *Dr* 2 u. ö.; 13) die person oder sache für die man fürchtet, für die man sorgt, mit der man sich zu schaffen macht: óumk ek um Hugin *Grm* 20, 4, vgl. 20, 6; um sik er hverr í slíku jeder denkt an sich, sorgt für sich selbst *Hrbl* 22, 3; hygðir hann um sik er würde für sich sorgen *Fm* 35, 5; bjóat um hverfan hug men-skögu *Sg* 40, 3 (vgl. búa 5); sýsti um þorð gesta *Am* 6, 8; hræfa um eht 'mit etw. auskommen', etw. ertragen *Am* 68, 7; 14) den widerspruch zwischen jmds überzeugung und handlungsweise (gegen): um hug mæla *Háv* 46, 5, *Am* 71, 6; zwischen kraft u. wirkung (über): hratat um megin mun hverjum þykkja mehr als meine kraft eigentl. hergab, über meine kräfte *Alv* 1, 4 (vgl. jedoch megin); 15) die person oder sache die von einer-anderen an grösse oder wert übertroffen wird (über): þat brá um alt annat übertraf alles andere *Am* 49, 3; um — fram dass.: hann kalla allir menn .. um alla menn fram *Sf* 33.

II. adv. 1) darüber: svá sem hér er um kveðit *Vkv* 15; ræðr um við sik geht mit sich darüber zu rate *Fm* 33, 2; kveina um *Gðr I* 1, 7. *II* 11, 7; 2) häufig scheint

um (wie of, s. d.) mit dem verbum verbunden zu sein, um die vollendung od. durchführung der handlung auszudrücken: (sáka ek) inn meira mjoð mey um drekka austrinken *prk* 25, 8; hygð ek at (tungu) þér fremr myni ógótt um gala ersingen *Ls* 31, 3; þótt þik nótt um nemi wenn dich auch die nacht vollständig umhüllt *Sd* 26, 6; unz um rjúfask regin bis sie gänzlich zu grunde gehen *Grm* 4, 6; þat ek alt um beið ein misseri *Gðr I*, 8, 5; sú er Jormunrekr jóm um traddi *Hm* 3, 4; nú hefi ek dverga .. rétt um talða richtig bis zu ende aufgezählt *Vsp* 15, 8; verðr þá þínu fjörvi um farit *Ls* 57, 6 u. ö.; diese perfective bedeutung von um schwächte sich jedoch allmählich ab und es wurde schliessl. rein pleonastisch (zur versfüllung) verwendet: *prk* 27, 8, *Bdr* 11, 5, *Sd* 33, 3, *Vkv* 24, 4, *Sg* 42, 4, *Hm* 15, 3 u. ö.; und zwar nicht bloss bei verbis: góðs um æðis *Háv* 4, 4; nær verðr á vegum úti geirs um þorð guma *Háv* 38, 6; átt um góða æla knættim *Sg* 20, 3; hne hans um dólgir til hluta tveggja *Sg* 23, 5 u. ö. — *Ghv* 21, 7 ist um zu streichen.

um-dogg, f. umhüllender tau: sg. nom. u. arins den herd umhüllender tau, d. i. russ *Gðr II* 24, 5.

um-fram, praep. c. acc. über: Sig-mundr ok allir synir hans váru langt umfram alla menn aðra übertrafen alle andern *Sf* 30.

um-gjörð, f. umgürtung, gürtel: sg. nom. u. allra landa (die Mid-gardsschlange) *Hym* 22, 7.

una (nð; vgl. got. un-wunands) 1) zufrieden sein, sich zufrieden oder behaglich fühlen: inf. *Sg* 10, 7 (vgl. jedoch Bugge *Fkv* 420a); prs. ind. sg. 3. unir *Grm* 21, 2; imper. sg. 2. uni *Gðr II* 33, 12; part. prs. m. sg. nom. unandi in behaglichkeit *Sg* 17, 5; prt. ind. sg. 2. unðir *Gðr I* 17, 7; pl. 1. unðum *Hlr* 12, 1; pl. 3. unðu *Rp* 12, 2, 24, 2; part. prt. n. sg. acc. unat *Grp* 46, 8; una sér dass.: prt. ind. sg. 3. unði *Am* 85, 4; pl. 3. unðu *Rp* 41, 6; opt. sg. 3. ynði *Am* 55, 8; 2) mit etw. (ehu) zufrieden

sein, gefallen an etwas finden, über etw. froh sein: inf. *Háv* 94, 6, *HH* I 56, 4, *Gðr* II 28, 8; prs. opt. sg. 1. una *HH* II 35, 4; prt. ind. sg. 1. unða *Od* 13, 5; sg. 3. unði *Hrbl* 30, 6.

1. und, f. (vgl. got. wundufni) wunde: sg. dat. c. art. undinni *Fm* 26 pr 4; pl. nom. acc. undir *HHv* 40, 6, *Sg* 71, 6; *Rp* 49, 8, *Sg* 32, 7.

2. und, praep. c. dat. u. acc. (got. und) *A. c. dat.* bezeichnet es den ort, die person, den gegenstand, unter dem sich etw. befindet od. zuträgt: sitja und salar gaffi *Hym* 12, 2; *Hel* býr und einni (rót) *Grm* 31, 4, vgl. *Vsp* 23, 4, *Grm* 34, 2, *Vkv* 24, 6 u. ö.; buðlungr sá er var baztr und sólu *HHv* 39, 4, vgl. 43, 8, *Grp* 7, 2, *Rm* 14, 6 u. ö.; brögð .. þau er hæst fara und himins skautum *Grp* 10, 8; mest manna val und Miðgarði unter *M.* (dem die wohnsitze der menschen umgebenden burgwall), d. i. auf der erde *Hyndl* 11, 12, 16, 8 (vgl. jedoch *Hj. Falk*, *Ark.* 5, 116 fg.); látum und hánum (unten an ihm, d. i. vom gürtel abwärts: *FJ* I, 121) hrynja lukla *prk* 15, 1, vgl. 19, 1; und þeira (hesta) bógum fálu .. æsir isarn kól *Grm* 37, 4: seint kvað at telja langhöfuð skip und liðöndum *HH* I 25, 6, vgl. *HH* I 28, 6, *II* 30, 2; renni sá marr er und þér renni *HH* II 30, 6, vgl. *HH* I 43, 7, *II* 35, 7 u. ö.; auri tröddu (hadd) und jóa fótum *Ghv* 16, 10; settisk vísi und arasteini liess sich nieder unter dem adlerfelsen *HH* I 14, 1 vgl. *Rp* 23, 6; bes. auch von der kopfbedeckung unter der jmd einhergeht: gekk hón und líní *Rp* 41, 4, sénir váru seggir und hjálum *Hm* 20, 4, vgl. *HHv* 28, 3, *HH* I 16, 3, *II* 7, 7 u. ö.; übertr. und kvernum klaka bei der mühle *Ls* 44, 6; hálfir er auðr und hvotum der halbe reichthum ist bei dem flinken (beim erwerbe kommt es hauptsächlich auf schnelligkeit oder gewandtheit an) *Háv* 59, 6; er und einum mér öll um fólgin hodd Niflunga mir allein ist der verborgene schatz bekannt *Akv* 27, 1; *B. c. acc.* unter (auf die frage: wohin?): laut

und línú *prk* 27, 1; ek viljak ykk .. und hvera setja *Hym* 9, 4; skutusk þér fleiri und fyrirskyrta *Hyndl* 46, 8; munat mætri maðr .. koma und sólar sjót *Grp* 53, 7; hann hefir öðli ættar þinnar .. und sik þrungit *HH* II 23, 8; auch einmal (gegen deutschen gebrauch) nach einem vbm des befestigens: und mána-sal miðjan festu (gullin símu) *HH* I 3, 7. — Über das verhältniss von und zu undir, das dem von fyr zu fyrir analog war, s. unter fyr.

unda (að; got. ga-wundōn) verwunden: part. prt. m. sg. nom. undaðr *Háv* 137, 4, *F* 305a 15.

undan, praep. u. adv. I. praep. c. dat. fort von, ausgehend von: þrjár reotr standa á þrjá vega undan aski Yggdrasils *Grm* 31, 3; II. adv. fort, davon, von dannen: u. komsk Helgi *HH* II 4 pr 1; skeldi fót u. *Am* 48, 6; vgl. *Am* 61, 4, 70, 6.

undir, adv. u. praep. (got. undar) I. adv. darunter: allir ása salr u. biðfisk *prk* 12, 4; vera u. darunter (dahinter) stecken *Am* 12, 2, 38, 6; gröftu svá u. *Am* 93, 5 (s. grafa);

II. praep. c. dat. u. acc. (synon. mit und, das an den meisten stellen auch durch das metrum gefordert wird) unter: *A. c. dat.*: hapt sá hón liggja u. hvera lundi *Vsp* 36, 2; vætr mundi manna u. miðgarði *Hrbl* 23, 8; u. hendi vaxa kváðu hrímþursi mey ok mög saman *Vm* 33, 1; yfir ok u. stóðumk (d. i. stóðu mér) jötna vegir *Háv* 105, 4; hétu mik allir .. Hildi u. hjálmi *Hlr* 6, 3; vgl. *Vsp* 25, 3, *Alv* 3, 3, *HHv* 23, 6, *Sd* 15, 6 u. ö.; *B. c. acc.*: (Sigyn) helt munnlaug u. eitrit *Ls* 65 pr 5; u. randir ek gel *Háv* 154, 4; Loki helt u. megingjarðar fassu unter den gürtel *F* 304a 17; vgl. *Vkv* 24, 3, 34, 7, *Hlr* 7, 4.

undorn, m. (vgl. got. undarūni-mats áqastov) der zeitpunkt der zwischen morgen u. mittag od. mittag u. abend in der mitte liegt, an unserer stelle wol der letztere, also nachmittag: sg. acc. *Vsp* 9, 9 (vgl. *Hj. Falk*, *Ark.* 5, 117).

undr, n. 1) wunder, wunderbare begebenheit: sg. nom. *Ls* 33, 4;

- 2) wunderbares geschöpf: sg. dat. undri *Fm* 3, 3.
- undrask (að), sich über etwas (eht) wundern: prs. ind. sg. 1. undrumk *Od* 30, 1, *Am* 11, 5.
- undr-samligr, adj. wunderbar: f. pl. nom. undrsamligar *Vsp* 63, 2.
- undr-sjónir, f. pl. schreckbild: dat. undrsjónum *Skm* 28, 1.
- ungr, adj. (got. juggs) jung: m. sg. nom. *Háv* 47, 1, *Rp* 44, 1 u. ö., (sw.) ungi *Hyndl* 9, 3, *Rm* 18, 3 u. ö.; voc. ungr *Rp* 47, 7, (sw.) ungi *Skm* 4, 2; dat. ungum *Skm* 7, 3, *Grp* 50, 6 u. ö.; acc. ungan *Háv* 156, 2, *Sg* 12, 4 u. ö., (sw.) unga *Hyndl* 6, 7, *Br* 19, 8; pl. nom. ungir *Skm* 5, 4, *Vkv* 20, 1 u. ö.; acc. unga *Akv* 39, 9, *Hm* 2, 9; f. sg. nom. ung *Sg* 51, 3, (sw.) unga *Vkv* 11, 7; voc. ung *HH* II 16, 5; dat. ungri *Am* 97, 3; acc. unga *Ghv* 2, 7, (sw.) ungu *Sg* 2, 3; pl. nom. ungar *Vkv* 1, 3, 3, 9; n. sg. gen. acc. (sw.) unga *Skm* 11, 5; *Alv* 6, 5; dat. ungu *Gðr* I 12, 5; compar. m. sg. acc. yngra *Sg* 21, 3; superl. m. sg. nom. (sw.) yngsti *Rp* 42, 10.
- unna (unna), 1) jmd (ehm) etw. (ehs) gönnen, ihm etw. gewähren: inf. *Skm* 39, 6, 41, 6; prs. ind. sg. 2. ant *Grp* 45, 3; pl. 3. unnu *Hrbl* 42, 3; 2) jmd (ehm) lieben: inf. *HH* II 14, 5, *Grp* 32, 8 u. ö., u. þóttumk ich glaube liebesgenuss zu finden *Háv* 98, 2; prs. ind. sg. 3. ann *Háv* 50, 5; prt. ind. sg. 1. unna *Sg* 40, 1; sg. 3. unni *Sg* 28, 1; u. vel ehm jmd wolgesinnt sein, ihn lieben: inf. *Skm* 37, 6; prt. ind. sg. 1. unna *Grp* 36, 8, *Gðr* II 1, 4; unnask sich lieben: prt. ind. pl. 3. unnusk *HHv* 30 pr 3.
- unnr, uðr, f. welle: pl. nom. acc. unnir *Vsp* 6, 4, *Grm* 7, 3 u. ö.; *Vsp* 51, 5, *Rm* 16, 3, *Gðr* II 35, 8. — Eigennamen einer meergöttin *HH* II 29, 8.
- unnusta, f. geliebte (vgl. Bugge, *Ark.* 2, 225 fg.): sg. nom. *Od* 6; gen. unnustu *HHv* 30 pr 12.
- unz (d. i. und's), conj. 1) bis, c. ind.: *Vsp* 11, 5, *Bdr* 4, 7, *prk* 4, 7, *Hym* 4, 5 u. ö.; c. opt.: *Bdr* 8, 3, 10, 3, 12, 3; 2) bevor, ehe (c. opt. praes.) *Sg* 44, 7.
- upp, adv. (vgl. got. iup) aufwärts, empor, nach oben: ala upp aufziehen *Od* 13, 1, *Am* 69, 1; berau. vortragen, aufzählen *Hyndl* 11, 3; brenna u. auflodern *Háv* 70, 4; brjóta u. aufbrechen *Am* 16, 2; draga u. hinauf- (herauf-) ziehen *Hym* 21, 4, 23, 4, *Grm* 37, 2; fara u. emporfahren, hinauffahren *Fm* 1, *F* 304a 33; festa u. oben befestigen *Ls* 65 pr 4; fæða u. aufziehen *Ghv* 5; ganga u. hinaufgehen *Grm* 4, 12, *HH* I 51, 2; hefja u. emporheben *Hym* 34, 5; hlaða u. aufschichten *Rm* 5 pr 4; hljópa u. hinaufspringen *Grm* 10; koma u. herauf- (hinauf-) kommen *Vsp* 61, 1, *Háv* 106, 5 u. ö.; líta u. aufwärts blicken *Háv* 128, 5; lúka u. aufschliessen, öffnen *HH* II 41, 5, *Gðr* II 36, 3; nema u. heraufnehmen (erfinden?) *Háv* 138, 4; riða u. hinaufreiten *Sd* 1; risa u. aufstehen, sich aufrichten *Bdr* 2, 1, *Rp* 5, 3, *Sg* 25, 4 u. ö.; setjask u. sich aufrichten *Sd* 10; slyngva u. emporziehen *HH* I 34, 2; snúa u. emporwinden *HH* I 27, 8; standa u. aufstehen *prk* 22, 3, *Ls* 10 pr 1, *Grm* 54 pr 5; stinga u. hinaufstechen *F* 304a 34; taka u. heraufholen, erheben *Grp* 13, 3, *Gðr* III 8, 3; troða u. ausstopfen *Rm* 5 pr 2; vaxa u. aufwachsen *Rp* 35, 1, 43, 1, *Sf* 29, emporwachsen, sich steigern *F* 304a 26; verpa u. hinaufwerfen *Ls* 59, 4, *Hrbl* 19, 3; vinda u. emporheben *Hym* 27, 4; upp or oben heraus *Sd* 4.
- uppheimr, m. 'oberwelt', poet. bezeichnung des himmels: sg. acc. uppheim *Alv* 13, 4.
- upp-himinn, m. der himmel oben: sg. nom. *Vsp* 6, 6, *Vm* 20, 5, *Od* 16, 6; gen. upphimins *prk* 2, 7.
- uppi, adv. (vgl. got. iupa) oben: *Háv* 155, 2, *Vkv* 37, 10, *HHv* 11 u. ö.; vera u. offenbar werden, zum vorschein kommen *Háv* 17, 6 (anders *FJ*, *Ark.* 4, 44 und *Eddal.* I, 116), vgl. *HH* I 12, 2; bekannt sein *Grp* 23, 5, 41, 5; hafa u. erwähnen, nennen: þat man æ uppi.. langniðja tal til Lofars hafat diese

geschlechtsreihe bis zu L. hinauf wird immer genannt werden (bekannt u. berühmt bleiben) Vsp 19, 5.
 upp-lok, n. das aufschliessen, öffnen: sg. dat. upploki Háv 135, 3.

upp-numning, f. vorwegnahme (prolepsis): sg. nom. F 305b 16.

upp-regin, n. pl. die oben befindlichen (in der höhe waltenden) götter: nom. Alv 11, 6.

upp-vera (var), oben sein: part. prs. f. sg. dat. at uppverandi sólu während die sonne noch am himmel steht Hrbl 58, 2.

1. urðr, f. name einer schicksalsgottheit (Vsp 22, 8. 23, 5, Háv 110, 3), dann s. v. a. schicksalsgöttin, unheilbringendes wesen überhaupt: pl. nom. urðir Sg 5, 8.

2. urðr, m. untergang, verderben: sg. nom. Gðr I 24, 5 (KGislason, Aarb. 1881, s. 242 fg.).

úrigr, adj. feucht: m. sg. acc. úrgan HHv 15, 4; f. pl. acc. úrgar Rp 40, 2; n. pl. acc. úrig Skm 10, 3, Hm 12, 4.

úr-svalr, adj. nasskalt: m. sg. dat. úrsvolum HH II 29, 7; f. pl. nom. úrsvalar HH II 12, 5. 43, 9; n. sg. nom. úrsvalt HH II 44, 11.

urt, f. (vgl. got. aurti-gards, aurtja) kraut: sg. nom. Gðr II 24, 3.

úrug-hlýra, adj. indecl. mit feuchten wangen: Gðr II 5, 3.

úr-ván, f. 'regenhoffnung': poet. bezeichnung der wolke: sg. acc. Alv 19, 4.

út, adv. (got. út) 1) hinaus: bera út Ls 65 pr 6, Sf 21; ganga út Ls 64, 5, Vkv 4, 7, Akv 34, 1 u. ö.; hefja út hinaustragen (eine leiche zum begräbnis) Am 99, 8; hrinda út hinausstossen (ehu) Grm 10, Sf 22; koma út hinauskommen Ls 27, 4, Skm 28, 2 u. ö., hinausbringen Hym 33, 3; leita sér innan út staðar sich aus dem hause begeben um draussen ein plätzchen zu suchen Háv 111, 7; reka út hinaustreiben Grm 4. 11; rísta út hinaus schneiden Sd 8; skriða út hinaus gleiten HH I 24, 3 [doch vermutet Sijmons (briefl.) statt hér út ein adj. (prúð?)]; skæva út sich hinausbewegen Od 29, 2; 2) weiter entfernt (und zwar in südl. richtung: KGislason,

Efterl. skr. I, 88) þó er í Sogn út sjau þúsundir HH I 51, 3.

útan, adv. (got. útana) von aussen, an der aussenseite, draussen: Vkv 24, 7, HH I 25, 8, Fm 42, 3 u. ö.; stökkva útan zurückspringen Þrk 27, 3; fyr útan s. fyr.

útar, adv. compar. weiter hinaus: Hym 20, 4.

úti, adv. (got. útá) draussen: Vsp 2, 1, Skm 10, 1, Háv 38, 5, HH I 42, 4 u. ö.

V.

1. vá (ð; vgl. got. un-wáhs) jmd (ehn) wegen etw. tadeln: prs. ind. sg. 3. vár Háv 19, 5 (s. Bugge z. st.).

2. vá, f. schade, unglück: sg. nom. þat er vá litil das ist ein kleines unglück, das hat wenig zu bedeuten Ls 33, 1, vgl. HH II 4, 1; gen. vár Háv 74, 6; acc. vá Vsp 34, 7, Am 77, 7.

váð, f. 1) gewebtes zeug: sg. gen. váðar Rp 16, 4; 2) im pl. kleider: gen. váða Háv 3, 4; dat. váðum Háv 41, 1, váðum heiðingja 'gewand des heidegängers', d. i. wolfshaar Akv 8, 3 (vgl. jedoch heiðingi); acc. váðir Háv 49, 1, Sg 49, 8.

vaða (ðð), 1) waten (eht, um eht, á eht, í ehú): inf. Vsp 40, 1, Hrbl 13, 2. 47, 3, Rm 2, 6 u. ö.; prs. ind. pl. 3. vaða Rm 4, 3; 2) sich vorwärts bewegen, eilen, wandern: inf. Háv 148, 3, Akv 10, 2, lét hón . málm v. liess das gold wandern, schenkte es fort Akv 40, 6; prs. ind. sg. 2. veðr Rm 24, 3; part. prt. f. sg. nom. vaðin í þyshöllu die in die halle geeilt war Akv 30, 8; n. sg. acc. vaðit Am 89, 1; 3) part. prt. f. sg. nom. vaðin at vilja der wonne beraubt Sg 57, 7, Hm 5, 5 (vgl. afli gengin Br 17, 3).

váði, m. unheil, verderben: sg. nom. lindar v. 'das verderben der linde', d. i. feuer Fm 43, 4.

vaðr, m. angelschnur: sg. acc. vað Hym 21, 8.

váfa (fð?), sich schwankend hin und her bewegen: inf. Háv 155, 3; prs. ind. sg. 3. váfir Háv 133, 12.

vafr-logi, m. 'waberlohe', flackernde

- flamme: sg. acc. vafrolga Skm 8, 3. 9, 3.*
- váfuðr, m. 'der waberer', poet. bezeichnung des windes: sg. nom. Alv 21, 2. — Als beiname Odins Grm 54, 5 (vgl. Bugge, Stud. 296).*
- vág-marr, m. 'meerross', d. i. schiff: pl. nom. vágmarar Rm 16, 7.*
- vagn, m. wagen: sg. acc. Gðr II 18, 8; pl. gen. acc. vagna Alv 3, 4; Gðr II 35, 4.*
- vágr, m. (got. wēgs) 1) wogende flut, meer: sg. dat. vági Háv 84, 7. 152, 5, Gðr I 7, 3; acc. vág Hym 17, 2, Alv 25, 3 u. ö.; 2) meerbucht: sg. acc. vág Hrbl 47, 3, c. art. váginn Hrbl 2, 2. 13, 2. 55, 2; 3) poet. bezeichnung des feuers: sg. acc. vág Alv 27, 3 (doch ändert Sijmons wol mit recht vág in vægin nach Sn. E. II, 486. 570).*
- vaka (kō; got. wakan) 1) wachen: inf. Ls 48, 6; prs. ind. sg. 1. vaki Vkv 31, 1; sg. 2. 3. vakir Vkv 30, 7; Háv 23, 2; prt. ind. sg. 3. vakði Br 12, 7; 2) erwachen: inf. Grm 45, 3; imper. sg. 2. vaki Hyndl 1, 1. 2, HHv 24, 1.*
- vakinn, adj. wach, erwacht: f. sg. nom. vakin Háv 99, 3.*
- vakna (að; got. ga-waknan) erwachen: inf. Am 10, 6; prs. ind. pl. 3. vakna HHv 23, 2; prt. ind. sg. 3. vaknaði Prk 1, 2, Vkv 12, 3 u. ö.; pl. 3. vøknuðu Am 20, 1.*
- val, n. auswahl: sg. nom. mest manna val die ausgezeichnetsten männer Hyndl 11, 11. 16, 7.*
- válað, n. jammer, elend: pl. acc. óluð (opál R) Ghv 22, 1 (Wísén, EE 122 fg.).*
- válaðr, adj. notleidend, bedürftig, elend: m. sg. gen. válaðs Háv 10, 6; dat. váluðum Háv 134, 7.*
- vala-ript, f. leichentuch (?): sg. nom. Sg 66, 5 [die deutung von Sv. Egilsson u. GV ('wälsches tuch') anzunehmen, hindert die erwähnung der Valir in z. 6; andererseits dürfte die adoption der Lüningschen erklärungs ('leichentuch') nur zulässig sein, wenn vala-ript in val-ript geändert wird].*
- val-baugr, m. todesring (?): pl. nom. valbaugar der unheilbringende Nibelungenhort Akv 28, 6.*
- val-blóð, m. blut eines getöteten: sg. dat. valblóði Ghv 4, 10.*
- val-bráð, f. leichenspeise: pl. acc. manna valbráðir speise von menschl. leichen Akv 37, 6.*
- val-bygg, n. eine art gerste: sg. acc. HH II 3, 4 (Aasen 894a).*
- val-bǫst, f. ein teil des schwertes, nach Sv. Egilsson (842b) der untere teil des nach der spitze zu sich verjüngenden schwertrückens bei einschneidigen schwertern: sg. dat. valbǫstu HHv 9, 7; pl. dat. valbǫstum Sd 6, 5.*
- vald, n. (vgl. got. waldufni) 1) gewalt, macht: sg. acc. Hrbl 25, 3; 2) im pl. schuld: acc. völd Dr 2.*
- valda (olla; got. waldan) 1) über etw. (ehu) herrschen oder gebieten, über etw. macht haben, in der lage sein über etw. nach eigenem willen u. ermessens zu verfügen: inf. Grm 13, 3, Am 57, 8; prt. ind. sg. 2. einn þú því ollir du schaltetest allein damit (gabst keinem andern etwas ab) Am 80, 5; 2) schuld sein an etw. (chu), etwas verschulden: inf. HH II 18, 4, Am 88, 3; prs. ind. sg. 1. veld Fm 25, 6, Am 81, 3; sg. 2. 3. veldr HH II 44, 1; Ls 47, 5, HHv 26, 8, Grp 51, 8 u. ö.; pl. 3. valda Gðr I 20, 4. 5, Am 12, 6; prt. ind. sg. 3. olli Hym 37, 8, HH I 56, 7, Am 86, 8 (wo mit FJ sjálf olli statt ok sjálf zu lesen sein wird); part. prt. n. sg. acc. valdit Gðr II 29, 4.*
- valdr, m. walter, gebieter: sg. dat. valdi Hym 19, 7 (FJ I, 120).*
- val-dýr, n. tier das sich von leichen nährt, wolf: sg. dat. valdýri Vsp 56, 4.*
- val-dogg, f. 'leichentauf', d. i. blut: sg. dat. HH II 43, 8.*
- val-galdr, m. zaubergesang durch den man tote zu erwecken vermag: sg. acc. Bdr 4, 6.*
- val-gjarn, adj. lüstern nach leichen: n. pl. nom. valgjörn HH I 13, 8.*
- val-glaumr, m. 'die menge der nach Valhöll strebenden im kampfgefallenen helden' (DA V, 116; anders Bugge z. st.): sg. dat. valglaumi Grm 21, 6.*
- val-höll, f. eigentl. name der himml. halle in welche die gefallenen helden eingehen, dann überhpt zur bezeich-*

- nung einer prächtigen halle verwendet: sg. dat. valhöllu *Akv* 2, 3, 15, 2.
- válligr, adj. unheilstiftend: f. sg. voc. (sw.) váliga *Am* 52, 7.
- vá-lítill, adj. sehr gering, sehr kurz: n. sg. nom. válitit *Od* 17, 6.
- val-kyrja, f. übermenschl. wesen weibl. geschlechts das im auftrage Odins kriegern den tod bereitet u. sie nach Valhöll führt, walküre: sg. nom. HHv 9 pr 2, HH I 39, 2, Sd 2 pr 3 u. ö.; pl. nom. acc. valkyrjur *Vsp* 31, 12, Vkv 7, HH II 16 pr 6; *Vsp* 31, 1, HHv 5 pr 15, HH II 12 pr 9 (*Myth.*⁴ 346 u. *RKögel*, *Beitr.* 16, 505 fg.).
- val-land, n. 'kampfland', schauplatz von kriegesischen begebenheiten: sg. dat. vallandi *Hlr* 2, 2 (*FJ* z. st.).
- valneskr, adj. wälsch; fremdländisch: n. pl. nom. valnesk *Gör* II 35, 3.
1. valr, m. gemetzel (strages); dann auch, wie das latein. wort, die niedergemetzelten, die leichen [vgl. *WGolther*, *Studien zur german. sagengeschichte* (München 1888) s. 16 fg.]: sg. dat. val nýfeldum vor kurzem erschlagenen kriegern *Háv* 86, 4, stöndum á val Gotna auf den körpern gefallener Goten *Hm* 29, 2; acc. val fella kriegier töten *Hrbl* 16, 6, *Rp* 38, 7, *Sg* 38, 4; kjósa v. die zum tode bestimmten auslesen *Grm* 14, 4, sich im kampf einen gegner suchen den man fällen will *Vm* 41, 4; falla í v. durch den tod in der schlacht dem valr zu-fallen, im kampf umkommen *Hrbl* 24, 6, *Gör* I 6, 8; vita v. von getöteten kriegern wissen *HH* II 42, 5; eggmöðan v. einen verwunden dem tode geweihten mann *Grm* 53, 1; c. art. Sigrún gekk í valinn begab sich auf das schlachtfeld *HH* II 16 pr 33.
2. valr, adj. rund: m. sg. nom. *Hym* 31, 8.
- val-rúnar, f. pl. 'kampfrunen', poet. umschreibungen des kampfes: dat. valrúnum *HH* II 11, 7.
- val-rönn, adj. von wälschem (fremdländischem) ursprung: m. pl. acc. val-rœna *Akv* 4, 6 [wo aber viell. mit *Rask* valrauða (valrœpa *R*) zu lesen ist].
- val-sinni, n. todesfahrt, fahrt nach Valhöll: sg. dat. Hyndl 6, 6, 7, 4 (andere *FJ* z. st.).
- valskr, adj. wälsch, fremdländisch: n. sg. dat. völsku *Od* 17, 2.
- val-stefna, f. zusammentreffen zum kampf, kampf: sg. gen. valstefnu *HH* I 20, 6.
- val-tívar, m. pl. schlachtgötter, kriegerische götter: nom. *Hym* 1, 1; gen. valtíva *Vsp* 53, 4, 64, 7 (vgl. *JHoffory*, *Eddastud.* s. 27 fg.).
- valtr, adj. beweglich; unbeständig, unzuverlässig: superl. m. sg. nom. valtastr *Háv* 77, 6.
- val-und, f. todeswunde: pl. dat. valundum *Hm* 7, 3.
- vá-lyndr, adj. übelgesinnt, unfreundlich: n. pl. nom. válynd *Vsp* 42, 7.
- vamm, n. (got. wamm) 1) fehler, gebrechen, laster: sg. acc. *Sg* 5, 5; pl. gen. vamma *Is* 30, 3, *Háv* 22, 6; acc. vömm *Is* 52, 6; 2) leid: sg. gen. vammis *Od* 5, 2.
- vamma-fullr, adj. lasterhaft: f. sg. nom. vammafull *Sd* 26, 3.
- vamma-lauss, adj. fehlerfrei: f. sg. acc. vammalausa *Is* 53, 6; n. sg. acc. (adv.) vammalaust *Sd* 22, 3.
- ván, vón, f. (got. vëns) aussicht auf etw., erwartung: sg. nom. acc. ván *HH* I 26, 6, *Rm* 13, 7 u. ö.; *HH* I 12, 5, vón *Am* 87, 8; pl. acc. vánir *Gör* II 30, 4, kveð ek grams þinnig grænask v. dass die aussicht auf des helden besuch sich verdüstere *HH* II 49, 6. — Name eines flusses *Grm* 28, 8. — Vgl. ön.
- vánar-völr, m. bettelstab: sg. acc. vánarvöl *Háv* 77, 3.
- vanask (að), sich vermindern: inf. *Grm* 25, 6.
- vandr, adj. (*KGistason*, *Aarb.* 1866 s. 294) 1) schwierig: n. sg. nom. vant *Sd* 25, 1, *Am* 3, 5, 9, 8; 2) schlecht, böse: m. sg. nom. *Grp* 40, 2.
- vand-styggr, adj. die rute oder peitsche fürchtend, epitheton des rosses: m. pl. acc. vandstyggva *Akv* 13, 7.
- vangi, m. (vgl. got. waggari) wange: pl. nom. vangar *Rp* 34, 6.
- vangr, m. (got. waggs) feld, gefilde: pl. dat. vöngum *Is* 51, 5.

vaningi, *m.* einer vom geschlechte der wanen, wanensprossling: *sg. dat.* vaningja *Skm* 37, 6.

1. vanr, *adj.* gewöhnt an etw. (*ehu*): *m. sg. nom.* *Hym* 28, 3, *HH* I 42, 3. *II* 35, 9.

2. vanr, *adj.* (*got.* wans) einer sache (*ehs*) ledig, verlustig, beraubt, entbehrend, frei von etwas: *m. sg. nom.* *Ls* 13, 3, *Skm* 12, 4, *Háv* 22, 6 u. ö.; *f. sg. nom.* vqn Gðr I 23, 3, *Sg* 9, 5; *unpersönl. n. sg. nom.* era þér vamma vant dir fehlt es nicht an lastern *Ls* 30, 3, *vgl.* *Vsp* 11, 4, *Skm* 22, 4 u. ö.; *v.* er stafs vífi der frau fehlt eine rune, sie hat eine rune ausgelassen *Am* 12, 5, orðs þykkir enn v. ykkru hváru [*? Sijmons* (*briefl.*) will hvárugi schreiben: 'noch fehlt es keinem von euch beiden an worten'] *Hm* 9, 5, mikils er á mann hvern v. er mannvits er (*scil.* vant: 'jedem fehlt viel der keinen verstand besitzt') *Hm* 26, 7; vits ok vápna v. er jofri at fá des witzes u. der waffen ist der held bedürftig *Sð* 36, 5.

vanir, *m. pl.* die wanen, ein göttergeschlecht: *nom.* *Vsp* 28, 7, *Prk* 14, 4, *Alv* 11, 3 u. ö.; *gen.* vana *Skm* 17, 3, 18, 3; *dat.* vqnum *Vm* 39, 6, *Sð* 18, 7.

van-rétti, *n.* beleidigung, unglimpf, schimpf: *sg. gen.* vanréttis *Ls* 40, 6.

vápn, *n.* (*got.* wêpn) waffe: *sg. acc.* *Akv* 41, 3; *pl. nom. acc.* vápn *Háv* 146, 6; *Ls* 2, 1; *gen.* vápna *Sð* 20, 3, 36, 4, *Br* 10, 4; *dat.* vápnum *Háv* 38, 1, 41, 1, *Fm* 4, 6.

vápn-dauðr, *adj.* durch waffen getötet: *m. pl. nom.* vápndauiðr *Sð* 33, 6; *acc.* vápndauið *Grm* 8, 6.

vápn-göfugr, *adj.* mit herrlichen waffen ausgerüstet: *m. sg. nom.* *Grm* 19, 5.

vápn-söngur, *m.* waffengeklirr: *sg. nom.* *Akv* 33, 7.

1. vár, *n.* frühling: *sg. acc.* *Hrbl* 35, 2; *dat.* vári *Grm* 7.

2. vár, *f.* gelübde: *pl. gen.* vára *Sð* 23, 6; *dat.* várum *Sð* 35, 3; *acc.* várar *HHv* 30 pr 3.

3. vár, *f.* name einer göttin (*personification* von 2) *Prk* 30, 8, dann göttin überhpt: *sg. voc.* vár gulls göttin des goldes, d. i. frau *Hlr* 2, 5.

1. vara (*rö*), vermuten, auf etwas

rechnen: *unpersönl. prs. ind. sg. 3.* mart gengr verr en varir vieles geht schlechter als man vermutet *Háv* 40, 6; vqrunk (*d. i.* varir mik) ich vermute *Alv* 10, 3, *Hyndl* 31, 3 u. ö.

2. vara (*að*; *vgl.* *got.* warei) warnen etwas zu tun (*at c. inf.*), auffordern etwas nicht zu tun: *prt. ind. sg. 3.* varaði Gðr I 12, 7; varask sich in acht nehmen vor etw. (*við ehu*, *við eht*): *inf. Rm* 1, 3; *prs. ind. sg. 3.* varask *Háv* 16, 3; mit *at c. opt.*: *inf. Grm* 22.

varða (*að*; *vgl.* *got.* wardja) 1) bewachen (*eht*): *prs. ind. sg. 2.* varðar *Skm* 11, 3; 2) nach jmd (*ehm*) ausspähen, jmd auflauern: *inf. Akv* 15, 4; 3) *unpers.* von wichtigkeit od. bedeutung sein: *inf. Am* 5, 8; *prs. ind. sg. 3.* varðar *Hyndl* 17, 7, 18, 9.

varg-dropi, *m.* 'sprössling des wolfs', d. i. sohn oder naher verwandter eines getöteten feindes [*die* von *FJ* II, 127 als 'ursprünglich' bezeichnete bedeutung ist wol erst ein t. t. des isländ. rechtes]: *sg. gen.* vargdropa *Sð* 35, 3.

var-gefinn, *adj.* (*part. prt.*) unglücklich vermählt: *f. sg. nom.* var-gefin *Grp* 45, 6.

varg-ljóð, *n.* wolfsgeheul: *pl. dat.* varg-ljóðum *HH* I 42, 3.

vargr, *m.* (*got.* launa-wargs) 1) wolf: *sg. nom.* *Grm* 10, 4 (*hier nach Valt. Guðmundsson, Privatbol.* 154 ein aus holz geschnitztes wolfsbild), *HH* II 32, 3, vára v. 'wolf der gelübde', eidbrecher *Sð* 23, 6; *gen.* vargs *Vsp* 57, 7; *dat.* vargi *Ls* 65 pr 3, *HHv* 30 pr 7, 35, 1, c. art. varginum *HHv* 34 pr 5; *pl. gen. acc.* varga *HH* I 6, 7, Gðr II 11, 4; Gðr II 8, 7; 2) ungeheuer: *sg. nom.* *Vsp* 40, 9.

vargs-hár, *n.* wolfshaar: *sg. acc.* *Dr* 10.

vargs-hold, *n.* wolfsfleisch: *sg. dat.* vargsholdi *F* 306 b 10.

varg-tré, *n.* (*alts.* warag-treo) baum an dem man geächtete (varga) aufgehängt, galgen: *pl. acc.* *Hm* 18, 5.

vargynja, *f.* wölfin: *pl. nom.* vargynjur *Hrbl* 39, 1.

varg-qld, *f.* 'wolfsalter', verderbte zeit: *sg. nom.* *Vsp* 46, 9.

varla, *adv.* kaum: *Hrbl* 39, 2.

varmr, adj. (vgl. got. warmjan) warm: m. sg. acc. varman Hm 5, 8; f. sg. dat. varmri Od 5, 8; pl. acc. varmar HH II 42, 6; n. sg. nom. varmt Vm 26, 5.

varna (að), 1) etw. (við ehu) zurückhalten: prt. ind. sg. 3. varnaði Akv 30, 7; 2) sich vor jmd (við ehm) vorsehen, vor jmd hüten: prt. ind. sg. 3. varnaði Akv 41, 4.

varna-viðr, m. schützender wald, asylwald: sg. gen. varnaviðar Grm 39, 3 (vgl. FJ z. st. und Kauffmann, Beitr. 18, 163 anm. 2; Sijmons ändert das wort in Ísarnviðar nach Vsp 41, 2).

1. varr, adj. (got. war) 1) aufmerksam: m. sg. nom. varð hann þess v. at . . er wurde gewahr, bemerkte F 304a 32; 2) vorsichtig: m. sg. nom. Háv 65, 3, (sw.) vari Háv 7, 1; dat. vqrum Háv 6, 6; acc. varan Háv 130, 5; superl. m. sg. nom. varastr við ql Háv 130, 7; 3) scheu, furchtsam (at ehu, við eht): m. sg. nom. Am 39, 3; f. sg. nom. vqr Ls 54, 3; superl. m. sg. nom. varastr Ls 13, 6.

2. várr, pron. (got. unsar; vgl. JHoffory, Tidskr. f. fil. 3, 297 fg.) unser: m. sg. nom. Rm 9; dat. ossum Am 31, 6; pl. nom. órir HHv 11, 4; gen. várra Rm 13, 4; dat. ossum HH II 10, 8; acc. óra HHv 5, 3, HH II 40, 5, vára Vkv 14, 5, Hlr 7, 1; f. sg. nom. ór Sg 69, 7; acc. óra Sg 51, 7, 62, 3; pl. nom. acc. órar Vm 31, 4; Am 91, 2, ossar Am 53, 2; dat. órum Vm 7, 5; n. sg. nom. acc. vart Am 95, 6; Vkv 14, 9; dat. óru Hym 33, 3, HHv 33, 5; pl. dat. ossum Skm 14, 3; acc. ór Skm 17, 6, vár Ls 52, 6.

vart, adv. mangelhaft, schlecht: vart búar schlecht (in trauergewänder) gekleidet Am 27, 3 (s. FJ z. st.).

vás, n. 1) mühe, anstrengung: sg. dat. vási Gðr II 4, 7; 2) leid, unglück: sg. acc. Am 59, 6 (vgl. Bugge, Fkv. 436a; anders FJ z. st.).

vá-skapaðr, m. unheilbereiter, übelstifter: m. sg. nom. Hym 10, 1.

vá-stigr, m. unheilspfad: pl. acc. vástigu Hm 18, 2.

vatn, n. (got. watō) wasser, gewässer: sg. nom. Vkv 5, Am 25, 7; gen. vatns Háv 4, 1, Fm 4; dat. vatni Háv 156, 3, Rp 7, 2, HH II 29, 6 u. ö.; acc. c. art. vatnit Rm 14 pr 11; pl. nom. vqtn Grm 26, 6, 29, 9, HH I 1, 3.

vatns-strönd, f. strand: sg. dat. vatnsströndu Vkv 6.

vaxa (óx; got. wahsjan) 1) wachsen, aufwachsen, zunehmen: inf. Vsp 64, 2, Vm 33, 1, Háv 140, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. vex F 304a 24; Alv 28, 5, F 304a 25; opt. sg. 3. vaxi HHv 16, 6; imper. sg. 2. vax F 304a 21; part. prs. m. sg. dat. vaxanda Háv 84, 7; prt. ind. sg. 3. óx Vm 31, 3, Am 85, 5, F 304a 19; pl. 1. óxum Am 69, 4; part. prt. m. sg. nom. vaxinn Vsp 32, 5, Gðr I 18, 4, II 2, 4; pl. acc. vaxna Gðr II 40, 4; v. upp aufwachsen: prt. ind. sg. 3. óx Rp 35, 1, Sf 29; pl. 3. óxu Rp 43, 1; 2) bewachsen mit etw. (ehu): prs. ind. sg. 3. vex Grm 17, 1, Háv 118, 8; 3) ausgewachsen, reifen: inf. Akv 40, 5; 4) erwachsen, sich erheben, entstehen: inf. Am 17, 1; prs. ind. sg. 3. vex Háv 151, 4; opt. pl. 3. vaxi Skm 29, 3; prt. ind. sg. 3. óx HH I 55, 3.

vé, n. (vgl. got. weihs) heimstätte, wohnsitz, bes. der geheiligte wohnsitz eines gottes: sg. acc. Vsp 64, 7 (wo mit Rask vé valtiða zu lesen ist), Vm 51, 2, Háv 106, 6 (wo zu lesen sein wird: á vé alda jaðars, s. Zz 29, 51), Hyndl 1, 8; pl. dat. véum Ls 51, 4, Grm 13, 3.

véar, m. pl. (vgl. got. weiha) die heiligen, die götter: nom. Hym 39, 5.

veð, n. (got. wadi) pfand: sg. dat. veði Vsp 24, 7, 25, 7.

veðja (að; got. ga-wadjōn) um etwas (ehu) wetten: inf. Vm 19, 4; part. prt. n. sg. acc. veðjat Hyndl 9, 1; über etw. (um eht) wetten: prs. ind. pl. 3. veðja Grm 20.

veðr, n. 1) wetter, witterung: sg. nom. Háv 88, 4; 2) günstiges wetter: sg. dat. veðri Háv 81, 2; 3) unwetter, sturm: sg. nom. Am 17, 1; gen. veðrs HH I 12, 6; acc. c. art. veðrit Rm 18 pr 2; pl.

- nom. veðr *Vsp* 42, 7; 4) wind-
richtung, richtung: sg. gen. veðrs
Hym 25, 6.
- veðr-eygr, adj. mit augen die an
rauhes wetter gewöhnt sind (oder
die das wetter vorauszubestimmen
verstehen?): m. sg. nom. *Vkv* 4, 2.
10, 2 (vgl. Bugge, *Fkv*. 405b fg.).
- veðr-megin, n. 'wetterkraft', poet.
bezeichnung der wolke: sg. acc. *Alv*
19, 5.
- vefa (vaf), zusammenflechten, ver-
knüpfen: prs. ind. sg. 3. vefr *Sd*
12, 5 (vgl. jedoch *FJ* z. st.).
- vefja (vafða), jmd (ehn) mit etw. (ehu)
umhüllen: prt. ind. sg. 3. vafði *Rp*
34, 2.
- vef-nisting, f. zusammengenähtes
zeug; segel: pl. dat. vefnistingum
HH I 27, 9.
- vega (vá; got. ga-wigan) 1) in be-
wegung setzen; führen, bringen:
prs. ind. sg. 3. vegr *Háv* 11, 5;
part. prt. f. sg. nom. vegin *Ghv*
10, 4; vegask sich bewegen, sich
schwingen: inf. *Skm* 9, 5; prs opt.
sg. 3. vegisk *Skm* 8, 5; 2) jmd
(at ehm) mit der waffe angreifen:
inf. *Vsp* 56, 3; prt. ind. sg. 3. vá
F 306a 10. 13; pl. 3. vögu *Br* 20
pr 13; part. prt. n. sg. nom. vegit
Ls 27, 6; 3) kämpfen: inf. *Vsp*
33, 8, *Bdr* 11, 4, *Ls* 15, 4, *Sg*
3, 6 (vgl. *Sijmons*, *Zz* 24, 24)
u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. vegr
Ls 42, 6. 64, 6; *Háv* 71, 3. 124,
8; prt. ind. sg. 3. vá *Vsp* 30, 1;
pl. 3. vāgu *Ls* 46, 6, *Am* 50, 1;
part. prt. n. sg. acc. vegit *Rm*
18, 4, *Sg* 1, 4, *Hm* 29, 1; vegask
mit einander kämpfen: prs. opt.
pl. 2. vegisk *Ls* 18, 6; vega víg
einen streit ausfechten: part. prt.
n. sg. nom. vegit *Od* 17, 1; vega
ehn or skógi, jemand durch kampf
aus dem exil befreien: prt. ind.
pl. 1. vāgum *Am* 96, 5; vega til
ehs etw. durch kampf erwerben:
prt. ind. sg. 3. vá *Rp* 38, 8; vega
við ehn mit jmd kämpfen: inf. *Vsp*
54, 4, *Ls* 58, 5 u. ö.; 4) etw. (eht)
durch kampf erringen, etw. erfech-
ten: inf. *Fm* 30, 5, *Sd* 2 pr 17;
part. prt. n. sg. acc. vegit *Fm*
23, 2; 5) jmd (ehn) erschlagen,
töten: inf. *Grp* 11, 1, *Am* 83, 2
u. ö., v. ehn á bál jmd durch tot-
schlag auf den scheiterhaufen brin-
gen *Bdr* 10, 8; part. prs. m. pl.
dat. vegðum den mörðern *Gðr*
II 4, 8; prt. ind. sg. 2. vätt *Am*
77, 8; sg. 3. vā *Hyndl* 25, 10,
Am 86, 7 u. ö.; pl. 1. vāgum *Hm*
27, 4; pl. 3. vāgu *Ghv* 17, 4;
part. prt. m. sg. nom. acc. veginn
HHv 35, 6, *Am* 86, 5; *HH* I
10, 6, *Gðr* II 17, 7; n. sg. acc.
vegit *HH* I 14, 2, *Fm* 4, 6.
- vegg-berg, n. (got. -waddjus) fels-
wand: sg. gen. veggbergs *Vsp* 49, 7.
- vegligr, adj. ansehnlich, von schö-
nem äussern: n. sg. gen. (sw.) veg-
liga *Am* 55, 3.
- veg-nest, n. reisevorrat, wegzehrung:
sg. acc. *Háv* 11, 4.
- vegr, m. (got. wigs) 1) weg, strasse,
pfad: sg. nom. *Háv* 118, 10; dat.
vegi *Sd* 26, 3, c. art. veginum
Fm 5; pl. nom. vegir *Am* 35, 4,
jötna v. die wege der riesen, d. i.
felsen *Háv* 105, 5, ek veit gðrla
hvaðan v. standa woher die wege
kommen, was die ursache dazu ist
Sg 20, 6; dat. vegum *Háv* 38, 5;
gen. acc. vega *Háv* 47, 3; *Skm* 11, 3,
Grm 26, 6 u. ö.; 2) weg, fahrt,
reise: sg. nom. *Akv* 8, 7; dat. vegi
Hym 11, 6; acc. veg *Ls* 6, 3, *Vkv*
4, 4. 10, 4; 3) richtung: sg. gen.
c. art. veginns *Hrbl* 56, 5; acc. veg
Vm 18, 5, *Sg* 23, 8. 48, 6; pl.
acc. vega *Grm* 31, 2; dat. qðrum
megum (assim. aus vegum) auf der
anderen seite *Hrbl* 2; 4) art und
weise: sg. acc. annan veg auf an-
dere weise *HH* II 1 pr 5, hvern v.
in jeder weise *Sd* 37, 3, á margan
v. auf mancherlei weise *Ghv* 9, 8
(vgl. hvernig, þannig).
- veiða (dd), jagd machen auf etwas
(eht), jagen: prs. ind. sg. 3. veiðir
Vsp 61, 8; prt. ind. pl. 3. veiddu
Vkv 4.
- veiði-matr, m. speise von erlegtem
wild oder gefangenen fischen: sg.
acc. veiðimat *Hym* 16, 7.
- veiðr, f. 1) jagd: sg. dat. veiði *Vkv*
4, 1. 10, 1; pl. dat. veiðum *Hym*
10, 4; 2) jagdbeute: sg. acc. veiði
Rm 14; pl. acc. veiðar *Hym* 1, 2
(? *GV*, *Cpb* I 220 conjiciert veig-
ar).

- veifa** (fö; got. bi-waibjan) *schwingen, werfen*: prt. ind. sg. 3. veifði *Hym* 25, 5; v. fram nach vorwärts schwingen: prt. ind. sg. 3. veifði *Hym* 36, 3.
- eig**, f. berauschendes Getränk (bier, met): sg. nom. acc. *Grm* 25, 6; *Alv* 35, 3; pl. nom. acc. *veigar* *Bdr* 7, 3; *Hyndl* 49, 6, *HH* II 45, 2, *Akv* 36, 4 (vgl. Bugge, *Stud.* 542).
- veita** (tt), 1) jmd (ehm) etw. (eht) gewähren od. leisten, ihm etw. angedeihen lassen: inf. *Hrbl* 33, 1, *Hm* 14, 2; prt. ind. sg. 3. veitti *Rm* 4; v. andsvör antwort geben, antworten: prt. ind. sg. 3. veitti *Br* 7, 2, *Sg* 18, 2. 45, 2; pl. 3. veittu *Sg* 50, 4; veitask vārar sich gelübde leisten: prt. ind. pl. 3. veittusk *HHv* 30 pr 2; 2) jmd (ehm) beschenken: inf. *Rp* 39, 4; 3) jmd (ehm) helfen, ihn unterstützen: inf. *Hyndl* 9, 5, *Hm* 14, 6.
- veizla**, f. gastmal: sg. gen. veizlu *Ls* 3.
- vekja** (vakða; got. us-wakjan) *wecken, erwecken*: prs. ind. sg. 3. vegr *Vsp* 44, 3, *F* 303a 28; pl. 3. vekja *Gðr* II 38, 2; opt. sg. 3. veki *HH* II 48, 8; prt. ind. sg. 3. vakði *HH* I 27, 4, *Gðr* II 37, 5, *Akv* 42, 6; pl. 3. vøkðu *Ghv* 4, 5, *Hm* 6, 5; v. víg (hildi) streit erwecken, erregen: inf. *Rp* 38, 5, *Akv* 15, 8; part. prt. f. sg. acc. vakða *HH* II 7, 2; v. vā unheil anrichten: prt. ind. sg. 2. vakðir *Am* 77, 7.
1. **vel**, adv. (got. waila) 1) wol, gut, auf treffliche Weise, genau, richtig, glücklich u. ä.: *Vsp* 4, 6, *prk* 14, 3, *Hym* 14, 1, *Skm* 5, 6, *Háv* 54, 6. 106, 2 u. ö.; v. ek wol mir *Vkv* 29, 1; til v. zu gut *Háv* 61, 3; geta ehm v. jmd wolltaten gewähren *Háv* 134, 7; v. hafa (hafask) sich wol befinden *Ls* 39, 4 (wo jedoch mit Bugge betr statt vel zu lesen sein wird), *Háv* 140, 3; unna ehm v. jmd lieben *Skm* 37, 6, *Grp* 36, 8, *Gðr* II 1, 4; verða v. einen guten Ausgang nehmen *Háv* 41, 6; þykkja v. gut dünken, gefallen *Am* 69, 10; 2) ziemlich, sehr: *Vsp* 36, 7, *Hym* 16, 4.
2. **vél**, f. 1) kunstwerk: sg. acc. *Vkv* 19, 7; pl. acc. við vélar mit kunst, kunstfertig, geschickt *Hym* 21, 7; 2) list, trug, ränke, verrat: sg. acc. *Grp* 33, 8; pl. gen. véla *Am* 5, 3; dat. véllum *Grp* 40, 6. 49, 8; acc. vélar *Hym* 6, 3, *Grp* 45, 7 u. ö.
- véla** (lt), täuschen, betrügen, überlisten, verraten: inf. *Grp* 35, 2, *Am* 89, 3; prs. opt. sg. 3. véli *Sd* 7, 3; prt. ind. sg. 3. vélti *Br* 2, 5; pl. 3. véltu *Hlr* 13, 7; opt. sg. 2. véltir *Hrbl* 34, 2; part. prt. f. sg. acc. véltu *Hrbl* 37, 4; v. ehn frá ehm jmd einem anderen durch list abspenstig machen: prt. ind. sg. 1. véltu *Hrbl* 20, 3; v. ehn til fjár jmd verraten um geld zu verschaffen (s. fé): inf. *Sg* 17, 2; v. of ehn jmd verraten: prs. ind. pl. 3. *Grm* 52, 3; v. ehn or viti jmd durch list seines verstandes berauben: prt. ind. sg. 1. véltu *Hrbl* 20, 7.
- vel-borinn**, adj. (part. prt.) von edler abkunft: n. pl. nom. velborin *Am* 20, 1.
- velja** (valða; got. waljan) 1) wählen, auswählen, aussuchen: inf. *Akv* 4, 1; prt. ind. sg. 3. valði *Ghv* 7, 4; v. sessa sitze anweisen: prs. ind. pl. 3. velja *Ls* 8, 2; imper. pl. 2. velið *Ls* 7, 5; 2) etw. für jmd auswählen, jmd etw. schenken (ehm eht): inf. *Gðr* II 21, 2. 3; prt. ind. sg. 3. valði *Vsp* 3, 1, *HHv* 42, 4; darreichen: prt. ind. sg. 3. valði *Akv* 36, 6.
- vél-keypt**, adj. (part. prt.) durch list erworben: m. sg. gen. vélkeypts litur *Háv* 106, 1 (s. litr, 4).
- vella** (vall), wallen, brodeln: prs. opt. sg. 3. velli *Gðr* III 8, 8; part. prs. m. sg. dat. acc. vellanda *Háv* 84, 8; *Gðr* III 7, 4.
- vel-spár**, adj. mit scherzblick begabt: f. sg. acc. velspá *Vsp* 1, 3.
- velta** (valt; vgl. got. waltjan) sich wälzen, sich rollen; strömen: part. prs. n. sg. dat. veltanda *Akv* 28, 5.
- vengi**, n. (vgl. got. waggari) polster: sg. dat. *Gðr* I 13, 3 (vgl. *FJ*, *Ark.* 5, 289 u. *Eddal.* II, 128; Heinzel, *Zs. f. d. österr. gymn.* 1892 s. 48).
- venja** (vanða), an etw. (ehu) gewöhnen: part. prt. n. pl. nom. vanið *Gðr* II 4, 7.
- ver**, n. flut (meer od. fluss): sg. acc. *HH* II 8, 3, *Gðr* II 7, 6.

1. vera (var; got. wisan) 1) sein, da-
sein, existieren, sich befinden, sich
aufhalten, anwesend sein, vorhanden
sein: a) inf. mun ek ok með þér
ambótt v. als magð bei dir sein *Þrk*
20, 4, vgl. *Ls* 44, 5, *Grm* 4, 5. 23, 3,
Alv 2, 5, *Háv* 35, 2, *HH II* 47, 2
u. ö.; prs. ind. sg. 3. horn er á
lopti *Vsp* 47, 6, eiga þín qll er hér
inni er *Ls* 65, 5, vgl. *Vkv* 5, *HHv*
9, 1, *HH I* 26, 3, *Grp* 2, 1, *Fm*
42, 1 u. ö., mál er es ist an der
zeit *Vsp* 17, 1, *Háv* 110, 1, *HH II*
24, 5; stund er til stokksins *Hrbl*
56, 3, vgl. *Háv* 34, 2, eptir þeirri
sögu er kvæði þetta ist vorhanden,
liegt vor *Rp* 7, ósýnt er es ist un-
gewiss *Rm* 25, 4, nú er þórf mikil
Sg 44, 4; pl. 1. erum *Grp* 38, 4,
apok. (nach auslaut. r) 'ru *Rm* 17, 1;
pl. 2. eruð *Grp* 37, 6; pl. 3. eru
Ls 2, 5, *HHv* 13, 5, *Grp* 42, 8,
F 304b 8 u. ö., þaðan e. Skjöld-
ungar von dorthier stammen die *S.*
Hyndl 16, 1. 2, apok. (nach aus-
laut. r) 'ru *Vsp* 49, 4, *Hrbl* 28, 2,
Grm 33, 1 u. ö.; opt. sg. 1. (mit
suff. pron.) sják *Fm* 8, 2; sg. 2.
sér *Háv* 111, 6; sg. 3. sé *SkM* 16, 5,
HHv 20, 5; at undir oss qllum
jafnrúmt sé dass unter allen ein
gleich weiter raum vorhanden sei
Sg 65, 8; prt. ind. sg. 1. 3. var
Hrbl 16, 1. 23, 1 u. ö., (mit suff.
pron.) vark *Hrbl* 40, 1, *Alv* 4, 4,
HH II 11, 1 u. ö.; *Vsp* 6, 3, *Ls* 4,
Hrbl 3, *SkM* 10 pr 4, *Grm* 9 u. ö.;
ár var alda der beginn der zeiten
war es *Vsp* 6, 1, jótunn er or steini
v. höfuðit á auf dem ein steinerner
kopf sich befand *Hrbl* 15, 4, sá
var í feldi blám war in (war be-
kleidet mit) blauem mantel *Grm* 26,
Fáfnir var í orms líki war in drachen-
gestalt, hatte drachengestalt ange-
nommen *Rm* 14 pr 3, hann var fyr
útan svarna eiða war ausserhalb
der geschworenen eide, hatte an
dem beschworenen vertrage keinen
anteil *Sg* 21, 5, var á hvörfun hugr
mínn mein sinn war schwankend
Sg 38, 1, þá var kostur engi rekkum
. . ráð enn lengr dvelja es gab keine
möglichkeit *Am* 62, 2, gnýr (hlymr)
var at heyrna larm war zu hören
Gðr II 4, 2, *Od* 25, 5; var þess

skamt bíða es war nicht lange
darauf zu warten *Am* 86, 6; sg. 2.
vart *HHv* 18, 1, (mit suff. pron.)
vartu *Alv* 2, 3; pl. 1. varum *SkM*
5, 5, *Vkv* 15, 4; pl. 3. vārum *Bdr*
1, 1, *SkM* 10 pr 2, *Grm* 5, *Hyndl*
25, 3 u. ö.; opt. sg. 1. (mit suff.
pron.) værak *Ls* 14, 1, *Hlr* 3, 3;
sg. 3. væri *Am* 20, 4. 93, 2, þótt
þetta sinn þórfgi væri obgleich dies-
mal kein bedürfnis vorhanden war
HHv 39, 8, vgl. *Sg* 35, 8, vamm
þat er væri eða vera hygði der viell.
vorhanden war oder von dem sie
nur meinte dass er vorhanden sei
Sg 5, 5; part. prt. n. sg. acc. verit
F 304a 11. 36; b) mér er eht
etwas ist für mich vorhanden, ich
habe, besitze: inf. *Hm* 28, 1; prs.
ind. sg. 3. er *Vsp* 52, 7, *Ls* 49, 1,
SkM 2, 2, *Háv* 46, 3. 56, 6 u. ö.;
hvat er þér was ist dir, was hast
du *Gðr III* 1, 1; era þér vamma
vant dir fehlt es nicht an lastern
Ls 30, 3, vgl. *SkM* 22, 4, *Háv*
106, 3, *Sd* 36, 5, *Am* 12, 5, statt
des dat. á c. acc.: mikils er á mann
hvem vant er mannvits er *Hm* 26,
7. 8; elds er þórf þeims inn er
kominn hat bedürfnis nach feuer
Háv 3, 1, vgl. *Háv* 3. 5. 4, 1. 5, 1;
ífi er mér á ich zweifle daran *Háv*
107, 1, vgl. *HHv* 33, 9, *Akv* 27, 7;
betra er lifðum ein besseres los hat
der lebende *Háv* 70, 1; er hánú
ótitt við jótuns brúðir hat nicht
gerne mit ihnen zu schaffen *Hyndl*
4, 5; þeim er fyrða fegrest at lifa
für die ist es am angenehmsten zu
leben *Háv* 54, 4; mál er mér at
riða *HH II* 48, 1; yör er þat
kenna euch ist das zur last zu legen
Am 51, 4; sú erumk (d. i. er mér)
líkn das habe ich zum troste *Ls*
35, 1, vgl. *HH I* 26, 6; opt. sg. 3.
sé *Háv* 70, 2, *Fm* 31, 5; prt. ind.
sg. 3. var *Akv* 27, 5, *Am* 1, 6, var
þeim vettergis vant or gulli *Vsp*
11, 3, vara (scil. henni?) gött í hug
Sg 48, 2; þá var vant vitri die
weise war in verlegenheit *Am* 3, 5;
opt. sg. 3. væri *Am* 83, 1; pl. 3.
væri *Bdr* 1, 7; mit dat. der person
und genet. der sache: inf. draums
kveð ek þér vera *HHv* 19, 2; statt
des dat. der acc. (*Lund*, *Oldnord*).

ordföjn. § 28): *prs. ind. sg. 3.* hvat er mik at því *was habe ich damit zu schaffen, was geht das mich an* Grp 28, 1; 2) *beschaffen sein, sich verhalten: inf. orðgu baki þú munt æ vera du wirst immer mit steifem rücken behaftet sein* Ls 48, 5; *prs. ind. sg. 2.* fyrir slíku sem þú ert Hrbl 12, 2; *sg. 3.* hart er í heimi Vsp 46, 5, þeygi er sem þú þrjú bú góð eigir *es ist nicht so beschaffen, es sieht nicht so aus als ob . .* Hrbl 6, 1; hundrað rasta hann er á hverjan veg *nach jeder richtung ist er von (beträgt seine länge) 100 meilen* Vm 18, 5; *vgl. Skm 10, 1, Háv 50, 4 u. ö.; opt. sg. 2.* verir Sd 22, 3; *pl. 3.* sé Vm 3, 6; *imper. sg. 2.* (mit *suff. pron.*) verðu sem þistill Skm 31, 6; *prt. ind. sg. 3.* var Gðr I 18, 1, Ghv 15, 5, F 305 b 2; svá var at heyra (eigtl. 'beim anhören') HH I 29, 1; Agnarr var tíu vetrar *war von 10 wintern, war 10 winter alt* Grm 2, *vgl. HH I 10, 3, Hlr 7, 5*; 3) *stattfinden, vorgehen, sich ereignen: inf.* hvat mun enn vera ævi minnar Grp 12, 7, 14, 7, *vgl. 18, 7*; *prs. ind. sg. 3.* hvat er með ásum Vsp 49, 1, *vgl. 49, 2, Prk 6, 1. 2. 5. 6*; hvárt er þá *welcher fall wird eintreten* Grp 32, 1, 48, 1; *prt. ind. sg. 3.* var HHv 4 pr 1, HH II 16 pr 28, Gðr I 22, 1 u. ö.; *pl. 3.* váru HH II 10, óru HHv 30 pr 9; 4) *bedeuten: prt. opt. sg. 3.* ráð þú hvat þat væri Am 21, 6; 5) *c. genet. zu etwas gehören: prs. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) emkat ek álfa né ása sona Skm 18, 1; *sg. 3.* er Skm 17, 1, Hyndl 11, 5. 6. 7. 8; *pl. 3.* (apok.) hveirs þeir 'ru kyns er koma Háv 132, 3; *prt. ind. sg. 3.* var Hyndl 27, 5, Am 42, 6; *opt. sg. 3.* sagðak at kálfs væri *dass es von einem kalbe herrühre* Am 80, 4; 6) *sein, als copula zur verbindung von subj. u. praed.: inf.* Hym 18, 4, Ls 13, 2, 17, 3, Hrbl 20, 5, Skm 5, 2, Vm 2, 6 u. ö.; *prs. ind. sg. 1.* em Bdr 6, 2, Ls 39, 1, Hrbl 3, 8 u. ö., (mit *suff. pron.*) emk (-at) Hrbl 35, 1; *sg. 2.* ert Ls 13, 6, Vm 34, 6, Alv 9, 2 u. ö., (mit *suff. pron.*) ertu

Bdr 13, 3, Ls 15, 1, Hrbl 50, 2, Skm 12, 1, Vm 19, 1 u. ö., (mit *suff. negat. u. pron.*) ertattu Bdr 13, 1, 5, HHv 10, 1; *sg. 3.* er Hym 9, 5, Ls 2, 6, Hrbl 1, 1, Skm 7, 1, Vm 23, 2, Grm 17 u. ö., hvat er þat manna *was für ein mann ist das* Bdr 5, 1, *vgl. Skm 14, 1, Vm 7, 1, Alv 2, 1 u. ö.; pl. 1.* erum Am 57, 7; *pl. 2.* eruð Br 17, 4, Am 42, 3; *pl. 3.* eru Prk 27, 5, Hrbl 4, 4, Skm 21, 4, Vm 49, 5, Grm 12, 1 u. ö., *apok. (nach auslaut. r)* 'ru Bdr 12, 5, Ls 31, 4, Skm 13, 1, Vm 48, 4 u. ö.; leið erumk (d. i. eru mér) fjöll F' 303a 18; gummar margir erusk (d. i. eru sér) gagnhollir Háv 32, 2, *vgl. 41, 5*; *opt. sg. 1.* sé Hrbl 12, 5, (mit *suff. pron.*) sják Hrbl 9, 2, HH I 21, 4; *sg. 2.* sér Ls 15, 5, Vm 4, 3, Háv 125, 7 u. ö., verir Háv 125, 5; *sg. 3.* sé Hrbl 4, 5, Skm 1, 5, Háv 10, 3, Grp 3, 3, Fm 30, 2 u. ö.; *pl. 3.* sé Háv 39, 6. 161, 4, Fm 13, 2; *imper. sg. 2.* ver Bdr 14, 2, Hym 11, 1, Ls 53, 1 u. ö., (mit *suffig. pron.*) verðu HHv 40, 1, HH II 50, 1; *prt. ind. sg. 1.* 3. var Bdr 5, 8, Ls 50, 5, Háv 47, 1 u. ö., (mit *suffig. pron.*) vark Ghv 13, 2, várumk Am 75, 3 (Jón Þorkelsson, Ark. 8, 37 ff.); Vsp 1, 7, Bdr 3, 1, Prk 1, 1, Hym 31, 5, Ls 54, 7 u. ö.; *sg. 2.* vart HH I 38, 1. 43, 1 u. ö., (mit *suff. pron.*) vartu Ls 23, 5, HH I 42, 1 u. ö., (mit *suff. negat. u. pron.*) varattu HH I 41, 1; *pl. 1.* várum Am 41, 7, 51, 5 u. ö.; *pl. 3.* váru Vsp 11, 2, Ls 13, Hrbl 39, 1, Rp 13, 1 u. ö.; *opt. sg. 1.* væra Hrbl 32, 2, Fm 8, 5, Gðr II 16, 3; *sg. 2.* værir Ls 54, 1, 2, HH II 32, 3, Sg 32, 1, Od 9, 3; *sg. 3.* væri Grm 25, Vkv 21, 7, HHv 34, 2 u. ö.; *pl. 1.* værim Am 100, 6; *pl. 3.* væri Hrbl 18, 4; *part. prt. n. sg. acc.* verit Ls 26, 3, HH II 21, 2, Grp 31, 5 u. ö.; *die stelle des subj. vertritt öfter ein inf.: prs. ind. sg. 3.* lítit er at synja Hrbl 56, 1; langt er at fara Hrbl 56, 2, *vgl. Akv 19, 5*; mjök er auðkent þeim er til Óðins koma salkynni at sjá Grm 9, 1. 10, 1; óvist er at vita Háv

1, 5, 38, 4, vgl. *Fm* 24, 1; skylt er at veita *Hyndl* 9, 5; era konunglikt kviða mörqu *Fm* 40, 3; flátt er til sökja *Am* 38, 2; ilt er fyr heill at hrapa *Rm* 25, 6, vgl. *Am* 23, 3, 51, 3 u. ö.; gött er at ráða Rínar málmi *Sg* 17, 3; ganga er betra en gista sé *Sd* 26, 4, vgl. *Fm* 31, 1, *Sd* 31, 4; opt. sg. 3. alt er betra en sé bríðum at vera *Háv* 123, 5, vgl. *Skm* 13, 2, *HH I* 46, 5, *Fm* 31, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. dælt var at eggja óbilgjarnan *Sg* 22, 1; opt. sg. 3. væri ykkir .. sœmra miklu gunni at heyja *HH I* 46, 1, vgl. *Sg* 14, 3, 5, 61, 1; die stelle des praed. vertritt ein *relativsatz*: prs. opt. pl. 1. at vér sém .. er sefa hefndum *HH II* 10, 2; 7) als *hülfsverb*, a) mit dem *part. prt.*: inf. fjörvi yðru skylduð ér firðir vera *Rm* 7, 5; prs. ind. sg. 1. nú em ek í holl kominn *Vm* 6, 2, *Alv* 3, 5, *Háv* 103, 2, *Grp* 21, 5 u. ö., (mit suff. pron.) emk *Ls* 14, 2, *Vm* 8, 2, *Grp* 8, 7 u. ö.; sg. 2. ert *Grm* 51, 4, *Hyndl* 12, 1 u. ö., (mit suff. pron.) ertu *prk* 6, 3, *Ls* 56, 6, *Grm* 51, 3 u. ö., (mit negat. u. pron.) ertattu *Alv* 2, 6; sg. 3. er *Vsp* 36, 7, *prk* 2, 8, *Hym* 11, 3, *Ls* 33, 5, *Skm* 15, 1, *Vm* 18, 6 u. ö.; pl. 3. eru *Vsp* 31, 9, *Bdr* 6, 5, *Háv* 163, 1 u. ö.; apok. (nach ausl. r) 'ru *Vsp* 46, 8, *Hm* 20, 6, 'ro *F* 304b 37; opt. sg. 3. sé *Skm* 22, 2, *Háv* 34, 6, *Grp* 28, 2 u. ö.; pl. 3. sé *Grm* 54, 8, *HH I* 35, 5; prt. ind. sg. 1. 3. var *Bdr* 5, 5, *Háv* 100, 2, *HH II* 15, 1 u. ö., (mit suff. pron.) vark *Ls* 35, 2, *Grm* 50, 5, *Háv* 13, 5; *Vsp* 13, 1, *prk* 24, 1, *Hym* 10, 7, *Ls* 48, 2, *Hrbl* 26, 4, *Skm* 13, 5 u. ö.; sg. 2. vart *Ls* 34, 2, *Hlr* 4, 1, (mit suff. pron.) vartu *Fm* 3, 3; pl. 1. várum *Am* 69, 1; pl. 3. váru *prk* 21, 1, *Hym* 14, 5, *Grm* 41, 5 u. ö.; opt. sg. 1. væra *Háv* 107, 2, (mit suff. pron.) værak *Sg* 28, 7; sg. 2. værir *HHv* 20, 2; sg. 3. væri *Ls* 9, 6, *Vm* 29, 2, *Grm* 28, *Háv* 108, 6 u. ö.; pl. 1. værim *Od* 10, 8; pl. 3. væri *HHv* 43 pr 2, *Am* 76, 6 u. ö.; b) mit dem *part. prs.*: prs. ind. sg. 3. gumna hverr

sá er vitandi er vits *Háv* 18, 6; prt. ind. sg. 3. fárs var hann flýtandi *Am* 4, 3; 8) mit *adv. u. praepp.* v. af ab sein: prt. opt. sg. 3. af væri nú hofuð *Hm* 27, 1; v. af ehu aus etw. bestehen: prt. ind. pl. 3. af járnri váru ok allir timbrstokkar *Fm* 44 pr 2; án v. entbehren (eht): inf. *Alv* 7, 5; unnötig sein: prt. opt. sg. 3. væri *Am* 37, 8; v. at ehu zu etw. erreichen: prt. ind. sg. 2. vart *HH II* 20, 8; sg. 3. var *HH I* 5, 1; part. prt. n. sg. acc. verit *Sd* 30, 2; v. á braut fort sein: prt. ind. sg. 3. var *HH II* 19, 8; v. frá ehm von jmd abstammen: prs. ind. pl. 3. eru *Hyndl* 33, 1; prt. ind. sg. 3. var *Hyndl* 26, 1; v. fram spät sein: prt. ind. sg. 3. fram var kvelda spät am abend *Br* 12, 1; v. fyr ehu etw. bedeuten: prs. ind. sg. 3. opt er þat fyr oxnum *Am* 19, 3, vgl. *Gðr II* 39, 1; inf. *Am* 25, 8; v. fyrir anwesend sein: prt. ind. pl. 3. váru *Ls* 5 pr 3; v. fyr hondum bevorstehen: prs. ind. sg. 3. mein's (d. i. mein er) f. h. *Grp* 36, 1; v. of ehm jmd überragen: prt. ind. sg. 3. var *Gðr II* 2, 1; v. of ehn sich auf jmd beziehen: prs. ind. sg. 3. er *Háv* 46, 1; v. or ehu aus etw. bestehen: prs. ind. pl. 3. eru *Alv* 7, 3; prt. ind. sg. 3. var *HH I* 34, 4; opt. sg. 3. væri *prk* 4, 2, 4; v. saman ehu einer sache beige-mischt sein: prt. ind. pl. 3. váru *Gðr II* 24, 1; v. samt beisammen sein: prs. opt. pl. 1. sém *Skm* 7, 6; v. snemma frühe sein: prt. ind. sg. 3. dags var heldr sn. zieml. früh am tage *Am* 64, 2; v. til anwesend sein: prt. ind. pl. 3. váru *Am* 29, 6; v. til ehs zum gebrauch vorhanden sein, zu etw. dienen: prs. ind. sg. 3. er *Hym* 33, 1; prt. ind. sg. 3. var *Dr* 3; v. um sik für sich besorgt sein: prs. ind. sg. 3. er *Hrbl* 22, 3; v. umfram ehn jmd übertreffen: prt. ind. pl. 3. váru *Sf* 30; v. undir dahinterstecken: prt. ind. sg. 3. var *Am* 38, 6; opt. sg. 3. væri *Am* 12, 2; v. uppi offenbar sein: prs. ind. sg. 3. er *Háv* 17, 6; bekannt sein: inf. *Grp* 23, 8, 41, 8; v. við eht mit etwas

- verbunden sein: prt. ind. sg. 3. var Am 73, 3.
2. vera, f. aufenhaltsort, zufluchtsort: sg. nom. Háv 10, 6; acc. veru Alv 23, 6, Háv 26, 3.
1. verða (varð; got. wairþan) 1) werden, gemacht od. geschaffen werden, sich bilden, entstehen: inf. of þat biðr at verða vel wenn es zeit hat sich günstig zu gestalten Háv 41, 6; prs. ind. sg. 3. verðra matr inn betri Hrbl 3, 4; verðrat iss á á Vm 16, 6; prt. ind. sg. 3. óx unz or varð jótunn bis ein riese daraus entstand Vm 31, 3; opt. sg. 3. hverr jótna elztr . . yrði í árdaga Vm 28, 6; 2) werden, geschehen, sich ereignen, eintreten, sich erheben, hereinbrechen: inf. þat mun ok verða þvigit lengra Sg 60, 1; Od 18, 2, Am 17, 2; prs. ind. sg. 3. nú verðr gnýr mikill F' 305a 13; prt. ind. sg. 3. varð af þeim meiði . . harmflaug hættilig Vsp 33, 1; nótt v. í bæ HH I 2, 1; ymr v. á bekkjum Akv 39, 1, vgl. HH I 28, 1, Hm 23, 1, F' 304a 35; pl. 3. urðu dvöl dægna Am 101, 7; 3) mér verðr eht mir wird etwas zu teil, mir stösst etw. zu u. á.: inf. sliks dæmi kvaztattu síðan mundu meyyu verða etw. ähnliches würde keinem anderen mädchen zustossen Od 11, 7; Sg 58, 10; prs. ind. sg. 3. verðr Háv 6, 6, Grp 51, 5, F'm 19, 5; mér v. þorð mikil hapti ich bin einer fessel benötigt Háv 146, 2, vgl. Háv 38, 5; prt. ind. sg. 3. varð Ls 40, 2, HHv 38, 1, Am 11, 7; v. hilmí hugr á vífi er fasste liebe zu dem weibe HH II 13, 7; 4) sich erweisen: inf. mik veiztu v. vergjarnasta þrk 12, 7 (Bugge, Fkv. 401a); prt. ind. pl. 2. urðu-a it glikir þeim Gunnari Ghv 3, 1; part. prt. m. sg. nom. var Móðsognir mæztr um orðinn dverga allra Vsp 13, 2; 5) verða c. inf. in die lage versetzt werden etw. zu tun, etwas tun müssen: inf. munum . . verða við veiðimat vér þrir lifa wir werden von der jagdbeute leben müssen Hym 16, 6; prs. ind. sg. 1. verð Sg 9, 7, Gðr III 6, 7; sg. 3. verðr Grp 24, 2; pl. 3. verða Hyndl 48, 3, Sg 50, 7; prt. ind. sg. 1. 3.

varð Gðr I 9, 1 (doch ändert FJ mit recht varð ek in hlautk, um die unerträgliche verbindung varð — verða zu beseitigen); HH II 9, 2, Sf 6, Am 9, 5 u. ö.; pl. 1. urðum HHv 5, 5; pl. 3. urðu Hrbl 29, 7; 6) werden, als copula zur verbindung von subj. u. praed.: inf. Ls 5, 4, HHv 33, 2, HH I 2, 6 u. ö.; prs. ind. sg. 3. verðr Vsp 41, 5, Skm 25, 6, Háv 35, 4, Rm 6, 6 u. ö.; pl. 3. verða Vsp 42, 5, Grm 42, 5, Háv 128, 8 u. ö.; opt. sg. 2. verðir Skm 28, 5, Sg 11, 10; sg. 3. verði Háv 87, 7; prt. ind. sg. 1. 3. varð Hrbl 18, 9, Háv 14, 1, 2, HH II 18, 8 u. ö.; þrk 12, 1, Hym 10, 2, Hyndl 41, 5, HH I 30, 3 u. ö.; varð-a (Hild. falsch: var þá) ván lygi die erwartung wurde nicht lüge, stellte sich als berechtigt heraus Am 90, 5; pl. 3. urðu Háv 53, 5, Am 5, 1 u. ö.; opt. pl. 3. yrði Hym 1, 4; part. prt. m. sg. nom. orðinn Grm 50, 6; f. sg. nom. orðin Gðr III 8, 6, Hm 5, 1; pl. acc. orðnar Am 27, 8; n. sg. nom. orðit Akv 3; 7) als hilfsverbum mit dem part. prt.: inf. Alv 8, 2, Vkv 22, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 3. verðr Ls 52, 4, Rm 6, 5, Am 34, 8 u. ö.; opt. sg. 3. verði Sg 45, 8; prt. ind. sg. 1. 3. varð Sg 34, 5; Vm 38, 8, Hyndl 35, 1, Br 5, 1 u. ö.; opt. pl. 1. yrðim Am 16, 4; 8) mit adv. und praepp. verða á: prs. opt. sg. 1. vel ek! verða ek á fitjum heil mir wenn ich auf die fusssehnen komme Vkv 29, 2; v. af ehm von jmd entstammen: part. prt. m. pl. nom. ek hygg at orðnir sé allir af einum mér Grm 54, 8 (doch ist viell. mit A at statt af zu lesen); aus jmd werden: prt. ind. sg. 3. af heilum hvat varð hún um mínun? Vkv 32, 3; v. at ehu zu etwas werden: prs. opt. sg. 2. at undrsjónun þú verðir Skm 28, 1; prt. ind. sg. 3. varð Ls 65 pr 3; opt. pl. 3. yrði Hrbl 18, 2; part. prt. m. pl. nom. orðnir HH II 20, 4; n. sg. nom. acc. orðit Hyndl 10, 4; Gðr II 42, 6; v. ehm at bana an jmd zum mörder werden: inf. Bdr 8, 6, Grp 11, 6,

- Rm 5, 4 u. ö.; prs. ind. pl. 3. verða Fm 9, 6. 20, 6; opt. sg. 2. verðir Vkv 33, 10; prt. ind. pl. 3. urðu Ghv 10, 8; part. prt. n. sg. acc. orðit HH I 37, 8; inf. c. refl. at þonum verðask sich gegenseitig ermorden Vsp 46, 2; ähnl. prs. ind. sg. 3. hvat verðr Öðni at aldr-lagi Vm 52, 4; prt. ind. sg. 3. flaráð tunga varð hánun at fjör-lagi Háv 117, 5; zu etwās gereichen: inf. hve mun at yndi eptir verða mægð með monnum Grp 44, 2; prs. ind. sg. 3. verðr Háv 5, 4, Gðr II 34, 5; opt. sg. 3. verði Grp 16, 8; v. fjarri ehu einer sache fern od. fremd werden: inf. Akv 26, 4; v. fyr ehu einer sache ausgesetzt werden: prs. ind. sg. 2. verðr Grp 33, 1; auf etw. deuten, etw. ankündigen: prs. ind. sg. 3. opt. verðr glaumr hunda fyr geira flugum Am 24, 3; v. fyr innan eht hineingelangen in etw.: part. prt. m. sg. nom. orðinn Ls 14, 3; v. til ehs sich zu etw. gestalten: prt. ind. sg. 3. verðr Sg 12, 5.
2. verða (varð), jmd (ehn) belauern, jmd auskundschaften: part. prt. n. sg. acc. kváðusk okkr hafa orðit bæði Od 21, 8 (Wisén, EE 125).
3. verða (varð; vgl. got. fra-wardjan) jmd (ehn) vernichten, jmd töten: prt. opt. sg. 1. yrða ek þik kvikvan Am 21, 4 (Wisén, EE 125 fg.).
1. verðr, m. (vgl. got. wairðus 'gast-freund') 1) speise, kost: sg. nom. Hym 16, 3; gen. verðar Háv 33, 1; 2) mal, gastmal, bewirtung: gen. verðar Háv 4, 2. 7, 2; dat. verði Háv 31, 5, c. art. verðinum Hrbl 4, 2; acc. veitkat ek ef verð launið at vilja ossum ich weiss nicht, ob ihr die bewirtung nach unserem wunsche lohnen werdet Am 31, 5.
2. verðr, adj. (got. wairþs) wert, würdig (ehs): m. sg. nom. Hyndl 29, 6, HHv 34, 3; f. sg. nom. verð Od 9, 4; n. sg. nom. vert Am 31, 4, F 306 a 11; superl. f. sg. nom. verðust Sg 32, 2.
- verðung, f. gefolgschaft: sg. gen. verðungar Sg 42, 2; dat. verðungu Hyndl 2, 4, HH I 9, 6, Hlr 11, 8.
- ver-fang, n. 'mannnahme', ehe des weibes: sg. dat. verfangi Hlr 13, 8.

- ver-gjarn, adj. männertoll: f. sg. nom. vergjörn Ls 26, 3; superl. f. sg. acc. vergjarnasta Þrk 12, 8, Ls 17, 3.
- vergr, adj. schmutzig: superl. n. sg. acc. (sw.) vinna it vergasta die schmutzigste arbeit verrichten Am 60, 7.
1. verja (varða; got. wasjan) 1) umhüllen, überziehen (ehn od. eht ehu): inf. Am 100, 4; prt. ind. sg. 3. varði Od 5, 7; part. prt. m. sg. acc. varinn Akv 8, 3; pl. nom. varðir kalkar mit kostbarem metall überzogene Rp 31, 8; acc. skutla silfri varða (silfrvarða? s. Bugge, Ark. 1, 306) versilberte Rp 31, 3; n. sg. nom. (sverð) varit gulli HHv 8, 8; verjask sich bedecken: prt. opt. pl. 2. at it . . líni verðizk Gðr III 2, 8; 2) umschlingen, umarmen: inf. Vkv 2, 2, HHv 42, 8; prs. ind. sg. 3. verr Háv 162, 8; prt. ind. sg. 3. varði Vkv 2, 9; 3) etw. (ehu) zu etw. (til ehs) anwenden (?): inf. svá skyldi hverr qðrum verja til aldrlaga sverði so sollte jeder das schwert gebrauchen dem anderen zum verderben Hm 8, 6 (Bugge, Zz 7, 397).
2. verja (varða; got. warjan) 1) verteidigen, schützen (ehn, eht; gegen jmd: ehm od. fyr ehm): prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) ána varðak Hrbl 29, 2; sg. 3. varði Akv 20, 7, Am 47, 6; part. prt. n. sg. acc. varit HHv 5 pr 9; verjask ehm sich gegen jmd verteidigen: inf. Akv 20, 6; 2) jmd (ehm) etw. (ehu) verwehren, verweigern: part. prt. n. sg. nom. varit Alv 8, 3.
- verk, n. (vgl. got. ga-wárki) werk, tat: sg. nom. acc. Háv 140, 6; Hym 26, 2; gen. verks Háv 140, 7; dat. verki Háv 140, 6; pl. nom. verk Hym 19, 5, Hyndl 14, 7; gen. verka Hrbl 19, 7; dat. verkum Hrbl 4, 1, Háv 69, 6.
- verki, m. arbeit: sg. gen. ganga síns verka á vit Háv 59, 3 (FJ, Ark. 4, 52 streicht síns und fasst verka als gen. plur. von verk).
- verkr, m. schmerz: pl. dat. verkjum Od 4, 6.
- ver-lauss, adj. ohne mann, unver-mählt: f. sg. nom. verlaus Skm 41, 3, Gðr II 31, 7.

ver-liði, *m. mensch: pl. gen. verliða* Hym 11, 9.

verpa (varp; got. wairpan) 1) *werfen* (ehu): *inf. Sd 8, 3; prs. ind. pl. 3. verpa Bdr 12, 7; opt. sg. 2. verpir Skm 40, 2; prt. ind. sg. 3. sól varp .. hendi .. um himinjoður legte die hand an den rand des himmels Vsp 8, 1; part. prt. n. sg. acc. orpit Hm 24, 9; v. ehn vatni á jmd mit wasser begiessen: inf. Háv 156, 3; prs. ind. sg. 3. hvat er þat manna er í mínum sal verpumk (d. i. verpr mik) orði á wer ist es der worte an mich richtet Vm 7, 3; prt. ind. pl. 3. urpusk á orðum riefen sich (schmäh-) worte zu Am 41, 5; v. eptir ehm nach jmd werfen: prt. ind. sg. 3. varp Sg 22, 7; v. upp hinaufwerfen: prs. ind. sg. 1. verp Ls 59, 4; prt. ind. sg. 1. varp Hrbl 19, 3; unpersönl. verpr vígröða um víkinga es wirft kampfröte über die streiter, kampfröte umstrahlt die streiter HH II 22, 7; 2) von sich werfen, aufgeben: prt. ind. sg. 3. kona varp öndu, en konungr fjörvi die frau verlor die besinnung, der könig das leben Sg 29, 1; 3) bewegen, in bewegung setzen: inf. verpa hundum hunde hetzen Rp 35, 10; prs. ind. sg. 3. verpr naðr hala bewegt den schwanz HHv 9, 8.*

1. verr, *m. (got. wair) 1) mann: sg. nom. Gðr III 3, 7, Hm 27, 5; gen. vers Ls 33, 2, vagna vers des wagengebieters, d. i. Thors Alv 3, 4 (anders FJ 2. st.); dat. veri Ls 54, 3; pl. nom. verar Ls 46, 6, Sd 33, 6; gen. acc. vera Vm 55, 9; Vsp 40, 9, Grm 8, 6; dat. verum Ls 22, 3; 2) ehemann, gatte: sg. nom. prk 24, 9, Hym 15, 5 u. ö.; gen. vers Gðr I 23, 4, Sg 9, 6, Hlr 1, 8 u. ö.; dat. veri Gðr II 8, 8, 28, 2, ver Vsp 36, 7, Am 73, 7; acc. ver Hym 3, 5, Hyndl 6, 5 u. ö.; pl. gen. vera Gðr I 4, 5; dat. verum Hrbl 20, 3, Ghv 10, 3.*

2. verr, *adv. compar. (got. wairs) schlechter, schlimmer: Ls 36, 6 (das adv. steht an stelle des adj.: Bugge, Fkv. 401a), Háv 40, 6, Vkv 37, 4; superl. verst am schlechtesten Hrbl 49, 2, Grp 24, 1. 40, 1.*

verri, *adj. compar. (got. wairsiza) der schlechtere, schlimmere: m. sg. nom. Háv 124, 8; acc. þér við verra mann mit einem manne der schlechter ist als du Háv 124, 6; f. sg. nom. acc. verri Háv 94, 4; Gðr I 10, 8; n. sg. nom. acc. verra Rm 8, 1, Hm 8, 4; Háv 11, 4, Am 81, 2; pl. nom. acc. verri Hym 19, 6; Sd 24, 6; superl. verstr der schlechtesten, schlimmsten: m. sg. nom. HHv 25, 5; n. sg. dat. verstu Hlr 4, 3; acc. verst Hrbl 37, 3.*

versna (að), *schlechter werden, abnehmen, aufhören: prs. ind. sg. 3. versnar Háv 51, 6.*

ver-sæll, *adj. glücklich verheiratet: f. sg. nom. munat at vilja versæl gefin nicht so glücklich verheiratet wie sie es wünschte Sg 56, 6.*

ver-þjóð, *f. männervolk, menschengeschlecht: sg. acc. Ls 24, 5.*

ver-öld, *f. 1) zeitalter (Mhff, DA V, 111): sg. acc. Vsp 3, 8; 2) welt: sg. nom. Vsp 46, 10.*

vesall, *d. i. vei-sæll (got. wai-; Bugge, Ark. 2, 226 ff.) adj. unglücklich, elend, erbärmlich: m. sg. nom. voc. Háv 22, 1. 69, 1, Am 59, 5; Ls 40, 6. 42, 6.*

vestan, *adv. westwärts, westlich von (ehs): Hm 18, 6; fyr v. (eht, ehs) dass.: Grm 10, 5, HH II 8, 3. 48, 5.*

vestr, *adv. im westen: HH I 4, 1.*

vestr-salr, *m. im westen gelegener saal: pl. dat. vestrsqum Bdr 11, 2.*

vetr, *m. (got. wintrus) winter: sg. nom. Vm 26, 4; acc. c. art. vetrinn Grm 5; pl. gen. vetra Vm 29, 1, Grm 2, Hlr 7, 5 u. ö.; acc. vetr Ls 23, 4, Hrbl 16, 2, Vkv 3, 2 u. ö. — Personificiert Vm 27, 2.*

vet-rim, *f. ein teil des schwertes, wahrsch. die blutrinne: pl. dat. vetrimum Sd 6, 4.*

vetr-langt, *adv. einen winter hindurch: HHv 8.*

véttr, *n. (?) zauberei: sg. acc. Ls 24, 3.*

véurr, *m. (d. i. *vé-vqrðr: Noreen² § 127. 245, 3) 'hüter des heiligtums'; hüter, schützer überhaupt: sg. nom. Vsp 58, 6. — Als eigenname Thors Hym 11, 10. 17, 1. 21, 7.*

vexa (xt), mit wachs überstreichen:
inf. Am 100, 3.

við, viðr, praep. u. adv. (vgl. got. wipra) I. praep. c. acc. u. dat. A. c. acc. bezeichnet es 1) den ort an od. bei dem, in dessen nähe etw. sich befindet od. ereignet: Hrbl 7, 4, Hyndl 35, 8, HHv 10. 5 pr 4 u. ö.; brutu þeir v. land litten am lande schiffbruch Grm 4; ekki nafn festisk v. hann kein name wurde an ihm befestigt (wurde ihm beigelegt) HHv 5 pr 14; snöru upp v. tré vefnistingum zogen am maste segel auf HH I 27, 8, vgl. 34, 2; reis upp v. beð richtete sich am bette auf Sg 25, 4; übertr. leitaði Reginn raða v. Lyngheiði suchte rat bei L. Rm 11 pr 5, (Reginn) ræðr um v. sik geht bei sich selbst zu rate Fm 33, 2; 2) den ort, an den, in dessen nähe etw. gebracht wird, dem ein gegenstand zugewendet, der das ziel einer bewegung ist (an, gegen, zu, empor zu): leikr hár hiti v. himin sjálfan Vsp 59, 8, vgl. Hyndl 42, 2, F 305b 1. 9; horn glóa v. himin sjálfan HH II 37, 10, vgl. Vkv 8, 4; hveim er v. kaldrifjadan komr Vm 10, 6; er oss byrr gefinn v. bana sjálfan Rm 17, 4; Hym 30, 5, Vkv 37, 10, HH I 28, 3, Fm 27, 3 u. ö.; hann sló gull rautt við gim fástan er schmiedete gold an den edelstein, fasste ihn in gold Vkv 6, 2; 3) die person zu der jmd in freundliche oder feindliche beziehung tritt, mit der er in verkehr, gespräch od. streit sich einlässt u. ä. (mit, gegen, zu): mæla v. ehn Vsp 47, 8, Skm 2, 3, Háv 45, 4 u. ö., døma v. ehn Hrbl 9, 8. 30, 2, Vkv 31, 8; ræða v. ehn Vkv 39, 6, Gðr II 5, 2; spjalla v. ehn Háv 81, 3; orðum (málum) skipta v. ehn Háv 121, 7, HH I 34, 7, Hm 9, 3; deila (óra, senna) v. ehn Háv 32, 6. 124, 6, Sd 24, 3 u. ö.; deila eht v. ehn Vm 55, 7; hierher wol auch: forvitni mikla kveð ek mér á fornum stofum v. þann inn alsvinna jötun Vm 1, 6 (wo ein vbm des streitens zu ergänzen ist); lék ek v. ena línhvítu Hrbl 30, 3; vega (berjask) v. ehn Vsp 54, 4, HH II 12 pr 12 u. ö.; Sigurðr átti

orrostu . . v. Lyngva Rm 25 pr 1; vera, láta, fara, skipa v. ehn sich gegen jmd verhalten oder betragen Sd 22, 2, Hyndl 4, 3, Sg 57, 2, Am 83, 4. Grp 49, 2; samir eigi mér við son Buðla ætt at auka Gðr II 28, 6; ek við Þjóðrek þatki áttak hatte mit p. nichts dgl. zu schaffen Gðr III 3, 5; afli mínu atta ek við orms megin Fm 28, 5; miklar manvélar ek hafðak við myrkriður Hrbl 20, 2; þeir angr v. þik ekki gøðu HHv 10, 7, vgl. Sg 28, 3; er hánun óttit við jötuns brúðir Hyndl 4, 6; gloggr (reifr) v. gesti Hym 9, 7, Háv 102, 2, vgl. Ls 52, 2, Háv 101, 3; hugði at hefndum hann næst v. goð sann auf rache an den göttern Hym 3, 4; gøva hleyti v. ehn mit jmd verschwägerung eingehen Grp 34, 1; eiðum sverja, halda v. ehn jmd eide schwören, halten Akv 31, 2, Br 19, 8; slíta málum v. ehn jmd den vertrag brechen Grp 32, 5; geði blanda v. ehn innige seelengemeinschaft mit jmd eingehen Háv 44, 4; v. þat lík at lifa Háv 96, 6; efdisk hann v. Eymund verstärkte sich durch die verbindung mit E. Hyndl 15, 1; boet v. Hringrði gewähre der Hr. busse HHv 24, 2; mundu um vinna verk hált v. mik du sollst mit mir die hälfte der arbeit tun, mir die hälfte der arbeit abnehmen Hym 26, 2; 4) die person oder sache gegen die jmd etw. schützt od. verteidigt, vor der er sich fürchtet u. ä.: svá skal gulli frœkn bringdrifi v. fira halda Akv 32, 12; ef hann v. víg varask Háv 16, 3, vgl. Rm 1, 3; þú ert v. víg varastr ok skjarrastr v. skot Ls 13, 6. 7, vgl. Háv 130, 7. 8. 9; ef mér verðu þorð mikil haps v. mína heiptmogu wenn ich einer fessel (eines hinderungs- od. schutzmittels) wider meine feinde bedarf Háv 146, 3; 5) den gegenstand der mit einem anderen vermisch od. verbunden ist: hjörtu hugða ek þeira v. hunang tuggin Gðr II 41, 6, vgl. Akv 37, 4; (rúnar) hverðar v. inn helga mjöd Sd 18, 3; sú var samkunda v. svorfun ofmikla Am 73, 4; 6) speise und trank wovon jmd sich nährt oder lebt:

munum . . v. veiðimat vér þrír lifa *Hym* 16, 7, vgl. *Grm* 19, 4; fáir vitu v. hvat einherjar alask *Grm* 18, 6; 7) die art und weise in der etwas geschieht: Véorr v. vélar vað gørdi sér *Hym* 21, 7; taka (muntu þangat) v. vél ok erfði *Hrbl* 58, 1; án v. lqst at lifa *Háv* 68, 6; 8) andere verbindungen: verðr at skiljask Sigurðr v. fylki wird sich von dem fürsten trennen müssen *Grp* 24, 3; v. hann er Hundland kent nach ihm ist H. benannt *HH* II 6; munu v. ofstrið . . konur ok karlar kvikvir fæðask zur sorge (?) *Hlr* 14, 1 (oder ist zu übersetzen: in sorge leben?); v. þat skal vilbjörg vaka þaðurh *Grm* 45, 3; **B.** c. dat. bezeichnet es 1) die person bei der sich jmd befindet: hefir kunn kona v. konungi daprar minjar *Sg* 54, 4; 2) die person mit der jmd nachkommenschaft erzielt: v. systur þinni gaztu slíkan móg *Ls* 36, 4, vgl. *Vm* 33, 4, *Hyndl* 40, 4, *Rm* 11, 4 u. ö.; hón átti móg v. mér *Ls* 40, 3; hann elr börn v. gygi *Grm* 17, vgl. *Hyndl* 40, 2; hierher auch: börn þau in bliðu við bana Hognu die kinder empfangen von dem mörder des H. *Od* 7, 4; 3) den ort auf den ein fallender körper niedersinkt, zu dem ein aufsteigender emporstrebt: Baldr er hné v. banaþúfu *Hyndl* 29, 4, vgl. *Gðr* I 15, 2, *Sg* 48, 5; léku við stokki sprangan spíldam am pfeiler (des sitzes) empor (?) *Am* 74, 2 (*Bugge*, *Fkv.* 304b); 4) die person od. sache gegen die jdm sich schützt oder verteidigt, gegen die er ankämpft u. ä.: varnaðit hann v. Guðrúnu *Akv* 41, 4; varnaði v. tárú *Akv* 30, 7; kannat hann v. slíku at sjá *Fm* 37, 6, vgl. *Sd* 8, 2. 32, 2. 37, 2; þeygi vit máttum v. munum vinna *Od* 21, 2, vgl. *Akv* 16, 7; þat þér hjálpa mun v. sökum ok sorgum *Háv* 144, 6; mun ek þik v. þólvi brenna ganga *Gðr* II 39, 5; 5) den gegenstand den jmd in empfang oder besitz nimmt, nach dem jmd fasst od. greift u. ä.: tak v. hrimkalki *Ls* 53, 2, *Skm* 37, 2, vgl. *Ls* 53 pr 1, *Grp* 5, 8, *Háv* 136, 7 u. ö.; gein v. agni . .

umgjörð . . allra landa *Hym* 22, 5; übertr. Grimhildr greip v. orði *Gðr* II 33, 2, tók v. trygðum *Sg* 1, 5; 6) wort oder handlung als erwidern einer anderen (gegen, auf, für): (ambótt) orð um fann v. jótuns máli *Þrk* 26, 4; þegðu allir v. því orði *Br* 15, 2, *Sg* 50, 2; gjalda gjöf v. gjöf *Háv* 42, 3, vgl. 42, 4. 6. 45, 6; 7) andere verbindungen: sumir Guthormi gáfu gera hold v. mungáti mit, in dem biere *F* 306b 18; hlæja skaltu v. þeim sie anlachen *Háv* 46, 4; sýtir ægloggr v. gjöfum ist traurig über die geschenke (wenn er geschenke geben muss) *Háv* 48, 6; bauð hann enn v. mér bú fimtán bot für mich *Od* 20, 1; v. hleifi mik sældu né v. hornigi erquickten mich weder mit speise noch mit trank *Háv* 138, 1.

II. adv. 1) dagegen, darauf: kveða (gjalda) v. antworten, entgegen *Háv* 26, 5, *Rm* 9 pr 3. 11 pr 4; orð viðr um kvað *Sg* 51, 4; gullu v. gæss í túni gaben durch schreien antwort *Gðr* I 16, 5, *Sg* 29, 7; kváðu v. kalkar gaben einen widerhall *Sg* 29, 5; ef þú v. þegir *Sd* 25, 2; 2) dabei: kiptisk hann svá hart v. zuckte so heftig dabei zusammen *Ls* 65 pr 7; hraut v. inn reginkunngi brüllte dabei los *Hm* 25, 1; 3) davor: ægishjálmr er öll kvikvendi hræddusk v. *Rm* 14 pr 6; 4) dadurch: lítt mun v. þætisk hluti hvárigra *Am* 99, 2; 5) bregða ehu v. etw. preisen *Am* 49, 2; rétta v. davon kommen *Am* 60, 8; viðr komask zu etwas im stande sein *Hrbl* 33, 2; *Am* 20, 7 ist infolge der lücke die bedeutung des adv. nicht erkennbar.

1. við s. vinna.

2. við, adv. weit, weithin, weit umher: *Alv* 6, 2, *Háv* 5, 2. 18, 2.

við-fiskr, m. 'waldfisch', d. i. schlange: sg. acc. viðfisk *F* 306b 14.

við-frægr, adj. weilerühmt: m. sg. nom. (sw.) viðfrægi *Hm* 27, 5.

við-fgr, f. behandlung: pl. nom. Hognu viðfarar die art wie man H. behandelt hatte *Am* 86, 2.

við-hlæjandi, m. (part. prs.) jmd der einem anderen zulächelt: pl. acc. viðhlæjendr *Háv* 24, 3. 25, 3.

1. viðir, *m. weidenbaum, weide*: *sg. nom. Hm 5, 6.*
2. viðir, *m. meer*: *sg. dat. viði F 303a 29.*
- við-kunnr, *adj. weithin bekannt*; *compar. f. sg. nom. viðkunnari Skm 28, 5.*
1. viðr, *m. 1) wald*: *sg. nom. Alv 28, 4, 29, 1, F 304b 6; gen. viðar Skm 32, 2, Grm 39, 3, Sd 11, 5; acc. við Rp 37, 6, Vkv 3, 8 u. ö.; pl. dat. viðum HH I 42, 4, II 32, 4; acc. viðu HHv 28, 7; 2) der einzelne baum*: *sg. gen. viðar Skm 35, 5, Háv 149, 3, Gðr II 24, 3; dat. viði Háv 84, 6; acc. við Háv 81, 1; pl. gen. víða Grm 44, 2; 3) holz, brennholz*: *sg. nom. Vkv 10, 9; gen. viðar Háv 60, 4, Hlr 10, 4; dat. viði Háv 99, 5; acc. við Gðr II 12, 10.*
2. viðr, *adj. weit, ausgedehnt, geräumig*: *m. sg. acc. víðan Vsp 65, 7; pl. acc. víða Sd 18, 4; f. sg. nom. við Grm 8, 3; gen. viðrar Akv 5, 2; n. sg. acc. (adv.) vitt weithin Vsp 3, 7, weit umher Vsp 31, 2; pl. acc. við Gðr II 9, 7; superl. n. sg. acc. (adv.) víðast am weitesten, überaus weit Alv 20, 5.*
- viðra (rð?) *wehen*: *prs. ind. sg. 3. fjöld um viðrir der wind dreht sich oft Háv 73, 9.*
- viðr-gefandi, *m. (part. prs) wer ein geschenk durch ein anderes erwidert*: *pl. nom. viðrgefendr Háv 41, 4.*
- viðr-nám, *n. widerstand*: *sg. acc. HH I 53, 8.*
- víf, *n. weib*: *sg. nom. acc. Grp 16, 4; Grp 49, 7; gen. vífs Háv 101, 9, Gðr I 13, 4, Am 55, 3; dat. vífi HH II 13, 8, Grp 46, 4 u. ö.; pl. nom. víf Gðr II 35, 3; gen. vífa Gðr I 24, 12. — Als weibl. eigenname Rp 25, 5.*
- víg, *n. (vgl. got. weihan) 1) totschiag, mord*: *sg. acc. Grp 12, 3, Am 66, 2; dat. vígi Vm 53, 6, Sg 10, 2 u. ö.; 2) kampf, streit*: *sg. nom. acc. Od 17, 1; Ls 13, 6, Háv 16, 3 u. ö.; gen. vígs Skm 24, 6, HH I 10, 2, Am 59, 5 (s. FJ z. st.); dat. vígi Vm 17, 5, Rm 24, 3 u. ö.; pl. gen. víga Vkv 12; dat. vígum Hrbl 24, 2, Grm 49, 7.*
- víg-band, *n. kriegsband, kriegsfessel*: *pl. acc. vígbönd Vsp 35, 2.*
- víg-djarfr, *adj. kühn im kampf*: *n. sg. nom. vígdjarft Háv 15, 3.*
- víg-drótt, *f. kriegsschar*: *sg. nom. Háv 99, 3.*
- vígg, *n. ross (vgl. KGíslason, Njála II, 394 ff. u. Janus Jónsson, Ark. 5, 278 ff.)*: *sg. acc. Gðr II 18, 7. — Als name eines pferdes F 304b 17.*
- vígja (gð; vgl. got. weihan) *weihen*: *inf. prk 30, 4; v. saman durch weihe vereinigen*: *imper. pl. 2. vígið prk 30, 7.*
- víg-lið, *n. kriegsvolk*: *sg. nom. HH I 26, 5.*
- vígligr, *adj. von streitbarem aussehenden*: *m. pl. nom. vígligir Am 51, 6.*
- víg-nest, *n. 'kampfdorn', d. i. schwert (FJ, Krit. stud. 88)*: *pl. gen. vígnesta HHv 8, 7.*
- víg-risinn, *adj. durch kampf gehoben, stolz auf seine kämpfe*: *m. sg. voc. Grp 13, 8; dat. vígrisnum Gðr II 30, 3.*
- víg-risni, *f. tapferkeit*: *sg. acc. Ls 2, 2.*
- víg-roði, *m. 'kampfröte', rötlicher schein am himmel der bevorstehenden kampf ankündigt*: *sg. acc. vígroða HH II 22, 7.*
- víg-skár, *adj. verderblich im streite*: *m. pl. nom. (sw.) vígská Vsp 28, 7 (anders FJ z. st.); acc. vígská Br 5, 7.*
- víg-spjall, *n. nachricht von kämpfen*: *pl. acc. vígspjall HH II 11, 8.*
- víg-prima, *f. kampflärm*: *sg. dat. vígprimu HH I 7, 6.*
- víg-prot, *n. ende des kampfes*: *sg. dat. vígproti Vm 51, 6 (anders FJ z. st.).*
- vík, *f. bucht*: *sg. dat. HHv 22, 3.*
- víking, *f. kriegszug (bes. zur see)*: *sg. dat. víkingu Hlr 3, 4.*
- víkingr, *m. seeheld, held überhpt (vgl. Bugge, Stud. 5. 542 u. Mhff, Beovulf 96 fg.)*: *sg. nom. Hlr 11, 7; pl. nom. víkingar HH I 28, 4, II 4, 8; acc. víkinga HH II 22, 8.*
- víkja, víkva, ýkva (veik), *vorwärts bewegen (ehu)*: *imper. pl. 2. ýkvið Akv 29, 1; prt. ind. pl. 3. þeir*

vikur (scil. skipi) at landi steuertens ans land Rm 18 pr 1; v. til sich zutragen, zugehen: prs. ind. sg. 3. viki hér svá til es geht hier so zu Br 20 pr 2.

1. vil, f. lust, übermut (?): sg. dat. Gðr II 39, 3.

2. vil, n. mühe, beschwerde: sg. nom. acc. Háv 23, 6; Hrbl 58, 1.

vil-björg, f. willkommenere rettung: sg. nom. Grm 45, 3.

vildr, adj. unangenehm, erfreulich: n. sg. nom. þótt viltki sé wenn es auch nicht erfreulich ist Grp 26, 6 (die handschriftl. überlieferte form vilkit verteidigt Richert s. 34 fg.); acc. vilt Háv 123, 7.

vilgi, adv. 1) sehr: Hrbl 25, 3; 2) durchaus nicht: Sg 14, 2.

vili, n. (got. wilja) 1) wille, wunsch: sg. nom. Am 83, 1; dat. vilja Háv 98, 3, Sg 56, 5, Am 31, 6; 2) freude: sg. gen. dat. vilja Vkv 31, 2, Sg 9, 5; Sg 24, 6. 57, 7, Hm 5, 5.

vili-sess, m. erwünschter sitz, lieb-lingssitz: sg. dat. vilisessi Sd 17, 4.

vilja (ld; got. wiljan) wollen, wün-schen, begehren: a) absol.: prs. ind. sg. 2. leið vísa þú . . mér, ef þú vilt Grp 24, 7, vgl. Am 75, 5; opt. sg. 2. vilir Am 67, 8; prt. ind. sg. 1. (mit suffig. negat. u. pron.) vildigak Hlr 13, 6; sg. 3. vildi Hm 7, 8; pl. 3. vildu Dr 14; opt. sg. 3. vildi Am 7, 6; b) mit inf.: inf. Véorr kvazk vilja á vág róa Hym 17, 1, vgl. HHv 37, 6, Sg 58, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 1. þik vil ek fregna Bdr 8, 2, vgl. Bdr 8, 4, Hrbl 9, 9, Skm 24, 2 u. ö.; (mit suff. pron.) vilk Hyndl 5, 7, Gðr II 28, 1 u. ö.; sg. 2. vill þrk 29, 7, Hrbl 8, 10, Vm 11, 2 u. ö., vilt Háv 97, 3, Sd 6, 2. 9, 2 u. ö., (mit suff. pron.) viltu Hrbl 15, 1. 41, 1, vildu Háv 45, 3, Sg 17, 1; sg. 3. vill Háv 58, 2, Grp 4, 7, Fm 10, 2 u. ö.; pl. 3. vilja Hrbl 42, 4, Háv 145, 3 u. ö.; opt. sg. 1. vilja Skm 3, 3, Alv 7, 4 u. ö., (mit suff. pron.) viljak Hym 9, 2; prt. ind. sg. 1. vilda Od 28, 3, Ghv 13, 3, (mit suff. pron.) vildak HH II 15, 4, (mit suff. negat. u. pron.) vildigak Gðr II 40, 3 (das aber

FJ mit recht in vilda ek ändert); sg. 2. vildir HHv 18, 5, Am 98, 5; sg. 3. vildi Fm 43, 8, Br 18, 8, Gðr II 21, 1 u. ö.; pl. 1. vildum HHv 5, 10; pl. 3. vildu Grm 26, Grp 17, 4, F 304a 45; opt. sg. 1. vilda HH I 45, 1, Grp 40, 5, (mit suff. pron.) vildak Gðr II 44, 2; sg. 3. vildi HHv 2, 6, Gðr II 17, 5. 8 u. ö.; pl. 3. vildi HH I 17, 5, Am 27, 4; mit ellipse des inf. nach dem part. prt.: prs. ind. sg. 3. sá er vill heitinn horskr Háv 63, 3; unpersönl.: prs. ind. sg. 3. nú vill vist vita . . hvat á synt Sigurðr sér fyr höndum Grp 26, 5; c) mit acc.: inf. hans muntu fund vilja Hrbl 48, 2, vgl. Od 20, 6; prs. ind. sg. 1. kys ek þats ok vil or konungs garði HHv 2, 7; sg. 2. vill þú tólu lengri? HH I 44, 8, vgl. Háv 113, 4, (mit suff. pron.) viltu Hyndl 17, 8. 18, 10 u. ö., vildu HHv 26, 1; opt. sg. 2. vilir Gðr II 31, 8; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vildak Sg 39, 8; pl. 1. vildum Am 96, 6; vermischung beider constructionen (b u. c): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vilkat ek reiði . . þjóðkonungs, góð ráð at heldr Gríps þiggja Grp 26, 1; d) mit acc. c. inf.: prs. ind. sg. 1. seggi vil ek alla í sal ganga Sg 44, 1, (mit suff. pron.) vilkat ek mann traðan . . aldri týna Sg 51, 5; e) mit at c. opt.: prs. ind. sg. 1. Hrist ok Mist vil ek at mér horn beri Grm 36, 2, (mit suff. pron.) vilk Ls 18, 6; sg. 2. vill Ls 28, 1, vilt Sd 12, 2, (mit suff. pron.) viltu Vsp 4, 5 [Mhff, DA V, 88 schlägt vor: vildi od. vill]; sg. 3. vill Skm 7, 5; prt. ind. sg. 1. vilda Sg 35, 1; sg. 3. vildi Gðr II 38, 4; f) mit blosser opt.: prs. ind. sg. 2. ef þú vill, annars kvæn vélit þik í trygð Sd 7, 2.

vilja-lauss, adj. freudelos: m. sg. nom. Vkv 12, 4; f. sg. dat. vilja-laussi Gðr II 9, 3.

1. villa, f. irrthum, aberglaupe: sg. nom. HH II 50 pr 5.

2. villa (lt), verwirren, undeutlich machen; part. prt. verwirrt, undeutlich: f. pl. nom. viltar Am 9, 7; n. sg. acc. villt Am 11, 8.

villi-stigr, *m. wilder pfad: pl. acc. villistigu HHv 30 pr 13.*

villr, *adj. (vgl. got. wilpeis) irre an etw. (ehs): m. sg. nom. v. vega verirrt Háv 47, 3; f. pl. nom. villar sinna heimhama, sinna heimhaga ohne ihre ursprüngliche gestalt widererlangen und nach hause zurückkehren zu können Háv 153, 5.*

vil-mál, *n. angenehme, erfreuliche rede: sg. nom. Br 12, 4.*

vil-mæli, *n. dass.: sg. dat. Háv 86, 3.*

vil-magi, *m. labmagen: pl. dat. vilmogum Háv 133, 12 (vgl. die ausführungen von Eiríkr Magnússon, Cambridge philol. soc. proc. 1887 s. 11 ff.; anders Wisén, EE 110 ff.).*

vil-mogr, *m. mensch von niederer herkunft, leibeigener, knecht: pl. nom. vílmegir Skm 35, 4.*

vilnask (að), *sich hoffnung machen auf etw. (ehs), etw. wünschen: prs. ind. sg. 1. vilnumk Vkv 31, 7.*

vil-sinni, *n. mühe; not, gefahr: sg. gen. vilsinnis Gðr II 38, 3 (Bugge, Fkv. 425 fg.).*

vil-stigr, *m. mühseliger weg; unglücksweg: sg. nom. Háv 99, 6.*

vin, *n. (got. wein) wein: sg. nom. acc. Rp 31, 7, Sd 29, 6; Grm 19, 4, Akv 2, 3. 15, 2; dat. víni Sd 17, 3, Hm 21, 4.*

vina, *f. freundin: sg. nom. voc. Od 4, 7; Hyndl 1, 2.*

vinda (vatt; got. ga-windan) 1) *winden, flechten: prs. ind. sg. 3. vindr Sd 12, 4; prt. ind. pl. 3. undu Hrbl 18, 6; part. prt. m. sg. nom. undinn Vsp 39, 7; 2) wenden, drehen (ehu): prt. ind. sg. 3. vatt Gðr I 13, 3, Akv 6, 1; v. upp aufwärts drehen, emporheben: prt. ind. sg. 3. vatt Hym 27, 3.*

vind-flot, *n. ding das im winde fliegt, spielzeug des windes (poet. bezeichnung der wolken): sg. acc. Alv 19, 3.*

vind-heimr, *m. 'windheim', d. i. himmel: sg. acc. vindheim Vsp 65, 7.*

vind-hjálmr, *m. 'windhelm', d. i. himmel: sg. gen. vindhjálms brú die himmelsbrücke, der regenbogen HH II 48, 6.*

vind-kaldr, *adj. kalt gemacht durch den wind: n. pl. acc. vindkqld Hm 18, 5.*

vind-ofnir, *m. 'windweber', poet. bezeichnung des himmels: sg. acc. vindofni Alv 13, 3.*

vindr, *m. (got. winds) wind, sturm: sg. nom. Vm 36, 4, Grm 3, Alv 20, 4 u. ö.; dat. vindi Háv 81, 1, Fm 11, 5; acc. vind Vm 37, 5, Háv 152, 4, Rm 16, 8; pl. nom. vindar Hyndl 42, 6.*

vind-slot, *n. windstille: sg. acc. Alv 23, 3.*

vindugr, *adj. dem winde ausgesetzt: m. sg. dat. (sw.) vindga, Háv 137, 2 (vgl. jedoch Eggert O. Brim, Ark. 11, 10 u. Eir. Magnússon, Odins horse Yggdrasill s. 36 fg.).*

vind-purr, *adj. durch den wind getrocknet: m. sg. nom. (sw.) vindpurri Vkv 10, 9.*

vind-qld, *f. stürmische zeit: sg. nom. Vsp 46, 9.*

vin-ferill, *m. 'weinbringer', d. i. becher, kelch: sg. nom. Hym 31, 7.*

vin-hqfugr, *adj. schwer von wein, mit wein gefüllt: f. pl. nom. vín-hqfgar Akv 35, 2.*

vinna (vann; got. winnan) 1) *tun-machen, ausführen, verrichten, ausrichten, schaffen, zu stande bringen, vollbringen: inf. heiptar heftit of v. für die grause tat rache nehmen Bdr 10, 6, áhnl. Am 73, 7, vgl. dagegen mál er Hqðbroddi heftit at v. es ist zeit dass H. die rache ausführt HH II 24, 6; Hym 26, 1, HH II 43, 12, Br 3, 4, Od 1, 8 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vinnk Háv 153, 4; prt. ind. sg. 2. vant Hrbl 15, 7. 18, 13. 38, 1, Hm 26, 1 u. ö.; sg. 3. vann HH II 8, 1; pl. 2. sem ér um unnuð eiða svarða wie ihr die geschworenen eide ausgeführt (gehalten) habt Gðr I 21, 3 (FJ ändert unnuð in rufuð); pl. 3. unnu HHv 11 pr 7, Am 49, 4; u. at svinum trieben schweinezucht Rp 12, 12; opt. sg. 3. ynni Am 86, 4; part. prt. m. sg. nom. unninn Br 14, 6; n. sg. acc. unnit Hrbl 37, 3, hvat hefir Sigurðr til saka u. welche schuld hat S. auf sich geladen Br 1, 6; 2) jmd (ehm od. við ehn) etw. (eht) zufügen, jmd etw. antun: inf. HHv 13, 3. 38, 8; prs. ind. sg. 2. viðr Grp 49, 5; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.)*

vannk *Sg* 28, 4; 3) *leisten, schwören* (eiða, trygðir): *inf. Vkv* 33, 2, *Grp* 31, 2 u. ö.; *prt. ind. sg.* 3. vann *HH II* 16 pr 32; *part. prt. m. pl. acc. unna HH II* 29, 4; *f. pl. acc. unnar Sg* 18, 8, 21, 8; *n. sg. acc. unnit Háv* 109, 2; 4) *jmd (ehn) überwinden*: *inf. víða* (Noreen¹ § 220, anm. 4) *Br* 5, 8; *prs. ind. sg.* 3. viðr *Gðr II* 31, 6; 5) *widerstehen* (ehm, ehú, við ehú): *inf. Vkv* 41, 8, 10, *Grp* 52, 2, *Öd* 21, 2; *prs. ind. sg.* 3. viðr *Am* 46, 3; *pl. 3. vinna HH II* 21, 3; 6) *gewinnen, vorteil erlangen*: *prt. ind. sg.* 2. vantattu vígi (*durch den kampf*) *HH II* 20, 5 (*anders FJ z. st.*); 7) *vinnask ausreichen, vorhalten*: *inf. Háv* 60, 5.

vinr, *m. freund*: *sg. nom. voc. Hym* 11, 9, *Ls* 2, 6, *Háv* 42, 2 u. ö.; *Hym* 6, 3; *gen. vinar Grm* 52, 5, *Háv* 34, 2, *Sg* 24, 7 u. ö.; *dat. acc. vin Háv* 42, 1, 120, 5 u. ö.; *Háv* 6, 7, *Akv* 21, 3 (*wo mit Bugge vin statt vinir zu lesen ist*), *Am* 89, 3 u. ö.; *pl. nom. vinir Grm* 52, 3, *Háv* 41, 2 u. ö.; *gen. vina Háv* 77, 6, *HHv* 3, 8, *Fm* 7, 2 u. ö.; *dat. vinum Háv* 51, 2, *Sð* 37, 3; *acc. vini Háv* 24, 3, 25, 3.

vin-skapr, *m. freundschaft*: *sg. nom. Háv* 51, 6.

vin-spell, *n. zerstörung der freundschaft*: *sg. acc. Gðr I* 24, 11.

vinstri, *adj. comp. link*: *m. sg. gen. vinstra Hrbl* 56, 5.

vin-traust, *n. vertrauen auf den freund*: *sg. dat. vintrausti Háv* 65, 3.

virðar, *m. pl. männer*: *gen. virða Akv* 33, 7, *HH I* 56, 2, *Akv* 39, 2; *dat. virðum Grp* 12, 3.

virði, *n. (Bugge, Fkv. 394a) speise*: *sg. dat. virði Háv* 115, 7; 2) *ge-lage*: *sg. dat. virði Háv* 32, 3.

virgil-nár, *m. leiche eines erhängten*: *sg. acc. virgilná Háv* 155, 3.

virtr, *n. junges, ungegorenes bier*: *sg. dat. virtri Sð* 17, 3.

vís-a (að; got. ga-weisôn) *weisen, zeigen*: *prs. ind. sg.* 2. vísar þú augum á oss *zeigtst mit den augen auf uns, blickst uns an Hyndl* 6, 3; *pl. 3. fram vísa skop folkliðöndum*

nach vorwärts weisen die geschicke die wanderer Fm 41, 3; *opt. sg.* 2. nema þú hánú visir valstefnu til *wenn du ihn nicht zum kampf herausforderst HH I* 20, 5; *imper. sg.* 2. vísa *Hrbl* 55, 1, *Grp* 24, 5; *prt. ind. sg.* 3. sverðit er Sváva vísaði hánú til *das S. ihm angewiesen hatte HHv* 11 pr 5; *part. prt. n. sg. nom. visat F* 304a 29.

vísi, *m. führer, herrscher*: *sg. nom. voc. HH I* 7, 5, *II* 3. 3 u. ö.; *Vkv* 14, 4, 32, 2, *HH I* 56, 1; *dat. vísa HHv* 23, 3, *HH II* 35, 7.

visir, *m. dass.*: *sg. nom. Hyndl* 26, 1.

1. viss, *adj. (got. un-wis) gewiss, bestimmt, sicher*: *n. sg. acc. vist Grp* 12, 4, 25, 5, 26, 5.

2. vís, *adj. (got. weis in: fulla-weis u. a.) 1) weise, klug, verständig*: *m. sg. voc. (sw.) vísi Alv* 8, 3; *dat. visum Háv* 98, 3; *pl. gen. vísra Skm* 17, 3, 18, 3; *dat. visum Vm* 39, 6, *Sð* 18, 7; *f. sg. nom. vis Bdr* 13, 6; *n. pl. nom. vis Vm* 39, 2; *superl. m. sg. nom. vísastr Vm* 55, 9; 2) *kundig (ehs)*: *m. pl. nom. visir Vsp* 49, 7; *f. sg. nom. varð ek þess vis erlangte kunde daron Hlr* 13, 5; 3) *zauberisch (Bugge, Fkv. 398a)*: *m. sg. acc. vísan Skm* 8, 3, 9, 3.

1. vit, *n. (vgl. got. un-witi) verstand, klugheit*: *sg. nom. acc. Háv* 8, 4 (*vgl. Eiríkr Magnússon, Cambridge philol. soc. proc. 1887 s. 6 fg.*), 88, 5; *Háv* 9, 3; *gen. vits Háv* 5, 1, 18, 6, *Sð* 36, 4; *dat. viti Hrbl* 20, 7, *Sð* 29, 6.

2. vit, *n. zusammenkunft, besuch*: *nur im sg. acc. in der verbindung á v. ehs zu jmd, zu od. nach etw. Alv* 3, 5, *Bdr* 14, 4, *Háv* 59, 3 u. ö.

vita (vissa; got. witan) 1) *wissen, kennen, verstehen, erfahren, bemerken, kennen lernen*: a) *absol. (doch ist in der regel ein unpersönl. obj. wie þat, hitt zu ergänzen)*: *inf. Bdr* 8, 4, *Hrbl* 5, 3, *Háv* 63, 4, *HH II* 8, 4 u. ö.; *prs. ind. sg.* 3. veit *Háv* 27, 7, 31, 4 u. ö.; *sg.* 2. veitz *Grp* 6, 5, (*mit suff. pron.*) veitzu *Ls* 4, 1, 23, 1, *Háv* 44, 1, *Fm* 3, 1 u. ö.; *pl.* 2. vituð *Vsp* 24, 8 u. ö.; *opt. sg.* 2. vitir *Vm* 20, 3, 24, 3 u. ö.;

pl. 3. viti *Grm* 35, 3, *Vke* 14; unpersönl.: opt. sg. 3. varðar (vörumk) at viti svá dass man es so wisse *Hyndl* 17, 7. 31, 3 u. ö.; b) mit objectsacc. (der häufig durch eine relativpartikel vertreten wird): inf. *Ls* 54, 5, *Skm* 3, 3, *Alv* 8, 6 u. ö.; prs. ind. sg. 1. 3. veit *Vsp* 45, 5, *Ls* 54, 4 u. ö.; prk 2, 5, *Háv* 27, 8 u. ö.; sg. 2. veizt *Vm* 34, 5, *Rm* 19, 2, (mit suff. pron.) veiztu *Ls* 5, 1, *Grp* 20, 5; pl. 1. vitum *Skm* 39, 2, *Sg* 19, 1; pl. 2. vituð *Skm* 41, 2; pl. 3. vitu *Háv* 54, 6, *HH* II 42, 5; opt. sg. 2. vitir *Vm* 38, 3. 42, 3 u. ö.; sg. 3. viti *Ls* 21, 5, *Vm* 9, 5 u. ö.; pl. 3. viti *Háv* 97, 5; prt. ind. sg. 1. vissa *Ghv* 10, 1. 2, (mit suff. pron.) vissak *Grp* 21, 8; sg. 3. vissi *Bdr* 4, 3, *Hym* 30, 4, *Vke* 12, 5 u. ö.; opt. sg. 3. vissi *Sd* 2 pr 23; pl. 3. vissi *Rm* 20, 2; part. prt. u. sg. acc. vitat *Alv* 9, 6; c) mit dopp. acc. (des obj. u. praed.): prs. ind. sg. 1. mik veit ek á moldu munarlausasta *Gör* I 4, 3; *Grm* 24, 6, *Grp* 22, 1 u. ö., (mit suff. pron.) veitk *Grp* 40, 8; opt. sg. 1. vita *Grm* 24, 5; sg. 2. vitir *Sd* 21, 2 (wo aber *FJ* wol mit recht vitak schreibt); prt. ind. sg. 1. vissa *HHc* 17, 3, *Gör* I 17, 3, *Ake* 6, 5; sg. 3. vissi *HHc* 5, *Sg* 14, 8; der praed. acc. ist ein part. prt.: prs. ind. sg. 1. 3. mörq veit ek mæti mér gengin frá *Hym* 32, 1, egl. *Grm* 53, 3; *Vsp* 24, 1. 25, 1; sg. 2. veizt *Am* 79, 5; der obj. acc. fehlt: imper. pl. 2. vitid minu lífi farit dass es aus ist mit meinem leben *Rm* 10, 2; d) mit acc. c. inf.: prs. ind. sg. 1. sverð veit ek liggja í Sigarshólmi *HHc* 8. 1, egl. *Vsp* 22, 1, *Grm* 12, 5, *Fm* 43, 1; sg. 2. (mit suff. pron.) veiztu *Prk* 12, 7; e) mit indir. fragesatze (auf den häufig durch ein demonstr. pron. hingewiesen wird): inf. *Vm* 3, 4, *Háv* 1, 5, *Grp* 26, 5, *Fm* 24, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 1. 3. veit *Vsp* 2, 7, *Sg* 20, 5. 27, 5, (mit suff. pron.) veitk *Am* 31, 5; *Háv* 18, 1. 26, 4. 137, 8; sg. 2. veizt *Ls* 42, 6, (mit suff. pron.) veiztu *Hym* 6, 1, *Háv* 142, 1 u. ö.;

pl. 3. vitu *Ls* 8, 4, *Grm* 18, 5, *Háv* 21, 1 u. ö.; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) vittu siehe zu, überlege (?) *Od* 4, 8; prt. ind. sg. 3. vissi *Vsp* 8, 5. 7, *Sg* 14, 1; pl. 3. vissu *Vsp* 8, 9; f) mit at c. ind. (worauf öfter durch demonstr. pron. hingewiesen wird): inf. *Háv* 22, 5, *Grp* 25, 5; prs. ind. sg. 1. 3. veit *Ls* 64, 6, *Grm* 38, 5 u. ö., ek veit einn at aldrir deyr von einem weiss ich dass *Háv* 76, 4; *Háv* 22, 4. 27, 4; sg. 2. (mit suffig. pron.) veiztu *F* 304a 24; g) mit at c. opt.: prt. ind. sg. 2. vissir *HH* II 10, 1; sg. 3. vissi *HHc* 35, 5; h) mit blossom opt.: prs. ind. sg. 1. veit *Ls* 14, 1, *Fm* 7, 1 (doch sind die opt. sätze wol eher als selbst. hauptsätze zu fassen wie die indie. *Ls* 4, 4. 5, 4 u. ö.); i) mit genet. (con etwas wissen?): prs. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) barna veiztu þinna (*Lüning* vill hlut ergánger) *Am* 81, 1; opt. sg. 2. þitt skyli hjarta hrafnar slíta við lönd yfir en þú vitir manna *Gör* II 9, 8 (vgl. *Bagge*, *Fkc.* 423 und *FJ* II, 129, aber auch *JHoffory*, *Tidskr.* f. fil. III, 290 anm.); sg. 3. nema geðs viti *Háv* 20, 2; part. jrs. m. sg. nom. sá er vitandi er vits *Hc* 18, 6; f. pl. nom. meyrjar margs vitandi *Vsp* 23, 2; k) mit praecpp. u. ader.: v. fram forauswissen, mit prophet. blicke begabt sein: prt. ind. sg. 3. vissi *Prk* 14, 3; v. fyrir forauswissen (elht): prs. ind. sg. 2. veizt *Hrbl* 4, 3; opt. sg. 3. viti *Háv* 56, 5; prt. ind. sg. 1. vissa *Rm* 7, 6, (mit suff. pron.) vissak *Grp* 19, 6; v. of eht von etw. wissen: prs. opt. sg. 2. vitir *Alv* 10, 3. 12, 3 u. ö.; v. til (til ehs) con etwas wissen, kenntnis con etwas haben: prs. ind. sg. 3. veit *Háv* 12, 4; prt. ind. pl. 3. vissu *Am* 83, 6 (vgl. jedoch til I 6); 2) unpers. bewusst sein, bekannt sein (efm): prs. ind. sg. 3. ey manni þat veit *Vm* 55, 1; 3) unpers. deuten auf etw. (ehs): prs. ind. sg. 3. Loka þat veit das deutet, das passt auf *L.*, das ist *L.*'s eigentümlichkeit (*Grdtc.* 196b) *Ls* 19, 4; opt. sg. 3. hlara þú af

- því . . at þér góðs viti dass es für dich *etw.* gutes bedeute Sg 31, 6; prt. ind. sg. 3. hræzlu þat vissi das deutete auf furcht Am 96, 4; vgl. auch prt. ind. pl. 3. vissu hjóltin niðr der griff zeigte nach unten, war nach unten gerichtet Grm 54 pr 8; 4) bestimmen: part. prt. m. sg. nom. sá er þeim vóllr vitaðr Vm 18, 6, svá var mér vilstigr of vitaðr Háv 99, 6.
- víti, n. (vgl. got. fra-weit) strafe; schaden, unglück: sg. nom. dat. Háv 6, 6; Rm 1, 3.
- vitja (að), besuchen, aufsuchen (ehs): inf. Vm 1, 3, Vkv 12, Sg 52, 6 u. ö.; part. prt. n. sg. acc. vitjat HHv 34 pr 3.
1. vitka, f. zauberin: sg. gen. vitku Ls 24, 4 (vgl. Bugge, Stud. 138).
 2. vitka (að), jmd (ehn) wegen *etw.* (ehs) tadeln: inf. Háv 74, 6 (vgl. FJ z. st.).
- vitki, m. zauberer: pl. nom. vitkar Hyndl 33, 3.
- vit-lauss, adj. unverständig: f. sg. dat. vitlaussi Hlr 5, 3.
- vitnir, m. wolf: sg. gen. vitnis Vm 53, 6; acc. vitni Grm 23, 6.
- vitnis-bræ, n. wolfsfleisch: sg. acc. F 306b 15.
- vittr, adj. (vgl. got. fulla-wita) weise, klug: m. sg. nom. Rm 4; f. sg. dat. vitri Am 3, 5. 11, 7; n. sg. dat. vitru Grp 51, 7; superl. m. sg. nom. vitrastr Grp 3. — Name eines zwerges Vsp 15, 4.
- vitta (tt), betreiben (?): prt. ind. sg. 3. vitti Vsp 1, 4.
- vittugr, adj. zauberkundig: f. sg. dat. vittugri Bdr 4, 5.
- vixla (xt; að), wechseln, vertauschen (ehu): prt. ind. pl. 2. vixlið Grp 37, 5. 43, 5.
- vón, f. s. ván.
- vrá (später rá), f. winkel, ecke: sg. dat. vrá Háv 26, 3, Sg 29, 6; acc. rá Am 59, 4.
- vrangr, adj. (später rangr) unrichtig, verkehrt, falsch, schief: n. sg. nom. rangt Háv 125, 9; pl. acc. vrangr Fm 33, 6.
- vreiði, f. (später reiði) zorn: sg. dat. vreiði Fm 33, 5, reiði Grp 49, 1, Am 75, 7; acc. vreiði Ákv 2, 4, reiði Vkv 29, 10, HH II 15, 6 u. ö.
- vreiðr, adj. (später reiðr) zornig, erzürnt (auf jmd: ehm): m. sg. nom. vreiðr Prk 1, 1, Ls 15, 5 u. ö., reiðr Sg 13, 1 (doch ist wol mit Bugge der allit. wegen hryggr zu schreiben), Am 51, 2; dat. vreiðum Ls 27, 6; acc. vreiðan Fm 7, 3; pl. nom. vreiðir Ls 18, 6. 31, 4 u. ö., reiðir Am 36, 4. 41, 6; f. sg. nom. vreið Prk 12, 1; pl. nom. vreiðar Ls 31, 5.
- vreka (vrak; später reka; got. wrīkan) 1) treiben: inf. reka Rm 14 pr 9; prs. ind. sg. 3. rekr Háv 71, 2, Gdr I 24, 7 (vgl. alda); prt. ind. sg. 3. rak Grm 3; pl. 3. vráku Ákv 13, 7; part. prt. m. pl. nom. reknir Prk 21, 2; unpers. prt. ind. sg. 3. rak Grm 11, Ghv 2; vrekask sich gegenseitig vertreiben (?): prs. ind. pl. 3. Háv 32, 3 (vgl. aber Mhff DA V, 261); 3) ausführen (eht): part. prt. n. sg. acc. rekit F 303b 29; 4) *etw.* (ehs) rächen: inf. vreka Vm 53, 3, reka Grp 9, 4 (vgl. Zz 26, 26), Rm 11, 8, Gdr III 6, 6.
- væða (dd), kleiden: part. prt. m. sg. nom. væddr Háv 61, 3.
- vægja (gð), rücksicht od. schonung üben, nachgiebig sein: inf. Am 25, 7. 39, 2. 98, 5.
- væla (lt; richtiger wol: véla) in stand setzen, herrichten (Bugge, Fkv. 77a und Ark. 2, 353): prt. ind. sg. 3. vælti Grm 6, 5.
- væna (nt; got. wēnjan) jmd (ehm) *etw.* (ehu) zudenken: prt. ind. sg. 3. vænti Gdr III 9, 8.
- vængr, m. fittich, flügel: pl. dat. vængjum Vm 37, 4, Sd 16, 5.
- væni, n. (?) erwartung: sg. nom. Háv 73, 4.
- vænn, adj. schön: m. sg. acc. vænan HHv 5 pr 13; superl. f. sg. acc. vænsta HHv 5; pl. acc. vænstar HHv 12.
- vænta (vætta), 1) auf *etw.* (ehs) warten, *etw.* erwarten: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vættak Háv 95, 3; pl. 1. vættum Hym 11, 5; 2) jmd (ehm) *etw.* (ehs) in aussicht stellen, ankündigen: prt. ind. sg. 3. vætti Gdr II 33, 4; 3) unpers. erwarten, ahnen: prs. ind. sg. 3. þess væntir mik das ahnt mir, das erwarte ich Hym 18, 1.

værr, adj. zum Aufenthalt geeignet, behaglich: n. sg. dat. væru Grm 13, 5.

væta (tt), nass machen: inf. Hrbl 13, 3.

væt-ki, n. (d. i. vætr-gi) nichts: sg. nom. acc. Háv 118, 10, Grp 25, 6; Háv 27, 8, 74, 2 u. ö.; gen. vettergis (Noreen², § 325, 2) Vsp 11, 3; dat. vættugi Am 39, 3; vætki nicht Am 98, 6.

vætr, n. nichts: sg. nom. Hrbl 23, 7, Grp 39, 8; acc. þrk 26, 5, Ls 15, 6, Am 5, 3; hjóna v. keinen von den gatten Am 93, 10; nicht: þrk 28, 5, Vkv 41, 7. 9. — Vgl. vætrr.

vætt (Ls 24, 3) s. vétt.

vættir, vætr, f. (got. waihts) 1) leibeswesen weibl. geschlechts, bes. von übermenschlicher art: sg. nom. vættir HHv 27, 4, vætr Sd 2 pr 11; pl. nom. vættir Od 8, 2; 2) erbärmliches geschöpf, wicht: sg. nom. voc. vættir Gðr I 23, 3; Ls 57, 1. 59, 1 u. ö.; gen. vættar Gðr I 22, 7; 3) ding: pl. gen. vætna Alv 9, 6. — Ursprl. ident. mit vætr, n.

völlr, m. 1) feld, gefilde: sg. nom. Vm 17, 4, Am 50, 6 u. ö.; gen. vallar Alv 29, 2; dat. velli Grm 22, 2, Háv 11, 5, HH II 9, 4 u. ö.; acc. vøll Vsp 68, 6, Rp 38, 6, Akv 5, 1; pl. dat. vøllum Vsp 32, 6; acc. vøllu Vsp 28, 8, Akv 13, 8; 2) kampfplatz: sg. acc. vøll HHv 34 pr 7.

vølr, m. (got. walus) stab: pl. nom. velir Háv 146, 6.

Vølsunga-kviða, f. das lied von den Vølsungen: sg. dat. Vølsungakviðu HH II 12 pr 19.

vølv, f. (nach Mhff DAV, 42 'stabträgerin', vgl. aber RHeinzel, Anz. f. d. a. 12, 49 anm.) weissagerin, zauberin: sg. nom. voc. Bdr 13, 5, HH I 38, 1; Bdr 8, 1. 10, 1. 12, 1; gen. acc. vølu Bdr 4, 4, Háv 86, 3; Vsp 1, 3; pl. nom. vølur Ls 24, 3, Hyndl 33, 1.

vøndr, m. (got. wandus) rute, busch; poet. bezeichnung des waldes: sg. acc. vønd Alv 29, 6.

vørð, f. weib: sg. nom. Gðr III 3, 7; pl. nom. varðir Ls 33, 3.

(Vgl. Bugge, Fkv. 118b. 426; KGislason, Njåla II, 590.)

vørðr, m. (vgl. got. wardja, daúrawards) 1) hüter, wächter: sg. nom. Ls 48, 6, Skm 28, 6, Grm 13, 4; pl. nom. verðir Akv 15, 3; 2) wache: acc. vørð HHv 5 pr 4, HH II 48 pr 4 u. ö.

vørnuðr, m. warnung: sg. acc. vørnuð Akv 8, 4.

vøxt, m. (got. wahstus) wuchs: sg. acc. vøxt Alv 33, 3, Sf 31, Rm 4.

Y.

y-bogi, m. bogen aus eichenholz: sg. dat. ýboga Gðr II 18, 12.

yðarr, yðvarr, pron. poss. (got. izvar) euer: m. sg. acc. yðarn HHv 26, 7; pl. acc. yðra Ls 29, 2, HH II 39, 5; f. sg. nom. yður Br 17, 1; acc. yðra Ghv 2, 6; pl. nom. acc. yðrar Hrbl 17, 1; HH I 35, 3. 45, 5; n. sg. nom. yðvart Sg 53, 5; gen. yðars Am 42, 6; dat. yðru Rm 7, 4; pl. dat. yðrum HHv 12, 3, Sg 52, 2; acc. yður Skm 18, 6.

yfir, praep. u. adv. (got. ufar) I. praep. c. dat. u. acc. A. c. dat. bezeichnet es 1) den ort, die person, den gegenstand, über dem oder oberhalb dessen etw. sich befindet oder zuträgt: fugl sat í limunum uppi yfir hánum HHv 11, yfir ok undir stóðumk (d. i. stóðu mér) jötna vegir über und unter mir Háv 105, 4, vgl. Vsp 22, 7, Háv 13, 2, Br 7, 6, Gðr I 1 u. ö.; 2) die person die ein anderer an wert übertrifft: svá var minn Sigurðr . . y. qðlingum so sehr überragte S. die edelinge Gðr I 18, 8; B. c. acc. bezeichnet es 1) den ort über oder durch den sich etw. hin bewegt, über den sich etw. erstreckt, und zwar a) dem nomen nachfolgend: ginn lopt y. gjörð jarðar Vsp 57, 1, Muspells synir riða Myrkvið y. Ls 42, 5, vitku líki fórtu verþjóð y. Ls 24, 5, þeirar er lögðumk arm y. (d. i. er lagði arm y. mik) Háv 107, 6, vgl. Vsp 68, 6, Skm 10, 3, Vm 22, 5, Grm 20, 3, Hyndl 42, 3 u. ö.; b) dem nom. vorausgehend: (Atli) fór y. ána HHv 5 pr 4, hvártki knátti hqnd

y. annat . . okkart leggja *Hlr* 12, 6, vgl. *Hrbl* 13, 6, *Fm* 9 u. ö.; 2) auf die frage wo? den ort über dem etw. geschieht: (Skaði) festi (eitromm) upp y. andlit *Loka* *Ls* 65 pr 4;

II. adv. darüber, darüber hin: *Vsp* 61, 6, *Bdr* 7, 4, *Ls* 20, 6, *Grm* 7, 3, *Háv* 80, 5 u. ö., y. binda verbinden *Sg* 32, 8, ráðask y. es über sich gewinnen (?) *Am* 77, 1. — Üter das verhältnis von of zu yfir, das dem von fyr zu fyrir analog war, s. unter fyr.

yfir-maðr, m. gewalthaber, herrscher: pl. dat. yfirmönnum *Hyndl* 13, 8.

yggjungr, m. schrecker ('deus terribilis' *Svbj.* *Egilsson*): sg. nom. *Vsp* 2, 3.

ygr (yggr?), adj. schrecklich, verderblich (?): n. sg. nom. ýgt *Am* 1, 6 (*R* yat corr. aus yar).

ykkarr, pron. poss. (got. iggqar) euch beiden gehörig: m. sg. nom. *Rm* 6, 6, *Am* 12, 3; dat. ykkrum *Skm* 2, 2; pl. acc. ykkra *Am* 25, 5; f. sg. nom. ykkur *Vkv* 36, 8, *Sg* 61, 2, *Hm* 3, 1; pl. acc. ykkrar *Gðr* I 17, 3; n. sg. dat. ykkru *Hm* 9, 6; pl. dat. ykkrum *Ls* 25, 1.

ýkva, s. víkja.

ylfskr, adj. wölfisch, treulos, verräterisch: m. sg. nom. *Akv* 8, 7.

ymiss, adj. verschieden: m. pl. nom. ýmsir zu verschiedenen zeiten, einzeln (*FJ* z. st.) *Sg* 42, 6; dat. ýmisum *Sg* 40, 2; acc. ýmsa *F* 303b 6; n. sg. acc. ýmist *Sg* 15, 1.

ymja (umða), rauschen, erklingen: prs. ind. sg. 3. ymr *Vsp* 48, 3; prt. ind. pl. 3. umðu *Akv* 35, 1.

ymr, m. getöse, lärm: sg. nom. *HH* I 28, 1, *Akv* 39, 1.

ynði, n. glückseligkeit, wonne, lust: sg. nom. dat. *Háv* 96, 4, *Grp* 51, 6; *Grp* 44, 1, *Gðr* II 34, 6; gen. ynðis *Vsp* 66, 8, *HH* I 9, 4.

yppa (pö), in die höhe heben, emporheben, erheben (ehu): prt. ind. sg. 3. ypði *Am* 45, 2; pl. 3. ypðu *Vsp* 7, 2; part. prt. n. sg. acc. ypt *Grm* 45, 1.

yrkja (orta; got. waúrkan) 1) wirken, machen, tun, zu stande bringen: part. prs. m. pl. acc. yrkjendr (*Sievers*, *Beitr.* 12, 486 ff.) arbeiter

Háv 59, 2; 2) dichten: part. prt. f. sg. nom. ort *Akv* 6.

yrmlingr, m. junge schlange: sg. dat. yrmlingi *Rp* 34, 8.

ýtar, m. pl. menschen: gen. ýta *Vm* 40, 4, *Háv* 28, 5 u. ö.

þ.

þá, adv. 1) auf die vergangenheit zurückweisend, da, damals: *Vsp* 7, 7, *Prk* 1, 1, *Ls* 32, 6, *Hrbl* 15, 7, *Vm* 29, 3 u. ö.; auch in der erzählung vergangener dinge den fortschritt der handlung oder das eintreten einer neuen begebenheit bezeichnend, dann, darauf: *Vsp* 9, 1, *Bdr* 4, 1, *Prk* 4, 5, *Vm* 5, 1, *Háv* 140, 1, *Rp* 4, 1, *Vkv* 26, 1, *HHv* 5, 7 u. ö.; þá er (þá . . er) damals als, als: *Vsp* 2, 2, *Hym* 14, 2, *Ls* 46, 6, *Hrbl* 20, 3, *Grm* 49, 4, *Háv* 95, 1 u. ö.; er . . þá als . . da: *Grm* 8, *Háv* 100, 3, *HH* II 20, *Dr* 13 u. ö.; þá . . er þá als . . da: *F* 304a 18. 19; 2) auf die zukunft deutend, dann: *Vsp* 35, 1, *Ls* 27, 6, *Hrbl* 34, 1, *Vm* 9, 4, *Háv* 17, 6 u. ö.; þá er (þá . . er) dann wenn, wenn: *Vsp* 54, 1, *Ls* 58, 4, *Vm* 44, 5, *Grm* 23, 6, *Háv* 6, 4 u. ö.; þá . . ef dann . . wenn: *Hrbl* 33, 1, *Háv* 30, 4, *HH* II 32, 1 u. ö.; ef . . þá wenn . . dann: *F* 304a 25; 3) nun, jetzt (?): þá er sókn lokit *HH* I 57, 10; 4) dann, in diesem falle, unter diesen umständen (bes. beim imper): bindu vér þór þá brúðar líni *Prk* 14, 5, ristú þá *Ls* 10, 1, vgl. *Hrbl* 45, 1 (wo *Sijmons* mit recht das hsl. þó in þá ändert), *Skm* 8, 1. 21, 1, *Sf* 16 u. ö.; hví . . þá warum denn *Vm* 9, 1.

þaðan, adv. dorthier, von dort: *Vsp* 22, 5, *Bdr* 2, 5, *Vm* 14, 6, *Grm* 26, 6, *Háv* 138, 6, *Rp* 5, 3, *Hyndl* 16, 1 u. ö.; þ. af (af þ.) davon: *Ls* 65 pr 7, *Skm* 6, 5, *Vm* 45, 6.

þaðra, adv. (got. þaþrô) dort: *Am* 96, 2.

þá-fjall, n. fels auf dem der schnee im schmelzen begriffen ist: sg. dat. þáfjalli *Háv* 89, 10.

pagall, *adj.* schweigsam: *n. sg. nom.* pagalt *Háv* 15, 1.

pagna (að), *still werden, verstummen:* *prt. ind. pl. 3.* þognuðu *Ls* 5 pr 4.

þak, *n.* decke: *sg. dat.* þaki *Gðr* III 2, 6.

þakka (að), *jmd (ehm) für etw. (eht) danken:* *prs. ind. sg. 1.* Am 54, 9.

þá-na, *adv.* um die zeit etwa, ungefähr um die zeit: *Hrbl* 58, 2 (*Bugge, Aarb.* 1869, s. 258 fg.; anders *Bugge u. FJ z. st.*).

þangat, *adv.* dorthin: *Hrbl* 57, 1, Am 14, 2.

þannig, *adv.* (d. i. þann veg) in solcher weise, so; þ. er als ob *Hyndl* 6, 4.

þar, *adv.* (got. þar) 1) dort: *Vsp* 36, 5, *Ls* 23, 7, *Hrbl* 16, 5, *Skm* 39, 5, *Grm* 7, 2, *Háv* 103, 3 u. ö.; þar er (þar . . er) dort wo, wo: *Bdr* 4, 3, *Hym* 18, 7, *Skm* 26, 4, *Fm* 35, 7 u. ö., þars (d. i. þar es) dass.: *Ls* 50, 6, *Grm* 8, 2 u. ö., þar sem dass.: *HH* II 27 pr 6, *F* 303a 11; 2) dorthin (nach koma u. fara): *Grm* 22, *Rp* 10, 1, *Vkv* 4, 1, Am 8, 3 u. ö.; þar er dorthin wo *Od* 23, 6, þars dass. *Hrbl* 60, 2; 3) dorthier: *Vm* 31, 4; þars woher: *Sg* 45, 7; 4) da (tempor.): *Vsp* 13, 1, *Prk* 24, 1, *Hym* 14, 5, *Hyndl* 19, 5 u. ö.; þar er (þar . . er) damals als, als: *Vsp* 6, 2, *Háv* 143, 9, *HH* II 1, 7 u. ö., während, da doch: *Hyndl* 7, 5, *Fm* 37, 4; 5) þar á darauf *HHv* 30 pr 10; þar af davon *Skm* 3; þar í dort hinein *Fm* 6; þar í mótt dem entgegen *Sd* 2 pr 20; næst þar demnächst, darauf *Hyndl* 20, 1; þar or daraus *Ls* 65 pr 4; þar við dagegen, darauf *Rm* 11 pr 4; þar yfir darüber *Hlr* 10, 5.

þarfi, *sw. adj.* (got. þarba) bedürftig (ehs): *m. sg. nom.* Grp 2, 5.

þarfr, *adj.* (got. þarbs) nützlich, erpriesslich: *f. sg. nom.* (mit suff. neg.) þorfgi *Sg* 35, 8 (*FJ z. st.*); *n. sg. acc.* þarft *Vm* 10, 3, *Háv* 19, 3; *pl. nom.* þorft *Háv* 161, 6.

þar-með, *adv.* damit *Fm* 44 pr 5.

þarmr, *m.* darm: *pl. dat.* þormum *Vsp* 35, 4, *Ls* 65 pr 2.

þátttr, *m.* docht, faden; teil, glied: *pl. gen.* þátta *Hm* 4, 3.

þegar, *adv.* sogleich, alsbald: *prk*

17, 5, *Vm* 5, 6 u. ö.; þegars (d. i. þegar es) sobald als: Am 10, 6.

þegja (þagða; vgl. got. þahan) schweigen: *inf.* *Bdr* 7, 8, *Grp* 45, 2 u. ö.; *prs. ind. sg. 2.* þegir *HHv* 6, 6, *Sd* 25, 2; *Háv* 7, 3, 29, 2, 79, 6; *pl. 2.* þegið *Ls* 7, 1; *opt. sg. 2.* þegir *Ls* 41, 5; *sg. 3.* þegi *Vm* 10, 3, *Háv* 19, 3, 27, 3; *imper. sg. 2.* þegi *Ls* 17, 1, *Gðr* I 24, 3 u. ö., þ. þú . . þeira orða schweige von diesen worten *prk* 17, 3, (mit suff. negat. u. pron.) þegiattu *Bdr* 8, 1 u. ö.; *part. prs. m. sg. nom.* þegiandi *Háv* 103, 3; *prt. ind. sg. 1.* (mit suff. pron.) þagðak *Háv* 110, 4; *pl. 3.* þogðu *Háv* 110, 8, *Br* 15, 1 u. ö.

þegn, *m.* 1) knabe: *sg. acc.* *Háv* 156, 2; 2) weiffenfähiger jüngling, kriegler, held: *sg. nom. acc.* *Háv* 149, 2; *Hlr* 10, 5, *F* 304b 19; *gen.* þegns *Grp* 42, 6; *pl. nom.* þegnar *Grp* 1, 4, Am 51, 6; *gen. acc.* þegna *Br* 8, 6; *Gðr* II 14, 8; *dat.* þegnum *HH* I 10, 8, *Grp* 1, 8, *Od* 24, 1. — Als männl. eigennamen *Rp* 24, 4.

þekja (þakða), mit einem dach versehen, decken (eht elu): *prt. ind. pl. 3.* þokðu *Grm* 6, 3; *part. prt. m. sg. nom.* þakiðr *Grm* 9, 5, þakðr *Grm* 15, 3; *acc.* þakðan *Vsp* 66, 3; *f. pl. gen.* þakinna næfra zum decken geeignete birkenrinde *Háv* 60, 2.

þekkja (þekða, þátta), gewahr werden, erblicken: *prs. ind. sg. 3.* þekkir *Vkv* 17, 6; *prt. ind. sg. 1.* (mit suff. pron.) þekðak *Gðr* II 13, 4; *sg. 3.* þekði *prk* 31, 4, þátta *Od* 16, 8.

þengill, *m.* herrscher, fürst: *sg. nom. voc.* *Grm* 16, 4, *HH* I 23, 5, *Grp* 25, 3; *Grp* 41, 7, *Akv* 34, 5.

1. þerra, *f.* tuch zum abtrocknen, handtuch (anders *Eiríkr Magnússon, Cambridge philol. soc. proc.* 1887 s. 5): *sg. gen.* þerru *Háv* 4, 3.

2. þerra (rö; vgl. got. ga-þairsan) abwischen, abtrocknen: *inf.* *Ls* 4, 6, *Sd* 34, 4; *prs. ind. sg. 2.* þerrir *Fm* 25, 3.

þessi, *pron. demonstr. dieser:* 1) mit subst. a) demselben vorausgehend:

m. sg. acc. þenna Skm 23, 1, 25, 1, Fm 27, 6; pl. acc. þessa Rm 12 pr 1; f. sg. gen. þessar Ls 6, 2, Hyndl 45, 5; dat. þessi Br 20 pr 1; acc. þessa Od 7; pl. dat. þessum Skm 25, 4; n. sg. acc. þetta Grm 20, HHv 39, 7; pl. nom. þessi F 304b 8, 29; b) demselben nachfolgend: m. sg. dat. þessum Am 83, 8; acc. þenna Am 61, 6, Hm 11, 4; f. pl. acc. þessar Grp 1, 2; n. sg. nom. acc. þetta Rp 7; HHv 9 pr 4, Am 11, 4, 14, 4; pl. gen. þessa Háv 161, 1; 2) mit subst. u. adj.: n. pl. acc. þessi in hnœfiligu orð Hrbl 43, 2; 3) mit adj.: n. sg. dat. at þessu trüu öllu Háv 87, 8; 4) absol.: m. sg. acc. þenna Gðr II 31, 8; pl. nom. þessir F 304b 37; f. sg. acc. þessa Vm 46, 6; n. sg. nom. acc. þetta HHv 4 pr 1, Gðr I 9, Hm 30 pr 1; Ls 65 pr 1, Akv 6, F 303a 17 u. ö.

þeygi (d. i. þau-gi: Noreen² § 65), negat. 1) doch nicht, dennoch nicht: Vsp 36, 6, Skm 4, 6, Sg 69, 2 u. ö.; þ. at heldr trotzdem nicht Háv 95, 6; 2) durchaus nicht: Hrbl 6, 1, Am 16, 8 u. ö.

þeysask (st), vorwärts stürmen: prt. opt. sg. 3. þeystisk Am 25, 4.

þiðna (að), auftauen, schmelzen; vergehen: prs. opt. pl. 3. þiðni Ghv 21, 8.

þiggja (þá), 1) empfangen, erhalten, erlangen, erreichen (eht): inf. Háv 39, 3, Hyndl 2, 8, Grp 26, 4, Rm 18, 8 u. ö.; prs. ind. sg. 2. þiggr Háv 161, 6; pl. 1. þiggjum Hym 6, 1; prt. ind. sg. 3. þá Gðr III 10, 7 (wo mit Wisén, EE 129 zu lesen ist: svá þá hefnd Guðrún harma sinna); opt. sg. 3. þægi Am 60, 10; part. prt. n. sg. acc. þegit Háv 9, 5, HH II 3, 2; pl. nom. þegin Háv 39, 6; 2) annehmen (eht): inf. Sf 7, Gðr II 33, 10; prs. ind. sg. 1. þigg Skm 20, 2, HHv 7, 7, (mit suffig. pron. u. negat.) þikkak Skm 22, 1; imper. sg. 2. þigg þú hér nimm hier an (die gastl. aufnahme die ich dir biete) Grp 5, 5; part. prt. n. sg. nom. þegit annehmbar, willkommen

Háv 39, 3 (anders FJ z. st. und Ark. 4, 46 fg.) 3) jmd (ehn) in seinen schutz aufnehmen, ihn beschützen: inf. Sd 2 pr 12 (wo jedoch FJ þiggja in týja ändert).

þing, n. (vgl. got. þeihs?) 1) öffentl. versammlung: sg. acc. Hym 39, 2; gen. þings Háv 113, 3, Br 20 pr 10; dat. þingi Vsp 49, 4, Bdr 1, 2, Háv 25, 5, Am 98, 1 (wo jedoch vigi statt þingi zu lesen ist: Zz 26, 29) u. ö.; pl. dat. þingum Grm 49, 6; 2) zusammenkunft, stellidichein: sg. dat. þingi Skm 38, 4.

þing-logi, sv. adj. dingbrüchig, wer ohne triftige entschuldigung von öffentl. versammlung ausbleibt: f. sg. nom. varðat hrognum hófn þingloga die schiffsmannschaft scheute sich nicht vor der begegnung mit den wellen HH I 30, 4 (Bugge z. st.).

þinn, pron. poss. (got. þeins) dein: m. sg. nom. acc. Ls 30, 6, Skm 25, 6 u. ö.; prk 10, 3, Ls 17, 6 u. ö.; gen. þins Skm 40, 6, Vm 11, 3 u. ö.; dat. þinum Ls 32, 4, Háv 120, 5 u. ö.; kogursveini þinum dir, du lumpenkerl! Hrbl 13, 5 (vgl. Grimm, Gramm. 4, 295 fg.); pl. nom. þínir HH II 20, 3, 34, 8; gen. þinna Hym 11, 4, Vm 8, 3 u. ö.; dat. þinum Skm 35, 9, Háv 126, 7, HHv 34, 8; acc. þína Ls 17, 4, Skm 5, 1 u. ö.; f. sg. nom. þín Ls 65, 4, Hrbl 4, 5 u. ö.; gen. þinnar Hyndl 19, 4, HH II 16, 4 u. ö.; dat. þinni Ls 36, 4, Hrbl 26, 6 u. ö.; acc. þína HHv 32, 5, Grp 39, 3 u. ö.; pl. nom. acc. þínar Ghv 4, 7, Hm 7, 1; Hrbl 6, 5, Alv 7, 1, HH I 39, 8; dat. þinum Ls 60, 1, Hm 24, 8; n. sg. nom. acc. þítt Vm 20, 2, HHv 20, 5 u. ö.; Ls 14, 4, Skm 31, 4 u. ö.; gen. þins Hrbl 8, 9, 32, 1; dat. þínu Ls 57, 6, Am 94, 8; pl. nom. acc. þín Hym 19, 5, Hrbl 4, 4, Vkv 31, 6; Rm 9, 4, Sd 21, 4; gen. þinna Vm 8, 6, Akv 38, 2 u. ö.; dat. þinum HH I 45, 4.

þinnig (richtiger þinig), adv. hierher: Bdr 9, 2, HH I 23, 6 u. ö.

þistill, m. distel: sg. nom. Skm 31, 6.

þjá (að), zwingen, nötigen: prs. ind. sg. 3. þjár Rm 10, 3.

þjarka, *f.* *kampf, streit*: *sg. acc.* þjorku *Am* 49, 1.

þjóð, *f.* (got. þiuda) 1) *volk, menge*: *sg. nom. acc.* Háv 63, 6, *Am* 102, 8; *Hrbl* 37, 4; *gen.* þjóðar *Skm* 10, 4, *Grp* 41, 7, *Gðr I* 26, 2; 2) *pl. þjóðir menschen, leute*: *nom.* *Sd* 12, 8; *gen.* þjóða *Háv* 143, 8.

þjóð-á, *f.* *mächtiger strom*: *pl. nom.* þjóðar *Vm* 49, 1 (*Mhff DA V*, 242 n. *liest*: þrjár þjóðar *drei scharen*).

þjóðann, *m.* (got. þiudans) *könig*: *sg. gen.* þjóðans *Háv* 15, 2. 144, 2, *Akv* 22, 6 (*wo jedoch aus metr. gründen þjóðans in þjóð-konungs zu ändern ist*: *Zz* 26, 27) *u. ö.*; *acc.* þjóðan *Akv* 21, 7.

þjóðar-mál, *n.* *volksversammlung*: *sg. gen.* þjóðarmáls *Háv* 113, 3 (*conjectur von JFritzner*, *Ark.* 1, 22 ff., *statt des hsl. þjóðans máls*).

þjóð-góðr, *adj.* (þjóð = got. þiup?) *überaus gut, herrlich*: *m. sg. acc.* þjóðgóðan *Am* 62, 1.

þjóð-konungr, *m.* *volkskönig*: *sg. gen.* þjóðkonungs *Grp* 19, 4. 26, 2; *dat.* þjóðkonungi *Sg* 36, 2, *Ghv* 14, 4; *acc.* þjóðkonung *Grp* 1, 3; *pl. nom.* þjóðkonungar *Sg* 35, 6. 36, 10; *gen. acc.* þjóðkonunga *Akv* 44, 6; *Hm* 4, 2.

þjóð-kunnr, *adj.* *allgemein bekannt*: *n. sg. nom.* þjóðkunt *Sg* 38, 8.

þjóð-leiðr, *adj.* *allgemein verhasst*: *f. sg. voc.* þjóðleið *Gðr I* 24, 3.

þjóð-løð, *f.* (þjóð = got. þiup?) *freundl. einladung* *sg. gen.* þjóð-laðar *Háv* 4, 3.

þjófr, *m.* (got. þiufs) *dieb*: *pl. nom.* þjófar *Háv* 130, 10; *gen.* þjófa *Hrbl* 8, 6.

þjónn, *m.* *sklave, knecht*: *pl. nom.* þjónar *Sg* 70, 3; *acc.* þjóna *Sg* 67, 3.

þjónustu-maðr, *m.* *diener*: *pl. nom. acc.* þjónustumenn *Ls* 8. 12; *Ls* 10.

þjórr, *m.* *stier*: *sg. dat.* þjóri *Hym* 19, 1; *pl. nom.* þjórar *Hym* 14, 5.

þjóstr, *m.* *wildheit, zorn*: *sg. dat.* þjósti *Am* 25, 3.

þjóta (þaut; *vgl. got. þut-haurn*) 1) *heulen (vom wolfe)*: *inf.* *Rm* 22, 2, *Gðr II* 8, 7; 2) *rauschen (vom wasser)*: *prs. ind. sg.* 3. þýtr *Grm* 21, 1; *prt. opt. sg.* 3. þyti *Am* 25, 3; 3) *ertönen, widerhallen*: *prt. ind. pl.* 3. þutu *Hym* 24, 2;

4) *blasen*: *prt. ind. sg.* 3. halr í horn um þaut *Hm* 19, 6.

þó, *adv. u. conj.* (got. þáu, þáuh) 1) *adv. doch, dennoch, jedoch, trotzdem*: *Vsp* 26, 10, *Hym* 29, 7, *Ls* 36, 6, *Hrbl* 15, 5 *u. ö.*; þótt . . þó *wenn auch . . doch* *Hrbl* 12, 3, *Háv* 36, 6; þó . . þótt *doch . . wenn auch* *Þrk* 4, 1; þó . . at *doch . . wenn* *Þrk* 4, 3, *Am* 60, 9; þó . . alls þó *dennoch . . da einmal* *Am* 28, 3. 4; þó . . ef *doch . . wenn auch* *Rm* 11, 1; 2) *conj. und doch, wenn auch, obgleich*: *Vm* 49, 6, *Hyndl* 27, 7, *Sd* 35, 7 *u. ö.*

þóat, *conj. obgleich*: *Grp* 42, 5 (*häufiger ist die zus.gezogene form þótt (s. d.) die auch an unserer stelle dem metrum besser entspräche*).

þola (lð; got. þulan) *dulden, ertragen*: *inf.* *Skm* 24, 1, *Háv* 40, 3, *Hyndl* 48, 4; *prt. ind. sg.* 3. þolði *Am* 62, 8.

þollr, *m.* 1) *föhre, kiefer; baum* *überhpt*: *sg. dat.* þolli *Vsp* 23, 4; 2) *balken*: *sg. dat.* þolli *Hym* 13, 4.

þora (rð), *wagen*: *prs. ind. sg.* 1. þori *Hyndl* 44, 3, (*mit suff. pron. u. negat.*) þoriga *Vkv* 26, 7; *sg.* 2. þorir *Ls* 58, 4; *prt. ind. sg.* 2. þorðir *Hrbl* 26, 5; *sg.* 3. þorði *Þrk* 29, 4, *HH II* 4, 7 *u. ö.*

þorgrims-þula, *f.* *gedicht des þorgrims*: *sg. dat.* þorgrimsþulu *F304b* 9. 30.

þorn, *m.* (got. þáurnus) *dorn*: *sg. dat.* þorni *Fm* 43, 5.

þorp, *n.* (got. þaupr) *freier, ungeschützter platz, baumloser hügel* (*vgl. KGislason, Njåla II*, 43 und *Norr. skr.* 5, 5, *wo þorp geradezu für haugr steht*): *sg. acc.* *Vm* 49, 2; *dat.* þorpi *Háv* 50, 2.

þótt (d. i. þó at) *conj.* 1) *obgleich, ob schon, wenn auch*: a) *c. opt. prs.* *Ls* 29, 6, *Hrbl* 9, 2, *Skm* 22, 2, *Grm* 1, 5, *Háv* 16, 6 *u. ö.*, (*mit suff. pron.*) þóttu *Ls* 62, 3, *Hyndl* 49, 3 *u. ö.*; b) *c. opt. prt.* *Þrk* 4, 2, *Hym* 28, 6, *HHv* 39, 7 *u. ö.*; 2) *ob nicht vielleicht (c. opt. prs.)*: *Háv* 31, 6 (*s. FJ z. st.*); 3) *in abgeschwächter bedtg, dass (einen objectssatz einleitend, c. opt. prs.)*: *Hlr* 3, 3 (*Heinzel, Anz. f. d. a.* 13, 247. 15, 192 fg.). *Vgl. þóat.*

1. þrá, *f.* 1) *sehnsucht*: *sg. acc.* *Sg*

- 7, 3; 2) *entbehrung; mangel, verlust*: sg. nom. *Ls* 39, 3 (*KGisla-son*, *Aarb.* 1866, 247 anm.).
2. þrá, n. trotz: sg. acc. í þrá *trotzig Hym* 2, 6.
- þrá-girni, f. eigensinn: sg. dat. *Hym* 28, 3.
- þrá-gjarn, adj. *trotzig, eigensinnig*: m. sg. nom. *Gðr II* 44, 3.
- þrá-gjarnliga, adv. *eigensinnig, hartnäckig*: *Gðr II* 17, 3. 32, 3 (*anders FJ II*, 129b).
- þrá-mæli, n. *hartnäckigkeit* (zunächst soweit sich dieselbe in reden äussert): sg. nom. *Am* 102, 7 (*anders FJ* z. st.).
- þrasa (st; vgl. got. *prasa-balpei*) dräuen, jmd zu verscheuchen suchen (*Bugge*, *Stud.* 395 anm. 2): prs. ind. sg. 2. þrasir *Ls* 58, 3.
- þrest-þonn, f. *hervorstehender zahn(?)*: pl. dat. þrestþonnum *Akv* 11, 6 (*Bugge*, *Fkv.* 429a).
- þreifsa (að), tasten; um þreifask um sich tasten: inf. *þrk* 1, 8.
- þrekr, m. kraft; kraftprobe, arbeit: sg. acc. þrek *Hrbl* 48, 3.
- þrek-virki, n. arbeit, die kraft erfordert, heldentat: pl. acc. *HHv* 11 pr 7.
- þrennir, num. distr. je drei, drei: m. nom. *Gðr II* 25, 6; f. nom. þrennar *HHv* 28, 1.
- þrettándi, num. ord. der dreizehnte: n. sg. acc. þrettándi *Háv* 156, 1.
- þreyja (þráða), sich schmerzen, sehn-sucht erdulden, schmachten: prs. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) þreyjak *Skm* 42, 3; part. prs. f. sg. nom. þreyjandi *Hyndl* 46, 6; prt. ind. pl. 3. þráðu *Vkv* 3, 4.
- þriði, num. ord. (got. *þridja*) der dritte: m. sg. nom. *Grm* 6, 1, *Vkv* 3 u. ö.; dat. þriðja *Hyndl* 45, 6; pl. acc. þriðju *Gðr II* 35, 9; f. sg. nom. þriðja *Grm* 28, 3, *Vkv* 2, 7 u. ö.; dat. acc. þriðju *Grm* 31, 6; *Vsp* 23, 8; n. sg. nom. dat. acc. þriðja *Rm* 22, 1; *Ghv* 14, 3; *Vm* 24, 1, *Háv* 130, 9 u. ö. — Þriði beiname *Odins Grm* 46, 4.
- þriðjungur, m. drittel: sg. dat. þrið-jungi *Hm* 16, 6.
- þrifa (þreif), hand an jmd (á ehm) legen, jmd (ohn) ergreifen: prt. ind. pl. 1. þrifum *Ls* 50, 6; pl. 2. þrifuð *Ls* 51, 3; pl. 3. þrifu *Am* 62, 1.
- þri-höfðaðr, adj. mit drei köpfen, dreiköpfig: m. sg. dat. þrihöfðuðum *Skm* 31, 1.
- þrír, num. card. (got. *þreis*) drei: m. nom. *Vsp* 20, 1, *Hym* 14, 6 u. ö.; gen. þriggja *Bðr* 13, 7, *Gðr III* 5, 4, *Akv* 44, 5; dat. þrimr *Ghv* 10, 3; acc. þrjá *Skm* 36, 2, *Grm* 31, 2 u. ö.; f. nom. acc. þrjár *Vsp* 11, 5, *Vm* 49, 1 u. ö.; *Skm* 42, 3, *Grp* 42, 5 u. ö.; gen. þriggja *HHv* 33, 7. 34 pr 8; n. nom. acc. þrjú *Am* 95, 1; *þrk* 24, 10, *Hrbl* 6, 2; dat. þrimr *Háv* 124, 5.
- þrjóta (þraut; got. *us-þriutan*) 1) un-pers. þrýtr eht es hört auf mit etw.: prs. opt. sg. 3. þrjóti *Hyndl* 42, 8; 2) un-pers. þrýtr ehn jemand wird müde: prt. ind. sg. 3. þraut *HHv* 5, 3.
- þróask (að), zunehmen, wachsen: prs. ind. sg. 3. *Háv* 78, 4.
- þroskr, adj. stark, kräftig: m. sg. dat. (sw.) þroska *Skm* 38, 5.
- þróttur, m. kraft, stärke: sg. acc. þrótt *Hm* 16, 5.
- þrótt-qflugr, adj. strotzend von kraft: m. sg. nom. *Hym* 39, 1.
- þrúð-hamarr, m. mächtiger ham-mer: sg. nom. *Ls* 57, 2. 59, 2 u. ö.
- þrúð-móðugr, adj. tatkräftig: m. sg. acc. (sw.) þrúðmóðga *Hrbl* 19, 2.
- þrúðugr, adj. stark, kräftig: m. sg. nom. *þrk* 16, 2.
- þrúð-valdr, m. mächtiger herscher: sg. nom. *Hrbl* 9, 7.
1. þruma (mö), 1) liegen, gelegen sein: prs. ind. sg. 3. þrumir *Grm* 8, 3; 2) weilen, verweilen, sich ruhig oder untätig verhalten: inf. *Háv* 30, 6; prs. ind. sg. 3. þrumir *Háv* 13, 2. 17, 3.
2. þruma (að), erdröhnen: prs. opt. sg. 3. þrumi *HH II* 4, 2.
- þrymja (þrumða), ruhen, lagern; sich ausbreiten (?): prs. ind. sg. 3. þrymr *Rm* 14, 7 (über den sing. des ver-bums bei plur. subject s. *Bugge*, *Fkv.* 413b).
- þrymr, m. lärm, getöse: sg. nom. *HH I* 17, 8. — Als name eines riesen *þrk* 5, 1 u. ö.
- þryngva (þröng; vgl. got. *þreihan*) 1) drängen, pressen, bedrängen: part.

prt. m. sg. nom. þrunginn Skm 31, 7; n. sg. nom. acc. dröslum of þrungit gedränge von pferden Akv 33, 6, er ykkir þrungit iðr seid herabgedrückt (degenerastis Möbius) Hm 4, 1; Ghv 21, 7; þr. ehu und sik sich etwas unterwerfen: part. prt. n. sg. acc. þrungit HH II 23, 8; 2) anfüllen, anschwellen: part. prt. m. sg. nom. acc. þrunginn Vsp 30, 2; Rp 4, 4; n. sg. nom. acc. hár . . hélu þrungit mit reif bedeckt HH II 43, 6, tár . . ekki þr. kummerschwer HH II 44, 12; pl. voc. acc. þrungin goð hochmütige (?) götter Ls 7, 2; þrungin dægir volle, ausgeschlagene tage Rp 11, 8.

þrýsvar, num. adv. dreimal: Vsp 26, 7, 8.

þræll, m. sklave, knecht: sg. voc. Vkv 39, 2; dat. þræli Háv 86, 2; acc. þræl Am 44, 4; pl. gen. acc. þræla Hrbl 24, 7, Rp 13, 10, Am 92, 3; Gðr I 27 pr 7. — Als männl. eigennamen Rp 7, 4, 11, 7.

þrömmun, f. gestampf; balgerei: sg. nom. Am 16, 7.

þrömr, m. rand, kante: sg. dat. þremi Hym 34, 2; acc. þröm Hyndl 35, 8.

þröngur, adj. eng: f. sg. acc. þröngva Rp 15, 7.

þú, pron. pers. (got. þu) du: sg. nom. Vsp 2, 8, Bdr 14, 1, Þrk 6, 7, Hym 2, 7, Ls 1, 2, Hrbl 3, 1 u. ö.; in der enklise nach t, s, z, d, k wandelt sich das þ zu t: beittu Ghv 19, 1, gettu Grp 32, 2, láttu Þrk 29, 5, leystu Rm 1, 5, ristú Ls 10, 1, síztu Ls 17, 4, þasztu Grp 20, 2, taktu Hyndl 5, 1 usw., geht diesen cons. ein anderer voraus, so wird der dem t unmittelbar voranstehende cons. ausgestossen: bartu HH I 38, 4, gröftu Am 93, 5, kantú HHv 31, 2 usw., auch fällt das k der reflexivformen vor dem t regelmässig aus: fástu Háv 115, 7, kómstu Sd 10, 9, sökstu Hlr 14, 8 usw.; nach ð, f, g, m, r u. vocalen bleibt die spirans erhalten: gofðu Skm 8, 1, hafðu Háv 131, 6, eigðu Gðr II 33, 11, teygðu Háv 114, 6, gremðu Ls 12, 6, farðu Vm 9, 3, heyrðu Þrk 2, 3, snúðu Hyndl 46, 1; cons. verbindungen lassen den zweiten cons. fallen: bregðu Hlr 3, 1,

hygðu (so die hs.) Am 10, 8; erweichung zu d findet sich nur in den formen mundu Hym 26, 1, Ls 13, 2, Háv 111, 3 u. ö., nefndu HHv 16, 3 und vildu Háv 45, 3, HHv 26, 1, Sg 17, 1; gen. þín Hrbl 14, 2, Am 90, 2 u. ö.; dat. þér Þrk 4, 1, Hym 18, 2, Ls 2, 6, Hrbl 7, 2, Rp 48, 1 (wo mit W mætti þér zu lesen ist), Fm 21, 1 ('von dir', s. FJ z. st.) u. ö.; acc. þik Bdr 8, 2, Þrk 11, 5, Ls 17, 2, Hrbl 3, 2 u. ö.; du. nom. it Ls 18, 6, Skm 24, 5, Vkv 22, 8 u. ö.; gen. ykkar Fm 35, 4, Sg 33, 5; dat. acc. ykkir HH I 46, 1, Br 5, 5 u. ö.; Hym 9, 2, Skm 24, 6 u. ö.; pl. nom. ér Vsp 24, 8, Ls 7, 1, Hrbl 31, 1 u. ö., þér Vkv 33, 12; dat. acc. yðr Hym 3, 7, Hrbl 17, 1 u. ö.; HH II 5, 7, Am 41, 8, 55, 1.

þúfa, f. hügel: sg. dat. þúfu Skm 27, 1.

þulr, m. 1) redner, fahrender sänger: sg. nom. Vm 9, 6; gen. þular Háv 110, 2; dat. þul Háv 133, 5; 2) schwätzer: sg. acc. þul Fm 34, 2.

þumlungr, m. däumling (am handschuh): sg. dat. þumlungi Ls 60, 4.

þungr, adj. 1) schwer: m. sg. acc. þungan Rp 4, 3; 2) schwer zu durchcuten, reissend: m. pl. acc. þunga Vsp 40, 2.

þunn-geðr, adj. leichtsinnig, wankelmütig (anders FJ z. st.): f. sg. nom. þunngeð Sg 41, 2.

þunnr, adj. 1) dünn: m. pl. acc. þunna Rp 30, 6; 2) lautlos: n. sg. dat. þunnu hljóði Háv 7, 3 (vgl. Wimmer, Lb⁴ 307b; anders JHoffory, Tidskr. f. fil. 3, 291 fg. und GV, Cpb I, 459).

þurfa (þurfta; got. þaurban) nötig haben, bedürfen (eht): prs. ind. pl. 3. þurfu Háv 145, 2, Sd 27, 2; prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) þyrftak Háv 67, 3; sg. 3. þyrfti Háv 22, 5.

þurfi, sv. adj. (vgl. got. ga-þaurbs) bedürftig (ehs): m. sg. nom. Hrbl 32, 2, Vm 8, 4.

þurr, adj. (got. þaur̄sus) trocken: n. sg. acc. þurt Gðr II 35, 10; pl. gen. þurra Háv 60, 1; dat. þurram F 304a 5.

þurr-fjallr, *adj.* mit trockener haut:
n. *sg. nom.* Háv 30, 6.

þurs, *m. riese*: *sg. nom. gen. acc.*
Skm 35, 1, HHv 25, 3; Hym 19, 2;
Skm 36, 1; *dat.* þursi Skm 31, 1;
pl. gen. þursa Vsp 11, 6, Bdr 13,
3 u. ö.

þúsund, *f. (got. þūsundi) tausend*:
pl. nom. þúsundir HH I 51, 4.

þva (þó; *got. þwahan*) *waschen*: *inf.*
Sd 34, 3; *prs. ind. sg. 3.* þvær
Bdr 11, 5; *prt. ind. sg. 3.* þó Vsp
34, 1; *part. prt. m. sg. nom.* þveginn
Háv 61, 1, Rm 25, 1; *n. sg. acc.*
þvegit Hlr 2, 8.

þvari, *m. speer* (Björn Magnússon Ól-
sen, Ark. 9, 231): *sg. nom.* HHv
18, 6.

1. **þverra** (þvarr), *abnehmen, schwin-
den*: *prs. ind. sg. 3.* þverr Sg 71, 5;
pl. 3. þverra Am 70, 4.

2. **þverra** (rð), *vermindern*: *prt. ind.*
pl. 3. þverðu Hm 16, 5.

þverst, *n. das innere magere fleisch*
(im gegensatze zu der oberen fett-
schicht): *sg. acc.* HHv 18, 6 (Björn
Magnússon Ólsen, Ark. 9, 231).

þvi, *adv. s. sá.*

þviat, *conj. denn, weil*: Ls 8, 4,
Skm 4, 4, Vm 2, 4, Grm 29, 7,
Gðr II 24, 8 (wo aber wol mit
FJ þvi 'hiermit' zu lesen ist) u. ö.

þvígít (*d. i. þvi-gi-at*) *adv.*: þ. lengra
nicht lange danach Sg 60, 2, þ.
fleira nicht mehr als das Od 6, 2.

þý, *f. (got. þiwi) sklavin, magd*: *sg.*
dat. þýju HH II 2, 4; *pl. nom.*
acc. þýjar Ghv 15, 2; HH I 36, 8,
Sg 47, 7, Am 92, 4; *gen.* þýja
Sg 49, 3.

þýðverskr, *adj. deutsch*: *m. pl.*
nom. þýðverskir Br 20 pr 6.

þykkja (þótta; *got. þugkjan*) *schei-
nen, erscheinen, dünken* (gewöhnl.
mit *dat.* der person): a) mit *subst.*
praed.: *inf.* reini mun þér ek þykkja
HHv 21, 1, vgl. HH I 2, 8; *prs.*
ind. sg. 3. þykkir sá ása jaðarr Ls
35, 6, vgl. Hrbl 13, 1, Vm 12, 5,
þykki-a mér friðr í farar broddi
HH II 22, 5; *opt. sg. 3.* svá at
þér gaman þykki Gðr II 27, 4;
prt. ind. sg. 3. kvöl þótti kvikri at
koma í hús Atla Am 97, 5; b) mit
adj. praed.: *inf.* hitt mundi æðra
jörðlum þykkja Gðr III 1, 6, vgl.

Hrbl 49, 2, Hlr 3, 6; *prs. ind.*
sg. 2. munat mætri maðr á mold
koma . . en þú, Sigurðr, þykkir (*seil.*
mætr) Grp 53, 8; *sg. 3. einnar*
mér Freyju ávant þykkir es scheint
mér nur F. noch zu fehlen Prk
23, 8, vgl. Hrbl 5, 2, Grm 21, 5,
Háv 10, 5 u. ö.; *pl. 3.* verk þykkja
þin verri miklu Hym 19, 5, vgl.
HHv 1, 7, HH I 47, 1, II 27, 1;
prt. ind. sg. 1. afkár ek áðr þótta
Am 68, 5, vgl. Gðr I 19, 1; *sg. 3.*
opt. mér mánaðr minni þótti Skm
42, 5, vgl. Hym 16, 1, Am 31, 4
u. ö.; mit *suff. pron.* úlfar þóttumk
(*d. i.* þótti mér) öllu betra (so mit
FJ statt betri), ef þeir létu mik lífi
týna besser hätte es mir geschehen,
wenn die wölfe mein leben ver-
nichtet hätten Gðr II 12, 5 (s. aber
auch Bugge, Fkv. 424a); *pl. 1.*
þóttum óvægin Am 95, 2; *pl. 3.*
(mit *suff. pron.*) rekkar þat þóttumk
(*d. i.* þóttu mér) erschienen mir
wie wirkliche menschen Háv 49, 4;
opt. sg. 3. spakr þætti mér spillir
bauga Fm 32, 5, vgl. 35, 1; c) mit
dem part. prt.: *inf.* hratat um megin
mun hverjum þykkja Alv 1, 5;
prs. ind. sg. 2. þá þykkir þú með
bleyði borinn Sd 25, 3; *prt. ind.*
sg. 3. unz þótti fulldrúkkir Am 8, 4;
d) mit *dem inf.*: *prs. ind. sg. 2.*
hafnarmark þykkir hlægligt vera
HHv 30, 5; *sg. 3.* þursa líki þykki
mér á þér vera Alv 2, 5, vgl. Prk
27, 7; *pl. 3.* ef hánun þykkja of-
margir koma Grm 19; *prt. ind.*
sg. 2. sveinn þóttir þú siðlaus vera
HH I 44, 1; *sg. 3.* marggullin
mær mér þótti afli bera HHv 26, 5,
vgl. HH I 7, 1, Gðr II 12, 1, F'
303a 22 u. ö.; *pl. 3.* skarpar álur
þóttu þér Skrýmis vera Ls 62, 5;
e) das *praed. vertritt ein adverb.*
ausdruck: *prs. opt. sg. 3.* at mér
vel þykki dass es mich gut dünke,
mir gefalle Am 69, 10, *prt. ind. sg.*
3. öll þótti ætt sú með yfirmonnum
Hymd 13, 7; *inf.* léztu þér alt
þykkja sem ekki væri du tatest so
als wäre alles nichts Am 93, 1;

þykkjask sich dünken, meinen,
glauben: a) mit *subst. praed.*: *prs.*
ind. pl. 2. þó þykkizk ér þjóðkon-
ungar dennoch haltet ihr euch für

(mächtige) köninge *Sg* 36, 9; *b*) mit *adj. praed.*: *prs. ind. sg.* 3. fróðr sá þykkisk er fregna kann *Háv* 28, 1, *vgl.* 30, 4. 31, 1; *prt. ind. sg.* 1. auðigr þóttumk *Háv* 47, 4; *sg.* 3. stórr þóttisk Atli *Am* 65, 1; *opt. sg.* 1. sæll ek þá þóttumk *Hm* 22, 1; *c*) mit *dem part. prt.*: *prs. ind. sg.* 3. Brynhildr þykkisk brúðr vargefin *Grp* 45, 5; *d*) mit *dem inf.*: *prs. ind. sg.* 1. þat vita þykkjumk *Rm* 8, 2; *vgl.* *Ls* 54, 5, *HH* II 39, 2, *Sd* 37, 5; *sg.* 2. ef þú sjá þykkisk *Grp* 8, 4. 30, 4, *vgl.* *HH* II 40, 2; *sg.* 3. ósotr maðr þykkisk alt vita *Háv* 26, 2; *prt. ind. sg.* 1. ek vera þóttumk full ills hugar *Gör* II 37, 6, *vgl.* *Háv* 98, 2, *Grp* 32, 8, *Od* 30, 6; *sg.* 2. þóttiska þú þá þórr vera *Ls* 60, 6, *vgl.* *Hm* 8, 1; *pl.* 3. þóttusk æsir mjök hepnir verit hafa *Rm* 12, *vgl.* *Ghv* 11, 3.

þykkir, *adj. dick*: *m. sg. acc.* þykkann *Rp* 4, 3.

þylja (pulða), *reden*: *inf.* *Háv* 110, 1; þyljask vor sich hin murmeln: *prs. ind. sg.* 3. þylsk *Háv* 17, 3.

þyrja (purða), *laufen*: *inf.* *Akv* 13, 2.

þyrma (mð), 1) etw. (ehu) unverletzt lassen, halten (eiðum, sífum): *prt. ind. sg.* 1. þyrmða *Sg* 28, 5; *sg.* 2. þyrmðir *Grp* 47, 4; 2) jmd (ehm) schonen: *inf.* *Vsp* 46, 12.

þyrnir, *m. dornstrauch*: *sg. dat.* þyrni *HH* II 37, 4.

þyrstr, *adj. durstig*: *m. sg. nom.* *Ls* 6, 1, *Vm* 8, 3.

þys-höll, *f. halle in der es stürmisch zugeht*: *sg. dat.* þyshöllu *Akv* 30, 8.

þýtr, *m. geheul*: *sg. nom.* *F* 303a 21.

þögn, *f. schweigen*: *sg. acc.* *Sd* 20, 4.

þögull, *adj. schweigsam*: *m. sg. nom.* *Háv* 6, 4, *HHv* 5 pr 14.

þöll, *f. föhre, kiefer*: *sg. nom.* *Háv* 50, 1. — Name eines flusses *Grm* 27, 10.

þörf, *f. (got. þarba)* 1) bedürfnis: *sg. acc.* *Am* 6, 8. 87, 4. 100, 5; *pl. nom.* þarfar *Skm* 36, 6; *sg. nom.* mér er þ. ehs ich bedarf einer sache, habe etw. nötig: *Háv* 3, 1. 5. 4, 1. 146, 2 u. ö.; 2) notwendigkeit,

dringende veranlassung: *sg. nom.* *HHv* 39, 8, *Rm* 10, 3 u. ö.; *pl. acc.* þarfar *Sg* 45, 4; 3) mangel: *sg. acc.* *Háv* 40, 3.

Æ.

æ, *adv. (got. aiw)* 1) allezeit, immer: *Vsp* 1, 7, *Ls* 13, 2, *Skm* 12, 5, *Vm* 31, 6, *Grm* 19, 6, *Am* 68, 2 u. ö.; für immer: *Vkv* 18, 8, *Sg* 46, 5; 2) niemals: *Vm* 36, 6 (*Bugge*, *Fkv.* 396b). *Vgl.* ey.

æfi, *f. s. ævi*.

ægir, *m. (nicht ægir: s. KGislason, Aarb. 1876 s. 313—330) meer*: *sg. dat. acc.* ægi *Vsp* 61, 3; *Rp* 44, 8. — Als name des meergottes *Hym* 1, 7, *Ls* 3, 2 u. ö.

ægis-hjálmr, [*nicht ægis*: *Bugge*, *Stud.* 389 *anm.* 2, nach dem das wort aus dem ags. (vgl. eges-gríma) entlehnt ist] *m. schreckenshelm*: *sg. nom.* *Fm* 17, 1; *acc.* ægishjálmr *Rm* 14 pr 4, *Fm* 16, 1. 44 pr 4 (die letzte stelle beweist, dass zum mindesten der sammler der lieder den æ. nicht bloss als ein 'metaphorisches' ding ansah).

æsta (st; *vgl. got. ansts*) wünschen, begehren (ehs): *prt. ind. sg.* 2. æstir *Hm* 24, 3.

æti, *n. speise*: *sg. acc.* *Alv* 33, 4.

ætla (að), 1) sich vorstellen, denken, glauben: *prs. ind. sg.* 1. ætla *Ls* 62, 1, (mit *suff. pron.*) draums ætlik þér ich glaube dass du in einem traum befangen bist *Hyndl* 7, 2; *part. prt. n. sg. acc.* ætlat *Skm* 37, 4; 2) gedenken, beabsichtigen: *prs. ind. sg.* 1. ætla *Am* 75, 2; 3) bestimmen, beschliessen: *part. prt. m. sg. nom.* ætlaðr *Grp* 25, 8; *n. sg. nom.* ætlat *Am* 28, 4.

ætt, átt, *f. (got. aihts) geschlecht, familie*: *sg. nom. dat. acc.* ætt *Hrbl* 23, 5, *Hyndl* 13, 7 u. ö.; *Vsp* 29, 7, *Am* 73, 6 u. ö.; *prk* 31, 7, *HH* II 16, 7 (wo zu lesen ist: ætt átt, en góða, er eigi sjámk), *Fm* 13, 3 u. ö.; *acc.* átt *Sg* 20, 3; *gen.* ættar *Vsp* 38, 4, *Hyndl* 27, 6 u. ö.; *pl. nom. acc.* ættir *Vm* 31, 4, *Rp* 13, 10. 25, 8; *Rp* 41, 7, *Hyndl* 8, 4 u. ö.

ættarni, *n. herkunft, abstammung:* sg. acc. *Hm* 4, 1.

ætt-göfugr, *adj. von vornehmer herkunft:* superl. m. sg. acc. ætt-göfgastan *Hör* II 31, 2.

ættingi, *m. verwandter:* sg. voc. *Grp* 10, 2.

æti-maðr, *m. dass.:* pl. nom. ættmenn *III* I 14.

æva, *adv. (i. æv-a)* 1) niemals: *Vsp* 24, 1; *Skm* 26, 6, *Háv* 29, 2, *Ík* 11, 1; *ö.* 2) nirgends: *Vsp* 6, 5.

æva-gi, *adv. niemals:* *Hym* 32, 7, *Háv* 21, 5.

ævi, *f. leben:* sg. nom. *HH* II 17, 5, *Grp* 6, 8. 23, 2; gen. *Grp* 12, 8. 14, 8 u. ö.; acc. *Grp* 52, 7. 53, 4, *Am* 88, 4.

ævin-rúnar, *f. pl. ewige, unvergängliche runen (deren zauberkraft niemals erlischt?):* acc. *Rp* 44, 3.

æzli, *n. speise, atzung:* sg. dat. *Gðr* II 8, 6.

Æ.

1. æði, *n.* 1) verstand: sg. nom. *Vm* 4, 4. 20, 2. 22, 2; 2) verständiges und angemessenes benehmen: sg. gen. æðis *Háv* 4, 4 (*Eiríkr Magnússon*, *Cambridge philol. soc. proc.* 1887 s. 5).

2. æði, *f. raserei, wahnsinn:* sg. acc. *Skm* 36, 3.

æðri, *compar. adj.* 1) besser, trefflicher, ausgezeichnet: m. pl. gen. æðri *Skm* 35, 7; f. sg. acc. æðri *Od* 15, 5; n. sg. nom. acc. æðra *Gðr* III 1, 5; *Rp* 49, 3; 2) mächtiger: m. sg. nom. nema þú . . jöfurr qðrum æðri verðir *Sg* 11, 10; 3) vornehmer: f. sg. nom. ek mun okkur æðri þykkja hvars menn eðli okkart kunna *Hlr* 3, 6; 4) freundlicher, wohlwollender: m. sg. gen. æðra hugar *Rm* 12, 3; superl. æztr der beste, trefflichste: m. sg. nom. *Grm* 44, 2, *HH* I 54, 9; acc. æztan *Hyndl* 15, 2; pl. nom. æztir *Hyndl* 18, 4; f. sg. acc. æzta *Hyndl* 15, 6, *Grp* 40, 8.

1. ægir, *m. jemand der furcht oder schrecken erregt, bezeichnung eines helden:* sg. gen. ægis *HH* I 56, 8.

2. ægir, *m. 'meer', s. ægir.*

ægis-hjálmr, *m. s. ægis-hjálmr.* ægja (gð; got. ôgjan), *jmd (ehm) in furcht zu setzen suchen, ihn bedrohen* (*KGislason*, *Efterl. skr.* I, 83): prt. ind. sg. 3. ægði *Gðr* I 10, 1; pl. 3. ægðu *Hrbl* 39, 5.

œpa (pð; got. wôpjan) *schreien:* inf. *Hrbl* 47, 5; part. prs. m. sg. nom. œpandi *Háv* 138, 5; prt. ind. sg. 3. œpði *Am* 60, 3; pl. 3. œpðu *Ls* 14.

œpir, *m. 'schreier, heuler', poet. bezeichnung des windes:* sg. acc. œpi *Alv* 21, 4.

œri; *compar. adj. (got. jûhiza) der jüngere:* m. sg. nom. voc. *Akv* 12, 5; *Akv* 6, 3 (*Bugge*, *Fkv.* 428 a fg.).

œrinn, *adj. genügend, reichlich, in fülle:* m. sg. nom. *Grp* 12, 1; pl. acc. œrna *Háv* 29, 1; f. pl. nom. œrnar soltnar genug sind gestorben *Sg* 50, 5; acc. œrnar *Od* 18, 4; n. sg. dat. œrnu *Háv* 69, 5; acc. œrit *Hrbl* 26, 1; pl. nom. œrin *Am* 91, 5.

œrr, *adj. sinnlos, von sinnen:* m. sg. nom. *Ls* 21, 1. 29, 1; f. sg. nom. œr *HH* II 33, 1. 50, 1, *Od* 10, 1.

œsask (st), *rasen, wüten:* inf. *F* 305a 14. b 6.

œska, *f. jugend:* sg. acc. œsku *Grp* 21, 1.

œxla (œxta: *JHoffory*, *Hv* 22, 376), 1) gross machen, etw. nach grossem massstabe od. auf grossartige weise ausführen: prt. ind. sg. 3. œxti hon qldrykkjur veranstaltete ein grosses gelage *Am* 72, 1, stríð œxti verursachte grossen kummer *Am* 101, 2; 2) mit abgeschwächter bedeutung, schaffen, machen, zustande bringen: inf. *Sg* 20, 4; prt. ind. pl. 3. œxtu *Am* 1, 5; 3) wachsen machen, steigern, vermehren: prt. ind. pl. 3. œxtu *Am* 2, 1 (s. *Zz* 26, 28).

Q.

qðlask (að), *erlangen, erwerben:* inf. *Þrk* 29, 7; prt. ind. sg. 3. qðlaðisk *Rp* 46, 5.

qðlingr, *m. mann von edlem geschlecht, fürst:* sg. voc. *Grp* 23, 4; gen. qðlings *HHv* 13, 5. 27, 5; dat. qðlingi *HH* I 2, 3, *Sg* 10, 8,

- F* 306a 4; pl. nom. qðlingar *Od* 12, 3, *Ghv* 11, 5; gen. acc. qðlinga *Gðr* I 24, 5; *HH* I 34, 7; dat. qðlingum *HH* I 28, 6, *Rm* 5, 5 u. ö. — Qðlingar als name eines bestimmten fürstengeschlechtes *Hyndl* 11, 7 u. ö.
- qflugr, adj. stark, mächtig: m. sg. nom. *Vsp* 67, 3, *Vkv* 37, 7; acc. qflgan *Rp* 1, 3, *F* 304b 25; pl. nom. qflgir *Vsp* 20, 3; compar. m. pl. nom. qflgari *HH* II 50, 5; superl. m. sg. nom. qflgastr *Hyndl* 14, 2.
- qfugr, adj. (got. ibuks: *Zz* 17, 254 anm. 2) nach rückwärts gewendet, umgekehrt; unfreundlich, feindlich: n. pl. nom. qfug *Sd* 29, 3.
- qfund, f. missgunst, hass, feindschaft: sg. acc. *LS* 12, 5.
- qgurr, m. membrum virile: sg. acc. qgur *Hrbl* 13, 3 (*Hj. Falk, Ark.* 3, 341).
- qgur-stund, f. wolluststunde (?): sg. acc. *Vkv* 41, 5 (*Hj. Falk, Ark.* 3, 341).
- ql, n. bier: sg. nom. acc. *prk* 24, 4, *Alv* 34, 4 u. ö.; *Hym* 3, 8, *LS* 45, 6 u. ö.; gen. qls *Háv* 11, 6; dat. qlvi *LS* 9, 4.
- qlð, f. (vgl. got. alds) 1) zeit: pl. gen. ár var alda *Vsp* 6, 1, *HH* II 1, 1; 2) gesammtheit der lebenden, menschheit, welt: sg. nom. *Am* 1, 1, meðan q. lifir *Vsp* 19, 6, *Grp* 23, 6 u. ö., hálf er qlð hvar (s. hálf, 2) *Háv* 53, 6; gen. aldar *LS* 21, 4, í a. rök am ende der welt *Vm* 39, 4, a. róg þat mun æ vera veranlassung zum streit zwischen den menschen *Háv* 32, 4; 3) im plur. aldir menschen (zuw. auch bezeichnung der menschlich gestalteten götter): nom. acc. *Vm* 45, 6, *Grp* 17, 3; *Háv* 27, 2; gen. alda *LS* 8, 5, 47, 5, *Háv* 106, 6 u. ö., a. synir (börn) menschenkinder *Vsp* 23, 11, *Alv* 10, 5, *Háv* 12, 3 u. ö.; dat. qlðum *Hym* 22, 2, *Vm* 23, 6 u. ö.
- qlðr, n. 1) berauschendes getränk, bier: sg. nom. acc. voc. *Háv* 14, 4; *Hym* 39, 7; *Hym* 32, 8 (vgl. heita 2); dat. qlðri *Háv* 136, 7; 2) gelage: pl. dat. qlðrum *Háv* 13, 2. qlðr-mál, n. pl. reden die beim ge-
- lage, im rausche geführt werden: nom. *Sd* 29, 3.
- ql-drykkja, f. biergelage: pl. acc. qldrykkjur *Am* 72, 1.
- ql-kjöll, m. braukessel: sg. dat. qlkjöl *Hym* 33, 4.
- ql-krás, f. speise die zum bier genossen wird: pl. dat. qlkrásur *Akv* 37, 7; acc. qlkrásir *Akv* 36, 6.
- ql-mál, n. rede die beim gelage geführt wird: pl. nom. *HHv* 33, 3; dat. qlmálum *LS* 1, 5.
- qln, f. (got. aleina) elle, elle zeug (als wertbestimmung): sg. acc. *LS* 40, 4.
- qlr, adj. berauscht, trunken: m. sg. nom. *LS* 47, 1, *Grm* 51, 1, *Háv* 14, 1.
- ql-reifr, adj. fröhlich gestimmt durch den trunk: m. pl. nom. qlreifir *Hm* 19, 2; acc. qlreifa *Akv* 38, 4.
- ql-rúnar, f. pl. runen die das bier zauberkräftig machen: nom. acc. *Sd* 19, 3; *Sd* 7, 1.
- ql-skál, f. trinkschale, becher: pl. nom. qlskálir *Akv* 35, 1, *Hm* 23, 2; dat. qlskálum *Am* 79, 6.
- ql-veig, f. bier: sg. acc. *Gðr* II 25, 3 (conjectur; s. *Zz* 29, 60 fg.).
- ql-værr, adj. aufgeheitert durch den trunk: m. pl. nom. qlværir *Am* 5, 1.
- qnd, f. 1) atem: sg. nom. acc. *Am* 40, 4; *Vsp* 21, 1. 5; 2) seele, geist, leben: sg. acc. láta q. den geist aufgeben, sterben *Sg* 33, 6; dat. qndu *Sd* 25, 8, týna (láta) q. den geist aufgeben, sterben *HHv* 37, 8, *Sg* 53, 8. 60, 4; 3) besinnung: sg. dat. kona varp qndu verlor die besinnung *Sg* 29, 1.
- qndóttir, adj. fürchterlich, schrecklich: n. pl. nom. qndóttir *prk* 27, 5.
- qndugi, n. hochsitz: sg. acc. *Akv* 37, 8.
- qnd-urðr, adj. (got. and-wairps) entgegen gekehrt, vorne befindlich, beginnend: m. sg. acc. qndurðan dag den anfang des (nächsten) tages *Am* 50, 4.
- qngr, adj. (got. aggwus) enge: m. sg. acc. qngan *Sg* 59, 3.
- qngull, m. engel: sg. dat. qngli *Hym* 21, 3; acc. qngul *Hym* 22, 1.
1. qnn, f. (vgl. got. asans, asneis) mühe, beschwerde; sorge, ärger: sg. acc. *Hym* 3, 1.
2. qnn, f. vorhaus (?): sg. acc. *Skm* 31, 8.

r, f. *vgl. got. arhwazna*) pfeil: pl. dat. qrun Gðr II 18, 11; acc. qrvar Rp 27, 8, 5, 6.

qröugr, *vgl. aufrecht, steif*: n. sg. dat. qrdra (R aurg) Ls 48, 4 (*vgl. Bugge Fkv. 401b*).

qrn, m. *vgl. got. ara*) adler: sg. nom. acc. Vsp 61, 6, Grm 10, 6 u. ö.; Am 18, 1; gen. arnar Vm 37, 3, Grm 32, 4, Sd 16, 4; pl. nom. ernir HH II 49, 8, Hm 29, 4; acc. qrun HH I 36, 6, Gðr II 8, 5 u. ö.

1. qrr (Rp 10, 3) s. aurr.

2. qrr, adj. schnell, hurtig: n. sg. acc. (adv.) qrt 'schnell u. übereilt' Sg 6, 3 (s. FJ z. st.).

qsp, f. *espe*: sg. nom. Hm 5, 2.

qxl, f. *achsel*: sg. acc. R 304a 20; pl. dat. qxlum Rp 16, 8, F 305b 20.

Ö.

öðli, n. s. öðli.

öfri, adj. compar. s. efri.

ökkvinn, adj. *derb, grob*: m. sg. acc. Rp 4, 2.

ong, ongu, s. engi.

ongva (gð: got. ga-aggwjan) *einengen, beschränken*: part. prt. f. sg. nom. ongð Sg 34, 5 (*conjectur von Bugge für ung, s. Ark. 2, 119 fg.*).

örindi, erindi, eyrindi, n. *geschäft, auftrag, botschaft*: sg. acc. hefir þú erendi sem erfiði hast du *geschäft wie mühe (entspricht der erfolg der mühe)* prk 9, 1, HH II 12 pr 18, örindi prk 10, 2, HHv 5, 2 u. ö.; pl. acc. örindi Skm 38, 1, F 303b 29; dat. eyrindum F 303b 6.

örind-reki, m. *träger eines auftrags, bote*: pl. acc. örindreka F 303b 23.

ör-kosta, f. *vorrat (an speise), reichliche nahrung*: sg. dat. örkostu Am 59, 9.

ör-kostr, m. *dass.*: sg. acc. örkost Hym 1, 8.

ör-lqg, n. pl. 1) *geschicke, schicksale*: acc. Vsp 23, 12, Ls 21, 4, Hdv 56, 4 u. ö.; 2) *bes. die schicksale und wechselfälle des krieges, krieg überhaupt*: dat. örlqgum ykkum.. frá von euren *händeln* Ls 25, 1; acc. örlqg drýgja das *kriegshandwerk betreiben* Vkv 1, 4. 3, 10.

örlqg-lauss, adj. *bestimmungslos, jmd über dessen schicksal oder bestimmung noch nichts entschieden ist*: m. pl. acc. (?) örlqglausa Vsp 20, 8.

örlqg-síma, n. *schicksalsfaden*: pl. nom. örlqgsímu das (von den nornen *gesponnene*) *schicksalsgewebe* Rm 14, 8 (*Bugge, Fkv. 413b*).

örlqg-þátttr, m. *dass.*: pl. acc. örlqg-þáttu HH I 3, 2.

ör-óf, n. *unermessliche menge*: sg. dat. örófi vetra vor *unzähligen jahren* Vm 29, 1. 35, 1.

ör-viti, sv. adj. *ohne verstand*: m. sg. nom. Ls 21, 2. 47, 2; f. sg. nom. örvita HH II 33, 2, Öd 10, 2.

ör-vænn, adj. (*vgl. got. us-wēna*) 1) *wider erwarten*: n. sg. nom. acc. örvænt HHv 23, 4; HH II 47, 2; 2) *ohne hoffnung auf etwas (ehs)*: f. sg. acc. örvæna Sg 53, 3.

öx, ex, f. (got. aqizi) *axt*: pl. acc. exar Am 40, 3.

öxna-heiti, n. *ochsenname*: pl. nom. F 304b 29.



H/A-6311

PT
7235
G4
1896

Gering, Hugo
Glossar zu den Liedern
der Edda 2. Aufl.

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

